



HANDBOUND  
AT THE



UNIVERSITY OF  
TORONTO PRESS









48

6

7



# **B i b l i o t h e k**

der

gesamnten deutschen

# **National-Literatur**

von der ältesten bis auf die neuere Zeit.

---

Zehnter Band:

## **Deutsche Interlinearversionen der Psalmen**

aus dem XII. und XIII. Jahrhundert.

Herausgegeben von E. G. Graff.

---

Quedlinburg und Leipzig.

Druck und Verlag von Gottfr. Basse.

1 8 3 9.



c.  
27364a

# Deutsche Interlinearversionen

der

# Psalmen.

Aus

einer windberger Handschrift zu München  
(XII. Jahrhundert)

und

einer Handschrift zu Trier  
(XIII. Jahrhundert)

zum ersten Male herausgegeben

von

**E. G. Graff.**

---

Quedlinburg und Leipzig.

Druck und Verlag von Gottfr. Basse.

1839.

23375

## V O R W O R T.

**Auf** die aus dem Kloster Windberg herstammende und in der k. Bibl. zu München aufbewahrte Interlinearversion der Psalmen hat zuerst Docen („ein merkwürdiges, bisher aber ganz unbemerkt gebliebenes Denkmal der ältern teutschen Sprache ist eine vollständige Interlinearversion der Psalmen aus der ersten Hälfte des 12ten Jahrhunderts, wovon die k. Bibliothek zu München das einzige noch vorhandene Exemplar aus dem Kloster Windberg besitzt.“ Miscell. I. S. 26.) aufmerksam gemacht. Mit Recht fügt er (S. 29) hinzu: „für die Geschichte der teutschen Sprachkultur würde die Herausgabe dieser Uebersetzung von großer Wichtigkeit seyn“; denn dieses Werk giebt nicht nur eine reiche Belehrung über den Uebergang der Wortformen, sondern liefert auch eine Menge anderswo selten oder gar nicht vorkommender Wörter. Das großartige und uneigennütziges Unternehmen des Hrn. Buchhändler Basse, eine Bibliothek der gesammten deutschen Nationalliteratur aufzustellen, hat jetzt die Herausgabe dieses auch, wie ich glaube, den Exegeten der Bibel nicht uninteressanten Sprachdenkmals möglich gemacht und zugleich mir Gelegenheit gegeben, eine bisher noch ganz unbekanntes, dem 13ten Jahrhundert angehörige und dem Niederdeutschen sich nähernde Interlinearversion der Psalmen, die sich in der Stadtbibliothek zu Trier befindet, mit abdrucken zu lassen. Da diese letztere erst mit dem 14ten Verse des

37sten Psalmes beginnt und nur bis zum 6ten Verse des 144sten Psalms reicht, so habe ich diese Lücken derselben durch Notker's Uebersetzung der Psalmen nach der St. Galler Handschrift (11. Jahrh.) ausgefüllt, wodurch nun wenigstens ein Theil dieser Psalmenübersetzung, zu deren vollständiger Herausgabe es mir jetzt noch an Zeit gebricht, berichtigt wird. — Ob die windberger Handschrift schon der 1sten Hälfte des 12ten Jahrhunderts, wie Docen behauptet, angehört, bleibt zweifelhaft; die auf den ersten Blättern des Codex enthaltenen Notizen sind im Jahre 1187 geschrieben (s. Diutisca III. S. 461). — Hinter den Psalmen stehen noch *canticum esuiae*, *cant. ezechiae*, *cant. annae*, *cant. mariae prophetissae*, *cant. abacuc*, *cant. moisi*, *hymn. trium puerorum*, *cant. zachariae*, *cant. f. mariae*, *cant. symeonis*, *oratio dominica*, *symbolum apostolorum*, *fides catholica*, *hymn. ambrosii et augustini* und 6 Gebete (diese und der *hymn. ambrosii* sind in Diutisca III. 493—496 mitgetheilt), alle mit deutscher Interlinearversion versehen. — Beide Interlinearversionen sind genau nach der Handschrift abgedruckt, aufser wo verschiedene Schreibfehler stattfinden, die ich aber auch in den Anmerkungen angezeigt habe. (Die Verse sind in den Handschriften nur durch Punkte von einander abgesondert.) — Zur Vergleichung anderzeitiger und anderartiger Uebersetzungen der Psalmen mit den vorliegenden habe ich nicht nur die Abweichungen, die in Notker's Psalmenübersetzung sich vorfinden, sondern auch diejenigen, die in andern althochdeutschen und gothischen Sprachdenkmälern sich darbieten, in den Anmerkungen mitgetheilt.

Berlin, den 25. März 1839.

Graff.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM I.

**D**irre eriste salmo uone diu den brief nihene hat wande  
*Iste primus psalmus ideo titulum non habet, quia*  
houbete unferem heilæri deme herren uone demo er ledicliche <sup>1)</sup>  
*capiti nostro saluatori domino, de quo absolute*  
gefaget ist nihne solte furegefezeit <sup>2)</sup> werden, so lanch in selben  
*dictus est, nihil debuit preponi, cum ipsum*  
dinge allere gefte wesen ein aneenge.  
*rerum omnium constet esse principium.*

1. Ein saliger man, der nihne hiue fuor (*abiit*) in deme  
rate der unguoten (*impiorum*) unde an dem wege dere suutære  
nihne stuont vnde uf demo stuole dere suhtluome (*pestilentiae*)  
nihne faz.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

PSALM I.

1. **D**er man ist salig, der in dero argon rät ne gegiang,  
(so adäm teta, dō er dero chenun rātes folgete uunder  
gote)

noh an dero fundigon wege ne stuont,

(so er teta. er cham dar ana, er cham an den breiten  
uueg, ter ze hello gāt, unde stuont tār ana, uuanda er  
hangta finero gelufte, hengendo stuont er.)

noh an demo suhtfluole ne faz.

(ih meino, daz er richeson ne uuolta, uuanda diu suht stūret  
sie nah alle, so si adāmen teta, do er got uuolta uuerden.

ſieo niderſlahende

*peſtis chit latine pecora ſternens; ſō peſtis ſih kebreitet, ſō  
iſt iz peſtilentia. i. e. late peruagata peſtis, uuitō uual-  
londe ſterbo.*

1) Kann auch erledicliche gelesen werden.

2) Durch zc ist in diesem Denkmal das inlautende harte z oder  
z z bezeichnet.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Halt <sup>3)</sup> (*sed*) in der ewe (*lege*) des herren wille sin unde in der ewe siner alitet er (*meditabitur*) tach iouh naht.

III. Unde wifit (*erit*) also daz holz, daz gephlancit ist bi den niderfluzzen (*secus decursus*) dere wazzere, daz wuocher (*fructum*) finen gibit in zite finem, unde blat — oder <sup>4)</sup> loub — sin nihne zefliuzzit — oder abe ne uallit — (*defluit*) unde elliu fuelihiu <sup>5)</sup> (*quaecunque*) er tuot, werdent geframsputiget (*prosp'erabuntur*).

IV. Niht so die unguote, niht so, halt also der molte (*pulvis*) den wirfit der wint uone dem antluzce (*facie*) der erde.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Nube der ist sälig, tes uuillo an gotes co ist unde der dara ana denchet tag unde naht.

III. Unde der gediehet also uuola so der boum, der bi demo uuazzere gefezzet ist, der zitigo finen uuocher gibet

gnäda des heiligen geistes  
(daz rinnenta uuazzere ist *gratia spiritus sancti*; den si nez-  
zet, ter ist pirig poum guotero uuercho.)

noch sin loub ne rifet.

(taz chît, noh sin uuort ne uuirt uuendig)

unde framdichent alliu diu der boum biret unde bringet

uuocher <sup>a)</sup> plet'er                      uuerch      uuort  
(ioh *fructus* ioh *folia*, ih meino *facta et dicta*.)

IV. So uuola ne gediehet aber die argen, so ne gediehet sie, nube sie zefarent also daz stuppe dero erdo, daz ter uuint feruuähet.

(fone demo gotes rîche uuerdent sie feruuähet)

3) Halt kommt als Conjunktion bei Notker nicht vor, sondern nur der adverbiale Ausdruck halto, far halto; aber in der ahd. Uebersetzung der Evangelienharmonie (*Tatian*) findet sich schon halt, halt mer, ouh halt als *potius* und nibi halt als *alioquin*, und bei Otfrid mer thiu halt als *potius* und thiu halt ni als *nihilominus*; auch in *fragm. euang. matth. ist ite potius* durch gat uz nu halt übersetzt.

4) Das bisweilen vor den Synonymen stehende oder ist, wie es scheint, mehrentheils von einer späteren Hand geschrieben.

5) Statt fwelihiu aus so welihin.

a) Die über den lat. Wörtern stehenden deutschen Wörter scheinen später geschrieben zu sein.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Vone diu nihne erstent (*resurgent*) die unguote an dem urteile — oder an dem gerihte — (*in iudicio*) noh die suntære an dem rate der rechten (*justorum*).

VI. Wande erchenet (*novit*) der herro den wech der rehten unde daz geuerte (*iter*) der unguoten wirdit uerlorn (*peribit*).

## PSALM II.

Pfalms dauid.

I. Warumbe ergremiten (*fremuerunt*) die diete (*gentes*) unte die liute (*populi*) alhtente — oder dahten — sint dei upigen — oder iteliu (*inania*)?

II. Zuoftuonten die chunnige der erde unte die fursten zefamene chomen <sup>1)</sup> in ein wider den herren unte wider chrift sinen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Pediu nestant arge ze dero urteildo,  
(doh sie erstanden, sie ne bitent danne urteildo, uuanda in iu irteilet ist.)

noh fundige ne sizzent danne in demo râte dero rehton (*sic*)  
(ène ne irstânt, daz sie irteilet uuerden, noh tife ne irstânt, daz sie irteilen. ene sint tie uuirfesten, dise ne sint tie bezzelten, uuanda sie beide fundig sint. tie aber die bezzeften sint, tie irteilent tien metemen.)

VI. Uuanda got uneiz ten ueeg tero rehton  
(er geuuerdet sie uuizzen unde iro uuerch)  
unde dero argon fart uuirt ferlorn  
(uuanda sie selben ferlorn uuerdent, pediu uuirt iro fart ferlören (*sic*), daz sint iro uuerch.)

## PSALM II.

Pfalms dauid.

I. Ziu griscramoton an christum <sup>iudon</sup> <sup>diet</sup> *ebraicae gentes?* unde ziu dalton sine liute ardingun

(in ze irloschenne? sie dälton, des in ùbelo (*sic*) spàen solta)

II. Tie lantchuninga uuären gagenuuerte  
in *gotes martyro*  
(in *passione domini* nals anafehendo nube iro uuillen ougendo)  
unde *principes sacerdotum* gefamenoton sih unider truhtene unde unider sinemo geuuechten (*sic*)

(ein herodes uuolta in flâhen, anderer hangta iz. pediu gât in der uuillo, famo so diu uuerch)

1) chomen aus der organischen Form chamun, wie chot im 7ten Verse aus chad.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Zebreche <sup>2)</sup> wir (*disrumpamus*) gebente (*vincula*) ire unde ferwerfe <sup>2)</sup> wir (*proiciamus*) fon uns ioch ir selber.

IV. Der der buet (*habitat*) in den himilen beshpottet (*irridebit*) sie unde got behuhet (*subfannabit*) sie.

V. Denne chofet er (*loquetur*) zuo zin in zorne finem unde in heizmuote (*furore*) fineme getrubet er (*conturbabit*) sie.

VI. Ih aue (*autem*) gefezit (*sic*) biu (*constitutus sum*) chunich fon imo uber berch den heiligen finen bredienter (*praedicans*) gebot fin.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. (Sus einoton sie sih). prechen (chaden sie) iro gebende unde uerfen aba uns iro ioch.

(ne lazen unsich nicht ana <sup>christis uobunga <sup>a)</sup></sup> *christianam religionem*)

IV. Ter in himile bûet, ter spottet iro unde nafsûdet an fio (*sic*)

(uals taz got mit munde unde mit nasun deheinen huoh tue, penêmida <sup>b)</sup>)

nube daz iz huohlich uuas, daz sie fina *predestinationem* dâlton i. e. tenchende in uppe ze iruundenne, dâr ana uaren sie *meditantes inania*)

V. Tanne sprichet er in zû mit zorne unde mit heizmuote getrubet er sie,

in uberteilido

Ion fundon

(in *judicio* tuot er iz, so *retributio peccatorum* ist.)

(*Vox christi*)

VI. Ih pin aber fone minemo fater (iro undanches) ze chuninge gefezzet uber finen heiligen berg (daz ist *ecclesia*), fin gebot sagende, daz chit *euangelium* lèrende.

(sion stât in ierusalem, unde uuanda man ferro dar aba sehen mag, pediu heizzet er syon, daz chit *latine specula*, in unfera uuis, uuarta. der bezeichnenet *ecclesiam*, uuanda iro gedinge ist, daz sie irhòhet uuerde ze gotes selbes anafihete)

2) Die Abwerfung der Personalendung bei nachstehendem *pron. pers.* findet in diesem Sprachdenkmale bei allen 3 Personen statt, z. B. gefechante ir (Pf. XIII, 10), erchante si (Pf. XIII, 7.).

a) In der Handschrift uolunga.

b) Obgleich in der zweiten Sylbe dieses Wortes i hinter e angeschlossen und das Längenzeichen dem Diphthong (den Notker immer mit dem Circumflex bezeichnet) ei zugebracht gewesen seyn kann, so habe ich doch Anstand genommen, penemida statt penêmida drucken zu lassen, da bei Notker auch öfters ei in è übergeht.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Unfer herre (*sic*) chot ze mir: fun miu bistu, ih hiute gebar dich.

VIII. Nu bitte fone mir unte ih gibe dir die diete erbe din unte di (*sic*) bifezede (*possessionem*) dine die gemerche (*terminos*) der erde.

IX. Du gerihtes sie in der isininen (*ferrea*) gerte <sup>3)</sup> (*uirga*) also daz uaz der <sup>4)</sup> dahen zebricheft du sie.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Min fater chad ze mir: min fun bist tu, hiuto gebar ih tih <sup>c)</sup>.

(gote ne ist nehein zit <sup>irgangen</sup> *praeteritum* noh <sup>chnaftig</sup> *futurum*, imo ist hiuto al daz io geschah alde noh geschehen sol, pediu ist sin fun hiuto geborn.)

VIII. Pite mih (uanda dù mennischo bist unde an diu min minnero bist), so gibe ih tir din erbe (ueelez ist daz? <sup>alle liute</sup> *gentes*), unde gibo ih tir ze besizzenne ende dero erdo, dero dù biteft) (daz ist fone diu gesprochen, uanda *christus* pat iro gnôto, dô er sih selben umbe sie *patri* offerota)

IX. Tie rihtest tu mit iseninro gerto (daz chît, mit unuuendigemo rechte. dih ne mag tar aba nieman genemen) famo so hafenäres faz ferbricheft tù sie. (daz <sup>uerlt</sup> <sup>luste</sup> *terrenas concupiscentias* ferbricheft tu an in) (*Vox prophetæ*)

3) in hartero cheßigo. *cod. tegernf.* 10.

4) daz uaz der dahen übersetzt *vas figuli*. Da deutlich der und nicht des steht, so muß man entweder dahen für *g. pl.* von daho (*figulus*?) oder für *g. sing.* oder *pl.* von daha, *testa*, nehmen; allein beides scheint unzulässig. Daho als *figulus* kommt nirgends vor, und würde auch eine auffallende Bildung aus daha, *testa*, seyn; dahen als *testae* oder *testarum* gelten zu lassen, widerstreitet einer wörtlichen Uebersetzung, wie die vorliegende ist. Die Unstatthaftigkeit des daho verhindert auch der als Schreibfehler für des anzusehen.

c) Hinter dem lat. Text *ego hodie genui te* fügt Notker hinzu: *i. ana zit e. fine tempore.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Unte nu ir chunige ferstet iuh (*intelligite*), geleret werdet ir derteilt <sup>5)</sup> die erde.

XI. Dienet dem herren in der forhte unde schrechit (*exultate*) imo mit der bibenunge (*tremore*).

XII. Geuahet — oder begriffet — die lirnunge (*apprehendite disciplinam*), daz etewenne icht <sup>6)</sup> erzurne (*ne quando irascatur*) der herre unde ir uerlorn <sup>7)</sup> werdet (*pereratis*) uone wege deme rehten.

XIII. Suenne so (*cum*) erbrinnit (*exarserit*) in churzem zorne <sup>8)</sup> sinem; salige alle, die der getriwent an imo (*confidunt in eo*).

## ORATIO.

Zebrih herro dei gebente funten unferre daz dem ioch  
*Disrumpe, domine, vincula peccatorum nostrorum ut iugo*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Unde nu fernement chuninga,  
(chuninga dero erdo, chuninga des fleisches, chuninga fone diu, unanda ir doubont den lichamen, gehörront minen rat, læzet iuh lèren lantrechtara.

(meistera des lichamen fernement)

XI. Dienont gote mit forhtun  
(daz ne heue iuuh, daz ir <sup>d)</sup> *reges* kenamot pirnt)  
unde ridondo sint imo frò.

(imo danchont soliches namen ioh mit freuui ioh mit forhtun)

XII. Lirnent zucht (unde uuefent in egi) daz sih got eteuueene ne belge unde ir ne gefliphent aba rehtemo uuege.

(*christus* ist ter ueeg, an demo manulich kân sol.)  
kerich

XIII. So sin zorn irheizet in spuote (unde *uindicta* chumet in flago dero brauno  
*in ictu oculi*), so sint sâlig, die sih ze imo ferfèhent (*sic*)

5) ir derteilt, *qui iudicatis*, ist wohl als ir dar orteilt (s. ahd. Sprachsch. I. S. 572) zu nehmen und der in derteilt nicht als die spätere Form des er (ar) in erteilt (s. ahd. Sprachsch. I. S. 396) anzusehen, da diese Form bei unserm Uebersetzer nicht vorkommt.

6) icht, iht wird schon in diesem Sprachdenkmal ohne ne, n-, negativ gebraucht.

7) Es steht uerlon.

8) Der Uebersetzer nimmt *ira* für den Ablativ; sollte er auch in *brevi* falsch verstanden und *brevi* auf *ira* bezogen haben?

d) In der Handschrift steht er.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

dienstes dines ingebunte <sup>9)</sup> wir megen mit forhten unde erwir-  
*feruitutis tuae innexi ualeamus cum tremore et reue-*  
 dicheite <sup>10)</sup> dir <sup>11)</sup> herren gote unferem dienen.  
*rentia tibi domino deo nostro famulari.*

## PSALM III.

fluhe uon dem antluzce funes fines  
*Psalms dauid cum fugeret a facie abjalon filii sui.*

I. Herro, waz gemanichfaltet sint die *tribulant me?* manige  
 ufftent (*insurgunt*) wider mih.

II. Manige sprechent ze sele miner: nihue ist heil deme sel-  
 ben in gote sineme.

III. Du aue, herro, enphahær min du bis guotliche (*gloria*)  
 min unde erheuenter houbet min.

IV. Mit stimme miner ze dem herren rief ih unde er horte  
 mih uone berge heiligen sinem.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM III.

in christis stal <sup>a)</sup>  
*Dauid chad ex persona christi, dó er sinen sun stóh.*

I. Ziu sint, truhten, dero so manege, die mih arbeitent (daz  
 iungeron  
 ioh einer minero *discipulorum*, i. iudas, mìn ähtet), manige ir-  
 richtent sih uuider mir.

II. Manige versagent minero sêlo heili an iro gote.  
 (sie ne trünuent, daz ih irstân sule)

III. Aber dù got pist mìn infangare  
 (mih infenge dù, mih menniseen nâme dù an dih got, be  
 diu getuoft tu mih ouch irstân, uuider iro uuâne)  
 du bist mìn {gnollichî (fone dir habe ih sia) unde dù bist irhò-  
 ðsirtage

hende min houbet (*in resurrectione*).

IV. Mit minero stimmo (daz chît, mit des herzen stimmo)  
 hareta ih ze dir unde gehortest tu mih fone dìnemo heiligen  
 berge (daz chît, fone dero unfagelichum hôhi dìnero gotheite)

9) Man sollte ingebuntene erwarten; cf. fernozzen in *orat.* zu  
 pf. V. und errette in *orat.* zu pf. X.

10) Es steht ewirdicheite.

11) Es steht dir.

a) Nicht (wie bei Schilter steht) ftat.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ih flief unde entfuebet was (*foporatusfum*) unde ftuont uf wande der herro enphie mih.

VI. Nihne furhte ih dei duſent (*millia*) liutes umbegebentis mih; ſtande <sup>1)</sup> uf herro, heil mih tuo, got der min.

VII. Wande du erflagen haſt alle widerwartende (*aduerſantes*) mir ane ſache (*ſine cauſa*), zene (*dentes*) der ſuntære haſt du zemulit (*contriuiſti*).

VIII. Des herren iſt daz heil unde uber liut dinen wihe — oder ſegen — din.

## ORATIO.

uzſchute herro ſegenunge oder wihe dine uber liut  
*Effunde domine benedictionem tuam ſuper populum*  
 dinen daz mit diner urſtende wir geueſtenete nihne furhten  
*tuum, ut tua reſurrectione muniti non timeamus*  
 uone dere widerwententen achulte oder laſtere der ubile umbe-  
*ab aduerſantium viciorum malicia cir-*  
 geben werden.  
*cumdari.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Ih flief (mines tanches, âne nôt, <sup>b)</sup> ih flief den ſläf des tôdes) unde ſläf rânnota mir dâr ana,

(daz die ſundigen ne tuont, uuanda iro tût ſläf leitet ſie ze unrauuon)

unde irſtuont ih, uuanda trohten (*ſic*) inſieng mih.

(er nam mih an ſih, mit dero chreſte irſtuont ih)

VI. Ih ne furchto die manigi des mih umbſtänden liutes,

(ſamo ſô er mih erſtëriben (*ſic*) muge, ih ne irſterben muge, ih ne irſterbe gerno)

ſtant ûf, truhten, duo mih gehaltenen, min got.

mina prûtfaminunga

(gehalt *eccleſtiam meam*, diu min *corpus* iſt)

VII. Uuanda dû habeſt irſlagen (daz chît, tu habeſt keſuueiget) alle, die mir be unrechte uuidere uuären.

urſtendida

(ſo chunt uuard in (*ſic*) min *reſurrectio*, daz ſie iro neheinen longen getorſton haben)

dero ſundigon zene fermuletoſt tû (daz chît, iro hindero ſprâchon ferzære dû, ſie gefucigendo ferzære du iz.)

VIII. Târ ſchinet daz cotes diu heili iſt (tû got kibet <sup>c)</sup> ſia) unde din ſegen iſt uber dinen liut.

1) Wohl Schreibfehler für ſtant, ſtand.

b) Es ſteht noth.

c) Es ſteht kibet.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM IV.

an den ente in den fangen

*In finem in carminibus psalmus david canticum.*

I. Do ih anc rieffe — oder inladete (*inuocarem*), do erhorte mih got rehtes mines, in dem trubefale — oder in den noten — (*in tribulatione*) gewites du (*dilatasti*) mir.

II. Erbarme dih min unde erhore gebete mine.

III. Ir chint der mennicken, unz ware — oder wie lange — birt ir (*estis*) mit suærem <sup>1)</sup> herzen, zuo wiu liebet ir die uppicheit unde fuochet ir die luge?

IV. Unde wizzet, wande gewunderlichtet hat (*mirificauit*) der herre (*sic*) heiligen den finen. der herro erhoret mih noh suenne (*cum*) ih ruoffe zuo ze imo.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM IV.

*Ecclesia chit.*

I. Got, fone demo min reht ist, kehörta mih, sò ih ze imo haret, (ze demo selben chit si) du gebreittost mih in binon.

ahungo

(uanda in *persecutione* manigfaltoton sih *coronae martyrum*.)

II. Gnàde mir unde gehòre min gebet.

(tuo sò dù tàtist, kehore mih io)

III. Menniscon chint, uuie lango uuellent ir fin in suàremo (daz chit in ungeloubigemo) herzen,

chunfte

(fore *adventu christi* uuàrent ir ungeloubig, uuellent ir ouch noh sò fin)

abkota

ziu minnont ir *idola* unde ziu fuochent ir lugge gota?

*Diapsalma.*

(Uuaz ist daz? daz ist *silentium* unde *interuallum psallendi*,

fuogi

unde uuechfal des finnes, also *sinpsalma* heizzet *conjunctio* stimmon

singendo

fchedunga stimmon

*vocum in cantando*, so heizzet *diapsalma* *disjunctio vocum*)

IV. Unizzint, daz cot *christum* uunderlichen getàn habet.

(uanda er chichta in fone tòde unde fazta in ze finero zesuunn in himele; in sult ir beton.)

truhten gehòret mih, danne ih ze imo harèn.

(daz chit *ecclesia* fone iro selbun famo sò si chàde ze iro chinden: truhten kehòret iuh, sò ir ze imo harènt, harènt ze imo mit kuoten uuerchen.)

1) ungimacha. coc. tegernf. 10.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Erzurnet unde ne wellet funten; dei (*quae*) ir sprechet in herzen iuweren, unde in gademlinen <sup>2)</sup> (*cubilibus*) iuweren werdet gestunget (*compungimini*).

VI. Opferet daz opher des rehtes unde gedinget <sup>3)</sup> (*spere*) ane dem herren. manige sprechent: wer zeigit uns dei guoten (*bona*)?

VII. Gezeichnitet ist uber unsih daz lieth (*sic*) antluzces dines (*lumen uultus tui*), herro du hast gegeben froude in herzen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Pelgent iuuih dero fundon ze iu selben unde fermident sie; (riuont sie so, daz ir sie furder ne tuoient, alde anderes unio, pelgent iuuih unde iuuer zorn, ube diz kesche, enez fermident)

diu ir sprechent (diu sprechent) sone herzen,

difer lint

(daz ir dien gelich ne sint sone dien gescriben ist: *populus* eret mich mit lessen iro herza ist aber uerro uone mir *hic labiis me honorat cor autem eorum longe est a me.*)

unde in iuueren herzen uerdent ir gestunget.

(furder ne chome iuuer zorn, dar irlosche iz, er iz an dien uerchen sehine)

VI. Pringet gote daz opfer des rehtes, daz chit, lebent rehto unde gedingent *in domino*

(daz er iu hier gebe <sup>geba</sup> *donum spiritus sancti* unde hara nah lib enuigen *uitam aeternam*)

manige (ne unizzen dero dingo nicht unde) chedent: (uer nueiz daz? uer chan uns iecht kesagen sone *uita aeterna*?) uer onget uns daz kuot?

VII. Du truhten du habest iz uns keouget, uns ist ana <sup>ze</sup> gezeichenet daz licht dines analiutes (du habest unsih getan *ad* <sup>dinemo pilde</sup> <sup>mit ougon</sup> *imaginem et similitudinem tuam*; daz liecht ne mugen uuir *oculis* keschen <sup>muote</sup> *uidere nube mente*), in minemo herzen habest du mir dia frèuui gegeben (si ne ist anderes uuar ze suoehenne).

(uunnan ist daz sie sò chedent: *quis ostendit nobis bona?* daz ist tannan, uuanda sie habent kenuog unde)

2) pettau. *cod. benedictb.* 106.

3) Hinter gedinget steht oder, aber das synonyme Verb. ist nicht beigeschrieben.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Vone dem wuchere weizes, wines unde oles ire si germanichualtit sint.

IX. In fride in iz selbe (*in id ipsum*) so flaffe ih noh unde ruowe (*requiescam*) noh.

X. Wande du herro sunderliche — oder einliche (*singulariter*) in gedinge (*spe*) hast du gefezcit mih.

## ORATIO.

erhore unsih herro in trubefalen, in mugen, unferen genade  
*Exaudi nos domine in tribulationibus nostris miserere*  
 uns unde du der eine gemichlit. geloubet. wirdis in den liuten  
*nobis et qui solus magnificaris in populis*  
 geistliche froude gib in dem gedingen dere chumftigen  
*spiritalem laetitiam tribue in spe futurorum*  
 gebe den gefazten.  
*munerum constitutis.*

## PSALM V.

an den ente fure die diu daz erbe gewinnit

*In finem pro ea quae hereditatem consequitur. psalmus dauid.*

I. Wort miniu mit den oren enphah (*percipe*) herro, uernim (*intellige*) ruof minen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Sie sint keladen fone demo zite iro chornes unde iro uuines unde iro olees.

(iro fuera habent sie, dia sie fuochent, mit dero sie den lichamen nerent. Uues gedingo aber ih? daz)

selb selbo

IX. Ih fläse unde räuuere in fride unde in gote, der *id ipsum* heizzet.

(Anderiu dinch sint uuehfelich, er ist io ein, er ist ico daz selba, an imo habe ih èuuiga räuuu)

X. Uuanda dù, truhten, habest mih sunderlichu getröstet ze dero räuuu.

liut scandun

(ze dero *populus babiloniae*, der sih hie freuuet *frumenti, uini et olei*, niht ne gedinet)

## PSALM V.

*Pro ea, quae hereditatem acceperat.*

I. Fernim mit òron miniu uuort, truhten,

kotes prüt

(chît diu, dia des erbes langêt, daz ist *ecclesia*)

fernim mîn haren

(daz fone herzen chome, daz fernim; mennischo gehôret den munt, dù fernim daz herza)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Anedenche (*intende*) dere stimme gebetes mines, chunich min.

III. Wande zuo ze dir bete, herro, frue (*mane*) erhores du stimme mine.

IV. Morgenes frue zuofst ih (*astabo*) dir unde gefihe (*videbo*), wande niht got wellenter (*uolens*) die unrechtheit du bis.

V. Noh buwet bi dir der ubillwillige noh ne uol wonent (*permanebunt*) die unrechten uore ougen dinen.

VI. Du hazzites <sup>1)</sup> (*odisti*) alle die der wurchent (*operantur*) daz unreht, du verliuifst (*perdes*) alle die der redent die luge.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Denche ze minero betestimmo,

(die ih ze dir frummo sò in grundo)

chunich min unde got min.

III. Uuanda ih ze dir beton, sò der morgon chumet, sò gehörest dù mih.

(sò diu naht minero fundon hina uuirt, sò gehörest dù mih)

IV. In morgen fore stàn ih dir unde gefieho dih,

(sò difu uuerlt hina uuirt unde daz èuuga tages liecht peginnet chomen, danne gefieho ih dih.)

uuanda dù ne bist der unreht unellento got (sone diu ne gefehent (*sic*) dih unrehte)

V. Sament tir ne bûet der ubelwilligo

(doh er *ad iudicium* chome),

uoh unrehte ne folle uuerènt fore dinen ougon

(doh sie dih kesèhen (*sic*) <sup>fleische</sup> *in carne*, also iz chit: <sup>si gefèhent</sup> *uidebant*  
in uuen sie flechoton <sup>in guotliche</sup> *in quem compunxerunt*, sie ne gefèhent dih aber <sup>in gloria.</sup> *in gloria*.)

Alfo diu scrift chit: *tollatur impius ne uideat*  
<sup>ferflözzen uuerde der ubelo ne ir (*sic*) ne gefehe</sup>

kotes guotliche

*gloriam dei.*

VI. Du hazzest alle, die daz unreht uurchent

(nals die iz uuorhton, nube die iz unz zende iro libes unrehent)

ferliufest die, die lugi fagent.

unrechte in iro geloubo

(Alfo *haeretici* tuont, die mit luginen ilent die menniscen besuichen.)

1) Ein durch *odisti* veranlafstes *praeteritum*.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN

VII. Den man der bluote (*fanguinum*) unde den unchultigen (*dolosum*) nerwazzet (*abominabitur*) der herro, ih aue in der menige (*multitudine*) barmherce (*miser cordiae*) diner <sup>2)</sup>.

VIII. So ingen ih (*introibo*) in hus din, ih anebete (*adorabo*) ze fale (*ad templum*) heiligen dinem in forhten diner.

IX. Herro, beleite (*deduc*) mih in rehte dinem durh (*propter*) uiante mine, gerilte in bescowede (*conspectu*) diner wech minen.

X. Wande nihne ist in munde ire diu warheit, herce ire uppich (*vanum*) ist.)

XI. Ein grab offenez — giwentez <sup>3)</sup> — (*patens*) ist chela ire, zungen mit ire unchustliche (*dolose*) sprachen sie (*agebant*). erteile (*judica*) sie, got.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Manneflecken unde uuizzefare (daz chit trugenare) leidezet unfer truhten: (pediu ne lâzet er sie sament imo)

VIII. Aber in dero manigi dero guoton (die *multitudo misericordiae tuae* mit rechte heizzent) kân ouh ih in din hûs chunftiga anaficht fridis

(ueelez ist daz, âne diu *futura* ierusalem) ze demo dinemo heiligen hûs peton ih himnan dara in dinero forhtun.

(sò ih tara chumo, dar uuirdo it âne forhtun, uuanda dar durnochta minna diu ûzflôzzet forchtun ist *perfecta caritas, quae foras mittit timorem*)

IX. Leite mih, truhten, in dinemo rehte umbe mîna fienda, (die mih ilent dar aba chêren (*sic*), leite mih in dinemo rechte, nals in mennischon, dien ioh recht tunchet, ubelis mit ubele lonon

*malum pro malo reddere*)

kerilte minen uueg in dinero gefihte (daz herza gerilte, daz ist in dinero gefihte, nals in mennischon)

X. Uuârheit ne ist in iro munde (in dero mennischon munde, minero fiendo, ne ist si) iro herza ist uppig (uuio mag tenne uuâr in iro munde fin).

XI. Iro chela ist offen grab (uuâre daz grab betân, sò ne stunche iz, noh iro chela, ube sie suigetiu) mit dien zungon farent sie trugelicho (uuanda ein chòfont sie, ander uuellen sie, pifnuich

daz ist *dolus*) rihte got uber sie (daz ist keheiz, nals fluoh)

2) Abweichend von der *vulgata*, nach der sich auch Notker gerichtet hat, ist hier der Satz: *ego autem in multitudine misericordiae tuae introibo in domum tuam* in zwei Theile gesondert und bis *tuae* zu diesem, von *introibo* an aber zum folgenden Verse gezogen, den der Uebersetzer deshalb auch mit so anfängt.

3) giwên, gewôn, hiare.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Si geuallen (*decidunt*) uone gedanchen ire, nah der menige unguote (*impietatum*) ire, uertrib (*expelle*) sie, wande sie reizten — zeneten — (*irritauerunt*) dih, herro.

XIII. Unt <sup>4)</sup> gefrowet werden (*laetentur*) alle die der gedingent an dih (*sperant in te*) zen ewen — iemmer — frowent si sih unde buwest du in in.

XIV. Vnde guotlichent (*gloriabuntur*) in dir alle die der minnent (*diligunt*) namen dinen, wande du wole sprichis (*benedicis*) dem rehten.

XV. Herro, also mit einem schilte guotes willen (*uoluntatis*) dines hast du geeret — gezieret, gecoronet — unsih.

## ORATIO.

guot herro du der des fernozzen <sup>5)</sup> hercen suofte e  
*Pie domine, qui contriti cordis gemitum prius*  
 denne er fure braht werde uerstes. uernimis. gemache unsih bite  
*quam proferatur intelligis, effice nos, quae-*  
 wir einen sal des trostæres daz wir garnen mit dem schilte  
*sumus, templum paracliti (sic) ut mereamur scuto*  
 der himilifken wolewillicheite gezieret werden.  
*celestis beneuolentię coronari.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XII. Sie sturzèn abe iro gedanchen, (daz chit, in gebreste an iro gedingi) after iro michelun ubeli stoz sie uz, (nim in daz erbe, des *f. eccl.* bitet) uuanda sie dih cramdon, truhten (fone diu tuo sie erbelòs).

XIII. Unde freuent sih alle, die sih ze dir fersehent, iemer freuent sie sih unde du bùest in in (des sint sie iemer frò, daz sie din hùs sint.)

XIV. Unde an dir guollichont sih alle die dinen namen minnont (an dir habent sie daz erbe), uuanda dù gibest segen demo rehten (fone segene habet er daz erbe, nals fone rehte.)

XV. Samo so mit skilte guotes uuillen habest dù unsih, truhten, gecorònot (din guot uuillo ist uns skerm unde èra)

4) Statt Unt steht in der Handschrift Ut; vielleicht sollte dieses in unte und nicht in unt gebessert werden.

5) Man sollte, da man wohl kaum ein *adj.* fernoz annehmen kann, fernozzenen erwarten; *cf.* ingebunte in *orat.* zu pf. II. und errette in *orat.* zu pf. X.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM VI.

an den ente in den loben umbe die ahtoden

*In finem in ymnis pro octava. psalmus david.*

I. Herro, daz du iht (*ne*) in heizmuote (*furore*) dinem — in tobeheite, in wuote — bereffest <sup>1)</sup> (*arguas*) mih noh in zorne dinem begriphest (*corripias*) mih.

II. Erbarme dili (*miserere*) min, herro, wande ih unchreflich (*infirmus*) bin, gefunte (*fana*) mih, herro, wande zefamene getrubet (*conturbata*) sint gebeine miniu.

III. Unde sela min getruobet ist harte (*valde*) unde du, herro, unze ware (*usque quo*)?

IV. Wirt becheret (*conuertere*), herro, unde errette sele mine, heil mih tuo durh (*propter*) die barmherce (*misericordiam*) dine.

V. Wande nihne ist in dem tode, der gehuctich (*memor*) si din; in der helle (*inferno*) aue begihit — faget lob — (*confitebitur*) dir.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM VI.

(Nah sibem tagen dero ueechun chumet der ahtodo, daz ist *dies iudicii*, der nah disen gesibenôten uuerltziten chumet, den surtendo unde daz *iudicium* chit der *propheta* :

I. Truhten in dînero heizmoti ne inchnunnist dû mih tanne, noh in dînemo zorne ne irrefest du mih (an demo suonotage, uuanda die ne uuerdent kehalten, die danne got irrefest.)

II. Habe mîn gnâda, uuanda ih unmahtig pin (dîn reht zerfollone), heile mih, uuanda miniu bein ungerrech sint (daz chit, mine chrefte sint mir infallen).

III. Unde mîn sela ist harto in ungerchen (si uuard *in par-*  
garten  
*dyso* fone fundon siech) unde uuie lango tuuêlest du nû dînero helso truhten?

IV. Hare chère dili ze mir, truhten, unde löse mina sela  
urföche uuizze  
(fone *temptatione* unde fone *supplicio*), halt mih umbe dûna gnâda (uuanda ih iz ferfchuldet habo).

V. Uuanda dîn ne genuânet neheiner in tôde (in uuelemo tôde, âne sò diu sela fone fundon irblendet uuirt; diu blindi ergezset in gotes); uuer ist aber in hello dir iihig? (uuen uerfâhet dâ sin iehen?)

1) In der Handschrift steht fehlerhaft bereffest.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Ih arbeite (*laboravi*) in fufte (*gemitu*) minem, ih wafche durh funterliche — iegeliche — naht bette min, mit zaheren (*lacrimis*) minen frowe (*stratum*) mine ih gefuchte — ih nezce. —

VII. Getruobit ift uone heizmuote (*ira*) ouge min, ih bin eraltit <sup>2)</sup> unter allen uianten (*inimicis*) minen.

VIII. Entwicket (*discedite*) uone mir alle ir der wurchit (*qui operamini*), die unrechticheit wande hat erhoret der herro die ftimme weinnues <sup>3)</sup> mines (*fletus mei*),

IX. Hat erhoret der herro flege — dige, bete — (*deprecationem*) mine, der herro gebet (*orationem*) min hat enphangen.

X. Nu erfchamen fih (*erubescant*) unde werden getruobit heiftliche — gahllichen — (*vehementer*) alle uiante mine, werden becheret unde erfchamen fih harte flunige (*valde velociter*).

## ORATIO.

erhorær allere got erhore unferre chlage. weinen.

*Exauditor omnium, deus, exaudi noſtrorum fletuum*  
 ftimme unde gib unchrefen. fihnuomen. unferen die ewigen  
*vocem et tribue infirmitatibus noſtris perpetuam*  
 gefundheit daz fo wirdliche den fuftot unferre arbeit du en-  
*ſpſpitatem; ut, dum dignanter gemitum noſtri laboris fuſci-*  
 phales mit diner unfih ie unde ic. allez ane. barmherce. gnade.  
*pis, tua nos ſemper miſericordia*  
 getroftes.  
*conſoleris.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Ih arbeita mih fuftondo (do ih riuon geftuont die funda, ube des ne gnuoget, fò) nezzo ih min bette nahteliches, (*i. quotiescunque offendo; qui in nocte ambulat, offendit.* daz ih unreinda, daz fübero ih), mit minen tränen nezzo ih min bette (mit dien beginzzo ih iz, mit dien unafcho ih iz.)

VII. Min ouga ift truobe fore dinemo zorne, (din zorn furhendo habo ih kenueinot fò filo daz iz truobe ift; ih mahta baldo uueinon, daz) ih iraltet pin under allen minen fienden, (die mih tageliches kerno dines rechtes irrent).

VIII. Skeident iuuuh fone mir alle ubeltätige, (läzzent iuuer irren mih fin) uuanda got habet fernomen minen uuoft.

IX. Er habet kehoret mina digi, er habet infangen min gebet. (ih ne habo nieth (*ſic*) ingemeitun fò uilo genueinot).

X. Schamen fih (*fament* mir) unde fin leideg (iro fundon) alle mina fienda (daz ouh fie got kehore) pechèren fih (*ad poenitentiam*) unde fcameen fih fàr filo fliemo (er fin zorn chome.)

2) In der Handschrift ist nicht deutlich zu unterscheiden, ob eraltit oder eraltet steht. — 3) würde ahd. weinnones lauten.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM VII.

der salme dauidis den er fanch deme herren umbe dei wort funes  
*Pfalms dauid quem cantavit domino pro uerbis chusi filii*  
*iemini.*

I. Herro, got min, an dih gewarte ih (*speraui*) heil mih tuo non allen den ahtenten — narenten (*persequentibus*) mih unde erlose mih.

II. Daz der <sup>1)</sup> iht (*ue*) ettewenne <sup>2)</sup> zuche (*rapiat*) also ein leu sele mine, so nihue ist, der sie erledige (*redimat*) noh der mih heil tuo.

III. Herro, got min, ob ih getan han dizce (*istud*), ob diu unrechtheit in hanten minen.

IV. Ob ih uergalt (*reddidi*) den widergeltenden (*retribuentibus*) mir ubiliu, so geualle ih (*decidam*) mit rechte uone uianten minen iteler (*inanis*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM VII.

*Pro uerbis chusi filii iemini.*

(Dò abfalon uider sinemo fater uuas, dò hiez der fater fillo sinen friunt *chusi* lament demo fune sin in dien uuorten, daz er imo ze uuizzenne tâte, so uuelen freisigen ràt er dar seruâme. ze dero kelihnisso sang dauid disen *psalmum* fone demo fune, den sin fater tougeno under mitte *iudeos* lanta, daz er mennischôn freisa eruuant).

*Vox prophetae.*

I. An dih, truhten, gedingta ih ieo, halt mih, daz chit, nere mih fone minen fienden unde löse mih (löse mih fone abfolone,   
keiflichho nidirrifte  
 alde *spiritualiter* fone *diabolo*).

II. Nico er mina sêla ne erzucche also leo, sò der ueift, der mih löse alde halte (daz chit, so dù mir ne helfest, ube du ne hilffest, sò gemag er mir.)

III. Truhten, got min, ube ih diz teta, ube diz unrech ist in minen handen

IV. Daz ih mir leid umbe lieb tuontèn (*sanli* unde *abfaloni*) dara after lônota, sò uallo ih mit rechte (daz chit, sò uuirdo ih mit rechte eruullet fone minen fienden) làre (dero guoti).

1) Man bemerke das auch an die Conj. daz z angehängte der (dar).

2) In der Handschrift steht ettewene.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. So ächte — so wære — (*persequatur*) der uiant fele mine unde geuähe sie — begriffe sie — (*comprehendat*) unde uertrete (*conculcet*) an der erde lib minen unde guotliche (*gloriam*) mine in den molten (*in pulverem*) beleite (*deducat*).

VI. Stant uf, herro, in zorne dinem unde wirt erhoht (*exaltare*) in den gemerchen uiante (*inimicorum*) miner.

VII. Unde stant uf, herro got min, in dem gebote, daz du geboten hast, unde diu famenunga (*synagoga*) dere liute (*populorum*) umbegibit dih.

VIII. Unde durh sie (*propter hanc*) in die hohe widere geinch <sup>3)</sup> (*regredere*); der herro erteilet die liute.

IX. Irteile mih, herro, nah rechte minem unde nah unsculde miner uber mih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Sò iageie *diabolus* mina fèla unde gefähe sia, unde tretoe er in erdo minen lib (daz chit, pefmeizze er mih mit irdifchen fundon) unde mina guollich bringe er ze stuppe (mina *conscientiam*, diu gote licheit, ketue er echert mennifchon lichen).

VI. Stant uf, truhten, mit zorne (là dir zorn fin ze demo tiefele) unde uuirid hòh, uuirid guollich, in dinero fiendo gemerchen (nim in iro marcha, nim *diabolo*, die er befezen habe.)

VII. Unde rihte dih uf in dinemo gebote (dà gebute <sup>die-</sup>*humili-* <sup>muoti</sup>*litatem*, mit dero chum unde uere felbo din gebot) unde (ube <sup>cloubi-</sup>dà daz tuoft, fo) umbehalbot dih manigi dero liuto (ioh *creden-* <sup>gero</sup> <sup>a)</sup> <sup>äh</sup>*tium* ioh *persequentium*).

VIII. Umbe die (manigi) iruuint ze himele, daz du <sup>cloubi-</sup>*creden-* <sup>gen</sup>*tibus* sendest *spiritum sanctum* unde <sup>ungloubigen</sup>*incredulis* uröge fift, nah <sup>ufferte</sup> <sup>irteilen lebende ioh tôte</sup> <sup>tero</sup> <sup>ascensione</sup>) chumet truhten *iudicare vivos et mortuos*.

IX. Danne irteile (*sic*) mir nah minemo rechte unde minen unsculden. (uuauda ih unschuldig pin uuider *faulem* unde *absolonem*, unde ih rehto mit in geuaren habo)

3) statt der älteren, organischen Form *gang*, Imperativ von *gangan* (*ire*).

a) Es steht *cloubigero*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN

X. Uerentet werde — vole braht werde — (*consumetur*) diu ubile der funtare unde du gerihtes (*diriges*) den rechten (*justum*) ersuoehenter (*scrutans*) dei herce <sup>4)</sup> unde die lanchen (*reues*) got.

XI. Reht helfe (*justum adiutorium*) min uone dem herren, der heil tuot die rechten in herce.

XII. Got rihtare rechter, starker unde gedultiger, nerbalget <sup>5)</sup> er sih — erzurnit er — (*numquid irascitur*) durch iegesliche (*fungulos*) tage?

XIII. Irne becheret werdet (*nisi conuersi fueritis*), suert sin erweget — ersuingit <sup>6)</sup> — (*vibrabit*), bogen sinen hat er gespannen unde hat gemacht (*paravit*) in.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Dero fundigon ubeli uuirt in ende bräht, (also iz chit. der unreino horgeie sich noch *fordidus fordescat adhuc*, unde gerihtest dû den rechten, herzen unde lancha scrodonde got (an dero flete gerihtest dû in, dâr du in scrodöst. du eino scrodöst in dâr, du imo gerihtest in dar. uuerltkirida

Sô gerihtest dû in dâr, sô *ambitio seculi* ne ist in corde noh kehiginnis lust in lanchon *delectio carnis in reuibus*.

XI. Min helfa ist rehtiu fone gote, (daz chit, mit rehte hilfet er mir, sid ih reht uuas) der rehte in iro herzon haltet.

XII. Got der rehte richtäre ist, (uuanda er mannelichemo näh sinen uuerchen lönot) stargmuotig, (*sic*) uuanda er filo ferretget) langmuotig (uuanda er ne gâhot sih zerrechenne) pilget er sih tagoliches? (uuaz spareti er danne ze demo iungesten dinge?)

XIII. Ir ne bechèrent iuuich, êr (*sic*) gemuenet sin suert, in suonotage (daz chit, er geouget sinen anden; uuenne? *in die iudicii*, er habet (alegaro) gespannenen sinen bogen (uuanda er die herti dero altun eo *veteris testamenti* mit tero sennuun des *euangelii* geduungen habet) unde uuelcherun getân habet.

4) Der Uebersetzer flektirt hier herz nach starker Dekl., wie im folgenden Verse den Dativ herce; aber gewöhnlich findet auch bei ihm die schwache Dekl. von herza statt, wie z. B. hier gleich in der zu diesem Psalm gehörigen *oratio*.

5) statt ne erbalget.

6) kann auch als er weget, er suingit genommen werden. Der *cod. tegerns.* 10 übersetzt *vibrabit* mit *uvcnit*; cf. Notkers Uebersetzung.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Unde an imo hat er gemachit dei uaz <sup>7)</sup> (*vafa*) des todes, strale — gefchoz — (*sagittas*) sine den brinnten (*ardentibus*) hat er gemachit.

XV. Schenu (*ecce*) er fuangeret (*parturiuit*) daz unreht unde enphie (*concepit*) daz fer (*dolorem*) unde gebar daz unreht.

XVI. Den se (*lacum*) tet er uf unde uzgruob in unde ingeuel er (*incidit*) in die gruobe, die er machete.

XVII. Bechert wirdit daz fer sin uf houbet sin unde an die scheidelen sin felbes unreht sin nideruert (*descendet*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Unde dâr ana habet er gemachot faz des tôdes (uanda <sup>faz tôdis</sup> unrehto fernomeniu serift machot *hereticos*, die sint *uafa mortis*) sine strâla uuorhta er brinnten (dien er sie uuorehta, dien scoz <sup>dien geronten nuarheite</sup> er sie; *desiderantibus ueritatem* fanta er *apostolos*, die sint sine strâla)

XV. Sih tir, (uuz *synagoga iudæorum* teta), si begonda unreht peren (do si *christum* êrist anartèt) unde dô iu habeta si <sup>fater got ha-</sup> leid infangen, (in iro herzen, uanda er chad: *patrem deum ha-* ben ih ir bîrent aber sone nidenan unde ir uuellint tuon <sup>uuillin</sup> *beo, vos autem de deorsum estis et uultis facere uoluntatem* iuueris fater niderrîs <sup>b)</sup> *patris uestri diaboli*.) dara nah gebar si daz unreht (daz si chad <sup>hâe in hâe in</sup> *crucifige, crucifige eum*.)

XVI. Si indeta die gruoba (dar si *christum* befellen uuolta) unde si gruob sia unde in dia felbân sturzta si (sin fârendo irfluog si sih selhun.)

XVII. Iro (*synagogae vel peccatrici animae*) leid iruuindet an iro houbet unde iro unreht plestet an iro scheidelun.

<sup>fêla uuizzereda unre-</sup>  
(*anima* ist daz houbet, *ratio* ist iro scheidela; fò si *irrati-*  
<sup>dilicho kelusse</sup>  
*nabiliter* uuerchot unde *libidini* dienot, fò flâhet sia daz  
unreht unde blendet sia; ze dero uuis gâd (*sic*) iz an sia  
unde ana iro scheidelun.)

7) geziuch. *cod. tegerns.* 10. *kiziuga. cod. benedictb.* 106.

b) Cf. gothisch: *jus us thaim dalathrô sijuth. Joh. 8, 23.*  
*jah lustuns this attins izvaris vileith taujan. Joh. 8, 44.*



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Ih fergihe (*confitebor*) deme herro (*fic*) nah rechte finem unde ih falmfinge (*pfallam*) deme namen herren (*domini*) des hobiften.

## ORATIO.

erfuochære dere hercen got erloefe (*fic*) unſih unde gib uns  
*Scrutator cordium deus libera nos et da nobis*  
 in dines bitunge. wartunge. urteiles. gerihtes. ueſte huote  
*in tui expectatione iudicii firmam custodiam*  
 des muotes daz wir nihne widergelten. widerlonen. uianten un-  
*mentis ut non retribuamus. inimicis no-*  
 feren ubiliu wider. fure. den ubilen  
*ſtris mala pro malis.*

## PSALM VIII.

an den ente fure dei winthus (*fic*) falm dauidis.  
*In finem pro torcularibus pfalmus dauid.*

I. Herro, herro unfer, wie wunderlich iſt namen din in aller der erde.

II. Wande uferhaben iſt michelliche — herſchaft — (*magnificentia*) din uber die himile.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVIII. Got lobon aber ih nah finemo relite (uanda er iſt keltende iegelichemo nah finen uerchen  
*reddens unicuique secundum opera sua*) unde falmofangon ih demo namen des höheſten.

## PSALM VIII.

*In finem pro torcularibus.*

undirmarch

(*Christus* iſt *finis*, an in uuirt keneimet diſer falmo umbe die *torcula*. waz ſint die, âne die *eccleſie*, in dien ſih ilent knote ſone ubelen ſcheiden in iro muote, alſo in *torcule* uuerdent keſcheiden uuim unde treſter?)

I. Truhten unfer herro (chit *eccleſia*, eriftenheit, unielich du biſt), uuie wunderlich din namo iſt in allero uuerlte (uuie ſie ſih alle din uuunderont, fò ſie baldo mugen)

II. Uuanda din uuerehmahtigi erhauen iſt uber himela (alſo ze zefuun dinis fater.  
 dâr ana ſchinet, daz dû dâr gefezzen biſt *ad dextram patris.*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

chinde

III. Uz dem munde der unsprechenten unde der fugenten (*lactentium*) uoltæti du (*perfecisti*) daz lob durh (*propter*) uiante dine, daz du zeltorez (*destruas*) den uiant unde den rechære (*defensorem*).

IV. Wande ih gesihe himile dine, dei werh uingere (*digitorum*) diner, die maniane (*lunam*) unde die sternen, dei du haft gruntfestet (*fundasti*).

V. Waz ist der mennisk, daz du gehuetich (*memor*) bis sin, oder der sun des mennicken, wande du wifes <sup>1)</sup> sin (*uisitas eum*)?

VI. Du haft geminneret in (*minuisti eum*) ein luzcel minner (*paulo minus*) uon den engilun <sup>2)</sup> (*sic*), in gnotliche unde in der ere haft du coronet in unde haft gefezcet in uber dei werch hante (*manuum*) dinere.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Üzer dero chindo munde unde dero fūgenton habest dā getān lob, (daz chit, diu ueeiche an dero geloubu uuāren, die habest dū folle brāht ze dinemo darnohnten lobe) ze schandon dinen fienden (die fone iro selbero unistome sō uuerro chōmen (*sic*) ne mahton. ueele sint daz, āne *iudei* unde *heretici*? also dō schein, do *iudei* dero chindo lob sueigton unde sie *christus* maneta dirro scrifte) daz du mit tiu stōrest den sient unde den fersprechare. (*iudei* unde *heretici* peitent sih got fersprechen, doh se (*sic*) sine fienda sin)

IV. Uuanda ih gesicho die himela, uerg (*sic*) dinero fingero (ih fernimo die *scripturas*, die du meistrotost, an dien du funden uuirdist samosō in himele. kesicho dar ana) manen unde sternen die du fasto gefaztozt (daz chit, sicho ouh mih selbūn (*sic*) dar 

priutegomen	prūd ( <i>sic</i> )
-------------	---------------------

 ana unde minu chint, pechenno dih *sponsum* unde mih *sponsam* chint sinu.) unde *flios sponsi*.)

V. Uuaz ist der mennischo daz dū sin gehuigtig pist, (uanan mag adāmes kelicho dina huldi gefrēhton?) alde mennischen sun, daz dū sin unistost? (also dū dō tāte, dō dū *christum* hara fantost)

VI. Dū tāte in eteunaz minneren dinen *angelis* (uuanda er irsterben mahta, doh er āne funda uuāre), mit kuollichē unde mit ēron gecorōnotost dū in unde gefaztozt in uber diu uuerch dinero hando (uber alliu diu in himele unde in erdo sint)

1) In der Handschrift steht wiefes.

2) Der Uebersetzer des Isidor *de nativitate christi* giebt diesen Satz durch: dhu chiminnerodes inan liuzelu minnerun dhaune got:

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Elliu dinch haft du unterworfen unter fuozzen finen, scâf unde rinder, alle dare ubere (*insuper*) iouh dei uihe (*pecora*) des feldes.

VIII. Die nogele des humiles unde die uifke des meres, die der (*qui*) durhgent — durhwallent — (*perambulant*) die flige (*femitas*) des meres.

IX. Owi <sup>3)</sup> herro, herro unfer, wie wunderlih ist name din in ein geeberet <sup>4)</sup> in aller der erde.

## ORATIO.

wunderlichen namen dinen herro almahziger. alwaltender. dige-  
*Admirabile nomen tuum, domine omnipotens, sup-*  
 liche. flegliche. erbite wir daz du der alle gefcaft dere werlte  
*plices exoramus, ut, qui omnem creaturam mundi*  
 ze dem <sup>5)</sup> des mennifken untertan haft unsih zuo dines dienstes  
*ad usus hominis subiecisti, nos ad tuę feruitutis*  
 ambæte wirdige gewerdes. geruoches. gemachen.  
*officium dignos digneris efficere.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Alliu (diu iener sint, diu) urfe du imo under fuozze (iuh *angelos*) scâf unde rinder, dara zuo alliu diu fêho des feldes  
 preiten uech  
 (uele sint daz, âne die dir gânt *per latam uiam* unde unne-  
 famo lebent)

VIII. Kefugele unde merefifcha, die alle mereuuega durftri-  
 chent (daz sint ubermuote unde furuuzkerne, uuanda ubele unde  
 guote, die in demo torcule sint, ligent al under finen fuozzen)

IX. *Domine dominus noster, quam admirabile est nomen tuum in uniuersa terra* <sup>a)</sup>

3) Die Interjektion owi kommt nur in diesem Sprachdenkmal vor.

4) in ein geeberet, (*repetitus*) ist ein Zusatz des Uebersetzers und bezieht sich vielleicht darauf, dafs dieser Vers eine Wiederholung des 1sten Verses ist.

5) Die Uebersetzung von *usus* fehlt, nur der Artikel ist hingeschrieben.

a) Die Uebersetzung fehlt, wahrscheinlich, weil sie schon in Vers I, den dieser letzte Vers nur wiederholt, gegeben ist.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM IX.

an den ente fure die getougene, nerholenne (*fic*) des funes falme  
*In finem pro occultis filii. psalmus dauid.*

I. Ih fergihc dir, herro, in allem hercen minem, ih zele —  
 ih fage — (*narrabo*) elliu wuntar diniu.

II. Ih wirdo gefrowit unde ferecho (*exultabo*) in dir, ih  
 faln finge namen dinem, ó wi du hohifte!

III. An becherende (*in conuertendo*) uiant minen ze ruke —  
 hinter fih — (*retrosum*) fi werdent uuehreffich — fi fiechent  
 — (*infirmabuntur*) unde werdent uerlorn (*peribunt*) none aut-  
 luzce dinem.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM IX.

*Pro occultis filii.*

tougenina funis

(*Judicia christi*, daz fint *occulta filii*. er tuot nù *occulta*, fone  
 an ende uuerlte offena  
 dien ift der falmo gefcriben, *in fine seculi* tuot er *manifesta*. fò  
 ze fuendi  
 er hier in uuerlte eine blendet *ad damnationem*, (*ut iudam, he-*  
 ze luozzo  
*rodem, antiochum*), unde andere fillet *ad emendationem* (*ut*  
 ze hartungo  
*paulum*) alde *ad exercitationem* (*ut iob*) daz chumet fone  
 urteilede  
 finemo tougenen *iudicio*.)

I. Ih icho dir truchten (chit der *propheta*) in allemo minemo  
 herzen, (ih fecide mih fone dien, die in allen uuerlt gefchiten  
 foreficht  
 dina *prouidentiam* ne bechennent unde fie nuànent alliu dinch  
*temere* gefchèhen (*fic*) unde *fortuito*, daz chit; fluzzelingun  
 unde ardingun.) ih zello alliu diniu uuunder. (kenuoge zellent  
 fone tode lichamin  
 diu offenen, also daz offen ift, daz dù *lazarum a morte corporis*  
 irflàn  
 tàte *resurgere*, ih zello aber gernor, daz du tougeno tàte *pau-*  
 tode fèlo iruendit uuerden  
*lum a morte animae renocari*.)

II. An dir uuirdo ih frò unde fprungel (uals an uuerlftal-  
 don) unde dinemo namen dù hõhefto falmo fangon ih.

III. Minen fient eruendendo (daz chit, fò dù minen fient  
 eruendest, fo) uuerdent kenueichet (alle fine *satellites*, folgenkin)  
 unde fure dih ne choment fie. (folche ne choment fure dih, fo  
 faul ift unde fine *sequaces*, folgerra)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Wande du getan hast urteile — gerihte — (*judicium*) min unde fache (*causam*) mine, du bis gefezzen uffen den stuol, du der (*qui*) erteilis — rihtes — daz reht.

V. Du rafftes (*increpasti*) die diete unde ist uerlorn der unguote, namen ire vertilgetes (*deleuisti*) zen ewen — iemmer (*in aeternum*) unde in die werlt dere werlte (*in seculum seculi*), daz ist gesprochen: ze unente.

VI. Des uiantes sint erworden (*defecerunt*) dei suert <sup>1)</sup> (*framae*) an den ente unde die burge (*ciuitates*) hast du zerforet.

VII. Ist uerlorn gehuct (*memoria*) ire mit dem lute (*sonitu*) unde der herro zen ewen uole wonet (*permanet*.)

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Wanda dù getâte daz ting (min uuesen) unde den dingfrît (minen uuesen, uuanda ih reht habeta, bediu gestreit ih) dù reht kerno fizeest an demo stuole, *ad dextram patris* fizeest dù.)

V. (Dannan fantoft du *spiritum sanctum* unde) irraftôft die <sup>fo er chumit fo irreffet er die uerlt <sup>a)</sup></sup> diete (also iz fone imo chît: *cum uenerit, arguet mundum*) unde dô uuard floren der ubelo (sid ne uuas er ubel, uuanda er do guot uuart) dô fertiligotôft dù dero ubelon namen iemer in èuaa.

VI. Des tieueles suert feruinen in ende unde sine burge zerfôrtoft du (nuele sint die burge, âne ungelouba unde ubeli?)

VII. Do zegieng dero (ubelon) geuuaht mit demo scalle uuiderprücho *contradictionis* (sie uuurden guot unde stille.) unde ziu chrahtiete demdon *gentes* uuider truhtene, ià ist er iemer.

1) uaffan. *Cod. tegerns.* 10.

a) Cf. thanne her cumit, thanne thuingit her uueralt (fon funton). *Tat.* 172, 4. und gothisch: quimands is gafakith tho manafeth (bi fravaaurht). *Joh.* 16, 8.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Er hat gegarwet (*paravit*) in dem gerichte suol finen unde er selbe erteilet den umberinchi (*orbem*) der erde in der ebene — in dem rehte — (*aequitate*), er rihtet die liute in der rehtunge (*iustitia*).

IX. Unde worden ist der herro ein zuofluht dem armen, ein helfære in den gezimelichen — geuellichlichen — (*opportunitibus*) in dem tribefale <sup>2)</sup> — in der note — (*tribulatione*)

X. Unde uerfehen sih (*sperant*) ane dih, die erchennent namen dinen, wande du niht uerlazzen ne hast die suochente (*quaerentes*) dih, herro.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Er rilhta finen suol io dô ana <sup>b)</sup> unz man hier uber tougena funes in dingota (uuaz mag tougenora fin? ne sint daz *occulta filii?* unde der daz so tougeno machot, ter selbo erteilet uber die uuerlt in ebini, (in dero ebene, daz er neheinen mër ne hindert finero frêhte danne anderen) er irteilet uber die liute after rehte (daz er sculdige ne machot ze unsculdigen noh unsculdige ze schuldigen, so die mennischen tuont, die diu herzen ne sehent, mannlichen leidot dâr alde ferfprichet dâr sin *conscientia*)

IX. Unde truhten ist zûfluht dero armon (die gerno hier arm sint, daz sie hina sin rîche) helfære in ualgo an dero note (unde an dero arbeite.)

X. Unde an dih gedingent (*sic*) alle, die dinen namen uuizzen (din namo ist: *est*, anaauist; ter *est i.* ana uuist pechennet, der bechennet dih unde gedinget an dih unde ist imo unuerd daz uuehfallicha; mit rehte), uuanda dû ne ferlâzest, truhten, die dih suochent.

2) Obgleich das in der Handschrift stehende tribefale ein Schreibfehler statt trubefale, truobefale zu seyn scheint, so habe ich es doch in den Text aufgenommen, weil es an vielen Stellen wieder eben so geschrieben wird und den Uebersetzer oder Abschreiber vielleicht die erste Sylbe in *tribulatio* zu dieser Schreibweise bisweilen verleitet hat.

b) ana gehört zu io (s. ahd. Sprachsatz I. S. 275) und nicht zu rihta.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Salm finget dem herren, der der buwet uf der warte, chundet (*adnunciate*) unter den dieten flizze (*studia*) sine!

XII. Wande erfuochenter (*requirens*) bluot ire erhuget (*recordatus*) ist, nilne hat er uergezzen den ruof (*clamorem*) der armen.

XIII. Erbarme dih min, herro, sih (*vide*) diemuote (*humilitatem*) mine uone uianten minen.

XIV. Du der (*qui*) gehohes (*exaltas*) mih uone den porten (*portis*) des todes, daz ih gehunde — bredige — alle lobunge dine an den porten der tochter sion.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

uarta

XI. Salmo fangent demo, der in syon bñet (tar *speculatio* ist, dār bñet er; uuar ist si, ānc dar sine heiligen sint, die fone uarto uuollen chomen ze anafihite, daz chit, fone uarto ze ana-

kedingi

sihte? Er gelōnot in dero uarto, i. e. *spei*, mit tero anafihite.)

predigara

tietin

chudent (*predicadores*) finiu uuunder <sup>c</sup>) *gentibus* (sō salmo fangont ir uuola. Unde ne furhtent ten dōd.)

XII. Uuanda er forderot kehuhtigo (finero *martyrum*) flahita, er ne fergizet dero armōn gebetes. <sup>d</sup>) (sō fumeliche uuānent, uuanda er ne gāhot)

XIII. Gnāde mir, truhten, chius fone minen fienden mina diemuoti (sie habent mih kediemuotet, gagen des sie ubermuote sint. Daz sprichet der *propheta* in dero marterero flal, in *persona martyrum*)

XIV. Du mih hōho irheuest fone dien porton des tōdes (so alle *seductores*, irleitara, sint *f. portae mortis*, du gnāde mir) daz

kotis priute <sup>e</sup>)

ih chunde din lob in dien porton dero *ecclesiae* (so die alle sint, die ze gote leitent unde sie dih sament mir loboē. — Nah tero *uoce pauperis*, stimmo des armin, chit der *propheta ad deum*, uuizzego ze gote)

c) Uebersetzung von *mirabilia*, welches Wort *Augustinus*, dem *Notker* auch in seinen Erklärungen folgt, statt „*studia*“ der *vulgata* hat.

d) *Notker* folgt hier dem von der *vulgata* abweichenden Text, der *orationem* statt *clamorem* hat.

e) st. *prūte*, *gen. v. brūt*, Braut.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ih springe uf (*exultabo*) in heilfame (*salutari*) dinem, inne geftechet (*infixae*) sint die diete in dem uerlore (*interitu*), den si gemacht habent.

XVI. In striche (*laqueo*) difem, den si burgen, geuangen ist (*comprehensus est*) fuoz ire.

XVII. Wirdit erchennet der herro, dei gerihte — dei urteile — tuonter, an den werchen hante (*manuum*) sinere genganen — begriffen — ist der funtære.

XVIII. Becheret werden (*conuertantur*) die funtære in die helle, alle die diete, die uergezzent got.

XIX. Wande niht an den ente agezle <sup>3)</sup> wifit des armen, diu gedult der armen nihne wirdit uerlorn an den ente.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. An dinemo haltare fremuo ih mih (an *christo* tröste ih mih minero arbeito) *gentes* täten dod (tinen *martyribus*), in demo stecchent sie felben (*martyres* erliten horfcho *mortem corporis, persecutores* ligent in *morte animae*)

XVI. In difemo stricche, den sie burgen, gehafteta in iro fuoz (sie uuolton andere besuichen unde sint sie besuichen.)

XVII. Där uuirt cot irchennet, folchiu gerihte tuonder, der fundigo gehaftet an sin selbes hant uuerche (strich (*laqueum*) rilhta er, an demo haftet er).

*Diapsalma.*

XVIII. Sundige uuerden in hella bechèret, (in freifige geluste sturzen sie, die ze hello leitent; so tuoien) alle diete, die got ne bechennen, (sid sie âne got uuellen sin, so uuerfen sie auuerfigen sin got in *reprobum sensum*.)

XIX. Uuanda so furnomes ne uuirt fergezen dero armon (so man nù nù (*sic*) uuânet cot fergezen haben, unz sie sone fundigen sus kedrucchet uuerdent) tero armon gedult ne sol nie èuuigliche ferlorn sin (unde in unfergoltan sin)

3) âgezali (â — gezali), *oblivio*.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Stant uf, herro, nihne werde gesterchet (*confortetur*) der man, erteilet werden die diete in befcowede diner (*in conspectu tuo*).

XXI. Gefezze (*constitue*) herro, den ewe fuorære — der <sup>4)</sup> ewe meister <sup>5)</sup> — (*legislatorem*) uber sie, daz wizzen die diete, wande si mennifken sint.

XXII. Umbe waz, herro, bistu <sup>6)</sup> furdergegangen (*recessisti*) nerrene (*longe*)? du uerfmahes — du uerfcowes — (*despicis*) in den geuellichichen (*opportunitatibus*) in dem tribefale <sup>7)</sup>.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XX. (Diz chit der *propheta* anafehendo die iungesten zite unde aba in irbrutter) Stant uf, truhten, nio mennifco ne geriche <sup>1)</sup> (nio der uuirfesto ne gemagee. eruelle daz riche *antichristi* erfelle finen geunalt, der so michel uuirt, daz echert dû eino in uberruinden maht) uerden irteilet fore dir (sine gehelfen) heidine diete (daz chit, kehursche dina *adventum*, chumft, so die freifa sih erheuen, die fone imo unde fone dien finen chumftig sint, uuanda sie unuertragenlich sint.)

XXI. Setze uber sie den êofkefel (der in gerife; sid sie dih ne uuoltin den uuâren *legislatorem* (êobringen), kib in den, des sie uerd fin, gib in *antichristum*) ze dero uuis keefchoen *gentes* (uer sie sin, christus machoti sie *deos* (kota) ube sie imo hangtin, nu geeifcoen), daz sie mennifchen sint.

XXII. Ziu so, truhten, (chedent tie, die danne in nôten sint, ziu) uurte du ieo sô uerro? (foue uns? ziu habest du dih unfer sô geloubet? uuanda guoten ist danne also got iro ne ruoche. ziu) in durften unde andero nôte (lâzzest du unsih unde) ferfiest <sup>2)</sup> (unsih.)?

4) der (es steht deutlich der und nicht den) ist als *gen. sing. fem.* (zu ewe gehörig) zu nehmen.

5) In einigen die Psalmen glossierenden *codd.* ist *latorem* in *legislatorem* durch *lerari* übersetzt.

6) In der Handschrift scheint *bistu* in *bistu* verbessert zu seyn.

7) *cf. vers IX.*

f) Notker hat *praeualeat* statt *confortetur* in seinem lat. Text.

g) *st. ferfihest.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. So (*dum*) übermuotet (*superbit*) der unguote, so wirdit enzuntet (*incenditur*) der arme; si werdent geuangen (*comprehenduntur*) in den ræten (*consiliis*), in den si denchent.

XXIV. Wande gelobet wirt der funtære in den girden (*desideriis*) fele finer unde der unrehte wole gefaget wirt (*benedicitur*).

XXV. Gebitteret (*exacerbarit*) den herren der funtære, nah der menige zornes fines nihne suochit er (*quaeret*).

XXVI. Nihne ist got in gesichte — in bescowede — finer, unreinit — bewollen — (*inquinatae*) sint wege sine in alleme cite.

XXVII. Werdent dane genomen (*auferuntur*) gerihte diniu none antluzee finem, aller uicente herfet <sup>8</sup>) er (*dominabitur*).

XXVIII. Er sprah zeware (*enim*) in hercen finem: nihne wirde ih beweget none chunnescfte in die chunnescft (*a generatione in generationem*) ane (*sine*) ubil.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIII. Daz chedent sie, aber fone gote) uuirt inzundet der armo (*ad uirtutem*), unz der argo so übermuotefot; (des einen ual ist des anderes knift, fone des einen übermuoti diemuotet der ander) sie uuerdent keuangen in iro gedanchen <sup>h</sup>) die (fines unrehtes) solchete sint (sie uuerdent mit in gedunfen *ad interitum* (ze ferlörinisse)

XXIV. Uuanda (fone solchen) uuirt (danne) fundig man gelobet in sinen gelusten, unde unrehter gefegenot (uuer ist so fundig sô *antichristus*? den guollichont sie, demo bitent sie guotes <sup>i</sup>) der fezzet sih ana, daz er got si, des iehent imo die fertänen)

XXV. (Danne) gremet der fundigo got, fore finero michelun irbolgeni ne suochet (tia frist kot iz imo zu, er lätzet in ana tuon, daz er uuile)

XXVI. Uuara ne tuot er gotes, unreine sint fine ueega alle taga.

XXVII. Diniu gerihte (truhten) sint ferro fone imo, allero finero fiendo uualtet er, (uanda er alle chuninga flähet unde einer richesot)

XXVIII. Er dähtha fus: âne argliste ne uuirdo ih mâre fone chunne ze chunne, alde, ze èuuigheite ne mag ih chomen, zoubir liste *magicæ artes* ne tuèn iz, (also symon ze himcle fliegen uuolta mit dien selben listen.)

8) Aus der älteren Form herisot.

h) *cogitationibus* st. *consiliis* (der *vulgata*).

i) Uebersetzung der Variante: *irritabit*. —

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIX. Des (*cujus*) ubelreden — ubelsprache — (*maledictione*) munt uol ist unde bittere (*amaritudine*) unde unchufte (*dolo*); untir zungen finer arbeite — muo — (*labor*) unde fer.

XXX. Er fizcit in den lagen (*infidiis*) mit den richen in den getougeneu, daz er erflahe (*interficial*) den unsculdigen.

XXXI. Ougen finiu an den armen scowent, er laget (*infidiatur*) in dem uerborgenne (*fic*) also ein leu in hole — luoge — (*cubili*) fineme.

XXXII. Er laget, daz er zuche — becriphe — (*rapiat*) den armen, zuchen (*rapere*) den armen, so er zuo ziuhet inen. <sup>9)</sup>

XXXIII. In striche finem genideret — gediemuotet — er inen, er geneiget sih unde uallet, so er herfente wirdit (*dominatus fuerit*) der armen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIX. Des munt foller ist ubelo sprechennis (uanda er kotcelto *blasphemus* ist) unde eiueri <sup>k)</sup> (uanda er *crudelia* (crimheit) gebiutet in *seruos dei* (gotis scalcha) under finero zungun liget leid unde arbeit (an dero zungun ouget er guot, fò er sih faget cot fin, dâr undere birget er dia ubeli, diu *labor* unde *dolor* ist)

XXX. Die er rîche getân habet, mit tien fizzet er tougeno in uâron, daz er unscadelen erflâhe (er flahet unscadelen, so er in scadelen getuot.)

XXXI. Siniu ougen uanda an den armen (demo fâret er, <sup>muote</sup> der *pauper* (arm) ist *spiritu*, i. toumuote) also tougeno fâret er, fò der leuno in finero luogo (èr ist peidiu ioh starch ioh listig ze besuichenne.)

XXXII. Er uâret, daz er den armen erzucche (er îlet in gote) zucchen, fò er in ze imo zihet <sup>l)</sup> (unde in an sih heizet uuenden gotes êra)

XXXIII. An finemo stricche genideret er in (uanda mit finen zeichnen machot er in versiftigen) fò er (daz allez ketuot unde er) armero (fò uerro) geuualtet, (dara nâh) figet er unde sturzet.

9) Noch nahe der alten Form inan.

k) Es fehlt die Uebersetzung von *et dolo*.

l) Statt der, noch im Windberger *cod.* bewahrten richtigeren Form ziuhet.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIV. Er sprah zeware in hercen sinem: uergezzen hat got, er hat dane gecheret antluzce sin, daz er iht sehe (*ne videat*) an den ente.

XXXV. Stant uf, herro, got, unde gehohet werde hant din, daz du iht uergezzes (*ne obliuiscaris*) der armun <sup>10</sup>).

XXXVI. Durh waz (*propter quid*) reizcit — zenet — der unguote got? er sprah zeware in herren sinem: nihne eruorfket er (*requirit*).

XXXVII. Du sihes, wande du die arbeit unde daz ser befcowes — war nimis — (*confideras*), daz du gebes sie in hente dine.

XXXVIII. Dir uerlazzen ist (*derelictus*) der arme, den weifen (*orphano*) du wisis helfære.

XXXIX. Zemule — uerchnufe — (*contere*) arm des suntæres unde des ubilwilligen, gesuochet wirdit funte sin unde niht wirdit erfunden.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXIV. Er sol danne geescon, daz er) dâhta: got habet ergezen (dero guoton), er chëret sih fone in, daz er sie furdur (*sic*) ana ne sehe (*sic*)

XXXV. (Sò ne tueft dù) truhten (so er dâhta, nube) stant ñf, fkeine dinen genualt, ne irgiz dero armon (uah finen uuorten.)

XXXVI. Ziu lëunes cramda got der ubelo? (ziu) dâhta (er fone imo) er ne forderot (daz ih tuon).

XXXVII. Dù sihest (unes er dâhta, uuanda dù ouh sihest) *laborem et dolorem*, (diu er barg under finero zungun; darumbe siehest du iz) daz du in stòzest in dina hant (daz chit, in dinen gerih unde er in geniuz ne habe fò getàn).

XXXVIII. Dir ist kesparet der armo (echert an dir ist sin dròft, mèr ne bedarf er, an dir ist er riche) demo uueifen hilfest dù. (demo muoter, difiu uuerlt, tòd ist. Dara gagene)

XXXIX. Fermule deu arm des fundigen und des arguulligen (daz chit, zefstòre des keuualt, fone demo dar fore stât: *omnium inimicorum suorum dominabitur*) <sup>m)</sup> sin funta uuirt (fâr halto) gesuochet, nals funden (uuanda er selbo ferloren ist mit dien fundon)

10) Eine dem früheren armo uo noch näher stehende Form, als die in diesem Denkmal schon gewöhnliche Form armen.

m) Hinter dem lat. Text: *quaeretur peccatum illius et non inuenitur* steht: daz feret ouh fò.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XL. Der herro richifet zen ewen — iemmer — unde in die werlt der werlte; werdet uerlorn (*peribitis*) ó ir diete, uon erde finer.

XLI. Giride (*desiderium*) der armun erhorte der herro, die garwunge — uorgrehtunge — (*praeparationem*) hercen ire horte ore din.

XLII. Rihten — erteilen — dem uueifen unde dem die-muetigen, daz nihne zuolege furder (*apponat ultra*) michillichen (*magnificare*) sih der menniske uber die erde — oder uf der erde (*super terram*).

## ORATIO.

urgihite unferre guadich ore din got guadiger tuo uf  
*Confessioni nostrae* *piam aurem tuam deus clemens aperi,*  
 du der gedingente ane dih nie ne spulgetes uerlazzen daz  
*qui sperantes in te nunquam consueuisti relinquere, ut*  
 wir gehohnte uone den borten todes des ewigen wir megen heile  
*exaltati de portis mortis perpetue possimus salui*  
 des bechorares. befuochares. uerholenne (*sic*) getougene. lage  
*temptatoris* *occultas* *insidias*  
 enphliehen. entrinnen.  
*effugere.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XL. (Aber unfer) truhten richesot iemer in êuua, ir (un-rehten) diete uuerdent fertiligot fone finemo riche (dar *terra uiuentium* ist).

XLI. Dero armon uuillen gehorta truhten, (*diem domini* uuolton sie, dò sie in *angustia* uuären, den gibet er nâh *interitu antichristi*) iro herze gareuui habet gehôret din ôra (iz ist karo gagen dir, so dù chumest; uuara zuo chumest?)

XLII. Ze rihtenne demo uueifen unde demo diemuotin, (nals echert uueifen nube diemuotemo uueifen) daz sih furder nioman ana ne fezze ze michellichonne obe erdo (so antichristus teta, uuanda danne uuirt ende alles ungerches.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM X.

*In finem psalmus david.*

I. An dem herren getriwe ih, (*confido*) wie — ze welher wis — sprechet ir sele miner: uberuare (*transmigra*) an den berech also der sperlinch.

II. Wande fehnu (*ecce*) die funtare habent erdenet — habent gespannen — (*intenderunt*) den bogen, habent gemachet (*parauerunt.*) scoz — strale — (*sagittas*) ire in den chochare, daz si schiezzen in der tunchele die rehten in dem hercen.

III. Wande, dei du uoltæti, si zestoerten (*sic*); der rehto aue waz hat getan?

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM X.

*In finem psalmus david.*

Au daz ende siehet dauidis salmo, daz ist *christus*, uuanda an  
in den stal

*christo* irrefset er *hereticos*; dien sprichet er nu zuo *ex persona*  
dero gelobigon (*sic*)

*fideliūm.*

I. Ih ketrûen an got (der mîn berg ist, ze demo ih flucht habo) nuio chedent ir (*heretici*) ze mir: sliug hara ûf in berg also fugeli? (*passeres* heizzent alliu fugeliu, dero uuonent sumelichiu in gebirge, sone diu sprechent *heretici* famo so dero einemo zuo, daz pergugeli ist. Christus ist der berg, den uuânent sie mit in uuesen, pediu lucchent sie *catholicos* dara unde bediu uuirt in sus sone in geantuurtet: nuio chedent ir mir zuo: *transmigra in montem?* unde daz solt du tuon.)

II. Uuanda fundige habent iro bogen gespannen unde habent alegaro iro strâla in iro chochere, daz sie tougeno <sup>a)</sup> mite skiezen, die rehte sint in iro herzen. (ziu drenuent ir <sup>b)</sup> mir? sid ih an got ketrûen, uuer mag mih ferleiten?)

III. <sup>c)</sup> Uuanda sie habent zestoret diu dû tâte; (sie habent dîne *scripturas falsis interpretationibus*, scrifte mit lukken antfristungon, fermeret; sie selben sint sculdig, des sie andere ziehent <sup>d)</sup>, sie sciezent *verba noxia* (scadal uuort) mit demo bogen dero scrifte, daz sie ferleitent die *rectos corde*, rehtherzen,) uuaz habet in aber der rehto getan? (uelec sculde habet christus, den ir lasteront?)

a) Nicht, wie in Schillers Ausgabe steht, trugeno.

b) Es steht er.

c) Hinter dem lat. Text dieses Verses steht: *disiū vox sicut ad dominum.* Sus treuuent sie truhten.

d) Statt ziehent.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Der herro in fale heiligen finem, der herro in dem himile fedel (*fedes*) fin.

V. Ougen finiu an den armen schowent (*respiciunt*), ougbra (*palpebrae*) sine fragent dei chint der liute (*hominum*).

VI. Der herro fraget den rehten unde den unguoten; der aue liebet — miunit — daz unreht, der hazzet fele sine.

VII. Er reginet (*pluet*) uber die suntære (*peccatores*) die striche (*laqueos*), fiur, fuebel (*fulphur*) unde der geist der gewelle (*procellarum*), teil cheliches — scenche bechæres — (*calicis*) ire.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Er ist selbo in sinemo hûs, sin stuol ist in himele. (*anima fidelis*, keloubic sêla, diu ist *templum dei*, kotis hus, diu ist *coelum*, himil; fò ir <sup>e</sup>) dia lasteront, so lasteront ir in.)

V. Siniu ougen sêhent (*sic*) an den armen, sine flegebrâuna frâgent der menniscon chint. (daz chit, er habet ieo indaniu ougen an die sine, danne er ouh tuot also er flâsse; so besuochet er die mennischen, uuico sie in èreen an dien finen).

VI. Truhten besuochet (*interrogat*) peide, guoten ioh ubelen; der aber unreht minnot, der hazzet fina sêla (unde scadot imo selbemo, nals andermo).

VII. Er regenot uber sundige striccha (er regenot uber sie, daz sie chelot. Also er sendet den regen sinero *praedicatorum* saligen ze libe, so sendet er in únaligen ze tôde. Also *paulus*

fumen birin uuir stanch libis ze libe fumen stanch chit: *quibusdam fumus odor uitae in uitam, quibusdam odor todis ze tode* <sup>f</sup>)

*mortis in mortem*); fiur unde fuebel unde duniflig uuint, daz ist der teil iro mezis. (uuanda zêrist prennet sie iro niet, <sup>e</sup>) so sie den folle tuont, so ziehet der ze ubelmo stanche, der sie scheidet fone dien guoten, dara nah uuerdent sie feruûahet *ad interitum* (ze uerlornisse); der teil uurt in gemezen, daz chit, pe demo

meze infâhent sie iro teil. *Calix* ist gesprochen fone *calido* <sup>flouph</sup> <sup>uuarmemo</sup> <sup>lide</sup> *liquore* unde stât hie *pro mensura*)

e) Es steht er.

f) Cf. goth.: fumaim auk dauns dauthaus du dauthau, fumaimuth thau dauns us libainai du libainai. *Cor. II, 2, 16.*

g) *desiderium*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Wande der rehte herro dei reht minnete — liebe — die rihtunge (*aequitatem*) sah antluzce (*vultus*) sin.

## ORATIO.

gerihte ougen guote diner uber die diemuoten armuote  
*Dirige oculos pietatis tuę super humilem paupertatis*  
 unferre o! almahziger herro unde umbegib uns der glouben  
*noſtre perſonam omnipotens domine, et circumda nobis fidei*  
 gewaffen daz von der unrehte schozzen wir errette <sup>1)</sup> wir megen  
*arma, ut ab iniquitatum ſagittis eruti ualeamus*  
 ebenunge unde reht behuoten  
*equitatem et iuſtitiam cuſtodire.*

## PSALM XI.

*In finem pro octava. psalmus dauid.*

I. Heilen mih tuo, herre, wande zegangen iſt (*defecit*) der heilige, wande geminneret ſint (*diminutae*) die warheite von den chinden der liute.

II. Vppigiu (uana) habent geredet ein ieglicher ze nahitem finem, leſſe unchuffſolle (*labia dolosa*) in hercen unde hercen habent geredet. <sup>1)</sup>

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Uuanda got rehter minnot dero menniſcon reht, dar er *equitatem* uueiz, dara ſiehet ir (*ſic*).

## PSALM XI.

*In finem pro octava.*

An daz ende, daz chriſtus iſt, ſiehet diſer ſalmo, alſo ouh dār fore ſone anderen geſcriben iſt. Uuarumbe iſt er geſcriben? Uues pitet er? daz mit êuwigemo tage, der *octavus* heizit, diſu leida uuerltsinſtri, dero mannilichen indriezen mag, zeſtoret uuerde.

I. Duo mih, truhten, gehaltenen (in enero uuerlte), uuanda (hier) *ſanctus* zegangen iſt, (zin iſt danne daz?) uuanda menniſcon uuarheite geſuinen ſint. (uuo mugen die uueſen *ſancti*, ſament dien luzzel uuarheite iſt?)

II. Loter chòfont ſie alle ze ein anderen, trugeleſſa (unde hinderſchrenchige) chòfont in zuſaltemo herzen. (ſo *iudei* ſament *chriſto* tåten; in uuas ander in muote, danne in munde.)

1) Statt errettite. cf. ingebunte in *orat.* zu pf. II. und fer-  
 nozzen in *orat.* zu pf. V.

1) geredet fehlt in der Handschrift.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Zefpreite — zefnore (*disperdat*) der herro alle leffe unchufftolle, zungen die nichilredige (*magniloquam*). <sup>2)</sup>

IV. Die der fprachen: zungen unfere gemache wir groz — nichil gemache wir — leffe unfere uone uns fint, wer unfer herro ift?

V. Durh die wenicheit (*miferiam*) der unfatehaften — der helflofen — (*inopum*) unde den fuoftot (*gemitum*) der armun nu ften ih uf, fpricht der herro.

VI. Ih gefezce iz in heile (*salutari*), baltliche (*fiducialiter*) ih tuon in ime.

VII. Dei gefpræche (*eloquia*) des herren fint gefpræche chufkiu (*casta*), felber fint fi in dem fiure erliutertez (*examinatum*) bewartez (*probatum*) erfurbtez <sup>3)</sup> (*purgatum*) fibeufalt.

VIII. Du herro behaltes (*feruabis*) unfih unde behuotes unfih uone chunnefcefte dirre (*hac*) zen ewen — iemmer —

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Solche leffa fertiligoe got (unde fo) uerspracha zungun.

IV. (fò dero felbon *iudeorum* zunga uuas) Die dir chäden: uuir getuomen unfere zungun, (uuir getuen fia antfäzig. durh uuen fuln uuir iz lâzen?) fone uns felben haben uuir die leffa; uuer ift unfer herro? (demo uuir iro danchoen?)

V. Umbe die uuenegheit dero armon, chît kot, (fater) unde den fûftod dero gôregon ftân ih uf (daz chît, in ze trôfte ougo ih mih *in filio*).

VI. (Iro trôft) fezzo ih an mînen haltære (mînen, uuanda ih in gibo unde ih in ûz fendo) an imo uuerchou ih paldo (also iz chît in *euangelio: erat autem docens eos tanquam potestatem habens, non tanquam scribae eorum*)

VII. Sûberiu chôfe fint truhtenes kechôfe, (er geuueret also er gelcizet unde fendet finen fîu; also) irfoten filber dero erdo (dar nehein olter inne ne ift, also lûter fint fîu), fiben ftunt irliuertertiz (uuanda *septiformis gratia* ift *spiritus sancti* unde uuanda er ungelich ift *dien, quorum diminutae sunt veritates*).

VIII. Du truhten halteft unfich <sup>a)</sup> hinnan unz in èuua (hier arme unde dâr rîche).

2) In anderen Glossirungen der Psalmen ist *magniloquam* durch vilechofige, filofprahiga, filofprahala übersetzt; s. Vorrede.

3) *terrae* der *vulg.* ist nicht übersetzt.

a) *et custodies nos* ist nicht übersetzt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. In der umbenerte (*in circuitu*) die unguoten gent (ambulant), nah hohe — hersefte — (*secundum altitudinem*) diner has du gemanichualtet (*multiplicasti*) chint der liute.

## ORATIO.

daz du iht danne cheres antluzce din uone uns o! almahziger  
*Ne auertas faciem tuam a nobis, omnipotens*  
 got daz iht uiente unfere gehohet werden wider uns halt so  
*deus, ne inimici nostri exaltentur aduersus nos, sed ita*  
 herce unfer heiles dines froude durchgiuz daz du tuos  
*cor nostrum salutaris tui exultatione perfunde, ut facias*  
 unsih den slaf des anderen todes enphliehen.  
*nos somnum secundę mortis euadere.*

## PSALM XII.

*In finem psalmus dauid.*

I. Unze ware (*usque quo*), herro, uergizzis du min an den ente, unze ware dane cheres du antluzce din uone mir.

II. Wie lange sezce ih die ræte (*consilia*) in sele miner, daz fer — leit — in hercen minem uber tach (*per diem*).

III. Unze ware wirdit gehohet uiant min uber mih? ersih (*respice*) unde erhoere mih, herro got min.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Die argen gânt umbe (uanda sie niomer dara ne gerihent *ad requiem* (ze dero râuuo) *octavi diei* (des achtodin tages), sie uellen *temporalia* (zit fristigin dinch) nals *aeterna* (euuigiu); rehte) mennischen habest du gemanigfaltôt nah dinero hòhi (*in coelo* bist du, *filios abrahæ* habest du getan manige *sicut stellas coeli*.)

## PSALM XII.

*In finem psalmus dauid.*

*Ter finis legis* ist, der uuirt keladot hara in uuertlt fone demo *propheta*.

I. Unio lango, truhten, irgizest dû (daz chit, ne lâzeft du mih keschen) an daz ende, ziu ne uuirdest dû, chrifte, geborn? uuie (*sic*) lango chereft dû fone mir (nals zù mir) din anafûne (*sic*)? (ih chapfen din, dû ne chumest.)

II. Uuie lango sol ih ahton, (uuie lango sol ih) sêreg kân in dage? (daz chit, in difemo libe, daz dû ne chumest alde mih hina ne nimest.)

III. Uuie lango uuirt min sient irhohet uber mih? (daz chit, uuie lango sol mir daz unê tuon, daz *infidelitas* (ungelouba) richesot? alde ouh mih trucchet des lichamen glust (*carnalis concupiscentia*). sih hara, truhten, (daz incht demo: *usque quo auertis faciem tuam a me*) unde gehôre mih (daz incht demo: *usque quo obliuisceris me in finem*).

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Erluhte ougen miniu, daz iht iemmer (*ne unquam*) iht entflasse (*obdormiam*) in dem tode, daz iht etwenne (*ne quando*) spreche uiant min: ih ubermohete (*praeualui*) wider in.

V. Die drefkent — muont — (*tribulant*) mih, die frowent sih, ob ih beweget <sup>1)</sup> wirde (*motus fuero*), ih aue barmherce diner gewartte <sup>2)</sup> — uersah mih — (*speravi*).

VI. Sih frowete herce miu in heile dinem, ih singe noh dem herren, der guotiu gab — oder gibit — (*tribuit*) mir, unde fahn-singe namen des herren hohisten.

## ORATIO.

gnade brodicheite unferre heiligister uater unde verleihe  
*Miserere fragilitati nostrę, sanctissime pater, et concede*  
 uns gesprache diniu in luterem hercen behaben daz wir megen  
*nobis eloquia tua puro corde continere, ut possimus*  
 manichredigen. die uerschallen <sup>3)</sup>. unehuficheit der wuotenten  
*multiloquam dolositate infanientium*  
 uermiden. entwichen.  
*declinare.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Irlichte miniu ougen (ih neimo ougen des herzen) nie ih in tôde ne inflässe (den släf minnot der sient, der ze tôde leitet, der ist in *caruali delectatione* in des lichamen lust,) nie der tiefel (hühondo) ne chede: ih pin imo oberôro uuorten.

V. (*Demonēs*) die mih pinont, sprungezent, ube ih aba stete chumo (unde ube ih fallo in dia funda), ih habo aber gedingi an dih (daz dû mih habeiest)

VI. An dinemo haltäre freuo ih mih (an *christo* func dinemo <sup>a)</sup>) singo gote (den lichamen rertendo uâh redo, uuanda daz ist keiflich fang dero sêlo), der mir (*spiritualia*) bona gegeben habet, unde des hohesten namen falmofaugon ih.

1) In beweget ist b entweder in g oder g in b verbessert.

2) Aus gewartite entstanden.

3) Wenn uerschallen aus uerschallenen entstanden ist (s. Anmerk. 10 zu pf. II), so deutet es auf ein stark conj. Verb. challan; die ahd. Sprachdenkmäler weisen nur challon (*effari, gurrire*) auf. Cf. kallari *verbosus* in *gl. trev.* und

sin uater hiez in sin stille

uermiden folich gehelle. *Diut.* III. 90.

a) Es steht dimo.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XIII.

*In finem ipsi dauid.*

I. Sprah der unwise (*inspiens*) in herceu finem: nihne ist got.

II. Verwertet (*corrupti*) sint si unde uerwazzenlih (*abominabiles*) getan sint si in flizzen (*studiis*) ire, nihne ist, der tuo guot, nihne unze an einen (*non est usque ad unum.*)

III. Der herro uone himile schowete uber dei chiut der liute, daz er gesehe, ob ist entstenter <sup>1)</sup> — uernementer — (*intelligens*) oder suochenter got (*deum*)

IV. Alle sint si geneigot (*declinauerunt*) enfament (*simul*), unuzlih si getan sint, nihne ist, der der tuo guot, nihne ist unze an einen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XIII.

*In finem ipsi dauid.*

Den uuir gefehen, so uuir folle chomen, der ist daz *fnis*, demo siiget dauid irreffendo die iuden.

I. Der unuuizzigo dâhta, daz cot ne si (sô dâhta ouh *iudaeus populus*, daz *christus* kot ne si.)

II. (Disa uerlt minnondo) uurden sie iro sinnes kemuertet unde leidfame getâne <sup>a)</sup> (dannân irblindeton sie so, daz sie ne uuißon, ube got uuâre), nehein ne ist, der uuola tue, nehein

âne ein (uer ist der? <sup>man got</sup> *homo deus christus*, an imo stânt allero mennischoh uuolatâte.)

III. Truhten uuarteta (ferrenan) aba himele uber mennischoh chiut, (uber *iudeos* uuarteta er, dien fanta er sineu fun) daz er irfâhe, ube deheiner uuâre fernumestig alde got forderonde.

IV. Do uuangtôn (*fic*) sie alle (ube deheine ne uuangton, dero uuas samo so nehein uuider dien anderen) sie uurden unuzze (uuemo aber, an in selben?) *non est, qui faciat bonum, non est usque ad unum* <sup>b)</sup>)

1) intstantan, *intelligere*, kommt im Althochdeutschen nur bei Otfrid vor.

a) in *studiis suis* ist von Notker nicht übersetzt.

b) Statt der Uebersetzung dieser schon im 2ten Verse vorkommenden Stelle hat Notker beigeschrieben: daz stât dâr fore.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ein grab offen — giwentez <sup>2)</sup> ist chela ire, mit zungen ire unchustliche sprachen si (*dolose agebant*), eiter (*uenenum*) der nateren (*aspidum*) unter leffen ire.

VI. Dere (*quorum*) munt dem ubelsprache (*maledictione*) unde bittere (*amaritudine*) uol ist, gezale — flunige — (*veloces*) fuozze ire zuo uz cegiezzene (*ad effundendum*) daz bluot.

VII. Zemulide — uermuskide <sup>3)</sup> — (*contritio*) unde unfælde (*infelicitas*) an wegen ire unde den wech des frides nihne erchante <sup>4)</sup> si, nihne ist diu uorhte gotes uore ougen ire.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Iro chela (finchet) also offen grab, (uanda sie sprechent daz, mit diu sie andere argeront) mit iro gechöse muzton sie, eiter dero *aspidum* <sup>o)</sup> ist under iro leffen (uanda sie *praecepta* kerminot *legis* ne uellen gehören, also *aspides* ne uellen *incantationem* gehören. Ter *aspis* trucchit ein öra an die erda, in daz ander stözet ir (*sic*) den zagel.)

VI. Dero munt fluoches unde bitteri fol ist (daz ist *uenenum aspidum*) sie sint suel ze manflachte (sid sie ioh *filium* dei flûgon).

VII. Christi unde unfälde ist in iro ueegen (sie uerbent mit <sup>ueg</sup> arbeiten, so uuâr sie uerbent) und doh ne bechennent sie *niam* fridis <sup>d)</sup> *pacis*, (*christum*, der abanemare ist dero arbeite, also er selbo chad: *venite ad me omnes qui laboratis, et ego reficiam vos*, choment ze mir alle ir dir in arbeiten birint unde ih labou iuuch (*sic* <sup>e)</sup>) gotes forhta nist in fore ougen (doh sie in uuizen, sie ne furhtent in)

2) s. Anm. 3 zu Ps. V.

3) cf. *fermusket*, *atritus*, in ahd. Sprachschatz II. S. 881.

4) Cf. Anm. 2. zu Ps. II.

c) Für *aspis* hat Notker kein deutsches Wort gehabt (auch *natra* kommt nirgends bei ihm vor); denn auch in der Erklärung zu diesem Verse läßt er *aspis* unübersetzt und in Ps. 139. übersetzt er *ucnenum aspidum sub labiis eorum* mit: under iro leffen ist ferborgen daz zaligofte eiter.

d) Spätere Ueberschrift.

e) Cf. *quemet* zi mir alle thie giarbeitite inti biladane birut inti ih labou iuuuh. *Tat.* 67, 9.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Oder nihne erchennent alle die der wurchent daz unreht, die der frezzent (*deuorant*) uoleh min also ein ezzen (*escam*) des brotes?

IX. Den herren si nihne ladeten — niht anerieffen — (*in-uocauerunt*), da bibeten si — da citreten <sup>5)</sup> si — (*trepidauerunt*) mit uorhten, dá nihne ne was uorhte.

X. Wande der herro in der chunnelcheftē rechten (*in generatione iusta*) ist, rat des armen geschantte ir — gehontte <sup>6)</sup> ir — (*confudistis*) wande der herro gedinge — zuouerfiht — (*spes*) sin ist.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

fnono tach

VIII. (So *iudicium* chumet) ne bechennent demē iro unreht alle die iz nū uuurchent, die minen liut frezzent also bròt? (die sih ilent kefaton iro ferlorniffedo).

IX. Got ne hareton sie ana, (noh uuàrhafto die ne tuont, die uuider imo sint) sie forhton, daz ze furhtenne ne uuas (sie forhton *terrenum regnum* (erderiche) ze ferlieffenne unde ferluren *celeste* (himilriche). bediu chàden sie: lāzen uuir in so hina, so gloubint se alle an in, unde so chomint *romani* unde nemint  
zitfristigiu dinch  
uns stat unde liute. <sup>f)</sup> Alle die in furhten, ferliefen *temporalia*, die ne mugen bediu chomen *ad aeterna*, ze dien euuigen)

X. Uuanda got in rehtero flahito ist, (nals in dien, die disa uerlt minnont) des armen rāt kemifktont ir, (daz chit, den rāt *filii dei* ferchurent ir, der umbe daz uuolta chomen arm, daz er iuuh (*sic*) riche getāte; uuanda ir an imo *pompam seculi* (zieri dero nerlte) ne sähent, bediu besmäheta er in), uuanda echert kot sin dròst ist, (daz chit, uuanda er iuuh lèrta echert an gote tròst haben.)

5) zitterou, zittern, kommt im Ahd. nur Ein Mal vor: zitterondemo gange, *lupfanti gressu* (Glosse zu *Prudent. carm.* in einem *codex* zu Einsiedeln aus dem 10—11ten Jahrhundert).

6) Cf. Anmerk. 2. zu Ps. II.

f) cf. aba uuir inan so forlazemes, alle giloubent inan inti coment *romani* inti nement unsera stat inti thiota T. 135.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Wer gibet non der warte heilsame (*salutare*)? suenne (*cum*) abecheret (*auerterit*) der herro die biuengide — die uerheride — (*captiuitatem*) uolches fines, so screchit (*exultabit*) iacob unde frowet sih (*laetabitur*) ifrahel.

## ORATIO.

geruoche herro uone himile heiligen dinem scowen. ersehen.  
*Dignare, domine, de coelo sancto tuo respicere*  
 uber die sunne der liute unde gib uns erchennen den wech des  
*super filios hominum et da nobis agnoscere uiam pa-*  
*frides* daz der widerwartigen achuste vauchnuffide uertribener.  
*cis, ut aduersa uitiorum captiuitate* de-  
 uone gestozzener. dere himilifken fride gefune <sup>7)</sup> herbergen wir  
*pulsa celestis hierusalem habitaculo per-*  
 unsih nieten.  
*fruumur.*

## PSALM XIV.

*Psalms ipsi dauid.*

I. Ó wi herro, wer (*quis*) buwet in gecelte (*tabernaculo*) dinem oder wer ruowet (*requiescet*) uf berge heiligen dinem? <sup>1)</sup>

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. (Sid ir in ferchoren habent), uuer gibet danne sone fone fyon, daz heilhafte si *ifraheli*? (ne ist er, den esaias kehiez, do er chad: der chumit sone unarto, der iacob iruwendit ubeli) so (an demo ende dero uuerlte) truhten uuendet dia ellendi fines liutes, so freuuet sih iacob unde ifrahel. (so si (*sic*) folle choment, dara sie folle chomen suln, där freuuent sie sih.)

## PSALM XIV.

*Psalms ipsi dauid.*

Dauid chit *manu fortis*, daz ist *christus*, er ist der hautstarcho, imo uuirt diser *psalmus* kefungen, uuanda er uuirt hier gefrâget unde er gibet hier antuurte.

I. Uuer, truhten, bûet in dinemo gezelte (*ecclesia* ist din <sup>gegen</sup> gezelt, uuielich *miles* kezimet där inne) alde uuer râuuet (nâh dero hêrefcheft) in (himele) dinemo heiligen berge?

7) Cf. in frideuuarto, fridouuardo, in hierusalem, in Notkers Uebersetzung des 64sten Psalms.

1) Man vergleiche mit dieser Uebersetzung die 400 Jahr ältere Interlinearversion, die in Kero's Uebersetzung der *reg. bened.* (prolog) vorkommt: truhtin huuer puit in selidun dineru cdo huuer kereftit in peroge uuihemu dinemu.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Der (*qui*) inget (*ingreditur*) ane meile (*sine macula*) unde wurchet daz reht <sup>2)</sup>)

III. Der redet — chofet, sprichit — die warheit in hercen finem. <sup>3)</sup>)

IV. Der der nihne tet (*egit*) unchufst (*dolum*) an zungen finer. <sup>4)</sup>)

V. Noh ne tet (*fecit*) nahistem fineme ubil unde daz itewiz (*approbrium*) nihne nam (*accepit*) wider (*aduersus*) nahiste sine <sup>5)</sup>)

VI. Ze nihnte beleitet — braht — (*deductus*) wart in gefichte — in bescowede — finer der ubilwillige, (*malignus*) die furhtenten (*timentes*) aue den herren er eret (*glorificat*).

VII. Der der fueret (*jurat*) nahistem finem unde in nihne besuichet (*decipit*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Der ana flecken dâr in gât unde reht uurchet (daz chit, der nâh finero toufi ubel fermidet unde uuola tuot in mi-nero *ecclesia*).

III. Der in finemo herzen uuâr sprichet (also der tuot, der fines tanches ne liuget.)

IV. Der neheinen tûm <sup>a)</sup>) chòfondo ne uobet.

V. Unde mannlichen arges uermidet unde er (ze gâhes) arg ne geloubta fone anderen.

VI. (Unde) der tiefel fore imo ze niehte brâht uuard, (ih chido, daz er imo nicht ne gemahta in neheinero *temptatione*, uuanda er imo nicht ne ueeih) unde got furhtente durh in èret.

VII. Der ander mo man fueret unde in ne besuichet (uuanda er imo in dien uuorten ne fueret, daz er in besuiche).

2) Cf. der inkaat ano pismiz indi uurchit reht. *Kero reg. ben. prol.*

3) Cf. der sprichit vvarhafti in herzin finemo. *Kero reg. ben. prol.*

4) der ni teta seer in zungen fineru. *Kero reg. ben. prol.*

5) der ni teta nahistin finemo vbil, der itviz ni entfiane unidar nahistin finemv. *Kero reg. ben. prol.*

a) Das u in tum hat einen *acc. acut.*; aber, da ich es für tuom nehme, so habe ich ihm das Längezeichen gegeben, statt dessen öfters der *acut.* sich findet.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der schaz (*pecuniam*) finen nihne gab ze gesuoche (*ad usuram*) unde die gebe (*munera*) uber die unsculdigen nih en <sup>6)</sup> nam — enphie —.

IX. Der tuot dei (*haec*), niht der ne wirt beweget (*mouebitur*) ze ewen.

## ORATIO.

verlih uns gnadigifter got ane meile ingen chirchen  
*Concede nobis, piissime deus, sine macula ingredi ecclesiam*  
 dine unde uonechere unsih uone unchusten des nahisten ouh den  
*tuum et auerte nos a dolis proximi uel*  
 gesuochen daz so dei nah dinem gebote wir behalten  
*usuris, ut dum haec secundum tuum praeceptum seruamus,*  
 nihne wir werden beweget uon den nidigen wizzen zen ewen.  
*non commoueamur ab emulis suppliciiis in eter-*  
 nemmer.  
*num.*

## PSALM XV.

*Tituli inscriptio ipsi dauid.*

I. Behalt (*conserua*) mih, herro, wande ih gewarte — uer-  
 sihe — (*speraui*) ane dih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Der finen scaz ne gab ze uoocheronne unde er mieta  
 ne infieng umbe unsculdige (ih chido, daz er umbe mieta ni-  
 manne ne scadeta).

IX. Der diz tuot, der räuuet (*in monte sancto ejus*) noh  
 tannan ne uuirt er furder ferstößen.

## PSALM XV.

*Tituli inscriptio ipsi dauid.*

Daz chît selbemo *christo* uuirt zeichen scrift ketân in *cruce*;  
 demo der *titulus* ketan uuard, der sprichet hier *ad patrem* fone  
*finero passione.*

I. Kehalt mih, truhten (chît *christus ad patrem*), uuanda ih  
 kedingo an dih (sâr dara nâh sprichet er uns zuo)

6) Ich habe nih en nam, wie es in der Handschrift statt nihne  
 nam steht, unverändert abdrucken lassen, weil sich hier vielleicht  
 schon das im Mittelhochd. gewöhnliche en statt ne zeigt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ih sprah ze dem herren: got min bis du, wande guote (*bonorum*) miner du nihne bedarfes (*eges*).

III. Den heiligen, die der sint an der erde suer <sup>1)</sup>, hat er wunderhaftet (*mirificauit*) alle willen mine an in.

IV. Gemanichualtet sint unchrefte (*infirmities*) ire, nah diu geflunigten si iz (*accelerauerunt*).

V. Nihne gefamene ih (*congregabo*) zefamenechumstile <sup>2)</sup>  
den  
(*conuenticula*) ire non *sanguinibus* <sup>3)</sup>

VI. Noh ne gehuctich wurde (*memor ero*) namen (*nominum*) ire durch leffe mine.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Ih chad ze truhtene (daz ir imo zuocheden fulnt): dû bist mîn got, uuanda mines cuotes ne bist dû durftig. (mînero guoti ne uuirdest dû fâlig).

III. Dien heiligon, die in sînero lantfcefte sint, (daz chît, dero gedîngi in erdo dero lebendon ist) dien habet er uunderlich ketân alle mîne uuillen an in (uuelich ist der mîn uuillo an in? âne daz ih sie habo getân fone tîdigen euuige unde fone erdinen himelisce. daz habet er sie gelêret fure uunder ze ah-tonne).

IV. Iro siehheite uuâren (fore des) manige (êr sie *coelestes* unde *aeterni* uurdin), dara nâh kespuoton sie fili (daz sie genâsin.)

V. (Sîd daz sî ist) Nû ne heizo ih sie anauuert zefamine chomen, daz sie dehein opfer fone dien frischîngin mir bringen,  
lichamin pluot  
(nube mîn selbes *corpus* unde *sanguinem* uuile ih daz sie mir opferôen).

VI. Noh ne irhugo iro (alton) namôn <sup>a)</sup> (daz ih sie heize fune abolgi fune des tienels  
*filius irae, filius diaboli*, nube mine bruodra unde kotis chint.)

1) Es steht finen; kann aber wohl nicht auf heiligen bezogen werden.

2) Ein zu Stuttgart befindlicher Codex aus Weingarten übersetzt *conuenticula* mit *ciſaminachunſta*, und weder in ihm noch in irgend einem andern Codex findet sich eine Uebertragung der lat. Diminutivform auf dieses Wort.

3) Ueber *sanguinibus* ist nur der Artikel den, aber nicht das deutsche Substantiv übergeschrieben.

a) *per labia mea* ist nicht übersetzt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Der herro (f. ist) teil erbes mines unde cheliches (*calicis*) mines.

VIII. Du bis, der uiderfezces (*reflituites*) erbe min mir.

IX. Dei feil (*funes*) geuielen (*ceciderunt*) mir an den berhten <sup>4)</sup> (*praeclaris*) unde zeware (*etenim*) erbe min — <sup>5)</sup> mir.

X. Ih wole spriche (*benedicam*) dem herren, der der gibit mir uernunst.

XI. Dar ubere (*insuper*) ouh unze ane die naht beraffen (*increpuerunt*) mih lanchen mine.

XII. Ih uorebefah (*prouidebam*) den herren in besowede miner ie unde ie (*jemper*), wande ze zefwen (*a dextris*) ist er mir, daz ih icht beweget werde <sup>6)</sup> (*commouear*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Truhten (got fater) ist teil mines erbes (daz chit minero *ecclesiae*, diu in selben fament mir besizzet) unde er ist teil mines stoufes (er ist fament mir in martero, sone dero ih chumo famo sò sone getrunchemo (*sic*) stoufe (*calice*) ze dero frouuido dero irstandini, *ad laetitiam resurrectionis*).

VIII. Dà erfezest mir daz erbe (nals daz ih flure, nube die, an dien ih pin, die ih florenne lösen uulle)

IX. In zorfsten teilen sint mir geuallen diu lantmez feil (zorfster teil des erbes gefallet mir an dir, sid dà bist teil mines erbes), mir ist crehto uuorden zorftez erbe (rehte sint min erbe

schinent also funna in minimo riche  
und mine geerben, rehte *fulgebunt quasi sol in regno meo.*)

X. Lob tuon ih cote, der mir fernumist cab (solih erbe ze bechenenne unde ze minnonne).

XI. Dara zuo inchonden mih mine lancha, unz an dia naht. (daz chit, min hindero teil, des halb ih man bin, lèrta mih pe-

fernumest  
chennen dia fuftri des todes (diu an demo *intellectu* des erbes funden ne uuirt)

XII. (Aber in *carne* uuefendo) fore sah ih, daz ih ze gote folletànero uerte iruinden solta; uuanda er ist mir ze zefuun, (daz chit, er ist mir des ze helfo) daz ih mit imo folle si.

4) Nur ber und noch ein senkrechter Strich am Ende steht in der Handschrift, das Ende des Worts fehlt.

5) Die Uebersetzung von *praeclara est* fehlt; sie scheint früher gestanden zu haben und vertilgt zu seyn.

6) Es steht in der Handschrift nur be über *commouear*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Durch daz gefrowit ist herze min unde frouete sîh — uffspranch — (*exultavit*) zunge min, dar ubere ouh fleisc min ruowet in gedingen (*spe*).

XIV. Wande du nihne uerlæzzes (*derelinques*) fele mine in der helle, noh ne gibis heiligen dinen gesehen die uerwertenffide (*corruptionem*) <sup>7)</sup>.

XV. Chunde (*notas*) mir has du getan wege des libes (*vitae*), zuo erfulles du (*adimplebis*) mih der froude mit antluzce dinem.

XVI. Die liebnuesside (*delectationes*) an zefwen diner (*in dextera tua*) unze an den ente.

## ORATIO.

behalt herro die gewartenten ane dih unde gemache  
*Conserua, domine, sperantes in te et effice*  
 willen dine mit uns daz wir berht gemachte bi der froude  
*uoluntates tuas nobiscum, ut clarificati letitia*  
 urstente diner wir garnen ze zefwen dinen mit heiligen  
*resurrectionis tuę mereamur a dextris tuis cum sanctis*  
 allen geliebet werden.  
*omnibus delectari.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Pediu habet min herza lustfami unde freuuet sîh min  
 zunga (miniu uuort sint fròlih), dara zuo râuuet min <sup>martyrlîh</sup> *passibilis*  
 fleisk <sup>urftendido</sup>  
*caro* in dero gedingi (*resurrectionis*), ih intflâfo ze libe, *ad uitam*, nals ze tode, *ad interitum*.

XIV. Uuanda dû mih (ûfheuest unde) in helle ne lâzest, noh (mih) dinen heiligen ne tuost dû liden iruuerteda (min lichamo ne fûlet, noh ne rôzzet, so anderro tuot)

XV. Mir tâte du chunt an dien minen die uuega des libes, (daz sint uuega tiemuoti (*uiae humilitatis*), uuanda sie in adam fielen durh ubermuoti, *per superbiam*) mih (an dien minen) genietost du freuni mit dinemo analiute (so sie dih muozen anafêhen, sô habent sie follun mendi; daz ist diu fâligheit unde der lôn dero heiligen).

XVI. An dinero zefuun (daz chit, in dinero guollichi) ist iemer lustfami (unde nehein urdruzzi)

7) In anderen Glossirungen der Psalmen steht fulnuessida, fulnuffi; in der Uebersetzung des Isidor *de nat. christi* lautet der zweite Satz dieses Verses: ni ghibis dhinemu heileghin zi chifehanne unuuillun.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XVI.

*Oratio ipsi dauid.*

I. Erhore, herro, recht (*justitiam*) min, ane denche (*intende*) dige — flege — bete — (*deprecationem*) mine.

II. Mit den oren euphah (*percipe*) gebet min, niht in lessen unchufstuollen (*dolofis*).

III. Vone antluzce dinem gerihte (*iudicium*) miu furege (*prodeat*), ougen dinu sehen dei recht.

IV. Du has <sup>1)</sup> bewaret (*probasti*) herce miu unde has gewifet (*visitasti*) sin nahtes, mit fiure mih hastu <sup>2)</sup> erfuochet (*examinafti*) unde nihne ist erfunden in mir daz unreht.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XVI.

*Oratio ipsi dauid.*

*Oratio ipsi dauid.* Uuaz chit daz? âne selbemo dauid, selbemo *christo* ist tiz kebet ze gebenne, so daz uuir in dar ana fernemen betonten unde sament imo sîna *ecclesiam*.

I. Gehöre truhten min recht (sid *elemosina* bêtot (*sic*), also pergint armherzich keba in des turftigen puofame tiu <sup>a)</sup> selba iz chit: *abscondite elemosynam in sinu pauperis et ipsa* petot fure innh recht armherzich keba recht *orat pro vobis*; so betot ouh *iustitia*, uuanda *elemosina* ist *iustitia*, sih ana mina digi.

II. Mit òron infâhe mîn gebet, nals in ungetriuuuen lessen (gespröchenez), so daz ist, daz sone herzen ne chumet).

III. Fone dinemo analiute chome min urteilda (so durhsichtig si dir si, uuanda si dih ne triuget, so muozze si mir sin) recht muozin irchennen miniu <sup>b)</sup> ougen (daz ih ne missfâhe nolh unreht ne finde fure recht.

IV. Du besuohtost min herza unde uuisfotost sin in dero naht <sup>kedult</sup> (in arbeiten uuisfotost dû sin, ze besuochenne mîna (*patientiam*), in demo eite irfuohtost dû mih unde unreht ne funde dû in mir <sup>martro</sup> (daz chît, knòto choretoft dû mîn in dero *passione*, ùzer dero ih <sup>urftendido</sup> lûter cham ze *resurrectione*).

1) Es hat haft gestanden und t ist ausradiert.

2) hastu hat eine Correctur erlitten, die nicht deutlich erkennen läßt, ob hastu oder hasdu gelten soll.

a) Es steht t u.

b) Notkers lat. Text hat *oculi mei*.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Daz der nihne chofe <sup>3)</sup> — rede — munt min, werh der liute, durh (*propter*) dei wort leffe (*labiorum*) diner ih han behuotet wege die herten (*duras*).

VI. Volmache (*perfice*) genge mine in fligen dinen, daz niht beweget werden fuozspor (*vestigia*) miniu.

VII. Ih rief, uuande du erhortes mih, got, geneige ore din unde erhore wort miniu.

VIII. Gewunderliche (*mirifica*) barmherce dine, du der heil tuos uerfehente fih (*sperantes*) ane dih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. (Sò gnòto choretoft dù mìn unde fò lùter uuard ih funden) daz ih iz fò ne fage (dù uueift iz, du uueift mir fuigentemo, uuaz ih leid), mennifchon uuerch (leid ih, daz sie mir tuon uuolton, daz truog ih) umbe diu uuort dinero leffò (uuanda du durh unizzegin iz *per prophetas* tone mir gehiezzø, fo) gieng ih herta uuega (*herta uuega* <sup>todis</sup> <sup>martero</sup> *mortis* unde *passionis* kieng ih).

VI. Folle tuo mine genge in dinen uuegen, daz miniu spor (daz chit mine fuozze) dar aba ne uuenchen (folle halt mih in <sup>poten</sup> dinen *praeceptis*, daz ouh mine *apostoli* dar ana gestanden.)

VII. (Nah demo allemo) haretu ih paldo (ze dir), uuanda dù mih kehòrtoft (durch folche frèhte), helde ze mir din òra (<sup>mennefckeheit</sup> *fic*) (uuanda min *humanitas* hina ùt ze dir gereichen ne mag) unde fò gehòre mih.

VIII. Pring ze uundere (fore *iudeis*) dine gnàda (<sup>fiechen</sup> gib *infirmis* <sup>den gefunt</sup> <sup>libe euigemo</sup> *fanitatem*) dù dir gehalten (in *vita aeterna*) die fih ze dir ferfèhent fore <sup>c)</sup> uuiderstàntem dinero zefuuun (daz chit, dìnemo fune, *filio tuo*).

3) Es steht choefe.

c) Mit diesem Worte fängt im Windberger *cod.* schon der folgende Vers an.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Von den widerstentem (*resistentibus*) zefwen (*dexterarum*) diner behuote mih also den sehen <sup>4)</sup> (*pupillam*) des ougen.

X. Under dem scate (*umbra*) uettache (*alarum*) diner beschirme — bedече — (*protege*) mih non dem autluzce dero unguoten, die mih notigeten (*afflixerunt*).

XI. Viante mine fele mine umbegaben, spint — ueizte — (*adipem*) ire besparten si (*concluserunt*), munt ire redete — cholete — sprah — die ubermuot (*superbiam*).

XII. Niderwerfente mih nu umbegaben si — habent umbegeben — mih, ougen ire sazten si (*statuerunt*) lenchen — neigen — brouchen (*declinare*) an die erde.

XIII. Si enphiengen mih also der leu garwer — grehter — (*paratus*) ze roube unde also daz welf (*catulus*) des lewen buentez — wonentez — in den uerborgenem.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Pehuote mih also dia sehen des ougen (si eina bechen-  
 lichamen                    licht                    finstri  
 net in *corpore*, uuelèz *lux* unde *tenebrae* sint, so bechenno ih  
 eino *inter* liutin, uuelèz rehte unde fundige sint unde uuico ih  
 irteilen sol)

X. Skirme mih under dinero fettacho schatue (also fogel  
 tuot sine iungen), din minna, *caritas tua*, unde din irbarmeda,  
*miser ricordia*, ferstanden <sup>d)</sup> mih dien ubelen, die mir cheli tuont.

XI. Mine fienda (*iudei*) behalboton mih (unde) befluzen iro  
 spint (daz chit, solle maston sih iro unrehtes mih irtödendo), iro  
 munt sprah mit ubermuoti (heil chuninc iudon, *ave rex iudeorum*,  
 unde ander samolich).

XII. (Unde beuore) mih feruuerfende (ioh mina lèra) umbe-  
 stuonden sie mih nù (daz chit, unz ih hangeta in cruce) unde  
 beneimdon iro ougen ze stechenne an dia erda (also die tuont,  
 die danne ne belent? <sup>e)</sup>)

XIII. Infiengen mih (sone *pilato*, do er chad: nemint ir in,  
*tollite eum*, unde chriucigont in <sup>f)</sup>) also der uàrigo leuuo, der in  
 uneido gäd (*sic*), unde also sin iungo, der ferborgen liget (unde  
 làgot)

4) aphol. cod. tegerns. 10.

d) protegant.

e) ne belent als nebelent anzusehen, verbietet der Accent, den die Handschrift auf der Sylbe be hat; auch würde der Sinn von nebuljan (welches sich in der Glosse: *caligaverunt*, nibulton, vorfindet) eben nicht zu dieser Stelle passen.

f) Cf. intfahet inan iu intihahet inan. T. 197, 5. und goth. nimith ina jus jah hramjith. Joh. 19, 8.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Stant uf, herro, furchume in (*praeveni eos*) unde underseuphe — uberworf — in (*subplanta eos*) errete (*sic*) — benim — (*eripe*) fele mine uone dem unguoten, fuert diu uon den uianten hente diner.

XV. Herro, uone den unmanegen — luzcelen — (*paucis*) uon der erde teile — scheide — (*divide*) sie, in lebenne (*vita*) ire, uone uerborgennen (*sic*) dinen erfullet ist buh (*venter*) ire.

XVI. Gefattet sint si (*faturati sunt*) den chinden — luzzen <sup>5)</sup> — (*filii*) unde habent lazzen (*dimiserunt*) alcibe (*reliquias*) ire wenigliden <sup>6)</sup> (*parvulis*) ire.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Stand uf, truhten, furelah sie (mit *vindicta*) unde be-  
<sup>keriche</sup>  
 irchicchendo  
 fkrenche sie, löse mih (*resuscitando*) fone ubelen, (löse) fone  
 fiendo handen (mih) diu fuert (mit demo du *diabolum* flähest)

XV. Sceid sie, truhten, fone unmanigen (irueliten, *electis*,  
 sceid sie) fone erdo (dero lebenton, *de terra virentium*, hier) in  
 difemo libe (zewurf sie, heiz sie *titum* unde *vespasianum* zefuo-  
 ren after allero uuerlte, iro büch uuard irfullet dinero tougeni (dia  
 si lirneton fone dien buochen, *ex libris, prophetarum*.)

XVI. (Där aba fahendo, sð (fateton sie sih unfabri <sup>g)</sup> (diu  
 feti uuas in liebra <sup>h)</sup>) unde liezen iro chinden, daz sie leibton  
<sup>pluot finiz</sup>  
 (uuaz ist daz, äne der fluoh unde der uunfeh: *sanguis ejus*  
 uber unsich unde uber chint unfriu <sup>i)</sup>)  
*super nos et super filios nostros?*)

5) *parvis* (im Abl. kommen nur die Formen luzig und luzil vor.

6) wenag-lidi, kleingliederig, das entgegengesetzte follidi in: fin (*faturni*) chena ist ketragenlib nude follide. *Mart. Cap.* und follididi, *amplitude (virili) Mart. Cap.*

g) Notkers lat. Text hat *porcina*.

h) st. liebera, *gratior*.

i) fin bluot ubar unsih inti ubar unferi (d. unferu oder unferiu) kind. *Tat.*



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Ih aue in dem rehte erschine ih (*apparebo*) gefilte  
 — befcowede — (*conſpectui*) diner, ih wirde gefatet (*fatiabor*),  
 fo erſchinet — fo offen wirdit — (*apparuerit*) ere — guotliche  
 — (*gloria*) din.

## ORATIO.

bechere herro ougen hercen unſeres ze ſchowene. zefehene.  
*Conuerte, domine, oculos cordis noſtri ad cernendam*  
 dine (*ſic*) gerilites. urteiles. warheite daz fo hie fiure mit dem  
*tui iudicii veritatem, ut, dum hic igne ſpiri-*  
 geiftlichen bewæret werden non dinen zen ewen anefihten.  
*tali probamur, de tuis in æternum conſpec-*  
 befcoweden. mit dem wuchere des rehtes wir gafatet (*ſic*) werden.  
*tibus cum fructu iuſtitię ſanemur.*

## PSALM XVII.

*In finem puero domini dauid, quę locutus eſt ad domium uerba*  
 tage da erratte in der herro uone der heute. guelte.  
*cantici hujus in die qua eripuit eum dominus de manu*  
 allere viante finere unde uone hante ſaulis unde ſprah er.  
*omnium inimicorum ſuorum et de manu ſaul et dixit.*

I. Ih minne dih, herro, ſterche (*uirtus*) min, herro ueſte  
 (*firmamentum*) min unde zuofflucht min unde erloſære min.

II. Got min helfære (*adiutor*) min unde ih gewarte (*ſpe-*  
*rabo*) an in.

III. Beſchirmære min unde horn heiles (*ſalutis*) mines unde  
 enphahære (*redemptor*) min.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Ih ehumo aber mit demo rehte fure dih (daz ih ne  
 uuolta offen uuerden unſübren unde finſteren herzon), ih habo  
 genuoge (an dien) ſò din guolliche offen uuirt (dien ih irſkein,  
 unſübri  
 die mit *porcina* beuouollen ne uuären.

## PSALM XVII.

Dauid tanchot demo, der in löſta in *perſona chriſti* unde  
*eccleſiæ*, dara näh ſaget er dia tougeni ſinero lichamhafti (*in-*  
*carnationis*).

I. Truhten, min chraft, dih minnon ih, truhten iſt der milh  
 feſtenot unde ze demo ih flucht habo unde der milh löſet.

II. Er iſt min got unde der mir hilfet unde an in gedingo ih.

III. Er iſt min ſchirmære unde horn mìnnero heili (alſo tieren  
 iro horn ſint ſchirm) unde min löſære.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Lobenter ih lade (*inuocabo*) den herren unde uone uianten minen heil (*salus*) ih wirde.

V. Vmbgeben habent mih dei fer (*gemitus*) des todes unde die bah (*torrentes*) des unrehtes habent getruobet — getruobten — mih <sup>1)</sup>

VI. Dei fer (*dolores*) dere helle umbegaben mih, fure uien- gen (*praecoccupaverunt*) mih striche des todes.

VII. In tribefale (*fic*) — in nocte (*fic*) — miner ladete ih — anrief ih — den herren unde ze gote minem ih rief.

VIII. Vnde er erhorte uone fale heiligen finem stimme mine, unde ruof (*clamor*) min in gefihte — in bescowede — finer in- gie (*introivit*) in oren finiu.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Mit lobe haren ih ze imo unde (so tuondo) uuirdo ih gehalten.

V. Mih habent umbefangen suftoda des tôdes (daz sint die gestungeda des fleiskis alde diu manigi dero ungeloubigon) unde die drâten ahâ des unrehtes habent mih ketruobet (daz chit, die drâto farent mit iro unrechte, die leidegont mih.)

VI. Hello fêr behalboton mih,

heidene nid

(daz sint *pagani*, die ze hello fuln, alde *inuidia*, din ze hello leitet, fone dero iohannes chit: *est peccatum ad mortem, pro eo ut quis roget non dico*, ein funda uuir ze tôde, unba (*fic*) dia ne heizo ih niemannen beton)

die striche des tôdes furefiengen mih

(*originale peccatum, adâmis funda, lag mir ana, èr ih ke- born uurde*)

VII. Unde in minero nôte bat ih helfo truhtenen unde ze minemo gote haretâ ih.

VIII. Unde gehôrta er fone (minemo herzen) finemo heiligen hûs mîna stimma, unde min ruoft, der in finero gefihte ist (nals mennischon), der gieng in sin dra.

chunfte

(ih pat finero *aduentus*, dero beto gehôrta er mih.)

1) mih ist in der Handschrift ausgelassen

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Beweget wart — ist — unde erbibente (*contremuit*) diu erde unde die gruntfeste (*fundamenta*) der berge getruobet sint unde beweget sint, wande er zornich ist in.

X. Uffuor (*ascendit*) der ruche (*fumus*) in zorne finem, unde daz fiur uon antluzec finem enbran (*exarsit*), die zanteren enzuntet (*succenfi*) wurden — sint — uon ime.

XI. Er neicte (*inclinauit*) die himile unde fuor nider unde diu tunchele (*caligo*) unter fuozzen finen.

XII. Unde fuor uf (*ascendit*) uf <sup>dem wollen der gewizzene</sup> cherubin unde flouch (*uolauit*), er flouch uf den federen dere winte.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Fone finero *aduentu* geschac (*sic*), daz diu erda, daz fundige chît, *peccatores* irnuageton unde irbibenotôn, unde uurden ge-  
übermuoton  
irret zuouerfihite *superborum* unde irnuaget, uuanda er sih is palg.

(unde er uolta, daz iro zuouerfihit an imo uuære, nals in uerltsfahon.)

X. An finero irbolgeni rouh der rûch (*poenitentiae*, der riuuuo trâne machot, iram dei (gotes abolgi) furhtendo ueeinoton sie) unde fiur inbrinnet fone finemo anafiuone (*caritas*, minna, inzundet die, die in bechenent) irlofehene zanderen uurden inzundet fone imo (die in guottâten tôt uuâren, die chiehta er.)

XI. Er bougta den himel unde irbeizta hara nider  
irdifchen himilifchiu

(uuanda er chunta *terrenis coelestia*.)  
unde timberi uuas under finen fuozzen.

<sup>niderris</sup> (*diabolus* uuard fone imo getrettot, also iz chît: *super aspi-*  
unde unch <sup>uber</sup> *câs dîi* unde trettoft  
*dem et basiliscum ambulabis et conculcabis leuonem et draconem*.)

XII. Unde ubersteig er *plenitudinem scientiae*, folli chunfte,  
unirrâtenen

(daz chît, ougta sih *incomprehenfibilem*)  
unde floug (fone erdo ze himele) unde uberfluog die uettacha dero uuindo.

<sup>fêla</sup> <sup>chraft</sup>  
(uuanda noh *sanctae animae*, dero *uirtus* hôh ist keftigen,  
kefcheffidon un-  
ne irrêchent (*sic*) in, uuanda er allen *creaturis incompre-*  
irrâtin  
*henfibilis* ist.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde fazte die uinfere (*tenebras*) hol — geberch — (*latibulum*) fin, in umbeuerte finer gezelt — hutte, felide — (*tabernaculum*) fin, daz uinfertuolle (*tenebrofa*) wazzer in wolchen des luftes.

XIV. Die uifefchinnigen <sup>2)</sup> (*prae fulgore*) in befchowede finer wolchen zefuoreu — zegiengen — (*transferunt*), hagel — fchiur — (*grando*) unde zanteren (*carbones*) des fiures.

XV. Unde erluotte (*intonuit*) uone himile der herro unde der hohifto gab Stimme fine, hagel unde zanteren des fiures.

XVI. Vnte fante fchoz — ftrale <sup>3)</sup> — fine unde zefuerte (*diffipauit*) fie, die bliche (*fulgura*) gemanichualtete er unde getruobte fie.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Unde tougena gedingi fazta er in *corde credentium* (herzin gloubigero, dâr er lofchet, alde, er cham tougeno *deus in homine*, got in mennifchin), fin gezelt ift umbe in (uuanda dâr die fine fint, dâr ift er in *medio eorum*, under in mitten) finfir uuazer ift in dien uuolchenen des himeles

tougeni in uuizegon predigare le-  
(daz ift *obscuritas in prophetis* alde in *praedicatorum doc-*  
ron  
*trinis*.)

XIV. Diu felben uuolchen fuoren (fone iudon ze dieten) finen ougon glanzu (doh fin uns fin timberriu) hagel unde gluot  
tiete ze  
(fuor dâr inne, uuanda fie irraffton *gentes* unde zuntou fie *ad*  
gloubo minno  
*fidei caritatem*).

XV. Unde do irdonerota truhten fone himele

(fie fint fin himel, uuanda er an in fizzet, fone in deta er  
chunt *gentibus euangelium*)

und der hôhefto fprah fprah (*fic*) in (*fic*) uz (*fic*) <sup>a)</sup>

(uuanda fie *archana dei*, gotes tougeni, fagetou.)  
predigara

XVI. *Praedicatores* fanta er unde zeuurf fie

(ze dien er fie fanta, die zeuurf er fô, daz fie fumelichen  
flanch libis ze libe flanch todis ze  
uuâren *odor vitae in vitam*, fumelichen *odor mortis in*  
tode  
*mortem*)

manigiu zeichen teta er unde irbrutta fie.

2) filolihtin. cod. tegerns. 10.

3) ftrale ist mit rother Tinte ausgestrichen.

a) *grando et carbones ignis* fehlt in Notkers lateinischem Texte.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde erschinen die brunnen (*fontes*) der wazzere unde eroffenet — erbaret, endechet <sup>4)</sup> — (*reuelata*) sint die gruntfeste des umberingis der erdun (*terrarum*).

XVIII. Vone raffunge (*incredatione*) diner, herro, uone inblafunge (*inpiratione*) des geistes zornes dines.

XIX. Er fante uone obereste (*summo*) unde nam (*accepit*) mih unde zuonam (*assumfit*) mih uone wazzeren manigen (*multis*).

XX. Er erratte — uzzuhte — (*eripuit*) mih uone uianten minen den allersterchiften (*fortissimis*) unde none den, die hazzeten (*oderunt*) mih, wande si gechreftiget (*confortati*) waren uber mih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Dò irschinen die urspringa dero uuazzero (daz chit, do uuard keeischot diu uuårheit dero *praedicatorum*.)

unde uurden geoffenot <sup>forefagin</sup> *prophetae*, ùfen dien disiu uuerlt kelou-bendo gote gezimberot uurde.

XVIII. (Daz allez kefschach) fone dìnero irraffungo, truhiten, <sup>nu nàhet</sup> <sup>himelriche</sup> (also daz ist: *appropinquabit regnum coelorum*) unde fone dero zornlichun irraffungo <sup>b)</sup> dines keistes.

(sò diu ist: *nisi poenitentiam egeritis, omnes similiter moriemini*, ir ne tuoient riuuna, so irsterbent ir alle gelicho) (Unz hara liutet diu *prophetia incarnationis domini*, forefaga gotes keburte, nù sprichit *ecclesia* (gotes prùt) fone iro selbun)

XIX. Er fanta (finen suu) fone himele unde infieng mih <sup>gemàlun</sup> (unde uuolta mih uuesen sîna *sponsam*) ùzer manigen uuazzeren nam er mih ze sih (ùzer manigen getouften famenòta er mih).

XX. Fone harto starchen fienden lòsta er mih <sup>àhtungo</sup> (uuanda fone dero *persecutione* uuochs ih, mit dero sie mih suenden uuolton) unde fone dien, die mih hazzent (lòsta er mih), uuanda sie mir oberòren uuàren (unde ih mih in iruuerren ne mahta.)

4) erbaret, endechet ist mit rother Tinte ausgestrichen

b) In Notkers lat. Texte steht *incredatione* statt *inpiratione*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Si furechomen mih (*praeuenerunt me*) an dem tage noete (*sic*) — geneizide — (*afflictionis*) miner unde wart der herro schirmær miu.

XXII. Unde uz beleitte (*produxit*) mih in die wite — an die breittle — (*in latitudine*), heil — nerte <sup>5)</sup> — mih er tet, wande er wolte mih.

XXIII. Vnde widergibit — lonet — (*retribuet*) mir der herro nah rechte minem, unde nah der liutere (*secundum puritatem*) hente minere uergiltet er mir.

XXIV. Wande ih behielt (*custodiu*) die wege des herren, noh unguotliche — ubelich (*impie*) getet (*gessi*) uone gote minem.

XXV. Wande elliu urteile — gerihte — sinu in gesichte miner, unde recht (*iustitias*) sine nihen (*sic*) uertreib ih — widerstiez ih — (*repu*) uone mir.

XXVI. Unde wise ih (*ero*) ungemeilget (*immaculatus*) mit ime, unde behuote — behalte — (*obseruabo*) mih uone unrechte mineme.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

ächtungo

XXI. Sie furefiengen mih in dien ziten dero *persecutionis*, (daz sie mih suantin, èr ih folle unuochse) unde uuard got mîn scharm, (unanda min mennischo färeta)

minno unde gloubo

XXII. Unde brähta er mih in dia uuiti (*caritatis et fidei*) teta mih gehaltenen.

gehaltenin gehaltena

(ziu clüt si fore iro selbun: *saluum* nals *saluam*? äne daz ze demo linte

si siehet, (*sic*) *ad populum*, fone demo si uuorden ist.) uuanda er uuolta mih (èr ih in uuolti)

XXIII. Unde lönot er mir nah minemo rechte unde nah dero lütterer (*sic*) minero uuercho <sup>c)</sup> (doh er mih èr uuolti, èr ih in)

XXIV. Uuanda ih gotes ueega behuota unde ih ubelo ne teta fone imo (zihendo, fure daz er einist mih zuo zimo zoh, sid ne zoh ih uuidere.)

XXV. Uuanda ih alle sine urteilda ana sieho (uber guote unde uber ubele) unde sinu recht ne treib fone mir (so die tuont, die rehtes irdrüzet.)

XXVI. Unde (anauert) uuifo ih ungeslecchot mit imo unde behuoto mih fore allemo unrechte <sup>d)</sup>

5) nerte statt nerite, als Synonym für heil tet.

c) Notkers lat. Text hat *operum* statt *manuum*.

d) Cf. unbiinnamter pim fora imu (ibu) pihaltu mih fona unrechte minemu. *Kero reg. ben.* 7.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Undo lonet — uergiltet — mir der herro nah rehte mineme unde nah der liutere — reinicheite — hante (*fic*) minere in der beschowede — ze gefilte — ougen finere.

XXVIII. Mit dem heiligen heilich wirdis du, (*eris*) unde mit manne dem unsculdigem unsculdich wirdis du.

XXIX. Unde mit dem erweleten erwelet wirdis du unde mit dem uerchertem — ubilen (*fic*) — (*peruerfo*) wirdis du  
ubil  
uercheret. <sup>6)</sup>

XXX. Wande du liut den diemuotigen heil — neres du <sup>7)</sup> — tues, unde ougen dere ubermuoten diemuotiges du — genideres du — (*humiliabis*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVII. Unde des lònot er mir nàh mìnemo rehte unde nàh dero unfundigi <sup>e)</sup> minero hando, diu fore imo ist (nals fore mender breiti gloubo diu mit minnifchon, lònot mir nicht ein *latitudinis fidei, quae per dilectionem operatur, nub ouh perseverantiae*)  
fatigi

XXVIII. Mit heiligemo bist dù heilig (uanda dù geheiligoft in) unde mit unscadelemo unscadeler (uanda dù ne tarost niemanne, fin selbes unreht pegât iegelichen.)

XXIX. Unde mit eruueltemo uuirdest du iruuelet (dih iruuelet den dù iruueletost), unde mit demo lezzen uuirdest dù geziggen lezzi (daz chît, uureshtes. uanda fundige chedent: *non est aequa uia domini, kotis ueuel. nist reht*)

XXX. Uanda diemuoten liut haltest dù,  
leizzen (*fic*)  
(daz misselichet *peruerfis*, daz dù die haltest, die iro fundon diemuotigo iehent)  
unde dero ubermuoton ougen gediemuotost dù:  
(dien iro selbero reht licher, unde gotes reht ne uuizzen, also iz chît: *ignorantes dei iustitiam, suam uolunt statuere, unuuizzende kotis reht uuellin sie iro reht stellin.*)

6) givuirfirot uuirdist. *cod. teg.* 10.

7) Synonym von heil tues; die in der Handschrift vorgenommene Korrektur dieses Wortes läßt nicht deutlich erkennen, ob *nerestu* oder *neresdu* steht. —

e) Notkers lat. Text hat *innocentiam st. puritatem*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXI. Wande du erliuhtes liehtfaz (*lucernam*) min, herro; got min, erliuhte uinfere mine.

XXXII. Wande in dir wirde ih erzuchit (*eripiar*) uone der bechorunge — befuochunge — (*temptatione*) unde in gote mineme ubergen — uberfuge — ih (*transgrediar*) die muer <sup>8)</sup> (*fic*)

XXXIII. Got ó min, unbewollen (*inpolluta*) wech sin, gefpräche — gefchoefe (*fic*) — (*eloquia*) des herren mit fiure erliuertiu — erfuohtiu — (*examinata*), befchirmære ift er aller gewartenten — uerfehenten — gedingenten — (*fperantium*) ane in.

XXXIV. Wande wer — welih — (*quis*) got âne den herren oder welih — got ane got unferen?

XXXV. Got, der ufgegurtet hat (*praevinxit*) mih mit der chrefte (*uirtute*) unde gefezcet hat ungemeilget (*immaculatam*) wech minen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXI. Uuanda min liehtfaz zundest dû, truhten (uuir ne heigen (*fic*) nehein lieht fone uns felben, uuir birn fone fundon finftre, aber) dû irlichte dia finftri.

XXXII. Uuanda ih an dir (uals an mir) irlôfet unirde fone (des tieveles) chorungo, unde an gote minemo (uals an mir felbemo) uberfstepho ih dia mûra (dero fundon, diu uns den himel ferftât, also fuert uerbentaz ioh *paradyfum* fundigen ferftât.

XXXIII. Der min got ift, des ueeg ift unbeuollen (er ne ueek funderro gât *uiam peccatorum*), finiu gehôfe fint in fiure irfnochet, (dar ift nehein loter ana, also er fore chad: *eloquia domini eloquia casta*, chôte truhtenis fint fûber) er ift allero fchirm, die fih ze imo ferfehent (uals ze in felben)

XXXIV. Unanda (er ift got,) uuer ift got âne in, alde uuer ift got âne unferen got?

kota dero heidenon turfa  
(*diî paganorum fint daemonia*)

XXXV. Got ift, der mih eurtet mit tugede (nie miniu uuerch unde mine genge geirret ne uuerden fone antlâzigen geluften) unde machota er ungeflechoten minen ueeg.

8) *murum*.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVI. Der der uolmachtet hat (*perfecit*) fuozze mine also der hirzze (*ceruorum*) unde uf die hohe (*super excelsa*) fezcenter (*statuens*) mih.

XXXVII. Der der leret heute mine ze wige (*ad prelium*) unde gefezcet has (*posuisti*) also bogen einen erinen (*ereum*) arme (*brachia*) mine.

XXXVIII. Unde has gegeben mir die beschirmunge (*protectionem*) heiles dines unde zeswa (*dextera*) diu enphie mih.

XXXIX. Unde zuht — lirnunga — (*disciplina*) diu hat gerihet (*correxit*) mih an den ente, unde zuht din diu selbe (*ipsa*) mih leret.

XXXX. Du has gewitet (*dilatasti*) genge (*gressus*) mine unter mir, unde nihne sint ungechrestiget (*infirmata*) fuozspor (*uestigia*) miniu)

XXXXI. Ih æhte — ih iage — (*persequar*) uiante mine unte uaehe — begriffe — (*comprehendam*) sie.

XXXXII. Unde nihne bechere ih widere (*conuertar*), unze si erwerden — sie zegen — (*deficiant*)

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXVI. Der mine fuoze getân habet (snelle) famo fo hirzes <sup>f)</sup> (ze uberfcricchene des tieueles ftriccha) unde an dero hõhi fazta er <sup>g)</sup> mih (in himile fazta er mina gedingi)

XXXVII. Der mine hende læret in uuige (ze uberruindenne mine geistlichen fienda) unde mine <sup>h)</sup> arma tâte dù (famo starcke fo) èrinen bogen (alliu guotiu uwerch unnuodendo ze folle-tuonne)

XXXVIII. Unde tâte dù mir schirm dinero heili (diu mir fone dir cham) unde din gnâda infieng mih.

XXXIX. Unde din geduuing rihta mih an daz ende (dara ih fol, ze dir rihta er mih) und er læret mih ouh (tara folle chomen)

XXXX. Dù tâte uuite mine genge under mir (dù tâte mine lide folgen dero uuiti des muotes; diu uuiti ist *caritas*) unde uuirlegen sint (pediu) mine fuoze.

XXXXI. Ih iagon mine fienda unde gefâho sie.

XXXXII. Unde ne iruindo, er sie irlegen sint.

f) Notkers lat. Text hat *cerui*.

g) Notkers lat. Text hat *statuit*.

h) mina ist in mine corrigiert.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIII. Ih zebriche (*confringam*) sie, noh si ne magen gesten (*non poterunt stare*), si uallent unter fuozze mine.

XXXXIV. Unde du haft ufgegurtet (*praecinxisti*) mih mit der chrefte ze wige, du has unterschuphet (*subplantasti*) die ufsteenten (*insurgentes*) ane mih (*in me*) unter mih (*subtus me*)

XXXXV. Unde niante mine has du gegeben mir ze rucke (*dorsum*) unde hazzente (*odientes*) mih has du zefpreitet — zefuoret — zeiaget — (*disperdisti*).

XXXXVI. Sie rieffen, noh ne was, der sie heil tæte — nerte — ze dem herren, noh er ne horte sie.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXIII. Ih kebricho sie, noh kestân ne mugen sie, sie uallent under mine fuoze.

(daz chit allez fament, ih irsichto <sup>fleischliche luste</sup> *carnales delectationes* <sup>stimma keloubigero</sup> unde uuirdo in oberôro, unde daz ist <sup>uox fidelium</sup> *aber uox christi*, diu dâr mite liutet, diu uirt sus fernomen: die mir uuidere sint, die iagon ih unde gefaho sie unde gebri-  
cho sie nâh mir unde undertuon sie mit harnscharon minen  
<sup>eon</sup> *legibus*. Sâlig sint, dien sô geschichet.)

XXXXIV. Unde mit dero *uirtute* (*temperantiae*) begurtoft du mih ze uiderstânne,

(alde in *christi persona* chit iz: mit <sup>stet</sup> *patientiae* <sup>kedulte</sup> *fortitudine* <sup>starchi</sup> tæte du mih dero fundigon âhtunga fertragen)  
die mih anauuellen, ten irualtoft du sô, daz sie under mir lâgen.

XXXXV. Unde mine fienda tæte dû mir uuefen rukke.

(daz chit, ze rukke, uuanda sie mir folgent, also *paulus* tuot unde manige andere dero *iudeorum*)  
die (aber folle stuonden in iro ubeli unde) mih hazeton, die fer-  
lûre (*sic*) dû.

XXXXVI. Die hareton (iu nôte), dò ne uuas, der sie hielte (uner folti, dò got ne uuolta?) ze gote (hareton sie) der ne gehôrta sie.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXVII. Unde ih zemulo (*comminuam*) sie also den molten uore dem antluzce des wintes, also daz hor (*lutum*) der strazze — des breiten weges — (*platearum*) uertilige ih sie.

XXXXVIII. Du errettis mih (*eripies me*) uone den widersprachen (*contradictionibus*) des liutes.

XXXXVIII. Du gefezces mih an daz houbit der diete.

L. Der liut, den niht ih erchante, diente mir, an der gehorde (*auditu*) des oren gehorfamete er (*obediuit*) mir <sup>9)</sup>

Ll. Chint die fromiden (*fili alieni*) habent gelogen mir, fune die fromiden eraltet sint unde halzeten — hunchen — (*claudicauerunt*) uone fligen (*femitis*) ire.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXVII. Unde ih fermulo sie also daz stuppe, daz fore demo uuinde feret, also daz horo an dero strâzo fertiligon ih sie. (die den breiten ueeg kânt dero huorluste, die sint daz horo dero strâzo, daz got tiligot.)

XXXXVIII. Du lofest mih fone dien uuidersprâchon dero liuto.

(die der châden: *si dimiserimus eum uiuum, seculum post illum ibit*, lazen uuir in hina lebenten, so uolget imo alliu de (*sic*) uuerlt.)

XXXXIX. Sezzeft mih ze houbete dero tieto, (ze houbete dero *ecclesiae*)

L. Der liut (dero *gentium*), demo ih (*corporaliter*, in licha-min) ze ougon ne cham (so ih *iudeis* teta), der dienota mir, (echert) mit ôren gehôrendo gehôrta er mir (âne ougon gefiht)

Ll. Fremediu chint (uuilhseliga, *iudei*) irlugen mir (dia triuua), fremediu chint sint irfirnet

niuunen genâdon

in dero

(die ih mit *noua gratia* niuunon uuolta, sie chlebent *in uel-tun* êo dero niuun

*teri testamento*, *noui* ne ruochent sie)

unde sô hinchent sie

(uuanda sie in einemo fuoze gânt *ueteris testamenti*)

(daz ist in gefchêhen) fone iro ueegen.

urdâhtin

(fone iro *adinuentionibus*, sô die sint: *de non lotis manibus*, fone hant tualon, *de calicibus*, fone faz uuefcon)

9) Cf. kaganhoridu des oorin kaganhoorta mir. *Kero reg. bened. cap. 5.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LII. Lebet der herro unde gelobet si got min unde geholet werde got heiles mines.

LIII. Got, du der gibis die rache mir unde undertuos (*subdis*) die liute unter mih, erloefære min uone uianten minen zornigen.

LIV. Unde uone den uffteenten ane mih erheues — geho- his — (*exaltabis*) du mih, uone manne dem unrethem erretes du mih.

LV. Durch dei (*propterea*) uergihe ih (*confitebor*) dir in den dieten — chunnefcheften — (*nationibus*) herro, unde nam- nen dinem salmen sprih ih. <sup>10</sup>)

LVI. Michilenter — lobenter — (*magnificans*) dei heil (*salutes*) chuniges fines, unde tuonter guade — barmherce — gefalbtem (*christo*) finem, dem armstrengen (*david*), unde sam- men — geflächte — (*femini*) finem unze zen ewen.

## ORATIO.

diu ueste des gedingen unde zuofflut bedruchede o! gna-  
*Firmamentum spei et refugium pressurę, piif-*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

LII. Aber mir lebet truhten (fater miner) unde der ze guote genamdo min got, unde dannan uuerde irhöhet got minero heili. (an mir uuerde er irhöhet)

LIII. (Du bist) got, du mih riehest unde <sup>liute</sup> <sup>dieto</sup> *populos* (*gentium*) mir under tuofi, min irlofare sone irbolgenen fienden (scrienten: *crucifige, crucifige eum, hã in, hã in.*)

LIV. Fone mih ana uuerdenten (<sup>martro</sup> *in passione*) irhöhest tu <sup>urftendido</sup> mih (*in resurrectione,*) fone unrethemo man (der min ähtet) lö- fest tu mih.

LV. Fone diu, truhten, iiho ih tir (*in populis christianis,* undir christanen liutin) unde singo dir salmin under dieten, (daz chit, ih ketuon, daz sie dir iehent unde dir *psalmum* sington)

LVI. (Got ist) kemichellichonde die heilina fines chuniges (fines funes, die er *gentibus* kibet, unde got ist) gnàda schei- <sup>lantflarche</sup> nende finemo genuichten (*sic*) *david*, unde finemo chinde <sup>haltintimo</sup> <sup>gote</sup> (*saluatori domino*) iemer in èuua.

10) Die um 800 Jahr ältere gothische Uebersetzung dieses Verses lautet: duththé andhaita thus in thiudom, frauja, jah nam- in theinamma liutho. Ep. an d. Römer 15. 9.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

digifte. bezzifte. got heile. nere. unsih none den uienten unde  
*sine deus, salua nos ab inimicis et*  
 den srichen des todes daz wir genomene uone der menige der  
*laqueis mortis, ut assumpti de multitudine cir-*  
 umbesteenten tribefale. noeten. allerwillichliste (*sic*). flizzichlichiste.  
*cumstantium tribulationum deuotissime*  
 heiligen namen dinem mit der unsculdicheite dere luotere (*sic*)  
*sancto nomini tuo cum innocentie puritate*  
 salm singen  
*psallamus.*

## PSALM XVIII.

*In finem psalmus dauid.*

I. Die himile celent (*enarrant*) — sagent — die guotliche gotes, unde dei uerch hante finer chundet (*annunciat*) diu himiluefte (*firmamentum*).

II. Der tach dem tage uz roffecet (*eructat*) daz wort, unde diu naht der nahte chundet (*indicat*) die gewizzene (*scientiam*).

III. Nihne sint gesprache (*loquele*) noh rede (*sermones*) dere (*quorum*) niht gehoret ne werden stimme ire.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XVIII.

*In finem psalmus dauid.*

Difer *psalmus* ist kechèret an selben *christum*, uuanda er *primum aduentum ejus* chundet.

I. Himela zellent kotes guollich  
 forafagin            potin  
 (*prophetæ* unde *apostoli*, an dien got pùet, die chudent  
 allen menniscon daz kotes riche)  
 unde sine hanttâte chudent die festi  
 (die selben himela sint sine hanttâte (*sic*), die chudent uns,  
 daz uber unsich keuestinot ist sìn irbarmida)

II. Tag irropfzot sìn uuort demo tage  
 (*christus* kibet sìnà lèra *apostolis*)  
 unde nahit chundet nahte, daz sie unci  
 (iudas meldet *christum iudeis*)

III. Neheine zunga noh spràcha ne sint, dâr iro *praedicationes* ungehòret sìn.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. In alle die erde uzfuor (*exiuit*) lut (*sonus*) ire unde an dei ente des ringes der erde wort ire. <sup>1)</sup>

V. In dem sunnen <sup>2)</sup> fazte er gecelt sin unde er selbe also der gemahle (*sponsus*) furegeente (*proccedens*) non bette sinem.

VI. Er spranch (*exultauit*) also der rifo ze loufene wech finen, non dem oberiften himile uzfart sin.

VII. Unde engegenlouf (*occurfus*) sin unze ze oberifte (*ad summum*) sin.

VIII. Noh ne ift, der fih geberge (*abfcondat*) uone hizze finer.

IX. Ewa des herren ungemelgetiu becherentiu (*conuertens*) die fele (*animas*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. In alliu lant fuor iro fcal unde in ende dero uuerlte chämen iro uuort.

V. Üze an dere funnuun fazta er fine gezelt.

(daz chit, er ougta fih in dero uuerlte, unde fina *ecclesiam* brüt  
teta er fchimbära)

unde er felbo gieng üz also briutegomo üzzer finero briute chamero.

(üzzer finero muoter uuombo cham er hara ze finero briute; diu brüt ift *sancta ecclesia*.)

VI. Also rifo hugeta er ze finero fertc,

(uueliu diu fi, daz fernim)

er uuallota fone obenahtigemo himele.

VII. Unde eruuant aber dara ze obenahtigemo.

(där ingagenda er demo, der in fanta)

VIII. Noh der nift, der fih ferberge fore finero uernmi

(daz ift *spiritus sanctus*, der alliu herzen ueiz unde rehtiu unarmet ioh zundet)

IX. Truhtenis äa ift ungeflechot, mennifchen fone unreht bechèrende.

ih ne cham äa zint-  
(daz ift *lex moysi*, fone dero er chat: *non ueni leges fol-*  
uenerinne nals ze uuerinne fone harti  
*uere, fed adimplere*, uuanda fi *ex duritia* bechèret uuard  
in gnäda bechèrida fêlon  
*in gratiam*, bediu tetä fi *conuerfionem animarum*.)

1) In der gothischen Bibelübersetzung lautet dieser Vers (Ep. u. d. Römer 10, 18.) and alla airtha galaith drunjus izê'iah and andjans (?) midjun gardis vaurda izê.

2) In den deutschen Sprachdenkmälern vor dem 12ten Jahrhundert kommt das *masc. funno* nicht vor.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Urchunde des herren getriuiz (*fidele*), die wisheit <sup>3)</sup> uerlihentiz (*praeflans*) den wenigen — den diemuotigen — (*parvulis*).

XI. Diu reht (*justitiae*) des herren rehte, gefrowente dei herce, gebot des herren liehtiz (*lucidum*), erliuhtentiz (*illuminans*) diu ougen.

XII. Vorhte des herren heilig uol wonente (*permanens*) an die werlt dere werlte (*in seculum seculi*), daz ist, uou ewen zen ewen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Truhtenes urchunde ist ketriuue, uuiſtuom gebende diemuoten.

(des chriſtus urchundo ist, des ist nehein zuifel. Also er dirro ſelbun redo ist, dâr er chit *ad patrem: abscondidisti haec a sapientibus et prudentibus et reuelasti ea paruulis*, tiz purge du <sup>a)</sup> fore uuiſen unde fröten unde ougetoft iz luzzelen)

XI. Truhtenes reht diu ſint creht

(uuauda er ander ne teta, âne daz er lêrta; aber *falsa iustitia* luge reht daz reht dero ſceitindon

diu ist ungeriht, also *iustitia phariseorum*, ſone dien er chad: *dicunt enim et non faciunt*, ſie gechôfont iz uuola, ſie ne tuont is aber nieht, unde aber: *omnia enim faciunt, ut uideantur ab hominibus*, ſi tuont al daz ſie tuont, daz ſie dien liuten uuert ſin.)

(mit ſcalchfrenuende diu herzen (diu ungebeitet uuola tuont nals *ſervili* forhtun *timore*) truhtenes kebot ist liehfenez (uuauda iz chumet ſone fater liehto) ougon lieht tuonde (uuauda iz liehtet dien ougon des herzen)

XII. Truhtenes forhta ist heilig unde iemer ze ſtete ſtande.

(ſi ist heilig, uuauda ſie uuilleuualtig ist, aber ſcalhlih forhta ist kebeitet forhta. Diu ſcalhliche uuirt ûzſerſtôzen durnohtero minno

ſone *perfecta caritate*, diſiu ſtât ze ſtete, uuauda ſi ungeuizze

ſceiden ist ſone *caritate*; an dero ſcalhlichun ist *poena*, an uuunna

dirro ist *delectatio*; eniu forget uuanne der herro chome, diſa <sup>b)</sup> langet uuieo halto er chome).

3) Es steht wiſſheit.

a) Es steht do.

b) Ist *accus. sing. fem.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Dei urteile des herren wariu rehthaftigitiu (*iustificata*) an sih selbiu (*in semet ipsa*).

XIV. Girdlichiu (*desiderabilia*) uber golt unde stein den tiuren — wertvollen — uile (*pretiosum multum*) unde suozzeriu uber daz honich unde den fladen (*favum*) <sup>4)</sup>

XV. Zeware (*etenim*) scalch — chneht — din behuotet sie, an behaltenden in (*in custodiendis illis*) widergeltunge — lon — (*retributio*) michil.

XVI. Die missetæte wer enstet — uernimit — (*intelligit*), uon getougenen minen reine mih unde uone den fromiden (*alienis*) entlib (*parce*) scalche dineme.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Truhtenes urteilda sint uuære (urteilda, sie ne mag nieman gefelsceu) kerehthaftote an in selben (sie habent an in selben die chraft des rehtes.)

XIV. Harto lustfameren danne golt unde tiure stein unde suozeren, danne honāng unde selbiu diu uuaba.  
urteilda

(also an dien schinet, die sine *iudicia* mer minnont danne ioh sih selben, uuanda sie echert imo uuillont, nals in selben)

XV. Nū behuotet iro din scalch,  
(uuē demo, der sie ne ilet pehuoten)  
uuirdet iro behuotet, sō ist iro michel lon.

(der sie fore ougon habet, der behuotet iro unde uuerchot  
kuot urteildon  
dara nāh, unde so er *bona* infahet sone s'inen *iudiciis*, so sint selben die *iudicia* s'in lōn; an demo lōne rāuuet er.)

XVI. Uuer uueiz (aber) die missetæte?

(alde uuer bechennet sie alle? uuer mag iro geborgen fore tougeni unde fore manigi, doh er dine *iudicia* minnoe?)  
dero tougenon reine mih, truhten,

missetæte

(*delicta* sint tougen, dero reine mih; sie sint tougen unde machont tougeni, uuanda sie den menniscen so erblendent, daz er ander ne sihet (*sic*) noh sie ne sihet, also an dien uuorten schinet: *pater ignosce illis, non enim sciunt, quid faciunt*, fater belāz in, uuanda sie ne uuifzen (*sic*) uuaz si tuont <sup>c)</sup>)  
unde libe dinemo scalche fore anderro schuldin

(nim mir mine *occulta* (tougen funda) unde ne lāz mih ana *aliena* (fromeda) (*sic*) funda, nio ih zuo dien minen fundon sone anderen serleitet ne uuerde)

4) fūzzere danne daz honich unt der flade. *Diut.* III, 24.

c) In der ahd. Uebersetzung der Evangelienharmonie aus dem 9ten Jahrhundert lautet dieser Vers: fater forlāz in iz, sie ni uuiz-zun uuaz sie duont.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Obe min si nihne werdent herfente (*fuerint dominati*), fo — denne — ungemilget wif ih (*ero*) unde wirde ih gereinet uone fculde — miffetæte — funte — der meiften (*a delicto maximo*).

XVIII. Unde wefent (*erunt*), daz fie lichen (*complaceant*) dei gefpræche mundes mines unde die denchunge (*meditatio*) hercen mines in befowede diner ie unde ie; herro helfære min unde urlöfære min.

## ORATIO.

der bezzifte got du der uone der magetlichen brutchemenaten  
*Piffime deus, qui virginali thalamo*  
 uzgegangener furegeenter die erloften ze des uater zefwen  
*egreffus procedens liberatos ad patris dexteram*  
 ufgeuaren bis, unnazzen barmherce <sup>5</sup>). gnade. dine bite wir. uor-  
*confendisti, inmensam misericordiam tuam expofci-*  
 dere wir, daz uone è diner wir becherte von den geboten er-  
*mus, ut lege tua conuerfi praeceptis illu-*  
 liuhite von den urchunden erleerte wir garnen ouh uone den fro-  
*minati testimoniiis eruditi mereamur et ab alie-*  
 miden unde von den uerholnen achuften gereinet werden.  
*nis occultisque uitiiis emundari.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Ube min ne uualtent (*occulta unde aliena*), fò bin ih ungefleccht unde fo uuirde ih kereinet dero meiftun fculde.

ubernuot  
 (daz ift *superbia*, fone iro choment alle fculde; fi uuarf  
 engil fone himelo  
*angelum de coelo* unde geteta in fone engile ze rukke-  
 mennifcen fone unfirbigemo  
 fturze (*diabolum*), fi geteta *hominem ex immortali*  
 ze firbigemo  
*mortalem*.)

XVIII. Unde dannan uerdent folih miniu gechöfe unde mine gedancha, daz fie dinen ougon lichen;

uberuuâne fêla  
 (*superba anima* uuile mennifcon ougon lichen, *humilis* uuile  
 kote lichen)

helfære ze guote            löfære fone ubele  
 dū bifft *adjutor in bonis* unde *redemptor a malis*.

5) Es ſteht barmherce.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XIX.

*In finem psalmus dauid.*

- I. Erhore dii der herro ane dem tage des tribefales — der mue —.
- II. Bedeche — beschirme — (*protegat*) dii der name gotes iacobes.
- III. Sente dir helfe (*auxilium*) uone dem heiligen unde uone der warte beschirme er dii.
- IV. Gehuetich si er alles opheres dines, unde allez rouhopher (*holocaustum*) din ueizt (*pingue*) werde.
- V. Er gebe (*tribuat*) dir nah hercen dinem, unde allen rat dinen gueeftine er (*confirmet*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XIX.

*In finem psalmus dauid.*

*Finis* ist *christus*, ze demo sprichet der *propheta* unde fament imo ze *finero ecclesia*, uuunschendo dero chumftigon dingo, diu er fore sah.

I. Got kehòre dii (*chrisfte*) in demo tage dinero nòte.

(dò dù chàde: *pater clarifica filium tuum*, fater offeno dinen sun)

II. Der iacob schirmda (fore finemo bruoder esau), des namo schirme dii

(daz chit, er schirme dina *ecclesiam* fore iro àhtären)

III. Er fende dir (an iro) tròst fone (*spiritu sancto*), unde

koteheite

fone dero hòhi *finero deitatis*, diu iz allez uberuartet, schirme er dii (an dinero *ecclesia*.)

nuidermuoto

IV. Gehuhtig tue er unsih allero *injuriarum*, die dù umbe

chrucigunga

unsih lite, unde dina *crucifixionem* dar dù aller gote bràht

urftendida

uurde, dia bechère er an dia ureuni *resurrectionis*.

V. Unne er dir nah tinemo uuillen

(unsih ze irlòsenne, nals so *iudei* uuolton, daz tin namo fertiligot uerde)

unde gefestendè er allez, daz du gedenchet habest ze tuonne.

fela umbe friunt ze làzzene

dir brüt ze nemenne

(*animam pro amicis ponere, ecclesiam tibi sponsam sumere.*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Wir werden gefrowet (*laetabimur*) in heile (*salutari*) dineme, unde in namen gotes unferes werde wir gemichilichet <sup>1)</sup>)

VII. Eruolle (*impleat*) der herro alle bete (*petitiones*) dine, nu han ih erchenet <sup>2)</sup>) (*cognoui*) wande heil getan hat der herre chrift finen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. (Demo getanemo) freuen uuir unsih an dinero hellhafti

(daz du unsih mit dinemo tôde geheiltost)  
unde in unferes kotes namen uuerden uuir gemichellichot.

VII. Got iruolleie alle dina beta

(also diu ist: *pater quos dedisti mihi, serua eos in nomine tuo*, fater die du mir gâbe, die gehalt umbe dinin namin, <sup>a)</sup>)  
unde aber: *non rogo, ut tollas eos de mundo, sed ut serues eos a malo*, ih ne bitto, daz du sie nemeft abe dero uuerlte, nube daz du sie behaltest fone ubele <sup>b)</sup>)

nû bechenno ih, daz got finen geuueichten tuot *refurgere a*  
tode  
*mortuis.*

durch uuizzictuom  
(*per prophetiam* uueiz ih iz chumftig)

1) In der Handschrift steht nur *gemi*.

2) oder *bechennet*; in der Handschrift steht nur *han*.

a) Im Althochd. des 9. Jahrhunderts lautet dieser Vers: halt sic in thinememo namen thie du mir gabi. *Tat.* 178, 3. und im Gothischen: fastai ins in namin theinamma, thanzei atgast mis. *Joh.* 17, 11.

b) Man vergleiche hiemit die ahd. Uebersetzung aus dem 9ten Jahrh.: ni bitt ih, thaz du sie nemes fon mittilgarte, uzoh thaz du sie haltes fon ubile. *Tat.* 178, 7. und die gothische: ni bidja, ei usnimais ins us thamma fairvau ak ei baigais im faura thamma unfeljin. *Joh.* 17, 16.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Erhore (*exaudiat*) er in uone himile heiligen sinem, in den gewalten — chresten — (*potentatibus*) daz heil zeswen siner.

VIII. Die uf den reitwagenen (*curribus*) unde die uf den rossen, wir aue in <sup>3)</sup> namen des herren gotes unferes aneruoffe wir (*inuocabimus*).

X. Die selben gebunten sint (*obligati sunt*) unde sint geualen, wir aue birn ufgestanden (*surreximus*) unde uferrihet birn (*erecti fumus*).

XI. O herro, heil — gnesen — (*saluum*) tuo den chunich unde erhore unsih an dem tage, da wir geladen — anageruoffen — (*inuocauerimus*) dih.

## ORATIO.

erfulle herro bete unfere unde also daz ueizzifte  
*Imple, domine, petitiones nostras et tamquam pinguiissimum*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Er gehôret (*sic*) in sinero beto, nielt ein sone erdo  
ze zefuun

herenten (*sic*) nube ouh sone himile (dâr er sizzet *ad dextram*  
fateres flêhonde umbe unsih  
*patris interpellans pro nobis*), sinero zefuun heili chumet in  
mahten.

uuartfali tódig  
(die mahte sint danne, so *corruptio* aba ist unde *mortalitas*  
tolunga diu heili dero uninstrun  
unde *passibilitas*; aber *salus* diu *sinistrae* ist, diu chumet  
ubernuânida  
unde bringet *superbiam* dien, die sie minnont, also er fâr  
nû sone in chat)

## uerltliute

IX. Dife (daz chît *seculares* sprangont nû) úfen iro reiton  
unde úfen iro rossen, uuir uuerden aber danne gemichellichot <sup>c)</sup>  
in demo namen truhtenis gotes unferes (uuanda uuir unsih zuo  
imo uirfêhen, nals ze uns selben)

X. Sie uuerden beheftet (mit uuerltkiridon) unde (bediu)  
in gruoba todis  
sturztou sie (*in foueam mortis*), uuir birn aber irstanden (sone  
fundon) unde úf irrichte.

## irslân sone

XI. Truhten, halt den chunich (*tuo christum resurgere a*  
tòde  
*mortuis*) unde gehôre unsih, so uuir dih anahareen.

3) in fehlt in der Handschrift.

c) Notkers lat. Text hat *magnificabimur*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

rouhopher. aluerbrunnen opher. zuonim. enphahe. daz niht mit der  
*holocaustum affume, ut non inimi-*  
 uante reitwagenen wir gebuntene heiles dines helfunge ge-  
*corum curribus obligati salutaris tui opitulatione* le-  
 frowet werden.  
*temur.*

## PSALM XX.

An den ente falmo dauidis, des hantflarchen, des girdlichen.

*In finem psalmus dauid.*

I. O wi herro, in tugente — chrefte — (*uirtute*) diner  
 frowet sih — wirt gefrowet — (*laetabitur*) der chunich, und uf  
 (*super*) heil din uffpringet er — frowet er sih — (*exultabit*)  
 uile harte.

II. Die girde (*desiderium*) hercen fines has du <sup>1)</sup> geben  
 (*tribuisti*) imo (*sic*), unde dem willen leffen finer nihne has du  
 ueruntruwet (*fraudaſti*) in.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XX.

*In finem psalmus dauid.*

Diz forezeichin

Der *titulus* ist chunt, fone christo unirt kefungen der *psalmus*.

I. Truhten (fater) an dinero crefte freuet sih der chu-  
 ninch (din fun),

(er chît: *omnia patris mei sunt et omnia mea patris sunt*,  
 al daz des fater ist, daz ist min <sup>a)</sup> alliu miniu sint des fater)

unde freuet er sih harto an dinero heilhafti

(dia dû mennischo be imo sendest)

II. Du gâbe imo daz, des er gereta.

(uuaz daz wære, daz fageta er selbo, do er chad: *desiderio*  
*desideraui manducare uobiscum pascha*, ih kereta harto mit  
 iu ezzen osteirfriskinch <sup>b)</sup> (*sic*)

unde habest imo unbenomen den uuillen finero leffo.

(uuanda daz ist irgangen after sinemo uuillen, daz er  
 châd (*sic*): *pacem meam do uobis, pacem relinquo uobis*,  
 minin urido gib ih iu, frido laz ih iu <sup>c)</sup>)

1) kann auch ha st u gelesen werden.

a) Cf. die ahd. Uebersetzung dieses Verses: allu so uuelihu  
 habet der fater, thiu sint min. *Tat.* 173, 4. und die gothische:  
 all thate aih atta, mein ist. *Joh.* 16, 15.

b) Cf. lustonto lusta theso oftrun zi ezzanne mit iu.  
*Tat.* 158, 2.

c) Cf. ih forlazzu iu sibba, mina sibba gibu ih iu. *T.*  
 165, 5. und gothisch: gavairthi bileitha izwis, gavairthi  
 mein giba izwis. *Joh.* 14, 27.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande du furechome (*praeuenisti*) in in den segenen — wihen — (*benedictionibus*) der fuozze (*dulcedinis*).

IV. Du faztes uf houbte (*sic*) finem die choronen uon steine dem tiuren.

V. Den lib (*vitam*) bat er uone dir unde gäbe du (*tribuisti*) imo (*sic*) die lenge der tage in die werlt unde in die werlt der werlte, daz ist gesprochen uon ewen zen ewen.

VI. Michil ist guotliche — ere — sin in heile dinem, ere unde michile schonheite — zierde — (*decorem*) analesges du (*impones*) uf inen (*super eum*).

VII. Wande du gibis inen in den segen (*benedictionem*) in die werlt der werlte, fro getues du (*laetificabis*) in in der mandunge (*gaudio*) mit antluzce dinem.

VIII. Wande der chunich gewartet (*sperat*) an dem herren, unde in der barmherce des hohisten nihne wirdit er beweget.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Uuanda du furefienge in an demo segene dero fuozi.

(dù getranchoft in mit dinero gotheite, pediu ne mahta er trinchen die bitteri dero fundon, die sie näh adàme alle getrunchun),

IV. Saztoft *coronam* an sin houbet uzer tiuremo steine (geuorhta)

iungerin  
(in umberington sine *discipuli* an demo auefange finero  
predigo  
*praedicationis*, die uuàren diure steina)

urflendida

V. *Resurrectionem* eischota er (mit dien uuorten, daz er ze dir chad: *pater clarifica filium tuum*, fater offino diu sun <sup>d)</sup>) die gäbe du imo, (an finero *ecclesia* gäbe dù imo) lengi dirro tago, daz si ueret unz diu uerlt stät unde dara nah iemer.

VI. Michel ist iro guollich an dinemo haltàre (*christo*), imo selbemo gibest du noh mèrun guollich unde mèrun zierida

(sò dù in gefezzelt *ad dextram tuam*, ze dinero zeseuuu.)

VII. Uuanda du gefrumest in in ènuigen segen, (der segen

holdon

ist, daz) du in freunist in mendi (an finen *fidelibus*) mit dinemo analutte.

VIII. Uuanda (er) chuninch (uuefenter) an got kedinget

(unde sih imo undertuot *secundum hominem*, menniscen halb) an des hohesten gnàdo stät er ungeueget.

(an den er gedinget, an demo habet er festi, des gnàda ist imo uuinfuoret)

d) Cf. fater, geberechto thinan sun. *Tal.* 177, 1, und gothisch: atta, hauhei theinana sunu. *Joh.* 17, 1.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Befunden werde (*inueniatur*) hant — gualt — (*manus*) din allen uianten dinen, zefwa din beuinde (*inueniat*) alle die dih hazten (*oderunt*).

X. Du gefezzes sie also einen ouen des fiures in dem zite antluzces dines, der herro in zorne finem getruobet sie, unde frizzet — uerfulhet — (*deuorabit*) sie daz fiur.

XI. Wucher (*sic*) ire uon der erde uerlieses du (*perdes*) unde geflahte (*femen*) ire uone chinden der liute.

XII. Wande si neicten — cherten — (*declinauerunt*) an dih dei ubil, si dahnten die ræte, die niht si molten gefætigen (*stabilire*).

XIII. Wande du geleges (*pones*) sie einen rucke (*dorsum*), in aleiben (*reliquiis*) dinen gearwes du (*praeparabis*) antluzce ire.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Din geuualt (*chrisle*) uerde <sup>ze fuonetage</sup> (*in iudicio*) kefcheinet allen dinen fienden

<sup>diemuoti</sup>  
(die dih in *humilitate* ne bechandon)  
(unde danne) iruare din chraft alle die dih hazzent.

X. Also daz testifen <sup>e)</sup> (liget in demo fiure, sò man dar inne prot pacchet, so) legest dù sie *in tempore manifestationis tuae*, in demo zite dinero schinun, got keleidigot sie danne in finero irbolgeni unde (fone diu) ferflindet sie daz (èuuiga) fiur.

XI. Iro uuocher benimeft du dero erdo.  
<sup>in paradyfo</sup>  
(du ne låzest sie uuocheren *in terra uiuentium*.)  
unde iro fasel scheidest du fone mennifchon chinden.  
(fone dien fàligen, die daz èuuiga erbe bezizzen fuln).

XII. (Daz kefchiet (*sic*) in) uuanda sie ùfen dih schielten diu leid,  
(dero sie selben in uuandon, ube sie an dih keloubtin, sie beuuandon sih tòdes fone *romanis*, den chèrton sie an dih.)  
sie dàhton dero dingo, diu sie bringen ne mahton  
(daz sie dih fluogin fure sich alle, danne sie doh irflagen uuurden)

XIII. Uuanda du scalteft sie ze rukke (unde chèrest dih fone in), in dinen aleibon gehaltest du iro ougfune.  
(under ueruorfenen sparest du iro scamelòsi ze dinero martiro  
*passione*; echert danne bringet sie iro unèri fure dih).

e) scartifarin in cod. frising.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Gehohet wirt (*exaltare*), herro, in tugende — chrefte — diner, wir singen unde falmrotten (*psallemus*) tugende dine.

## ORATIO.

gefegene unsih herro mit dem segene der fuozze unde  
*Benedic nos, domine, benedictione dulcedinis et*  
 eruolle die dir lichente. geuallente. girde daz so allezane  
*comple placitum desiderium, ut, dum jugiter*  
 tugende dine mit fuozzer mazzunge. wif. enfamit singen die  
*virtutes tuas suavi modulatione concinimus, lon-*  
 lenge libes des ewigen gewinnen.  
*gitudinem uitae perpetue consequamur.*

## PSALM XXI.

An den ente umbe enphahunge die mettinlichen der falme selbeme dauidi  
*In finem pro susceptione matutina psalmus ipsi dauid.*

I. Got, got min, ersih — erscowe — (*respice*) ane mih,  
 warumbe mih has du uerlazzen? <sup>1)</sup> nerre (*longe*) uone heile mi-  
 nem dei wort missetæte (*delictorum*) minere.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Uuird irhöhet, truhten, in dinero chrefte,  
 (sid sie sus kehühohet eigen dinero unchrefte)

mit singendo unde mit feitspile.

sò mårren uuir dine tugede *cantando* unde *psallendo*.

## PSALM XXI.

*In finem pro susceptione matutina psalmus dauid.*

Hier singet der *propheta passionem domini*, umbe den ant-  
 urstendi

fang dero uohtun, daz chit umbe dia *resurrectionem*, ze dero diu  
 martero anaburt

*passio* råmet, an dero er anderest unsera *naturam* in fieng iu  
 unuuartelicha uuortena  
*in corruptibilem*

I. Got, got mîner, sih an mih, ziu ferlieze du mih?

(sus haret *christus in cruce* ze sinemo fater. Samo so er  
 chåde: uuoltist du mir fore sin, so ne lite ih suslih. Diu  
 chlaga ist *secundum hominem*, menniscen halb. Waz ist diz  
 ane daz er chat ebraice: *heli, heli, lama sabactani, deus*  
*meus, deus meus ut quid dereliquisti me?*)

ferro sint fone mînero heili missetätigiu uuort.

(andero mînero uuorten sint missetäte nals an mînen, an in  
 bin ih fundig)

1) cf. got min, got min, ziu ferliezi thu mih. *Tat.* 207, 2.  
 und gothisch: guth meins, guth meins, duvé mis bilafst.  
*Math.* 27, 46.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Got min, ih ruoffe uber tach (*per diem*) unde nihne erhores du, unde bi der naht (*nocte*) niht ze unwizce (*ad insipientiam*) mir.

III. Du aue in dem heiligen buwes, lob ifrahelis.

IV. Ane dir uerfahen sih — gedincten — (*sperauerunt*) uatere unferre, si gewarten (*sperauerunt*) is unde erlofte du sie.

V. Zuo ze dir rieffen si unde heile si getan sint, ane dir uerfahen si sih unde niht sint si geschentet (*confusi*).

VI. Ih aue bin ein wurm und niht mennifke, itewiz — spot — (*opprobrium*) der liute unde ein hinewerf (*abjectio*) des uolches (*plebis*) <sup>2</sup>).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Got miner, ih haren dir be tage, daz ne gehörest du

(fo uuio ih der tag si, du ne gehörest mih umbe <sup>stouf</sup> *calicem* <sub>tōdis</sub>

*mortis*, dù ne irlazest mih, ih ne trinche in)

noh an dien minen gehörest du mih nahtes (daz chit, in iro nōten, unde daz ist in ze heili) nals ze unuuizzen.

(<sup>couhlich</sup> paulus pitet dih *insipienter* umbe <sup>kelust</sup> *stimulum* <sup>lichamin</sup> *carnis*, den ne <sub>heilida</sub> gehörest du umbe *sina salutem*.)

III. Aber dù bùest in dinemo heiligen (sune), lob ifrahelis (doh du *sina* beta ne gehörest)

IV. Unferre forderen dington an dih unde du lèstoft sie.

(also du tâte *filios ifrahel de egypto*, unde *danihelem de lacu leonum*, sone louuuon gruobo, unde *tres pueros de camino ignis*, triu chint uzer fiure ouene.)

V. Sie hareton ze dir unde dannan uurten sie gehalten, an dih kedington sie, unde bediu ne uurden sie ze scandon).

VI. Aber ih pin (ein halb) mado (uuanda ih *mortalis* pin <sup>sirbig</sup> <sub>âne</sub> mitefläf

unde geborn *sine concubitu*, unde ander halb) ne bin ih mennifco (nube *verbum dei patris, quod erat in principio*, ein dinch gotes fater, daz dinch noh ieo ana uuas, daz ist sin sun), pin uuorden iteuiz mennifcon unde ânuerf des liutes.

2) Cf. ih keuiffso pim uurum, nalles man, ituuiz manno, auueraf deota. *Kero. reg. ben. 7.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Alle gesehente mih bespotten — huhenten — (*deriserunt*) mih, si redeten mit den leffen unde wegten (*mouerunt*) daz houbet.

VIII. (Si sprachen zem ander spottente:) Er uerfah sih au ze gote dem herren, errette er (*eripiat*) in, heil tuo — ernere — er in, wande er wil in <sup>3)</sup>.

IX. Wande du bis, der uzgezogen has (*extraxisti*) mih uone trost dem buche (*ventre*) gadinge (*spes*) min uone den bruften (*uberibus*) müter miner.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. So sie mih fahen hangen in cruce, so unuuirthon sie mih alle, mit leffen sprachen sie, daz houbet uuegeton sie.

(*alios saluos fecit, se ipsum non potest saluum facere, si filius dei est, descendat de cruce*, andere gehielt er, sih selben ne mag er gehalten, ube er gotes sun si, so stige er abe demo galgen <sup>a)</sup>)

VIII. Ze gote versah er sih, der chome unde lose in, er halte in, uuanda er uuile in (daz sint diu uuort *euangelii*: *sperauit* ze gote erlose in nû ube er uuelle *in domino, liberet eum nunc si uult*.)

IX. (Sus täten sie mir), uuanda du mih ûzer uuibes uuombo zuge;

(daz chit, uuanda ih nu bin mennisco uuorden) (sid dannan hara), sid minero muoter bruften uuäre du min gedingi.

er dero uerlte fater min  
(aber *ante secula* bist du *pater meus*.)

3) Cf. her gitruuuet in got, bithuo erlose (es steht erlosit) her inan, ob her inan uuilf. *Tat.* 205, 3. und gothisch: frauaida du gutha, lausjadau nu ina, jabai vili ina. *Math.* 27, 43.

a) Cf. andre teta her heile, sih selbon ni macheil tuon, ob iz ifrahelo cuning si, erftige uidar fon themo cruce. *Tat.* 205, 3. und gothisch: antharans ganafida, ith fik filban ni mag ganafjan, sa Xristus, sa thiudans ifrahelis at fteigadau nu af thamma galgin. *Marc.* 15. 31. 32.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Ane dih geworfen ih bin (*projectus sum*) uone dem buche (*utero*), vone dem buche (*ventre*) muoter miner got min bis du.

XI. Daz du iht entgeft — entwiches — (*discefferis*) uone mir.

XII. Wande diu mue — drefcunge — (*tribulatio*) uile nahen ift, wande nihne ift, der helfe.

XIII. Umbegaben — umbegeben habent — mih chelber (*uituli*) menigi, uarre — fiere — (*tauri*) die ueizten (*pingues*) habent umbefezzen (*obfederunt*) mih.

XIV. Si uftaten (*aperuerunt*) uber mih munt ire, alfo lev der zuchente (*rapiens*) unde der ruhelente (*rugiens*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. An dih (kedingendo) uuard ih keuuerfot, fid ih fone dero uombo cham,

(ih habeta is troft an dir)

fone mariun uombo bift du min got.

(fone dir felbemo bift du min fater)

XI. Ne gefuich mir nu.

XII. Uuanda mih diu nôt ana gât unde mir nieman anderro ne hilfet.

XIII. Mih habent umbchalbot manigi chelber, feizte pharre habent mih umbefezzen.

(manigi des liutes, *uituli* die fint diu manigin chelbin *multi*, die fint die hêroften; *tauri* feizte pharre *pingues*.)

XIV. Si gineton gagen mir alfo der leuu fo er zucchet unde fore gîtegi ruhet

riuohit (*fic*) ha in ha in  
(iro *rugitus* uuas: *crucifige*, *crucifige eum* <sup>b)</sup>) iro ginen uuas  
nemen ir in unde habint  
gagen imo, do pilatus chad: *accipite eum vos et cruci-*  
in iu felbe  
*figite.* <sup>c)</sup>)

b) Cf. hah, hah. *Tat.* 197, 4. und goth.: ushramei, ushramei ina. *Joh.* 19, 6.

c) Cf. intfahet inan iu inti habet inan. *T.* 197, 5. und gothisch: nimith ina jus jah hramjith. *Joh.* 19, 6.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Also daz wazzer uz gegozzen ih bin (*effusus sum*) unde zefprenget sint (*disperfa sunt*) elliu gebeine miniu.

XVI. Worden ist herce min also wohs (*sic*) daz zefliezzente (*cera liquefcens*) in mitten buches (*ventris*) mines.

XVII. Er dorrete — erdorret ist — (*aruit*) also ein dala (*testa*) chraft min, unde zunge min zuohafte — ist zuogehaftet — (*adhaesit*) guomen (*faucibus*) minen, unde in den molten (*puluerem*) des todes beleitetes du (*deduxisti*) mih.

XVIII. Wande umbegeben habent mih hunte manige, daz gefæmene (*confilium*) der ubilwilligenten (*malignantium*) umbefaz mih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. Ih pin uz kegozzen also uuazzer, unde zeuorfen sint alliu miniu bein.

(ih habo uz kefrumet mine <sup>poten</sup> *apostolos*, die mine starchen sint, mit dien uuafco ih diea (*sic*) uuerlt iro unuberi.)

XVI. Min herza ist uuorden also smelzendez uuahs in minemo bûche.

<sup>uuisheit</sup>  
(min *sapientia*, diu êr ferholn uuas, diu ist semfte uuorden christenheit <sup>ueueichen</sup> *in ecclesia ioh infirmis*.)

XVII. Min chraft ist irhartet also der tegel

(fone demo fiure irhartet der tegel, fone dero nôte minero martero

*passionis* ist min namo uuorden feste)

unde min zunga haftet ze minemo flunde

(mine *praedicatores* habent sih iro lero zuo mir, daz sie fone mir inphâhen uuistuom.)

unde du habest mih præht ze demo stuppe des tôdes

(so mine fienda uuânent, sie uuellen uuizzen, daz du mih lâzest nâh tôde irfûlen.)

XVIII. Uuanda hunda manige umbehalboton mih,

(hunda fone diu, uuanda sie <sup>felfâni</sup> *nouitatem* hazzent; <sup>niuuaa</sup> *nouum*

<sup>êa</sup> <sup>niuuiiu</sup> <sup>gebot</sup> *testamentum*, *noua praecepta* hazzent sie, also hunda haz-

<sup>felfâno</sup> (*sic*) <sup>unchundo</sup> (*sic*) menniscen zent *nouos* unde *ignotos homines*.)

kesemene dero argtalhtigon befaz mih.





## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIX. Noh ne uone cherte (*auertit*) antluzce fin uone mir  
an in

unde, do ih rieffe zuo ze ime, erhorte er mih.

XXX. (Da) mit (*apud*) dir lob min, in fameneladunge miche-  
ler antheiße (*uota*) mine uergilte ih — leiste ih — (*reddam*)  
in der gefihte (*coram*) dere furhtenten in.

XXXI. Ezzent (*edent*) die armen unde werdent gefatet  
unde lobent den herren, die uorderent — fuochent — (*requi-  
runt*) in, lebent herce ire in werlt der werlte.

XXXII. Wider erhugent (*reminiscentur*) unde werdent be-  
cheret ze dem herren alle die gemerchede der erde.

XXXIII. Unde anabetent (*adorabunt*) in beschowede finer  
alliu diu hiwifk (*familiae*) dere diete.

XXXIV. Wande des herren ist daz riche unde er selbe her-  
fet der diete.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIX. Noh fone mir (*finemo fume*) ne uuanta er sin ana-  
fiune, er gehorta mih ieo, danne ih ze imo hareta.

(ih irbat in, daz er manigen lib cab fone minemo tôte.)

XXX. Mit dir (*fater*) ist min lob (dù bist mir lob), in mi-  
nero uuitun *ecclesia* (diu in allero uuerlte ist) keuueren ih mine  
diu heilichtuom mines lichamin unde  
intheiza, daz chit, spendon ih *sacramenta corporis mei et*  
bluotes

(*sanguinis*) fore dien, die in furhtent.

uuerlt

XXXI. Die ezzent arme (die *seculum* ne minnont) unde  
uuerdent iro fat

(uuanda sie himelisca fuora darana niezent, diu in èuniga  
feti gibet.)

unde die got uuellen, die lobont in (daz sint die armen), iro  
herzen lebent iemer (uuanda sie die fuora habent).

tietin

XXXII. Got uuas *gentibus* inpharn, er uuas in ùzer ge-  
uuchte) sie behugent sih (aber) sin (danne) unde iruuindent ze  
mo fone allen enden dero erdo.

XXXIII. Unde fore imo pctont (daz chit in grundo pctont  
n) alle die stete e) dar *gentes* fizzent.

XXXIV. Uuanda sin ist daz riche, er uualtet iro allero.

e) Notkers lat. Text hat *patriae* statt *familiae*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Azzen (*manducaverunt*) unde anebetten <sup>6)</sup> (*adorauerunt*) alle die weizten (*diuites*) der erde, in gefilte finer uallent (*cadent*) alle die der nideruarent (*descendunt*) an die erde.

XXXVI. Unde fela min ime lebet unde geflächte min dienet im felben.

XXXVII. Gchundet wirdit (*adnuntiabitur*) dem herren chunnescaft (*generatio*) diu chumftige unde chudent die himile recht sin deme liute, der noh geboren wirdit, den gefcaffen hat der herro.

## ORATIO.

houbet. anegeuge. der barmherce got du der durh unfih nider-

*Caput misericordiae, deus, qui propter nos descendit* in dem magetlichem buche gelichenhaftiget giruohtes *dens in virgineo utero incarnari dignatus*

werden unde aneghafter dem holze durhftochener mit dem spere *es, affixusque ligno percussus lancea*

den gewæten dar ubere mit lozze geteilten fluonte uf frier von *uestimentis insuper sorte diuisis surrexisti liber ab*

den hellen wir digen. biten. daz des wehfeles. choffes (*sic*) niht *inferis, precamur, ut hujus commercii non*

ungehuct du sis liutes dines uone munde des lewen uzbrechare *inmemor sis populi tui, ab ore leonis ereptor,*

du der wære uatere unferre an dih gewartenten urlofsere.

*qui fuisti patrum nostrorum in te sperantium liberator.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

uizzot

XXXV. Joh alle uerltriche äzzen (*sine sacramenta*, nals aber ze seti, unanda sie einen anderen hunger habent) unde (aber doh) petont sie in, fore imo fallent alle die iro muot uudent an diea erda.

(er eino sihet (*sic*) unieo sie unallent)

XXXVI. Aber diu min fela lebet imo (unanda si in einen unile), unde min liut (den ih irlofta) dienot imo.

chunne dero niuuuuu êo

XXXVII. Daz chumftiga chunne (*generatio noui testamenti*), daz unirt imo chunt ketân

(*sine angeli* gchundont iz ze imo)

unde *euangelistę* chudent sin recht (uemo?) demo liute, der noh uerden sol, den got feuof

(den er fone toufi *christianum* liez uerden)

6) statt anebeteten.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XXII.

*Psalms dauid.*

- I. Der herro rihtet (*regit*) mih unde niht mir entwifit (*deerit*).  
 II. An fiete der weide da mih hat er beftatet (*collocavit*).  
 III. Uf dem wazzere der labunge (*refectionis*) erzoh er (*educavit*) mih, fele mine bechert er.  
 IV. Er beleitete (*deduxit*) mih uf (*super*) den ftigen des rechtes durh namen finen.  
 V. Wande ouh ob ih gen (*ambulauero*) in mitten fcaten (*in medio umbrae*) des todes, nilne furchte ih dei ubel, wande du mitte mir bis.  
 VI. Gerte (*uirga*) din unde ftab (*baculus*) din dei felben (*ipfa*) mih troften <sup>1)</sup> — habent getroeftet — (*consolata sunt*)

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXII.

*Psalms dauid.*

- I. Truhten felbo rihtet mih (chit *ecclesia de christo*) unde nihtes ne briftet mir.  
 II. In dero fiete, dar uueida ift, habet er mih kefezzet  
     an eo unde an uuizzegon  
 (er habet mir *in lege et prophetis* keislicha (*sic*) fuora kegeben)  
 III. Er habet mih kezogen bi demo uuazzere dero labo,  
     touffi  
 (daz ift *baptismum*, mit demo diu fêla gelabot uuirdet)  
 abet mina fêla (fone ubele ze guote) bechêret.  
 IV. Leita (*sic*) mih after dien ftigon des rechtes umbe finen namen (nals umbe mine frehte)  
 V. Gange ih ouh hier in mittemo fcature des tôdes,  
     under geloubo irren unde fitouangiren  
 (daz chit, *inter hereticos et schismaticos*, die bilde des tôdes fint)  
 oh danne ne furchte ih mir des leides (daz fie mih keargeroen),  
 uanda du fament mir bift  
 (uanda du in minemo herzen bift)  
 VI. Din ruota unde din ftab (daz chit, dina filla unde dina heftiga), die habent mih ketrôftet (nals keleidegot, uanda ih fone in gebezzerot pin).

1) statt trofteten.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Du gartest (*parasti*) in besowede — ze gesichte — mīner den tisk, wider die, die dreskent — notigent — (*tribulant*) mih.

VIII. Du geneiztes <sup>2)</sup> (*impinguasti*) in dem ole houbet min unde chelich (*calix*) min trunchen machenter (*inebrians*), o wi wie harte berht (*praeclarum*) er ist.

IX. Vnde barmherce — gnade — din nahfolget (*subsequentur*) mih in allen den tagen libes mines.

X. Unde daz ih inbuwe (*inhabitem*) in dem hus des herren in der lenge der tage.

## ORATIO.

rihte unsih herro mit den linden. semften. zoumen dine la-  
*Rege nos, domine, suauibus habenis tuas re-*  
 bunge habente daz des ewigen gezeltes habenuffide euphan-  
*fectiones habentes, ut eterni tabernaculi habitatione per-*  
 gener der uollene des ewigen trinchenes wir erfüllet werden.  
*cepta plenitudine perennis poculi repleamur.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. (Nah dien cheftigon) rihtoft du mir tische (daz ih keazzet uürde mit stacherun fuoro danne diu milch fi) uider dien, die mih pinont

undurnohte                      durnohte

(du brahtoft mih sone *imperfectione* ze *perfectione*, die chraft kabe du mir uider in)

VIII. Salbotoft min muot mit keiflichero frouui unde uuie harto mare din <sup>a)</sup> traug (*sic*) ist, daz mennifchen irtrenchet) unde genada  
 sic tuot ergezzen iro ererun lustami; daz *poculum* ist *gratia sancti spiritus.*)

IX. Unde din gnada follegat mir alle taga mines libes.  
 (si huotet min unz ih lebo)

dero himeliscun

X. Daz ih dara nah in *coelesti* ierusalem buc in lengi  
 in manigzalo  
 dero tago (die *in plurali numero* einen dag euuigen bezeichnenet)

2) Hinter geneiztes steht du, aber ohne das synonyme Verb.

a) Notkers lat. Text hat *poculum tuum*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XXIII.

der salme dauidis an der ersten des samztages, daz ist, des sunnentages.  
*Psalms dauid prima sabbati.*

I. Des herren ist diu erda unde uolle (*plenitudo*) ire, der umberinch der erdun (*terrarum*) unde alle (*uniuersi*) die, die der buwen in ime.

II. Wande er selbe uber dei mere (*maria*) gegruntfeste (*fundauit*) inen unde uber dei wazzer gegarte er — hat er gemacht — (*praeparauit*) inen.

III. Wer stiget uf den berch des herren oder wer stet in stete heiligen (*in loco sancto*) siner?

IV. Der unsculdige an den hanten unde mit reinem hercen, der niht ennam — enphie — (*accipit*) in uppich (*in uano*) sele sine, noh ne suuor in unchuste (*dolo*) nahistem sineme.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXIII.

*Psalms dauid prima sabbati.*

Uuaz chid *prima sabbati*? âne dero cristo uueche tag, der frôntag  
 urstant tach  
*dies dominicus* unde *dies resurrectionis* heizet. Ze demo sihet diser *psalmus*.

I. Truhtenis ist diu erda unde iro fulli, sîn ist der erdering unde alle die dar ana bûent.

(imo uuirt undertân alliu uerlt unde sîn *ecclesia* preitet sih umberal.)

II. <sup>a)</sup> Er gestata sia obe dien mereuazzeren

(dise uuerttunilte ne irfellent sie)

unde obe dien alion machota er sia.

(uuara fliezent die aha âne in den mere? uuara habent ouh kitege sîn âne ze dero uerlte? ioh die uberuuindet sîn *ecclesia*, uuanda sie ne gerot anderes âne *immortalitatis*)

III. Uuer gestieg uf in gotes perg?

(uuer erhuob sih noh in dia hôhi gotes rehtes?)

alde uuer ist dar stete in sinero heiligin stete?

IV. (Daz ist) der unfundigo in sînen uerchen unde der reino in sînen gedanchen, der sîna sêla ne ahtot in bôsheit (nube in êuuigheit)

unfirbiga                      ferfarinta

(der sia bechennet *immortalem* nals *transeuntem*, unde sia geot uerden richa des unuuehsallichen knotes)

noh in undriuuon ne suuor sinemo gelegenen (nube so geuuâro, so uuare guoth (*sic*) er geuuunnen uuile)

a) In Notkers lat. Text fehlt *quia*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Der enphahet den fegen none dem herren unde die gnade none gote, heilare (*salutari*) fineme.

VI. Distu ist diu chunnescraft (*generatio*) der fuochenten got, der fuochenten daz antluzce gotes des liutes.

VII. Uf erheuet (*attollite*) burgetore (*portas*), ir fursten, iuwere (*vestras*) unde werdet uferhaben (*elenamini*) ir borte (*portae*) ewichliche (*aeternales*), unde inget (*introibit*) chunich der cren (*gloriae*).

VIII. Wer ist dirre chunich der eren? herro der starche (*fortis*) unde der gualtige (*potens*), herro der mahtige (*potens*) in dem wige (*prelio*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Der sô getâno infâhet fegen fone gote unde irbarmida fone finemo haltare.

VI. Daz ist diu geburt dero got fuochenton, dero fuochenton gotes anafiuene, der iacobis got ist.

(demo er dia forderun èra gab, fo uuio er in geburte der fidero uuâre)

VII. Nement furder <sup>b)</sup>, lantherren, iuuuere *portas*,

achuſte

(ir uuerltrichen nement tana iuuuere *uitia*, diu iuh ze tôde leitent)

unde ufheuent iuh èuuige *portae*.

tonfi                      fersachini    uuerlte

(*baptismus* unde *renunciatio seculi*)

unde (dien gestalten) kât in (ze in) der chuning dero guollichi:

VIII. (Nu freget der *propheta*). Uuer ist difer guollicho chuning? (unde antuuurtet des) truhten der starcho unde der mahtigo

pôſin

(den du uuândost *infirmum*, o iudec, dò dû in *in cruce* gefâhe)

truhten mahtiger in uuige.

nuen fuochent ir <sup>c)</sup>

(also dar ſcein, dar er echert chad: *quem quaeritis*, unde ſar fone demo uuorte ſine ſienda ſturzton)

b) Notkers lat. Text hat *tollite*.

c) Cf. nuenan fuohet ir. *Tat.* 18½, 1. und gothiſch vana ſo-keith. *Joh.* 18, 4.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Uferheuet — tuot furder — burgetore <sup>1)</sup>, ir fursten,  
 offen

iuwere unde werdet uferhaben ir borte ewichliche unde so inget  
 chunich dere eren.

X. Wer ist dirre chunich der eren? der herro der tugende,  
 er selbe ist chunich der eren.

## ORATIO.

stategære der erde, got, dem der elliu der uerlte uollene  
*Stabilitor terræ, deus, cui cuncta mundi plenitudo*  
 dienet widersezce unsih in die unsuldicheit des libes daz wir  
*deseruit, restitue nos in innocentiam uite, ut pos-*  
 megem dir uoregengigem den berch der heilichmachunge ufge-  
*simus te preuio montem sanctificationis ascen-*  
 dere.

## PSALM XXIV.

an den ente

*In finem psalmus dauid. Aleph.*

I. Zuo ze dir, herro, ufhuob ih — han ih ufgehoben —  
 (*leuauit*) fele mine.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Nement tana, (liute des tiefeles) *portas* iuueres fur-  
 sten <sup>d)</sup>  
 (die er stalta uuider gote, daz sie imo ne liezin infart, die  
 tuont tana)

unde uuerdent ir uf irriltet èuuiages rehtes *portae* (ze gote leit-  
 tende) unde dar gât tanne in (zu ze iu) der chuning dero guol-  
 lichi.

X. Uuer ist difer guollichho chuninch (des ouh dù dih uuun-  
 fursto dirre uerlte  
 deron maht, *princeps mundi*)? truhten dero chresto, der ist  
 chuning dero guollichu  
 (sine chreste tuont in guollichen, imo uuichet alliu maht)

## PSALM XXIV.

*In finem psalmus ipsi dauid.*

simma ieuueles christânis.

*Vox uniuscujusque fidelis.*

I. Ze dir, truhten, huob ih uf mîna sêla (sone irdisichen  
 giredon ze geistlichen)

1) Es steht burgetorre.

d) Notkers lat. Text hat *principis uestri*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Got min, ane dih getriwe ih, nihne erscame ih mih (*erubescam*).

III. Noh ne bespotten (*irrideant*) mih uiante mine.

IV. Zeware (*etenim*) alle die, die enthabent — bitent — (*sustinent*) din, nihne werdent geschentet <sup>1)</sup> (*confundentur*).

V. Geschentet werden (*confundantur*) alle unrehtiu tuente (*omnes iniqua agentes*) uberitelliche (*superuacue*).

VI. Wege dine, herro, bezeige — erouge — (*demonstra*) mir unde stige dine lere mih.

VII. Gerichte (*dirige*) mih in warheite diner unde lere mih, wande du bis got heilære min unde dih han ih getragen — han din erbiten — (*te sustinui*) allen den tach (*totà die*).

VIII. Erluge (*reminiscere*) erbarmunge (*miserationum*) dinere, herro, unde gnadun — barmhercen — (*miser ricordiarum*) diner <sup>2)</sup> die der none der uuerlte sint.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Got min, an dih ketruuen ih unde ne scamo mih.

(uanda ih mir selbemo getruendo ze scamon uard unde mih fone dien sculden, daz ih got uolta uerden, ioh ein uurmeli irsterben mag; danuan ist mir dir ze getruenne unde unscameg ze uerdenne)

III. Noh mine fienda ne huoen min.

IV. Alle die din bitent, die ne uerdent keschendet.

V. Keschendet muozzin uerden unrehte, umbederbe tuonte <sup>a)</sup>

VI. Dine uega (die grehten) zeige mir unde diniu smalen phad kelère mih kân.

(nals den breiten ueg, der ze hello leitet)

VII. In dinero uârheite gerichte mih unde leite mih,

Iugin

(nuanda ih fone mir selbemo ecchert *mendacium* ueiz) uanda dû bist got min haltare unde din beit ih alla die frist (dirro uerlte, unz du mih úzer *paradyso* ferstôzencen uidere leittest)

VIII. Irluge dinero irbarmidon

(nuanda mennischen uânent, daz iro irgezzen si) unde (irluge) dinero armeherzinon, die fone êrist uerlte ieo uâren, (unde du sie ieo scheindost)

1) Cf. gothisch: vazuh fa galaubjans du imma ni gaai-vifkoda. Ep. a. d. Rôm. 10, 11.

2) Es steht diener.

a) Notkers lat. Text hat *iniqui facientes uana* statt *omnes iniqua agentes superuacue*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Die sculde — miffetäte — (*delicta*) iugente (*iuventutis*) minere unde unguizzene (*ignorantiae*) mine ne rehuges <sup>3)</sup> du (*memineris*).

X. Nah barmherce diuer erhuge — gedenche — (*memento*) min du, durh guote dine, herro.

XI. Der fuozze (*dulcis*) unde der rechte (*rectus*) herro, dar-  
umbe — durh daz — (*propter hoc*) enue (*legem*) gibit den  
miffetuonten (*delinquentibus*) ane dem wege.

XII. Er gerihet (*diriget*) die memmiginten (*mites*) an dem  
urteile, er leret die femften (*manfuetos*) wege fine.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Die miffetäte mīnero iugende unde mīnero unuuz-  
zenteite ne habe dū in hucte. <sup>b)</sup>

X. Irhuge dū mīn nāh diuero gnādo  
(diu dir gerifet, nals nah dero abolgi, die ih kefrēhtot habo)  
umbe dina guoti, truhten  
(uanda ih kuote frēhte ne habo)

XI. Swozer unde grehter ift unfer truhten,  
(fuoze, uanda er furefangot die mennifchen mit gnādon,  
aber greht, uanda er die fertiligot, die imo des ne dan-  
chont)

fuozzer grehter  
(uanda er *dulcis* unde *rectus* ift) umbe daz fant er ēa, diu fie  
rihti ze ueege.

XII. Er gerihet die mamenden in fiuero urteildo  
stat rihti  
(er gibet in dar folchen *ordinem*, daz fie furder firuorren  
ne uuerdent)  
er lēret die zamen fine ueega (die fiu ioh tragen uuellen)

3) re- statt er-, wie häufig im Mittelhochdeutschen.

b) Es steht guhte.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Alle die wege des herren (*f. sint*) gnade — barmherce — unde warheit, den erfuochten (*requirentibus*) hantfelle — wizzentuom — (*testamentum*) sine unde urchunde (*testimonia*) finiu.

XIV. Durh namen dinen, herro, gnadiges du — wirdis du gnadich — (*propitiaberis*) funte miner, drate uil (*multum*) ist ir zeware (*euim*).

XV. Wer ist der man, der furhtet den herren — got — ? cine è gefezcet er (*statuit*) ime an dem wege, den er erwelet hat.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Alle sine unega (die er sic lèret) sint gnàda unde unàrheit.

(dero sint zeeuene; an demo einen cham er iu, an demo anderen fol er noch chomen. Also in dò teta gnàda ze fergebenne *placabilem*, daz chit holdlichen, so tuot in noch unàrheit ze irteilenne *incorruptum*, daz chit, unsermereten) (er lèret sine unega unde tuot sic offen) dien die fina beneimeda fuochent unde finiu urchunde.

mammunte zame ninua èa  
(also *mites* tuont unde *mansueti*, die *novum testamentum*  
murt nuizigon  
unde *uerba prophetarum* serodont. Ze romo uuas sito, daz  
uuals tablon  
die forderen hiezen in *tabulis* al gescriben, daz sic beneim-  
urchundiu  
don iro afterehomon unde uuanda iro *testes* dar ana gescri-  
urchunde  
ben unàren, bediu hiez diu scrift *testamentum*; ze dero  
gleichniffo èa  
fimilitudine heizet diu *lex*, diea got dien alten beneimda,  
alt èa  
*vetus testamentum*.)

XIV. Umbe dinen namen (uuanda du haltare heizest) libest du truhten minen fundon, iro ist filo.

(sic uuahsent tagoliches, bediu ist iro filo)

XV. Uuer menniscon ist, der got furhte? demo habet er èa  
beneimido heiligi  
gefezzet an demo ueege (daz chit, an demo *propofito sanctitatis*,  
daz er durh fina forhtum eruuelcta)



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

f. himilifken

XVI. Sele fin in den guoten uertualet fih — wonet — (*demorabitur*) unde geflächte fin erbet (*hereditabit*) die erde s. dere lebenten.

XVII. Ein ueste (*firmamentum*) ift der herro den furhtenten (*timentibus*) inen unde daz hantgemahle (*testamentum*) fin felbes, daz iz eroffenet werde (*manifestetur*) in (*illis*).

XVIII. Ougen miniu allezane (*semper*) ze dem herren, wande er felbe uzroufet (*euellet*) uone dem ftriche fuozze mine.

XIX. Erfchowe (*respice*) ane mih unde gnade — erbarme dih — min, wande einger (*unicus*) unde arm bin ih.

XX. Die note — mue — geruzefal (*sic*) — (*tribulationes*) hercen mines gemanichualtet fint, uone notdurften minen benim — errete — mih.

XXI. Sih (*vide*) diemuote mine unde arbeite mine unde uerla — uergib — (*dimitte*) alle fculde — miffetæte — mine.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Sîn fêla uuonet in liebe unde fîn uerch erbet den  
in unfermerido  
irftanden lichamen (*in incorruptione*)

XVII. Truhten ift feftinunga dien, die in furhtent  
plûcheit unde uirchunft  
(mennifchon forhta machot unbaldi, diu *diffidentia* heizet  
aber gotes forhta feftinot daz muot)  
unde er tuot, daz in geoffenot uuerde fîn êa (die er in be-  
neimda)

XVIII. Miniu ougen fehent ieo ze gote, uuanda er löfet  
mine fuozze ûzer demo ftricche.

(au den ih fieho, der löfet mih)

XIX. Sih an mih (an dinen *christianum populum*) unde habe  
min irbarmeda, uuanda ih din einigo bin (rehta gelouba behal-  
under manigen geloubirron  
tendo *inter multas hereses*) unde din armo (nehcina uuerlt-  
kireda habendo)

XX. Manigfalte bina fint mines herzen  
uberfueufigemo unrehte chaltentiro minno  
(fone *abundante iniquitate* unde *refrigescente caritate*)  
uuanda ih die nôte lido, fone dien löfe mih.

XXI. Sih ana mina diemuoti (uuie unferruomet ih pin)  
unde (fih) mina arbeit (diu mir ana liget, andere fertragendo,  
unzuchtige ophere  
die *indisciplinati* fament mir fint) unde (mit demo *sacrificio* ge-  
hulther (*sic*) fergib mir mine funda alle.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Erfchowe uante mine, wande si gemanichualtet sint unde hazze (*odio*) mit unrethem hazzeten si mih.

XXIII. Behuote sele mine unde errete mih, nihne erfchame ih mih, wande ih gedinge ane dih.

XXIV. Die unsculdigen unde die rechten zuohaften (*adhaeserunt*) mir, wande ih enbitte (*sustinui*) din.

XXV. Erlöse got den liut von allen truobefalen finen.

## ORATIO.

erlöse unsih uone allen angiften unseren der semftiste got  
*Libera nos ab omnibus angustiis nostris, mitissime deus,*  
 wande ze dir sele unsere wir usrihten, uergiz bite wir  
*quia ad te animas nostras erigimus, obliviscere, quesumus,*  
 die missetæte der iugente unde ungewizzene der ereren unde  
*delicta iuventutis et ignorantiae prioris et,*  
 suaz so unruohlichen wir gefrumit haben guadichlichen  
*siquid negligenter commisimus, clementer*  
 uerwizze. uergib.  
*ignosce.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXII. Sih an mine sienda (unde ne lâz sie ferloren uerden), uuanda iro manige sint,

(unde ih iro deste uuirferen trôst haben mag)

(unde sih, daz) sic mih pe unrehto (*sic*) hazzeton

(uuanda ih sie minnota, unde bediu gehöre mih)

XXIII. Behuote mina sêla (daz si in gelih ne si) unde löse ferulohtini

mih (sone iro feruundeni, diu *perplexitos* heizet, in dero ouh ih hasten, uuanda ih sament in uuirbo), ne lâz mih scameg uerden, uuanda ih (dih ze helfo bat unde ih) dir getrueta (nals mir selbemo)

XXIV. Unfundige unde grehte haftent ze mir

unrechte

(nals niht so *iniqui*, die ouh sament mir uerbent, nube iro herzen sint sament mir)

uuanda ih (hina ne sieng ze dien ubelen, unde ih) din beit (unz uuannoht)

diu *ventilatio* chome, diu diu spriuuer hina uuannot)

XXV. Löse got den liut (den dû dih lâzest kesehen

noh uuenno (*sic*)

in *futuro*) sone allen finen binon (die er lidet niht ein âzuuert, nube ouh inuuert)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XXV.

*Ipsi dauid.*

I. Erteile — erlose — (*iudica*) mih, herro, wande ih in unsculdicheite miner ingegangen bin (*ingressus sum*) unde an dem herren gewartenter (*sperans*) nihue unchrestige <sup>1)</sup> — sieche — (*infirmabor*).

II. Beware (*proba*) mih herro, unde bechore (*tenta*) mih, brenne (*ure*) lanchen mine unde herze (*fic*) min.

III. Wande barmherce din uore ougen minen ist unde ih lichete (*complacui*) in warheite diner.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXV.

*Ipsi dauid.*

ieuuelichemo christanin turnohtimo keuallit dirro falmo.

*Id est, omni christiano perfecto conuenit hic psalmus.*

I. Sceid mih, truhten, (fone ubelen), uuanda ih (under in) uuarb in unsendigi unde an dih kedingende ne unirdo ih muot-sieh (iro ubeli).

(der an dih kedinget, der ne eruallet sih fines muotes, so uuerrun er *scandala* gefichet, noh der ne gloubet sih sinero guoti umbe iro ubeli)

II. Befuoche mih unde choro min

(nals freisigo nube gnädigo, unde so, daz du mih pezzereiest unde du mih liutereft minero fundon. Umbe zaliga chorunga cheden unir: *ne nos inducas in temptationem*, niene leitest du unsich in nieth (*sic*) chorunga <sup>a)</sup>). Dero ist disiu uuideruuartig, diu den man gerehthastot, also si teta abra-

befuochit uuertsamot

hamen, do er *temptatus* uuard unde *probatus*)

preenne mine lancha unde min herza

(daz chit, preenne mine geluste unde mine gedancha, daz sie unrechte ne sin, preenne sie mit demo fiure *spiritus sancti*)

III. (Fone diu tuo so ih dih pitte) uuanda din gnäda fore minen ougon ist.

undanchpare

(unde ih iro ungehuhtig ne bin noh *ingratus*)

unde des pin ih dir gelichet in dinero uuârheite

(unde ne ruocho, uuieo ih menniscon misselichen, mit diu uuârheit nist, ecchert ih dir lichee)

1) Es steht unchretige.

a) Cf. ni gileitest unsich in costunga. Tat. 34, 6. (9. Jahrh.) ni unsich firleitit in khorunka, *cod. s. gall.* (8. Jahrh.) und gothisch: ni briggaiss uns in fraistubnjai. Math. 6, 13. (4. Jahrh.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Nihne faz ih mit dem gefamene (*in confilio*) der uppi-  
cheite, unde mit unrehtiu (*iniqua*) den tuenten (*gerentibus*)  
nihne ingen ih (*introibo*)

V. Ih hazzete die zefamencladunge (*congregationem*) der  
ubelwilligenten unde mit unguoten nihne fizze ih.

VI. Ih duahe (*lauabo*) unter den unfculdigen hente mine  
unde umbegibe altäre dinen, herro.

VII. Daz ih gehore Stimme des lobes unde ih uzgezele  
(*enarrem*) elliu wunterlich (*fic; mirabilia*) diniu.

VIII. Herro, ih minnote die fchone (*decorem*) hufes dines  
unde die stat (*locum*) dere buunge (*habitationis*) eren (*gloriae*)  
diuer.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. (Ih lichen dir des, daz) ih ne faz in dero manigi dero  
uppigheite

spilehüs

(fö dero ift, die in *theatro* fizzent alde die unreht räntent)  
noh ze unrehto farenten ne gän ih

(ih ne uuile mih far heften ze in)

V. Ih hazzeta ieo dero argtalhtigou manigi  
(fone diu fcied ih mih fone in)  
unde (bedin) ne fizzo ih mit kuotelofen

globirre

unuuilhtarin

(fo *heretici* fint, fid ih noh mit *uauis* ne faz)

VI. Ih tuaho mine hende mit unfundigen

unfcadele

(daz chit, ih ilo haben reiniu uuerch also *innocentes* habent)  
unde (demo getänemo) umbefäho ih dinen altäre.

(min herz, daz diu altäre ift, in demo ih dir opferon kuoten  
uuillen unde lüttera digi, daz umbhaben ih danne unde  
beuaron iz fö, daz iz folle habe fina reini)

VII. Daz ih kehöre (ih meino, daz ih ferneme unde be-  
chenne) die fimma dines lobes.

(uueliu ift diu fimma, äne daz min herza iehle, fih fone dir  
haben fina guoti unde fone imo felbemo fina ubeli?)  
unde ih zelle alliu diniu uuunder (dir ze lobe nals mir)

VIII. Ih minnota ieo, truhiten, die zierda dines hufes  
(*ecclesia* diu ift daz gotes hüs, in iro fint kuote unde ubele,  
aber die guoten die fint iro zierda)

unde (minnota ih) die stat, dar die guolliche büet.

(der finero guoti dih kuollichot, nals fih felben, der ift *locus habitationis gloriae dei*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Daz du iht uerliefes (*ne perdas*) mit den unguoten fele mine unde mit den mannen (*viris*) der bluote (*sanguinum*) lib minen.

X. In dere (*quorum*) hantē dei unreht sint, zefwe ire erfullet ist mit den geben (*muneribus*).

XI. Ih aue in unsculde miner ingegangen ih bin, erloefe (*redime*) mih unde gnade min <sup>2)</sup>

XII. Fuoz min stuont in der rihte (*in directo*), in der chriichen wolesprich ih — lobe ih — (*benedicam*) dih, herro.

## ORATIO.

verlihe herro barmherce dine chnechten den digelichen  
*Largire, domine, misericordiam tuam famulis supplicibus*  
 unde tuo unsih in diner warheite willige daz den getæten der  
*et fac nos in tua ueritate devotos, ut actibus in-*  
 unsculdicheite widergesazte erloefet werden wir garnen uone den  
*nocentię restituti liberari mereamur ab in-*  
 unguoten.  
*piis.*

## PSALM XXVI.

Psalme dauidis e denne er besrichen wurde daz ist gesalbet wurde  
*Psalms dauid priusquam liniretur id est ungueretur.*

I. Der herro erliuchtunge (*illuminatio*) min unde heil min, wen furhte ih?

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. (Sid daz sô si, daz ih ze ubelen mih ne haftā unde ih dina guollichī forderota nals minā, nu) ne ferlius mih mit ubelen unde mit manfleckon.

X. In dero handen daz unreht ist,

(uuiō ist iz in iro handen?)

iro zefeuna ist fol mieton.

(sie uobent unreht umbe gold unde umbe silber unde umbe  
 manflecken)

lob, fone diu heizzet er sie *uiros sanguinum*)

XI. Ih ilta aber uuefen unscundig, (fone diu) lōse mih unde habe min irbarmida.

XII. Min fuoz folle stuont in grehti, in allero christenheite lobon ih dih

(nals ein mit tero zungon, nube mēr mit uuerchen)

## PSALM XXVI.

*Psalms dauid priusquam liniretur.*

Sus fang dauid e er genuicht uuerde.

I. Truhten ist der mih irliehet (ze sin selbes bechennedo) unde er ist min heili, uuen furhto ih (der mir deuueder neme)?

2) Es steht mi.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Der herro schirmare libes mines, uone weme (*a quo*) bibene ih (*trepidabo*)?

III. Suenne (*dum*) zuo nähent (*appropiant*) uber mih die scadenten, daz si ezzen fleisk miniu (*carnes meas*).

IV. Die notigent (*tribulant*) mih uiante mine, si selbe (*ipsi*) erschichit — ungechrestiget — (*infirmati*) sint unde sint geuallen.

V. Ob gestent (*si consistant*) wider mir die herberge (*castra*), nihne furhtet (*timebit*) herce min.

VI. Ob ufftet (*exurgat*) wider mir daz wich (*prelium*), an ime ih gedinge.

VII. Eine (*unam*) bat ih uone dem herren, die wirf (*sic*) ih — forfke ih — (*requiram*), daz ih inbuwe (*inhabitem*) in dem hus des herren in allen den tagen libes mines.

VIII. Daz ih sehe den willen des herren unde gewise (*visitem*) fale (*templum*) sinen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Er ist der mih schirmet, fone uuemo furhto ih (freison)?

III. Er scirmet mih, so mih anaunellen scadele, daz sie mih ezzen

(die iro grimmi an mir sceinen unellen, die ne lāzet er sia sceinen)

IV. Mine fienda die mir nôt tuont, die sint sich unde iruallen.

V. Sin ioh herberga gestellet uuider mir, die ne furhtet mīn herza

VI. Heue sih ouh uuig gagen mir, noh danne gedingo ih an in.

(in selben dien freison scirmet er mih)

VII. Echert eines tinges kerota ih ze gote, daz forderon ih.

(andere sint die in manigero dingo bitent, eines pito ih.

Uuaz ist daz?)

daz ih muoze būnnen in sinemo hūs alle taga mines libes.

(dār alle taga ein dag sint, dār geron ih seldon; dār tag āne naht ist, dār lib āne tōd ist, dār lieb āne leid ist, tara lustet mih ze chommenne unde furder dār ze uuessenne)

VIII. Daz ih in selben sehe unde mih sin nieton muozze, unde die lussami <sup>a)</sup> uuidrozzeno habe (darumbe langet mih tars) unde ih scerm <sup>b)</sup> habe fone sinemo heiligua (*sic*) hūs

(daz ih des scerm habe, daz ih sin hūs pin)

a) In Notkers lat. Text steht *delectationem* statt *uoluntatem*.

b) In Notkers lat. Text steht *protegar a templo sancto ejus st. uisitem templum ejus*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Wande er gebarch mih (*abscondit me*) in gezelte (*tabernaculo*) finem an dem tage der ubilen (*malorum*), er beschirmte mih in der uerborgnuuffide (*abscondito*) gezeltet fines.

X. In deme steine gehohlt (*sic*) er mih unde nu hat er gehohet — hat er uferhaben — houbet min uber uiante mine.

XI. Ih umbegie (*circuivi*) unde opherte (*immolavi*) in gezelte finem opher der wuofunge (*vociferationis*), ih finge unde den salmen spriche ih dem herren.

XII. Erhore, herro, stimme mine, damite (*qua*) ih rief, erbarme dih min unde erhore mih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Uuanda er mih ferbarg hier uuefenten in finero *ecclesia* in freifigen tagen

bechorungon ahtarin

(fore *temptationibus* unde *persecutoribus*, fid er mih hier fciirma, mër aber där)

er fciirma mih an demo ferholnen fines kezeltet

(daz ist christus, er buet ferholno in *cordibus credentium*, an imo haben uuir. fciirm)

X. An demo steine erhöhta er mih

Rein uuas aber

(daz ist aber er, also iz chit: *petra autem erat christus*)

unde nu habet er min houbet (selben *christum*) hõ gefezzet obe allen minen fienden

(fone diu mugen sie min ähten, uuanda ih noh dara ne cham, dara min houbet chomen ist; so ih aber demo hou-bete dara gefolgen, so ne ist mir des furder nehein forga, daz mir ieman si tara)

XI. *Circuivi et immolavi in tabernaculo ejus hostiam cubi-*

fceronnis chatilonnis

*cultationis, (vociferationis, al. tribulationis, i. gratulationis.* Ih habo umbefaren (daz chit, ih habo umberal geeiscot sine *ecclesiam*, diu sin gezelt ist) in demo gezelte operon ih imo den friufcing (*sic*) dero freuui.

(ih pin des fro, daz ih sia uber al ueeiz; sò ih ouh dara chumo, dara er chomen ist, unde sin luffami gefieho, danne bin ih fchiure (*sic*) danne)

singo ih daz fang dero mendi.

XII. Kehore truhten die stimma, mit dero ih haret ze dir (umbe daz eina, daz ih keron) habe min gnäda unde gehore mih (du ueeist uuola, uuaz daz ist, des min herza gerot)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Dir sprah herce min, ersuohte dih (*exquisivit te*) antluzce (*facies*) min, antluzce (*faciem*) din, herro, ih u <sup>1)</sup>

XIV. Daz du iht uonecheres (*ne avertas*) antluzce din uone mir, daz du iht geneiges (*ne declines*) in zorne uon scalche dinem.

XV. Helfære (*adiutor*) min wis du (*esto*), nihne uerlazzes mih noh ne uerfmahes (*despicias*) mih, got heilare min.

XVI. Wande uater min unde muoter min uerliezzen — habent uerlazzen — mih, der herro auc zuonam mih — hat mih zuo ze imo (*sic*) genomen —.

XVII. E (*legem*) fezce mir, herro, an wege dinem unde gerichte mih ane stige dem rehten durh uiante mine.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Min herza chad ze dir, ih uuile din analiute <sup>e</sup>), din analiute, truhten, uuile ih.

(dar ist iz allez daz ih uuile, des kehore mih, des kenuere mih)

XIV. Ne uuende fone mir din anafiune, ne chere iz in zorne fone dinemo scalche

(daz chit, ne sceine mir folcha irbolgeni, daz du iz chereft  
• fnone tage

fone mir, alde iz chit: *in iudicio* ne chere iz fone mir, fone minen fundon chere iz, nals fone mir)

XV. Uuis min helfare.

selbuuala

(fo uuieo ih *liberum arbitrium* habe, ih ne mag doh nio uuola getuon anc diua helfa)

dà ne ferlätzeft mih, du ne fersehest mih, got min haltare.

XVI. Uuanda min fater unde min muoter (die mih zugen, alde adam unde eua) habent mih ferlazzen (Uuaz ist umbe daz?) mih habet aber got ze sih kenomen.

XVII. (Uuanda daz fò ist, nu) fezce mir èa in dinemo uuege  
èa

(fezce mir in *christo legem*, der uuàrer uneg ist)  
rihte mih an den rehten uneg (daz chit, lere mih dine scrifte)  
umbe mine fienda (daz sie mih aba uuege ne leiten)

1) Nur dieses u steht in der Handschrift, das Verb. ist nicht ausgeschrieben.

c) In Notkers lat. Text steht *quaesivi vultum tuum* statt *exquisiuit te facies mea*.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Daz du iht gebes miß in die fele (*animas*) der drefkentem — notigentem — (*tribulantium*) miß.

XIX. Wande ufftuontem — uffgeftantem fint — (*insurrexerunt*) ane miß urchundare (*testes*) unrechte, unde long — hat gelogen — (*mentita est*) daz unrecht ime.

XX. Ih gloube gefehen dei guotiu des herren an der erde der lebentem.

XXI. Erbite (*expecta*) den herren, manlichen tuo (*viriliter age*) unde gesterchet werde herce din unde enthabe — erbite — (*justine*) den herren.

## ORATIO.

beschirme unßih uone wigen unde uone herbergen des uiantes  
*Defende nos a preliis et a castris inimici,*  
 helfare allere ó got daz in hufes dines ewicheite hertentem  
*adjutor omnium, deus, ut, in domus tuę perpetuitate durantes,*  
 wir garnen antluzce din mit geiftlicher befcowede enphahen  
*mereamur vultum tuum spiritali contemplatione suscipere.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVIII. In dero uuillen ne felest du miß, die miß trebenont  
 (daz chit, treibent unde iagont, fo faul tuot unde sine holdon)

XIX. Uuanda mir analigent unrechte iehara, unde daz unrecht  
 habet kelogon (*sic*) imo selbemo (ze freifon, nals mir)

(diz mag fernomen uuerden sone doeg *idumeo*, der in unde abimelech *sacerdotem* zeh rates uuider demo chuninge)

XX. Nü ist aber min dröft ze gescheinne <sup>d)</sup> (*sic*) gotes kuot in dero lebendon lande

lande lebendon

(ih uuirdo irgezzet in *terra uiuentium*, des ih hier lido in

lande todentem  
*terra morientium*)

XXI. Pit echert gotes, kehabe diß comelicho, habe bald herza unde bit fin. <sup>e)</sup>

rat dauidis

(er chumet unde löset diß. Daz ist *consilium prophetae* alde

ßimma inchedentis

*vox respondentis dei.*

d) Ist wohl Schreibfehler für gefehenne.

e) Cf. Si keftarachlt herza dinaß, inthabee *dominum*.  
 Kero reg. ben. cap. 7.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XXVII.

*Ipfius dauid.*

I. Zuo ze dir, herro, ih ruoffe, got min, nihne gefuiges (*fileas*) uone mir, daz iht ettewene (*fic*) du gefuiges (*taceas*) uone mir, unde ih wirde gelichet (*fimilis*) den niderftigenten in den fe (*lacum*).

II. Erhore, herro, die fimme dige — bete — miner, fuenne (*dum*) ih bete ze dir, fuenne ih uferheue (*extollo*) hente mine ze fale heiligen dinem.

III. Daz iht enfamet (*fimul*) du gebes mih (*tradas me*) mit den funtæren unde mit wurchenten daz unreht, daz iht du nerliefes mih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXVII.

*Ipfius dauid.*

flimma                      martro  
*Vox chr̄isti in passione.*

I. Ze dir, fater, hareta ih, got miner, stille ne fift dù fone mir,

(daz chit, keſceiden ne fift dù fone mir)

*ne quando taceas a me, i. ne ſepares diuinitatem uerbi tui ab eo, quod homo ſum, ne laz mih ane gotheit mennifchen ſin; uuanda ſo bin ih kelih tien ſih fouffenten in den fè (die diſa uerlt minnont)*

II. Kehore mih (*in cruce*, fò ih chede: *pater ignoſce illis*,  
ſie ne uuizzen uuaz ſie tuont <sup>a)</sup>  
*non enim ſciunt quid faciunt*) fò ih ùf heue mine hende unde  
ih ſie ſtrecche in cruce, dien ze heili, die din hùs uuerden ſuhn.

III. Sament dien fundigen ne ferliefest dù mima fèla unde  
fament ubeltätigen ne ferliefest <sup>b)</sup> du mih.

a) Cf. fater forlâz in iz, ſie ni uuizzun uuaz ſie duont.  
T. 202, 4.

b) Es ſteht ferliereſt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Die der redent — chofent — (*loquantur*) den fride mit dem nahiften ire, dei ubil aue in herzen ire.

V. Gib (da) in nah werchen ire unde nah der ubile (*secundum nequitiam*) beuintnuffide (*adinventionum*) ir felber (*ipforum*).

VI. Nah den werchen hante (*manuum*) ire gib (*tribue*) in, widergib (*redde*) widergelt — lon — (*retributionem*) iro in felben (*ipsis*).

VII. Wande niht si uerftunten (*intellexerunt*) dei werh des herren unde an dei werh hante finer du zeftores sie unde niht zimberes du (*aedificabis*) sie.

VIII. Der wolegefagte — gelobete — (*benedictus*) herro, wande er erhorte — hat erhoret — die ftimme dige — bete — flege — (*deprecationis*) miner.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Die mit (mir) iro gelegenen minnechliche chofont

meister uuir uuizzen, daz du genuære bist unde  
(alfus chedendo: *magister scimus, quia uerax es et*  
gotis uneg keunâro lêrest °)  
*uiam domini in ueritate doces*)

unde iz aber ubelo meinent in iro herzen.

V. Lono in nâh iro uerchen unde nâh dero argtahtegi iro ilungo.

(daz sie demo unfundigen ilton tarou, der hara cham sie ze losenne)

VI. Lono in nâh iro uerchen,

(daz sie mit luginen châmen, do man in unârheit fageta)  
mit iro lone lono in.

(daz sie felben iro lugeheit petriege)

VII. (Also iz ouh keuareu ist) uuanda sie gotes uerch (an chrifto) ne bechandon

(noh umbe uuaz in fin fater hara fanti)

noh an finiu zeichen ne dahton (diu er in fore teta; umbe die fculde) store sie unde furder ne zimbero sie.

(iro rîche uuerde fone *romanis* sô fertiligot, daz is furder nehein genuaht ne si.)

VIII. Kelobot si got, daz er mih fernomen habet minero digi (unde er iz al frumet nâh minero beto)

c) Cf. meister, uuir uuizumes, thaz thu unâruuurti bist inti gotes uneg in uuære leris. T. 126. und gothisch: laifari, vitum thatei funjeins is jah bi funjai vig guths laifeis. Marc. 12, 14.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Der herro helfære min unde schirmære min, unde an ime selbem gedingite (*speravit*) herce min unde geholfen ih bin (*adjutus sum*).

X. Unde widerebluote (*refloruit*) fleisc min unde uone willen minem uergihe ih im (*sic*).

XI. Der herro sterche uolches fines unde schirmære dere heilunge — nerunge — (*salutarium*) gefalbten fines ist.

XII. Heilen — generu (*sic*) — tuo (*saluum fac*) liut dinen, herro, unde segene (*benedic*) erbe dinem unde rihte sie unde erheue sie unze in die ewen (*usque in aeternum*).

## ORATIO.

diu sterche allere du sterchiste got heile. nere. liut dinen  
*Fortitudo omnium, fortissime deus, salua populum tuum*  
 uone den niderstigentem in den se unde so unsih uerlihe in sale  
*a descendantibus in lacum et ita nos concede in templo*  
 heiligem dinem einmuotichlichen naht iouh tach die ahtunge  
*sancto tuo unanimiter nocte ac die meditationes*  
 lobes dines sungen daz den fride den wir den nahisten  
*laudis tue cantare, ut pacem, quam proximis*  
 mit dem munde furebringen in den hercen wir haben.

*ore proferimus, cordibus tenemus.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Er ist min helfære (in dero nôte dero *passionis*) unde <sup>martro</sup>  
 untödigi <sup>urflendido</sup>  
 min schirmære (in dero *immortalitate resurrectionis*) unde an ih  
 versah ih mih unde dannan ist mir geholfen.

X. Unde dannan ist irstanden min fleisc, und also mih lustet,  
 so ieho ih imo.

(unwillouwaltiga geüht tuon ih imo an dien, an dien ih pin,  
 die mine *fideles* sint)

XI. Truhten (fater miner) ist starchi fines solches <sup>urflendida</sup>  
 (daz an in geloubig uuirdet nah minero *resurrectione*)  
 unde er ist scirmære dero heilhafton fines keuuechten.

(die sint heilhafte, dero heili *christus* ist)

XII. Kehalt, truhten, dinen liut unde tuo segen dinemo erbe  
<sup>pite mih ih kibo dir</sup>  
 (sone demo du ze mir chåde: *postula a me et dabo tibi*  
 diete in erbe  
*gentes hereditatem tuam*)

rihte si hier unde heue sie hinuan in *uitam aeternam*, èuuigen  
 lib.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XXVIII.

Salme dauidis in der uolbrächte des gezeldes.  
*Psalms dauid in consummatione tabernaculi.*

I. Zuobringet — halet — (*afferte*) dem herren, ir chint gotes, zuotraget (*afferte*) dem herren die sunne dere widere (*arietum*).

II. Zuobringet dem herren guotliche unde ere, zuobringit (*fic*) dem herren guotliche namen sinem, anebetet den herren in houe (*atrio*) heiligem sinem.

III. Diu stimme des herren uber dei wazzer, got der magenchrefte (*majestatis*) erluotte (*intonuit*), der herro uber wazzer menigiu (*multas*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXVIII.

*Psalms dauid in consummatione tabernaculi.*

Diz ist daz fang dero solletânun herebergo, daz chit, *ecclesię*,  
 uuder niderrise stimma <sup>ze</sup>  
 in dero hier ze fehtenne ist *contra diabolum, vox prophetæ ad*  
 gloubigen  
*fideles in ecclesia.*

I. Kotes chint, pringent truhtene, bringent imo diu chint dero uidero.

(daz chit, *apostolorum*; iro chint pirt <sup>a</sup>) ir, iuuh selben bringent imo. *Duces gregis* sint sie, daz chit, sie uuifent den liut, pediu heizzent sie *arietes*)

II. Bringent imo (uola uuerchondo) guollichi unde era, pringent guollichi sinemo namen,  
 (preitent sinen namen uber al)

falanzo

petont in sinemo *palatio* (daz sint uuueriu <sup>b</sup>) (*fic*) herzin) ,

III. Sin stimma (schillet) uber diu uuazzer  
 (daz chit, uber die liute, dien er chundet sin *ea*)  
 got dero magenchrefte irdonerota  
 (der mahtigo *christus* kehiutet prutelicho ûzer demo uol-  
 riunna  
 chene fines lichamen, daz uuir *poenitentiam* tuen)  
 obe manigen uuazzeren (fizzet er)  
 (manige sint sin sez, uuanda er an in bûnuet, so er sie  
*praedicando* becheret)

a) Es steht pirt.

b) Wohl Schreibfehler für iuuueriu.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Diu stimme des herren in der tugente, diu stimme des herren in der michillicheit (*magnificentia*).

V. Diu stimme des herren zefamenebrechentis (*confringentis*) die cederboume, unde brichit zefamene der herro die cederboume des waldes — oder des berges — (*lybani*).

VI. Unde er zefamene musket (*comminuit*) sie also daz chalb (*uitulum*) des waldes (*lybani*), unde *dilectus* <sup>1)</sup> also — ze der wis — (*sicut*) *filius* <sup>2)</sup> dere einhurnen.

VII. Diu stimme des herren <sup>unter <sup>3)</sup></sup> *intercidentis* den louch (*flammam*) des fiures.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Sin stimma ist in chreste

(uanda si gemag filo unde getuet mahtige die, die iro gelos sint)

sin stimma ist in micheluerchungo

(si becheret sie in michelieu uerch)

V. Sin stimma diu ist stimma des prechten die *cedros*

die ubernuân berge

*i. superbos* (uffen *lybano monte* uerdent die höhesten cedri) die brichet er.

(die höhöst kestigen sint in uerlte, die gediemuotet er)

VI. Unde gediemuotet sie nah imo selbemo.

frifeinch

chalb

(*victima* uuas er *patri*, *victima* uerdent si imo; *uitulus lybani* uuas er, uanda er iruelet chalb uuas, solih diu sint, diu usen *lybano* genueidot uerdent)

unde des fater trüt uirdet mennischo unde irstirbet also einer dero *iudeorum*.

VII. Sin stimma ist des scheidenten daz fiur

(daz chit, die unuotigen, dien filo heiz ze imo uuas, uanda halbe nam er sie ze sih, halbe feruarf er sie)

1) Die Uebersetzung dieses Wortes fehlt.

2) Die Uebersetzung dieses Wortes fehlt.

3) Nur dieser erste Theil des deutschen Wortes für *intercidentis* ist hingeschrieben.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Diu stimme des herren zefamenescutentes (*concutientis*) die wuofte (*desertum*), unde beweget der herro die wuofte cades.

IX. Diu stimme des herren garewentis (*praeparantes*) die hirzze (*cervos*) unde er eroffenet die diche (*condensa*) unde in fale finem alle si sprecht die guotliche.

X. Der herro die sinfluot (*diluvium*) inbnwen — instelle (*sic*) — (*inhabitare*) tuot — macht —, unde fizcit der herro chunich zen ewen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Sin stimma ist des irscuttenten daz einote  
(daz chit dero herzen, die âne got uuâren, tuot si sih er-  
chomen)

unde er eruueget dia uuuoosti cades.

(also er in cades teta rinnen uuazzer ûzer steine, so tuet er  
scrite in uuoosti tieto  
fone imo chomene *scripturas* rinnen *in desertum gentium*;  
sein uuas  
er ist selbo der stein, also iz chit: *petra autem erat christus*)

IX. *Vox domini praeparantis cervos, hoc est, veloces ad*  
fernumilte  
*intellectum*, sin stimma ist des, der sih dero hirzo geunarnot (die  
dia uueida niezen fuln, dien hirzen) induot er die uualda

scristo  
(er lâzet sie in die tougeni dero *scripturarum*)

chilichun  
unde in finero *ecclesia* sagent sie alle sina guolliche (iegehlih ga-  
gen finemo mezze)

X. Truhten habet sin gefâze an dero fluote.

(truhten uuas in dero arca, sament dien sinen, do sie in  
dero fluote faz. So ist er noh kefezzen sament dien sinen in  
uuellon uuerlte  
dero *ecclesia*, diu in mitten *fluctibus seculi* uueibot, daz er  
priet samenunga  
sia nu behalte, also er do behielt dia *arcam*, mit dero *ecclesia*  
bezeichnenet uuard)

unde (dara nah) fizzet er richefondo iemer.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Der herro die tugent — chraft — (*virtutem*) liute finem gibit, der herro segenet — wolespricht — liute finem in fride.

## ORATIO.

gib herro tugent. chraft. liute dinem unde gemache unsih  
*Dona, domine, virtutem populo tuo et effice nos*  
 einen sal geistes des heiligen daz dir nonc hercen luoterem (*sic*)  
*templum spiritus sancti, ut tibi de corde puro*  
 opher al verbrantiz antfanchlichiz wir uoregerechen. gegarewen.  
*holocaustum acceptabile preparemus.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. Truhten gibet herti finemo liute  
 (ze irlidenne die uella unde die dunifte dirro uuerlte,  
 nuanda er in hier neheinen frido ne habet geheizzen; nah  
 demo ende dirro uuerlte)  
 tuot er segen finemo liute in fride  
 (den frido habent sie an imo selbemo)  
 (Difen *psalmum* zierent misseliche zuspilunga, die *allusiones* heiz-  
 ze unideren ze hirzen ze ein-  
 zent, also diu ist *ad arietes* unde diu *ad ceruos* unde *ad uni-*  
*hurnon* ze chalbe unaldis  
*cornes* unde *ad vitulum lybani*. *Allusiones* sint, die dingolih spi-  
 lelicho des cruozent unde dara zuo gezellent, daz finero tâte  
 alde finemo site alde finemonamen geuallet. So an *uirgilio* ist,  
 daz sinr schurfta steinnch  
 daz er chat: *ignemque excudit achates*, nuola chad er den  
 in libpuoche  
 schurfen den stein, der sinen namen habeta. Solche sint *in uita*  
 ze metre ambacht  
*sancti galli*, diu *metrice* getân ist, dâr diu *officia* gefezzet uuer-  
 dent. *Nota septem voces psalmi spiritus sancti.*



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XXIX.

falme des fanges in der wihe hufes des dauidis  
*Pfalms canticum in dedicatione domus dauid.*

- I. Ih erhohe dih, herro, wande du enphienge mih, noh ne liebtet (*delectasti*) niante mine uber mih.
- II. Herro, got min, ih rief ze dir unde du geheiltet (*sanasti*) mih.
- III. Herro du uzleitet (*abstraxisti*) von der helle fele mine, du nertes (*salvasti*) mih uone den niderftigenten in den fe.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXIX.

*Canticum dedicationis domus dauid.*

Diz ist frofang dero uuiehi (*sic*) dauidis hufes.

Unfer dauid ist christus, sin hùs ist der sin lichamo; daz hùs  
 in gotis keburte in urstende  
 uuart kezimberot in *incarnatione* unde geniuuot in *resurrec-*  
 der niuuot hùsunei (*sic*)  
*tionem*. Diu *innouatio* heizet *dedicatio*. Bediu ist daz *dedicatio*,  
 daz man niuuez hùs peginnet prùchen.

I. Ih purlichon dih, truhten (chit *filius ad patrem*, dih ke-  
 tuon ih mare in allero uuerlte), uuanda du mih inphangen ha-  
 best (unde gefezzet habest ze dinere zefuuun) noh minen fienden  
 ne uuillotost an mir  
 (fid ih mines tanches irstarb unde fone hello unde fone  
 tôde mih tâte irstân uuider iro uuillen)

II. Truhten, got miner, ze dir haretu ih (do <sup>a</sup>) ih in *monte*  
 beteta fone demo tôde) unde fone diu geheiltost dâ mih (in *re-*  
 niuuungo  
*surrectione*, daz chit, an dero *dedicatione*)

III. Du fuortost mîna sêla fone hello (do ih andere sêla  
 danna fuorta) du hielte mih fore dien sîh souffentem in den sê  
 (daz chit, fore dien fundigen, die min âhton, die sîh sîstun  
 in die tiefi dero fundon)

a) Es steht doh.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Salmrottet (*pfallite*) dem herren heiligen (*sancti*) sine unde uerichet der gehucte (*memorie*) heilicheite <sup>1)</sup> (*sanctitatis*) finer.

V. Wande zorn an unwirdike (*in indignatione*) finer unde lib (*uita*) an willen finem.

VI. Ze dem abende wonet — tualet — (*demorabitur*) diu chlage (*fletus*) unde ze mettime — ze der frue — (*ad matutinum*) diu froude.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Singent (unde danchont des) truhtene, ir sine heiligen (uuanda ir fament imo irstanden bint <sup>b)</sup>) unde ir nah imo farin sulint, dara er genaren ist) unde ichent knàdon finero heilignu gehuchte (daz er iuuuer ne irgaz, doh ir sin irgezen habetint)

V. Uuanda irbolgeni ist in finemo zorne  
diu crista funda  
(tôt cham iu fone finemo zorne, do *primum peccatum* gefah)  
unde (ènuig) lib (cham iu echert) fone finemo uuillen (âne iuuuere frèhte)

VI. Ze abende tuellet der uuoft  
licht uuilomnis  
(*post meridiem*, do *lumen sapientiae* zegieng, *f. quando tenebrae factae sunt super omnem terram i. luctus poenitentiae*, do fieng er ana unde uuerehta fid. *Beati qui lugent.*)  
aber ze nohtun chumet diu freuui

in nrstende an demo iungestin tage  
(fi chumet *in resurrectione in nouissimo die*. An demo zite, so *christi resurrectio* gefeah, so geseicht (*sic*) die iungesta *resurrectio*. Mit dero èrerun uuard diu anderiu gezeichnet)

1) Es steht heilicheite.

b) st. birnt, wie schon an einer früheren Stelle.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Ih aue sprah in gnuehtfame (*abundantia*) miner: nihne wirde ih beweget zen ewen.

VIII. Herro, in willen (*uoluntate*) dinem uerlihe du — has du uerlihen — (*praestitisti*) schone — zierde — (*decori*) miner tugent (*virtutem*).

IX. Du dane chertes (*auertisti*) antluzce din none mir unde getan bin ih getruobter (*conturbatus*).

X. Ze dir, herro, ih ruoffe unde ze gote minem ih dige (*deprecabor*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VII. Do ih (*in paradyso*) uuas in minero gnuehte (unde ih got habeta unde ih niehtes ne irrota), do chad ih: furder ne uuirdo ih keuehsefot.

tödich der uuerm  
(furder ne uuirdo ih *mortalis*. Iz ist uuâr, daz *serpens* chit: *non morte moriemini*, ir nerfterbint todis)

VIII. Truhten (uu ueeiz ih, daz ih fone mir selbemo guot ne habeta unde) du dînes tauches mîna zieri starhtoft.

(unde daz seinet dar ana, daz)

IX. Du dih fone mir uuantoft, unde ih far geleidegot uuard untodigemo todig

(unde fone *immortali mortalisi* uuard)

X. (Uuanda mir so gefcehen ist, pediu) haren ih ze dir (daz mezmuetin ubermuetin du mih nu *humilem* gehoreft unde inphaheft, den du so *superbum* feruuurfe.)

(Alde iz uuert fone chrisfo baz fernomen alfus:

VII. Ih chad in minero genuhte (diu *in plenitudine deitatis* ist) niemer ne uuirdo ih iruueget (nube state bin ih)

VIII. Du fater gâbe unilligo die chraft mînero zieri (daz ih fonero mennifcon chindin uuâre *speciosus prae filiis hominum*)

IX. Du uuantoft fone mir din anafune (unde ne uuâre mir fore martro unfro unz an din toth (*sic*) dero *passioni*, pediu) uuard ih *tristis usque ad mortem*.

X. Fone diu haren ih mit dirro digi ze gote.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Welh (*quae*) nuz — frume — (*utilitas*) an bluote minem, fo ih niderftige (*descendo*) in die uerwartnuffide (*corruptionem*)?

XII. Wie denne (*numquid*) nergihit (*confitebitur*) dir der molte oder chundit er warheit dine?

XIII. Horte der herro unde erbarmte sih (*misertus est*) min, der herro wart helfare min.

XIV. Du bechertes — uerwanteltes — (*conuertisti*) chlage (*planctum*) mine in die mandunge (*gaudium*) mir, du zefnite — zartes — (*concidisti*) fach (*faccum*) minen unde umbegäbe (*circumdedisti*) mih mit der froude.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. Uuara zuo toug danne <sup>uzkuz minis pluotis</sup> *effusio sanguinis mei*, ube ih  
 in füli  
 chomen fol *in putrefactionem* (also andere memmifchen? (uuieo  
 irflännis  
 fol ih anderen geben dröfe *resurgendi*, ube ih felbo far ne irflän  
 unde in daz ne ougo, fo ih kehiez)

XII. Lobet dih daz fluppe, alde chundet daz dina uuärheit?  
 praht ze fluppe  
 (uuirdo ih *redactus in puluerem*, uuar fint danne die ih  
 predigon petinbrot (*sic*) allero gefchephido  
 ûzfrumme *praedicare euangelium omni creaturę*)

XIII. (Daz kebet) kehorta truhten unde half mir.  
 (dia helfa fernemen)

XIV. Du bechertoft minen uueinod in mendi  
 in mendi irfländini  
 (minen tød bechertoft du *in gaudium resurrectionis*)  
 du zebräche mina harrun unde uuatoft mih mit freuui.

tödigen lichamen untó-  
 (du nâme mir aba *mortalem carnem* unde gäbe mir *immor-*  
 digin  
*talem*)

sine abesthet ty uone dunnestete in dunnesthaft.  
 suam abscedit. a generatione in genera

Oder uerghyt erbarmen got

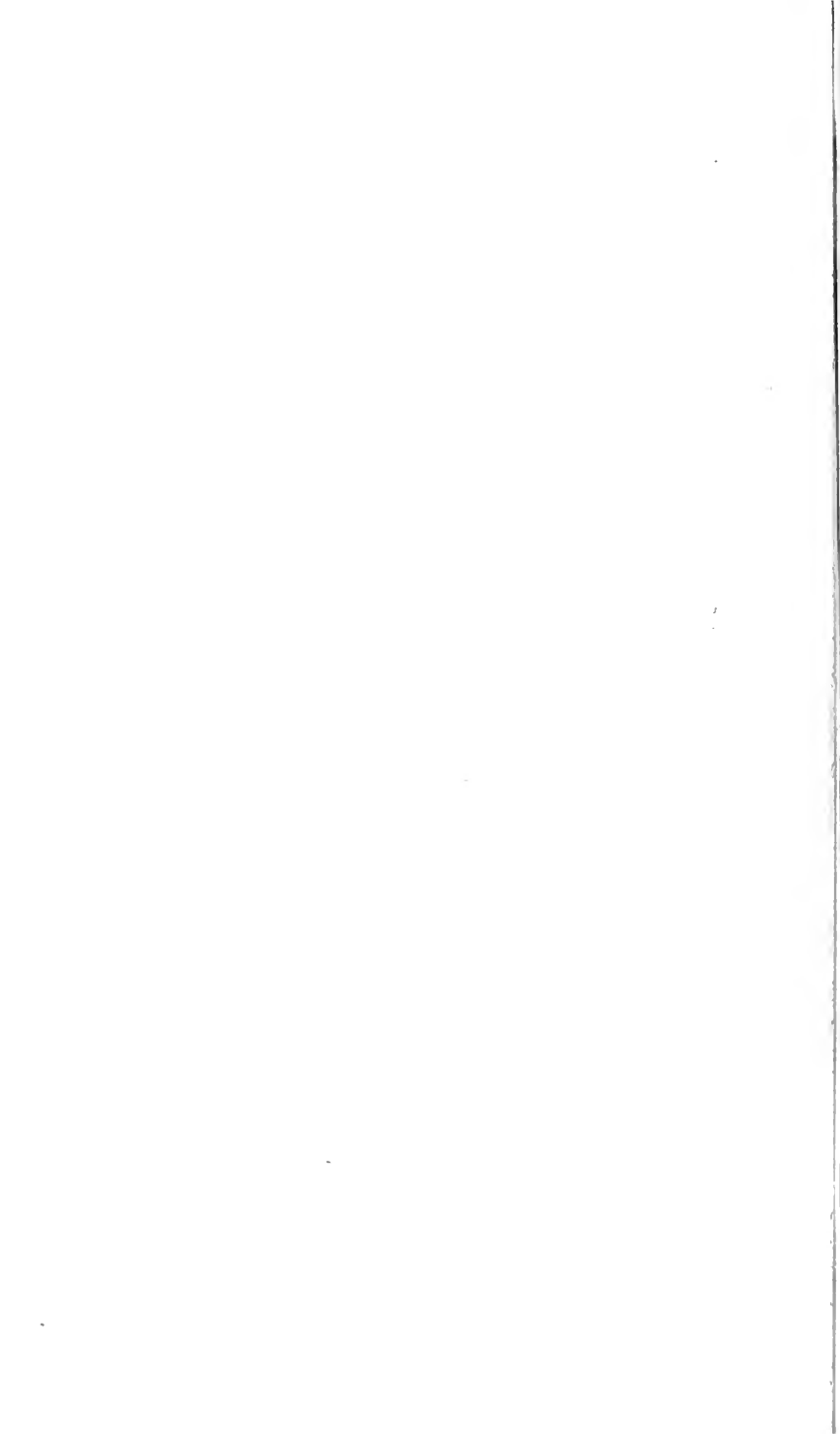
tionem. in obliuiscatur misereri de

oder behabeter in hore sinen barmherte

us. aut continebuntur sua misericordi

sine Vnde sprah. ni han ubegun. du uerwandunge

assuas. u dixi nunc cipi. humilitate



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Daz (*ut*) finge dir guotliche min, unde nihne gestunget werde (*compungar*), herro, got min, zen ewen iemmer uergihe ih dir.

## ORATIO.

euphahær allere guadigister got nihne uerhenges du  
*Susceptor omnium, clementissime deus, ne permittas*  
 geliebet werden uiante unfere uber unfih halt so unfih mit diner  
*delectari inimicos nostros super nos, sed ita nos tua*  
 chrefte gesterche daz uerwanteltem chlage. hantflage. unserem in  
*uirtute corrobora, ut conuerso planctu nostro in*  
 die mandunge heilicheite <sup>2)</sup> diner gehuct gedihtichlichen  
*gaudium sanctitatis tuę memoriam iugiter*  
 vben.

*excolamus.*

## PSALM XXX.

*In finem psalmus dauid pro extasi.*

I. Ane dih, herro, ih gewartte (*speraui*), nihne werde ih gefchentet zen ewen, in rehte dinem erlose mih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. Daz dir nu finge mìn (gotelicha) guolliche (nals min menniscina smâhi), unde ih (anauert) kestechot ne uerde  
 (so ih in cruce uuard, noh die mîne gestechot ne uerden  
*geuizzedo fundon martra*  
 mit dero *conscientia peccatorum*, uuande in mìn *passio* ist  
*fundon ablaz*  
*peccatorum remissio*).

truhten got, dih lobon ih iemer

in dero chuunftigun uuerlte in minen liden  
 (*in futuro seculo* lobon ih dih iemer *in membris meis*).

## PSALM XXX.

*Ipsi dauid extasis.*

Selbemo dauid uuirt nu gesungen *in excessu mentis*, daz chit, in hinauorteni des muotes. Din hinauortini gefciehet fone  
*gotes offene forhto*  
*reuelatione* alde fone *pauore*; ze dien beiden mag *excessus* hier in difemo *psalmo* fernomen uerden, an demo *christus* sprichit  
 aller houbit unde lide  
*totus*, daz chit, *caput et membra*, *pauorem* ougendo an finen *membris*.

I. An dih, truhten, gedingta ih, scameg ne uerde ih êuigo. (so die uerdent, die gehören sulu: *ite in ignem æternum*, farint in daz êuiga fiur <sup>a)</sup>)  
 in dinemo rehte lôse mih (nals in minemo)

2) Es steht heileheite.

a) Cf. eruizzet son mir in euuin fiur. Tat. 152. und gotisch: gaggith fairra mis in sôn thata aiveinô. Math. 25, 41. (Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Neige ze mir ore din, geflunige (*accelera*), daz du errettes mih.

III. Wis (*esto*) mir in got beschirmare (*in deum protectorem*) unde in ein hus dere fluchte (*refugiū*), daz heil mih du tues.

IV. Wande sterche (*fortitudo*) min unde zuofluht min bis du unde durh namen dinen beleittes (*sic*) du (*deduces*) mih unde erziuhes (*enutries*) mih.

V. Du uzleittes — wifes — (*educas*) mih none striche dem, den sie geborgen habent mir, wande du bis beschirmære min.

VI. In hente dine beuilehe ih (*commendo*) geist minen <sup>1)</sup>.

VII. Du erlostes — widerchouftes — (*redemisti*) mih, herro, got der warheite.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. Helde ze mir din òra

(chum hara nider ze uns menniscon)

spuotigo löse mih

ende uerlte

(sceid mih èr fone fundigen, èr *finis seculi* chome, alde, irflän

tuo mih spuotigo *refurgere*)

III. Uuis mir scerm unde hùs, tara ih zuofluht habe

untodigi des lichamen

(daz du mih kehalteft in demo hùs *immortalis corporis.*)

àhta

IV. Uuanda du bist min starchi (ze irlidenne *persecutionem*) unde min zuofluht

uerlt

(uuanda ih fone *seculo* farendo ze dir iruindo)

unde du uuifest mih umbe dinen namen

(daz ih in nuito chunt ketuoe)

unde du ziehest mih

in mi-

(unz ih mine heiligen einzen famenondo keunahfo *in magna*

hila famenthafti prütfaminungo

*num corpus ecclesiae*)

V. Du bringest mih úzer dien fàron, die sie mir tougenò tàten, uuanda dù min schirm bist.

VI. Dir beuilo ih min fèla

(unz ih sia aber far spuotigo ze mir neme; so daz irgât, so)

VII. Habest du mih irlofet, got dero uuârheite

(so habest du getàn, also du geliezze, daz du mit minemo bluote minen liut irlöslift)

1) Cf. in thino henti biuilichu ih minan geist. T. 208, b.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Du hazzetes die behaltente (*obseruantes*) die uppicheite uberitelliche — undurften — (*supervacue*).

IX. Ih aue ane dem herren uerfah mih (*speraui*).

X. Ih schreche (*exultabo*) unde frowe mih in guade diner.

XI. Wande du erschowet has (*resperiisti*) diemuot mine.

XII. Du ernertes (*salvam fecisti*) uone notdurften (*necessitatibus*) sele mine.

XIII. Noh du ne bespartes (*conclusisti*) me <sup>2)</sup> in die hant des uiantes.

XIV. Du gefaztes in stete fristuoller — witer — (*spatiofo*) fuozze mine.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Die uppigkeit forderont in gemeitun, die hazzest du.  
 uppigkeit uuarheit  
 (*uanitas* ist uunderuuartig *ueritati* unde uanda du bist *deus ueritatis*, fone diu hazzest du fia. Die rihtuom forderont unde era, die forderont uppigkeit)

IX. Ih kedingta aber an got  
 (der *uanitas* ne ist, nube *ueritas*)

X. Ih sprungezo unde freuuo mih in dero gnâdo.

XI. Uuanda dû uuara tâte minero diemuoti.

XII. Unde mih löstoft fone nôte

anauchtun dero fundon

(daz chît, fone *inpugnatione peccati*. Die nôt sol mannolih ubernuinden mit diemuoti, fone dero chat paulus: *infelix ego homo, quis me liberabit de corpore mortis hujus*, ih unfalich mennischo, uer losit mih fone demo lichamin diffis todis <sup>b)</sup>)

XIII. Noh in des tieueles handen ne betâte du mih  
 (dar die inne betân uuerdent, die sih ne uuerent dero nôte  
 kelufte unde fundon  
*cupiditatis et peccati*)

XIV. Du tâte mih in uuitero stete stân.

femfte ueefent dia rihti

unfenfte

(tâte mir *facilem iustitiam*, diu mir êr *difficilis* uuas)

2) me ist nicht übersetzt.

b) Cf. gothisch: vainans ik manna, vas mik laufeith us thamma leika dauthâus this. Ep. a. d. Rôm. 7, 24.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Gnade mir (*miserere mei*), herro, wande gemuot wirde (*tribulor*).

XVI. Getruobet ist in zorne ouge min, fele min unde buh min.

XVII. Wande erworden — zegangen — ist (*defecit*) in dem fere leben min unde iar miniu in sustungen (*gemitibus*).

XVIII. Erfiecht — geunmaltigit — ist (*infirmata est*) in der armuote tugent min unde gebeine miniu getruobet sint.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XV. Gnâda mir, truhten, uanda ih nôthafte bin.

(uuieo ist der in *loco spaciofo*, in uuitero stete, der in nothhaft

*tribulatione* ist? âne daz christus sprichet *ex persona membro-*  
in fride in an-  
*rum*, sinero lido halb, diu sumiu sint *in pace*, sumiu *in an-*  
gustia

unde einiu dero anderro iuphindent, also iz chit: *si patitur unum membrum, compatiuntur omnia membra*, ist einimo lide uee, des inphindent alliu diu andrin (*sic*). Fone etelichen *membris* chit er nu: *miserere mei domine, quoniam tribulor*, unde daz hara nâh stât)

XVI. Min ouga ist truobe uuorden in zorne

(uuannan ist daz zorn, âne fone anderro fundon? uuer ist der sih keinot habe uuola ze tuonne, imo ne uuege, daz andere ubele tuont, die dero selbun *professionis* sint.)

unde min sêla (ist truobe uuorden) unde min buh.

(min zorn ringet in minemo herzen, so ih daz unreht noh andon ne muoz, unde *inrepatio die* uuiferot, die si bezzeron solta)

XVII. Uuanda min lib ist feruunden in leide unde miniu iar in sustode.

(fone difemo leide chit iz anderes uuar: *zelus domus tuae comedit me*, diu anda diuis hûsis chou mih innan, unde aber, *taedium detinuit me a peccatoribus relinquentibus legem tuam*, iruuegeda trozta mih aba fundigen sih keloubinten  
ih sah feruunote unde suant

dinero êo, unde ouh: *vidi insensatos et tabescebam*.)

XVIII. Min chraft ist unchrestig uuorden in armheite.

(uuanda ih fone mir selbemo kuot ne habo, daz ih habo, daz ist fone dinemo rihtuome)

unde miniu bein sint ketruobet.

in chriſtanheite âhtunga

(daz chit, *fortes in ecclesia*, die *persecutio* ne brutta, die sint truobes muotes fone iro bruodero unrehte)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Vber alle uiante mine getan bin ih itwiz (*opprobrium*) nahgeburen (*uicinis*) minen harte (*nimum*), unde uorhte (*timor*) chunden mineu (*notis meis*).

XX. Die gefahen mih da uzze (*foras*), die fluhon (*fugiebant*) uone mir.

XXI. Der agezzele (*obliuioni*) gegeben bin ih also der tote uone hercen.

XXII. Getan bin ih also uaz (*uas*) daz uerlorne (*perditum*).

XXIII. Wande ih horte die lafterunge — schelte — (*vituperationem*) maniger enfamit wonenter (*commorantium*) in der umbeuerte (*in circuitu*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIX. Ih pin ferror ze itteuizze uuorden, danne alle mine fienda

mine prütfune

uuiedon

(*filii ecclesiae* lebeut uuirs in mineu *sacramentis*, danne heidine

*pagani* tuen, die nieo dara zuo ne chämen)

unde mineu nähen bin ih harto uuorden (zitteuizze)

(die gerno an mih keloubtin unde fone diu nähe sint, die ubil lib Iukkero chrißlanon

uuendet *mala uita falforum christianorum*.)

unde forhta (bin ih uuorden) mineu chundon.

(uuanda iro chunden habent die forhtun, daz sie alle folih sîn)   
 scrifte

XX. Die mine (*scripturas*) kelirneton die (geloubton sîh   
 faminungo

mîn unde) fluohon mih (ûzer dero *ecclesia*; dar uuefendo funden   
 kloubirra

sie manigiu (*sic*) *haereses* uuider iro)

XXI. Dien bin ih uuorden ze ageze, samo so tôter fone herzen.

(daz chit also tôto bestozener unde ioh ûzer herzen geuorfener)

XXII. Also ferlora uaz (daz ferbrochen unde feruorfen ist fone unruochon, also unuerd) pin ih uuorden (mineu fienden)

XXXIII. Uuanda manigero schelten umbe mih sizzentero habo ih fernomen

(die alle chedent uuieo *christiani* tuont, sie ne chedent niht,   
 ubele

uuieo *mali christiani* tuont. Umbe dia *ecclesiam* sizzent die,   
 umbeturnun

uuanda sie dara in ne uellen; in *circuitu* sizzent sie, uuanda   
 die unstatigi zitis statigi euuicheite

sie *rotam temporis* minnont nals *stabilitatem aeternitatis*.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. An diu do (*in eo dum*) si zefamenechomen (*sc*) in ein infamit (*simul*), wider mir benemen (*accipere*) fele mine rieten si — chomen si ze rate — (*consiliati sunt*).

XXV. Ih auc an dih gedingte, herro.

XXVI. Ih sprah: got min bis du, in hanten dinen lozze (*fortes*) mine.

XXVII. Errette mih uone hant — gualte — (*manu*) niante miner unde uon den æhtenten min (*persequentibus me*).

XXVIII. Erliahte antluzce din uber scalch dinen.

XXIX. Heil — guesen — mih tuo in barmherce — gnade — diner.

XXX. Herro, daz ih iht gefehentet werde, wande ih han geladet dih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIV. So die sih kefamenoton, an demo dinge rieten sie uuder mir.

(uuaz uuas der rät?)

mina sêla ze nemenne (daz chit mih ze argeronne unde ûzer dero *ecclesia* ze inspannenne, famoso ih mit in muge baz kehalten uuerden)

XXV. Ih kedingta aber an dih, truhten.

(ih fersah mih paz ze dir, danne ze in)

XXVI. Min got pist du, chad ih, min loz ist in dinen handen.

(sid daz erbe mit loze iu geteilet uuard, so fol man hier loz fure erbe fernemen)

XXVII. Lôse mih sone mînero fiendo handen unde sone åhtaren.

XXVIII. Ouge din anafune obe dinemo scalche.

(lâz mih keuuar uuerden, daz du mih obefehst, unde ih dir hafteie unde ih kefeiden si sone ubelen *christianis*)

XXIX. Kekalt mih an dînen gnâdon.

(uuanda mir bristet an minen frêhten)

XXX. Scameg ne uuerde ih, uuanda ih anahareta dih.

in daz hus  
(alde so iz rehtor chit, ih inladeta dih. Uuara in? *in domum*  
mines herzin

*cordis mei*. Die dih anaharent umbe scaz alde umbe èra, die ne nuellen dih noh ne ladont dih, nube scaz uude èra. Aber ih ne uuile ander ànc dih)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXI. Erfchamen sih die unguoten unde werden beleittet (*deducantur*) in die helle.

XXXII. Stummen (*sic*) werden (*muta fiunt*) leffe die un-  
chufuollen (*dolosa*).

XXXIII. Die der redent — chofent — wider den rechten (*iustum*) unreht (*iniquitatem*) in der ubermuote unde in der be-  
trogenheite (*abusione*).

XXXIV. Owi wie nichil — grozlih — (*magna*) menige  
fuozze (*multitudo dulcedinis*) diner, herro, die du uerborgen has  
(*abscondisti*) den furhtenten dih.

XXXV. Du has uolebraht (*perfecisti*) in (*eis*) die der ge-  
dingent ane dih in gefihite — in befcowede — chinde (*filiorum*)  
dere liute.

XXXVI. Du uerbirges (*abscondes*) fie in dem geberge (*ab-  
scondito*) antluzces dines uone der getruobede dere liute.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXI. Scameg uuerden unde in hella faren die ubelen.  
(die ander uuellen danne got)

XXXII. Stum uuerden truge leffa.

XXXIII. Die uider rehtemo unreht fprechen in ubermuoti  
unde in unuirdi.

(fo iudei uider chrifto tätén, der in fone diu beunuer-  
deta, daz fie in echert mennifchen bechandon nals got.  
Uuar uuerdent fie aber stum àne in hello, dar ir unreht  
allez keftillet uurt unde gerochen?)

XXXIV. Unio chreftig manigi, truhten, dinero fuozi ift, die  
du gehalten habeft dih furhtenten (unz hina ze enero uuerlte)

hugefrei daz chunftiga liub  
(diz ift *exclamatio*, diu uns liubet unde uuirdet *futura bona*)

XXXV. Unde folleclicha habes du fia getàn dien, die an  
dih kedingent in dero mennifcon gagenuerti.

(die iro gedingi hier fkeinent, unde fie din ne ferlougenent  
in uuerchen noh in uuorten, dien habeft du gegareuuet  
folla fuozzi)

XXXVI. Du gebirgest fie in dero tougeni dines analiutes  
(uuar ift daz? àne in finemo ríche, dâr fin anafíune tougen  
ift dien ubelen unde offen dien guoten; fore uuemo uuer-  
dent fie dar geborgen?)

fore mennifcon getruobedo

(fie habent danne dar frido fore dien, die fie nu hier truob-  
ent)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Du bedeches (*proteges*) sie in gezelte dinem uone widerfprache (*contradictione*) der zuugun (*linguarum*).

XXXVIII. Wolegefaget — gelobet — (*benedictus*) si der herro, waude er gewunderlichet hat gnade sin <sup>3)</sup> mir in burge (*ciuitate*) der geuefteneten (*munita*).

XXXIX. Ih aue sprah in der uzgenge (*excessu*) muotes mines: geworfen ih bin uone dem antluzce ougen diner.

XXXX. Vone diu erhortedes du die stimme gebetes mines, do ih rieffe ze dir.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXVII. In demo gezelte scirmest du sie fore dero uiderfpracho dero zungon.

kezelt

(hier in *ecclesia* ist ze fehtenne, bediu ist si *tabernaculum* tegeno *militum*, dar bedurfen sie scirmes. Die dar uuola kefehnt mit sinemo scirme, die bringet er dannan ze eigenen feldon, dar sie furder irido habent)

XXXVIII. Got kelobot, daz er fina gnàda genuunderlichota in dero burg dero umbstandeni. <sup>c)</sup>

(er ne uuolta fina gnàda nicht petuon in ~~ei~~ero ierusalem, der er selbo uuas, nube dannan fanta er sia ùz in alle diete,

burch die umbe gefezzen sint; die sint sin *ecclesia* unde *civitas* umbstandini *circumstantiae*)

XXXIX. Ih chad aber, do ih in forhton <sup>d)</sup> uuas: feruorfen bin ih foue dero anafihite dinero ougon.

(furlicha forhtun ne habeti ih, ube dù diniu ougun ze mir ne chertist. Daz chad ih in *persecutione* unde in *angustia* unde in *pauore mortis*)

XXXX. Fone dero diemuoti gehortost du mih, do ih ze dir hareta.

3) Hinter sin steht noch sine.

c) Notkers lat. Text hat *circumstantiae* statt *munita*.

d) Notkers lat. Text hat *pauore*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXI. Minnit (*diligite*) den herren alle heiligen sin, wande die warheite er fuochet, der herro, unde er uergiltit — lonet — (*retribuet*) gnuhtichliche (*abundanter*) *facientibus* <sup>4)</sup> die ubermuot.

XXXXII. Manliche — frumechliche — (*uiriliter*) tuot unde gesterchet werde herce iuwer, alle ir der gedinget ane den herren.

## ORATIO.

die unmazzenen menige fuozze diner der guotlichifte. bezzifte.  
*Inmensam multitudinem dulcedinis tue, piissime*  
 herro flegliche erbite wir daz suenne warheit dine wir  
*domine, suppliciter exoramus, ut dum veritatem tuam re-*  
 uorfken. fuochen. den fuellen. die gefuult. der uerwazzenlichen  
*quirimus, tumorem execrabilis*  
 ubermuote wir uerchnufen.  
*superbie conteramus.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXI. Minnont got alle sine heiligen  
 (minnont in ir dia uerlt ne minneient)  
 uuanda truhten minnot die uuarheit  
 (er minnot daz an dien sinen, daz er selbo ist)  
 unde er lonot dien, die follun ubermuotechliche tuont.  
 (ueele sint daz, âne die sih iro ne geloubent unde mite folle  
 gânt? daz ist kesprochen fone allen fundon, uuanda iz chit:  
 anauanch allero fundon uherunân  
*initium omnis peccati superbia.*)

XXXXII. Kehabent iuh comclicho unde habent bald herza,  
 alle in got kedingente.  
 (ne lâzent iuh pelangen, uuenne iuh got reche an dien fun-  
 digen; uuefent die uuila *patientes*, er tuot daz, so iz  
 zit ist.)

4) Die Uebersetzung dieses Wortes fehlt, nur der Artikel den ist  
 übergeschrieben.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XXXI.

dauidis uernunft  
*David intellectus.*

I. Salige, dere (*quorum*) uerlazzen — uergeben — (*remissae*) sint unrechte (*iniquitates*) unde dere bedechet sint funte.

II. Saliger man, deme nihne bezalte (*imputauit*) der herro die funte, noh ne ist in geiste sinem diu unchust (*dolus*).

III. Wande ih suigte (*tacui*), sint eraltenet — eraltenoten — (*inueterauerunt*) gebeine miniu, do ih rieffe in allem dem tage.

IV. Wande in tage iouh in nahte gefuaret — getapheret — ist (*grauata est*) uber mih hant din, ih becheret bin *in aerumna mea, dum configitur spina.* <sup>1)</sup>

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXXI.

*Psalms intellectus dauid.*

Hier uuerden nuir gemanot, daz uuir fernemen, uues uuir *poenitentiam* tuon sulin. Uuanda êr ne tuot der man *poenitentiam*, êr er bechennet, uueico er gefaren habet. Dero ist luzzel, die iz bechennen chunni. Bediu chit iz: *delicta quis intelligit*, uuer uueiz alle misfâtete.

I. Salig sint, dien iro unreht pelâzen sint unde dero funda bedechet sint.

simma rinuontis  
 (difu *uox* ist *poenitentis*; fone dien er sus chit, dien gerot er gelih uuerden)

II. Salig man ist, demo got sine funda ne nuizet (uuanda er imo sie fergeben habet) noh trugeheit in sinemo sinne ne ist.

(daz er uuâne guot sîn fone imo selbemo, alde ube er suudig ist, daz er daz ne bechenne)

III. Uuanda ih suigeta (daz chit, uuanda ih minero fundon iehen ne uuolta) danne ih aber brahti allen den tag (daz ih mih iro intfageti), dannan irfirnetou miniu bein, (daz chit, dannan uuurden unchrestig mine chreste; ube ih iehen uuolti, dannan uuurdin sie genuuuot)

IV. Uuanda (durh die schulde) din hant (âsen mih kelegetiu) mir suâreta tages unde nahtes, uuard ih uuênegger demo dorne stehontemo.

(sò dû mih in nôt prahtost, so stuont ih pechennen mine schulde, so stuncta mih diu uuizzentheit)

1) Die Uebersetzung dieser Wörter fehlt in der Handschrift.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Miffetat — ſculde — (*delictum*) min chunt dir han ih getan unde unreht (*iniuſtitiam*) min nihne han ih geborgen — barg ih — <sup>2)</sup> (*abſcondi*).

VI. Ih ſprah: ih uergihe wider (*adverſum*) mir unreht min dem herren, unde du uerliezze (*remiſiſti*) die unguote (*impietatem*) <sup>3)</sup> funte (*peccati*) miner.

VII. Fure die (*pro hac*) bitet (*orabit*) ze dir aller — ein iegeslih — heilige (*omnis ſanctus*) in cite dem geuellichlichem (*opportuno*).

VIII. Aue ie doh (*verumtamen*) in der ſinſtuote wazzere der manigen (*aquarum multarum*) zuo ze ime niht zuo nächent (*approximabunt*)

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Do teta ih dir chunt mina miſſetât unde ne hal dih langor min unreht.

VI. Ih chad (echert in minemo herzen): ih icho gote mines unrehtes, unde far beliezze du mir die ubeli minero fundon.

(êr diu uuort châmin, êr gedanchotoft du mir des uuillen mit ablaze).

VII. Umbe die ubeli betot ze dir iegelih heiligo in geuelligemo zite

folli zitis

(daz iſt danne, ſo *plenitudo temporis* chumet unde got finen man uuortinen fone uuibe undertânin êo' ſun fendet, *factum ex muliere*, *factum ſub lege*)

VIII. Aber in manigero uuazzero uuage ſuummente ne nächent ze imo.

(ein uuazzar iſt daz ſie begûzet unde ſie geheiligot in *tempore opportuno*, daz iſt diu chomenta *doctrina* fone *ſpiritu ſancto*. Manige *doctrinae* unde manige *ſectae hereticorum* alde uuifilingo

alde *philofophorum* ne bringent ſie niht ze gote, nibe ſie ſccident ſie fone imo)

2) Cf. miſſitaat mina chund dir teta, vnreht miniu ni pidachta. *Kero reg. ben. 7.*

3) Cf. qhnad, ih forakechundo vvidar mih vnreht minaz truhtine, du forliazzi êrlöfida. *Kero reg. bened. 7.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Du bis zuofluht min uone der note — mue — (*tribulatione*), diu <sup>4)</sup> umbegeben hat mih.

X. Mandunge (*exultatio*) min errette mih uone den umbegebenen mih.

XI. Vernunft (*intellectum*) ih dir gibe unde inwifse — lere — (*instruam*) dih ane wege deme, da du gees.

XII. Ih uestene uber dih ougen miniu.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Du bist ze demo ih fluht habo fore dero nôte, diu mih pefangen habet.

(daz ist diu *mortalitas* unde diu *corruptio*, dero sih ouh *paulus* ehlageta, do er chad: *etiam nos ipsi primitias spiritus habentes in nobismet ipsis ingemiscimus, adoptionem expectantes redemptionem corporis nostri*, ioh uuir selben allerêrist keift inphangin habinte, suftogen tieso ininhalb muotis unferis, uuunfeis peitonte, ih meino, irlôfede des lichamen fone sêlo)

X. Dù got min freuui, lôse mih fone dien nôten, die mih umbefangen habent.

(uueio ist der in freuui, der sih pitet lösen? âne daz in sin gedinge freuuet, also iz chit: *spe enim salui facti sumus,*  
mannin uuenicheit <sup>a)</sup>)  
mit kedingi birin uuir gehaltin, doh in *humana miseria*  
antuurte  
muohe. Fone diu chumet nu *responsio*.)

XI. Ih kibo dir fernumest (diu dih kruoze *ad poenitentiam*) unde lero dih (uuaz du tuon <sup>b)</sup>) folt) an difemo ueege, an demo dû gâst.

(uueler ist der ueeg âne difer gagenuuerto lib?)

XII. Ih kestato obe dir miniu ougen.

(ih lâzo dih obenan ana unirdrozzeno daz lieht *intelligentiae*  
minero uernu-  
misse  
*meae*)

4) Es steht du.

a) Es steht uuenichet.

b) Es steht tuont.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Nihne wellet werden also daz hros (*equus*) unde der mul (*mulus*), den der nihne ist diu uernunft.

XIV. An dem chambritle (*camo*) unde fus brittele (*freno*) chinnebein (*maxillas*) ire zefameneduinge (*constringe*), die niht zuo en <sup>5)</sup> næhent ze dir.

XV. Manige uillate (*flagella*) des funtæres, den gedingenten (*sperantem*) auc ane den herren diu barmherce umbegibit.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Ne sint folih, so daz ros unde der mûl, diu âne fer-  
ze fundarin  
 numest sint (diz ist kesprochen *ad peccatores*)  
 (eigener unde fremeder herro ritet daz ros unde ledet den mul, uuanda sie ne uuizzen, uuemo sie dienen fulin. Dien ist den gelih, der fure got demo tiefele dienot unde imo undertân ist)

XIV. Mit *chamo* unde mit *freno* geduuing dero chinne, die ze dir ne finnen.

prittil  
 (rosselih sol *frenum* haben, aber beittendiu unde irstandini  
chambrittil  
 fuln *chamum* haben. *Chamus* ist fone chrumbi gesprochen,  
in chriechiscun chrump in uualescun  
 uuanda *camur grece curuum chit latine*. Des pedurfsen die,  
ze ûflezzen  
 die uuder gote spornont unde in ne uellen haben *affessorem*)

chambrittil  
 XV. *Multa flagella peccatoris* (nicht ein *chamus* nube ouh  
 keifila  
*flagella* fuln demo unzamen, daz er gedoubot uuerde) aber die  
 an got gedingenten <sup>c)</sup>) umbefahet sîn gnâda.

(er beuarot sie allenhalbon so, daz in nehein tara gefcehen ne mag)

5) statt ne.

c) Notkers lat. Text hat *sperantes*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Frowet iuh in dem herren unde springet uf (*exultate*) ir rehte (*iusti*) unde guotlichet alle ir rehthercen (*recti corde*).

## ORATIO.

heiliger herro, du der uerlazzenen den missetæten die fa-  
*Saucte domine, qui remissis delictis beatitu-*  
licheit dih den ueriehenen zuogibis, erhore die antheizze  
*dinem te confessis attribuis, exaudi vota*  
des gegenwurtigen hiwilkes unde zebrochenem dere sunten  
*presentis familie et confracto peccati*  
auerhacken mit der geistlichen unsih mandunge du gesterche.  
*aculeo spirituali nos exultatione corrobora.*

## PSALM XXXII.

*Psalms ipsi dauid.*

I. Frowet iuh ir rehte in dem herren.

II. Die rehten gezimit (*decet*) diu enfamet lobunge (*conlaudatio*)

III. Uergehet dem herren an den harphen (*in cithara*)

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. An got freunnt iuh rehte unde an imo sprungezent (nals an iu felben) unde an imo guollichont iuh alle grehte in herzen.

(also die grehte sint in iro herzen, die ander ne uellen äne daz er unile.)

## PSALM XXXII.

*Psalms ipsi dauid.*

I. An gote freunnt iuh rehte.

(làzent iuuera freunnt an imo sin, nals an derro (*sic*) uerlte)

II. Lob gezimet erchtèn.

(also die sint, die iro uillen gerèrtet habent nah gotes uillen; die ander unellen, danne got uelle, die sint chrumb unde unlobesam)

III. Jehent gote an dero ziterun.

kuot unerch lib

(diu *actiuam vitam* bezeichnenet, uanda si nidenan bùh habet)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Anc dem faltere (*pfalterio*) dere cehen seitten (*fic*)  
falmrottet ime.

V. Singet imo (*fic*) fanch (*fic*) daz niuwe

VI. Wole falmrottet ime in dero lutreiste (*uociferatione*)

VII. Wande rehtiz ist daz wort des herren unde alliu werh  
finiu in triuwene (*fic; fide*)

VIII. Er minnit guade — barmherce — unde gerihte —  
urteile —

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. An demo zenseitigen *pfalterio* singent imo.

uf sconno lib

(daz *contemplatiuam uitam* bezeichnenet, uuanda iz obenan  
ehalti

büh habet. An dien zuein ist alliu *religio*, unde daz mite-  
ehalti

uuiziu, daz *decem chordae decem uerba legis* bezeichnenent.

Diu sint so gefceiden, daz triu fehent *ad amorem dei*, sibe-  
niu *ad amorem proximi*, ze mannis ebinchristanin minno)

V. Singent imo niuuuez frofang.

keburte kuol-

(also daz ist, daz angeli sungen in sinero *incarnatione: glo-*  
lich in hóinon gote<sup>a)</sup>)

*ria in excelsis deo*)

VI. Uuola singent imo liudondo.

(daz chit, uuizzent, daz iz mit uuorten so ne mag keouget  
uuerden, so fro ir fin uuesen fulnt; uuanda daz ist keliudot,  
daz man freuui mit niuomon ouget àne uuort)

VII. (Daz fulnt ir tuon), uuanda fin uuort crehtez ist,

(ze uuelero uuis, àne daz iz crehte tuot? fone sinemo  
uuorte uuerdent menniscen grihtet (*fic*))

unde alliu sine uuerh sint in driuuo.

(an demo dinge seinet sin triuuu, daz er unsih dar ne uber-  
fuochet, daz er unfero triuuuon chorot, also *paulus* chit:  
*fidelis dominus, qui non permittit vos temptari supra quam*  
*potestis ferre*, ketriuuue ist got, der unsih ni (*fic*) lazzet  
feror irfuoचित uuerden, danne uuir uirtraging mugin)

VIII. Er minnot armherzi unde gerihte.

(daz ist, knàda unde urteilda; hier sceinet er gnàda, hina  
fure sparet er dia urteilda)

a) Cf. tiurida fi in then hohiflton gote. Tat. 6, 3. und go-  
tisch: vulthus in hauhifljam gutha. Luc. 2, 14.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Gnaden des herren uole ist diu erde.

X. Mit worte des herren die himile geuestinit sint unde mit geiste mundes fines elliu (*omnis*) tugent ire.

XI. Er gesamnenter (*congregans*) also in einen balch (*in utre*) dei wazzer des meres, sezcenter in den schazcen (*thesauris*) die wage (*abyffos*)

XII. Furlhte den herren elliu diu erde.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Sinero gnadon ist diu erda fol.

kuot ärende kelouba touffi  
(uanda *euangelium* chomen ist unde *fides* unde *baptismum*  
in alla die erda)

X. (Uuio aber die himela?) die sint kefestinot mit finemo uuorte,

(daz ist uuâr an selben dien himelen, so ist iz ouh an *apostolis*, die fone diu himela geheizen sint, uanda fone iro lèro diu erda beregenot uuard unde gebirigot uuard. Daz diu erda fol finero gnâdo ist, daz ist fone diu, uanda sine himela gefestnot unde gebaldet uurden fone gotes uuorte, daz chit, fone *christo filio dei*, gotes fune; er geteta sie uuesen *coelos*.

unde iro chraft ist fone finemo geiste.

(den inphahendo uurden sie himela)

XI. Samenonde diu mercuuazzer samo so in ûderbalge.

(daz chit, in ubelero menniscon bûche argen uuillen be-  
tuonde, den sie gerno seeindin, ube sie mahtin. Also iz do

fursten nbeli  
fuor, do *christiani principes* châmen unde sih *malitia* stuont  
pergen)

uuazzer tiefi gehaltende in finen triseuuen.

(daz ist diu manigi dero ubelon, dero er sih io doh tougeno  
genuarnot, daz er die sine mit iro âhtungo bezzereie. Alde  
anderes uuieo ist iz ze fernemene: er gesamenot *christia-*  
*nderbalch*

*nos* in finero *ecclesia*, dia er *utrem* heizet, unde gebirgit  
tiefse sinna in finen *scripturis*)

XII. Fone diu furhte got ein iegelich erda

(daz chit, ein iegelich fundig mennisco, uanda imo ne bri-  
stet dero nicht, die in rechen, so uuieo er daz handega

samo in ûderbalgh  
uuazzer betân habe *sicut in utrem*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Uone ime aue beweget werden alle inbuwente (*inhabitantes*) den umberinch.

XIV. Wande er selbe sprah unde getau wurden, er selbe gebot unde sie gefcaffen wurden.

XV. Der herro zefuoret (*dissipat*) die ræte dere diete (*gentium*).

XVI. Er uerwirft (*reprobat*) aue die gedanche dere liute (*populorum*) unde uerwirft die ræte dere fursten.

XVII. Der rat aue des herren ze ewen wonet — bestet — (*manet*), die gedanche hercen fines in chunnefcact unde chunnefcact.

XVIII. Saligiu diet (*beata gens*), dere ist <sup>1)</sup> got ire, der liut, den erwelete in erbe ime.

XIX. Vone himile scowete (*prospexit*) der herro.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Fone imo uerden eruueget alle die in erdo fizzent.

(fo sie fone imo eruueget uerdent, iemcnne (*sic*) ze taronne, daz sie ouh fone imo gefillet uerden; ziu fone imo?)

XIV. Uuanda alliu ding imo chedentemo getân sint unde imo gebietentemo gefcaffen sint.

XV. Got zeuuirfet den rat dero dieto.

(den si ofto tâten uber *christianos*, sus chedendo: *tollamus eos de terra et deleamus nomen eorum*, nemen sie aba dir (*sic*) erdo unde tiligoien iro namen)

XVI. Er uiderlobot die gedancha dero liuto (fo sie ubel sint) unde die ræta dero furston.

XVII. Aber fin ràt ueret iemer, fine gedancha in èua.

(ueelee gedancha? daz er die gehalte, die imo getriuue sint)

XVIII. Salig tiet, des got unfer truhten ist, falig liut, den er imo in erbe eruueleta.

(ni der falig, der umbe faligkeit quunnet <sup>rihtuom</sup> <sup>èra</sup> *diuitias*, *honoros*, keuualt uuunna *potentiam*, *uoluptatem*, nube der falig, der selbum die faligkeit habet, daz ist got)

XIX. Truhten sah ferro hara hara nider fone himele.

(uuanda *prospicere* chit <sup>ferro</sup> <sup>gefaztin</sup> *porro positum conspicere*; daz kefcah, do <sup>b)</sup> er hara fanta *filium suum*, fin fun)

1) Es fehlt die Uebersetzung von *dominus*.

b) Es steht doh.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Er sah alle dei chint — fune — dere liute — men-  
nisken —.

XXI. Uone dem gegarten (*praeparato*) herbergen (*habita-  
culo*) sinem scowete er uber alle, die der buwent die erde.

XXII. Der der gebildet hat (*finxit*) funterliche — einlichen  
— (*figillatim*) herce ire.

XXIII. Der der entset — uernimit — (*intelligit*) elliu werh  
ire.

XXIV. Nihne gnist — wirdit heil — (*saluatur*) der chu-  
nich durh die michilen — die manigen — (*multam*) chraft —  
tugent — unde der rife nihne ernert wirdit (*saluabitur*) in der  
menige (*multitudine*) tugende (*fortitudinis*) finer.

XXV. Luckich (*fallax*) daz hros ze heile in dere gnuhfame  
(*abundantia*) aue chrefte finer nihne heil wirdit.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XX. Er sah alliu menniscon chint.

kencimet      ze      erbe

(diu fone imo sint *praedestinati ad hereditatem*, diu sah er,  
unanda er iro uuaræ teta unde er in gnâda secinda)

XXI. Fone finero seledo, die er garetæ, sah er uber alle,  
die in erdo sizzent.

chundaren      poton      predigare (*sic*)

(fone *angelis* unde *apostolis* unde *praedicatoribus* sah er sie  
unde unisota iro; die sint sin *habitaculum* unde sine hi-  
mela)

XXII. Der einuzlichio iro herzen scuof.

(uanda er iegelichemo daz sunderigo gab, dannan sin ein  
anderer bedarf; also ouh an dien liden sunderig keba ist ico  
iegeliches unde siu alliu einero anderro bedurken)

XXIII. Der al iro tuon fernimet.

(er sihet, daz man ne sihet. Man sihet dia gebentun hant,  
er ne uueiz uueder umbe reht alde umbe liument; daz  
uueiz aber got)

XXIV. Der chuninch ne uuirdet gehalten in finero miche-  
lun chrefte, noh der riso in dere manigi finero starchi.

chuning

(sueburtig man ist *rex*, uanda er rilhet finen lichamen,  
rifo

aber uuider allen tiefelen tugedigo sehtenter ist *gigas*. Dero  
beidero ding siæt an gotc nals an in selben)

XXV. Daz ros ist lukke ze mannes heili, noh des ne guiset  
er, daz iz knuog starch ist.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Sehe nu (*ecce*), ougen des herren uber die furhtente inen, unde an den (*in eis*), die der gewarrent (*sperant*) uf gnade — barmherce — sin.

XXVII. Daz er errette uon dem tode fele ire unde fuore (*alat*) sie in dem hungere.

XXVIII. Sela (*sic*) unfer enthabet — bitet — (*suflinet*) den herren

XXIX. Wande er helfare unde beschirmære unfer ist.

XXX. Wande in ime frowet sih herce unfer, unde in namen heiligen sinem gewarte wir (*speravimus*).

XXXI. Werde (*fiat*) gnade din, herro, uber unsih al ze der wis so (*quemadmodum*) wir gewarrent ane dih.

## ORATIO.

fuore herro uolch din in dem hungere wortes dines  
*Pasce, domine, plebem tuam in fame verbi tui*  
 unde errette fele unferre uone dem tode dero funten daz  
*et eripe animas nostras de morte peccati, ut*  
 wir erfulte gnade diner zogefamene werden der rechten  
*repleti misericordia tua aggregari iustorum*  
 den mandungen dir gnadentem wir garenen.  
*gaudiis te propitiante mereamur.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVI. Sih noh (*sic*), truhtenes ougen sint uber die in furhtent.

(er gehalten sie, nals daz ros noh iro selbero chraft)  
 ze finero gnâdo sih ferfehente (nals ze in felben)

XXVII. (Umbe daz sint finiu ougen obe in) daz er iro sêla lôse fone tôde (in dero anderun uuerlte) unde er sie nere in hungere (hier in uuerlte).

die der hungert rehtes keisliha (*sic*)  
 (daz sint die, *qui esuriunt iustitiam*, dien gibet er *spiritales*  
 fuora  
*alimonias*)

XXVIII. Unfer sêla bitet sin.

(uenne er chome mit sinemo lônc, den er uns kehiez)

XXIX. (Sin fuln wir biten) uuanda er ist unfer helfare, unfer seirmare.

XXX. Uuanda an imo freuet sih unfer herza (nals an dero uuerlte) unde an sinen heiligen namen gedingen uuir (bediu biten uuir sin).

XXXI. Din gnada, truhten, chome uber unsih also uuir ieo gedingeton an dih.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XXXIII.

dauidis do er uerwandelte antluzce fin uore dem chunige  
*Pfalmus dauid cum immutauit vultum suum coram abimelech*  
 unde lie inen unde fuor dana.  
*et dimisit eum et abiit.*

I. Ich wole spriche dem herren in alleme cite, ie unde ie lob fin in munde minem.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXXIII.

Dauid fang disen *psalmum* do er fin analiute geuehfelota fore abimelech (den diu buoh heizzent achis, famo fo er uuuotig uuäre) unde er in (ze dero uuis) ferliez unde dana scied.

Unser dauid *christus* keuehfelota fin analiute fore abimelech,  
 indeno liute èuuarto  
 daz chit, fore *iudaico populo*, do er *facerdos* uuas unde er doh  
 opheron frinfeinga (*fic*) brot unde  
 ne lerta *sacrificare uictimas*, fo aaron teta, nube *panem et*  
 uuin

*vinum*, fo melchifedech teta; fone demo heiligen *pane* unde fone demo heiligen *vino* chad er: *qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem habet vitam aeternam*, der min fleisc izzit unde min bluot trincht, der habit èuuigen lib. <sup>a)</sup> Dannan geduohta er uuuotig sumelichen, die in dar umbe ferliezen unde mit imo ueesen ne uuolton, die ferliez ouh er unde fuor fone in

iudon ze dieten  
 ze anderen, fuor fone *iudeis ad gentes*. Ziu ist aber der namo genuehfelot, fone achis ze abimelech, âne daz abimelech mit sinemo namen zeigt *iudeos* nals achis. Abimelech chit *regnum patris mei s. dauid*, rîche minis fater dauidis. Daz uuären *iudei*, sie uuären *regnum patris sui dauid*, rîche iro (*fic*) fater dauidis. Aber achis uuirt fristot: *quomodo est?* uuico ist daz fo? Daz râmet echert an die, die sih des uuunderoton, uuio sie soltin ezzen fin fleisch unde trinchen fin bluot.

I. Ih lobon got in zitelih. <sup>b)</sup>

(mir gereh alde ungeroh pegagene, imo danchon ih.)

a) Cf. der thar izzit min fleisc inti trinkit min bluot, habet euuin lib. Tat. 82 und gothisch: saei matjith mein leuk jah driggkith mein blöth, aih libain aiveinön. Joh. 6, 54.

b) In Notkers lat. Text stehen nicht die Worte: *semper laus ejus in ore meo*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. In dem herren wirdit gelobet fele min, horen die femften (*mansueti*) unde frowen sih.

III. Michillichit — grozlichit — (*magnificate*) den herren mit mir.

IV. Unde erhothen (*exaltemus*) namen finen in iz felbe (*in id ipsum*).

V. Ih erfuohte den herren unde er erhorta mih.

VI. Unde non allen tribefalen — noten — muen — (*tribulationibus*) minen uzerratte er (*eripuit*) mih.

VII. Zuogeet zuo ze ime unde ir werdet erliuhtet.

VIII. Unde antluzce iuwere nihne werdent gefchentet.

IX. Dirre (*iste*) arme rief unde der herro erhorte inen unde non allen tribefalen finen heilt — nerte — (*liberavit*) in.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

II. An gote uuirt kelobot min fêla  
(fin bin ih lobefam unde guollih, nals min felbes)  
daz kehoren manmende (*sic*) unde freuen sih.

(sie gehoren, daz sie solih suln fin, unde des fin fro, uuanda die manmende ne sint, die ne sint is fro)

III. Michellichont got fament mir.

(ne lâzent mih iz einen tuon, uuefent fament mir dar ana)

IV. Unde erhothen fament finen namen

(uefen ungefceiden an so heilfamemo uuerche)

V. Ih fuohta got unde bediu gehorta er mih.

(fin selbes luftha mih, nals goldes unde rihtuomes, dannan gehorta er mih)

VI. Unde fone diu loftha er mih fone allen minen arbeiten.

riuuo

VII. Cânt imo zuo (mit *poenitentia*) unde (demo getânemo) uuerdent ir erlichtet (daz chît, uuerdent fernumefig dero uuârheite)

VIII. Unde fo ne sint fcameg iuuueriu anafune

(fiu sint mit rehte des fcameg, daz ir <sup>c)</sup> imo zuo ne gien-gent, nu gânt imo aber zuo unde ne sint fcameg)

IX. Difer arming (difer chido ih, der sih âne got pechnâta uuefin unde sih fone diu zuo imo nâhta) der hareta unde got kehorta in unde lôftha in ûzer allen finen nôten.

(daz teta er in hina nemendo fone dirro uuerlte, uuanda hier ne mahta iz fin)

c) Es steht er.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Anfentit (*immittet*) engel des herren in der umbeuerte dere furhtenten in unde uzerrettet (*eripiet*) sie.

XI. Choret — smechet — (*gustate*) unde feheth, wande fuozze — lunde — femfte — (*suavis*) ist der herro.

XII. Saliger man, der gedinget an ime.

XIII. Furhtet den herren alle heiligen sine, wande nihne ist unflate (*inopia*) den furhtenten.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

chundare nichilis rätis

X. Gotes sun, (der *angelus magni consilii* heizet) ingetuot al umbe die, die in furhtent. <sup>d)</sup>

(uuz ist daz er ingetuot sih furhtenten, ana fina tougenun gnâda? er ne uberheuet neheinen, uuanda er sie mite umberinget)

XI. Choront unde sehent in, daz unfer truliten fuoze ist.

(choront sinero fuozi in *corpore suo et in sanguine suo*, an sinemo lichamen unde an sinemo bluote, nals uuio fuoze er si demo munde, nube dero felo, diu dannan inphahet, also

lib éuigen

er gehiez *vitam aeternam*. Sumeliche châden, die den geheiz kehorton, *quomodo potest iste nobis dare carnem suam manducare?* uuieo mag uns diser sin fleisg unde sin bluot keben zezzinne? <sup>e)</sup> Die bezeichenda achis, des namo latine

uuieo ist daz so

chit: *quomodo est?* Dien uuirt nu zuo gesprochen: choront unde besuochent daz ir <sup>f)</sup> ne uuizzint. Ube sie daz ne tuont, so uuehfelot er fore in sin anastume unde geloubet sih iro)

XII. Saligo, der an in gedinget.

(unfaligo, der an anderen gedinget)

XIII. Furhtent got alle sine heiligen, uuanda dien ungebrotten ist <sup>g)</sup> die in furhtent. <sup>h)</sup>

(nichtes ne bristet in, uuanda sie den habent, der sie alle riche tuot)

d) In Notkers lat. Text fehlt: *et eripiet eos*.

e) Cf. uuio mag these uns sin fleisg geban zi ezzanne. T. 82. und gothisch: vaiva mag sa unfis leik giban du matjan. Joh. 6, 52.

f) Es steht er.

g) In Notkers lat. Text steht *nihil deest* statt *non est inopia*.

h) Cf. neouuecht vvan ist furahanteem inan. *Kero reg. bened. cap. 2.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Die riehen bedorften — mangelten — (*eguerunt*) unde hungerten (*esurierunt*).

XV. Die suochente — uorfchente — (*inquirentes*) aue den herren nihne werdent gemimmeret (*minuentur*) allem guote

XVI. Chomit (*venite*), chint, horet mih. <sup>1)</sup>

XVII. Uorhten des herren ih lere iuh. <sup>2)</sup>

XVIII. Wer ist der man, der wil den lib, der minnit (*diligit*) tage sehen die guoten. <sup>3)</sup>

XIX. Bewere (*prohibe*) zungen dine uone dem ubile unde leffe dine, daz iht si chofen — reden — die unehult (*dolum*) <sup>4)</sup>

XX. Chere fone dem ubilen unde tuo daz guot, besuoche — uorfke — (*inquire*) den fride unde nahuolge (*persequere*) iu. <sup>5)</sup>

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Riche uurden durftige unde hungerge.

(nuanda in ne dunchet niemer follun, des sie habent)

XV. Die got forderont, dien ne menget <sup>1)</sup> neheines kuotes.

(uuelih kuot ne habent, die got habent, der al guot kibet?)

XVI. Choment, chint, unde horent hara zuo mir.

XVII. Ih lero iuh gotes forhtun.

(àua dia nieman gnesen ne mag, diu iuh fri getuot nals teuue.)

XVIII. Uuer ist, den des libes luste unde <sup>k)</sup> ouh luste ze gefehenne kuota taga (unde guote zite)?

XIX. (Ube dih iro luste, so) ne làz dina zungun ze arge (duuing iro) unde dina leffa ne truge chofoen.

XX. Fermit scaden unde tuo uuola, fordero frido unde far imo nàh.

lib

(suoche in in enero uuerlte, dar ist er, unde dar ist *uita*  
kuote taga  
unde *dies boni*, hier ne darft tu is kedenchen)

i) Notkers lat. Text hat *deficient* statt *minuentur*.

k) Notkers lat. Text hat *et* zwischen diesen beiden Sätzen.

1) Cf. *quemat funi*, hoorat mih. *Kero reg. ben. prol.*

2) Cf. *forahtun truhtines leru iunih*. *Kero reg. ben. prol.*

3) Cf. *huuer ist man der uuili lib indi keroot fehan taga cuate*. *Kero reg. ben. prol.*

4) Cf. *piuueri zungun dineru fona ubile indi leffa dina min sprehhen feer*. *Kero reg. ben. prol.*

5) Cf. *Kihuueribi fona vbile indi tua cuat, suahhi fridv indi kefolge den*. *Kero reg. ben. prol.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Ougen des herren uber die rehten unde oren finiu an dige (*preces*) ire.

XXII. Antluzce aue des herren uber die tuonten dei ubel, daz er uerliese (*perdat*) uone der erde gehuet ire.

XXIII. Rieffen die rehten unde der herro erhorte sie unde uz allen tribefalen ire erlofte — erledegte — er sie.

XXIV. Bi — nahen — (*juxta*) ist der herro den, die der mit genotigtem (*tribulato*) sint hercen (*corde*) unde die diemuoten in ire geiste heilit.

XXV. Manige note — mue — der rehten unde von allen den erlediget — erlofet — sie der herro.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXI. Truhtenes ougen sint obe dien rehten,  
(er obe siehet sie unde stätet an in finiu ougen)  
unde ze iro digi sint finiu ôren  
(iro gebetes spuot, uuanda er in gagenuuerte ist)

XXII. Aber dara gagene ist fin analiute uber die ubeltätigen, daz er iro gehuht tiligeie (unde dana geneme) <sup>fone erdo</sup> *de terra*  
dero lebenton  
(*uiuentium*)

XXIII. Rehte hareton ze imo unde er gehôrta sie unde lôfta sie fone allen iro binon.  
(daz teta er sie hina nemendo, hier ne mahta iz uuerden)

XXIV. Truhten ist dien nahe, die mit kemulitemo herzen sint unde gehalten er die nidere sint in iro muote  
(der in hohen uuelle zuo imo, der niderre fin herza)

XXV. Manige bina sint dero rehton, uzer dien allen lôset sie got.

infindida

(uuanda sie *compassionem* habent iro bruodero âne dia (*sic*)  
chorunga                      martyra (*sic*)  
*temptationes* unde *passiones*, die sie selbin lident, bediu sint  
iro bina manige, aber ne durfen sie in ueegen, uuanda er  
in sie alle aba nimet)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Behuotet der herro elliu gebeine ire, einiz none in nihue zemufkit wirdit (*conteretur*).

XXVII. Tot dere funtære der wirfiste, unde die der hazzent den rehten, die missetuont (*delinquent*).

XXVIII. Erlediget (*redimet*) der herro die sele scalche — chnehte — (*feruorum*) finer unde nihue missetuont alle, die der gewarent an ime.

## ORATIO.

dere engile unde allere dere gefcheftē zechare. antreitäre.  
*Angelorum et totius creaturę dispositor,*  
 got uzfente engil. boten. dinen in umbeuerte uunferre des  
*deus, emitte angelum tuum in circuitu nostro, cujus*  
 mit umbeuerte wir geueftinete wir garnen uone dere funtære  
*ambitione muniti mereamur a peccatorum*  
 tode wirfistem erlofet werden.  
*morte pessima liberari.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVI. Truhten behuotet alliu iro bein, iro ne uuirt noh ein ferbrochen.

kedult manmindī guottäte  
 (iro *patientia* unde iro *mansuetudo* unde andere iro *uirtutes*  
 uuerdent fone imo so gestätet, daz in iro neheiniu benomen  
 nah sehten uuortin  
 ne uuirt. Aber *secundum litteram* mugen iro bein ferbro-  
 demo seachare in chruce  
 chen uuerden, also *latroni in cruce* gescah, der do fone  
 kerehthastigot  
*christo iustificatus* uuas.)

XXVII. Dero fundigon tōd, der ist tōdo uuirfesta.

(uanda sie in êuiga hella farent)  
 unde die missetuont, die den rehten hazzent.  
 (nehein ne uuas so reht so *christus*; die in hazzeton, die  
 missetäten allero hartost)

XXVIII. Truhten lösit die sêla finero scalcho (fone demo tōde, der so zâlig ist) unde die ne missetuont, die an in gedingent.

(daz sie an in gedingent, dar ana ne missetuont sie)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XXXIV.

selbem danidi.

*Ipsi dauid.*

I. Erteile — uerdamme — (*iudica*) herro dië scadente mir  
(*nocentes me*)

II. Erfiht (*expugna*) die anefehntente (*impugnantes*) mih.

III. Geuah — begreif — (*apprehende*) dei waffen unde den  
fehlt unde stant uf in die hilfe mir.

IV. Scute uz (*effunde*) daz fuert (*frameam*) unde zefamene  
fperre (*conclude*) iz wider die, die der ähtent — iagent — mih.

V. Sprih sele miner: heil din ih bin.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXXIV.

*Psalms dauid.*

*Christus* chit unde sin *ecclesia*.

I. Erteile, truhiten, uber die, die mir tarout.

(*uis* min phogat uunder alle die, diu iù èr ähton *capitis*

lichamin  
unde noh ähtent *corporis*)

II. Erfiht die mih anafehntent.

(den tiefal unde sine lide.)

III. Nim uuäfen unde feilt unde stant uf, hilf <sup>a)</sup> mir.

(*fecine* dina chraft, daz chit, *exurge* unde habe in hende  
unfere sêla unde tuo sie uuefen fuert unde feilt, tuo daz die

fienda fone in erfoliten uuerden unde ire *iacula* nicht ne  
gemugin)

IV. Kebreite din fuert unde befluz uunder dien, die min  
ähtent.

(*ketuo* manege sêla uuefen dero rechton unde so uuirt diu  
infart iruueret dien fienden)

V. Chid minero sêlo zuo (diu din fuert ist, mit dero du  
sihtest) din heili bin ih.

(keheiz iro helfa unde gib iro baldi ze sehtenne uunder so  
handegen fienden)

a) Es steht hil.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Gefchentet werden unde erfurhten (*reuereantur*) die fuochente fele mine.

VII. Dane gecheret werden (*auertantur*) hinter fih (*retrosum*) unde gefchentet werden die gedenchente mir ubeliu.

VIII. Werden also der molte uore dem antluzce des wintes, unde der engel des herren beduingenter (*coarctans*) fie.

IX. Werde wech ire uinftere (*tenebrę*) unde hæle — fliplich — (*lubricum*) unde der engel des herren achtenter — iagenter — (*persequens*) fie.

X. Wande danches (*gratis*) fie burgen mir den uerlor (*interitum*) ftriches ire.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Scameg uuerden die unde irfurhten fih, die minero fêlo fære fint

indon            gloubirron            ähtarin  
(*iudeis* unde *hereticis* unde anderen *persecutoribus* kebe got fcama unde forhtun, daz fie becheret unde gebezerot uuerden).

VII. Hiertert uuenden (nals fure) unde fcameien fih, die mir ubeles unân.

(folgen muozin fie ze guote, nals fore gân ze ubele, also iruunt nuidere fatanas <sup>b)</sup>)

*petro christus* chad: *redi retro fatanas*, famo fo er châde: *praecedendo fatanas es, sequendo discipulus eris*, fure mih fahindo pift du *fatanas*, mir nah kândo uuirdiftu <sup>c)</sup> mîn feoulare)

VIII. Sie uuerden also daz ftuppe uuirdet fore demo uuinde. bechorungon

(iro *temptationibus* ne mugin fie uuiderftân, also daz ftuppe geligen ne mag, fo der uuint uuât. Alde iz chît: fone irdifken gedanchen uuerden fie ufirhauen in hôling, also daz ftuppe tuot fone uuinde)

IX. Unde gotes *angelus* ähte iro, <sup>d)</sup> (unz fie fih pecheren)

X. Unanda fie be unfculden <sup>e)</sup> mir geburgen dia ferlorniffida iro ftriches.

dien heidenen  
(noh *christus* ne taretâ *iudeis*, noh *ecclesia paganis*)

b) Cf. uar after mir fatanas. Tat. 90.

c) Es steht uuirdiftu.

d) Notkers lat. Text enthält nur die Worte: *et angelus domini persequens eos.*

e) Es steht ufculden.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Ubertelliche — undurften — (*superuacue*) itwizzeten (*exprobrauerunt*) si fele mine.

XII. Choeme (*sic*) imo (*veniat illi*) der strich, den er ne uueiz unde diu befæhede (*captio*), die er geborgen hat, begriffe — ingeuahe — (*apprehendat*) inen.

XIII. Unde in den strich geualle er an ime selbem.

XIV. Sele aue min frowet sih in dem herren unde liebet sih (*delectabitur*) uber heil ire (*salutari suo*)

XV. Elliu gebeine miniu sprechent: herro, wer glich (*similis*) dir?

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XI. Uppigen iteuuiz tåten sie mir.

er chat ih storo diz hûs unde in  
(sus lugen sie mih ana: *hic dixit, destruam templum et in*  
drin tagin zimbron ih iz aber <sup>1)</sup> stórint ir  
*tribus diebus reaedificabo illud*, danne aber ih chad: *destruite*  
diz hûs  
*templum dei.*)

XII. In chome der strich, den sie ne uuizzen, unde diu falla gefahe sie, die sie mir burgen.

XXIII. Unde in denselben strich sturzen sie.

(daz chît, der selbo strich kehabe sie. Den død kareton sie  
urlosa unerlte  
mir, an demo sie *redemptionem mundi* ne bechandon, der  
gefuerbe sie unde ziehe sie ze mir)

XIV. Aber min sêla freuuit sih an gote unde luffami habet si an iro haltare.

(dar ist al daz ih forderon, uuanda ih an imo habo al daz ih pedarf)

XV. Alliu miniu bein chedent: uer truhten ist dir gelih?

an minemo lichamin storch sint  
(die *in corpore meo robusti* sint, die sprechent mir iz zuo,  
sunna sternin chundera  
uuanda sie uuizzen, daz iz *sol* noh *stellae* ne sint noh *angeli*  
furschundera gifcast  
noh *archangeli* noh nehein *creatura*)

<sup>1)</sup> Cf. mugan ziuerfan gotes tempal inti after thrin tagon anderaz zimbron. Tat. 189, 3. und gothisch: ik gataira alh jah bi thrins dagans andara gatimrja. Marc. 14, 58.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Erretteter den helflosen (*inopem*) uone dere liant der stercheren (*fortiorum*) finer, den durftigen (*egenum*) unde den armen (*pauperem*) uone den zefuorenten (*diripientibus*) inen.

XVII. Ufsteente (*exurgentes*) urchundare (*testes*) die unrehten (*iniqui*), dei (*quae*) ih ne wesse (*ignorabam*), fragten mih.

XVIII. Sie widergaben — gulten — (*retribuebant*) mir ubiliu fure guotiu, unbaricheite (*sterilitatem*) fele miner.

XIX. Ih auc, do mir si unsemfte <sup>1)</sup> wæren, aneguættet ward ih (*inducbar*) der haerren (*cilicio*).

XX. Unde diemuotte <sup>2)</sup> (*humiliabam*) in der uasten (*in ieiunio*) fele mine.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Den habelösen erzucchendo ûzer finero stacheron handen, turftigen unde gôregen fone dien, die in chripfent.

(dar seinet daz dir nioman gelih ne ist, uuanda du tuoft daz nioman getuon ne mag, du lösest den uuênegen mennifchen habelofen dero tugede fone dero tiefalo handen)

XVII. Unrehte ichara stuonden ûf (in minero <sup>martyro</sup> *passione*) unde frageton mih dero dingo, diu ih ne uuiffa.

<sup>gotfcelta</sup>  
(*blasphemiam* ne uuiffa ih, funda ne uuiffa ih, fone diu ne uuiffa, uuanda ih sie uoben ne chonda; dero zigen sie mih, dero frâgeton sie mih)

XVIII. Sie gâben mir ubel umbe guot unde unberehafti mînero sêlo.

(darana ougton sie mir iro unberehafti daz sie mir guotes <sup>unberehafti</sup> mit ubele lônoton. Bediu fluochota ih dero selbun *sterilitati* an demo sichpoume <sup>in</sup> *arbore*)

XIX. Aber mit hârrun dahta ih mih, dō sie mir fo analâgen. (unde mir fo inblandene uuâren; ih parg mih in dero <sup>tōdigi</sup> *mortalitate*, fone diu ne bechandon sie mih)

XX. In nastun diemuota ih mîna sêla, (ih fasteta chlagelicha fastun, daz ih iuuuer darbета unde ih <sup>unbirigi</sup> <sup>uuuo chir</sup> an iu *sterilitatem* fant nals *fructum*. Diu fasta niderta mih unde diu uuag mir)

1) Es steht unsefte.

2) statt diemuotete.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unde gebet min in buofem minen wirdit gecheret.

XXII. Also den nahisten, also bruoder unferen so gehuldigte ih (*complacebam*)

XXIII. Also der chlagente (*lugeus*) unde der geunfroute (*contristatus*) so ward ih gedienuotet — genideret —.

XXIV. Unde wider mir gefrowet si sint unde zesamene chomen (*conuenerunt*)

XXV. Gefamenet sint uber mich die uillate (*flagella*) unde ih ne wesse is niht (*ignorauit*).

XXVI. Zefuoret si sint (*dissipati sunt*) noh (*nec*) gestungete — riuwesente — (*compuncti*).

XXVII. Si bechorten — uerfuochten — (*temptauerunt*) mih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXI. Unde min gebet uuirt penuendet in minen buofem.

(den ih peton, den habo ih an mir selbemo. *Ego in patre et pater in me*, ih pin an demo fater unde der fater an mir. Fone diu ne frumo ih mîn gebet fone mir, nube ih uuendo iz in mir an mih)

XXII. Also des der uns kelegen ist under (*sic*) unfer bruoder ist, so manta ih iro.

(ih minnota sie gelegenliche, sie âhton mîn sientliche)

XXIII. Also uuiofenter unde leideger so genideret uuard ih.

(uuanda ih an in die triunna ne fant, dia ih suohta)

XXIV. Unde uuider mir freuton sie sih

(uuanda ih trureta, sie lacheton unde huoton mîn)

unde famenoton sih (ze dero tagalti)

XXV. Do uuurden filla ûfen mih kefamenot unde sie ne uuiffon <sup>g</sup>) mih

(alde, daz ne uuiffon sie, uuieo sie des ingelten solton)

XXVI. Zeuuorfen uuurden sie, nals kestuncte.

funnuu beninkirta                      ertpiboth

(daz sie gefâhen *solem obscuratum* unde *terrae motum* unde

prutina

manige *terrores*, daz zestoupta sie mêt, danne iz sie riuuuege getâte)

XXVII. Sie choreton min.

(sie châden: *si filius dei es, descende de cruce et credimus tibi*, ube du gotis fun sist, so sig aba demo chruce, <sup>h</sup>) so glouben uuir dir)

g) In Notkers lat. Text steht *ignorauerunt*.

h) Cf. oba thu gotes fun sis, stig nidar fon themo cruce.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Si belpotten <sup>3)</sup> — gameneten — (*subfannauerunt*)  
mih mit spotte — gamene —.

XXIX. Si grunnen (*frenduerunt*) uber mih mit zanen (*dentibus*) ire.

XXX. O herro, wenne ersihis du (*respicies*)?

XXXI. Widersezce (*restituere*) fele mine uone ubilwillicheite  
ire, uone den lewen einige (*unicam*) mine.

XXXII. Ih uergihe dir in zefameneladunge (*ecclesia*) miche-  
ler, in liute tapherem — gedignem — (*gravi*) lobe ih dih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXVIII. Sie huoton min nase snüdendo.

luta dero naso treffende ze huoe  
(*fanna ist sonus naris pertinens ad derisionem*, dannan ist  
irrunnin ih snüdo  
*deriuatum subfanno, subfannas* unde dannan *subfannatio*,  
daz der chit hùoh)

XXIX. Sie grifcramotòn mih ana mit iro zannen (*fic*)  
(pediu ne dunche daz uns michel ze lidenne umbe *christum*,  
daz *christus* umbe unsih leid)

XXX. Uuanne tuoft du is uuara, truhten?

fone demo site mannis uueichi  
(daz chit *christus ex consuetudine humanae infirmitatis*,  
famo so in belangee, uuanne in sin fater reche)

XXXI. Pring uuidere fone iro arguilligi mina sèla  
(irgib sia irflagena fone in ze libe, duo sia irstàn)  
mina einigun (bring tu uuidere) fone louuuon (*fic*)

fela einichliche geborna  
(*mina ecclesiam alde mina animam singulariter natam*, löse  
dia fone iro farfen geualten)

liutheilchun

XXXII. In dero uuitun *ecclesia* ilho ih dir, in fuaremo liute  
lobon ih dih.

christanheite

(in dero *ecclesia* sint kenuoge, die an got iehent unde sie in  
doh ne lobout. Dar sint inne sament chorn unde heleuua.  
Heleuua farent dar hina, chorn uuirt ze leibo. Die sint

uueät chorunga

chorn, die *uentus temptationis* ne uueget. An dien uuirt  
got kelobet, an enen uuirt er gelasterot in *gentibus*, uuanda  
sie chedent: *ecce quid faciunt christiani*, sehent dara uuico  
die christanin tuont)

3) Aus belpotteten.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIII. Nihne ubermenden si (*supergaudeant*) mir, die widerwärtent mir unrehte, die hazzent mih danches (*gratis*) unde winchint (*annuunt*) mit den ougen.

XXXIV. Wande mir greht (*quidem*) frideliche (*pacifice*) si redeten unde in zornicheite (*iracundia*) der erde si redente die unchufte (*dolos*) dahten si.

XXXV. Unde witten <sup>4)</sup> (*dilataverunt*) uber mih munt ire.

XXXVI. Si sprachen: wolewole, wolewole (*euge*), iz fahen ougen unferiu.

XXXVII. Da sache (*uidisti*), herro, daz du iht gefuiges.

XXXVIII. Herro, nihne chomes du uone mir.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXIII. (Nu ne henge, daz iz fo fare) ne lâ mih hûon, die mir be unrehte uuidere sint,

ze heleuon diu chint dinero brüte heidinen  
(ne lâ uuerden *paleam filios ecclesiae paganis* unde  
irrarin  
*haereticis* ze huoe)

die mih âne sculde hazzent unde mit ougon uuinchent

ficife lichifare  
(nuanda sie *dolosi* unde *ypocritae* sint)

XXXIV. (Also dar ana fcinet) daz sie mih friuntlichu gruozton (do sie châden: *magister, licet censum dare caesari an non, meister, sal (sic) man demo cheifere zins kebin alde nehein? <sup>1)</sup>*) unde sie doh trugelichu dâhton zuo dero abolgi.

(daz chit, sceindon iro zorn fament dero trugeheite; fone diu folget far)

XXXV. Unde uuîto indâten si iro munt uber mih,  
(nals trugelichu, nube baldo zuo scriendo: hâ in, hâ in!)

XXXVI. (Unde an demo chriuce freuton sie sih min, sus chedendo) uuola, uuola, nu ist iz uns ze ougon chomen.

(nu ist uuorden, daz uuir uuolton, daz uuir dih in cruce gefehen)

XXXVII. Kefeuen habest du iz, fater, nu ne ferfuige iz.  
(ne lâz iz ungerihtet sin)

XXXVIII. Ne geloube dih min.

(fid du mih hiezzist *sub* tiemuote sin)

4) statt witeten.

i) Cf. ist arloubit zins zi gebanne themo keifero odo ni. Tat. 126. und gothisch: fkuldu ist unfis keifara gild giban thau niu. Luc. 20, 22.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIX. Stant uf unde anedenche (*intende*) gerichte minem, got min unde herro min an fache mine.

XXXX. Erteile — erloefe — mih nah rechte dinem, herro got min unde niht ubermenden si sih mir (*supergaudeant mihi*)

XXXXI. Nihne sprechen si in hercen ire: wolewole, wolewole fele unferre.

XXXXII. Nohne sprechen: wir haben urrezzen — uerfuolhen — (*deoravimus*) in.

XXXXIII. Si ercamen sih unde erfurhten in enfament (*simul*), die der sih frowent (*gratulantur*) ubilen minen.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXIX. Stand uf, truhten, unde sih ze minero uberteildo (dia uberteilda ih lido; sih, uuaz sie mir habent funden, sih, uberteilidon  
uuico ungelih iz ist anderro *iudiciis*, die iz pe sculden lident)  
got miner unde herro miner, sih ze minero meinungo.

(sih, uuico ih iz meine, uuar umbe ih ez (*sic*) lide. Uuanda iz dar ana stät, nals uuaz man lide, nube uuar umbe. Also iz chit: *beati qui persecutionem patiuntur propter iustitiam*, salig sint die umbe recht ähtunga lident. <sup>k)</sup> Sih, daz ih iz

umbe gehaltnissa manchunnis

lido *pro salute humani generis.*)

XXXX. Irteile du mir after minemo rechte, truhten got miner (sid sie mir unrehto irteilin)  
unde mih ze huhe ne heigin <sup>1)</sup> mine fienda.

(ketuo daz sie sih pernomen ne mugin, uuico sie mih fer-  
irftän

tiligot heigin. Duo mih *refurgere* unde bechere dia uuert nah mir)

XXXXI. Noh si ne cheden: uuola, uuola unferro felo.

(uuola uns, des uuir getan heigin. Dia mendi ne gib in)

XXXXII. Noh sie ne cheden: ferflunden heigin uuir in.

(in unferen lichamen ist er gelegit, uuanda er unfer einer uuorden ist; ketuo mër, daz sie mine uuerden, danne minero deheiner nah in gefähe)

XXXXIII. Scameg unde êrhafte uuerden die fament, dien mîn leid lieb ist.

(unde dannan uuerden sie gebezzerot)

<sup>k)</sup> Cf. salige sint, thie thar ahtneffi sint tholente thurh recht. Tat. 22, 15.

<sup>1)</sup> statt eigin.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIV. Anegeleit werden si (*induantur*) dere scante — honde — (*confusione*) unde dere scame — uorhte — (*reuerentia*), die der ubellichiu redent — chosent — uber mih.

XXXXV. Uffschrechen (*exultent*) unde frowen sih, die der wellent reht min.

XXXXVI. Unde sprecken ie unde ie gemichilit werde — gelobet werde — der herro, die der wellent den fride schalches fines.

XXXXVII. Vnde zunge min denchit — ahtet — reht din, in allem dem tage lob din.

## ORATIO.

fchermunge unde heil sele unferre ewiger got bedече unsih  
*Protectio salusque animę nostrę, ęterne deus, operi nos*  
 mit dem helme des gedingen unde mit dem schilte der unerfoghalea  
*spei et scuto inexpug-*  
 tenlichen glauben daz uone dir in den sachen unferre notdurfte  
*nabilis fidei, ut a te in causis nostrę necessitatis*  
 wir geholfene mit den dih minnentes wir garnen mit der froude  
*adiuti cum te diligentibus mereamur lætitia*  
 unde der mandunge durhgozen werden.  
*et exultatione perfundi.*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXIV. Midunga unde êrhafti si dero analegi, die mir arg chosent

(die harrun tragen sie ana, in dero buozzen sie iro <sup>nendigi</sup> *audaciam*  
 unde iro <sup>unëri</sup> *impudentiam*, <sup>nendigi</sup> *audaciam* mit <sup>scamo</sup> *impudentiam*  
 êrhafti <sup>m)</sup>)  
 mit *reuerentia*)

XXXXV. Sprungezen unde frouen sih, die min reht uellen.  
 (die sih ze mir haben uellen)

XXXXVI. Unde die fines schalches frido uellen (ih meino *christi* fines funes) die cheden ieo gemichellichot uerde truhten.

<sup>uuola uuola unferro fëlo</sup>  
 (nals fo *iudei* chäden: *enge, euge animae nostrae*)

XXXXVII. Unde min zunga ahtot din reht (si læret sie alle  
 niuuna <sup>ëa</sup>  
*nouum testamentum*, unde) allen den dag (ahton sie) din lob.

m) Es steht êrafti.



WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.  
PSALM XXXV.

an den ente dem chinde des herren.  
*In finem puero domini.*

- I. Sprah der unrechte, daz er missetuo in ime selbeme.
- II. Nihne ist norhte gotes uor ougen sinen.
- III. Wande unchustliche (*dolose*) er tet in gefilte finer, daz erfunden werde (*inueniatur*) unreht sin ze hazze (*ad odium*)
- IV. Dei wort mundes fines unreht unde unchust, er ne wolte uersten — uernemen — (*intelligere*), daz wole er tæte.
- V. Unrehticheit dahte er — ahtote er — (*meditatus est*) in gademline (*cubili*) finem.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.  
PSALM XXXV.

*In finem seruo domini.*  
kotis scalch

Uer ist hier genamot *seruus domini*? âne der, *qui formam serui accipiens factus est obediens usque ad mortem*, der dis (*sic*) scalchis pilide an sih neminde uuart kehorfam unzin an den tôd, fone demo efaias chit: *seruus meus, suscipiam eum*, er ist mîn scalch, ih nimo in an mih)

- I. Der unrehto (chit der propheta) geeinota sih (fament imo selbemo) daz er missetuoe  
(sure anderen menniscon birget er iz. Ziu ist daz?)
- II. (Uuanda) imo gotes forhta fore ougon ne ist.  
(diu imo mër mahti sin)
- III. Uuanda er trugelicho dar ana teta fore imo, daz er funde <sup>a)</sup> sin unreht unde er iz hazzeti. <sup>b)</sup>  
(er ne uuolta iz finden noh hazzen. Ube er iz suocheu uuolti, so funde er iz. Fone diu ist diu trugeheit an demo suocheu, uuirt imo iz kezeigot fone anderen, noh danne ne uuele er iz pechennen, nube er chit: daz tuont sie alle, daz ne tuon ih eino nicht. Fone diu uernim.)
- IV. Sines mundes uuort sint unreht unde loter, er ne uuolta in sin nemen, daz er uuola tæte.  
(des uuillen braft imo, er mahti, ube er uuolti)
- V. In finero inneruun chamero ahtota er daz unreht.  
(in sinemo herzen ahtota er iz, also iz dar fore chit: fament imo selbemo  
*in semetipso.*)

a) Notkers lat. Text hat *inueniret iniquitatem*.

b) Notkers lat. Text hat *et odisset*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

- VI. Er zuoftuont (*astitit*) alleme wege niht guoten.  
 VII. Die ubile (*malitiam*) aue nihue hazzete er.  
 VIII. Herro, in dem himile barmherce diniu.  
 IX. Unde warheite din unz e ane die wolchen.  
 X. Reht din alfo berge <sup>1)</sup> gotes.  
 XI. Urteile — gerihte — diniu wach (*fic*) — guffe —  
 (*abyffus*) nichil.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

- VI. Er gegagennuerta sih ueegelihemo, der guot ne ist.  
 (demo unreliten ueege uuas er ungebroften)  
 VII. Aber die ubeli ne hazzeta er  
 (fone diu ne uuas er iro àna)  
 VIII. Trohten (*fic*) in himile ist din gnàda.  
 (diu fore allen gnàdon ist, die du echert dinen heiligon gi-  
 best; andere gnàda, die in erdo sint, kibest du in gemeinun  
 era rihtuom den gefunt  
 ubelen unde guoten. Daz duoft du *honores, diuitias, salutem*  
 des lichamen  
*corporis* unde daz demo gelih ist. Alde *coelum* heizzet er  
*sanctos*, an dien gotes knàda meist seinent)  
 IX. Unde din uuârheit chumet unz ze dien uuolchenen.  
 (uuolchen sint *apostoli*, pi dien chundest du die uuârheit)  
 X. Din reht, truhiten, ist alfo berga.  
 poton  
 (*apostoli* sint din reht, uuanda sie fullent iz, unde sie sint  
 alfo berga. An die berga seinet diu sunna ze êrist, aba in  
 poton  
 chumet si nider an daz kefilde; alfo cham ze êrist *apostolis*  
 daz gotes reht  
*iuslitia dei*, dannan uuard si gebreitet uber al.)  
 XI. Dine urteilda michel aberunde.  
 (daz chit, àne grunt, uuanda sie ne mag nieman ergrunden  
 nah dir ziehende ferher-  
 noh erfahren. Ziu du cinen sist *trahens* unde anderen *obdu-*  
 tiode  
*rans*, uuer mag daz unizzen?)

1) Hinter berge steht noch die.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Die mennifken unde dei uihe (*iumenta*) heilis du — neres du — herro, al ze der wis fo du gemanichualtet has barmherce — gnade — dinc, got.

XIII. Chint ane dere mennifken an der deche (*in tegmine*) ueteche (*alarum*) diner gewartent.

XIV. Si werdent trunchen (*inebriabuntur*) uone der gnuhte (*ubertate*) hufes dines.

XV. Unde mit dem bah (*torrente*) wunnelufte (*uoluptatis*) diner trenches du (*potabis*) fie.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XII. Mennifcen unde feho halteft du truhten alfo du dina gnâda habeft kemanigfaltot.

(dar ana feinet iro manigfalti, daz fi fo ferro reichet ioh ze  
 mennifcon ioh ze fêhe. Aber diu heili ist <sup>zitfriflig</sup> *temporalis*, diu in  
 gemeine ist. Die die minnont, die heizzent echert *homines*  
 alfo adam echert *homo* uuas, nals <sup>mennifcen fun</sup> *filius hominis*)

XIII. Aber mennifcon chint (diu nah <sup>mennifcen fune mennifcen</sup> *flio hominis filii homi-*  
 chint  
*num* heizzent), die trôstent fih ze dero decchi dinero fettacho.

(die ne forderont nicht <sup>uuerltsalida</sup> *terrenam felicitatem*, nube dia  
 kenada diu in himele ist  
*mifericordiam quae in coelo est*)

XIV. Die uuerdent trunchen fone dero genuhte dines hufes.

keislichero fronui  
 (*spiritalis laetitia* uuerdent fie fo fol, daz fie uuerltlichi  
 ferliefent unde gotelichi genuinnet. Dia genuht habet fin  
 hûs *sancta ecclesia*, iro chinden gefciehet diu truncheni)

XV. Unde mit dero chlingun dinero luftfami getrencheft  
 dû fie.

(Diu chlinga ist <sup>gotes uuistuom</sup> *fapientia dei*, diu fone himele chumet, an  
 dero fie allero luftfami gechoront. Diu chumet mit <sup>trâti</sup> *impetu*  
 alfo <sup>chlinga</sup> *torrens* unde ist <sup>fiarclicho folletreffende fone ende ze</sup> *fortiter perlingens a fine usque*  
 ende  
*ad finem*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Wande mit dir (*apud te*) ist brunne (*fons*) des libes.

XVII. Unde in liechte dinem gesehe wir daz lieht.

XVIII. Furedene — erbiut — (*pretende*) barmherce — guade — dine den wizzenten dih unde recht din den, die der unrehtem sint hercen.

XIX. Nihne chome mir fuoz der ubermuote.

XX. Unde hant des suntares nihne bewege mih.

XXI. Da genielen (*ceciderunt*) die der warchent daz unreht.

XXII. Uzgestozzen (*expulsi*) si sint noh ne mohten gesten (*stare*).

## ORATIO.

geberhte. heiter mache. unsih mit der himilifken gnade ursprinc  
*Clarifica nos celesti misericordia, fons*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Unanda sament dir ist libes urspring.

(dannan rinnet si, dar der urspring ist, unde den trenchet si, der iro dursteg ist.)

XVII. Unde an dinemo liechte gesehen uuir lieht.

fater

(an dinemo fune *christo* gesehen uuir dih *patrem*, unanda lieht liehtes klanzlicht fone gelanze liechte er ist *lux lucis* unde *lumen de lumine*)

XVIII. Furedene dina gnàda (daz chit, sceine sia unde spende sia) dien, die dih uuizzin unde din recht (spendo) dien, die grehte sin in iro herzen.

(Die ander uuellen danne got, die sint chrumb in iro herzen, nals greht. Uuile er dih uuesen gefunden unde lichtet dir dar ana sin uuillo, so er dih aber uuile uuesen siechen, ube dir daz misselichet, so bist du ungreht an dinemo herzen)

XIX. Fuoz dero ubermuoti ne chome mir.

(uuanda ih an demo gestàn ne mag. Ubermuoti ist also einuozin, unanda sie ieo far fallet unde lango stàn ne mag)

XX. Unde des fundigen hant ne ueegke (*sic*) mih.

(des ubelo tuonten uuerh ne ferleite mih also demo gesciefuoz ubermuoti

het, demo *pes superbie* chumet)

XXI. Dar sturztou, die unreht uuurchent.

(an demo fuozze ne mahton sie gestàn, an demo fiel adam, der ubel engel an demo fiel *angelus malus*.)

XXII. Ûz uuurden sie ferstozzen, stàn ne mahton sie.

fone himele

fone paradyse

(Der cino uuard ferstozzen *de coelo*, der ander *de paradyso*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

unde enruuft lichtes des ewigen got daz mit gnuhte hufes dines  
*et origo luminis sempiterni, deus, ut ubertate domus tue*  
 wir erfollete allez unreht unde unchuft mit der uerschellene  
*repleti onnem iniquitatem et dolum cum procacitate*  
 der chrimmen ubermuote wir wideren.  
*ferocis superbie reuamur.*

## PSALM XXXVI.

felbeme dauidi.  
*Ipsi dauid.*  
*Aleph.*

- I. Nih ne welles du biliden (*emulari*) ane den ubele wel-  
 lenten noh *zelaueris* <sup>1)</sup> die tuenten daz unreht.
- II. Wande also daz hov (*foenum*) flunichliche (*uelociter*) fi  
 dorrent unde al ze der wis dei gartegras (*olera*) der chrutere  
 (*herbarum*) schiere (*cito*) sie geuallent (*decident*).
- III. Gedinge an dem herren unde tuo die guote.
- IV. Unde inbuwe (*inhabita*) die erde unde du gefuorit wir-  
 dis (*pasceris*) in rihtuomen finen.
- V. Wird geliebet — liebe dih — (*delectare*) in dem herren  
 unde er gibit dir die bete (*petitiones*) hercen dines.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXXVI.

*Ipsi dauid.*

- I. Pilde ne nemeist du fone argnuilligen noh unrehto farente  
 ne bildeiest du. <sup>a)</sup>
- II. Uuanda sie erdorrent famo spnotigo so houue unde famo  
 horfco so chrüter befallent sie.
- III. Ferfih dih ze gote und tuo uuola  
 (keloube an in unde sceine iz mit dien uerchen)
- IV. Püe an dero erdo unde so uuirdest du gefuorot in finen  
 ôtuanlon.  
 (uuis in finero *ecclesia*, so fuorot er dih in himele mit fin  
 selbes anafihete)
- V. Habe an gote lustfami unde er gibet dir, des din herza  
 gerot.  
 (là dih fin lusten, unde ube dih fin lustet, sih selben gibet  
 er dir)

1) Ist nicht übersetzt, nur du steht darüber.

a) Notkers lat. Text hat *emuleris*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Eroffene — endeche — (*reuela*) dem herren wech dinen.

VII. Unde gedinge ane in unde er selbe tuot (*faciet*).

VIII. Unde uzleitet (*educet*) also ein licht recht din, unde gerilte din also den mitten tacht.

IX. Untertan wis du (*subditus esto*) dem herren unbe bite in.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Offeno imo dinen uueg. <sup>b)</sup>

der lichamo ge-  
(uuz du lidest, des iih imo. Chit also paulus: *caro concu-*  
*rot* unider dero fela unde de (*sic*) fela unider demo lichamin <sup>e)</sup>  
*piscit aduersus spiritum et spiritus aduersus carnem*, er  
tuot dir is laba.)

VII. Unde gedinge an in <sup>d)</sup> unde er tuot daz du uuile.

VIII. Unde er bringet uz diu reht (daz chit, er getuot iz  
scinbare) also licht,

(din reht, daz ist din gelouba, diu ist nu tougen; si ist ieo  
unz got chunt <sup>e)</sup> der intliht <sup>f)</sup> tou-  
touggen, *quoadusque ueniat dominus, qui illuminabit abscon-*  
*geni dero finstri unde offenot rat herzon unde danno*  
*dita tenebrarum et manifestabit consilia cordium et tunc*  
chunt <sup>e)</sup> mannelichemo lob sone gote, danne fkinent die rechten also  
*laus erit unicuique a deo, tunc iusti fulgebunt sicut*  
sunna.  
*sol.*)

unde din irteilen (getuot er scinbare) also mitten dag.

(erteile daz ze rehte, daz du chrishto sist kefolgig, daz ke-  
sciehet dir ze offenorun guollich, danne mitter tag si,  
so unenne chrisht irscinit unner lib, danne  
uuanda iz chit: *cum christus apparuerit uita uestra, tum*  
irscinint onh ir mit imo in guollich  
*et nos apparebitis cum ipso in gloria.*)

IX. Uuis gote undertan unde beto in.

b) Cf. intrih truhthine vvec dinan. *Kero reg. ben. 7.*

c) Cf. gothisch: leik gairneith vithra ahman ith ahma  
vithra leik. Gal. 5, 17.

d) Cf. indi vyani in inan. *Kero reg. ben. 7.*

e) statt chumit.

f) statt intlihtit.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Nih ne uuelles *emulari* <sup>2)</sup> ane deme, der framspuotiget (*prosperatur*) an wege finen (*sic*) ane mennifken dem tuontem (*faciente*) dei unreht (*iniustitias*)

XI. Gefille (*define*) uone deme zorne unde uerla den heizmuot (*furorem*)

XII. Nih ne welles du biliden, daz du ubilwilligen beginnis (*ut maligneris*)

XIII. Wande die der ubelwilligent — ubilliche tuont — (*malignantur*), die werdent zefuoret (*exterminabuntur*)

XIV. Die bitente — enthabente — (*suftinentes*) ane den herren, dieselben erbent die erde.

XV. Vnde ic noh ein luzcil (*puffillum*) unde nihne wifit (*erit*) der funtære unde du fuoches (*queres*) stat fine unde nihne uindes du fie.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Nehein bilde nim be demo, demo gelungen fi an finero ferte, (ih meino) demo unrehto uarenten mennifken.

(lâz in gân den breiten ueeg, kang du den engen. Der breito bringet in ze engi, der engo bringet dih ze uuiti.)

XI. Lâ dina abolgi fin unde begib dina heizmuoti.

(ne bilg dih, daz ubel man gedihe unde dû fift smâhe)

XII. Ne uuis imo gelih, daz du arguwilligo tuoieft <sup>g)</sup> (fò er tuot)

XIII. Uuanda die gernouwilligo ubelo tuont, <sup>h)</sup> die uuerdent ûz fertzozen.

(ûzzer dero gotes purg uuerdent fie fertzozen. *Nequitia*,  
felbuuillich ubeli

daz tir chit *voluntaria malitia*, ne lâzet fie far dara in)

XIV. Die aber gotes pitent (unde uuerltsaldon fie fertroftent)  
erda dero lebenton  
die befizzent *terram (uiuentium)*.

XV. Unde uber unlang ne ift hier der fundigo, fo fuochest dû, uuar er fi unde ne findeft in.

(dar er neftota unde dar er uuefen uuolta, dar fermiffest du fin)

2) Die Uebersetzung dieses Wortes fehlt.

g) Notkers lat. Text hat *nequiter facias*.

h) Notkers lat. Text hat *nequiter agunt*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Die memmentigen (*mansueti*) aue erbent die erde unde liebent sih — lustent <sup>3)</sup> sih — (*delectabuntur*) in der menige des frides.

XVII. Behaltet (*observabit*) der suntære den rechten unde suofet — criserammet — (*stridebit*) uber in mit zauen sinen.

XVIII. Der herro aue belpottet (*irridebit*) in, wande er uorefchowet (*prospicit*), daz chumit tach sin.

XIX. Daz fuert erzuogen (*sic; euaginauerunt*) die suntære — die ubeltæten —, si spienen (*intenderunt*) bogen ire.

XX. Daz si besuichen (*deiciant*) den armen unde den helflosen, daz si erfлахen (*trucidant*) die rehthercen (*rectos corde*)

XXI. Suert ire inge (*intret*) in herce ire selbere unde boge (*arcus*) ire werde zebrochen (*confringatur*)

XXII. Bezzer ist ein luzcil (*modicum*) deme rechten uber rihtuome (*diuitias*) dere suntære die manigen (*multas*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVI. Aber die mammenden (die andere fertragent) die be-  
anastht fridis  
fizzent daz lant (sie bezizzent dia himeliseun *ierusalem*) unde  
luffamo nietont sie sih dar frides (nuanda er ist in èuwig)

XVII. Der fundigo huotet des rechten (daz chit, fàret des  
rechten) unde griseramot in ana.

(so er in imo ungelichen sihet, so hazzet er in, so ist er imo  
des libes irbunfig vel ununfig)

XVIII. Aber got hùot sìn (daz er fines tages so ergezzen  
habet) nuanda er fore uneiz, daz sìn dag chumet (an demo er  
imo giltet sìn ubeli)

XIX. Sundigen zugen iro fuert, spienen iro bogen.

XX. Daz sie nideruerfen armen unde habelosen, daz sie ouh  
flahen rehte in iro herzen.

XXI. Iro fuert kange in durh iro herzen unde iro bogo  
uuerde ferbrochen.

(in selbèn uuerde daz ze freison, mit diu sie dien unseuldigen  
seadon unoltou; uber sie gange iz, nals uber andere)

XXII. Pezzera ist luzzel demo rechten, danne michel rihtuom  
dero fundigon.

(er ist falig mit demo luzzelen, si sint unfalig mit demo mi-  
chelen)

3) Es steht lustet.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Wande die arme (*brachia*) dere funtære werdent zemuffkit (*conterentur*), geueftini: (*confirmat*) aue die rehten der herro.

XXIV. Weiz (*novit*) der herro die tage dere ungemeilgten (*immaculatorum*).

XXV. Unde erbe ire zen ewen wifit.

XXVI. Nilne werdent fi gefchentet in cite dem ubilen.

XXVII. Unde in den tagen des hungeres werdent fi gefattet.

XXVIII. Waude die funtære uerloru werdent.

XXIX. Die uiante zeware (*vero*) des herren fa <sup>4)</sup> (*nox*) fo fi geeret werdent unde erholiete (*exaltati*), zegeente (*deficientes*) al ze der wis fo der ruche (*fumus*) zegent fi (*deficient*)

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXIII. (Daz ſceinet dar ana) uuanda die arma dero fundigon fermulet uerdent, aber die rehten ſterchet got.

(alfo er den ſtarhta, der dir chad: *ego non solum alligari sed et mori paratus sum pro nomine domini nostri iesu christi*, ih ne bin nicht ein garo, daz man mih pinde, nube ioh daz ih irſterbe umbe gotes namen).

XXIV. Got ueeiz die ueega dero ungeflechoton.

(die mennifchen uuänent uuefen ubele, fo ſie in arbeiten ſint; ſie chedent danne ſone in, fuſlich ne litten ſie, ube ſie rehto fuorin)

XXV. Unde iro erbe uueret iemer.

diu himelſca burch  
(daz iſt *coelestis ierusalem*)

XXVI. Si ne uuerdent keſkendet in ubelemo zite.

(daz iſt in *die iudicii*, fo *peccatores* gehorent: *ite in ignem eternum*)

XXVII. Unde in hungertagen uuerdent ſie gefatot.

(in ne liget ana nehein hunger, dar er anderen ana liget. Die hie læara (*ſic*) *conscientiam* habent, die habent hunger, uuanda ſie troſt ne habent in in ſelben; die aber reht uuizzin in in ſelben, die fuorot daz)

XXVIII. Uuanda ſundige uuerdent ferloren.

in dero nberteilido  
(in *iudicio* geſeiehet daz)

XXIX. So gotes ſienda èriſt keèret uuerdent unde irhòhet, ſar da mite zegàndo zegànt ſie alfo rugh (*ſic*)

(rugh kât in hòling, dar iſt ſin zegengeda. Sündige geſtigent, dar gânt ſie ſar aba dero uuârheite, daz iruellet ſie)

4) Aus ſar.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Entnimit — entlehenet — (*mutuatur*) der suntære unde nihne lediget — leiftet — (*foluet*), der rehte aue gnadet (*miferetur*) unde gibit (*tribuet*).

XXXI. Wande die wolesprechent ime, erhent die erde.

XXXII. Die ubilsprechente aue ime werdent uerloru.

XXXIII. Mit (*apud*) dem herren die genge (*gressus*) des mennifken werdent gerihet unde wech finen wil er.

XXXIV. Sof er geuallet (*cum ceciderit*), nihne wirdit er uerchnuift (*non collidetur*), wande der herro unterleget (*supponit*) hant fine.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXX. Sundig man intlihet (*fic*) unde ne giltet (uanda er fone gote alle gnâda inplâhet unde imo ne danhot), aber der rehto gnâdet unde gibet (fergebeno, also ouh imo got kab)

XXXI. Uuanda die imo guotes pitent, die bezizent (fament die erda dero lebendon canherben (*fic*) imo) *terram (uiuentium*, unde uuerdent fine *coheredes*)

XXXII. Die imo aber ubeles pitent, die uuerdent ferloren. (unde ûzferfrozzen, alde, ube sie imo aber beginnt kuotes piten, in die uuis uuerdent sie ouh ferloren, daz sie daz ne sint, daz sie uuâren)

XXXIII. Fone gote uuerdent kerihet mannes kenge unde fone diu uuile er gerno finen ueeg.

fluochontemo

(fo er ingang heilen getuot, fo uuirt er fone *maledicente* feginante *benedicens*)

XXXIV. So er uallet, fo ne uuirt er gechniftet, uuanda got festinot <sup>i)</sup> fino hant.

(daz chit, finiu uuergh unde finen rât. Chumet er in freifun, er hilfet ime dar uz)

i) Notkers lat. Text hat *firmat* statt *supponit*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Junch (*iunior*) ih was unde greht (*etenim*) bin eraltet unde niht (*sic*) ne fah ih den rechten uerlazzenen, noh geflahte (*femen*) sin fuochente daz brot.

XXXVI. In allem dem tage (*tota die*) gnadet er (*miseretur*), unde entlihet — gefuorfamet — (*commodat*).

XXXVII. Unde geflahte sin in segene — in wolefprechunge — wifit.

XXXVIII. Geneige — entwich — (*declina*) uone dem ubile unde tuo daz guot.

XXXIX. Unde inbuwe in die werlt dere werlte (daz ist, wis sichir non ewen zen ewen)

XXXX. Wande der herro minnit daz gerihte.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXV. Ih uuas iung (*chit sancta ecclesia*) unde nù bin ih alt unde noh ne fah ih rechten man ferlâzzenen

(noh helfelofen, ih fah in haben <sup>geisliche genâda</sup> *spiritalia bona*, ube er ne uerltzitelicha habeta *temporalia*.)

noh finen famen brotis durftigen.

(uuanda er guottâte fâhet, dannan habet er feti; *uerbo dei* uurt er gelabot unde gefatot. Uuola tuondo uuerdent finiu ougen indân unde dannan uualhset <sup>k)</sup> imo der inuuertigo uuiftuom)

XXXVI. Allen den dag uuocherot <sup>1)</sup> er unde intlihet (*sic*) uerltzitelichiu guot

(uuanda er spendot *temporalia bona* unde inphâhet êuuiga, gibet luzzel unde inphâhet filo.)

XXXVII. Unde sin famo uueret in segene

<sup>euuigen lib</sup> (keiftlichiu ding fahet er, *uitam eternam* inphâhet er, daz <sup>fegen</sup> ist fines famen *benedictio*)

XXXVIII. Fermid ubel unde tuo uuola.

(ube du armen ne roubost, dar ne ist is ana gnuoge, du ne decchest den nacheten unde laboest den hungergen)

XXXIX. Unde bûe in himele iemer unde êlichôr.

XXXX. Uuanda truhten urteilda minnot.

(daz chit kerihite, er ne lâzzet nicht ungerihtes)

k) Es steht uuahs er.

l) Notkers lat. Text hat *feneratur*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXI. Unde nihne uerlaet (*sic; derelinquet*) heiligen sine.

XXXXII. Zen ewen werdent si behalten.

XXXXIII. Die unrechten werdent gewizcit (*punientur*) unde daz chunne (*femen*) der unguoten wirdit uerloru.

XXXXIV. Die rehten aue erhent die erde unde inbuwent in die werlt dere werlte uf ire.

XXXXV. Munt des rehten denchet — ahtet (*meditabitur*) die wisheite.

XXXXVI. Unde zunge sin redet — chofet — sprichit — daz urteil — gerihte —.

XXXXVII. E gotes fines in hercen sin selbes unde niht ne werdent unterfscuphit (*supplantabantur*) genge sine.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXI. Unde sine heiligen ne ferlâzet er (uuilon offeno, uuilon tougeno)

trin chinden in demo ouene des fûris (*sic*)  
(er uuas offeno mit *tribus pueris in chamino ignis* unde  
einen uuigmannin  
tougeno mit *machabeis*)

XXXXII. Sie sint iemer gehalten.

(dar ana seinet, daz er sic ne ferlâzzet)

XXXXIII. Unrehte uerdent kechelet (uuare, aue in hello?) unde dero argon famo uiirt ferloren.

(alliu iro uuergh uerdent ferloren)

XXXXIV. Aber rehte inphahent in erbe dia erda unde fiz-zent iemer dar ana.

dero toton                                 dero lebenton  
(disin erda ist *morientium*, êniu <sup>m</sup>) ist *uiuentium*, in dero  
sint sic farder)

XXXXV. Rechtes mannes munt (daz chit, sin muot) ahtôt den uuistuom.

(er ist imo fuozze, pediu habet er in gerno in muote ioh in munde)

XXXXVI. Unde sin zunga sprichet dia urteilda.

(si irteilet nâh demo uuistuome des herzen)

XXXXVII. Sines gotes êa ist in finemo herzen unde dan-nan ne uerdent pferenchet sine genge.

(er ist imo fore, des êa er haltet)

m) Es steht êiniu.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXVIII. Bescowet — warnimit — (*confiderat*) der funtære den rechten unde fuochit — wiruit — (*quaerit*) toeten (*mortificare*) inen.

XXXXIX. Der herro aue nihue uerlaet (*derelinquet*) in in hente sine noh ne uerdamnet (*dammabit*) in, fo gerihet wirdit (*judicabitur*) ime.

L. Erbite (*expecta*) den herren unde behuote (*custodi*) wech finen, unde er gehohet dih, daz ze erben genahes (*capias*) die erde, fo uerloru werdent die funtære du gefihes.

LI. Ih fah den unguoten ubergehohten (*superexaltatum*) unde uferhabenen (*elevatum*) also die cedcrboume des waldes.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXXXVIII. Der fundigo siehet (*sic*) den rechten unde ilet in tôden.

in demo buoche unistnomis  
(er chit, also *in libro sapientiae* stat: *gravis est nobis etiam ad uidendum, quoniam dissimilis est nobis uita ipsius*, er ist uns fuære ana ze sehene, uuanda fin lib ist uns ungelich)

XXXXIX. Aber got ne lâzet in imo under hende

(uuanda er ne gibet imo neheinen geuualt an finero sêlo, doh er demo lichamen scadoe; fo diu sela gnifet, fo erslât der lichamo)

noh er ne ferbrafêt in, fo imo irteilet uuirdet (sone dien ubelen, sone gote ist er unferfcalten)

L. Pit mines truhtenes unde huote finero unego.

(ne lâ dih pelangen fines trofics, nube hier bechenne uee-  
zit arbeite zit famin zit froflis zit  
fen *tempus laboris, tempus seminis, tempus frigoris, tempus*  
trâno zit troftis  
*lacrimarum, hina fare tempus consolationis*)

unde (ube du fin bîtest, danne) erhôhet er dih so, daz du in erda dero lebenton erbe inphâhest *terram (uiventium)*, fo die fundigen ferloren uuerdent, fo gesiehest du iz.

ze zefeuuu;u ze uuinstrun  
(fo du bist *ad dexteram*, fo siehest du sie *ad sinistram*, dar sie ferloren uuerdent)

LI. Ih fah ubelen man erhôhten unde erbureten, also ceder-

perge  
bouma usen *lybano monte*.

(Uuieo do?)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LII. Unde ih uberfuor (*transivi*) unde fehe nu (*ecce*) nihne was er.

LIII. Ih fuohte in unde nihne ist funden stat sin.

LIV. Behuote die unsculdicheite unde sih die rechticheit (*aequitatem*), wande sint aleibe (*reliquiae*) manne (*homini*) dem fridelichen (*pacifico*)

LV. Die unrechten aue werdent misseuerlorn (*disperibunt*) enfamit.

LVI. Die aleibe der unguoten werdent uerlorn — untergent — (*interibunt*)

LVII. Heil aue der rechten (*iustorum*) uone dem herren unde beschirmære ire in dem cite des tribefales — der note —.

LVIII. Unde hilfet (*adiuuabit*) sie — in — (*eos*) der herro unde erloefet sie unde erlediget sie uon den suntæren, unde heilet — neret — sie, wande si gewartten — gedington — an ime.

## ORATIO.

falicheit allere niht unguiffiu der rechten got du der *Beatitudo omnium non incerta iustorum, deus, qui*

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

LII. Unde in in des ruhta ih (daz ih *carnalem cogitationem* lichhaften kedang (*fic*) hina uarft) unde seiero uuas er fersuundenen.

(so ih den irdefcen (*fic*) gedangh (*fic*) ubersteig, so ne fah ih in)

LIII. Unde fuohta ih in unde dara ne mahta ih chomen, dar ih in irfuore

(ih uuiffa before fina stat, unz ih unbedenchet uuas, so ih ze sinne cham, so fermiffa ih iro)

LIV. Huote (unde behalt) dina unfundigi unde uuarte an dia gerehti.

(an disiu gagenuerten ne sih du, uuanda an dien ist diu chrumbi, sih an diu chumftigin, dar ist diu grihti. Ziu solt du dara sehen?)

uuanda fridomachigen man sint aleiba.

(daz chit, imo uuirt ze leibo sin lib mit èuwigemo lone)

LV. Aber unrechte uuerdent fament ferlornen.

LVI. Dero ubelon aleiba zegânt.

(daz ist fone diu, uuanda sie libl<sup>a</sup>fter tôte ne habent)

LVII. Heili dero rehton ist fone gote

(fone diu ne mag in sia nieman genemen)

unde er ist iro seirm, sô in nôt uuirt.

LVIII. Unde hilfet in got unde lofet er sie unde lofet sie fone dien sundigen unde haltet er sie, uuanda sie gedington an in.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

heiligen dine in dem hungere nihne uerlazzis nohne in der louffstete  
*sanctos tuos in fame non derelinquis nec in stadio*  
 dere muc. note. uberwunten werden uerhenges wir biten. digen.  
*tribulationum superari permittis, precamur,*  
 daz mit der uufih ueftines zefuun die in daz iht fi geuallen  
*ut ea nos munias dextera, quam illis, ne corruant,*  
 flunichliche du reichis uoregearwete.  
*velociter porrigis preparatam.*

## PSALM XXXVII.

*Ipsi dauid in rememoracione.*

- I. Herro, daz iht in tobeheite (*furore*) diner reffes du (*arguas*) mih noh in zorne dinem *corripias me.* <sup>1)</sup>
- II. Wande strale — seoz — dine ingeftechet sint mir.
- III. Unde has geueftinet uber mih hant dine.
- IV. Nihne ist gefuntheit (*fanitas*) in fleifke minem uon dem antluzce zornes dines.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM XXXVII.

*Ipsi dauid in recordationem sabbati.*

Sus chareta fih dauid rauuon erlugendo. Er uuolta dia rauua, diu in anderro uuerlte ist. Dara langeta in, diffes libes irdröz in, dannan ist difu chlaga.

- I. Nio truhten in dinero heizmuoti ne inchunnift du mih noh in dinero äbolgi ne irreffest du mih.

fuonetag

(fo *dies iudicii* chome, fo ne ferliefest du mih)

- II. (Knade mir danne) uuanda nu dine strala in mir ftecchent.  
(dine cheftiga sint mir ana)

- III. Unde nu habest du gefestenot an mir dina hant.

(ih pin nu in dinemo geduuinge)

- IV. Min lichamo ne ist heil

iruuartniffa

tötheit

(uuaz ist imo? *corruptio* liget imo ana unde *mortalitas*.)

Uuannan ist taz?)

fone dero gagenuuerti dines zornes

(daz adam gefrehtota *in paradyso*, uuanda daz imo cham

fone geriche

aneburte

*ex uindicta*, daz ist an uns iu uuorden *natura*.)

1) *corripias me* ist nicht übersetzt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Nihne ist fride beinen minen uone antluzce funten miner.

VI. Wande unrehte (*iniquitates*) mine ubergangen sint (*supergressae sunt*) houbet min, also burde (*onus*) daz suære be-  
fuæret si sint (*grauatae sunt*) uber mih.

VII. Sint erfuolet <sup>2)</sup> (*putruerunt*) unde uerwertet sint (*corruptae sunt*) maesen <sup>3)</sup> (*cicatrices*) mine uone dem antluzce un-  
wizce (*insipientiae*) miner.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Selben minen beinen ne ist rauua nchein

(uuannan cham diu unrauua?)

fone dero gagenuerti minero fundon

(die irrahton diu zorn, daz mih unheilen getân habet; alde  
iz chît, *a facie irae tuae*, fone dero irhugedo dines zornes,

daz noh chomen fol *in die iudicii* unde *a facie peccatorum*

ze fuonetage  
keunizzin  
*meorum*, fone dero irhugedo minero fundon, dero ih *confcius*  
pin.)

VI. (unde fone diu) Uuanda miniu unreht uberstigen min  
houbet

uuizze in uuunnogartin  
(*ratio* ist daz houbet, dia uberuuant daz unreht *in paradyso*)

siu sint ðfen mir sò suære, also suære burdi

(siu drucchent mih, fone diu ne rauuen ih. Mit rehte irhugo  
firtagen

ih des *sabbati*, dar mir daz uuirt kebuozet, uuanda dar ge-  
diz uuartafeliga legit ana un-

scielhet, daz uns keheizzen ist: *corruptibile hoc induet in-*  
uuartafeli, diz tòdiga legit ana undotheit <sup>a)</sup>)

*corruptionem et mortale hoc induet immortalitatem*)

VII. Miniu uuuntmale uuurden fûl unde geergerot fone dero  
gagenuerti mines ungeuuizzes.

(ferheiletiu uuunda fûleta unde uuard argera, danne si fore  
uuære, daz chît: fergebina niuuuota ih unde uuart uuirfiro

danne fore, mir cham sêr uber sêr fone minero uuizzelofi.

Si irralita mir al daz ih lido)

2) statt erfulet.

3) statt mafen.

a) Cf. gothisch: skula ist auk thata thata riurjò gahamôn un-  
riurein jah thata diuanò gahamôn undivanein. 1. Cor. 15, 53.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Arm getan ih bin unde gebogen — chrumb — (*curvatus*) ih bin unze an den ente.

IX. Allem dem tage (*tota die*) geunfrouter (*contristatus*) ingie ih (*ingrediebar*)

X. Wande lauchen mine erfullet füt den trugedingen (*illusionibus*).

XI. Unde nihne ist gefuntheit in liche — fleiske — minere.

XII. Genottiget (*afflictus*) ih bin unde genideret — gedie-muotet — ih bin harte.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Uaeneg pin ih uuorden unde leideger <sup>b)</sup> unz an daz ende (*mines libes*).

(is ne uuirt mir èr laba èr ze <sup>firtage</sup> *sabbato*)

IX. Allen minen lib kieng ih uufro.

(fo ih paldo mahta. Ziu?)

X. Uuanda min fèla <sup>c)</sup> irfullet ist ketrugedes

(uelez ist daz ketrugede? àne fo si cinez uuile unde iro aber anderez chumet in muot. So troug mennifcen der

uuàn, èr *christus* chàmè, daz er got uuànde uuefen <sup>holz</sup> *ligna* <sup>feina</sup> *feina* <sup>lichamin</sup> *lichamin*

unde *lapides*. So miffefieng er ieo an etelichero *corporali* <sup>bilde</sup> *bilde* <sup>unlichamin</sup> *unlichamin*

*figura* alde *incorporali*, diu fih imo ougta fure got, den ir (*fic*) fuohta. So gefciehet uns dazne uuir uuellen be-

tondo an got tenchen, daz uuir an ander unfih ferdnchen unde unfih miffeliche gedancha chùmo lázzenet peton. Des

<sup>in uirritage</sup> *in uirritage* knesen uuir alles *in sabbato*)

XI. Unde an minemo fleifce ne ist heili.

<sup>kelunt des lichamin</sup> *kelunt des lichamin* <sup>felo</sup> *felo*

(fo chumet *fanitas carnis* fo *animae* aba genomen uuirt <sup>trugeheit</sup> *trugeheit* <sup>anagennis fundo</sup> *anagennis fundo*

*illufio*. Peidiu chàmèn fii fone *originali peccato*.)

XII. Kenichet <sup>d)</sup> unde genideret pin ih harto,

(der an dia frambari gedenchet *sabbati*, der bechennet hier fina nideri. Unuuerd mag er imo felbemo fin uuider dero guollichì, diu in getuot kelichen *angelis dei*)

b) Notkers lat. Text hat *conturbatus* statt *curvatus*.

c) Notkers lat. Text hat *anima* st. *lumbi*.

d) Notkers lat. Text hat *incurvatus* st. *afflictus*. — Cf. kepoganer pim anti kedeonoter pim. Kero reg. ben. cap. 7.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Ih ruohilte (*rugiebam*) none suoftede (*sic*) hercen mines.

XIV. Herro, uore dir alliz girde (*desiderium*) min <sup>4)</sup> unde suoftede min uone dir nihne ist uerborgen.

XV. Hecce min getruobet ist, uerlazzen hat mih tugent — chraft — min, unde lieht ougen miner unde daz felba nihne ist mit mir.

XVI. Friunte mine unde nahisten mine wider mir zuonahten unde stuonten.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIII. Ih irruota fore demo suftode mines herzen.

(so uiget manne file harto, daz imo gescehen ist, so sin er irruota suftod ruode gelih ist. Also man lifet fone esau: *irrugit* mit michelmo sereige

*clamore magno*. Solih diu lûta des lichamin ist, solicha chît diser uuesen die lûtun fines herzen. Enâ lûtun gehoret mennisco, disa gehoret got. Den hina langet der suftot so. irhugida dero uirro

*Recordatio sabbati* machot den suftod)

XIV. Unde fore dir ist al des ih keron

uirro

(ih keron *sabbati*, daz uueist du uals mennisco)

unde min suftod ne ist fore dir geborgen.

(uuanda er des herzen ist, pediu ist er echert fore dir)

XV. Mîn herza ist ketruobet in mir

(daz chît, ist irchomen unde leideg. Ziu ist daz?

min chraft habet mih ferlâzzen

(fone dero uueichi des herzen chumet irchomeni unde leidigi)

unde minero ougon lieht ne ist sament mir.

(mennisco habeta ougen lieht, unz er got habeta. Do in got ferliez, do ingieng imo daz lieht, do begonda er uuesen in *sinlri*

*in tenebris*. Unz hara ist diu chlaga des inuuertigen leides, hara nah folget diu chlaga des uzuuertigen leides)

XVI. Mine friunt unde mine gelegenen nâhton sih uuider mir.

(so nahton sih *iudei christo*, daz si in chriuzegotin, alde *amici iob*, daz si in lasterotin. Fone finero *persona*, ih neimo iob, châden eteliche uuesen gescriben allen disen falmen)

unde stuonden sie uuider mir.

4) Cf. fora dih ist cocouuelih kirida miniv. *Kero. reg. ben. cap. 7.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde die bi mir waren, enen (*sic*) uerre (*de longe*) stuonten unde not tæten die, die der suohten fele mine. <sup>5)</sup>

XVIII. Vnde die erfuohten — wuruen — ubiliu — leit — mir, die redeten uppicheite, unde unchufte <sup>6)</sup> allen den tach dahten si.

XIX. Ih aue also ein tøre nihne horte unde sam ein stumme nihne uftuonter munt finen.

XX. Unde getan ih bin also ein man niht gehorenter unde nihne habenter in munde finem widerraffung. <sup>7)</sup>

XXI. Wande anc dih, herro, ih gedinge.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XVII. Unde die bi mir uuären, ferro stuonden.

(*pī an fuozzen, pī an leffen, ferro an herzen. Also iz chīt: populus hic labiīs me honorat, cor autem ipforum longe est a me, dirro liut èret mih mit leffiu, aber iro herza ist ferro fone mir*)

unde mih nòtegoton, die mina fèla suohton.

lichamo

(*ſie ſuohton ſie ze ubelero uuīs, uuanda ſie mīn corpus ne uuolton ſin, dar inne ſie ſia habetin; ſie ſuohton ſie ze hazze, unde iro lichamen ze erflāhenne*)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XVIII. Unde di da irfuthen (*ſic*) div ubele mir, die koſten  
*Et qui inquirebant mala mihi, locuti ſunt*  
di uppecheite, unde die uncheſte (*ſic*) alle dage dathen (*ſic*) ſi.  
*uanitatem, et dolos tota die meditabantur.*

XIX. Ich aber alfe (*ſic*) ein touber nit gehorte unde also  
*Ego autem tanquam furdus non audiebam et ſicut*  
ein ſtumme nit ufdunde munt finen.

*mutus non aperiens os ſuum.*

XX. Unde ich bin wrden (*ſic*) alfein (*ſic*) meinfche (*ſic*)  
*Et factus ſum ſicut homo*  
nit horente <sup>a)</sup> unde nit habende in munde ſime die bereſpunge (*ſic*)  
*non audiens et non habens in ore ſuo redargutiones.*

XXI. Wande an dich uirfah ich mich, herre.

*Quoniam in te ſperauī, domine.*

5) Mit dieſem letzten Worte (*mine*) beginnt die Interlinearversion der Psalmen im *cod. trev.*, die ich von hier an folgen laſſe.

6) *bifuih. cod. s. gall.*

7) *irreffeda. cod. s. gall.*

a) Es ſteht *horte*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Du erhores, herro, got min.

XXIII. Wande ih sprach, daz iht ettewenne ubermenden <sup>8)</sup> mir uiente (*fic*) mine.

XXIV. Unde so beweget werdent <sup>9)</sup> fuozze mine, uber mih michilfu redeten si — chofeten si —.

XXV. Wande ih in die uillate <sup>10)</sup> gare — greht — bin.

XXVI. Unde fer min in gefichte miner <sup>11)</sup> iemmer ane. <sup>12)</sup>

XXVII. Wande unreht min ih chunde <sup>13)</sup> — fage — unde deuche <sup>14)</sup> umbe funte mine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

XXII. Du falt irhoren, herro got miner.

*Tu exaudies, domine deus meus*

XXIII. Wande ich sprach, necheines ubermendent mir  
*Quia dixi, ne quando supergaudeant mihi*

viande mine.  
*inimici mei.*

XXIV. Unde unce bewegit werden fuze mine, uber mich

*Et dum commoventur pedes mei, super me*  
groziv gekofint (*fic*) sint si.  
*magna locuti sunt.*

XXV. Wande ich in den geifole (*fic*) gegerwet bin.  
*Quoniam ego in flagella paratus sum.*

XXVI. Unde fer min in bescouwede miner allez ane.  
*Et dolor meus in conspectu meo semper.*

XXVII. Wande unreth (*fic*) mine fal ich chunden unde  
*Quoniam iniquitatem meam annuntiabo et*  
fal denken umbe funde mine. <sup>b)</sup>  
*cogitabo pro peccato meo.*

8) insultent, huoen. cod. s. gall.

9) sih ueegeton. cod. s. gall.

10) cheftiga ze lidenne. cod. s. gall

11) ante me, fore mir. cod. s. gall.

12) ieo. cod. s. gall.

13) ougo. cod. s. gall.

14) curam gero, ih forgen. cod. s. gall.

b) mine steht zweimal.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Uiante auc mine lebet unde geneftinet <sup>15)</sup> — gëchreffiget — fint uber mih, unde gemanichualtet fint, die hazeten mih unrehte.

XXIX. Die der widergelteut <sup>16)</sup> dei ubil fure dei guote, die enzuogen <sup>17)</sup> (*fic*) — befprachen mih — mir, wande ih nah uolgete die guote. <sup>18)</sup>

XXX. Nihne uerlazzes du mih, herro got min, daz iht engeft <sup>19)</sup> du uone mir.

XXXI. Anedenche <sup>20)</sup> in helfe mine, herro, got heiles mines.  
O R A T I O.

uzfente, herro, heil din unchreften. fiechtuomen. unferen  
*Emitte, domine, salutare tuum infirmitatibus nostris,*

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XXVIII. Viande aber mine lebet unde ueftinent <sup>c)</sup> fint  
*Inimici autem mei vivunt et confirmati sunt*  
uber mich unde gemanicueltige (*fic*) fint, di da hazeten mich  
*super me et multiplicati sunt, qui oderunt me*  
unrethe.  
*inique.*

XXIX. Di da widergebent div ubele umbe du (*fic*) gut (*fic*),  
*Qui retribuunt mala pro bonis*  
die hinderkofenden (*fic*) mir, wande ich nacuoledge (*fic*) div  
*detrahebant mihi, quoniam fequebar*  
guden (*fic*)  
*bonitatem.*

XXX. Nvit in uirlazes du mich, herre, got min, nit  
*Ne derelinquas me, domine deus meus, ne*  
hinefceides du uon mir.  
*difcefferis a me.*

XXXI. Anegedenke in helfe miniv, herre, got hei-  
*Intende in adiutorium meum, domine, deus fa-*  
les mines.  
*lutis mei.*

15) fint keftarchet. *cod. s. gall.*

16) Ionont. *cod. s. gall.*

17) hinderfprachoton. *cod. s. gall.*

18) *persecutus sum iustitiam, ih knoto reht forderota. cod. s. gall.*

19) fceides. *cod. s. gall.*

20) chere dih in (nicht, wie in Schilter steht, an) mine helfa.  
*cod. s. gall.*

c) Es steht weftinent.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

wunten unde maafen (*fic*) dere totlichen der gueltigste. mahtigste.  
*vulnerum cicatricumque mortalium potentissime*  
 læchenare daz allen den sustede unde ser unseren uore dir  
*medicator, ut omnem gemitum doloremque nostrum coram te*  
 beweinte <sup>21)</sup> wir megen uberwinten die itewizze dere wider-  
*deplorantes valeamus vincere insultationes aduersan-*  
 wartenten achufte. lastere  
*tium vitiorum.*

## PSALM XXXVIII.

ane den ente fure überspringenten. daz sanch dauidis.  
*In finem pro idithun. canticum dauid. 1)*

I. Ih sprach: ih behuote wege mine daz niht ih missetuo  
 an <sup>2)</sup> zungen miner. <sup>3)</sup>

II. Ih sazte munde minem huote, <sup>4)</sup> so gestuonte der fun-  
 tare wider mir.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XXXVIII.

*In finem pro idithun. canticum dauid.*

I. Ich sprach: ich wil behuden wege mine daz nut (*fic*)

*Dixi: custodiam uias meas, ut non*  
 misseduch (*fic*) an zungen miner.  
*delinquam in lingua mea.*

II. Ich han gefezet munde mime hude (*fic*), biz gestunde  
*Pofui ori meo custodium, cum confisteret*  
 der fundere wider mir.  
*peccator aduersum me.*

21) Es steht beweinte.

1) Nötter gibt hiezu folgende Erklärung: Diz ist dauidis fro-  
 umbe den sprangonten irdisehiu keluste  
 fang pro *transiliente*. So uer *terrena delectamenta* uberstephet.  
 himilsciu (*fic*)  
 unde übersprungen habet. unde imo echert *coelestia* in muote  
 in ende  
 fint, des frouet sih dauid in *finem*, fure den singet er sus.  
 Daz fang uendet er an *christum*, der *finis* ist. imo tuot er iz  
 ze lobe.

2) mit tero (nicht, wie bei Schilter steht. mittero) zungun.  
*cod. s. gall.*

3) quuad, ih kehalte vveka mine. daz nalles missitue  
 in zungun mineru. *Kero reg. ben. (cap. 6.)*

4) Cf. in Kero's Uebersetzung der *reg. bened. (cap. 6.)*: sazta  
 munde minem v kehaltida.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ih erstummete unde genideret bin unde gefuicte uone den guoten <sup>5)</sup> unde fer min criteniuwet ist.

IV. Erwarmete herce min innerhalbe min unde in den- chunge — altunge — miner enbrinnit daz fur.

V. Ih sprach an zungen miner: chunt tuo mir herro ente minen.

VI. Unde die zale tage miner welher ist, daz ih wizze waz entfi — gebreste — mir.

VII. Sehenu mæzliche <sup>7)</sup> has du gefezcet tage mine unde gehebede <sup>8)</sup> min also ein nilit.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

III. Ich uirstumite unde <sup>a)</sup> gedemuteget bin unde fweich uon  
*Obmutui et humiliatus sum et filii a*  
den guden unde fer minaz irnuweret ist.

*bonis et dolor meus renouatus est.*

IV. Irwarmit ist herce min in mir unde in gedenkungen  
*Concaluit cor meum intra me et in meditatione*  
miner sol inbrinnen daz fur (*sic*).

*mea exardescet ignis.*

V. Ich gekofet bin in zungen miner chunt du mir herre  
*Locutus sum in lingua mea: notum fac mihi domine*  
daz ende minez.

*finem meum.*

VI. Unde zale dage miner wer ist, daz ih wize waz  
*Et numerum dierum meorum quis est, ut sciam, quid*  
gebreste mir.

*defit mihi.*

VII. Siner (*sic*) mazhaft hastu gefezet dage mine unde  
*Ecce mensurabiles posuisti dies meos et*  
wefchein <sup>b)</sup> (*sic*) miniv als ein nitefith <sup>c)</sup> (*sic*) uor dir.

*substantia mea tanquam nihil ante te.*

5) Cf. ertumbeta indi kedcomuatit pim indi fuuiketa fona cuateem. *Kero. reg. bened.* cap. 6. — Notker hat kuotes.

6) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist doh in do zu verbessern.

7) *veteres, firne. cod. s. gall.*

8) *wift. cod. s. gall.*

a) Hinter unde steht bin.

b) wefenheit? wefen? cf. vers 12.

c) Wohl aus niehtes ieht.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Aue ie doh elliu uppicheit <sup>9)</sup> aller mennisk lebenter.

IX. Aue ie doh in dem bilide ueruert <sup>10)</sup> — hineuert —  
der menniske, halt iouh undurften <sup>11)</sup> wirdit er getruobit. <sup>12)</sup>

X. Er <sup>13)</sup> scazzet unde ne weiz weme er famenet dei.

XI. Unde nu, welli ist bitunge min? niht denne der herro? <sup>14)</sup>

XII. Unde gehebede min mit dir ist. <sup>15)</sup>

XIII. Von allen unrechten minen benim <sup>16)</sup> mih.

XIV. Itewiz dem unwicigen (*fic*) has du gegeben <sup>17)</sup> mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

VIII. Idoch ist alliv uppecheit ielich mensche lebendik.

*Verumtamen uniuersa uanitas omnis homo uiuens.*

IX. Idoch in eime bilede uervert <sup>d)</sup> der mensche sunder

*Verumtamen in imagine pertransit homo, sed*

ouch upechiv wirdet getrubet.

*et frustra conturbatur.*

X. Er scazzet unde inweiz nit weme er sal famenen si.

*Thesaurizat et ignorat, cui congregabit ea.*

XI. Unde nu, welchiv ist div beidunge mine? oder nit

*Et nunc, quae est expectatio mea? nonne*

unser herre?

*dominus?*

XII. Unde weseheit <sup>e)</sup> miniv bi dir ist.

*Et substantia mea apud te est.*

XIII. Von allen unrethe (*fic*) mine ledige mich.

*Ab omnibus iniquitatibus meis erue me.*

XIV. Ein itewizze deme unwizigen gebe du mich.

*Opprobrium insipienti dedisti me.*

9) *mutabilitas*, uuehfalheit. *cod. s. gall.*

10) *ambulet*, gange. *cod. s. gall.*

11) in gemeitun. *cod. s. gall.*

12) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist statt getroubet *fines moues* zu lesen getruobet *fines muotes*.

13) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. lies er statt *et*.

14) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. lies: truhten na statt truhtenna.

15) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. lies in der Anmerkung zu diesem Verse *lichet* statt *liechet*.

16) *lofe*. *cod. s. gall.*

17) *habest du mih ketan*. *cod. s. gall.*

d) Es steht uerwert.

e) Es steht wehseheit.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ih erstummete unde niht uftet <sup>18)</sup> munt minen, wande du iz tæte — machte —.

XVI. Furdertuo <sup>19)</sup> uone mir flege <sup>20)</sup> dine.

XVII. Vone sterche hente <sup>21)</sup> diner ih erworden bin <sup>22)</sup> in den raffungen.

XVIII. Durch daz unreht beraffes <sup>23)</sup> du den mennifken.

XIX. Unde siechen <sup>24)</sup> — flewen — tæte du also eine spinnen fele sine.

XX. Aue ieo doh uppichliche <sup>25)</sup> wirdit getruobet aller mennifke.

XXI. Erhore gebet min, herro, unde dige — flege — mine mit den oren enphah zahere <sup>26)</sup> mine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XV. Uirstumet bin ich unde nit det uf munt min, wande  
*Obmutui et non aperui os meum, quoniam*  
du dede.  
*tu fecisti.*

XVI. Hinekere uon mir flege dine.

*Amoue a me plagas tuas.*

XVII. Uon der sterke hende diner ich bin zegangen in den  
*A fortitudine manus tuę ego defeci in in-*  
berespungen.  
*crepationibus.*

XVIII. Durch daz unreth berespete du den menschen.

*Propter iniquitatem corripuisti hominem.*

XIX. Unde flewen dede du also eine spinne felen siniv (*sic*)

*Et tabescere fecisti sicut araneam animam ejus.*

XX. Idoch ubbecliche wirdet getrubet igelich mennifche.

*Verumtamen uane conturbatur omnis homo.*

XXI. Irhore gebet min unde bede mine mit

*Exaudi orationem meam et deprecationem meam au-*

den oren uirnim zehere mine.

*ribus percipe lacrimas meas.*

18) indeta ih uf. *cod. s. gall.*

19) nim mir aba. *cod. s. gall.*

20) cheftiga. *cod. s. gall.*

21) hantstarchi. *cod. s. gall.*

22) muode bin. *cod. s. gall.*

23) irrafftost. *cod. s. gall.*

24) fereuen unde smecccheren. *cod. s. gall.*

25) ingemeitun. *cod. s. gall.* — Geluobet in Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist zu streichen.

26) trâne. *cod. s. gall.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Daz du iht gefuiges, wande ein chomelinch ih bin mit dir unde ellente also alle uatere <sup>27)</sup> mine.

XXIII. Verla — uergib — mir, daz ih erchuolet werde, e denne ih hineuare unde hinnenfure <sup>28)</sup> — mere — nihne wife. <sup>29)</sup>

## ORATIO.

behuote herro wech unferen daz iht wir missetuon ane *Custodi, domine, uiam nostram, ne delinquamus in* der zungen daz in denchungen unferen dem geistlichen enbrin-  
*lingua, ut in meditationibus nostris spirituali* ar-  
nentem fiurline dei wir scazzen. trifen. in der werlte, dei dir  
*descende igniculo, ea thesaurizemus in seculo, quę te*  
gebenteme wir geuahen in den ewen.  
*tribuente capiamus in perpetuum.*

## PSALM XXXIX.

*In finem psalmus dauid.*

I. Bitenter bitte (*sic*) ih <sup>1)</sup> den herren unde er anedahte mir. <sup>2)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

XXII. Nit infwiges <sup>1)</sup> du, wande zuchumelinc ich bin bi  
*Ne sileas, quoniam aduena ego sum apud*  
dir unde ein pilgerin also alle uedere mine.  
*te et peregrinus sicut omnes patres mei.*

XXIII. Uirlaz mir, daz ich irkule e danne ich abege  
*Remitte mihi, ut refrigerer prius quam abeam*  
unde vvrder mal nit inwirde ich.  
*et amplius non ero.*

## PSALM XXXIX.

*In finem psalmus dauid.*

I. Beidende beidende ich unfern herren unde anegedate (*sic*)  
*Expectans expectari dominum et intendit*  
mir.  
*mihi.*

27) forderen. *cod. s. gall.*

28) furder. *cod. s. gall.*

29) In Notkers Anmerkung zu diesem Verse ist bei Schilter zu lesen toug statt tougen.

1) peit ih. *cod. s. gall.*

2) fah er ze mir. *cod. s. gall.*

f) in in infwiges ist nicht das Präfiz int, sondern die Negation in, en statt ne, wie gewöhnlich in diesem Sprachdenkmale.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Unde erhorte dige mine unde uzleitte mih uone dem fewe der wenicheite unde uone horwe des lien <sup>3)</sup> — der heuen —.

III. Unde gefazte uf den stein fuozze mine unde gerihte genge mine.

IV. Unde infante <sup>4)</sup> in munt minen fauch niuwiz, wilh fauch <sup>5)</sup> gote unferem. <sup>6)</sup>

V. Daz fehent manige unde furhtent in unde gedingent *in domino.* <sup>7)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

II. Unde irhorte bede mine unde uzfurte mich uon der  
*Et exaudivit preces meas et eduxit me de*  
 gruben der ungnade unde uon demo horewe der heuen.  
*lacu miserie et de luto fecis.*

III. Unde fatte (*sic*) uffe einen stein fuze mine unde hat  
*Et statuit super petram pedes meos et di-*  
 gerithet (*sic*) genge mine.  
*rexit gressus meos.*

IV. Unde inlitz in munt minen ein fanc nuwez, ein fauch  
*Et immisit in os meum canticum novum, carmen*  
 gote unfermo.  
*deo nostro.*

V. Gefehen folen manige unde folent (*sic*) furthen (*sic*)  
*Videbunt multi et timebunt*  
 unde folent sih uerfehen in unfermo herren.  
*et sperabunt in domino.*

3) *limi*, des leimes. *cod. s. gall.*

4) *gab.* *cod. s. gall.*

5) lobofang. *cod. s. gall.*

6) Die letzten 4 Wörter stehen hinter gedingent im folgenden Verse, gehören aber offenbar hieher.

7) Die Uebersetzung von *in domino* fehlt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Saliger man, des ist name des herren gedinge <sup>8)</sup> sin unde nihne wider schowet ane die uppicheit unde die unsumicheite <sup>9)</sup> lugeliche. <sup>10)</sup>

VII. Menigiu has getan du, herro got min, wunter dinu unde gedanchen dinen nihne ist der glih si dir.

VIII. Ih chunte (*sic*) unde gefagete — han gesprochen — : gemanichualtet sint si uber die zale. <sup>11)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

VI. Selic ist der man des ist der name unfers herren zuurfit <sup>a)</sup>

*Beatus uir, cuius est nomen domini spes*  
 finiv unde nwit (*sic*) in scouwede in di uppecheide unde in die  
*ejus et non respexit in uanitates et in-*  
 dobecheide lugge.  
*fanas falsas.*

VII. Manigu hastu gemachet herre got min wunder  
*Multa fecisti tu, domine deus meus, mirabilia*  
 diniv unde gedenken dinen nwit ist der da gelich si dir.  
*tua et cogitationibus tuis non est qui similis sit tibi.*

VIII. Ich han gekundet unde han gechoset manigueliget  
*Annunciaui et locutus sum: multiplicati*  
 sint si uber die zale.  
*sunt super numerum.*

8) trost. *cod. s. gall.*

9) finnelöfina. *cod. s. gall.*

10) In Schilters Ausgabe der notk. Ps. ist die Anmerkung zu diesem Verse mit den Worten: si triuget ieo den sament demo si ist, zu schliessen. Dann folgt der Vers: manigiu dinu nuunder habest dú getân, druhten und liezu die Anmerkung: dero mër ze den chenne ist danne des in circo alde in *theatro mimus* unde *auriga* getuont. Unichot der *currus per terram, heliam fuorta cur-*  
*ueephare an feile an*  
*rus in coelum. Ube histrio dar gât per funem, petrus kieng in*  
 dien uuellon  
*undis.*

11) Notkers Anmerkung: also in euangelio stât: *multi enim sunt*  
 kennisfit unmanige iruuelit  
*vocati, pauci uero electi.* Man vergleiche hiemit manige sint  
 giladote, sohe sint gicorane. Tat. 109.

a) Aus zuverfiht.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Opher unde oblei ne woltes du, <sup>12)</sup> oren auc uolbrächte du mir.

X. Daz rouhopher <sup>13)</sup> unde fure <sup>14)</sup> die funte nihne uordertes du.

XI. Do sprach ih: sehenu ih chume.

XII. An dem houbte des buoches gescriben ist uone mir, daz ih tæte <sup>15)</sup> willen dinen.

XIII. Got min, ih wolte unde e dine in mitten hercen mines.

XIV. Ih chunte recht din in zefamene ladunge micheler. <sup>16)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

IX. Daz opher unde daz oblei du ne wolte, di oren aber  
*Sacrificium et oblationem noluisti, aures autem*  
haftu gemachet mir.

*perfecisti mihi.*

X. Daz opher unde umbe die funde nith in <sup>b)</sup> ische <sup>c)</sup> du.  
*Holocaustum et pro peccato non postulasti.*

XI. Do sprach ich nu chume.

*Tunc dixi: ecce uenio.*

XII. In deme houbete des buches gescriben ist uon mir, daz  
*In capite libri scriptum est de me, ut*  
ich dede willen dinen.  
*facerem voluntatem tuam.*

XIII. Got min, ich wolde unde e dine in midden her-  
*Deus meus, volui et legem tuam in medio cor-*  
cen mime.  
*dis mei.*

XIV. Ich han gekundet reth dinaz in der samenungen  
*Annunciaui iustitiam tuam in ecclesia*  
micheler.  
*magna.*

12) habest du geuiderot. *cod. s. gall.*

13) prantopher. *cod. s. gall.*

14) bi. *cod. s. gall.*

15) *faciam*, tuoe. *cod. s. gall.* (In der Anmerkung zu diesem Verse lies eriften statt erifun.) — Cf. in haubide dhes libelles azs erift ist chiferibau umbi mih, dhazs ih dhinan uuillun duoe. Isid. 4, 4.

16) in dero allichun chriftenheit. *cod. s. gall.*

b) statt ne.

c) Im Althochdeutschen kommt nur das schwachkonjugierende Verb. eifcôn vor.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Sehenu leffe mine nihne bewere ih, <sup>17)</sup> herro, du wesses. <sup>18)</sup>

XVI. Reht din nihne barg ih in hercen minem. <sup>19)</sup>

XVII. Warheite dine unde heil <sup>20)</sup> din ih fagete.

XVIII. Nihne barg ih gnade dine et warheite dine uone gefamine <sup>21)</sup> michileme.

XIX. Du aue, herro, daz iht uerre du tuos erbarmede <sup>22)</sup> dine uone mir.

XX. Guade din unde warheit din ie unde ie enphiengen mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XV. Sich leffe mine nwit fal ich weren, herre, du weift.

*Ecce labia mea non prohibebo, domine, tu scisti.*

XVI. Reth din nwit uirbarch ich in herce mime.

*Iustitiam tuam non abscondi in corde meo.*

XVII. Warheit diniv unde heilgebe <sup>d)</sup> dine sprach ich.

*Veritatem tuam et salutare tuum dixi.*

XVIII. Nwit uirbarch ich irbarmeherze dine unde warheit

*Non abscondi misericordiam tuam et ueritatem*  
dine uon deme concilie manigeme.  
*tuam a concilio multo.*

XIX. Du aber, herre, nit uerre in duftu erbarmeherze

*Tu autem, domine, ne longe facias miserationes*

dine uon mir.

*tuas a me.*

XX. Irbarmeherze diniv unde warheit diniv allez ane inphin-

*Misericordia tua et veritas tua semper suscepe-*  
gen mich.  
*runt me.*

17) betuon ih. *cod. s. gall.*

18) pechenneft. *cod. s. gall.* — Statt sine in Schilters Ausgabe lies fino und in der Anmerkung lies muote statt moute.

19) Cf. reht dinaz ni kiparac in herzin minemv. *Kero reg. ben. 2.*

20) haltare. *cod. s. gall.* — Cf. vvarhafti dina inti heilantii din qhuad. *Kero reg. ben. 2.*

21) manigi. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse lies fergibift statt fergibest und der rehto statt dero rehto.

22) gnada. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse lies niruerrëift statt nir mir uerreift.

d) Es steht heigebe.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Wande umbegaaben <sup>23)</sup> (*fic*) — habent umbegeben — mih dei ubil — leit —, dere nihne ist zale.

XXII. Geuangen habent — begriffen habent — mih unrechte mine unde nihne mohte ih, daz ih gefahe.

XXIII. Gemanichualtet si sint <sup>24)</sup> iber die loche <sup>25)</sup> hou-  
betes mines unde herce min hat uerlazzen mih. <sup>26)</sup>

XXIV. Geliche — geualle — dir, herro, daz du errettes <sup>27)</sup> mih, herro, ze helfenne mir widere sih.

XXV. Geschentet werden <sup>28)</sup> unde erfurhten infamit die der fuochent fele mine, daz si benemen sie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XXI. Wande umbehabeden mich div ubele, der da nith  
*Quoniam circumdederunt me mala, quorum non*  
ist dicheine zale.

*est numerus.*

XXII. Da begrifen mich div unreth min unde nit motlie (*fic*)  
*Comprehenderunt me iniquitates meę et non potui,*  
daz ich gefahe.

*ut uiderem.*

XXIII. Gemanicueltiget sint iber die lokke houbitis minis  
*Multiplicatae sunt super capillos capitis mei*  
unde herce min hat uerlazen mich.

*et cor meum reliquit me.*

XXIV. Geualle dir, herre, daz du ledeges mich, herre,  
*Complaceat tibi, domine, ut eruas me, domine,*  
ze helfene mir seouwe du.

*ad adjuvandum me respice.*

XXV. Gesendet werden unde iruurthen (*fic*) famint di da  
*Confundantur et reuereantur simul, qui*  
fuchent felen mine, daz si nemen si.

*quaerunt animam meam, ut auferant eam.*

23) pehalbot habent. *cod. s. gall.*

24) manegeren sint. *cod. s. gall.*

25) har. *cod. s. gall.*

26) Notkers Anmerkung: daz chit, iz ist unmahtig, sih sel-  
biz ze bechennen, also *petrus* sin herza ne beehanda, do er  
chad: *tecum mori paratus sum*, ih pin garo famit dir ze irfter-  
benne; *cf.* mit dir garo bin in tod zi faranne. Tat. 161, 3.

27) irlofeft. *cod. s. gall.*

28) seameg uuerden. *cod. s. gall.*

(*Windb. Ps.*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Becheret werden hinter sih unde erfurhten in, die wellent <sup>29)</sup> mir ubiliu.

XXVII. Tragen si fa ze stunde scante — hoende (*fic*) — ire, die sprechent mir wolewole, wolewole. <sup>30)</sup>

XXVIII. Vffrechen <sup>31)</sup> unde frowen sih uber dih alle fuochente dih unde sprechen <sup>32)</sup> ie unde ie, gemichilichet werde der herro, die minnent heil din.

XXIX. Ih aue ein betelære bin unde arm, der herro einiclih — gnote — ist min. <sup>33)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XXVI. Bekeret werdent (*fic*) hinder sich unde irwerden  
*Conuertantur retrorsum et reuertantur,*  
di da wollent mir div ubeliv.  
*qui volunt mihi mala.*

XXVII. Si uoren fame harte scame ire di da sprechint  
*Ferant confestim confusionem suam, qui dicunt*  
mir gut heil, gut heil.  
*mihi euge, euge.*

XXVIII. Menden sich unde frouwen sich uber dich alle  
*Exultent et laetentur super te omnes*  
suchende dich unde sprechen allez ana gemichelet werde unfer  
*quaerentes te et dicant semper: magnificetur do-*  
herre, di da minnint heilgebe din.  
*minus, qui diligunt salutare tuum.*

XXIX. Ich aber ein durftige <sup>e)</sup> bin unde arm, uns (*fic*)  
*Ego autem mendicus sum et pauper,*  
herre surclam (*fic*) ist min.  
*dominus sollicitus est mei.*

29) mir ubeles unnen. *cod. s. gall.*

30) faligo, faligo. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse ist *huhonda* in *huhondo* zu bessern.

31) sprungezen. *cod. s. gall.*

32) cheden. *cod. s. gall.*

33) got habet min ruochun. *cod. s. gall.*

e) Es steht durtifige



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Helfære min unde beschirmære <sup>34)</sup> min du bis, got  
 miu, daz du iht dih fumes — tueles — du.

## ORATIO.

bitunge dinere einigin scalche. chnehte. got den cho-  
*Expectatio tuorum unica famulorum, deus, quem uen-*  
 men scolenten in die werlt daz houbet buoches des furslichen  
*turum in mundum caput libri principalis* <sup>35)</sup>  
 leerte, inbelce dige wir ewe dine in mitten hercen unferes,  
*edocuit, infere precamur legem tuam in medio cordis nostri,*  
 daz dine rihtunge wir chudente uone den aneliegenten freifen  
*ut tuas iustitias nunciantes ab imminentibus periculis*  
 wir erlediget werden.  
*eruemur.*

## PSALM XL.

*In finem psalmus dauid.*

I. Salig der sih entftet <sup>1)</sup> uber den durftigen unde den ar-  
 men ane tage dem ubilem erlofet inen der herro.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

XXX. Helfere min unde beschirmere min du bist, got  
*Adiutor meus et protector meus tu es, deus*  
 min nuit in tualis.  
*meus, ne tardaueris.*

## PSALM XL.

*In finem ipsi dauid.*

felic ist der da intftet uber den durfstegeu unde den  
 I. *Beatus qui intelligit super egenum et pau-*  
 armen an deme dage ubele sol losen in unfer herre.  
*perem, in die mala liberabit eum dominus.*

34) seermære. *cod. s. gall.* — Statt tuuena in Schilters Aus-  
 gabe lies: tuelena.

35) Hiezu ist am Rande die Anmerkung: *principalis liber ist*  
 ane der ftete *genesis*, da moises erste uon chriftes geburte  
 wihfagte.

1) fernumest habet umbe — *Cod. s. gall.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Der herro behalte <sup>2)</sup> inen unde gelibhaftige <sup>3)</sup> inen unde falich tuo — mache — inen an der erde unde nihne gebe inen in die fele <sup>4)</sup> uiante finer.

III. Der herro hilfe bringe ime uf daz bette feres fines, <sup>5)</sup> allez legerstrowe fin wantelote du in unchrefte <sup>6)</sup> finer.

IV. Ih sprah, herro, gnade — erbarme dih — min, <sup>7)</sup> heile — gefunte — fele mine, wande ih gefuntet han dir. <sup>8)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unfer herre behalte in unde lebendich du in unde felich

II. *Dominus conseruet et uiuificat eum et beatum mache in in der erden unde nrit gebe in in die fele vi-eum faciat in terra, et non tradat eum in animam in-icorum ejus.*

unfer herre helfe bringe ime uffe daz bette feres fines

III. *Dominus opem ferat illi super lectum doloris ejus, allez bedde fin umbekertestu in siche-dume fineme. uniuersum stratum ejus uerfasti in infirmitatem ejus.*

ich sprach herre irbarme dich min heile selen mine

IV. *Ego dixi, domine, miserere mei, sana animam meum, wande ich gefundet han dir. quoniam peccavi tibi.*

2) kehalte. *Cod. s. gall.*

3) gelibhaftoe. *Cod. s. gall.*

4) geuualt. *Cod. s. gall.* nach seinem lat. Text, der *manibus* statt *animam* hat.

5) obe demo bette fines fuerden. *Cod. s. gall.* In Schilters Ausgabe der notk. Psalmenübersetzung ist die zu diesem Verse gehörende Anmerkung so zu vervollständigen: Suner fore unchrefte uf irstan ne muge, ih meino. ube er *carnem*, den lichamen, ne muge *frenare*, gebrittolon, so helfe imo got.

6) siehheit. *Cod. s. gall.*

7) gnade mir. *cod. s. gall.*

8) liebtoft in der Anmerkung zu diesem Verse ist Druckfehler bei Schilter; die Handschrift hat richtig libtoft; auch do in derselben Anmerkung ist in doh zu verbessern.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Vianthe mine ſprachen ubeliu <sup>9)</sup> mir, wenne ſtirbit er unde wirdit uerloru <sup>10)</sup> name ſin.

VI. Unde obe er ingie, <sup>11)</sup> daz er gefæhe, uppigiu <sup>12)</sup> redete er herce ſin famenet <sup>13)</sup> daz unreht ime.

VII. Vzgie <sup>14)</sup> er daruz unde redete <sup>14)</sup> in daz ſelbe. <sup>15)</sup>

VIII. Wider mih runten <sup>16)</sup> alle uianthe mine, wider mir dahten ſi ubiliu mir.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

vianthe mine ſprachen div ubel mir uuanne ſol er irſterben

V. *Inimici mei dixerunt mala mihi, quando morietur unde ſol uirderben namen ſiner et peribit nomen ejus.*

unde obe inging daz er ſehe div upigiv ding chofede

VI. *Et ſi ingrediatur ut uideret, uana loquebatur, herce ſin famenote daz unreth ime. cor ejus congregauit iniquitatem ſibi.*

er uzgingc daruz unde koſete an daz ſelbe diuk.

VII. *Egrediebatur foras et loquebatur in id ipſum.*

wider mih runoden alle vianthe mine wider

VIII. *Aduerſum me ſufurrabant omnes inimici mei, aduerſum mih gedathen div ubel mir. me cogitabant mala mihi.*

9) argchofoton. *cod. s. gall.*

10) fertiligot. *cod. s. gall.*

11) unde giengen ſie in ze mir, daz ſie mih irſpohotin. *cod. s. gall.* nach ſeinem lat. Text: *et ingrediebantur ut uiderent.*

12) daz ne tohta. *cod. s. gall.*

13) famenoton, *cod. s. gall.*, nach der Variante: *congregauerunt.* — In der Anmerkung zu dieſem Verſe iſt Schilters ſcadoten in ſcadoton zu verbessern.

14) In Notkers lat. Text der Psalmen ſteht *egrediebantur* und *loquebantur*, daher lautet ſeine Uebersetzung auch: giengen uz und ſprachen.

15) einſtimme uebersetzt Notker *in id ipſum.*

16) fuoren (nicht, wie im Druck ſteht, fuoron) runendo. *cod. s. gall.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Wort unrehtiz gefazten si wider mir, wie denne <sup>17)</sup> der flæffit, nihne zuowirfit, daz er wider uffte.

X. Ze ware <sup>18)</sup> der man frides mines, <sup>19)</sup> ane <sup>20)</sup> dem ih mih uerfah — ih gewarte —, der az brot miniu, der gemihlichte — grozlichte — uber mih die unterfcuphunge. <sup>21)</sup>

XI. Du aue herro gnade mir, <sup>22)</sup> erchuche <sup>23)</sup> mich unde ih gelone — ih widergibe — uergilte — in.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ein wort unrethez gefadden si wider mir wergot <sup>a)</sup>

IX. *Verbum iniquum constituerunt aduersum me, numquid* der flæfet nit in fal zulegen daz er uf ste.  
*qui dormiuit non adiciet ut resurgat.*

wande der menfche friden mines in demo uirfah ic mich

X. *Etenim homo pacis meae in quo sperabam,* der az div brot miniv der michelode uber mich die underqui edebat panes meos ampliauit aduersum me supplantationem.

du aber herre irbarne min unde irchlike mich unde

XI. *Tu autem domine miserere mei et resuscita me et* ich fal widergeben in  
*retribuam eis.*

17) *numquid* übersetzt Notker mit unanift du.

18) *etenim* fehlt in Notkers lat. Text und daher auch ze ware in seiner Uebersetzung.

19) *min muntman*, daz chit, der mih chufta. *cod. s. gall.*

20) *ze*. *cod. s. gall.*

21) *bescrancta mih nuito* übersetzt Notker *ampliauit aduersum me supplantationem*. — In der Anmerkung zu diesem Verse ist iz des schilterschen Abdrucks in ift zu verbessern.

22) *habe min gnada*. *cod. s. gall.* — Statt *habelofifi* (in der Anmerkung zu diesem Verse) ist im schilterschen Abdrucke *habe lofin* zu lesen.

23) *iruueche*. *cod. s. gall.* — Statt dannan in Schilters Abdruck lies danne.

a) s. althochd. Sprachschatz. I. S. 941.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Ane diu erchante ih, <sup>24)</sup> wande du woltes mih, wande nihne mendit uiant min uber mih.

XIII. Mih aue durh die unsculde <sup>25)</sup> has du enphangen unde has geueftinet <sup>26)</sup> mih in gefihte — in befowede — diner ze ewen. <sup>27)</sup>

XIII. Wolegefagter <sup>28)</sup> der herro got des lutes uone dere werlte unde in die werlte, <sup>29)</sup> werde, werde. <sup>30)</sup>

## ORATIO.

Unferre funtene femfter anlazzære ewiger got du der *Nostrorum peccaminum mitis indulitor eterne deus, qui* wertlichen chundes enphlichen tach den ubilen ob mit barmherce *dignanter insinnas effugere diem malum si misericordia* wir nah geulgen den durftigen, brinch hilfe, bite wir, seren *subsequamur egenum, fer opem, quesumus, doloribus* unferen, daz so die fleischlichen missetæte gnadichliche du refles, *nostris, ut, dum carnalia delicta clementer arguis,* lachentuom. arcenie. der sele huldichlichen du uerlihes. *medicinam animae placabiliter largiaris.*

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

darane irkande ich wande du wolde mich wande nit

XII. *In hoc cognoui, quoniam uoluisti me, quoniam non* sol sich menden der uiant <sup>b)</sup> miner uber mich. *gaudebit inimicus meus super me.*

mich <sup>c)</sup> aber durch die unscult mine inphinge du unde  
XIII. *Me autem propter innocentiam suscepisti et* haft geueftinet mich in anebefcouwede diner in daz ewige *confirmaisti me in conspectu tuo in aeternum.*

gefegenot si unfer herre got got ifrahel uon der werlte  
XIII. *Benedictus dominus deus ifrahel a seculo* unde in die werlt daz werde, daz werde. *et usque in seculum; fiat, fiat.*

24) pechenno. cod. s. gall.

25) unscadeli. cod. s. gall.

26) gestarchtost. cod. s. gall.

27) in euua. cod. s. gall.

28) kelobot. cod. s. gall. — In der Anmerkung zu dieser Stelle lies keferiben statt keferieben.

29) hinnan fone dirro uerlte unz ze enero uerlte. cod. s. gall.

30) so fare iz, so fare iz. cod. s. gall.

b) Es steht wiant.

c) Es steht ich.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XLI.

an den ente dere uernunft den chinden des chalwen falme dauidis.  
*In finem intellectus filii chore psalmus dauid.*

I. Al ze der wis gerot der hirt ze den brunnen <sup>1)</sup> dere wazzere, also geret fele min ze dir, got.

II. Durfte <sup>2)</sup> fele min ze gote, brunnen den lebentigen.

III. Wenne chume ih unde erfchine <sup>3)</sup> uore antluzce <sup>4)</sup> gotes?

IV. Waren mir zahere <sup>5)</sup> mine brot tach iouh naht fo me (*sic*) sprichit mir tageliches, wa ist got din?

V. Dei erlugete ih <sup>6)</sup> — erluget bin ih — unde uzschutte ine mir fele mine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XLI.

*Intellectus filii chore.*

Alfame fo da gert der hirt zu deme brunnen der wazzere,

I. *Quemadmodum desiderat ceruus ad fontes aquazere, also gert fele miniv zu dir got rum, ita desiderat anima mea ad te, deus.*

durste fele miniv zu gote brunnen lebindigen. <sup>a)</sup>

II. *Sitiuit anima mea ad deum fontem uiuum.*

wanne sol ich cumen unde sol irschinen uor antluzce

III. *Quando ueniam et apparebo ante faciem gotis dei?*

waren mir zehere mine brot dages unde nathes,

IV. *Fuerunt mihi lacrimae meae panes die ac nocte, unze gesprochen <sup>b)</sup> wirt mir degeliches, wa ist got diner? dum dicitur mihi quotidie, ubi est deus tuus?*

difiv irluget bin ih unde uzgoz in mir felin mine.

V. *Haec recordatus sum et effudi in me animam meam.*

1) urfpringe. *cod. s. gall.*

2) ist dursteg. *cod. s. gall.* — Statt mina in Schilters Abdruck lies min.

3) seino. *cod. s. gall.*

4) kefihte. *cod. s. gall.*

5) trane.

6) dar ana dähtha ih. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung ist fernumest statt fernunft zu lesen, und irreihti statt irreihta.

a) Es steht lebindigen.

b) Es steht gesprochen

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Wande ih uberfare <sup>7)</sup> in die stat herberge — gezeltes — des wunderlichen unze zuo dem hus gotes.

VII. In der stimme dere frouden unde dere urgilte <sup>8)</sup> f. ist der lut des wirtscheftenten. <sup>9)</sup>

VIII. Warumbe unfro <sup>10)</sup> bis du fele min unde warumbe getruobes <sup>11)</sup> du milh.

IX. Gedinge ane gote, <sup>12)</sup> wande ie noh uergilte <sup>13)</sup> ih ine, heil antluzces mines unde got min.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wanne ich fal uberuarn die stat des geeldes wunderlich

VI. *Quoniam transibo in locum tabernaculi admirabilis*  
biz zu deme hufe godes  
*usque ad domum dei.*

in der stimme der froweden unde des lobes ein lut  
VII. *In uoce exultationis et confessionis sonus*  
des wirfceptendis (*sic*)  
*epulantis.*

warumbe unfro ist fele miniv unde warumbe getru-  
VIII. *Quare tristis es anima mea et quare con-*  
best du mich.  
*turbas me?*

uerfich dich an got wande inoch fal ich begehin dir  
IX. *Spera in deo, quoniam adhuc confitebor illi,*  
heilgebe <sup>c)</sup> antluze mines unde got min.  
*salutare vultus mei et deus meus.*

7) cham. cod. s. gall. — In der Anmerkung zu diesem Verse lies fernumefte statt fernunfte und dar inchnuphet statt darin chnuphet.

8) geihte. cod. s. gall.

9) coumenten, idem, uuirttontin. cod. s. gall.

10) trureg. cod. s. gall.

11) unfreuest. cod. s. gall.

12) habe dih ze gote, an in gedinge. cod. s. gall.

13) iiho. cod. s. gall.

c) Es steht heigebe.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Zuo mir selbeme fele min getruobet <sup>14)</sup> ist durli dei <sup>15)</sup> geluge <sup>16)</sup> ih — geluete wif — diu uon der erde iordanis unde hermonim uone berge dem luzilem. <sup>17)</sup>

XI. Der wach <sup>18)</sup> den wach ladet <sup>19)</sup> — uorderet — in der flimme uenftere <sup>20)</sup> diner.

XII. Elliu hohiu <sup>21)</sup> diuiu unde fluote <sup>22)</sup> dine uber mih fuoren — sint geuaren —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

zu mir selbeme fele miniv getrubet ist durch daz

X. *Ad me ipsam anima mea conturbata est propterea* geluge bin ich diu uon der erde des iordanis unde also genant *memor ero tui de terra iordanis et hermonium* uon ein berge mezlicheme  
*a monte modico.*

daz abgrunde daz abgrunde anerulet in der flimme waz-

XI. *Abyffus abyffum inuocat in uoce cataractarum tuarum.*

elliu hohe dine unde flut dine uber mih uberuarn.

XII. *Omnia excelsa tua et fluctus tui super me transferunt.*

14) Nur getru ist lesbar. — Notker hat getruregot.

15) darumbe. *cod. s. gall.*

16) erhugo. *cod. s. gall.*

17) Notker macht hiezu die Anmerkung: *iordanis chit latine descendio corum, iro nideruart, ermonim anathema, leitfami. Jordanis pezeichnenet baptismum, toufi, anathema bezeichnenet abominationem, leitfami. An dien beiden uuirt fernomen humilitas, diumuoti; diu geleret den man sih selben niderren, daz chit, descendere, unde sih selben leidezen. daz chit, anathematizare. Fone diu chit iz: diemuote uuefendo unde mih selben luzzellichondo erhuge ih diu.*

18) abcrunde. *cod. s. gall.*

19) eifcot. *cod. s. gall.*

20) uuazzerdiezzon (nicht, wie in Schilters Abdruck steht, uuazzergiezzon). *cod. s. gall.*

21) ufflagungu. *fuspensiones. cod. s. gall.*

22) uuella. *cod. s. gall.*



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. An dem tage enbôt — hat enboten — der herro gnade — barmherce — sine unde in der naht fanch — lob — fin. <sup>23)</sup>

XIV. Mit <sup>24)</sup> — da ze mir — f. ift gebet dem gote libes mines.

XV. Ih spriche <sup>25)</sup> ze gote, enphahære miu du bis.

XVI. Ware umbe nergezzen has du miu <sup>26)</sup> unde warumbe unfro <sup>27)</sup> gen ih so notiget <sup>28)</sup> mihi der uiant.

XVII. So der zefamene gebrochen <sup>29)</sup> werdent gebeine miu, itewizziten mir die der drefkent <sup>30)</sup> — notigent — mihi uiante mine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in deme dage gebot unfer herre irbarmeherce sine

XIII. *In die mandavit dominus misericordiam suam unde nathes fanch fin.*

*et nocte canticum ejus.*

bi mir ift daz gebet gote libes mines.

XIV. *Apud me oratio deo uitae meae.*

fpprechen wil ich gode iuphehere min du bift.

XV. *Dicam deo, fufceptor meus es.*

warumbe uirgezzen hafstu miu unde warumbe getrubet

XVI. *Quare oblitus es mei et quare contri-*  
bin ih gan ich unze da quelit mich uiant?  
*status incedo, dum affligit me inimicus?*

unze cebruchent (*fic*) werdent gebeine mine itte-

XVII. *Dum confringuntur ossa mea, expro-*  
wizoten mir di da nodegent mich viande mine.  
*braverunt mihi, qui tribulant me inimici mei.*

23) Notkers lat. 'Text der Psalmen hat *declaravit* statt *canticum ejus* und hiernach steht bei ihm *secunda* er fia.

24) lament. *cod. s. gall.*

25) chido. *cod. s. gall.*

26) ergâze du min. *cod. s. gall.* In der Anmerkung zu diesem Verse lies *inbrutteni* statt *irbrutteni*.

27) leideger. *cod. s. gall.*

28) prechot. *cod. s. gall.*

29) ferbrochen. *cod. s. gall.*

30) arbeitent. *cod. s. gall.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. So si sprechent mir zu uber iegliche tage, <sup>31)</sup> wa ist got din, ware umbe unfro bis du fela min, unde warumbe truobes du mih.

XIX. Gewarte ane gote, <sup>32)</sup> wande ie noh uergihe ih <sup>33)</sup> ime.

XX. Heilant antluzces mines unde got min.

## ORATIO.

antluzces unferes daz wundergemachete heil den die sele  
*Vultus nostri mirificum salutare, quem anime*  
 der gloubigen brunnfliche durftent scalchelinen gib bite wir  
*fidelium ardentur sitiunt servulorum, tribue, quesumus,*  
 daz so dih mit dem gesunlichen der zehere regene gefuorte  
*ut dum te visibili lacrimarum imbre pasti*  
 wir ersuochen ungesunlichen dih innerhalb bruoste unferre her-  
*requirimus invisibiliter te intra pectoris nostri taber-*  
 berge wir gestetenen.  
*naculum collocemus.*

PSALM XLII. <sup>1)</sup>

I. Erteile — erlose — mih <sup>2)</sup> got unde unterfcheide fache mine <sup>3)</sup> uone diete dere niht heiligen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unze si sprechent mir durch die funderliche dage  
 XVIII. *Dum dicunt mihi per singulos dies,*  
 wa ist got diner, warumbe unfro ist sele miniv unde warumbe  
*ubi est deus tuus? quare tristis es anima mea et quare*  
 drubest du mich.  
*conturbas me?*

uerfich dich in gote wande inoch sol ich bigehen ime.

XIX. *Spera in deo, quoniam adhuc confitebor illi.*  
 er ist div heilgebe antluzces mines unde got min.

XX. *Salutare vultus mei et deus meus.*

## PSALM XLII.

urteile mich got unde bescheide fache mine uon der diete

I. *Judica me deus et discerne causam meam de gente*  
 nit heiliger  
*non sancta.*

31) tageliches. *cod. s. gall.*

32) trofste dih ze gote. *cod. s. gall.*

33) ichendo chido ih. *cod. s. gall.*

1) Notker macht zu diesem Psalm folgende Einleitung: disiu vor ist des, der ico daz uncinot, daz er hier mit dien ubelen ist, uanda er gerno hina uare, darechert die guoten sint.

2) irteile uber mih. *cod. s. gall.*

3) fceide min ding. *cod. s. gall.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Uone manne dem unrechten unde dem unchufstuollen <sup>4)</sup> erlofe mih.

III. Wande <sup>5)</sup> du bis got fterche min, warumbe mih has du furder getriben <sup>6)</sup> unde warumbe unfroer gen ih, fo notiget — muet — mih der uiant? <sup>7)</sup>

IV. Uzfente licht din unde warheit dine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

von mennfchen unrethen unde unchufstegen lofe mich.

II. *Ab homine iniquo et dolofo erue me.*

wande du bift got fterke mine, warumbe mich uer-

III. *Quia tu es deus fortitudo mea, quare me redrukofst, warumbe unfro gan ich unze da quelit mich der uiant? pulifti, quare triftis incedo, dum affligit me inimicus?*

uzlaz lith dinaz (*fic*) unde warheit diniv (*fic*).

IV. *Emitte lucem tuam et veritatem tuam.*

4) hinderferenchigemo. *cod. s. gall.*

5) fid. *cod. s. gall.*

6) ziu ftiezze du mih dana. *cod. s. gall.*

7) tiefel. *cod. s. gall.* — Statt muoche in Schilters Abdruck

lies muohtet. — Notker macht zu diesem Verse folgende Anmerkung:

ubel minna ubel forhta

*malus amor, malus timor* gruozzent mih, uuider dien ringo ih,

in dero ringun bin ih unfro. Ziu ift daz, fid du min ftar-

chi bift? du bift min ftarchi, ziu ift mir ana diu ueeichi

unfrouui gerih dero ereftun

*triftitiae?* ane daz mir mit unrehte leidiu ift *vindicta origi-*

*adamis fundo* chorunga

*nalis peccati,* dannan alliu *temptatio* chomen ift, danne mih

mer freuuen folta *gotes recht*

*iuftitia dei,* diu nehein unreht ungeandot ne

lazzet? Fone diu ift mir ze chedenne: *bonum mihi, quia hu-*

mih doumuotoft daz ih din rehtniffa lerne

*miliafti me, ut difcam iuftificationes tuas* (*cf. Kero reg. ben. 7.: cuat*

chorunga

mir — kedeonotos mih daz lirnem kepot diniu.). *Temptatio*

druccet mih, dar lirnen ih, uuieo recht tu bift.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Dei felben mih beleitten <sup>8)</sup> unde zuoleitten — brahten — an berch den heiligen dinen unde in gecelt — hutte — dine.

VI. Unde ingen ze altære gotes, ze gote der der frowet <sup>9)</sup> ingent mine.

VII. Ih fergihe (*fic*) <sup>10)</sup> dir in der harphen <sup>11)</sup> got got miner, warumbe unfro bis du fele min unde ware umbe getruobes du mih.

VIII. Gewarte ane gote, <sup>12)</sup> wande ie noh uergihe <sup>13)</sup> ih ime, heil antluzces mines unde got min.

## ORATIO.

dih den brunnen des ewigen liches, almahziger got, wir la-  
*Te fontem perpetui luminis, omnipotens deus, in-*  
 den. aneruoffen. unde biten, daz uzgefauter minne diner in  
*vocamus et quesumus, ut emissa caritate tua in*

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fiu mich hincleiden (*fic*) unde zu leideden in den berch

V. *Ipsa me deduxerunt et adduxerunt in montem*  
 heiligen dinen <sup>a)</sup> unde in div gecelt diniv.  
*sanctum tuum et in tabernacula tua.*

unde ich sol ingen zu deme altere gotes, zu gote, der da

VI. *Et introibo ad altare dei, ad deum, qui*  
 fröwet die inget (*fic*) mine.  
*laetificat iuventutem meam.*

ich sal begehen dir in der harphen got got min,

VII. *Confitebor tibi in cithara deus deus meus,*  
 warumbe unfro ist fele miniv unde warumbe drubest du mich.  
*quare tristis es anima mea et quare conturbas me.*

getruwe an gote, wande inoch sol ich begehen deme,

VIII. *Spera in deo, quoniam adhuc confitebor illi,*  
 heilgebe min antluzes unde got min.  
*salutare vultus mei et deus meus.*

8) fuorton. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung zu diesem Verse lies der erdo statt dero erdo und uärentero statt unärentero.

9) gefrouuet. *cod. s. gall.*

10) iieho. *cod. s. gall.*

11) cytherun. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung ist nidenan statt nideran zu lesen.

12) kedinge an got. *cod. s. gall.*

13) iieho. *cod. s. gall.*

a) Es steht dine.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

hercen unferen niuwen unsih liches mit <sup>14)</sup> dere berhte durh-  
*cordibus nostris novae nos lucis claritate per-*  
 giezzes.  
*fundas.*

## PSALM XLIII.

An den ente den chinden des chalwen ze nernunfte.

*In finem filiis chore ad intellectum.* <sup>1)</sup>

I. Ó got mit oren unferen horte wir — habe wir gehoret  
 — uatere <sup>2)</sup> unferc chunten <sup>3)</sup> — habent gechundet — uns  
 daz werh, daz du worhtes in tagen ire unde in tagen den  
 alten. <sup>4)</sup>

II. Hant diu die diete zefuorte <sup>5)</sup> unde pflanztes sie, du  
 gneiztes <sup>6)</sup> — muottes — die liute unde uztribe — siezze — sie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XLIII.

*In finem filiis chore ad intellectum.*

got mit oren unfern horten wir uetere unferc kun-

I. *Deus auribus nostris audivimus, patres nostri annuncia-*  
 den uns daz werk daz gewrt (*sic*) haft in dagen ire unde  
*verunt nobis opus quod operatus es in diebus eorum et*  
 in dagen der alten.  
*in diebus antiquis.*

hant diuiv die dide zefprenget hat unde flanzete si,

II. *Manus tua gentes disperdidit, et plantasti eos,*  
 queledes du die lude unde uztribe si.  
*affixisti populos et expulisti eos.*

14) Es steht undeutlich but oder bitt und daher könnte wohl bit  
 in den Text aufgenommen werden.

1) Notkers Erklärung dieser Ueberschrift ist folgende:

houbetpari houbetkibilla

chore daz dir chit *calvitium* alde *calvaria* bezeichnenet  
 fune chriucis

*filiis crucis*, uuanda in *calvaria*, daz chit, in loco *calvitii* uuard  
 chriucigot ze fernumeste

*christus crucifixus*. Dien ist difer salmo *ad intellectum* des tinges,  
 diu zitelichen

daz got ofto betuot fin ora gebetener umbe *temporalia* durh  
 diu euigen

daz, daz man in bitte umbe *aeterna*.

2) forderen. *cod. s. gall.*

3) zalton. *cod. s. gall.*

4) in alten ziten. *cod. s. gall.*

5) ferfuanta. *cod. s. gall.*

6) neiztos. *cod. s. gall.* — rum dift, das in Schilters Ausgabe  
 in diesem Verse steht, ist in rûmdift zu verbessern.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Noh greht in fuerte ire <sup>7)</sup> bezaffen si die erde — daz lant — unde arm — sterche — ire nihne heilte <sup>8)</sup> — nerete — sie.

IV. Halt zefwa din unde arm — sterche — din unde diu erliuchtung <sup>9)</sup> antluzces dines, wande du gelichetes an in. <sup>10)</sup>

V. Du bis selbe chunich min unde got min, du der inbiutes dei heil deme liute.

VI. In dir uiante unfere wintene <sup>11)</sup> wir mit dem horne unde in namen dinem uermane <sup>12)</sup> wir die uffcenten an unfih. <sup>13)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

weder in demo (*fic*) fwerte finemo bifazen si die  
 III. *Nec enim in gladio suo possederunt ter-*  
 erden unde arm ire nit fal behalten si.  
*ram et brachium eorum non salvabit eos.*

funder zefuwe diniv unde arm diner unde irlutung (*fic*)  
 IV. *Sed dextera tua et brachium tuum et illuminatio*  
 antluzes dines, wande du geuile in in.  
*vultus tui, quoniam complacuisti in eis.*

du bist selbe chuninc min unde got min du da inbittes  
 V. *Tu es ipse rex meus et deus meus, qui mandas*  
 daz heil iacobes.  
*salutes iacob.*

an dir viande unfere solen wir wetilon (*fic*) mit horn  
 VI. *In te inimicos nostros ventilabimus cor-*  
 deme (*fic*) unde in namen dime (*fic*) solen wir smahen dru-  
*mu et in nomine tuo spernemus in-*  
 bende (*fic*) an uns.  
*furgentes in nos.*

7) mit iro chnechtheite. *cod. s. gall.*

8) Hier hat der lat. Text wie bei Notker *salvavit*.

9) offenunga. *cod. s. gall.*

10) dir gelichet uuas an in. *cod. s. gall.*

11) triben. *cod. s. gall.*

12) ferfehen. *cod. s. gall.*

13) die an unfih nendent. *cod. s. gall.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Niht greht an bogen <sup>14)</sup> minem uerfihe ih mih unde  
fuert min nihne neret <sup>15)</sup> mih.

VIII. Du neretes <sup>16)</sup> — heiltes — greht unsih uone den  
notigenten <sup>17)</sup> — muoten (*sic*) — unsih unde hazzente unsih  
gescantes — gehoentes — du.

IX. In gote werde wir gelobet allen den tag <sup>18)</sup> unde in  
namen dinem uergehe <sup>19)</sup> wir in die werlte.

X. Nu aue has du surder getriben <sup>20)</sup> unde has gescendet  
du unsih unde nihne uzges du got in tugenten <sup>21)</sup> unferen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nit wande in bogen mime (*sic*) sol ich getruwen unde  
VII. *Non enim in arcu meo sperabo et*  
fwert min nit fal behalten mich.  
*gladius meus non salvabit me.*

du haft behalten wande uns non den quelenden uns unde  
VIII. *Salvasti enim nos de affligentibus nos et*  
hazzende uns hafn gescendet  
*odientes nos confudisti.*

in gote gelobet werden wir alle dage unde in namen  
IX. *In deo laudabimur tota die et in nomine*  
dime solen wir begehin dir in di werlt.  
*tuo confitebimur in secula.*

nu aber du haft uirdriben unde gescendet uns unde  
X. *Nunc autem repulisti et confudisti nos et*  
nuit uzgest got in duginden unferen.  
*non egredieris deus in virtutibus nostris.*

14) Es steht bogem.

15) gehalten. *cod. s. gall.*

16) du habest gehalten. *cod. s. gall.*

17) ähtaren. *cod. s. gall.*

18) Es steht tage.

19) iehen. *cod. s. gall.*

20) dana gestozzen. *cod. s. gall.*

21) chreften. *cod. s. gall.*

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Dane gecheret <sup>22)</sup> has du unsih hinterwertes nah uiante unfere (*sic*) unde, die hazzeten unsih, die zucten <sup>23)</sup> — becrihten — in.

XII. Gegeben has du unsih also dei scaf der ezzene <sup>24)</sup> unde in den diten has du zefprettet unsih. <sup>25)</sup>

XIII. Du has uerchoufet <sup>26)</sup> liut dinen ane wert <sup>27)</sup> unde nih ne was diu menige in wehlen <sup>28)</sup> — in uerwantele — ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du abecherte uns hinderwert nah vianden unferen unde

XI. *Avertisti nos retrorsum post inimicos nostros et di da hazzeden uns, di cristen uns in. qui oderunt nos, diripiebant sibi.*

du gebe uns alle div scaf der escene unde in den

XII. *Dedisti nos tanquam oves escarum et in gentien zefozte uns. tibus disperfisti nos.*

du uircoufte liut dinez ane lon unde nuit was <sup>a)</sup>

XIII. *Vendidisti populum tuum sine precio et non fuit chein manicuelteichheit in der uirwehselunge <sup>b)</sup> ire. multitudo in commutationibus eorum.*

22) Es steht gecheheret. Notker hat genuendet. Der in Schilters Abdruck verstümmelte Vers ist folgender Mafsen zu vervollständigen: dana genuendet habest du unsih hinder rukke, fore unferen fienden, in zuo sehenten habest du unsih fermahet.

23) habent irzuechet. *cod. s. gall.*

24) flaht friufcinga. *cod. s. gall.*

25) habest unsih zeuorfen under die heidenen. *cod. s. gall.* — In der Anmerkung ist *marterero* statt *martlerero* und *ze fernemeune* statt *ze fernemen ne* zu lesen.

26) hina gabe du. *cod. s. gall.*

27) daz du darumb anderene ne inphieunge. *cod. s. gall.*

28) choufe. *cod. s. gall.*

a) es steht wuhz.

b) es steht uirwefelegunge.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Du has gefezcet unfih itewiz nahgeburen <sup>29)</sup> unferen, huoh <sup>30)</sup> — spot — unde ze lahtere <sup>31)</sup> den, die der fint in der umbeuerte unferre. <sup>32)</sup>

XV. Du has gefezcet unfih in glihnuffide <sup>33)</sup> — bifpelle — den dieten, <sup>34)</sup> bewegunge des houbtes <sup>35)</sup> in den liuten.

XVI. Allen den tach fcame min wider <sup>36)</sup> mir ift unde diu fcaente <sup>37)</sup> antluzces mines bedacta — hat bedechit — mih.

XVII. Von dere ftimme des itewizzenten <sup>38)</sup> unde des befprechenten <sup>39)</sup> uone dem antluzce des niantes unde des ahtenten. <sup>40)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du fette uns ein itewize nahwedegen unferen, ein itte-

XIV. *Posuisti nos opprobrium vicinis nostris, subsanwizecheit unde einen spot den, di da in deme umbegange un-*  
*nationem et derifum his, qui sunt in circuitu no-*  
*fermo fint.*

*firo.*

du fedde uns in ein lichefunge den dieden, ein bewe-

XV. *Posuisti nos in similitudinem gentibus, commotio-*  
*gunge des hobitis in dem lute.*  
*nem capitis in populis.*

alle dage fcameheit mina (*fic*) wider mir ift unde div

XVI. *Tota die verecundia mea contra me est et con-*  
*fcaente antluze mines bedahthe (*fic*) mih.*  
*fufio faciei meae cooperuit me.*

uon der ftimme des itewizentes <sup>c)</sup> unde hinderchofen-

XVII. *A voce exprobrantis et obloquen-*  
*tis uon deme antluze des viantis unde des athentis.*  
*tis a facie inimici et persequentis.*

29) gebüren. *cod. s. gall.*

30) in fnüdun. *cod. s. gall.*

31) in huoh. *cod. s. gall.*

32) umbe unfih kefezzeuen. *cod. s. gall.*

33) gelichi. *cod. s. gall.*

34) heidenen. *cod. s. gall.*

35) houbetuagot. *cod. s. gall.*

36) gagen. *cod. s. gall.*

37) fcama. *cod. s. gall.*

38) iteuiz tuontis. *cod. s. gall.*

39) uiderfprechentis. *cod. s. gall.*

40) ähtaris. *cod. s. gall.*

c) es steht itewizetes.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Dei elliu chòmen — sint chomen — uber <sup>41)</sup> unsih, noh ne uergezzen habe wir <sup>42)</sup> din unde unrehte nih ne tæten in urchunde — hantnefte — dinem.

XIX. Unde niht widerengie (*sic*) hintere <sup>43)</sup> herce unfer.

XX. Unde du has genciget <sup>44)</sup> siige unfere uone wege dinem.

XXI. Wande du gedienuotiget has unsih an der stete dere notigunge. <sup>45)</sup>

XXII. Unde bedechet hat unsih der scate <sup>46)</sup> des todes.

XXIII. Ob uergezzen wir haben den namen gotes unferes unde ob wir spreitten <sup>47)</sup> hände unfere ze gote deme fremiden. <sup>48)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

disiv alle quamen uber uns noch uirgezen <sup>d)</sup>

XVIII. *Haec omnia venerunt super nos nec obliti* sin wir dich unde unrehte nrit daden wir in orchunde (*sic*) dime. *sumus et te inique non egimus in testamento tuo.* unde nrit hinderginc hinder sich herce unfer.

XIX. *Et non recessit retro cor nostrum.*

unde du abeneigede phede unfere non wege dime.

XX. *Et declinasti semitas nostras a via tua.*

wande du hast genidert uns an der stete der quale.

XXI. *Quoniam humiliasti nos in loco afflictionis.*

unde da betagte <sup>e)</sup> uns der scade des dodis.

XXII. *Et cooperuit nos umbra mortis.*

obe wir uirgezen sin des namen gotis unfers unde obe

XXIII. *Si obliti sumus nomen dei nostri et si* wir zespriededen hende unfere zu eime gote fromeden. <sup>f)</sup> *expandimus manus nostras ad deum alienum.*

41) ufen. *cod. s. gall.*

42) irgazzen uuir. *cod. s. gall.*

43) noh nuidere ne geuueih. *cod. s. gall.*

44) gechertoft. *cod. s. gall.*

45) in dirro neizzefeligun stete. *cod. s. gall.*

46) pildc. *cod. s. gall.*

47) gelpreitton. *cod. s. gall.*

48) Es steht nur fr —

d) es steht wirgezen.

e) Es steht bedagge.

f) Es steht fromeden.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. Oder nit got erfuoohit — uorfket — difu. <sup>49)</sup>

XXV. Er felbe ze ware weiz — ercheemit — dei uerbor-  
geniu <sup>50)</sup> des hercen.

XXVI. Wande durh dih werde wir getoetet <sup>51)</sup> allen den  
tach.

XXVII. Bewænet bir <sup>52)</sup> wir alfo dei fcaf der flahte. <sup>53)</sup>

XXVIII. Stand uf, warumbe entflæffes du, herro? stand uf  
unde ne widertribes <sup>54)</sup> an den ente.

XXIX. Warumbe antluze din du uone cheres? <sup>55)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

oder nit got folt iruorfchen <sup>g)</sup> difiv

XXIV. *Nonne deus requiret ista?*

er funder hat irkant div virborginiv <sup>h)</sup> des herces.

XXV. *Ipse enim novit abscondita cordis.*

wande durch dich werden wir gedodet alle tage.

XXVI. *Quoniam propter te mortificamur tota die.*

gewenet fin wir alfo div fcaf der flete (*fic*)

XXVII. *Estimati fumus sicut oves occisionis.*

ftant uf, warumbe fletes du herre? ftant uf unde

XXVIII. *Exsurge, quare obdormis domine? exsurge et*  
nit uerdribes uns an daz ende  
*ne repellas in finem.*

warumbe antluze dinez hincerkift du?

XXIX. *Quare faciem tuam auertis?*

49) ne fraget des got na (nicht, wie in Schilters Ausgabe  
steht, nah). *cod. s. gall.*

50) dia tougeni. *cod. s. gall.*

51) irfterbet uuerden. *cod. s. gall.*

52) geahtote birn. *cod. s. gall.*

53) fcaffine frunfcinga. *cod. s. gall.* — Cf. vvanente pi-  
rumees fo fcaf dera flahta. *Kero reg. ben. 7.*

54) ne ftoz unfih dana nicht in ende. *cod. s. gall.*

55) uuendes du fone uns. *cod. s. gall.*

g) Es steht ir uorfchen.

h) Es steht virburginiv.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Du uergizzis <sup>56)</sup> helflofe <sup>57)</sup> — unfstate — unferre unde noete <sup>58)</sup> — muc — unferre.

XXXI. Wande gediemuotet — genideret — ift in dem molten — froube — fela unfer.

XXXII. Zefame gelimet ift <sup>59)</sup> an der erde buh unfer.

XXXIII. Stand uf, herro, hilf uns unde erledige <sup>60)</sup> unfih durh <sup>61)</sup> namen dinen.

## ORATIO.

Stand uf herro in hille unfere unde errette unfih von  
*Exurge, domine, in auxilium nostrum et erue nos ab*  
 den itewizzen der nahwentigen unde du der nore uateren un-  
*opprobriis vicinorum et, qui coram patribus no-*  
 feren dere viantlichen diete riche unterchertes uone den æh-  
*stis inimicarum gentium regna subuertisti, a perfequen-*  
 tenten achuften der fele greht den nianten antluzces dines bite  
*tibus uitii anime, fcilicet inimicis vultus tui, quefu-*  
 wir erliuchtunge unfih erloefe  
*mus, inluminatione nos eripe.*

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uirgizeft notdurfte unfer unde node unfer.

XXX. *Oblivifceris inopiae noftrae et tribulationis noftrae.*

wande genideret ift in deme ftuppe fele unfere.

XXXI. *Quoniam humiliata eft in puluere anima noftra.*

zefamene geclugelet ift in der erden buch unfer.

XXXII. *Conglutinatus eft in terra uenter nofter.*

ftant uf herre hilf uns unde irlofe uns durch

XXXIII. *Exurge domine adiuua nos et redime nos propter*  
 namen dinen.  
*nomen tuum.*

56) irgizzes. cod. s. gall

57) unechte. cod. s. gall.

58) hino. cod. s. gall.

59) haftet zuo cod. s. gall

60) lofe. cod. s. gall.

61) umbe. cod. s. gall. — In der Anmerkung zu diefem Verfe ift unrchte statt unrechte zu lefen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XLIV.

An den ente fure die die gewantelet werdent den chinden des chalwen  
*In finem pro his qui commutabuntur filiis chore*  
 ze uernunste daz fauch umbe den lieben.  
*ad intellectum. canticum pro dilecto.* <sup>1)</sup>

I. Uzrophezte <sup>2)</sup> herce min wort ein guot, fage ih werh  
 miniu dem chunige.

II. Zunge min, roere des scriben flunige <sup>3)</sup> des scribenten.

III. Schoeneuoller an dem bilde uore den chinden der liute.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XLIV.

*In finem pro his qui commutabuntur filiis chore ad intellectum.*  
*Canticum pro dilecto.*

uzrufzoda herce minez ein wort gudez ich fago ich werch

I. *Eruclauit cor meum uerbum bonum dico ego opera*  
 miniv deme kuninge.  
*mea regi.*

zunga miniv ist ein ror des scribenes snelliche scribentis. <sup>a)</sup>  
 II. *Lingua mea calamus scribae uelociter scribentis.*

fconer an deme bilde uor den sunen der menifchen.

III. *Speciosus forma prae filiis hominum.*

1) Hiczu Notkers Erklärung: an *christum* fihet diz fang umbe  
 die gemuzoten fune *chore* ze fernumefte umbe den trut.  
 ungeloubigen ze

*Filii crucis, criucis* ehint, fint keunehfelot fone *infidelibus* ze  
 geloubigen *infidelibus*, dien selben ist diz fang ze fernumefte umbe *dilce-*  
 ben *des fater*

*tum christum patris*, umbe den die unuernumefstig uuaren, die  
 ube sie in uniffin niemer ne

in chriuzegoten, uuanda iz chit: *si enim cognouissent, nunquam*  
 chriuzegotin sie den herrin guollich.

*dominum gloriae crucifixissent.*

2) irropfezta. *cod. s. gall.*

3) spuotigo. *cod. s. gall.*

a) Es steht scribenis.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Zefcuttet <sup>4)</sup> ift diu gnade in leffen dinen.

V. Durh dei wolefprah — fegente — dih got zen ewen.

VI. Zuogegurtet werdes du fuerte dinem uber huf dine geweltlichfte. <sup>5)</sup>

VII. Mit bilede dineme unde mit fchone — erliche — diner anerdene <sup>6)</sup> framfputichliche furegench <sup>7)</sup> unde richife.

VIII. Durh <sup>8)</sup> die warheit unde die femfte <sup>9)</sup> — memmiticheit — unde rehte.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

zegozen ift div genade in den leffen (*fic*) dinon (*fic*).

IV. *Diffusa est gratia in labiis tuis.*

darumbe gefegenit dich got in daz ewige.

V. *Propterea benedixit te deus in aeternum.*

begurte dic mit fwerte dinemo uber huf dinaz (*fic*)

VI. *Accingere gladio tuo super femur tuum,*  
allermetigefte (*fic*)  
*potentissime.*

mit fcone dine (*fic*) unde mit wolgetede (?) <sup>b)</sup> diner

VII. *Specie tua et pulchritudine tua*  
anegedenke vranfputichliche ganz fur unde richefa.

*intende prospere procede et regna.*

durch warheit unde mildecheit unde reth.

VIII. *Propter ueritatem et mansuetudinem et iustitiam.*

4) kebreitet. *cod. s. gall.* Der zu diesem Verse gehörenden Anmerkungen: also daz ift: *qui crediderit, saluus erit, unde aber: der min fleifch izzit unde min bluot trichit der hebit ewigen lib qui manducat meam carnem et bibit meum sanguinem habet uitam æternam* (cf. gothifch: faei matjith mein leik jah driggkith mein bloth, aih libain aiveinon. Joh. 6, 54.) gehen folgende Worte, die in Schilters Ausgabe fehlen, voran: *uanda uerbum gratie ift in diuen leffen.*

5) curte din fuert umbe din dieh, filo geuualtigo. *cod. s. gall.*

6) fih an unfih. *cod. s. gall.*

7) chum hara. *cod. s. gall.*

8) umbe. *cod. s. gall.*

9) mammedi. *cod. s. gall.*

b) Es steht wolgetediner.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

- IX. Unde fo beleitet <sup>10)</sup> (*fic*) dih wunterliche zefwe din.  
 X. Scoz — frale — dine wahfe (*fic*).  
 XI. Die liute unter dir uallent <sup>11)</sup> in dei herce dere uiante des chuniges.  
 XII. Stul din, got, ift in die werlt dere werlte, <sup>12)</sup> ein gerte dere gerihtunge <sup>13)</sup> diu gerte riches dines. <sup>14)</sup>  
 XIII. Du minnetes daz recht unde hazzetes daz unreht. <sup>15)</sup>  
 XIV. Durh dei <sup>16)</sup> falbte dih got got diner mit dem ole dere froude uore ebenlozzigen <sup>17)</sup> dinen. <sup>18)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

- unde hineleiden fol dich wunderliche zefuwe dine.  
 IX. *Et deducet te mirabiliter dextera tua.*  
 fchepte fint dine wahffe (*fic*)  
 X. *Sagittae tuae acutae.*  
 di lude under dich folen uallen in die herze viande  
 XI. *Populi sub te cadent in corda inimicorum*  
 des kuningis.  
*regis.*  
 ftul din got in de (*fic*) welt (*fic*) der werlte,  
 XII. *Sedes tua, deus, in seculum seculi,*  
 div gerte der birihtunge ein gerte des riches dines.  
*uirga directionis uirga regni tui.*  
 du minnede daz reth unde hezete daz unreth.  
 XIII. *Dilexisti iustitiam et odisti iniquitatem.*  
 darumbe falbede dich got got diner mit demo oleie  
 XIV. *Propterea unxit te deus deus tuus oleo*  
 der frouweden uor genozen dinen.  
*laetitiae prae confortibus tuis.*

10) leitet. *cod. s. gall.*11) fturzent. *cod. s. gall.*12) icemer. *cod. s. gall.*13) gerihtennis. *cod. s. gall.*14) Cf. dhiin fedhal, got, ift fona euuin in euuin, reht-niffa garda ift garde dhines riuhhes. *Isid. 3, 2.*15) Cf. dhu minnodos reht endi hazzfedos unreht. *Isid. 3, 2.*16) Fone diu. *cod. s. gall.*17) geteilon. *cod. s. gall.*18) Cf. bi dhiu auur chifalboda dhih got dhiin got mit freuuuidhu olee fora dhinem chilothzffom. *Is. 3, 2.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Mirra unde wihrouh unde caffia uone gewæten dinen,<sup>19)</sup> uone huferen den helphenbeininen.

XVI. Uone den der<sup>20)</sup> liebten dih die tohter dere chunige in ere diner.<sup>21)</sup>

XVII. Zuo stuont<sup>22)</sup> diu chuniginne ce zefwen dinen in wæte der geguldeten,<sup>23)</sup> umbegebeniu<sup>24)</sup> mit mißfichlicheit — mit uehe —.

XVIII. Hore, tohter, unde sih unde geneige<sup>25)</sup> ore din unde uergiz<sup>26)</sup> liut dinen unde hus daz uater dines.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

div mirra unde der troffe unde casia uon gewande dime,

XV. *Myrra et gutta et cassia a uestimentis tuis,*  
uon den huferen helfenbeinen  
*a domibus eburneis.*

non den geluften dich tothere der cuninge in

XVI. *Ex quibus delectauerunt te filiae regum in*  
eren diner.  
*honore tuo.*

dazu stunt div kuningen zu zefuwen<sup>c)</sup> dinen in eine

XVII. *Adstitit regina a dextris tuis in ue-*  
gewete uon golde umbewebtu mit ueheme.<sup>d)</sup>  
*stitu deaurato, circumdata varietate.*

gehore tother unde sich unde geneige ore din

XVIII. *Audi, filia, et uide et inclina aurem tuam*  
unde uirgiz lut din unde hus uateris din.  
*et obliuiscere populum tuum et domum patris tui.*

19) fone dinero uuato choment die ftancha myrrun unde guttae, diu ammoniacae heizet, unde cassia, diu fistula heizet. *cod. s. gall.*

20) der zur Bezeichnung des Relativs.

21) under dien lufta dih dero chunigo tohteron, die in dina era geborin uuurden. *cod. s. gall.*

22) gestuont. *cod. s. gall.*

23) in ubergulultimo genuate. *cod. s. gall.*

24) umbehelitin. *cod. s. gall.*

25) helde. *cod. s. gall.*

26) habe in agezze. *cod. s. gall.*

c) Es steht zuefuwen.

d) Es steht ueheme.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Unde beginnet geren <sup>27)</sup> der chunich schone dine, wande er selbe ist herro got din unde si anebetent inen.

XX. Unde die tohter in den geben antluzce din digent — flehent — die richen des uolches.

XXI. Elliu guotlih — ere — ire, tohter des chuniges none innene <sup>28)</sup> an nafen den guldinen umbewæctiu <sup>29)</sup> mit den miffichlichkeiten.

XXII. Zuo geleittet werdent <sup>30)</sup> deme chunige die magede nah ire, nahisten <sup>31)</sup> ire zuogefuoret werdent dir.

XXIII. Zuobraht werdent si in froude unde uffschreunge. <sup>32)</sup>

XXIV. Zuogeleittet werdent si in den fal <sup>33)</sup> des chuniges.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

un sol geren der kuninc zirde dine, wande er

XIX. *Et concupiscet rex decorem tuum, quoniam ipse est dominus deus tuus et adorabunt eum.*

unde di tothere der burch tiri in den gaben antluzce

XX. *Et filiae tiri in muneribus vultum dinez solen biden alle di riche des nolkis. tuum deprecabuntur omnes diuites plebis.*

elliv div guliche ire der tothere des chuningis innen ist

XXI. *Omnis gloria filiae regis ab intus in den listen guldinen umbegewetiv mit uchin. e) in fimbriis aureis, circumamicta uarietatibus.*

zu solen werden geleidet deme kuninge di megede nach

XXII. *Adducentur regi uirgines post in (sic) nehesten ire solen brat (sic) werden dir. eam proximaе ejus afferentur tibi.*

si solen brat werden in der frowede unde mendunge

XXIII. *Afferentur in laetitia et exultatione.*

si sulen (sic) zugeleidet werden in daz bethelus des kuningis.

XXIV. *Adducentur in templum regis.*

27) unile. cod. s. gall.

28) inuvert. cod. s. gall.

29) umbehelitiu. cod. s. gall.

30) uuerdent praht. cod. s. gall.

31) gelegenun. cod. s. gall.

32) fprungeli. cod. s. gall.

33) hus. cod. s. gall.

e) Es steht wehin.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Fure natere dine geborn sint dir sunne, du gefezces sie fursten <sup>34)</sup> iber alle die erde.

XXVI. Gehuct ih wife <sup>35)</sup> namen dines, herro, in allere chunnefcefte unde chunnefcefte. <sup>36)</sup>

XXVII. Durh dei die liute ueriehent — lobent — dih dir (*sic*) in ewen unde in die werlt dere werlte. <sup>37)</sup>

## ORATIO.

christ herro daz wort des uater durh den elliu gefcaffen  
*X̄e domine uerbum patris, per quem cuncta creata*  
 sint unde gefcaffen werdent behuote bite wir christenheite dine  
*sunt et creantur, custodi, quesumus, ecclesiam tuam*  
 uon dere missichlicheite dere diete gefamenete, daz so dih  
*uarietate gentium congregatam, ut, dum te*  
 uone selb der globheite (*sic*) dem rehte hercen mit luterem wir  
*ex ipsa credulitatis inistitia corde puro di-*  
 minnen, den furstuom — die hercraft — dere ewigen werlte mit  
*ligimus, principatum æterni seculi cum*  
 den uateren wir garnen. Du der mit dem uatere unde geiste  
*patribus mereamur. Qui cum patre et spiritu*  
 dem heiligen lebes unde rihfes, got.  
*sancto uiuis et regnas, deus.*

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

umbe uedere dine geborn sint dir sunne du salt ge-

XXV. *Pro patribus tuis nati sunt tibi filii, consti-*  
 fezzen <sup>f)</sup> si fursten iber alle di erden  
*tues eos principes super omnem terram.*

gehugich sal ic sin namin dines herre in alleme ge-

XXVI. *Memor ero nominis tui in omni ge-*  
 flete (*sic*) unde geflete.  
*neratione et generationem.*

darumbe div liude solen bigehen dir ewicliche <sup>g)</sup> unde

XXVII. *Propterea populi confitebuntur tibi in æternum et*  
 in die werlt der werlte.  
*in seculum seculi.*

34) fezze ze bifcofen. *cod. s. gall.*

35) gehugent. *cod. s. gall.* nach seinem lat. Text *memores erunt.*

36) unz deheine chunne ueret. *cod. s. gall.*

37) In Notkers Uebersetzung ist zu diesem Verse folgende Anmerkung gemacht: in disemo libe unde in demo chumftigen ichent sie dir unde lobont dih, unanda sus hier ana gelobot sint printegomo unde brüt, pediu heizet diser salmo epithalamium daz chit prütelob.

f) Es steht gefizzzen.

g) Es steht enwicliche.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XLV.

an den ente den chinden des chalwen umbe die getougenen.

*In finem pro filiis chore pro occultis.* <sup>1)</sup>

I. Got unfer zuofflucht unde chraft, helfære in den noten, <sup>2)</sup>  
die funden habent unsih harte. <sup>3)</sup>

II. Durh dei nihne furhte wir, so getruobet wirdit diu erde  
unde uerfuoret werdent die berge in daz herce des meres. <sup>4)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

## PSALM XLV.

*In finem pro filiis chore pro occultis. psalmus.*

got unfer urflut (*sic*) unde dugint ein helfere in der

I. *Deus noster refugium et virtus, adiutor in tribulationibus, quae invenerunt nos nimis.*  
die wonden (*sic*) hant uns ce uil.

durch daz nvit soln wir furten (*sic*) so da getrubet wirt

II. *Propterea non timebimus, dum turbabitur terra et transferentur montes, in cor des meris. maris.*

1) Hiezu Notkers Erklärung: diser nuirt ouh kefungen *pro christianis*, die mit *filiis chore* gezeichnet sint, umbe tougeniu ding die *christus* cham ze geoffenonne.

2) arbeiten. *cod. s. gall.*

3) dero uns filo begagenet ist. *cod. s. gall.*

4) Hiezu Notkers Erklärung: daz chit, so *apostoli iudaeam* laz-tieto herzon zent unde sie *gentium cordibus* iro lera gebent, dia *judci* fer-  
uurfen, so ne ist uns ze furhtenne, uuande uuir dien *mon-*  
*gen*  
*tibus* folgeen. Daz ist ze fernemenne fone selbemo demo  
perge der dir ist in obentigen perge  
*monte, qui est in uertice montium*, der aba dero erdo in den  
mere geuorfen uuard nah sin selbes geheizze: habent ir  
gelouba also senefes chorn, so chedent ir difem berge  
zuo, heue dih uf unde fal in den mere, so tuot er also. — In  
der Uebersetzung der Evangelienharmonie (9. Jahrhundert) lautet diese  
Stelle aus Math. 17. folgendermassen: oba ir habet giloubou sofo  
senefes corn inti quedet thefemo berge, nar hina, inti her  
uerit.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Da luotten <sup>5)</sup> unde getruobet wurden wazzer ire, getruobet wurden die berge in sterche finer.

IV. Des wazzeres — baches — anedult <sup>6)</sup> gefrowet die burch gotes, geheiligit hat gezelt <sup>7)</sup> sin der hohilste.

V. Got in mitten <sup>8)</sup> nihne wirdit beweget, <sup>9)</sup> hilfet ire got fru unter luchelingen. <sup>10)</sup>

VI. Getruobet sint die diete unde geneigit sint <sup>11)</sup> dei riche, er gab stimme sine, beweget wart <sup>12)</sup> diu erde.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREJIR.

ludeden unde getrubet <sup>a)</sup> sint div wazer ire getrubet  
 III. *Somuerunt et turbatae sunt aquae eorum, conturbati sunt montes in fortitudine ejus.*

des wazeres aneduth (*sic*) frowet die stat gotis geheiliget hat daz gecelt sinez der oberilste.  
 IV. *Huminis impetus lactificat civitatem dei, sanctificauit tabernaculum suum altissimus.*

got in mitten ire nrit beweget wirth da sal helfen si  
 V. *Deus in medio ejus non commovebitur, adiuuabit eam*  
 got fru dagendeme (*sic*)  
*deus mane diluculo.*

getrubet sint di diet unde geneiget sint ðiv riche  
 VI. *Conturbatae sunt gentes et inclinata sunt regna,*  
 gab stimme sine beweget ist div erda.  
*dedit vocem suam, mota est terra.*

5) scullen. *cod. s. gall.*

6) anablasôd dero âho. *cod. s. gall.*

7) hereberga. *cod. s. gall.*

8) in mittero burg. *cod. s. gall.*

9) irueget. *cod. s. gall.*

10) Statt *mane diluculo* hat Notker *vultu suo*, das er mit: mit sinemo analiute übersetzt.

11) gediemuoton fih. *cod. s. gall.*

12) eruuegeta fih. *cod. s. gall.*

a) Es steht getrubent.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Der herro dere tugende mit uns, <sup>13)</sup> enphahær unfer got des unterfchuphæres. <sup>14)</sup>

VIII. Chomit unde feheth dei werch des herren, dei er faze — gefezzet hat — einiu bizeichin <sup>15)</sup> uf die erde, <sup>16)</sup> benemeter dei urlinge — wich — unze an den ente der erde.

IX. Den bogen er zemusket <sup>17)</sup> unde zebrichit dei waffen unde die fhilte uerbrennet er mit dem fiure.

X. Viret unde feheth wande ih bin got, ih wirde gehohet in den dieten unde wirde gehohet <sup>18)</sup> an der erde.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

der herre der duginde mit uns emphere unfer got

VII. *Dominus uirtutum nobiscum, susceptor noster deus iacob. iacob.*

kument unde gefehent div werch unfers herren div

VIII. *Venite et uidete opera domini, quae er gefezzet hat bezeichnenunge uffe der erden abenemende <sup>b)</sup> posuit prodigia super terram, auferens div urlinge biz an div ende der erden. bella usque ad fines terrae.*

den bogen fol er zeknufen unde zebrichet div wefene unde

IX. *Arcum conteret et confringet arma et die fhilte <sup>c)</sup> fal er uirbrennen in deme uiere. scuta comburet igni.*

uirrent unde gefehent wande ich bin got unde wirde

X. *Vacate et uidete, quoniam ego sum deus, exalgehohet in den dieten unde ich fal werden gehohet in der erden. tabor in gentibus et exaltabor in terra.*

13) fament uns. *cod. s. gall.*

14) Es steht nur: unterfchu. — Im *cod. s. gall.* ist *iacob* weder hier noch v. 1. übersetzt.

15) ze zeichnen. *cod. s. gall.*

16) ohe erdo. *cod. s. gall.*

17) fermulet. *cod. s. gall.*

18) irhohet. *cod. s. gall.*

b) Es steht abenemede.

c) Es steht fhilte.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Der herro dere tugende <sup>19)</sup> uns mite, euphahære unfer got des unterfchuphæres.

## ORATIO.

daz durhfichtige in der anligenten note zuoffluht der barm-  
*Prospicuum in imminente tribulatione refugium, miseri-*  
 herce got geheilige des ewigen wazzeres mit dere aneduhite  
*cors deus, sanctifica eterni fluminis impetu*  
 die herberge. daz gadem. hercen unferes daz dir gote dere tu-  
*habitaculum cordis nostri, ut te deo virtu-*  
 gende uns infamit wurchenteme dei irdifken urliege uolbringen.  
*tum nobis cooperante terrena prelia conficia-*  
 uerenten.  
*mus.*

## PSALM XLVI.

an den ente umbe dei chint des chalwen der falme.

*In finem pro filiis chore psalmus. 1)*

I. Alle diete hantflahet mit den hanten, iuwet <sup>2)</sup> gote in der ftimme der fpilfroude. <sup>3)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der herre der duginde mit uns ein inphehere <sup>d)</sup> unfer

XI. *Dominus virtutum nobiscum, susceptor noster,*  
 got iacob.  
*deus iacob.*

## PSALM XLVI.

*In finem pro filiis chore psalmus.*

alle diete hantflagent mit den handen lobefangent gote

I. *Omnes gentes plaudite manibus, jubilate deo*  
 in der ftimme der uroweden. <sup>a)</sup>  
*in voce exultationis.*

19) chrefsto. *cod. s. gall.*

1) Notker fügt hiezu folgende Erklärung: *pro filiis calui,*  
*chalauuer chaloberge kechrinzigot*  
 daz chit *christi*. Er heizzet *caluus* fone *caluaria*, dar er *crucifixus*  
*chalauui* ha in ha in  
 nuard. Die *fines caluitii* huondo chäden: *crucifige, crueifige cum,*  
 die nuurden in fore gezeichenet mit dero chindo huohc, die  
 fig uf chalauno fig uf chalauno perin  
 ze *clifco* chäden: *ascende calue, ascende calue.* Ene frazzen *urfi,*  
 tiefela  
 dife ferflunden *demones.*

2) lindont. *cod. s. gall.*

3) in frolichero ftimmo. *cod. s. gall.*

d) Es steht inphere.

a) Es steht urowenden.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Wande der herro der hohe, der egesliche, <sup>4)</sup> chunich der michile uber alle die erde.

III. Unterwarf — unterworffen hat — die liute <sup>5)</sup> uns unde die diete unter fuozzen unferen. <sup>6)</sup>

IV. Er erwelete — er hat erwelet — uns erbe sin, <sup>7)</sup> daz bilide — die schone — iacobes, die er minnete.

V. Uffuor got in dem iuwe unde der herro in der stimme der trumben. <sup>8)</sup>

VI. Salmrottet <sup>9)</sup> gote unferem falmrottet, <sup>9)</sup> falmrottet <sup>9)</sup> chunige unferem falmrottet. <sup>9)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande unfer herre ist hoh unde egeslich ein kunich

II. *Quoniam dominus excelsus terribilis, rex*  
groz uber alle di erden  
*magnus super omnem terram.*

er hat underuorfen die lude uns unde die diet under fuozzen

III. *Subjecit populos nobis et gentes sub pedibus*  
unfern.  
*nostris.*

er hat irwelit uns daz erbe sinaz die schone iacobes di

IV. *Elegit nos hereditatem suam, speciem iacob quam*  
er minnete.  
*dilexit.*

uffsteig got in deme lobefange unde unfer herre in

V. *Ascendit deus in jubilo et dominus in*  
der stimme des herhornes.  
*voce tubae.*

spilfanget gote unfermo spilfanget spilefanget deme kuninge

VI. *Pfallite deo nostro pfallite, pfallite regi*  
unfermo spilefangent.  
*nostro pfallite.*

4) ist egebare. *cod. s. gall.*

5) liute habet er uns undertan. *cod. s. gall.*

6) under unferer fuozze. *cod. s. gall.*

7) unfih eruueleta er imo ze erbe. *cod. s. gall.*

8) got fuor ze himele in lindungo unde in hornscalle.  
*cod. s. gall.*

9) fingent. *cod. s. gall.*

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Wande chunich allere der erde got, falmrottet wislichen. <sup>10)</sup>

VIII. Rihfet <sup>11)</sup> noh got uber die diete, got fizcit uf <sup>12)</sup> stuole — sezzele — heiligem sinem.

XI. Die fursten dere liute gefamenet sint mit gote abrahamis, wande die gote die starchen der erde uile harte erhaben sint. <sup>13)</sup>

## ORATIO.

chunich allere werlte got des riche uber alle  
*Rex omnium seculorum deus, cujus regnum super omnes*  
 liute gewitet. gebreitet. wirt unterwif bite wir die diete der  
*populos dilatatur, subjice, quesumus, gentes ui-*  
 achufte unter fuozzen unferen daz so dir gote unferem wis-  
*tiorum sub pedibus nostris, ut, dum tibi deo nostro fa-*

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande kuninc aller der erden got spilefangent wisse-

VII. *Quoniam rex omnis terrae deus, pfallite fa-*  
 liche (*sic*)  
 pienter.

gerichesen sal <sup>b)</sup> got uber die diet got fizzet uffte stule

VIII. *Regnauit deus super gentes, deus sedet super sedem*  
 heiligeme sinem.  
*sanctam suam.*

di uursten der lude gefaminit sint mit gote abraham

IX. *Principes populorum congregati sunt cum deo abraham,*  
 wande di gote starke der erden uil harte irhaben sint.  
*quoniam dii fortes terrae uehementer eleuati sunt.*

10) unislichho. *cod. s. gall.*

11) richesfota. *cod. s. gall.*

12) an. *cod. s. gall.*

13) Zu diesem Verse macht Notker folgende Bemerkung: uuaz menniscen

sint *homines* äne erda? die an in selben starchi suochent nals  
 stanche dero erdo

an gote, die heizzent *fortes terrae*. Diz ist der sin. Uuanda  
 hohmuoti

*iudeorum superbia* ferchoren ist fone *deo abraham* (abrahamis  
 fone dietin die fursten

gote), bediu nuerdent *ex gentibus principes* kefamenot. daz sie  
 abrahamis kelouba fure sie inphahen.

b) Der Uebersetzer hat *regnabit* für *regnauit* genommen.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

lichen wir salmröten mit diner sie hilfe wir geoberen. über-  
*pienter psullimus, tuo eas auxilio supere-*  
 winten.  
*mus.*

## PSALM XLVII.

der salme des sanges.  
*Psalms cantici.*

I. Michil <sup>1)</sup> herro unde loblih <sup>2)</sup> harte in der burge gotes  
 unferes, uf <sup>3)</sup> berge dem heiligen sinem.

II. Gegruntueftet wirt mit der froude aller der erde <sup>4)</sup> des  
 berges warte ze der siten des norderwintes <sup>5)</sup> diu burch chuni-  
 ges des michilen. <sup>6)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XLVII.

*Psalms cantici filiis chore secunda sabbati. a)*

ein michil unfer herre unde lobelich harte in der burge

I. *Magnus dominus et laudabilis nimis in civitate*  
 gotis unferes in deme berge heiligen sineme.  
*dei nostri in monte sancto ejus.*

wirt <sup>b)</sup> geuestinet mit der frouweden aller der erden der berc

II. *Fundatur exultatione uniuersae terrae mons*  
 fiones die siden des nortwindis diu burch des cuningis michelis.  
*fion latera aquilonis civitas regis magni.*

1) mahtig. *cod. s. gall.*

2) lobefam. *cod. s. gall.*

3) ufen. *cod. s. gall.*

4) Notkers lat. Text hat *dilatans exultationes uniuersae terrae* und  
 hiernach lautet seine Uebersetzung freuui allero dero erdo ge-  
 breitende.

5) nordfita. *cod. s. gall.*

6) mahtigen. *cod. s. gall.*

a) Anmerkung Notkers: hier uuirt aber gefungen *filiis chore*  
 (chalauuen chindin) fone manetage. Des tages uuard daz  
 himelfesti

*firmamentum* gefcaffen, daz die bezeichnen, die in *sancta eccle-*  
 feste

*fia firmi* unde fortes (starc) sint uuider alle chorunga; fone  
 dien uuirt nu gefungen *filiis chore.*

b) Es steht wir.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Got in hufereu ire wirdit erkennet, so er enpfehet sie.

IV. Wande sehenu die chunige gefamnet sint, zefamene chomen in ein.

V. Si selbe sehente so wundertent sich.

VI. Wurden getruobet — getruobet sint —, wurden beweget <sup>7)</sup> — bewegt sint —, diu bibenunge — ziterunge — begreif — hat begriffen — sie. <sup>8)</sup>

VII. Da dei ser also der suangerenten. <sup>9)</sup>

VIII. In geiste dem heizmutigen <sup>10)</sup> zefamene musches <sup>11)</sup> du dei schaf dere spehe. <sup>12)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got in hufen sinen wirt irkant so er inphahen (sic)

III. *Deus in domibus ejus cognoscetur, cum suscipiet*  
si.  
eam.

wande siniv (sic) di cunige gefamnit sint zefamene  
IV. *Quoniam ecce reges congregati sunt, conuen-*  
chomen sint in ein.  
*runt in unum.*

si gefehende also wunderint (sic) sint si.

V. *Ipsi videntes sic admirati sunt.*

getruobet si sint bewegt si sint der bibenot begreif

VI. *Conturbati sunt, commoti sunt, tremor apprehendit*  
sie.  
eos.

da sint div ser also des geberindes.

VII. *Ibi dolores ut parturientis.*

iu deme winde starkeme sol tu zechuufen <sup>c)</sup> div scief (sic)

VIII. *In spiritu vehementi conterez naves*  
des landes.  
*tharsis.*

7) irueget. cod. s. gall.

8) forhta cham sie ana. cod, s. gall.

9) dero herentun. cod. s. gall.

10) in drätemo uinde. cod. s. gall.

11) ferbrechendo, cod. s. gall. (in dem lat. Text steht conterens)

12) cartaginis. cod. s. gall. Hiezu die Anmerkung: *gentium super-*  
muoti

*biam* brah diu micheli dero forhtun. Ziu nuirt *gentium super-*  
*bia* mit *cartaginesium* sceffen bezeichnen? äne daz sie under  
allen *gentibus* sich des sceffnuiges meist kuollichoton.

c) Es steht zechufen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Also wir gehoerten, also gefahe wir — habe wir gefehen — in der burge des herren dere tugende, <sup>13)</sup> in dere burge gotes unferes.

X. Got gruntfeste <sup>14)</sup> — hat gegruntfestet — fie zen ewen. <sup>15)</sup>

XI. Wir enphiengen — haben enphanen — got gnade — barmherce — dine in mitten fales <sup>16)</sup> dines.

XII. Nah namen dinem got fo ouh lob din in dei ente der erde.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

also wir gehoerten also fahen wir in der burge des herren

IX. *Sicut audivimus, sic vidimus in civitate domini virtutum, in civitate dei nostri.*

got hat geneftinot fi in daz ewige.

X. *Deus fundavit eam in aeternum.*

wir han inphanen got irbarmherzede dine in midden

XI. *Sufcepimus, deus, misericordiam tuam in medio templi tui.*

nach name dineme got also unde lob dinez in

XII. *Secundum nomen tuum, deus, sic et laus tua in fine terrae.*

13) des chrefftigen herren. *cod. s. gall.*

14) fundamentota. *cod. s. gall.*

15) in euua. *cod. s. gall.* mit der Erläuterung: fi ne uuirt funder zeftoret.

16) hufes. *cod. s. gall.* Diesem Verse fügt Notker folgende Erläuterung zu: du fecineft dina gnäda unärhafto guoten unuizzoth  
der mitten dien, die dine *sacramenta* niezzent unde *templum*  
ferchorin  
dei (gotes hus) heizzent, doh fie *reprobi* fin, fone dien anderes unar gefcriben ift: also der lilio ift undir dornin, also ift min nahfippa in mitten tohteron. (In Willeram II. 2 lautet diese Stelle: also diu lilia ift unter den dornon, famo bift du  
riuntin min unter anderen tohteron.) Sie heizzent *filiac*,  
tohtera  
ubil tohtera  
fie fint aber *malae filiae*, doh ift *lilium* under in mitten.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Dem rehte <sup>17)</sup> uolliu <sup>18)</sup> ist zefwe din.

XIV. Frowe sih der berch warte unde schrecken die tohter dere bihte — urgihte — durh urteile — gerihte — diniu, herro. <sup>19)</sup>

XV. Umbeget <sup>20)</sup> die warte unde halfet <sup>21)</sup> — zefamene uahet — sie, zelet — faget — in turnen ire.

XVI. Gefezcet herce iuweriu in tugende ire <sup>22)</sup> unde zeteilet hufere ire. <sup>23)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

des rethen (*sic*) uol ist div zefuwe dine.

XIII. *Justitia plena est dextera tua.*

gefrouwet werde der berc syon unde menden sich die

XIV. *Lactetur mons sion et exultent fitothere (sic) des ludes iudes umbe reth diniv herre.*  
*liae judae propter judicia tua, domine.*

umhabet sion unde umbehellent (*sic*) si zelet in

XV. *Circumdate sion et complectimini eam, narrate in turnen ire.*  
*turribus ejus.*

fezent herze uvera in duginde ire unde zirdeilent

XVI. *Ponite corda vestra in virtute ejus et distribuite hus ir domos ejus.*

17) mit rehte. *cod. s. gall.*

18) irfullet. *cod. s. gall.* — Diesen Vers erläutert Notker durch: uuanda ze dinero zefuun ne choment neheine ane rehte, doh manige sin ze uninftrun, manige fint ouh ze zefuun.

19) In Notkers Erklärung dieses Verses ist allelich statt allelih und piihte statt puhte zu lesen.

20) umbehabet. *cod. s. gall.* Statt tugite in der Erläuterung dieses Verses ist tugide zu lesen.

21) umbefahent. *cod. s. gall.*

22) denchent an ired tuged. *cod. s. gall.*

23) In Notkers Erläuterung dieses Verses ist umbefnitis statt umbeftrittis zu lesen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Daz ir uzfaget in chunnestefte dem anderen. <sup>24)</sup>

XVIII. Wande der ist got, got unferre zen ewen <sup>25)</sup> unde in die werlt dere werlte, <sup>26)</sup> er selbe rihtet unsih in die werlte. <sup>27)</sup>

## ORATIO.

minnichlih iouh lobelih got du der in der himiliken fri-  
*Amabilis atque laudabilis deus, qui in celesti hie-*  
 deburge surfte ein miehilih funden wirdis gewite muot un-  
*rufalem princeps magnificus inveneris, dilata mentem no-*  
 sereu mit der geistlichen uernunfte daz durh gnade. barmherce.  
*stram spiritali intelligentia, ut per misericordiam*  
 dine in unferre bruste deme fale enphangeune (*sic*) wirdige  
*tuum in nostri pectoris templo susceptam digni*  
 der sagunge. zelunge. dines namen gehabet werden.  
*narratione tui nominis habeamur.*

## PSALM XLVIII.

an den ente den chinden des chalwen.

*In finem filiis chore.* <sup>1)</sup>

I. Hoeret (*sic*) dei <sup>2)</sup> alle ir diete, mit den oren enpha-  
 hen (*sic*) alle ir die der buwet den umberinch. <sup>3)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz ircelent <sup>d)</sup> in deme geflechte <sup>e)</sup> anderme

XVII. *Ut enarretis in progenie altera.*

wande dirre ist got got unfer ewicliche unde

XVIII. *Quoniam hic est deus, deus noster in aeternum et*  
 in div werlt der werlte er rihtet (*sic*) uns in die werlt.  
*in seculum seculi, ipse regnet nos in secula.*

## PSALM XLVIII.

*In finem filiis chore psalmus.*

gehoret disv dine alle diet mit den oren uernemet alle

I. *Audite haec omnes gentes, auribus percipite omnes*  
 di da buwent den umberinc.  
*qui habitatis orbem.*

24) in anderro chunnezalo. *cod. s. gall.*

25) in ewa. *cod. s. gall.*

26) in uerlt uerlte. *cod. s. gall.*

27) iemer. *cod. s. gall.*

1) Hiezu Notkers Erklärung: *filiis crucis* (chriuzis chint) uer-  
 den hier gemanot, daz sie ze gotes uuiftuome denchen  
 unde irre ne sin.

2) disiu uuort. *cod. s. gall.*

3) alle buara dero uerlte. *cod. s. gall.*

d) So, und nicht ir celent, hat der *codex*.

e) Es steht geflete.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ein iegliche erdgeborne <sup>4)</sup> unde ir chint dere liute, infamet in ein der riche unde der arme.

III. Munt min redet <sup>5)</sup> — chofet — die wisheit <sup>6)</sup> unde diu denchunge <sup>7)</sup> hercen mines die befehenheit. <sup>8)</sup>

IV. Ih geneige <sup>9)</sup> in die bifage <sup>10)</sup> — in daz bispel — ore min, ih uf tuon in dem faltære furefezunge — ratinifke — mine. <sup>11)</sup>

V. Warumbe furhte ih <sup>12)</sup> an tage dem ubilem? diu unrehticheit fuzzes (*fic*) mines umbegibit <sup>13)</sup> mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIJR.

iegeliche ertkiint unde fune der menschen famint in ein

II. *Quique terrigenae et filii hominum simul in unum*  
der riche unde der arme.

*dives et pauper.*

munt min fol kofen wisheit <sup>a)</sup> unde der gedanc hercen

III. *Os meum loquetur sapientiam et meditatio cordis*  
mines di wizecheit.

*mei prudentiam.*

ich fol geneigen in daz bispel ore mine, ich fol ufduu

IV. *Inclinabo in parabolam aurem meam, aperiam*  
in demo faltære uirfezunge mine.

*in pfalterio propositioem meam.*

warumbe fol ih furthen (*fic*) an deme dage ubilme daz unreth

V. *Cur timebo in die mala? iniquitas*  
uerfenen miner fol umbenahin mich.  
*calcanei mei circumdabit me.*

4) ir erdpurtigen. *cod. s. gall.* In der Erklärung ist erdpuuuo statt erdpurno und andern statt anderen zu lesen; menfiefeen ist Druckfehler statt mennefeen.

5) fpricht. *cod. s. gall.*

6) Es steht wihsheit; in *cod. s. gall.* ist das Wort uuistuom gebraucht.

7) ahta. *cod. s. gall.*

8) frnotheit. *cod. s. gall.*

9) keheldo. *cod. s. gall.*

10) ze minero fago. *cod. s. gall.*

11) Notker übersetzt und erläutert diese Stelle so: *per corpus of-*  
in lichamen

fenen ih mina tougeni, ih chumo felbo in *corpore* unde lero iuh unfemfta fernumift.

12) ziu fol ih mir furhten. *cod. s. gall.*

13) umbegrifet. *cod. s. gall.*

a) Es steht wiffceith.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Die der getruwent <sup>14)</sup> in chrefte — tugende — ire unde in der menige rihtuome ire <sup>15)</sup> guotlichent.

VII. Der bruoder nihne erlediget, erlediget der mennisk, nihne gibit er gote huldigunge sine. <sup>16)</sup>

VIII. Unde daz wert urloefunge <sup>17)</sup> (*sic*) fele finer, unde arbeitet iemmer ane unde lebet ic noh an den ente. <sup>18)</sup>

IX. Nih ne fihit <sup>19)</sup> er den uerlor, <sup>20)</sup> fo er gefihit die wifen fterbente. <sup>21)</sup>

X. Infamit der unwicige <sup>22)</sup> unde der tumbe <sup>23)</sup> werdent uerloru.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

di da getruwent in der dugende ire unde in der manic-

VI. *Qui confidunt in virtute sua et in multitudine divitiarum suarum gloriantur.*

der bruder nivit in <sup>b)</sup> fal lofen fal lofen der menfche nit

VII. *Frater non redimit, redimet homo, non in fal geben gote gehuldegunge sine.*

*dabit deo placationem suam.*

unde daz lon der reloufunge felen ire unde fol arbeiten

VIII. *Et pretium redemptionis animae suae, et laborabit in daz ewige unde fol leben inoch an daz ende.*

*in aeternum, et vivet adhuc in finem.*

nit in fal er gefehen den undergank fo er gefihet di

IX. *Non videbit interitum, cum viderit sapientes morientes.*

famint der unwizege unde der dumbe folent (*sic*) uirwerden.

X. *Simul insipiens et stultus peribunt.*

14) fih fertruent. *cod. s. gall.*

15) iro michelen rihtuomes. *cod. s. gall.*

16) der ne gibet nicht gote, mit diu er fih hulde. *cod. s. gall.*

17) lofunge. *cod. s. gall.*

18) ift er iemer in arbeiten unde lebet ic noh ane ende. *cod. s. gall.*

19) bechennet. *cod. s. gall.*

20) ferlorniffa. *cod. s. gall.*

21) irfterben. *cod. s. gall.*

22) unnuifo. *cod. s. gall.*

23) gouh. *cod. s. gall.*

b) in ist Negation statt en. ne, wie in mehreren folgenden Stellen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Vnde lazzent den fromiden rihtuome ire unde grebere ire f. sint hufere ire.

XII. Herberge — gecelt — ire in chunne — geflæhte — unde chunne — geflahte (*fic*) —.

XIII. Si nameton namen ire in erden — lanten — ire. <sup>24)</sup>

XIV. Vnde der man, do in der ere er wære, nihne enttuont er <sup>25)</sup> — uernam er —, gegegenmazzet <sup>26)</sup> ist er uihen den unwizigen unde glih getan ist er in.

XV. Diu (*fic*) wech ire f. ist *scandalum* in felben, <sup>27)</sup> unde nah diu — danah — in munde ire gelichent fi. <sup>28)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde folen lazen den fromeden richtume finiv unde gre-

XI. *Et relinquunt alienis divitias suas et sepulber ire hus ire ewicliche. chra eorum domus illorum in aeternum.*

XII. gecelt ire in deme geflete (*fic*) unde geflete (*fic*)  
*Tabernacula eorum in progenie et progenie.*

fi nanden namen ire in erden ire.

XIII. *Vocauerunt nomina sua in terris suis.*

unde der mensche do er in der eren was nwit in uer-

XIV. *Et homo, cum in honore esset, non intel- flunt er gemazet ist er deme uihen unwizegeme unde gelich lexit, comparatus est jumentis insipientibus et similis wrden (*fic*) ist er den. factus est illis.*

dirre wec derre ist ein aneftoz in unde darnach in

XV. *Haec via illorum scandalum ipsis, et postea in munde ir folen si geuallen. ore suo complacunt.*

24) Notker übersetzt diese Stelle: dar ze iro greberen haretou sic in benamen.

25) ne uuiffa daz er in eron uuas. *cod. s. gall.*

26) geebenot. *cod. s. gall.*

27) diz ist iro uneg in felben ze spurnedo. *cod. s. gall.*

28) tanchont sic. *cod. s. gall.* nach dem lat. Text *benedicent.*



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Also dei scaf in der helle gefezcet <sup>29)</sup> sint si, der tod frizzet sie. <sup>30)</sup>

XVII. Unde herfent <sup>31)</sup> ire die rehten in der — <sup>32)</sup> unde hilfe ire altenet <sup>33)</sup> — uerwirdet — in der helle uone guotliche ire. <sup>34)</sup>

XVIII. Aue ie doh got erloefet sele mine uone der guelte dere helle, so er genimit <sup>35)</sup> mih.

XIX. Nihne furhtes du, <sup>36)</sup> so riche getan wirdit der man unde so gemanichuualtet wirdet diu guotliche hufes <sup>37)</sup> fines.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

also div scaf in der hellen geleet sint der tot sol

XVI. *Sicut oves in inferno positi sunt, mors defuron si. pascet eos.*

unde herfcen solen ire di rethen an deme morgene

XVII. *Et dominabuntur eorum iusti in matutino, unde helpe ire <sup>c)</sup> sal alten in der hellen uon guliche ire. et auxilium eorum veterascet in inferno a gloria illorum.*

idoch got sal losen sele mine uon hende

XVIII. *Veruntamen deus redimet animam meam de manu der hellen so er genimet mich. inferni, cum acceperit me.*

nit in uirteftu <sup>d)</sup> so riche wirt gemachet der mensche

XIX. *Ne timueris cum dives factus fuerit homo unde so gemanicueltiget <sup>e)</sup> wirdt (sic) div gulichiv (sic) hufes fines et cum multiplicata fuerit gloria donus ejus.*

29) gestigotin. cod. s. gall.

30) der tod ist iro hirte. cod. s. gall., dessen lat. Text mors pastor est eis hat.

31) uualtent. cod. s. gall.

32) Die Uebersetzung von matutino (uohtun, cod. s. gall.) fehlt.

33) irfirnet. cod. s. gall.

34) Notkers Erläuterung dieses Satzes lautet so: dar choment sie aba iro guollichi, alle helfa scazzes, friundo, geuualtes, unde al daz ze guollichi trifftet, ferliefent sie da.

35) inphahet. cod. s. gall.

36) ne furhte dir nicht. cod. s. gall.

37) hiefces. cod. s. gall.

c) Es steht ir helpe ire.

d) statt uirhtestu.

e) Es steht gemaueltiget.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Wande, fo er unterget <sup>38)</sup> — uerloru wirdit —, nihne nimet er elliu noh nideruert <sup>39)</sup> — niderfliget — mit ime ere — guotliche —.

XXI. Wande fele fin in lebenne fin felbes wolegefaget — gelobet — wirdit, <sup>40)</sup> er uergihit <sup>41)</sup> dir fo du wolctuos ime.

XXII. Er inget unze in die chunnescefte <sup>42)</sup> natere finer, <sup>43)</sup> unze zen ewen nihne fihit er daz licht.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

XX. wande fo undergat nvit in fal er nemen alliv  
*Quoniam, cum interierit, non sumet omnia*  
 noh (*fic*) nit in <sup>f)</sup> fal nidergan mit imo (*fic*) div gulichet <sup>g)</sup> fin  
*neque descendet cum eo gloria ejus.*

wande fele fin in deme libe sine gefegenot fol werden  
 XXI. *Quia anima ejus in uita ipsius benedicetur,*  
 er bigihet dir, fo du wole duft ime.  
*confitebitur tibi, cum benefeceris ei.*

er fol ingan biz an daz geflethe uetere finer unde  
 XXII. *Introibit usque in progeniem patrum suorum et*  
 biz ewicliche nit fol er fehen daz lith (*fic*)  
*usque in aeternum non videbit lumen.*

38) irftirbet. *cod. s. gall.*

39) feret. *cod. s. gall.*

40) uuanda er falig keheizzen uuirt unz er lebet. *cod. s. gall.*

41) dancho. *cod. s. gall.*

42) *a. pl.*, der lat. Text der windberger Psalmen hat *progenies*.

43) er gat hina in die altun flakta finero forderon. *cod. s. gall.*

f) Dreifache Negation.

g) statt guliche (oder gulichheit?)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Der man, do in eren er wære, nilme enttuont er, <sup>44)</sup> gegegenmazzet ist er uihen den unwizcigen unde glih worden ist er in. <sup>45)</sup>

## ORATIO.

Erfulle munt unferen herro wisheite <sup>46)</sup> der diner daz  
*Reple os nostrum, domine, sapientia tua, ut*  
 wir gehuctige dih mennifken getanen. wordenen. unsih erloeset  
*memores te hominem factum nos red-*  
 haben uone der helle wir garnen antluzces dines mit deme lichte  
*nisse de tartaro mereamur vultus tui lumine*  
 gezieret werden du der mit got uatere unde deme heiligen  
*decorari, qui cum deo patre et spiritu sancto*  
 lebes unde richeses got uber alle die werlte dere werlte.  
*uiuis et regnas deus per omnia secula seculorum.*

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der mensche do er in der ere was nit uirftunt er ge-  
 XXIII. *Homo, cum in honore esset, non intellexit, com-*  
 benmazit <sup>h)</sup> ist deme nihe unwizegeme unde gelich gemat <sup>i)</sup> ist er  
*paratus est jumentis insipientibus et similis factus est*  
 den.  
*illis.*

44) uuanda er fina era ne bechanda. *cod. s. gall.*

45) uuard keebenot unde gelih rinderen unde roffen.  
*cod. s. gall.*

46) Es steht wihsheite.

h) Es steht gebemazit; in vers XIV steht gemazet.

i) statt gemah.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XLIX.

falme afaphes des fangares daz ist dere famenunge.  
*Pfalms afaph* <sup>1)</sup> *id est synagoge.*

I. Got dere gote der herro redete — hat gesprochen — unde ladote <sup>2)</sup> — uorderte — die erde.

II. Vone des sunnen enrunfte unze an den niderual, <sup>3)</sup> uone der warte daz bilide — diu erliche — scone finer. <sup>4)</sup>

III. Got offenlichen <sup>5)</sup> chumit, got unfer, unde nihne suigit.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XLIX.

*Pfalms afaph.*

got der gote unfer herre chofet hat unde er ladede die

I. *Deus deorum dominus locutus est et vocavit terram.*

von der sunnen ufgange biz an den <sup>a)</sup> underganc uzer

II. *A solis ortu usque ad occasum, ex syone scone cirden suiv (sic) syon species decoris ejus.*

got offenliche sal cumen got unfer unde nit fol swigen.

III. *Deus manifeste veniet, deus noster, et non flebit.*

1) Uer uuas *afaph*? er uuas *filius barachiel*, einer dero fangmeistro, sone dien man lifet in *paralippemenon*, die an dien seiton dise salmen gote sungen. Ze dero uuis ist diser salmo *afaph*, uuanda er fang, daz in dauid lerta. Unde ferror diu geladeta ze fernemenne. *Afaph* chit *synagoga*, diu *synagoga* dero geloubigon unde dero heiligon altforderon sprichet hier, iro ist diser salmo. *Cod. s. gall.*

2) uuifsta. *cod. s. gall.*

3) unz ze iro fedelgange. *cod. s. gall.*

4) sin ziera bilde. *cod. s. gall.*

5) offeno. *cod. s. gall.*

a) Es steht der.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Daz fiur in gefihte finer enbrinnit <sup>6)</sup> unde in umbeuerte finer ungewitere daz chreflige. <sup>7)</sup>

V. Er zuoladete den himil uone obene <sup>8)</sup> unde die erde unterfchiden <sup>9)</sup> liut ire oder finen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

daz fiur in befcouwede finer irbrinnen fol unde in deme

IV. *Ignis in conspectu ejus exardescet et in circumbechere sine* ist ein waz gewidero (*sic*) starkes (*sic*)  
*cuitu ejus tempestas valida.*

er zuladide den himel uon obenan unde die erden bi-

V. *Advocabit coelum de fursum et terram discernere liut fin.*  
*scernere populum suum.*

6) brinnet fore imo. *cod. s. gall.*

7) umbe in starch uuint. *cod. s. gall.* u. hiezu die Anmerkung: der sceidot die guoten fone dien ubelen. Den uuint tuot diu uuinta, diu in finero hant ist, also iz chit: des uuinta ist an finero hant unde furbit er fin tenne unde famenot er den chernen in finen spichare, die heleuua abir die brennit er in unirlofscinimo fiure. (In der ahd. Uebersetzung der Evangelienharmonie (9. Jahrh.) lautet dieser Vers aus Math. 3.: thes uuorphscuuala ist in finero henti, inti gifubirit fin tenni inti gifamanot finan ueeizzi in fina fkiura, thi u spriu bibrennit in fiure unarlefkentemo.)

8) er ladot uf. *cod. s. gall.* nach dem lat. Text *advocabit fursum.*

9) ze sceidenne. *cod. s. gall.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Samenet ime heiligen sine, <sup>10)</sup> die der antreittent <sup>11)</sup> wizzentuom <sup>12)</sup> sinen uber dei opher. <sup>13)</sup>

VII. Unde chudent die himile reht sin, wande got der rih-tare <sup>14)</sup> ist.

VIII. Hore, liut min, unde ih rede, ifrahel, unde ih ur-chunde <sup>15)</sup> dir, got, got din, ih bin.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gefaminit ime heiligen siniv (*fic*) di da ordinant ur-  
VI. *Congregate illi sanctos ejus, qui ordinant te-*  
kunde sin uber div opher.  
*stamentum ejus super sacrificia.*

unde solen kunden di himele reth sin, wande got  
VII. *Et adnunciabunt coeli justitiam ejus, quoniam deus*  
unfer rithere (*fic*) ist.  
*judex est.*

hore livt minaz unde ich sol kofen ifrahel unde  
VIII. *Audi, populus meus, et loquar ifrahel et*  
ich sal gehugen din got got ich bin  
*testificabor tibi, deus, deus tuus ego sum.*

diu geladeta ze engelen

10) Im *cod. s. gall.*: *synagoga* sprichet nu *ad angelos*: famenont imo sine heiligen. Unanda iz danne feret, also *christus* chit in *euangelio*: ir fendet sin engila unde uerdent kefamintot fure in alle diete. (inti gifamanot uerdent fure inan allo thiota. Tatians Evangelienharmonie.)

11) ordinont. *cod. s. gall.*

12) bincimferift. *cod. s. gall.*

13) lieberen uerch gote danne opfer. *cod. s. gall.* mit der Anmerkung: unanda er chad, *misericordiam volo et non sacrificium*, irbarmeda uuil ih nals opher (ih uuili (*fic*) miltida nalles bluofstar in der Uebersetzung der Evangelienharmonie aus dem 9ten Jahrhundert, und gothisch: armahairtitha viljau jah ni hunsl.)

14) irteilare. *cod. s. gall.*

15) fago. *cod. s. gall.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Niht in den opheren dinen <sup>16)</sup> reffe <sup>17)</sup> ih dih, rouh-  
 opher <sup>18)</sup> aue dinu in gefilte miner <sup>19)</sup> fint ie unde ie.

X. Nihne nime ih <sup>20)</sup> uone hufe dineme dei chelbere noh  
 uone chorteren <sup>21)</sup> dinen die boche. <sup>22)</sup>

XI. Wande mine fint alle die wilt dere walde, <sup>23)</sup> dei uihe  
 an den bergen unde dei rinder. <sup>24)</sup>

XII. Ih erchante <sup>25)</sup> elliu dei gefugele des himilis, <sup>26)</sup> unde  
 diu schone des acheres <sup>27)</sup> mit mir ist.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit in opheren dinen relphen fal ich dic (*sic*) opher

IX. *Non in sacrificiis tuis arguam te, holocausta  
 aber dinu in bescouwede miner sint allezane.  
 autem tua in conspectu meo sunt semper.*

nit sol ich nemen uon hufe dineme kelber noch uon kor-

X. *Non accipiam de domo tua vitulos neque de gre-  
 deren dinen di bogge.  
 gibus tuis hircos.*

wande min fint alle dir der welde diruihe an

XI. *Quoniam meae sunt omnes ferae silvarum, iumenta in  
 deme berge unde di offen.  
 montibus et boves.*

ich irkenne alliv die uogele des himeles unde div schone-

XII. *Cognovi omnia volatilia coeli, et pulchri-  
 heit des acheres mit mir ist.  
 tudo agri mecum est.*

16) umbe dinu offer, *super sacrificia tua. cod. s. gall.*

17) irreffo. *cod. s. gall.*

18) brantopfer. *cod. s. gall.*

19) fore mir. *cod. s. gall.*

20) ih ne uuile. *cod. s. gall.*

21) herton. *cod. s. gall.*

22) Notkers Anmerkung zu diesem Verse lautet: unz ih des  
 ruohta in altero beneimedo, do forezeichenda ih, unaz ih  
 in niuuero inphahen uuile.

23) alliu uuildiu tier. *cod. s. gall.*

24) unde geuueidotiu feho in bergen unde inne ständiu  
 rinder ze chripho. *cod. s. gall.*

25) pechenno. *cod. s. gall.*

26) dero lufte. *cod. s. gall.*

27) feldsconi. *cod. s. gall.*

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Ob ih hungere, nihne fagen <sup>28)</sup> ih dir, min ist grecht der umberinch der erde unde uolle ire. <sup>29)</sup>

XIV. Wie denne ize ih dei fleisc der uarre — fiere — oder daz bluot dere boche trinche ih? <sup>30)</sup>

XV. Ophere gote daz opher des lobes unde leiste dem hohisten antheizze dine. <sup>31)</sup>

XVI. Unde lade — anernoffe — mih ane dem tage dere nocte <sup>32)</sup> (*sic*) unde ih errette <sup>33)</sup> dih unde du eres <sup>34)</sup> mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe mich hungert nit sol ich fagen dir min ist aber  
XIII. *Si esuriero, non dicam tibi, meus est enim*  
der umberinc der erden unde div ulle ire.

*orbis terrae et plenitudo ejus.*

wergot danne sol ich ezzen fleisc der uarren oder daz  
XIV. *Nunquid manducabo carnes taurorum aut sanguinem hircorum potabo?*  
blut der bogge sol ich trinken.

ophere gote daz opher des lobis unde widergib demo  
XV. *Immola deo sacrificium laudis et redde altif-*  
hohelthen antheize diniv.  
*simo vota tua.*

unde ancruf mich an deme dage der note unde ich  
XVI. *Et invoca me in die tribulationis et e-*  
fal dich ledigen unde du solt eren mich. <sup>b)</sup>  
*ruam te et honorificabis me.*

28) chlago. *cod. s. gall.*

29) diu uerlt ist min unde al daz dar inne ist. *cod. s. gall.*

30) uuanest du mih ezen farrin fleisg alde trinchen buchin bluot. *cod. s. gall.*

31) unde dine dige (*preccs tuas*) antuurte demo hoheften. *cod. s. gall.*

32) hare mih ana so dir nôt si. *cod. s. gall.*

33) lose. *cod. s. gall.*

34) lobest. *cod. s. gall.*

b) Es steht: du solt mich eren mich.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Dem suntære <sup>35)</sup> aue sprach got: warumbe du fages — zeles — reht miniu unde zuonimis wizzentuom — urchunde — minen durh munt dinen? <sup>36)</sup>

XVIII. Du zeware hazzetes lirnunge — zuht — unde wurfe rede — sage — mine hinterwertes. <sup>37)</sup>

XIX. Obe du gefahe einen dieb, du lieffe mit ime unde mit den uberluoraren teil din fazcetes <sup>38)</sup> du — legetes <sup>39)</sup> du — <sup>40)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

deme funderen aber sprach got warumbe du celest

XVII. *Peccatori autem dixit deus: quare tu enarras reth mines unde nimist urchunde min durc (sic) munt justitias meas et assumis testamentum meum per os dinaz tuum?*

du aber horete (sic) di zoth (sic) unde wurfe re-  
XVIII. *Tu vero odisti disciplinam et projecisti sermones meos retrorsum.*

obe du sehe ein dib du liffe (sic) mit ime unde mit  
XIX. *Si videbas furem, currebas cum eo et cum den uberhureren daz deil dinaz du fezeft. adulteris portionem tuam ponebas.*

35) demo fundigen. *cod. s. gall.*

36) Im *cod. s. gall.* (10—11. Jahrh.) lautet diese Stelle: umbe uuaz redenost du min reht unde ziu nimeft du in munt min bencimeda, und in Kero's Uebersetzung der Benediktinerregel (8tes Jahrh.); huuanta dy errahhos reht miniv indi zuanimis euua mina duruh mund dinan.

37) Dieser Vers lautet im *cod. s. gall.*: du hazzest dia zuht unde uurfte hinder dih miniu uuort und in Kero: du keuuiffo fietos egii mina indi faruurfi vvort miniu after dih.

38) Es steht fazces. *Cf. vers XXI.*

39) Es steht legeste.

40) Im *cod. s. gall.* lautet dieser Vers: du gienge fament demo diebe, dar du sin geuuar uurde unde mit dien, die mit anderro chenon ligent, habetost du teil.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Munt din uberfloz <sup>41)</sup> — ubergnuhsamete — der ubile <sup>42)</sup> unde zunge din zefamene schimpfte <sup>43)</sup> die unchufte. <sup>44)</sup>

XXI. Sizcenter wider bruder dinen redetes du unde wider den sun muoter diner fazcetes du *scandalum* <sup>45)</sup>; dei tæte <sup>46)</sup> du unde ih fuicte. <sup>47)</sup>

XXII. Du wantes — ahtotes — unrechte, daz ih wese din gliche, ih bereffe <sup>48)</sup> dih unde fezce — stelle — in gegen antluze dinem.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

munt din genughabete der ubele unde zunge diniv ce-  
XX. *Os tuum abundavit malitia et lingua tua concinnabat dolos.*

du sizzende <sup>c)</sup> wider bruderen dinen kofedes du unde wi-  
XXI. *Sedens adversus fratrem tuum loquebaris et adder den sun muter diner sezetes tu ein anesfloz difiv dine tede*  
*versus filium matris tuae ponebas scandalum; haec feci-*  
*du unde uirfweich fi.*  
*sti et tacui.*

du wende unretthe daz ich wirde dir gelich ich fal  
XXII. *Existimasti inique, quod ero tui similis, ar-*  
*beresbin dich unde fol fezen wider antluze dinez.*  
*guam te et statuam contra faciem tuam.*

41) uuas fol. *cod. s. gall.*

42) ubelwilligi. *cod. s. gall.*

43) sprah keflago. *cod. s. gall.*

44) den bifuih. *cod. s. gall.*

45) muozzigo sizzende hindersprachotost du andermo man, unde dinero muoter chinde tæte du spirneda. *cod. s. gall.*

46) Es steht tætu.

47) sus tate du unde fuigeta ih. *cod. s. gall.* und deifu tati indi ih fuuigeta. *Kero.*

48) inchan. *cod. s. gall.*

c) Es steht sizzede.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Uerftet — uernemet — dei ir der uergezzet <sup>49)</sup>  
got, daz niht ettewenne er zuche unde nihne si, der errette. <sup>50)</sup>

XXIV. Daz opher des lobes eret mih unde dare diu uart,  
da ih zeige <sup>51)</sup> ime daz heil <sup>52)</sup> gotes.

ORATIO. <sup>53)</sup>

Dere gote herro, dih bite wir, daz unfih du enphehes (*fufci-  
pias*) in ein opher des lobes, dannen (*quo*) ane (*fine*) burde dere  
funte diuin reht sagente — celente — geuerte (*iter*) daz (*illud*),  
da hine (*quo*) heil din geceigit wirt, wir gen — wir uaren —.

## PSALM L.

An den ente der falme danidis do chom zuo zime der wihfage  
*In finem psalmus dauid, cum uenit ad cum nathan propheta*  
do er ingie zuo urię chonen. <sup>1)</sup>  
*quando intrauit ad bethsabec.*

I. Gnade — erbarme dih — min, got, nah <sup>2)</sup> micheler  
gnade — barmherce — diner.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uirnemet difiv dinc di da uergezzent got nut (*fic*)

XXIII. *Intelligite haec, qui obliuiscimini deum, ne*  
wanne er lofe unde nit si der da ircrife.  
*quando rapiat, et non fit, qui eripiat.*

daz opher des lobis sal eren mih unde da

XXIV. *Sacrificium laudis honorificabit me et illic*  
ist diu uart <sup>d)</sup> dar ich ougen deme daz heilgebe gotes.  
*iter, quo ostendam illi salutare dei.*

## PSALM L.

*Psalmus dauid cum uenit ad eum nathan propheta, quando intrauit ad*  
*bethsabec.*

irbarme die min, got, nach der grozen irbarmeherzede

I. *Miserere mei, deus, secundum magnam misericordiam*  
diner.  
*tuam.*

49) irgezzet eigent. *cod. s. gall.*

50) nio er in h ne zucche (ze racho) unde iu nieman ne  
helfe. *cod. s. gall.*

51) geougo. *cod. s. gall.*

52) haltare. *cod. s. gall.*

53) Von hier an theile ich nur die deutsche Interlinearversion der  
Gebete mit und füge, wo es mir nöthig scheint, die deutschen Wörter bei.

1) Difer falmo uuas dauidis chara, do in nathan in-  
chonda dero miffetate, daz er mit betfabee flief, fines  
herechnechtes chenun *uriae* unde er in umbe fia frumeta  
irflagen, unde ein funda die anderun irrahta. *cod. s. gall.*

2) after. *cod. s. gall.*

d) Es steht wart.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Unde nah der menige erbarmede dinere uertilge <sup>3)</sup> unrehticheit <sup>4)</sup> mine.

III. Ofter — hinnen fure — wafke mih uone unrehte minem <sup>5)</sup> unde uone funte miner reine mih. <sup>6)</sup>

IV. Wande unreht min ih erchenne <sup>7)</sup> unde funte <sup>8)</sup> min wider mir ift allizane. <sup>9)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde nach manicueltigen irbarmherzeden diner dilge

II. *Et secundum multitudinem miserationum tuarum dele unreth minez. iniquitatem meam.*

furbaz wafch mich uon unrethe mime unde uon fun-

III. *Amplius laua me ab iniquitate mea et a peccato meo munda me.*

wande daz unreth min ich bekenne unde funde

IV. *Quoniam iniquitatem meam ego cognosco et peccatum meum contra me est semper.*

3) Es steht uertielge.

4) unebeni. *cod. s. gall.*

5) uuafg nu mer aba mir min unreht (uuizzentes, danne du èr tatift unnuizzentis, fo uilo diz mera fi, fo uilo mer uuefg mih). *cod. s. g.*

6) unde minero miffetate reine mih. *c. s. g.*

7) Hiezu Notkers Erläuterung: uuanda ih iz andon, be diu ne ando du iz.

8) miffetat. *c. s. g.*

9) emizis. *c. s. g.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Dir eineme han ih gesuntet <sup>10)</sup> unde ubil uore dir han ih getan, daz du gerehthafiget werdes in reden — worten — dinen <sup>11)</sup> unde du gefiges, <sup>12)</sup> so du erteilt wirdis.

VI. Seh nu <sup>13)</sup> wande in den unrelten enphangen ih bin unde in den funten enphie <sup>14)</sup> mih muoter min.

VII. Sehe nu <sup>13)</sup> wande die warheit du minnetes, <sup>15)</sup> dei unguiffen unde getougeniu wisheite <sup>16)</sup> diner offenote (*fic*) — has du geoffenet — mir.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

dir eineme funde ich unde ubel uor dir det ich daz  
V. *Tibi soli peccaui et malum coram te feci, ut tu werdest gerithet in reden dinen unde gefigest so du urjustificeris in sermonibus tuis et uincas cum iudicibus.*

sich wande in deme unrethe inphangen bin unde in  
VI. *Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum et in den funden inphinc mich muter miniv. peccatis concepit me mater mea.*

sich wande di warheit minnete div ungewisse unde div  
VII. *Ecce enim veritatem dilexisti, incerta et oc-dougene wisseite (fic) diner kundestu mir. culta sapientiae tuae manifesta mihi.*

10) Hiezu Notkers Erläuterung: du eino bist rehter ingeltare, uuanda du eino unfundig pist, alde fus, ube ander man fundot, einemo gote fundot, ube chuning fundot, gote unde chuninge fundot.

11) daz du geuware fist an dinen uuorten (uuelichen? uon demo w<sup>o</sup>chir din feze ih ufftul din). c. s. g.

12) geftritest. c. s. g. — Das in Schilters Ausgabe neben gerih stehende gericht (in der Anmerkung zu diesem Verse) ist zu streichen.

13) fino. c. s. g.

14) gebar. c. s. g.

15) minnotoft. c. s. g.

16) Es steht wihsheite; Notker hat uuiftuomes.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Du besprenges mih, herro, mit dem ispen unde ih wirde gereinet, du wafkes — duehis — mih unde uber den sne wirde ih gewizzet. <sup>17)</sup>

IX. Gehorde miner gibis du mandunge unde froude, <sup>18)</sup> unde uffschrechent <sup>19)</sup> gebeine dei gediemuotten. <sup>20)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

du solt besprengen mich mit demo yfopo unde ih wirde

VIII. *Asperges me hyssopo, et mungereinet du salt wasssen (sic) mich unde uber den sne wirde ich dabor, lauabis me et super nivem dealgewizeget.*  
*babor.*

gehorden miner solt du geben fröwede unde mandunge

IX. *Auditui meo dabis gaudium et laetitiam, unde da sol fröwen beim geniderota.*  
*et exultabunt ossa humiliata.*

17) uuirdo ih nuizzero sneune. c. s. g.

18) freuui unde mendi tuoft du mih kehorren und hiezu die Anmerkung: so du chift; choment ir geuueichten mines fater, inphahent daz riche, daz iu fore kearuuet ist fone anagenne uerlte. C. s. g. In Tatians Evang. Harm. lautet dieser aus Math. 25. angeführte Vers: quemet ir gefegonoton mines fater inti gefizzet iu garo rihhi fon anaginne ueralti.

19) unde danne freuuent fih. c. s. g.

20) Zu diesem Verse giebt Notker folgende Erläuterung: ouh ist

kehoreda

ein ander *auditus*, der den man freuuet. der in demo herzen ist, fone demo iohannes chad: des priutegomen friunt stat unde horet sprecken unde fore mendi mendet ir umbe die lutun des priutegomen (In der ahd. Uebersetzung der Ev. Harm. lautet dieser Vers aus Joh. III.: ther ist thes brutigomen friunt, thie thar stentit inti horit inan, inti giuehen giuihit thuekehorda

ruh stemma thes brutigomen). Der so getane *auditus* ma-

kediemuotiu beim

knollichich

lutun

chot *ossa humiliata*, uuanda er des *gloriam* erchennet, des *vocem*

kehorun

er inuuert kehoret. Den inuuertigen *auditum* habeton pro-

lerarra

*phetae* unde *apostoli* unde alle *doctores*, fone demo mag ouh di-

reda

*fiu sententia* fernomen uuerden.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Dane chere <sup>21)</sup> antluzce <sup>22)</sup> din uone funten minen unde alle unrechte <sup>23)</sup> mine uertilge. <sup>24)</sup>

XI. Hecce reiniz scepche in mir, <sup>25)</sup> got, unde geist rehten <sup>26)</sup> eriteniuwe <sup>27)</sup> in inaderen <sup>28)</sup> minen.

XII. Daz iht du werfes <sup>29)</sup> mih uone antluzce dinem, unde geist heilfgen dinen daz iht du nemes fone mir.

XIII. Wider gib <sup>30)</sup> mir froude <sup>31)</sup> heiles <sup>32)</sup> dines unde mit geiste deme furftlichem geueftine mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

abechere antluze dinez uon funden minen unde alle un-

X. *Auerte faciem tuam a peccatis meis et omnes iniquitates meas dele.*  
 reth miniv dilge.

herze reinez gefchepche an mir got geist rehten in-

XI. *Cor mundum crea in me, deus, spiritum rectum innuwa in geederen minen.*  
*nova in visceribus meis.*

uivit in werfes mich uon antluze dime unde geist hei-

XII. *Ne projicias me a facie tua, et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.*  
 ligen dinen nith abenemes uon mir.

widergib mir froweden heilgebess dines unde mit deme

XIII. *Redde mihi laetitiam salutaris tui et spiritu geifte forderostome (sic) geueftene mich.*  
*ritu principali confirma me.*

21) uuende. c. s. g.

22) anafiune. c. s. g.

23) funda. c. s. g.

24) Es steht uertielge.

25) Notker fügt hinzu: so reine, daz ih furder fus ne miffetuoie.

26) grehten fin. c. s. g.

27) geniuuuo. c. s. g.

28) innähten. c. s. g.

29) feruuerfeift. c. s. g.

30) ergib. c. s. g.

31) frouui. c. s. g.

32) haltaris. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Ih lere die unrehten wege dine, unde die unguoten <sup>33)</sup> ze dir becheret werdent.

XV. Erlöse mih uone den bluoten, <sup>34)</sup> got, got heiles mines unde gehohet zunge min reht din. <sup>35)</sup>

XVI. Herro, leffe mine uftuos <sup>36)</sup> du unde munt min chundit lob din.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

ich sol lere di unrehte wege dine unde di unguote zu dir

XIV. *Docebo iniquos vias tuas, et impii ad te*  
werden becheret (*fic*)  
*convertentur.*

lofe mich uon dem blude got got heiles mines

XV. *Libera me de sanguinibus, deus, deus salutis meae,*  
unde menden sol div zunge mine daz reth dinez.  
*et exultabit lingua mea iustitiam tuam.*

herre lesfe (*fic*) mine du uf unde munt miner fol

XVI. *Domine, labia mea aperies et os meum ad-*  
kunden lob dinen.  
*nunciabit laudem tuam.*

33) guotelofe. c. s. g.

34) lofe mih got fone dien uerchen (fleifkis unde)  
irruartniffo

bluotis (daz chit *corruptionis*, uuanda gefcriben ift: *caro et sanguis regnum dei non possidebunt neque corruptio incorruptionem*, fleifk unde bluot ne befizzent gotes riche noh irruartungo un-irruartungo) c. s. g.; Ulfilas üersetzt den aus Cor. I. 15. angeführten Vers mit: leik jah bloth thiudinaffu guths ganiman ni magun nih riurei unriureins arbjo vairthith.

35) unde danne faget min zunga mit freuni din reht.  
c. s. g.

36) induoft. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Wande ob du woltes daz opher, ih hiete iz gegeben, <sup>37)</sup> guifliche mit den opheren niht du geliebet wirdis. <sup>38)</sup>

XVIII. Opher f. ift gote geift der genotegte <sup>39)</sup> — gedrofkene —, herce daz uernozzene <sup>40)</sup> unde daz gediemuotigte <sup>41)</sup> got nilne uerfmahes <sup>42)</sup> du.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande obe ich wolte daz opher hett ich gegeben

XVII. *Quoniam si voluiffes sacrificium, dediffem,*  
 ceware der ophere nit in fal dich geluffen.  
*utique holocaustis non delectaberis.*

daz opher ift gote der geift genodegoder <sup>a)</sup> herze ge-

XVIII. *Sacrificium deo fpiritus contribulatus, cor con-*  
 chnufetez <sup>b)</sup> unde gedemutigetez <sup>c)</sup> got nvit uirfmaheft.  
*tritum et humiliatum, deus, non despicias.*

37) daz kabe ih dir. c. s. g.

38) prantopher ne uuile du. c. s. g. — Im windberger Codex ift zu *holocaustis* am Rande folgende Anmerkung gefchrieben: *holocaustum* chuit al uirbrantez, wande fumelichiu opher wurden gare uf dem altare uerbrennet ze afken, unde befpranctem (*fic*) die liute der mite, also me unfih nu in dere niuun é mit deme wihbrunnen befprengt. So ift *sacrificium* allichen brot unde win, daz die ewarte do ehaltichliche ze ire nuzce biderbten. Aue wir nu in der chriftenheite haben iz ze heiltuome des lihnamen unde des bluotes unferes herren ihu xqi. Endriu dei opher, dei me deweder do in der alten é oder nu in dere niuwen é ce chirchen oder ze dem altare brahte oder noh bringet, wande fi miffichlih waren unde fint, fo heten fi unde habent maniger flaht namen: also cehenten, huregin, antheizze, um die funte, umbe fride, oblei, wilode, cehentbuozze unde endriu chirhrecht, dei nu elliu ze geiftlicher bezeichnunge gecheret fint.

39) gebluenez muot. c. s. g.

40) kemuletez. c. s. g.

41) genidertez. c. s. g.

42) ferfiheft. c. s. g. — In Notkers Anmerkung zu diefem Verfe lies bringe mannolih statt bringen mannolih.

a) Es steht genodegoder.

b) Es steht gechnufetez.

c) Es steht gedemutigetes.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Wolewillichliche — guotliche — tuo, herro, in guotem willen dinem dere warte, daz gecimberet werden die mure der fridefamen burge. <sup>43)</sup>

XX. So denne enphahes du ofte daz opher des rehten, oblei <sup>44)</sup> unde rouhopher, <sup>45)</sup> so denne uflegent si uf altare dinen dei chelbere. <sup>46)</sup>

## ORATIO.

Furefluzzigen (*profluae*) erbarmede unfagelih — unzalelih <sup>47)</sup> — name dere drinuffide, ó got, du der der mennifelichen bruft hol — luoeh — (*antrum*) uzreinenter non den achuften uber die wizze (*candorem*) makes des fnewis, ginniuwe (*innova*); bite wir, in inæderen (*visceribus*) unferen geift heiligen dinen, danneu (*quo*) lob din chunden wir megen, daz mit rehtem <sup>48)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gutliche du herre in guten willen dime fyon daz  
XIX. *Benigne fac, domine, in bona uoluntate tua fyon, ut*  
gecimberet werden die muri ze ierufalem.  
*edificentur muri ierufalem.*

fo folt du genemen daz opher des rethen oblei  
XX. *Tunc acceptabis sacrificium iustitiae, oblationes*  
unde ofer (*sic*) danne fol du inlegen ufte altere dinen div kelber.  
*et holocausta, tunc imponent super altare tuum vitulos.*

43) truhten duo minnegliche fyon in guotemo dinemo uuillen, unde fone demo uuillen uerden gezimberot die burgmûra ierufalem untodigi in geloubo kedingi (kezimberot uerden die festina unferro *immortalitatis in fide, spe* unde an minnon.  
*et caritate.*) c. s. g.

44) unifunga. c. s. g.

45) brennefrufcinga. c. s. g.

46) Hiezu macht Notker folgende Anmerkung: nals fone dero fueigo genomenin, nabe in *sancta ecclesia* gezogene iungeheilige unfundige  
linga *sanctos et innocentes, alfo laurentius uuas unde vincentius et ceteri tales.*

47) Es steht das unvollendete Wort unzalli.

48) Das Ende fehlt; ein Blatt ist ausgeschnitten.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

PSALM LI. <sup>1)</sup>

an den ente diu uernunft dauidis do der chom unde  
*In finem intellectus dauid, cum ueniret doeg idumeus et*  
 chundte unde sagete imo ia chom in daz hus <sup>2)</sup>  
*adnunciauit fauli et dixit: uenit dauid in domum abimelech.*

I. Waz guotliches du in der ubile, <sup>3)</sup> du der malthich oder gualtich bist an dem oder mit unrehte. <sup>4)</sup>

II. Allen den tach daz unreht dalte <sup>5)</sup> zunge din, also daz scharfah <sup>6)</sup> (*fic*) wahse (*fic*) tæti (*fic*) du die unchuff. <sup>7)</sup>

III. Du liebtes die ubile <sup>8)</sup> uber <sup>9)</sup> die guotgerne, <sup>10)</sup> die unrehticheit mere denne chofen die recticheit. <sup>11)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LI.

waz gulichestu in der ubile du da geweltich bist in deme

I. *Quid gloriaris in malitia, qui potens es in ini-*  
 unrethe  
*quitate?*

alle dage daz unret (*fic*) gedathe (*fic*) zunge diniv also

II. *Tota die iniustitiam cogitavit lingua tua, sicut*  
 div scharfah (*fic*) wahssa (*fic*) methse (*fic*) du di unkuft.  
*novacula acuta fecisti dolum.*

du minnede die ubile uber die gute daz unreth

III. *Dilexisti malitiam super benignitatem, iniquitatem*  
 mer danne kofen daz reth.  
*magis quam loqui aequitatem.*

1) Dieser Psalm fängt, wie auch in den Psalmen zu Trier, mit einem verzierten Q (in *Quid*) an.

2) hus fehlt in der Handschrift.

3) uuaz kuollichoft du dih in arge. c. s. g.

4) in unebeni. c. s. g.

5) ahtota. c. s. g.

6) scharfahs. c. s. g.

7) trugeheite. c. s. g.

8) argen uuillen. c. s. g.

9) mer danne. c. s. g.

10) guoten uuillen. c. s. g.

11) unde unreht sprecken mer danne reht. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Du liebtes elliu diu wort der besturzung, <sup>12)</sup> ó zunge unchustiu. <sup>13)</sup>

V. Durh dei got zestoeret <sup>14)</sup> dih an den ente, uzroufet dih <sup>15)</sup> unde uzfuoret <sup>16)</sup> — fertigit uz — dih uone gezelte — uone hutte — dinem <sup>17)</sup> unde wurce dine uone der erde der lebenten. <sup>18)</sup>

VI. So gefehent die rehten unde furhtent <sup>19)</sup> unde uber in lachent <sup>20)</sup> — spottent — unde sprechent. <sup>21)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du minuede alle div worth (*sic*) der iruellunge mit der  
IV. *Dilexisti omnia verba precipitationis lingu-*  
zungen unkuftiger.  
*gua dolosa.*

darumbe got sol zestoren dich in daz ende er sal uz-  
V. *Propterea deus destruet te in finem, evel-*  
prechen <sup>a)</sup> dich unde sal uzfuren dich non demo gecelte *dinemo*  
*let te et emigrabit te de tabernaculo tuo*  
unde wrzelen dine non der erden der lebinden.  
*et radicem tuam de terra viventium.*

gefehen solen die rethe unde solen furten (*sic*) unde uber  
VI. *Videbunt iusti et timebunt et super*  
in solen si spoten unde sprechen.  
*eum ridebunt et dicent.*

12) niderferecchi. c. s. g.

13) an uizelen uuorten. c. s. g.

14) storet. c. s. g.

15) uuelzet dih uz. c. s. g.

16) uerfuoret dih ferro. c. s. g.

17) finemo c. s. g. nach der lat. Variante *fuco*.

18) unde dina uuurzellun unirfet er uzzer dero leben-  
don erdo. c. s. g.

19) furhtent iro selbero. c. s. g.

20) lachent sie fin. c. s. g.

21) chedent. c. s. g.

a) Es steht uzsprechen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Sehe nu der man der nih ne fazte got helfære finen. <sup>22)</sup>

VIII. Halt er uersah sih in der menige rihtuome finen <sup>23)</sup>  
unde ubermahte <sup>24)</sup> sih in uppicheite finen.

IX. Ih aue also ein oleboum wuocher... <sup>25)</sup> in deme huse  
gotes gewartte — uersah mih — an der barmherce gotes <sup>26)</sup>  
zen ewen iemmer unde in die werlte der werlte.

X. Ih fergihe dir <sup>27)</sup> in die werlt, wande du iz getan hast,  
unde ih erbite namen dinen, <sup>28)</sup> wande iz <sup>29)</sup> guot ist, in der  
beschowede — ze der gesichte — heiligen diner. <sup>30)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fin (*sic*) der mensche der da nuit fatde got helferen

VII. *Ecce, homo qui non posuit deum adiutorem*  
finen.  
*suum.*

funder er getruwede an der maucnelticheide richdume

VIII. *Sed speravit in multitudine divitiarum*  
finen unde uordathe in uppechteite finen.  
*suarum, et praevaluit in vanitate sua.*

ich aber alse der oleiboum uvcherhaht in demo huse

IX. *Ego autem sicut oliva fructifera in domo*  
gotes uirfah ich mich in der irbarmherczeda gotes in daz ewige  
*dei, speravi in misericordia dei in aeternum*  
unde in div (*sic*) werlt der werlte.  
*et in seculum seculi.*

ich sol begehen dir in die werlt wande du tede unde ich

X. *Confitebor tibi in seculum, quia fecisti, et ex-*  
sol beiden namen dinen wande er gut ist in der bescouwede  
*spectabo nomen tuum, quoniam bonum est, in conspectu*  
der heiligen diner.  
*sanctorum tuorum.*

22) fino uuar der man ist, der gotes helfa ne suohta.  
c. s. g.

23) nube sih trofta ze finemo michelen rihtuome. c. s. g.

24) gereih. c. s. g.

25) Das Wort (wuocherhaft) ist nicht vollendet. — Notker über-  
setzt: ih uuas kelih demo birigen oleboume.

26) unde gedingta an gotes knada. c. s. g.

27) dir bin ih iichtig. c. s. g.

28) bito dines namen. c. s. g.

29) er. c. s. g.

30) Hinter diesem Psalm steht keine oratio.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LII.

an den ente sure den chör diu uernunft dauidis.

*In finem pro melech intellectus dauid.* 1)

I. Gesprochen hat der unwise in hercen finem, nihne ist got.

II. Verwertet si sint unde uerwazzenlih si getan sint an den unrechten, 2) nihne ist der der tuo guot. 3)

III. Got none himile schowete uber die sunne dere men-  
nisken, daz er gefehe, ob ist uerstenter — uernementer — oder  
suochenter — uorfkenter — got. 4)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LII.

*In finem pro amaletth intellectus dauid.*

sprach der unwizege in herce sime nvit ist got.

I. *Dixit insipiens in corde suo, non est deus.*

uirweret (*sic*) sint si unde uerwazzenlich gemath sint si

II. *Corrupti sunt et abominabiles facti sunt*  
in in (*sic*) ir (*sic*) unrechte sinem (*sic*) nvit ist der da du daz gute.  
*in iniquitatibus, non est, qui faciat bonum.*

got uon himele scouwede uber di sunne der menniscen

III. *Deus de coelo prospexit super filios hominum,*  
daz er sehe obe er ist uerstentlich oder widerfuchende got.  
*ut videat, si est intelligens aut requirens deum.*

umbe die

1) Notkers Erklärung: suslih fernumist ist dauidis *pro par-*  
berentun *perinte*

*turiente*, daz ist *ecclesia*, si ist *parturiens*, si liget in chindebette,  
*not*  
si ist nothafte, si habet hier *pressuram*.

2) die sint iruuarte unde fone diu sint sie leidfame in  
iro muotunillon (Notkers lat. Text hat *voluptatibus*) c. s. g. In  
Kero's Uebers. der *reg. bened.* lautet dieser Vers: zeprohhan sint  
indi leidfame vwortane sint in uuilloom iro.

3) noh einerne ist iro, der uuola tuoe. c. s. g.

4) got uuarteta hara nider fone himele an dero men-  
niscon chint ze gefehenne, ube deheiner got pechenne alde  
uuelle. c. s. g. — Kero übersetzt diesen Vers so: truhtin fona  
himile simblum fihit ubar parn manno, daz sehe, ibu ist  
farstantanti edo suahhanti cotan.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Alle hinegeneicten <sup>5)</sup> si — danecherten si —, infamit unnuze si getan — worden — sint, nihne ist, der der tuo guot, nihne ist unze an einen.

V. Oder ne wizen alle, die der wurchent unrehticheit, <sup>6)</sup> die der uerfuellhent <sup>7)</sup> — frezzent — volch — liut — min, also ein ezzen des brotes?

VI. Got si nih ne ladeten <sup>8)</sup> — anerieffen, da bibenten <sup>9)</sup> — da zitreten — si uone forthen (*fic*), da nihne was forhte.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

si alle hineneigeteten <sup>a)</sup> famint unnuze gemath sint si  
 IV. *Omnes declinaverunt, simul inutiles facti sunt,*  
 nvit in ist der da dut daz gute nvit in ist biz an einen  
*non est, qui faciat bonum, non est usque ad unum.*

oder nvit solen wizen alle di da wirkent daz unreth di da  
 V. *Nonne scient omnes, qui operantur iniquitatem, qui*  
 uirflickent uolc minez also ein ezzin des brodis.  
*devorant plebem meam ut cibum panis?*

unferen herren nvit aneruften da inbibennoden sie mit  
 VI. *Deum non invocaverunt, illic trepidaverunt ti-*  
 der furthe da nvit was <sup>b)</sup> der furtod (*fic*)  
*more, ubi non erat timor.*

5) uuangton. c. s. g.

6) ne fuln die alle noh keeifcon iro unreht, die iz nu tuont. c. s. g.

7) ferflindent. c. s. g.

8) hareton sie ana. c. s. g.

9) forhton in. c. s. g.

a) Es steht hineigeteten.

b) Es steht waz.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Wande got eefuorte <sup>10)</sup> gebeine ire, die den mennifken — den liuten — lichen, fi gefchentet fint, wande got uerfmahete fie. <sup>11)</sup>

VIII. Wer gibit uone dem berge heiliche <sup>12)</sup> (*fic*) demo liute? fo der becheret <sup>13)</sup> — uerwantelet — got die uerherede <sup>14)</sup> — die uanchnuflide — uolches fines, fo uffschrechet der unterfchuphare unde frowet fih der gotfehære. <sup>15)</sup>

## ORATIO.

Erfehenter (*respiciens*) uone himile heiligen dinem, got, gnadigifter (*piiffime*) uater, gelege — gefezce — ein marh — ein cil — (*terminum*) unwiseite unferre, daz uone den egifen (*terroribus*) uppigen (*vanis*) wir erratte (*eruti*) dir einemo uone der liutere (*puritate*) des hercen ganzen (*integra*) lichen — geuallen —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

wande got zeflorit hat bein ire di da den mennifken  
VII. *Quoniam deus dissipavit ossa eorum, qui hominibus placent, confusi sunt, quoniam deus spreuit eos.*

wer fol gebin uzer fyon daz heilgebe ifraheles fo da  
VIII. *Quis dabit ex fyon salutare ifrahel? cum hinerkerit unfer herre die nenchniffe uolkis finer (sic) mendin fol conuerterit deus captiuitatem plebis suae, exultabit iacob unde frowen fol sic ifrahel. iacob et laetabitur ifrahel.*

10) zebrichet (es steht im lat. Text *dissipat*). c. s. g.

11) ferchos fie. c. s. g.

12) haltare. c. s. g.

13) peunendet. c. s. g.

14) ellentnom. c. s. g.

15) fo fprungezen (*fic*) iacob unde frouet fih ifrahel.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LIII.

an den ente in den fangen dere nernunfte do chomen bluente  
*In finem in hymnis intellectus dauid, cum venerunt ziphei*  
 unde fprachen ze fehenu uerborgen ift da mit uns  
*et dixerunt ad faul: ecce dauid absconditus est apud nos. 1)*

I. Owi got in namen dinem heil mih tuo <sup>2)</sup> unde in tugente  
 — in chrefte — diner erloefe mih. <sup>3)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LIII.

*In hymnis intellectus dauid, cum venerunt ziphei et dixerunt ad faul:  
 nonne dauid absconditus est apud nos.*

got in name dime behalten mic du unde in duginde

I. *Deus, in nomine tuo saluum me fac et in uirtute*  
 diner lofe mich,  
*tua iudica me.*

1) Hiezu folgende Erläuterung Notkers: selbemo dauid ift fernumift in lobefangen, daz chit, au difemo gagenuerten *psalmo*, der an *christum* fichnet. Er fang in do *christo*, do *ziphei* chamen unde *fauli* fageton, daz dauid dar bi in geborgen uuas. *Ziph* hiez ein ftat, dannen hiezzen *ziphei* die dar fazzen. *Ziphei* uuirt *latine* geantfriftot *florcentes*, daz chit, pluonte unde uuola diehente. Mit dien uuerdent *peccatores* pezeichnet, die hier in uuerlte uuola diehent unde gruone fint; aber dauid pezeichenet *christianos*, die fih hier bergent unde aber geoffenet uerdent ze fuonotage, fo *christus* chumet iro guollich. Nu bitet dauid daz in got fone in lofe.

2) kehalt mih. c. s. g.

3) irteile mir. c. s. g. mit der Anmerkung: fid man fluo-  
 uberteile dih got  
 chondo chit: *iudicet te deus*, mit uuelichero baldi ift hier ge-  
 irteile mir kehalt mih  
 fprochen *iudica me*, äne daz er fore fprah: *saluum me fac*? also  
 er chäde: *saluando iudica me*, kehaltendo irteile mir.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. O got erhore gebet — rede — min, mit den oren enphah dei uuort mundes mines.

III. Wande die fromiden ufgeftanden <sup>4)</sup> wider mir unde die ftarchen fuohten fele mine unde niht ne furefazton <sup>5)</sup> got fure befcowede — gefilte — ire. <sup>6)</sup>

IV. Sehenu <sup>7)</sup> greht got hilfit mir unde der herro enphahere ift fele miner.

V. Dane chere dei ubil uianten minen <sup>8)</sup> unde in warheite diner zefuore fic.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got gehore gebet minez mit den oren uirnim  
 II. *Deus exaudi orationem meam, auribus percipe*  
 div worth mundes mines.  
*verba oris mei.*

wande die uromeden die irbyrten fich in mich  
 III. *Quoniam alieni insurrexerunt adversum me*  
 unde die ftarchen fuhten felen mine unde nvit uirfad-  
*et fortes quaesierunt animam meam et non propofue-*  
 den got uor gefilte ir.  
*runt deum ante conspectum suum.*

sine wande got fol helfen mir unde unfer herre anphe-  
 IV. *Ecce enim deus adiuvat me, et dominus suscep-*  
 her ift felen miner.  
*tor est animae meae.*

abechere div ubele vianden minen unde in der warheite  
 V. *Auerte mala inimicis meis et in ueritate*  
 diner uirlus fi.  
*tua disperde illos.*

4) irburet fint. c. s. g.

5) gegagenuuertou. c. s. g.

6) fore iro ougon. c. s. g.

7) fehont no. c. s. g.

8) uuende ubel fone mir ze minen fienden. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Willichlichen <sup>9)</sup> ophere ih dir unde uergihe <sup>10)</sup> namen dineme, herro, wande iz guot ist.

VII. Wande none alleme tribefale — noten — errattes du — uzzuhtes du — mih <sup>11)</sup> unde uber uiante mine uerscho-wete <sup>12)</sup> — uersmahte — ouge min. <sup>13)</sup>

## ORATIO.

Heil mache, herro, samenunge dine in dines namen bedechunge (*protectione*) — beschirmunge — getruwenten, daz uersmahten (*despectis*) den uianten mit willichlicher diu uerghite — uergchunge — (*confessione*) michilliche.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

williche fal ich oferen dir unde sol bigehen namen

VI. *Voluntarie sacrificabo tibi et confitebor nomini*  
dime herre wande er gut ist.  
*tuo, domine, quoniam bonum est.*

wande uzer aller nod du haft erlofet mich unde

VII. *Quoniam ex omni tribulatione eripuisti me et*  
uber viande mine uersmahede ouge mine (*sic*)  
*super inimicos meos despexit oculus meus.*

9) uuilligo. c. s. g.

10) iih. c. s. g.

11) uuanda du mih loftoft fone allen binon. c. s. g.

12) uberfah. c. s. g.

13) Zu diesem Verse macht Notker folgende Bemerkung: ih habo iro bluomen uberruuartet an diu sehendo unde daz gelirnet, *quia omnis caro fenem et claritas hominis sicut flos feni*, al fleisc ist houuue unde menniscin publichi also houbluomen.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.  
PSALM LIV.

an den ente in den fangen

*In finem in hymnis intellectus dauid.* 1)

I. Erhore 2) got rede 3) — gebete — mine unde ne nersmahes 4) dige — flege — mine, anedenche mir 5) unde erhore 6) mih.

II. Geunfrowet ih bin 7) in . . . . . 8) miner, unde getruebet bin none stimme des uiantes unde uone tribefale des fuintares. 9)

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.  
PSALM LIV.

*In finem in hymnis intellectus dauid.*

irhore got gebet minaz unde nit nersmahes du

I. *Exaudi, deus, orationem meam et ne despereris*  
gebet min gedenke mir unde irhore mich.

*deprecationem meam, intende mihi et exaudi me.*

geunfrowet bin ich in emezegunge a) miner unde getru-

II. *Contristatus sum in exercitatione mea, et conturbet bin ich non stimme viandes mines unde uon der node des batus sum a voce inimici et a tribulatione peccatoris.*

ende

1) Hiezu Notkers Erläuterung: *christus ist finis, christus ist unser durnohti lobin perfectio. An in siehet daz in disen laudibus kefungen nuirt.*

lob

Die selben *laudes* sint fernumest *dauidi*, daz chit, *christiano* linte lant *populo*. Unes sint sie imo fernumist? daz hier ne ist *regio* mandunge sunder suistodes noh sprangonis sunder charonnis *gaudendi sed gemendi et non exultandi sed plangendi*, unde ube

frosprangot

dehein *exultatio* unferen herzon ana ist, daz diu ist in *spe* an gedingi

an sacho

nals in *re*.

2) kehore. c. s. g.

3) fleha (*deprecationem*). c. s. g.

4) ferfih. c. s. g.

5) duo min uuara. c. s. g.

6) gehore. c. s. g.

7) ih pin unfro uuorden. c. s. g.

8) Die Uebersetzung von *exercitatione* fehlt; in c. s. g. steht *genobedo*.

9) dero binun des fundigen. c. s. g.

a) Es steht emezegunger.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande gebrouchit — geneigít — sint ane — uf — mih dei unreht <sup>10)</sup> unde in zorne leitwentich waren si mir. <sup>11)</sup>

IV. Hecce min getruebet ist in mir unde diu uorhte des todes geueil uber mih. <sup>12)</sup>

V. Vorhte unde bibenunge sint chomen uber mih unde habent bedechet mih die uinstere. <sup>13)</sup>

VI. Unde sprach ih: <sup>14)</sup> wer gibit mir uedere also dere tuben unde ih fluge unde geruowe? <sup>15)</sup>

VII. Sehenn <sup>16)</sup> ih bin geuirrit flichenter unde wonete in der cinode.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande geneigít <sup>b)</sup> sint in mir unreth unde in

III. *Quoniam declinaverunt in me iniquitates et in deme zorne leidfame waren si mir*

*ira molesti erant mihi.*

herce min getrubet ist in mir unde diu furtod (*sic*)

IV. *Cor meum conturbatum est in me et formido*

des todís ist geuallen uber mich

*mortis cecidit super me.*

div furtot (*sic*) unde der bibenot quamen uber mich unde

V. *Timor et tremor venerunt super me et*

bedakten mich die uinsternisse.

*contexerunt me tenebrae.*

unde sprach ich wer sol gebin mir di uederen alfe der

VI. *Et dixi: quis dabit mihi pennas sicut columbae et volabo et requiescam?*

sinu <sup>c)</sup> ich iruerrede ulihende unde ich beleib in der

VII. *Ecce, elongavi fugiens et mansi in so-*

einote.

*litudine.*

10) uuanda iro unreht (*iniquitatem*) chertou an mih mine fienda. c. s. g.

11) uuaren sie mir inblandene. c. s. g.

12) cham mih ana. c. s. g.

13) finftrina. c. s. g.

14) unde do chad ih. c. s. g.

15) rauuee. c. s. g.

16) fino. c. s. g.

b) Es steht geneigint.

c) Es steht undentlich funvt

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Ih bitte (*fic*) — ih warte — den, der heil mih tet uone wenichmuote — bluoge — des geistes unde <sup>17)</sup>

IX. Versturce <sup>18)</sup> — wirf nider —, herro, teile — scheid — zungen ire, wande ih gesehen han unreht unde widersprache in der burge.

X. Tach ioh naht <sup>19)</sup> umbegibit sie uf muren ire <sup>20)</sup> unrehticheit <sup>21)</sup> unde arbeite in mitten ire <sup>22)</sup> unde unrehte.

XI. Unde nihne zegie — gebrast — uone strazzen ire gefuoh — gewin — unde unchust. <sup>23)</sup>

XII. Wande ob der uiant ubele gesprochen hiete — gefluochet — mir, ih hiet iz uertragen guisliche.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich beidede in der da bihalten mich det uon der

VIII. *Expectabam eum, qui saluum me fecit a puwenicheide des geistes unde uor deme ungewitere. fillanimitate spiritus et tempestate.*

iruelle herre cedeile zungen ire wande ich

IX. *Praecipita, domine, divide linguas eorum, quoniam uisale (sic) daz unreth unde di widersprache in der burge. di iniquitatem et contradictionem in civitate.*

dages unde nathes sol umbeuohen sie uff muren ire

X. *Die ac nocte circumdabit eam super muros ejus unreth unde arbeit in mitten ire unde daz unreth. iniquitas et labor in medio ejus et iniustitia.*

unde nit gebrast uon gazen ire der wucher unde unkuft.

XI. *Et non defecit de plateis ejus usura et dolus.*

wande obe der viant min ubele gespruchen (*fic*) hede

XII. *Quoniam si inimicus meus maledixisset mir ih hed ez uirdragen cewaren. mihi, sustinuissem utique.*

17) Die Uebersetzung von *tempestate* fehlt. Im c. s. g. lautet dieser Vers: sone diu beit ih truhtenes, daz er mih hielte fore uueihmuoti unde fore dunefte.

18) serecche sie nider. c. s. g.

19) Es steht nur tach io

20) umbehalbot dia burg obe don muren. c. s. g.

21) unebeni. c. s. g.

22) in iro mitti. c. s. g.

23) uuocherungo unde bifuuiches. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde ob der, der hazzete mih, uber — uf — mih michiliu — grozlichiu — hebigiu — geredet — gesprochen — hiete, <sup>24)</sup> ih hiete geborgen mih mach fcehen none ime. <sup>25)</sup>

XIV. Du zeware man einmuotiger leittrare <sup>26)</sup> min unde chunde min. <sup>27)</sup>

XV. Du der infamit mite mir dei fuozen enphienge ezzen, in dem hufe gotes gienge wir mit gehengede. <sup>28)</sup>

XVI. Chome der tot uber sie <sup>29)</sup> unde niderftigen in die helle <sup>30)</sup> lebente.

XVII. Wande die ubile <sup>31)</sup> in herbergen ire, <sup>32)</sup> in mitten ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde obe der da hazede mich uber mich micheliv

XIII. *Et si is, qui oderat me, super me magna gekofet were ich hede uirburgen (sic) mich mit gefchihede von locutus fuiffet, abscondiffem me forfitan ab imo.*

eo.

du aber mennifche einmudiger leitdere (sic) min unde

XIV. *Tu uero homo unanimis dux meus et kunde min. notus meus.*

du da famint mir fuze uinge ezzen in hufe gotes

XV. *Qui simul mecum dulces capiebas cibos, in domo dei gingon (sic) wir mit ebenhellediv (sic) ambulavimus cum consensu.*

cume der dot uber si unde si niderftigen in di hel-

XVI. *Veniat mors super illos et descendant in infernum lebendege. num viventes.*

wande die bosheit in den gezelten ire in mitten

XVII. *Quoniam nequitiae in habitaculis eorum in medio ire. eorum.*

24) fprache der fone mir ubermuotechlich. c. s. g.

25) danne burge ih mih fore imo. c. s. g.

26) uuifo. c. s. g.

27) Notker fügt hinzu: riete mih ana, daz uuiget mir hartor.

28) einiihtigo. c. s. g.

29) der tod chome die ana. c. s. g.

30) faren ze hello. c. s. g.

31) arguillo. c. s. g.

32) in iro feldon. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Ih aue ze gote rief <sup>33)</sup> unde der herro neret — heilit — mih. <sup>34)</sup>

XIX. Spate — in abent — unde fruo — in morgen — unde ze mitteme tage <sup>35)</sup> fage ih — zele ih — unde chunde ih, unde er erhoret stimme mine.

XX. Er erlofet in fride fele mine uone den, die der zuo-  
næhent mir, wande unter manigen was er mit mir.

XXI. Erhoret got unde gediemuotet — genideret — sie der der ist uore den werlten. <sup>36)</sup>

XXII. Niht greht ist in diu wantelunge <sup>37)</sup> unde nihue uorhten si got.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich aber zu gote rufte unde unfer herre be-  
XVIII. *Ego autem ad deum clamavi et dominus sal-*  
heilt (*sic*) me (*sic*)  
*vabit me.*

ze uespere unde fru unde ze mitteme dage fal ich celen  
XIX. *Vespere et mane et meridie narrabo*  
unde fal kunden unde fal gehoren stimme mine.  
*et adnunciabo, et exaudiet vocem meam.*

da fal losen in deme fride fele mine uon den di da  
XX. *Redimet in pace animam meam ab his, qui*  
nahent mir wande under manigen waren sant (*sic*) mir.  
*appropinquant mihi, quoniam inter multos erant mecum.*

irhoren fal got unde gedemudigen fal di der da ist uor  
XXI. *Exaudiet deus et humiliabit illos qui est ante*  
der werlta (*sic*)  
*secula.*

mit wan ist den uerwesslungē unde nit furthen  
XXII. *Non enim est illis commutatio et non timuerunt*  
got.  
*deum.*

33) haretā. c. s. g.

34) gehielt mih. c. s. g.

35) in mitten tag. c. s. g.

36) der er dir uuerlte ist. c. s. g.

37) iro libes uuchfal. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Er erdenete <sup>38)</sup> — erstrahte — hant sine in widergeltende <sup>39)</sup> — widerlonende —.

XXIV. Si uermeinten — si unreinten — wizzentuom finen, <sup>40)</sup> zeteilt sint <sup>41)</sup> si uone zorne antluzces fines unde zuonahete herce fin. <sup>42)</sup>

XXV. Geweichit sint rede — sage — sine uber daz ole unde die selben sint gefcoz. <sup>43)</sup>

XXVI. Wirf uf <sup>44)</sup> den herren ruoche — sorgen — dine unde er selbe dih erziuhit <sup>45)</sup> unde nihne gibit er zen ewen wanchilunge — zuuulunge — deme rehten. <sup>46)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

er ragde hant sine in uergeldede.

XXIII. *Extendit manum suam in retribuendo.*

si geunreinen den urkunde ire gedeilet sint si

XXIV. *Contaminauerunt testamentum ejus, diuisi sunt uon zorne antluzes ire unde nahede herce ire. ab ira vultus ejus et appropinquavit cor illius.*

geweichit <sup>d)</sup> sint rede ir uber daz olei undi si

XXV. *Molliti sunt sermones ejus super oleum et ipsi sint schepte. sunt jacula.*

wirf uffe unfern herren sorgen dine unde er sal

XXVI. *Jacta super dominum curam tuam et ipse te dich erzihen unde nit sol geben in daz ewige di undunge enutriet et non dabit in aeternum fluctuationem demo rethen.*

*iusto.*

38) recchet. c. s. g.

39) ze lone. c. s. g.

40) sie intuuereton fina erbescrift. c. s. g.

41) uurden sie gefceiden. c. s. g.

42) In der Erläuterung dieses Verses bei Notker lies darnohto statt durhnoto, fernumest statt fernumest und irscutet statt irscittet.

43) finiu uuort sint linderen unde uueleheren danne oleum unde diu selben sint strala. c. s. g.

44) an. c. s. g.

45) ziugedot. c. s. g.

46) ne lāzet er demo rehten gefcehen uuellēd in ēuua. c. s. g.

d) Es steht geweichint.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Du zeware got beleittes sie in die buzce — gruobe — des uerlores — unterganges —. <sup>47)</sup>

XXVIII. Die man dere bluete <sup>48)</sup> unde die unchustuolle <sup>49)</sup> nihne halbent <sup>50)</sup> — teilent — tage ire, ih aue gewarte <sup>51)</sup> — uerfihe — an dih, herro.

## ORATIO.

Heilant herro, du der uore den werlten wonenter — wesenter — unde fleisc — lih — die mennifchlichen enphahenter uone deme ungetriuwen iungere uermeldet den tot untergienge sure die uerlornen, erhore gebete dere digelichen — fleglichen — unde uerlih, daz dih abendes — spate — morgenes — fruo — unde ze mitteme tage wir lobente wir garnen uone dirre werlte ungewiteren bescirmet werden.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du aber got solt hineleiden si in den brunnen des  
XXVII. *Tu vero deus deduces eos in puteum interitus.*

di man der blute unde unkuftige nit in folen gehalten  
XXVIII. *Viri sanguinum et dolosi non dimidiabunt dage ire ich aber getruwe an dir herre. dies suos, ego autem sperabo in te domine.*

47) uuirfestt sie in dia buzza dero ferlorni. (in *stagnum gheennae ignis*, in den gumpiten hellefiures)

48) manflecken. c. s. g.

49) uizese. c. s. g.

50) metement. c. s. g.

51) kedingo. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LV.

an den ente umbe den liut der uon den heiligen uerre getan ist  
*In finem pro populo, qui a sanctis longe factus est,*  
 des brienes anescribunge do behabeten inen  
*dauid in tituli inscriptione, cum tenuerunt eum allophili in geth. 1)*

I. Erbarme dih min, 2) got, wande trat — getreten 3) hat  
 — mih der mennik, allen den tach aneuehtenter drafc er —  
 notigte er — mih. 4)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LV.

*In finem pro populo, qui a sanctis longe factus est, dauid in tituli in-*  
*scriptione, cum tenuerunt eum allophili in geth.*

irbarme dich min got wande cedreden hat mich der  
 I. *Miserere mei, deus, quoniam conculcavit me ho-*  
*menfche alle dage aneuehtinde a) genodede er mich.*  
*mo, tota die impugnans tribulavit me.*

1) Difer falmo uuirt kefungen felbemo dauid, daz chit,  
*christo*, umbe den liut, der ferro gefceiden uuard fone dien  
 heiligen an dero zeichenfcrifte, uuanda fie chäden: *noli*  
*scribere rex iudcorum, sed quia dixit, rex sum iudeorum*, nicht ne scrib  
 chuning iudon, funder daz er felbo chad, ih pin chuning  
 iudon; dar ana ferlougendon fie *christi*, daz nam in dia hei-  
 uzliute

ligi. Sus fang dauid, do in *allophili*, daz chit, *alienigenae*, mit  
 in uuintroton  
 in habeton in *geth*, daz chit, in *torculari*. Ube dauid *christus* ist,  
 torcile uuihfamenunga

uuieo uuirt er gehabet in *torculari*? äne daz *ecclesia*, diu fin  
 lichamo *petruccheda* fresso  
*corpus* ist, *pressura* hier in unerlte lidet. In dero *pressura* gi-  
 uuocher dulte pere

bet si *fructum patientiae*, also *uva vinum* gibet in *torculari* unde fo  
 ist iro fus ze betonne: C. s. g.

2) knade mir. c. s. g.

3) getrettot. c, s. g.

4) fehtendo binota er mih. c. s. g.

a) Es steht aneuetide.

## WINDBERGER INTER EARVERSION DER PSALMEN.

II. Zetraten — habent zetreten — mih uiante mine allen den tach, <sup>5)</sup> wande manige — gnuoge — f. sint uehtente — urlügente — wider mih. <sup>6)</sup>

III. Uon der hoehe des tages ih furlite, <sup>7)</sup> ih zeware an dih gewarte. <sup>8)</sup>

IV. In gote lobe ih rede mine, <sup>9)</sup> an gote ih gewartte, <sup>10)</sup> nihne furlite ih waz tuo mir daz fleisc. <sup>11)</sup>

V. Allen den tach wort miniu nerwazzenet wurden, <sup>12)</sup> wider mir alle gedanche ire in ubil. <sup>13)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

cedraden mich uiaude mine alle dage wande manige

II. *Conculcaverunt me inimici mei tota die, quoniam multi bellantes aduersum me.*

uon der hoehe des tages sal ich nit furthin (*sic*) funder  
III. *Ab altitudine diei timebo, ego uero an dir sol ich getrwen (*sic*) in te sperabo.*

in gote fol ich loben reden mine in gote fol ich getruwen (*sic*) nit sal ich furten (*sic*) waz du mir daz fleisc.  
IV. *In deo laudabo sermones meos, in deo speraui, non timebo, quid faciat mihi caro.*

alle dage wort miniv uirwazenden si wider mich alle  
V. *Tota die verba mea execrabantur, aduersum me omnes gedenke ire waren in daz ubel. cogitationes eorum in malum.*

5) allen dag trettoton mih mine fienda. c. s. g.

6) uuanda manige, die mih nu anafehtent, furltent in (*quoniam multi, qui debellant me, timebunt*) c. s. g.

7) Diese Stelle steht nicht im c. s. g.

8) kedingo. c. s. g. — In Notkers Anmerkung zu diesem Verse lies infindent statt infindet.

9) miniu uuort. c. s. g.

10) kedingta ih.

11) uuaz mir mennisco tue, ne furlto ih (*uua uuas ih, ketrettot uuard ih, uinum uuirdo ih*) c. s. g.

12) allen dag uuurden geleidezet miniu uuort (aber got uuard an in geleidezet, der mir siu gab). c. s. g.

13) alle iro rata sint in arg kemeinet uuider mir. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Si ineuwent <sup>14)</sup> unde bergent, si selbe fuoz minen behuotent. <sup>15)</sup>

VII. Also si enthabeten fele mine, <sup>16)</sup> fure nihtu heil — generti — tuos du sie, <sup>17)</sup> in zorne die liute zebriches du. <sup>18)</sup>

VIII. Got lib minen chundete <sup>19)</sup> ih dire (*fic*), du faztes zahere mine in gefilte — befcowede — diner. <sup>20)</sup>

IX. Also ouh in geheizze diner, <sup>21)</sup> fo denne werdent becheret uiante mine hinter sih. <sup>22)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si folen innewonen unde folen uirbergen si uersine mine

VI. *Inhabitabunt et abscondent, ipsi calcaneum meum solent (fic) behuden. observabunt.*

also si uirdrogen fele mine umbe nitesith behalten

VII. *Sicut sustinuerunt animam meam, pro nihilo salvos soltu si in zorne di lude soltu cebrechin. facies illos, in ira populos confringes.*

got lebin min kunde ich dir du fedde zehere

VIII. *Deus vitam meam annunciaui tibi, posuisti lacrymas mine in gefithe diner. meas in conspectu tuo.*

also unde in geheize diner danne folen bekeret

IX. *Sicut et in promissione tua, tunc convertentur inimici mei retrorsum.*

14) buent. c. s. g.

15) die huotent minero fersenn. c. s. g.

16) also ih irliten habo, *sicut sustinuit anima mea* (also ih ouh èr chunneta, also mir ofto sone in gefcehen ist). c. s. g.

17) ioh foliche gehaltenst du umbe nicht. c. s. g.

18) geueueichst du. c. s. g.

19) chunta. c. s. g.

20) mine trane sahe du ana. c. s. g.

21) also du gehiezze. c. s. g.

22) ze rukke (sic gant paz nah dir, danne sie beiten fure dih). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. An suellhem tage ih lade — ih aneruoffe — dih, <sup>23)</sup>  
 fehn erchante ih, <sup>24)</sup> wande <sup>25)</sup> got min du bis.

XI. In gote lobe ih daz wort, in deme herren lobe ih die  
 rede, in gote gewarte ih, nihne furhte ih waz tuo mir der men-  
 niske.

XII. Ine mir sint got antheizze dine, die ih leiste lobunge dir. <sup>26)</sup>

XIII. Wande du has errettet <sup>27)</sup> fele mine none dem tode <sup>28)</sup>  
 unde fuozze mine none dem slipe, <sup>29)</sup> daz ih liche uore gote  
 in deme lichte dere lebenten.

## ORATIO.

Wige (*bellorum*) dere ungesiunlichen der bezzifte fureuchtäre,

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in swelheme dage anrufo <sup>b)</sup> dich siniv (*sic*) so han ich

X. *In quacunq̄ die invocavero te, ecce, cogno-  
 irkant wande <sup>c)</sup> got min du bist.  
 vi quoniam deus meus es.*

in gote sal ich loben daz vorth (*sic*) in unfermo herren

XI. *In deo laudabo verbum, in domino  
 sal ich loben die kosede in gote uirsach ich nit in sal ic (*sic*)  
 laudabo sermonem, in deo speravi, non time-  
 uurten (*sic*) waz du mir der mensche.  
 bo, quid faciat mihi homo.*

in mir sint got antheize dine die ich gelden sol ze

XII. *In me sunt, deus, vota tua, quae reddam lau-  
 lobunge dir.  
 dationes tibi.*

wande du hast ircrifet felen mine non deme dote

XIII. *Quoniam eripuisti animam meam de morte  
 unde fuze mine non deme slipe daz ich geualle uor gote in  
 et pedes meos de lapsu, ut placeam coram deo in  
 deme lithe der lebintigen.  
 lumine viventium.*

23) so uueles tages ih dih anaharen. c. s. g.

24) uueiz ih. c. s. g.

25) daz. c. s. g.

26) ih habo in mir die intheiza lobis, die ih dir ant-  
 nuurto. c. s. g.

27) daz du danne irlofet habest. c. s. g.

28) In c. s. g. steht hinter *morte* noch *oculos meos a lacrimis*, mi-  
 niu ougen sone tranen.

29) sono sliphenne. c. s. g.

b) Ueber o scheint e übergeschrieben.

c) Es steht wando.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

du der an dir getriuwent uone den uianten berunet werden  
 nihne uerhenges, uzwiske (*exterge*), dige wir, uon ougen unferen  
 dere funte den zaher (*lacrimam*), daz, so dei fleiflichiu wich  
 (*carnalia bella*) wir zefamene druchen (*comprimimus*), licheu dir  
 in deme lichte dere lebenten wir garken.

## PSALM LVI.

an den ente daz iht du zefuores an des briues anefcribunge  
*In finem, ne disperdas dauid in tituli inscriptione,*  
 do er fluhe uone antluzce faulis in daz luoch.  
*cum fugeret a facie faul in speluncam. 1)*

I. Gnade — erbarme dih — min, got, erbarme dih min,  
 wande an dih getriuwet fela min.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LVI.

*In finem ne disperdas dauid in tituli inscriptione, cum fugeret a facie  
 faul in speluncam.*

irbarne dich min got irbarne dich min wande an dir  
 I. *Miserere mei, deus, miserere mei, quoniam in te  
 getruwet fele miniv.  
 confidit anima mea.*

liut  
 1) Uuanda *dauid christum* unde *faul* bezeichnenet *gentem iu-*  
*deorum*, fone diu fprichet difiu forefcript *prophctice* ze *iudaico*  
 liute forefagelicho  
*populo alde ze pilato: ne disperdas dauid (subauditur regnum). In*  
*tituli inscriptione*, daz chit, ne ferfage chriftis riche an dero  
 zeichenfcrifte (daz habeti *pilatus* ketan, ube er iudeis fol-  
 danne dir fluohe daz ift fone faulis kefihte  
 geti; uuanne?) *cum fugeret dauid, id est, christus a facie faul,*  
 daz ift iudon in ein hol zeichenfcrift  
*id est, iudeorum in speluncam.* Do uuas der *titulus* rehto ze fcri-  
 in demo hole finis lichamen  
 benne, do *christus* parg fore *iudeis in spelunca sui corporis alde*  
 des grabis *christis martira*  
*sepulcri*, daz er got uuas. Dara nah kehoren *passionem* unde  
 urflende  
*refurrectionem domini* gefungena in allemo difemo falmen. C. s. g.  
 (Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Vnde an dem scate uettache dinere ih gewarte, unze ueruare daz unreht. <sup>2)</sup>

III. Ih ruoffe <sup>3)</sup> ze gote den (*sic*) hohiften, got, der wole tet — hat getan — mir.

IV. Er fante uone himile unde erlofte <sup>4)</sup> mih, er gab in itewizze die uertretente mih. <sup>5)</sup>

V. Sante got gnade sine unde warheite sine unde erratte <sup>6)</sup> sele mine uone mitten welfere dere lewen, <sup>7)</sup> do ih flief getruobter. <sup>8)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde in scatewe ueteche diner fol ich truwen unze uir-

II. *Et in umbra alarum tuarum sperabo, donec trans-eat iniquitas.*

ich sal rufen zv gote deme hohiften gote der da wole

III. *Clamabo ad deum altissimum, deum, qui be-hat gedan mir.*  
*nescit mihi.*

er fande uon demo himele unde irlofte mich er gab in

IV. *Misit de coelo et liberavit me, dedit in-ein itewizze die uertretende mich*  
*opprobrium consultantes me.*

fante got irbarmherzunge sine unde warheit siniv (*sic*)

V. *Misit deus misericordiam suam et veritatem suam*  
unde er criste selen mine <sup>a)</sup> uon mitelste (*sic*) der welphe der  
*et eripuit animam meam de medio catulorum leo-leuwen ich flif getrubet.*  
*num, dormivi conturbatus.*

2) ih kedingo an den scato dinero fettacho, unz daz un-reht fergange. c. s. g.

3) ih haren. c. s. g.

4) lofta. c. s. g.

5) er habet praht ze iteuuizze, die mih trettoton. c. s. g.

6) lofta. c. s. g.

die fursten

7) uzzer mitten leuon uelferen. (*principes uaren leo-der liut uelfer*  
*nes, populi catuli leonum, sie uaren gelicho frementes, er lofta*  
*io doh sin selbes sela.*  
premite

8) ketruobter flief ih (sie truobton mih, so filo iz ze in getraf, unde irstarbton mih, aber mir uuas iz flaf unde rauua). c. s. g.

a) Es steht minen.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Chint dere linte <sup>9)</sup> zene ire f. sint gewaffen unde strale, unde zunge ire f. ist fuert ein waffez.

VII. Wirt gehohet <sup>10)</sup> uber die himile, got, unde uber alle die erde f. si ere — guotlih — din.

VIII. Einen strich macheten <sup>11)</sup> — garten — si suozzen minen undi si niderchrumbten — neichten — bueten — sele mine. <sup>12)</sup>

IX. Si gruoben fure antluzce min die gruobe unde ingeuielen <sup>13)</sup> si in sie.

X. Gegarwet <sup>14)</sup> herce min, got, gegarwet herce min, ih singe unde den salmen spriche. <sup>15)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di fune der menischen (*sic*) cene ir sint wefene unde

VI. *Filii hominum dentes eorum arma et*  
schuze unde zunge ire ein swert wessiz.  
*sagittae, et lingua eorum gladius acutus.*

wirt irhohit <sup>b)</sup> uber himele got unde uber alle die erden

VII. *Exaltare super coelos deus, et in omni terra*  
gulichin diniv.  
*gloria tua.*

einen strik machetent (*sic*) sie suzen minen unde in-

VIII. *Laqueum paraverunt pedibus meis et in-*  
bougeden felen mine.  
*curvaverunt animam meam.*

sie gruben uor antluzce mine (*sic*) eine grube unde in-

IX. *Foderunt ante faciem meam foveam et in-*  
uielen in sie.  
*ciderunt in eam.*

gereid ist herze minez got gereid ist herce minez <sup>c)</sup>

X. *Paratum cor meum, deus, paratum cor meum,*  
ich sal singen unde den salmen sprechen.  
*cantabo et psalmum dicam.*

9) mennifcon chint. c. s. g.

10) heue dih. c. s. g.

11) rihton. c. s. g.

12) unde getaten sie mih pogen. c. s. g.

13) sturztou. c. s. g.

14) nu ist caro. c. s. g.

15) salmofangon. c. s. g.

b) Es steht irhit.

c) Es steht mines.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Stant uf guotliche min, stant uf faltære unde harphe, <sup>16)</sup> ih sten uf fore frue <sup>17)</sup> — in dem unterluchelinge —.

XII. Ih fergihe <sup>18)</sup> dir in den liuten, <sup>19)</sup> herro, unde den falmen spriche ih dir <sup>20)</sup> in den dieten. <sup>21)</sup>

XIII. Wande gemichilichet ist unze an die himile <sup>22)</sup> gnade — barmherce — diu unde unze an die wolchen <sup>23)</sup> warheit diu.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

stant uf gulichiv (*sic*) mine stant uf falter unde

XI. *Exsurge gloria mea, exsurge psalterium et harfa ich sal ufftan an deme dalithe (sic) cithara exurgam diluculo.*

ich sal begehen dir in den luden herre <sup>d)</sup> unde den falmen

XII. *Confitebor tibi in populis, domine, et psalmum sal ich dir sprechen in den luden.*

*dicam tibi in gentibus.*

wande gemichelet ist biz an himel barmeherce

XIII. *Quoniam magnificata est usque ad coelos misericordia diniv unde biz an di wolken warheit diniv.*

*tua et usque ad nubes veritas tua.*

16) Hiezu macht Notker folgende Anmerkung: Fone demo oben teile scellent seiten in *psalterio*, dannan châmen *christi* uuunderzeichen

*miracula*. Aber in *cithara* scellent sie fone demo nidern teile, dannan uuaren *passiones christi*. *Psalterium* scelle, so ir-  
toten blinden halzen keiiltigote siechen  
stant *mortui* unde genesent *cocci, claudi, paralytici, acroti*; *cithara* flase gefangen  
scelle, daz *christus* hunger unde durft lide, *dormiat, teneauerde* pefillet uerde pefpottot gehriuzegot pegraben uerde.  
*tur, flagellatur, irrideatur, crucifigatur, sepeliatur.*

17) ih irftan uuachero (in uohtun irftuont *psalterium* trultinis lichamo unde *cithara*, daz ist *corpus dominicum*). c. s. g.

18) iih. c. s. g.

19) under liuten. c. s. g.

20) fingo dir *psalmum*. c. s. g.

21) under dieten. c. s. g.

22) unz ze himele. c. s. g.

23) unz ze dien uolchenen. c. s. g.

d) Es steht herren.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Wirt gehohet uber die himile, got, unde uber alle die erde guotlih — ere — din.

## ORATIO.

Verfuore — uerwantele — (*transfer*), herro, daz unreht hiwifces des diemuotigen unter diner uetteche scaten gewarten-tere (*sperantis*), daz gefantere (*missa*) uone himile gnade — barmherce — din uone den wirfilten (*nequiffimis*) dere lage (*infidiarum*) gruoben wir errettet werden (*eruamur*).

## PSALM LVII.

an den ente daz iht du zefuores an des brienes anefcribunge.  
*In finem, ne disperdas dauid in tituli inscriptione.*

I. Obe wærlichen guisliche daz reht ir redet, rehte er-teilt <sup>1)</sup> — rihtet — ir chint dere liute.

II. Vnde greht in dem hercen unrehte ir wurchit, an der erde unrehte hente iuwere zefamene fuogent. <sup>2)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

irhohet wirt uber die himile got unde uber alle die

XIV. *Exaltare super coelos, deus, et super omnem ter-ram gloria<sup>e</sup> tua.*  
 erden dine.

## PSALM LVII.

*In finem ne disperdas dauid in tituli inscriptione.*

Ob ir werliche ceware daz reth redet rehte urteilt

I. *Si vere utique iustitiam loquimini, recte iudicate*  
 kint der menifchen (*fic*)  
*fili hominum.*

unde wande in deme hercen div unreth wirkent in der

II. *Et enim in corde iniquitates operamini, in ter-erden div unreht hende uwere geuogent.*  
*ra iniustitias manus vestrae concinnant.*

1) ahtont iz ze rehte (ahtont iz also, fo ir iz sprechent. Cnuoge sprechent, daz fie fo ne ahtont. Sie chedent, ube man fie is fraget, daz triuuua bezzera fin danne scaz unde ne ahtont iz fo, uuanda in der scaz liebera ist; ube in is ernest uuare, fo seeindiu fie iz, fo ne uuchfalotin fie dia triuuua umbe scaz). c. s. g.

2) kerertent. c. s. g.

c) Die Uebersetzung von *gloria* fehlt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Enphromedet (*fic*) sint die suntäre non der wambe, <sup>3)</sup> si habent geirret <sup>4)</sup> uone dem buche, geredet habent si gelogenu.

IV. Wuotih <sup>5)</sup> — tobeheit — in f. ist nah der glihnuffide des slangen, also nateren der touben unde ir beturnenter <sup>6)</sup> oren ire.

V. Diu der nihne erhoret <sup>7)</sup> die stimme der anesprechenten <sup>8)</sup> unde des unholdares anesingentes wisliche <sup>9)</sup> — charch —. <sup>10)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

geuromedet sint die sundere non deme kintbalge si irre-

III. *Alienati sunt peccatores a vulva, erraverunt* <sup>a)</sup> non demo buche gehostit sint sie drugenliche.  
*runt ab utero, locuti sunt falsa.*

dobeheit in was nach deme gelicnisse des slangen alse

IV. *Furor illis secundum similitudinem serpentis, sicut aspidis surdae et obturantis aures suas.*

der nit in horen sal die stimme der zouberden (*fic*) unde

V. *Quae non exaudiet vocem incantantium et venefici incantantis sapienter.*

3) fundige irferreten in fone iro muoter unumbo. (alde chriſtenheite

iz chit, fore (*fic*) dero unumbo *sanctae ecclesiae* unurden sie gefirret). c. s. g.

4) fernualloton. c. s. g.

5) zorn, ira. c. s. g.

6) beuuerfentis. c. s. g. — Hiezu Notkers Anmerkung: er maden germenonten

chot sih touben, daz er *incantantem* ne gehore, der in nzer linemo loche nuite ferluechin; daz tuot er ein ora dringende un dia erda, daz ander ferſciubende mit demo zagele.

7) gehoret. c. s. g.

8) germenonten. c. s. g.

9) Es steht wihsliche.

10) unde diu zoufer, diu fone demo unifen des listes keſungen uuerdent, *veneficia, quae incantantur u sapiente* (den anteroton die in *actibus apostolorum* unaren nuis rachonde *cum stephano*, die iro oren ferhabeton, fo sie namen *christi* gehorton). c. s. g.

a) Es steht irrenten.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Got uermulit — zemusket — zene in munde ir felbere, die chinnebachen <sup>11)</sup> dere lewen zebrichit <sup>12)</sup> der herro.

VII. Ze nihte bechoment si <sup>13)</sup> also daz wazzer uerloufente, <sup>14)</sup> er erdenet — spannit — bogen sinen unze si unchrestlich werden <sup>15)</sup> — erfiechen —.

VIII. Also daz wahs, <sup>16)</sup> daz da zelluzzit, <sup>17)</sup> werdent si uonegenomen, <sup>18)</sup> uberuiel <sup>19)</sup> daz fiur unde nihne fahen si den sunnen.

IX. E denne erstuonten dorne iuwere die agleien, also die lebenten, also in zorne uerfulhet er sie. <sup>20)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got fal ceknusen <sup>b)</sup> zene ire in munde ire die

VI. *Deus conteret dentes eorum in ore ipsorum, molarum* der lewen fal cebrechen unfer herre.

*leonum confringet dominus.*

zu nuite solen si chumen also daz wazzer niderlou-

VII. *Ad nihilum devenient, tanquam aqua decurrens,* er spennit bogin sinen biz <sup>d)</sup> si uirsichen.

*intendit arcum suum donec infirmetur.*

also daz wahs <sup>e)</sup> daz da fluzet solen si abe werden ge-

VIII. *Sicut cera, quae fluit, auferentur,* uberuil daz sur (*sic*) unde nuit in gefahen den sunnen.  
*supercecidit ignis et non viderunt solem.*

e danne uerstunden di dorne uwere den hagen also

IX. *Priusquam intelligerent spinas vestrae rhamnum, sicut* lebindige also in deme zorne uerswendet er si.

*viventes, sic in ira absorbet eos.*

11) chinnezene. c. s. g.

12) ferbrichet. c. s. g.

13) sie zegant. c. s. g.

14) gahez uuazzer, daz fa ferlouffen ist. c. s. g.

15) genueichent. c. s. g.

16) Es steht wohs.

17) also zelazenez uuahs. c. s. g.

18) dana genomen. c. s. g.

19) fiel sie ana. c. s. g.

20) got ferflindet sie, ér iro dorna geberen (*producant*) den *rhamnum*, also lebende ferflindet er sie in zorne. c. s. g.

b) Es steht cekusen.

c) Es steht niderloufendez.

d) Es steht bi.

e) Es steht whas.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Frowet sih der rehte so er gefihet die rache, <sup>21)</sup> hente sine duehet — wafkit — er in dem bluote des funtares. <sup>22)</sup>

XI. Unde sprichit der mennisk, ob guisliche ist der wuocher deme rehten, <sup>23)</sup> guisliche ist got irteilinter sie an der erde. <sup>24)</sup>

## ORATIO.

Rehtifter herro, uerlih liute dineme nahuolgen daz reht, minnen — lieben — rehtiu, daz iht, uon warheite diner die gehorde (*auditum*) er danecherenter, uone des eiterigen (*venefici*) flangen bizzen er gefेरigit werde (*faucietur*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

urowen sal sic (*sic*) der rethe so er sihet die rache hende  
 X. *Laetabitur justus, cum viderit vindictam, manus*  
 sine sal er waschen in deme blude des funderes.  
*suas lavabit in sanguine peccatoris.*

unde sol sprechen der mensche obe gewisse ist wucher  
 XI. *Et dicet homo, si utique est fructus*  
 demo rethen gewisse ist got rithende si an der erden.  
*iusto, utique est deus iudicans eos in terra.*

21) den gerih. c. s. g.

22) des fundigen. (daz chit, er bezzerot sih an sinero ferlorniffedo, also der unifo salomon chit: *stulto percunte sapiens astutior fit*, kouche ferlornemo uuizzet der unifo.) c. s. g.

23) ube der rehto unuocherot. c. s. g.

24) so ist in erdo got uber sie irteilende (er *dies iudicii* <sup>suonetag</sup> chome, so ist daz uuar, daz er rehten hier gibet ze fore-  
 keislich froi den euuigen lib  
 z alo *spiritalem luctitiam* unde hara nah *vitam aeternam*). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LVIII.

an den ente daz iht du zefuores an des bricues anefcribunge  
*In finem, ne disperdas dauid in tituli iufcriptione,*  
do fante der chunich unde behuote <sup>1)</sup> daz hus daz er erfluoige  
*quando mifit faul et cuftodivit domum ejus, ut interficeret*  
inen.  
*cum.*

I. Erzuche mih uone uianten minen, got min, unde uone den ufteenten ane mih erloefe mih. <sup>2)</sup>

II. Erzuche mih none den wurchenten daz unreht <sup>3)</sup> unde uone den mannen dere bluote heile — nere — mih. <sup>4)</sup>

III. Wande fehe nu geuangen habent fi fele mine, anegloffen fint ane mih die ftarchen. <sup>5)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LVIII.

*In finem, ne disperdas dauid in tituli infcriptione, quando mifit faul et cuftodivit domum ejus, ut interficeret eum.*

lofe mih uon den uianten minen got miner unde uon

I. *Eripe me de inimicis meis, deus meus, et ab*  
den anboriden (*fic*) an mich lofe mich.  
*infurgentibus in me libera me.*

lofe mich uon den wirkenden daz unreth unde uon

II. *Eripe me de operantibus iniquitatem et de*  
den manen (*fic*) des blutes behalte mich.  
*uiris fanguinum falua me.*

wande finu <sup>a)</sup> uingen felen mine iledun <sup>b)</sup> an mich

III. *Quia ecce ceperunt animam meam, irruerunt in me*  
die ftarken.  
*fortes.*

1) pefazta. c. s. g.

2) unde fone mih ananendenten genere mih. c. s. g.

3) lofe mih fone unrehto farenten. c. s. g.

4) unde halt mih fore manfleckkon. c. s. g.

5) mih habent ftarche hinderftanden. c. s. g.

a) Es steht finut.

b) Es stcht iledan.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Noh unreht min noh funte min, herro, ane unreht lief ih unde feigete — rihete — ih. <sup>6)</sup>

V. Stand uf in engegenlouf minen unde fih, <sup>7)</sup> unde du, herro, got dere tugede, <sup>8)</sup> got des liutes.

VI. Erdene ze wifenne — ze fehenne — alle diete, <sup>9)</sup> nilne erbarmes du dih allen den die der wurchent daz unreht. <sup>10)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

noch unret (*sic*) min noch funden mine herre  
IV. *Neque iniquitas mea, neque peccatum meum, deus,*  
ane unreth lief ich unde rihede.  
*sine iniquitate cucurri et direxi.*

stant uf in beegin min unde fih unde du herre  
V. *Exsurge in occursum meum et vide, et tu domine*  
got der duginde got ifrahelis.  
*deus virtutum, deus ifrahel.*

andenke zu wifenne alle div diet mit irbarmen (*sic*)  
VI. *Intende ad visitandas omnes gentes, non misere-*  
dich aller der di da wirkent daz unret (*sic*)  
*ris omnibus, qui operantur iniquitatem.*

6) rehto cherta ih mih. c. s. g.

7) stant uf, ingagene mir (hilt mir, daz ih irftande) unde fih (dia grihti mines louftes, daz chit, dno fia andere gefehen unde mir folgen unde mih pechennen dir gelichen). c. s. g.

8) got chreffigo. c. s. g.

9) ile nuffon allero diete. c. s. g.

10) noh allen ne fergeheft du iz, die unreht uuurchent. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Si werdent becheret ze abente unde den hunger dolent si — lident si — also die hunte <sup>11)</sup> unde unbeauarent <sup>12)</sup> die burch.

VIII. Sehe nu redent si in munde ire unde daz fuert in leffen ire, wande wer horte iz.

IX. Unde du herro bespottes sie, ze nihte beleittes — bringes — du alle diete. <sup>13)</sup>

X. Sterche mine ze dir behuote ih, wande got enphahare min, got min, barmherce — gnada — sin furechumet mih. <sup>14)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si solen werden bekeret zu uespere unde hunger solen si

VII. *Convertantur ad vesperam et famem patientes* alfe di hunde unde solen umbegen di stat  
*tur ut canes et circumibunt civitatem.*

siiv (*sic*) si solen kosen in munde ire unde ein swert

VIII. *Ecce loquentur in ore suo et gladius* in lesfen (*sic*) ire wande wer gehorte.  
*in labiis eorum, quoniam quis audivit.*

unde du herre solt bespotten si zu nuite saltu celegen

IX. *Et tu domine deridebis eos, ad nihilum deduces* alle di diet.  
*omnes gentes.*

sterke mine zu dir sol ich behuden wande got

X. *Fortitudinem meam ad te custodiam, quia deus* inphehere min got min irbarmeherze siiv sol nurchumen <sup>c)</sup>  
*susceptor meus, deus meus, misericordia ejus praeveniet* mich.

*me.*

11) ze abende uerdent si becheret (*convertentur*), daz ist an ende uerlte  
*in fine seculi*, nuanda so helias chumet unde noch, so uerdent *iudei* geloubig, danne uerdent sie hungerg dero geloubo, also *gentes*, die sie hunda hiezzen, nuanda sie in unreine geduohton. c. s. g.

12) unde umbegant sie dia burg (alle uerlt umbe saprediondo  
rent sie *predicando*, daz paulus teta unde andere *apostoli*, daz tuont sie danne). c. s. g.

13) huhoft dero, da ahtoft alle ungeloubige diete fure nicht. c. s. g.

14) des knada furefangot mih. c. s. g.

c) Es steht uchumen mit einem Abbreviationszeichen über dem ersten u.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Got zeichte — hat gezeigít — mir uf uiante mine, <sup>15)</sup> daz iht <sup>16)</sup> du flahes sie, daz iht etewenne si uergezzen liutes mines. <sup>17)</sup>

XII. Zefprenge <sup>18)</sup> — zefuore — sie in chrefte diner unde niderlege <sup>19)</sup> sie schirmære min, herro.

XIII. Die missetat mundes ire, die rede leffe ire selbere unde werden geuangen <sup>20)</sup> — begriffen — in ubermuote ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFVIR.

got gezouigit (*sic*) hat mir uber uiane mine nvit in  
 XI. *Deus ostendit mihi super inimicos meos, ne*  
 flahes du sie nit daz nit wanne uirgezen lude mine.  
*occidas eos, ne quando obliviscantur populi mei.*

zefprenge <sup>d)</sup> si in duginde diner unde inseze si bi-  
 XII. *Disperge illos in virtute tua et depone eos, pro-*  
 schirmære min herre.  
*tector meus, domine.*

div missedat mundis ire daz gechofe lesfe (*sic*) ire  
 XIII. *Delictum oris eorum, sermonem labiorum ipforum*  
 unde begrifen werden in hohuerte ire.  
*et comprehendantur in superbia sua.*

15) geouge (*ostende*) mir under minen fienden dina gnada. c. s. g.

16) Es steht ih.

17) ne flah sie, nio sie danne ne irgezzen dinero eo, legis; (*iudcos* ne flah du dar ana, daz sie irgezzen dinero eo. la sie uneren unz ze abende unde bechere sie danne). c. s. g.

18) zenuirf. c. s. g.

19) zerftore. c. s. g.

20) sie irfaren unerden. c. s. g.

d) Es steht zefprenge.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Unde uone dere meinrede — uerphiunge — uerwazunge — unde uone der luge werdent si gehundet <sup>21</sup>) in dere uerentunge, in zorne dere uerentunge, <sup>22</sup>) (daz ist des iungisten urteiles) unde nihne wesent si. <sup>23</sup>)

XV. Unde wizzen si, wande got herfet <sup>24</sup>) noh des liutes unde dere ente der erde.

XVI. Si werdent becheret ze abende unde den hunger si dolent also die hunde <sup>25</sup>) unde umbegent die burch.

XVII. Si selbe werdent zefuoret <sup>26</sup>) — zesprenget — ze ezzenne, ob aue nihne werdent si gefatet <sup>27</sup>) unde murmulent.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde uon der uerwazunge unde lugene werden gekun-

XIV. *Et de exsecratione et mendacio adnunciabuntur*, in der uerentunge <sup>e</sup>) in deme zorne der verentunge <sup>f</sup>) unde *in consummatione, in ira consummationis et* nit folen werden.

*non erunt.*

unde si folen wizen wande got fol herfcon iacobes unde

XV. *Et scient, quia deus dominatur iacob et* ende der erden.

*finium terrae.*

si folen werden becheret zu uesperen unde hunger folen si

XVI. *Convertentur ad uesperam et famem patientur, ut canes, et circumibunt civitatem.*

si folen zusprenget werden zu ezzenne obe aber

XVII. *Ipsi dispergentur ad manducandum, si uero non fuerint saturati et murmurabunt.*

21) unde so uerdent sie genomen (*euellentur* hat Notkers lat. Text) uzzer leidfami unde uzzer luge. c. s. g.

22) in dero irbolgeni dero durnohti. c. s. g.

23) ne fint sie (ubermuote so sie uuaren). c. s. g.

24) uualtet. c. s. g.

25) hindenan spato uerdent sie danne becheret unde hungerg also hunda. c. s. g.

26) zeuueibet. c. s. g.

27) fat. c. s. g.

e) Es steht uertunge.

f) Es steht uertungen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Ih aue finge noh sterche <sup>28)</sup> dine unde ih gehohe noh fruo gnade dine. <sup>29)</sup>

XIX. Wande getan du bis enphahær min <sup>30)</sup> unde zuoffluht min an dem tage note miner. <sup>31)</sup>

XX. Helfære min, dir falmrotte ih, <sup>32)</sup> wande got enphahære min du bis, got min, barmherce — gnade — min.

## ORATIO.

Almahtiger got, des tugent — chraft — iouh barmherce — gnade — deme mettinlichem (*matutino*) wir loben in cite, wir biten unde befnochen (*quesumus*), daz non allere tunchelheite dere niustere wir erratte mit dem morgenlichen lichte wir gezieret werden.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich aber sal fingen sterke dine unde fol ho-

XVIII. *Ego autem cantabo fortitudinem tuam et exalten fruhe irbarmeherze dine.*  
*tabo mane misericordiam tuam.*

wande du wurden (*fic*) bist inphehere min unde ein

XIX. *Quia factus es susceptor meus et refloth miniv in deme dage not miner.*  
*fugium meum in die tribulationis meae.*

helfere min dir sal ich spilfangen wande got inpha-

XX. *Adjutor meus, tibi psallam, quia deus suscep-*  
*here min bistu got min irbarmeherze <sup>g)</sup> mine.*  
*tor meus es, deus meus, misericordia mea.*

28) chraft. c. s. g.

29) unde in morgo (*fic*) freuuo ih mih (*exultabo*) dinero gnado. c. s. g.

30) uuanda du bist min inphangere. c. s. g.

31) minero bino. c. s. g.

32) fingo ih. c. s. g.

g) Es steht irbarmeherze.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LIX.

an den ente fure die die der gewantlet werdent in des brienes  
*In finem pro iis, qui immutabuntur, in tituli*  
 anefcrihunge dauidi in der lere do er zuntte. brante.  
*inſcriptione ipſi dauid in doctriam, cum ſuccendit meſopotamiam*  
 unde unde becherte unde ſinoch in dem tale  
*ſyriae et ſobalę et conuertit ioab et percuffit idumaeam in ualle*  
 dere falzbrunnen zuelf duſent  
*ſalinarum duodecim millia. 1)*

I. O got du wider getriben has — furder geſtozzen has du  
 — unſih unde zeſtoret has du unſih. 2)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

## PSALM LIX.

*In finem etc.*

got du haſt gewederod uns unde haſt zeſtoret uns.

I. *Deus, repuliſti nos et deſtruxiſti nos.*

1) Hiezu Notkers Erklärung: an *christum* ſiehet diſer *psalmus*,  
 dien gefungener, die an diea zeichenſcrift keuchſelot  
 chuninge uiderfluzze ze  
 uuerdent, ſo daz ſie ſone *rege diabolo* ſih pecheren *ad chri-*  
 chuninge pigihtaro  
*ſum regem iudeorum*, ſelbemo *dauidi*, ſelbemo *christo* ze die-  
 nonne unde an ſina lera ze dencheune, alſo iz fuor, do der  
 uwarro *dauid* pranda *meſopotamiam*, *ſyriam* unde *ſyriam (ſic) ſobal.*  
 antfrifa

Mit rechte branda er ſie, daz ougent die *interpretationes: meſopo-*  
 uſirhabin ladunga uſſlanch inuuiht altir ubermuoti up-  
 tamia, *elevata uocatio, ſyria, ſublimis, ſobal, uana uctuſtas; ſuperbiam, va-*  
 pecheit alti der dir cham ſiur uueſin an erda  
*nitatem, uetustatem* pranda der, *qui uenit ignem mittere in terram,*  
 den figint

unde becherta er *moab (ſic)*, *i. inimicum* unde fluog er *edom i.*  
 erdinin

*terrenum*, unholde liute unde irdiſche becherta er. *Duodecim*  
*millia* fluog er in demo tale dero falzcrnobon; gagen zuelf  
 an diemuoti in demo  
 uuinden gefezzene geteta er *in humilitate* leben unde in *ſa-*  
 ſmache uuiſheite tote dero uuerlte lebente gote  
*porc ſapientiae mortuos ſeculo uidentes deo.*

2) du got habeft unſih uuidere geſtozzen (uanda un-  
 rechten nuog ne hanctoſt du uns ze ganne) unde zeſtör-  
 toſt unſih (daz uuir baz kezimberot nuurdin). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Zornich bis du <sup>3)</sup> unde erbarmet bis du uns. <sup>4)</sup>

III. Beweget has du <sup>5)</sup> die erde unde getruobet has du sie, <sup>6)</sup> heile uermuskide ire, <sup>7)</sup> wande si beweget ist. <sup>8)</sup>

IV. Gezeiget has du, <sup>9)</sup> liute dinem hertiu — unsemftiu — getrenchit has du <sup>10)</sup> unsih mit wine dere gestungede — riuwe —.

V. Du gäbe den furhtenden dih zeichenunge — boucheunge —, <sup>11)</sup> daz si fliehen uone dem antluzce des bogen. <sup>12)</sup>

VI. Daz erloefet werden lieben dine, <sup>13)</sup> heil — genern — tuo <sup>14)</sup> mit zeswen diner unde erhore <sup>15)</sup> mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

irzurnet bistu unde irbarmet bis du unfer.

II. *Iratus es et misertus es nobis.*

du hast beweget die erden unde hast getrubet si heile

III. *Commovisti terram et conturbasti eam, sana contritiones ejus, quia commota est.*

du hast gezuget lude dineme div herden du drenkte uns

IV. *Ostendisti populo tuo dura, potasti nos*  
mit deme wine der wunmuden <sup>a)</sup>  
*vino conpunctionis.*

du hast gegeben den uirtenden (*sic*) dich die bezeichnenunge

V. *Dedisti metuentibus te significationem,*  
daz si fliehen von deme antluzce des bogen.  
*ut fugiant a facie arcus.*

unde daz irlofet werden di geminne dine behalte (*sic*) du

VI. *Ut liberentur dilecti tui, salvum fac*  
mich mit der zesuwen diner unde hore mich.  
*dextera tua et exaudi me.*

3) (des alten irreden) bulge du dih. c. s. g.

4) gnada gefienge du unfer. c. s. g.

5) du ernuegetoft. c. s. g.

6) unde brahtoft du sie in forhtun. c. s. g.

7) iro muotes chnifteda. c. s. g.

8) sic iruueget sint. c. s. g.

9) ougtoft du. c. s. g.

10) trangtoft. c. s. g.

11) daz du zeichendoft dien dih furhtenten. c. s. g.

12) daz sie fliehen fore demo bogen. c. s. g.

13) dine trüta. c. s. g.

14) gehalt mih.

15) gehore. c. s. g.

a) Das Wort ist undeutlich geschrieben.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Got hat geredet <sup>16)</sup> — hat gesprochen — in <sup>17)</sup> heiligen sineme, ih frowe mih <sup>18)</sup> unde teile <sup>19)</sup> sichimam unde dei getelere dere gezelte mizze ih. <sup>20)</sup>

VIII. Min ist galaad unde min ist manasses unde ephraim, diu sterche houbetes mines.

IX. Juda chunich min, moab hauen gedingen mines.

X. In daz lant erdene ih — reche ih — gescuohe min, <sup>21)</sup> mir die fromitgeborenen untertan sint. <sup>22)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got gekosit hat in heiligen sinen (*sic*) ich sal mich  
 VII. *Deus locutus est in sancto suo,* *laeta-*  
 frowen unde sol deilen die stat unde daz tal der gezelde  
*bor et dividam sichimam et convallem tabernaculorum*  
 sol ich mezen.  
*dimetiar.*

min ist galaad unde min ist manasses unde ephraim  
 VIII. *Meus est galaad et meus est manasses et ephraim*  
 div sterke houbitis minis.  
*fortitudo capitis mei.*

iudes (*sic*) kuninc min moab ule zuuirfichte miner.  
 IX. *Juda rex meus, moab olla spei meae.*  
 in daz lant ydumeam sal ich rechen gefchuhe min  
 X. *In idumeam extendam calceamentum meum,*  
 mir die heidennen (*sic*) sint underdan.  
*mih alienigenae subditi sunt.*

16) sprah. c. s. g.

17) an. c. s. g.

18) des pin ih fro. c. s. g.

19) sceido, *ficimam*, die ahfela, die *onus domini* (gotes purdi)

tragent in misselichero *spendo des heiligen geistis*  
*distributione spiritus sancti. Idola*  
 uurden begraben sone *iacob* in *ficima*, dannan bezeichnenet  
 diu stat *gentes*, die sid iro *humeros* pitten *ad onus christianae*  
 gedächte.  
*devotionis.*

20) daz ketubele dero herebirgon gemizzo ih. c. s. g.

21) ferrecho ih minen seuh. c. s. g.

22) fremede hetont mih. c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Wer beleitet <sup>23)</sup> mi in burch die geueftenten? <sup>24)</sup> wer beleitet mi unze in die heidenfchaft?

XII. Oder niht du got, du der furdergetriben has unfih unde nihtne uzgeft got in tugenden unferen? <sup>25)</sup>

XIII. Gib uns hilfe none dere note <sup>26)</sup> — drefkunge <sup>27)</sup> — unde ubpich heil des mennifchen f. ift.

XIV. Ih gote tuo wir <sup>28)</sup> die tugent <sup>29)</sup> — frumicheit — unde er felbe ze nihte beleitet — bringet — die notigenten unfih. <sup>30)</sup>

## ORATIO.

Gnadigfter herro, heile — nere — den fleglichen (*supplicem*) liut mit dere hilfe zefwen dinere unde, fo ze dem wuochere des guoten werches in den noten er gewechit wirt (*excitatur*), mit diner allezane (*semper*) gnade er getroeftet werde.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wer fol hineleiden mich

XI. *Quis deducet me in civitatem munitam, quis deducet me usque in idumeam?*  
bizz in daz lant idumeam.

oder nit du got du da widerodeft uns unde nwit in folt

XII. *Nonne tu deus, qui repulisti nos et non egredieris deus in virtutibus nostris?*

gib uns helfe von der node unde ubbich daz

XIII. *Da nobis auxilium de tribulatione, quia uana fa-  
hilus hominis.*

in gote folen wir tun div tugint unde er ze nude (*fic*)

XIV. *In deo faciemus virtutem et ipse ad nihilum  
zeleidet die nodegunde <sup>b)</sup> uns.  
deducet tribulantes nos.*

23) geleitet. c. s. g.

24) ze allen dieten gefezzenen al umbe *iudeos* (*in civitatem circumstantiae*). c. s. g.

25) ne tuoft du iz, du unfih dana ftiezze, du ne ougeft dih niht in unferro chrefte. c. s. g.

26) des te merun helfa duo uns dero arbeite. c. s. g.

27) Es steht drefckunge.

28) an gote fceinen uuir. c. s. g.

kedulte uniderbruhete

29) chraft (*patientiae* nals *repugnantiae*). c. s. g.

30) die unfih arbeitent. c. s. g.

b) Es steht nodegunge.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LX.

an den ente in den lobefangen dauidis.  
*In finem in hymnis dauid.*

- I. Erhore, <sup>1)</sup> got, dige mine, andenche gebete mineme. <sup>2)</sup>  
 II. Vone den enten der erde ze dir rief ih, <sup>3)</sup> do der ge-  
 angeftet <sup>4)</sup> wurde herce min, an deme steine gehohtes du mih. <sup>5)</sup>  
 III. Du beleittest <sup>6)</sup> mih, wande du getan bist gedinge min,  
 ein turn der sterche uone dem antluzce des uiantes. <sup>7)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

## PSALM LX.

*In finem in hymnis dauid.*

- irhore got bede mine anedenke <sup>a)</sup> gebede  
 I. *Exaudi, deus, deprecationem meam, intende orationi*  
 mine.  
*meae.*

von den enden der erde zu dir ruste ich biz geungeftet

- II. *A finibus terrae ad te clamavi, dum anxiare-*  
 wart herce min in deme steine hastu irhoht mich.  
*tur cor meum, in petra exaltasti me.*

du hineleide mich wande wrden bist du zuuirfit (*sic*) minv

- III. *Deduxisti me, quia factus es spes mea*  
 ein durn der sterke von deme antluze des viandes <sup>b)</sup>  
*turris fortitudinis a facie inimici.*

1) kehore. c. s. g.

2) sih ze minemo gebete. c. s. g.

3) ih haret ze dir sone enden dero uuerlte (unz dara  
 eigin

din *possessio* gät. In allen fint dero uuerlte ist *sancta ecclesia*  
 gebreitet, dannan haret sie, dannan fernim fia. c. s. g.

4) geduunget. c. s. g.

5) ufen demo steine irhohtost du mih. (Hoher stein  
 unde fester bist du, ufen demo statost du mih, sih, daz mih  
 diu not pechorungo unde ahtungo  
*angor temptationis et persecutionis ne iruelle.*) c. s. g.

6) leitost. c. s. g.

7) Es steht beleitteste. — Starch turre bist du mir fore  
 deme fiende. c. s. g.

a) Es steht anegenke.

b) Es steht wiandes.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Ih inebuwe <sup>8)</sup> in gezelte dineme in die werlte, ih wirde beschirmet in dere hule <sup>9)</sup> uettache dinere.

V. Wande du, got min, erhoret has gebet min, du has gegeben erebe den furhtenten namen dinen.

VI. Tage uber die tage des chuniges, zuowirfis <sup>10)</sup> iar finiu unze an den tach geflahtes — chunnes — unde geflahtes — chunnes —. <sup>11)</sup>

VII. Er uolwonet zen ewen in bescowede gotes, <sup>12)</sup> barmherze unde warheite fine wer uorfket imo. <sup>13)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

ich sal wunnen (*fic*) in deme zelte dineme in div werlt  
IV. *Inhabitabo in tabernaculo tuo in secula,*  
sal ich beschirmet werden in deme helfale uedecha (*fic*) diuer.  
*protegar in velamento alarum tuarum.*

wande du got min gehoret haft gebet min  
V. *Quoniam tu, deus meus, exaudisti orationem meam,*  
du haft gegeben erbe daz (*fic*) den vorthentin namen dinen.  
*dedisti haereditatem timentibus nomen tuum.*

dage uber di dage kuningis sal du legiu iar finiv biz  
VI. *Dies super dies regis adjicies annos ejus usque*  
an den dach des geflethes unde des geflethes.  
*in diem generationis et generationis.*

er uolwnet (*fic*) ewicliche in der beschowede gotis irbarmherze unde warheit finiv wer sol suchen.  
VII. *Permanet in aeternum in conspectu dei, misericordiam et veritatem ejus quis requiret?*

8) *seledare bin ih, inquilinus ero. c. s. g.*

9) *héli. c. s. g.*

10) *gehüffost. c. s. g.*

11) *dirro geburte ioh enero (in beiden richesot er). c. s. g.*

12) *er uerret iemer fore finemo fater. c. s. g.*

13) *uuer lirnet imo gnada unde warheit. c. s. g.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. So den salmen sprich ih namen dinem in die werlt dere werlte, daz ih leiste antheitze mine uon tage ze tage. <sup>1 4)</sup>

## ORATIO.

Angiften (*anxietatum*) unferre gnædigister — barmhercister — trostære, got, beschirme hiwiske dine uone dem anluzze des uiantes, daz uone dir einem turne (*turre*) dere sterche si uore geuestenetiu inbuwen gezelt — herberge — si garne dei ewigen.

## PSALM LXI.

An den ente fure den uberpringenten <sup>1)</sup> salme  
In *finem pro idithun psalmus dauid.*

I. Oder niht gote untertan wifst fela min? <sup>2)</sup> uone im selbem greht heil <sup>3)</sup> min.

II. Wande ouh er selbe got min f. ist unde heilant min, euphahær min, nihne wirde ih beweget mere — ofter —. <sup>4)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

alfus einen salmen sol ich sprechen namen dineme in

VIII. Sic *psalmum dicam nomini tuo in*  
div werlt der werlte <sup>c)</sup> daz ich gelde antheize miniv uon deme dage  
*seculum seculi, ut reddam vota mea de die*  
in den dach.  
*in diem.*

## PSALM LXI.

In *finem pro idithun psalmus dauid.*

wergot nit gode vnderdan sal sin sele miniv uon ine wande

I. *Nonne deo subjecta erit anima mea? ab ipso enim*  
heilgabe (*sic*) miniv.  
*salutare meum.*

wande unde er got min unde heilant min iupha-

II. *Nam et ipse deus meus et salutaris meus, suscep-*  
here <sup>a)</sup> min nit in sol ich beweget werden uvrbaz.  
*tor meus, non movebor amplius.*

14) so muoze ih *psalmum* singen in euua, daz ih hiinnan sone difemo tage uerece mine intheizza unz ze enemo tage.  
c. s. g.

1) uberfcrichenten. c. s. g.

2) ne bin ih gote undertan. c. s. g.

3) haltare. c. s. g.

4) Er ist ze uare min got unde der mih haltet unde iuphahet, ne uuirde ih furder iruueget. c. s. g.

c) Es steht welte.

a) Es steht inpharc.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ware unze aneilet — loufet ir an — den mennifken, <sup>5)</sup> erflahet <sup>6)</sup> ir alle also dere wente geneigten unde fleinwente dere nidegeftozzen (*fic*). <sup>7)</sup>

IV. Aue ie doh wert min dalten fi widertriben, <sup>8)</sup> ih lief in dem durfte, mit munde ire wolesprachen fi unde mit hercen ire ubel sprachen fi.

V. Aue ie doh gote untertan wis <sup>9)</sup> fela min, wande uon ime felbeme gedult min.

VI. Wande er felbe got unde heilære <sup>10)</sup> min, helfare <sup>11)</sup> min, nihne uzuare ih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unze war aneuallint ir in den menfchen irflahent alle

III. *Quousque irruitis in hominem, interficitis uniuersivch alle der want geneigedere unde der durren muren nidervos, tanquam parieti inclinato et maceriae degestozzenen.*  
*pulfae.*

idoch lon minez gedathen fi zu uertribene

IV. *Veruntamen pretium meum cogitauerunt repellere, ich lief in deme durfte munde ire lobenden (fic) fi unde herzen cucurri in fiti, ore suo benedicebant et corde fin fluthen (fic) fie.*  
*suo maledicebant.*

idoch gode underdan wis fele miniv wande

V. *Veruntamen deo subjecta esto anima mea, quoniam uon imo gedulte miniv.*  
*ab ipso patientia mea.*

wande er got min unde heilant min helfere min

VI. *Quia ipse deus meus et saluator meus, adjutor meus, nit fal ich uzfaren.*  
*non emigrabo.*

5) uuico lango fezzent ir danne uber dehcinen (fo geiteuuizza unde leidferuuizza ueftenoten) *opprobria et calumnias. c. s. g.*

6) flahent. *c. s. g.*

7) famo fo haldentero uuende unde nider geduohtemo züne. *c. s. g.*

8) aber doh mina era (*honorem*) uuolton fie geirren. *c. s. g.*

9) uuirt undertan (*subiicitur*). *c. s. g.*

10) haltare (*salutaris*), *c. s. g.*

11) inphangare (*fufceptor*). *c. s. g.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. In gote heil <sup>12)</sup> min unde ere min, got hilfe miner, unde gedinge min an got ist.

VIII. Gewartet an ime elliu diu famenunge des liutes, <sup>13)</sup> uzscutet uor ime herce iuweriu, got helfære unfer zen ewen.

IX. Aue ie doh uppige chint dere liute, lugenære <sup>14)</sup> chint der mennifken an den wâgen, daz si befuichen <sup>15)</sup> — betriu- gen — iene (*sic*) selbe none dere uppicheite <sup>16)</sup> in daz selbe. <sup>17)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

in gode heilgebe minez unde gulichiv min got helfe

VII. *In deo salutare meum et gloria mea, deus auxilii* mine unde zuuirsith min in gote ist.  
*mei, et spes mea in deo est.*

uerfeheth an in alle die famenunge des liutes uzgizet

VIII. *Sperate in eo omnis congregatio populi, effundite* uor imo herze uwera <sup>b)</sup> got helfere unfer in daz ewige.  
*coram illo corda vestra, deus adiutor noster in aeternum.*

idoch ubige kint der menifchen lugine fune

IX. *Verumtamen vani filii hominum, mendaces filii* menifchen an den wagen daz bidrigen si uon der upecheite  
*hominum in stateris, ut decipiant ipsi de vanitate* under einander.  
*in id ipsum.*

12) heilhafti. c. s. g.

13) ze imo ferfeheth iuh alliu liutmenigi. c. s. g.

14) lukke. c. s. g.

15) triegen. c. s. g.

16) uppigi. c. s. g.

17) in eina unis. c. s. g.

b) ist undeutlich geschrieben.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Ne wellet ir gewarten an deme unrehte <sup>18)</sup> unde die roube ne wellet ir geren, <sup>19)</sup> die rihtuome ob si zuoffiezen, ir ne wellet daz herce dar zuo fezzen. <sup>20)</sup>

XI. Ze einem male <sup>21)</sup> sprah — redete — got, zuei dei horte <sup>22)</sup> ih, wande gualt <sup>23)</sup> gotes ist unde dir, herro, barmherce, <sup>24)</sup> wande du widergibis <sup>25)</sup> einem ieglichem bi — nah — werchen sinen.

## ORATIO.

Untertuo dir, herro, fele unfere, wande du bis gedult unfer wariu, daz wir widerente dei unguiffiu dere rihtuome dih einen uermaneter (*contemta*) allere werltlichen uppicheite wir nahuolgen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nit gewellet uerfehen in deme unrethe unde roube nit in

X. *Nolite sperare in iniquitate et rapinas non*  
wollit geren richdume obe si zuflizen nit wollint daz herce  
*lite concupiscere, divitiae si affluent, nolite cor*  
zulegen  
*apponere.*

ceimal (*sic*) gekofet hat got zuei difiv horte ich wande

XI. *Semel locutus est deus, duo haec audivi, quia*  
gewalt gotis ist unde dir herre irbarmeherce wande du gelden  
*potestas dei est et tibi, domine, misericordia, quia tu red-*  
folt einigeliceme (*sic*) nah werken fime (*sic*).  
*des unicuique iuxta opera sua.*

18) lazzent fin iuuuer gedingen an daz unreht (ne fer-  
chnarze bifuuiche  
fehent iuh dara zuo, daz ir mit fraude alde mit dolo icht ke-  
uberscrechare  
uinnent, ze gote ferfehent iuh lament mir *transfiliante*). c. s. g.  
19) unde in zocchonne (*in rapina*) ne geroent icht. c. s. g.  
20) ube iu aber rihtuoma zuo geflungene fin, so ne laz-  
zent iuuuer herza an in fin. c. s. g.

21) einest. c. s. g.

22) gehorta. c. s. g.

23) maht. c. s. g.

24) gnada. c. s. g.

25) louoft. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXII.

an den ente do er wære in dere wuofte des lantes. dere heidinfcheftē.  
*In finem dauid cum effat in deserto idumeae.* 1)

I. O got, got min, zuo dir uone dem lichte 2) ih wache.

II. Durfte an dih fele min, 3) wie manichualtichlicheu dir fleife — lih — min.

III. An erde der wuoften awicken 4) unde unwazzeruoller. 5)

IV. So in dem heiligen erfchein ih dir, daz ih gefæhe tugent — chraft — dine unde ere dine.

V. Wande bezzer ist barmherce din uber die libe, 6) leffe mine lobent dih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXII.

*Pfalms dauid, cum effat in deserto idumeae.*

got got min zu dir uon lithe wache

I. *Deus, deus meus, ad te de luce vigilo.*

durfte an dich fele miniv wande maniueltich ist dir fleife

II. *Sitivit in te anima mea, quam multipliciter tibi caro minez mea.*

in der erden wften (*fic*) unde anewech unde anwaze-

III. *In terra deserta et inuia et in-herthe (*fic*) aquofa.*

also in deme heiligen irfchein ich dir daz ich fehe

IV. *Sic in sancto apparui tibi, ut viderem dugint diniv unde gulichiv dine. virtutem tuam et gloriam tuam.*

wande bezzer ist irbarmeherze dine uffē leben lesfe (*fic*)

V. *Quoniam melior est misericordia tua super vitas, labia mine solen loben dich. mea laudabunt te.*

1) Do dauid uuas in demo einote *idumee*, do uuas difer falmo fin fang. Hier in uuerlte ist daz einote *sanctae ecclesiae*, hier ist fie durftēg, turftēgiu finget si fus. C. s. g.

2) in uohtun. c. s. g.

3) dir ist min fela durftēg. c. s. g.

4) ana uuēg. c. s. g.

5) ana uuazzer. c. s. g.

6) uuanda din gnada bezzera ist danne die liba fin aHe.

c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. So wolespriche ih — lobe ih — dih in libe minem unde in namen dineme ufheue ih hente mine.

VII. Also mit spinte unde mit ueizte werde erfullet fele min unde mit leffen dere frowiden lobet munt min. <sup>7)</sup>

VIII. Ob ih gehuctich was din uf legerfrowe minere, in den mettinen denche ih ane dih, wande du wære helfære min. <sup>8)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

alfus fol ich loben dich in lebene mime unde in namen

VI. *Sic benedicam te in vita mea et in nomine*  
dime fol ich ufheben hende mine.  
*tuo lavabo manus meas.*

alfe mit deme ere unde mit der ueizede irfullet werde

VII. *Sicut adipe et pinguedine repleatur*  
fele miniv unde lesfe <sup>a)</sup> der mandungen lobint (*sic*) mund minez.  
*anima mea et labiis exultationis laudabit os meum.*

obe ih gehuge bin din uffe lagerstat miner an den

VIII. *Si memor fui tui super stratum meum, in ma-*  
metinen fol ich denken an dich wande du were helfere <sup>b)</sup> min.  
*tutinis meditabor in te, quia fuisti adjutor meus.*

7) unde dara nah lobont dinen namen die leffa minero  
*fronui, et labia exultationis laudabunt nomen tuum. c. s. g.*

8) ube ih din irhugeta (*memoratus sum*) in rauuon, fo ge-  
dencho ih dannan din ouh in uohtun, quanda du mir tate  
helfa. *c. s. g.*

a) Nach dem lat. *labiis* sollte lesfen erwartet werden; aber das  
folgende lobint spricht vielleicht für lesfe; cf. in der Anmerkung 7.  
den lat. Text des *c. s. g.*

b) Es steht holfere.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Unde in dem dechefale uettache dinere frowe ih mih, <sup>9)</sup> zuohafte fele min nah dir, <sup>10)</sup> mih euphie — hat enphangen — zefwa din.

X. Si felbe ze ware in uppich fuohten fele mine, <sup>11)</sup> fi inegent in dei nidereren dere erde. <sup>12)</sup>

XI. Si werdent gegeben in die gualt des fuertes, teile dere uohen wefent fi. <sup>13)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde in deme helfale ueteger diner fol ich menden zu-

IX. *Et in velamento alarum tuarum exultabo, adhaestide fele miniv nah dir mich inphinc zufuwe (sic) dine. haesit anima mea post te, me suscepit dextera tua.*

fi aber in ubig futhen fele mine fi fulen

X. *Ipsi vero in vanum quaesierunt animam meam, introi-*  
in gen in div nideren der erden.

*bunt in inferiora terrae.*

fi solen gegeben werden <sup>c)</sup> in di hende fwertes <sup>d)</sup> div deil

XI. *Tradentur in manus gladii, partes*  
der uohen solen werden.  
*vulpium erunt.*

9) under dinero uettacho fcatue fcirme mih (daz mih der uoio *milvus* ne irzucche). c. s. g.

10) hinder dir chlebet dir zuo min fela. (nals fore dir noh ineben dir, nube nah dir. Uuieo gefciehet demo, der fure *christum* uuile? also *petro* gefcah, do er in uuolta uenden finero *passionis* mit difen uuorten: daz fi fone dir, herro, kenada dir felbemo (cf. uuan fi fon dir, trohtin, nifi dir daz. Tatians Evang. Harm.), unde er imo antnuurta: far hinder mih, uuiderfacho, du ne uueift, uuaz got (*fic*) ift, du uueift ecchirt, uuaz mennifcon dinch ift (cf. uar after mir, fatanas, uuantu thu ni uueift thiu, thiu gotes fint, oh thiu, thiu manno. Tat. Ev. Harm.). Uuanda er finen rat uuanda gan fure gotes rat, pe din irraffa er in.) c. s. g.

11) fie fuohton ingemeitun mina fela. c. s. g. — Cf. fi fuhten minen lip in uppich. Diut. III. 33.

12) ferro in dia erda farent fie. c. s. g. — cf. fi fculiu uaren in die erde. Diut. III. 33.

13) fie uerdent irflagen, fuhfen uerdent fie ze teile. c. s. g. — Cf. fi werdent ir fienten gegeben ze gewalte, wante fi habent uohin teil an in. Diut. III. 33.

c) werden steht nicht im Codex.

d) Es steht fwert.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Der chunich zeware frowet sih in gote, <sup>14)</sup> gelobet werdent alle die der fuerent in imo, <sup>15)</sup> wande uerstozen — uerschoben — ist munt dere redenten unrehtiu. <sup>16)</sup>

## ORATIO.

Zuo dir uon liechte den wachenten licht uerliche — gib — daz ewige, orthabare (*auctor*) lichtes des ewigen, daz dih leffe unfere loben, dih lib unfer wolespreche, dih denchunge diu mettinliche ere — guotliche — (*glorificet*)

## PSALM LXIII.

an den ente falme dauidis.

*In finem psalmus dauid.*

I. Erhore, <sup>1)</sup> got, gebet min, so ih dige — flege — <sup>2)</sup>, uone uorhten des uiantes errette <sup>3)</sup> fele mine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

kuninc aber sol sich uröwen in gote si solen gelobet  
XII. *Rex vero laetabitur in deo, laudabun-*  
werden alle di da fwerent in ime wande berunet <sup>e)</sup> ist der munt  
*tur omnes, qui jurant in eo, quia obstructum est os*  
der kosenden div unrethe.  
*loquentium iniqua.*

## PSALM LXIII.

*In finem psalmus dauid.*

hore got gebet minez so ich bede uon uorthe  
I. *Exaudi, deus, orationem meam, cum deprecor, a timore*  
des viandes crise felen mine.  
*inimici eripe animam meam.*

14) aber chuning freuuet sih an gote. c. s. g. — Cf. aue der himiliske chunig mendit mit sinen engelen. Diut. III. 33.

15) die imo intheizza tuont. c. s. g.

16) uuanda unrehtero munt ist penuorfen (*oppilatum*).  
c. s. g.

1) kehore. c. s. g.

2) danne ih kemulet uuerde, *tribulor*. c. s. g.

3) lofe. c. s. g.

e) Es kann auch berunet gelesen werden.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Du bedactes — beschirmtes — mih uone dere zefamenechumfte dere ubellwellenten, uone dere menige dere wurchenten daz unreht. <sup>4)</sup>

III. Wande si wazten also ein fuert zungen ire, sie spienen — erdenten — den bogen, dinch ein bittere, <sup>5)</sup> daz si schiezzen in den getougene den ungemelgten. <sup>6)</sup>

IV. Alles gahes schiezzen si in unde nihne furhtent in.

V. Si uefteneten in rede eine ubile. <sup>7)</sup>

VI. Si sagten <sup>8)</sup> — si zalten — daz si uerburgen die striche, si sprachin: <sup>9)</sup> wer silit <sup>10)</sup> sie?

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du hast beschirmet mich uon deme gefemene der ubelicheide

II. *Protexisti me a conventu malignantium,*  
uon der manicuelticheide der wirchenden daz unreht.

*a multitudine operantium iniquitatem.*

wande si wazoden also daz swert zungen siniv si spinen

III. *Quia exacerunt ut gladium linguas suas, intenderunt*  
bogen eine sache biddere daz si schuzen in den donginen den  
*arcum rem amaram, ut sagittent in occultis im-*  
anfleketen  
*maculatum.*

allen gahen solen sie schuzen in unde nit solen uurthen.

IV. *Subito sagittabunt eum et non timebunt.*

si ueftiden in div rede ubele.

V. *Firmaverunt sibi sermonem nequam.*

si zalden daz si uerburgen di strike si sprachen wer

VI. *Narraverunt, ut absconderent laqueos, dixerunt: quis*  
sol sehen si.

*videbit eos?*

4) du scirmdoft mir fore dero manigi dero unreht tuonton. c. s. g.

5) daz eiuera ding. c. s. g.

6) ungeflecchot (lamp). c. s. g.

7) daz arguilliga uoort: (er ist sculdig todis, negile in an chriuze. Do aber pilatus imo forhta, fus in sculde intflagendo: nehein sculd finde an imo todis, ne festenoton sie in selben aber do ubeluillig uoort na? uuieo chaden sie: sin bluot chome uffen unsih unde uffen unferiu chint).  
c. s. g.

8) beneimdon, *disposuerunt.* c. s. g.

9) chaden. c. s. g.

10) gesiehet. c. s. g.

## WINDBERGER INTEBLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Si erfuohten <sup>11)</sup> — si erfcrudelten — dei unreht, fi erwurten — in gebraft — fi muodeten — erfcrudelente mit dem fcrudele. <sup>12)</sup>

VIII. Zuoget der mennifke ze hercen hoheme unde gehohet wirdit got.

IX. Die ftrale — dei fcoz — dere wenigen worden fint flege ire <sup>13)</sup> unde ungechreffiget fint <sup>14)</sup> wider in zungen ire.

X. Getruobet fint alle, die fahen fie, unde forhte aller mennifke. <sup>15)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

die durhuarn habent div unreth fi irlagen durhuarende

VII. *Scrutati sunt iniquitates, defecerunt scrutantes der reuarunge (sic) scrutinio.*

zu fal gen der mennifche zu hercen hoheme unde

VIII. *Accedet homo ad cor altum et irhohet fal werden got. exaltabitur deus.*

div fchuz der weningen worden fint wunden ire unde

IX. *Sagittae parvulorum factae sunt plagae eorum et irfichet fint wider fie zungen ire. infirmatae sunt contra eos linguae eorum.*

getrubint (sic) fint alle die da gefahen fie unde furthe

X. *Conturbati sunt omnes, qui videbant eos et timuit aller flathe menifche. omnis homo.*

11) fie durhferodeton. c. s. g.

12) ferod fcerodende irlagen fie. c. s. g.

13) iro ftrala uurden chindo ftrala. c. s. g.

14) fiefch uurden uuider in iro zunga. (Sie irlugen, daz fie chaden: er ftige aba, fo gelouben uuir an in (er ftige nidar inti giloubemes imo. Tat. Ev. Harm. afteigadau, ei galaubjam imma. Ulfilas.): Ziu ne taten fie daz, do in chnehta fageton, daz er irftanden uuas? Ne uuas merora, irftan ozzer grabe, danne ftigen aba chriuze? Ne uuaren iro zunga do fiefch uuider in, do fie chaden: uuir mietin iuh, chedint, daz fine iungerin in ferftalin iu fläffenten (quodet, bi diu nuanta fine iungiron forftalun inan uns flafenten. Tat. Ev. Harm.? Ne uuaren fie do irlegen in iro fcerodungon? ne uuas do keuppot, al daz fie ahtoton?) c. s. g.

15) mannalih. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Unde si chundten <sup>16)</sup> dei werh gotes unde getæte sine si uerstuonten. <sup>17)</sup>

XII. Frowit sih der rehte in deme herren unde gewartet <sup>18)</sup> an ime unde gelobet werdent alle rehte in dem hercen.

## ORATIO.

Schirme (*tutela*) allere geloubenten, ó got, behuote chriftenheite dine uone dere infamitchumfte dere ubilwellenten, die sie mit uerholnen schozzen — waffen — anesehtent, daz dih mit heilfamer unde mit rehter si behabentiu (*retinens*) uernunfte dere rehten gewirhten (*meritis*) ewichlichen infamit — eben — frowe (*conletetur*).

## PSALM LXIV.

An den ente der salme dauidis ein fanch none  
*In finem psalmus dauid, canticum ieremiae et ezechielis de*  
 deme liute dere uerherede. abefuorunge. durh die wilfage do si be-  
*populo transmigrationis, quando inci-*  
 gunden uaren.  
*piebant proficisci.*

I. Dih gecimet lobefanch, ó got, in der warte unde dir wirt geleistet antheiz in dere gefichte des frides.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde si kundeden div werch godis unde werch finiv uir-

XI. *Et aduunciaverunt opera dei, et facta ejus intelllexerunt.*

frowen sol sich der rethe in unferme herren unde sol

XII. *Laetabitur justus in domino et spesich uirsehen in imo unde gelobet solen werden alle di rethen*  
*rabit in eo, et laudabuntur omnes recti*  
 in deme hercen.  
*corde.*

## PSALM LXIV.

*In finem psalmus dauid, canticum ieremiae et ezechielis de populo transmigrationis, quando incipiebant proficisci.*

dich gecimet daz lob got in sione unde dir sol uirguldin

I. *Te decet hymnus, deus, in sion et tibi reddetur*  
 werden div antheize in ierusalem.  
*votum in ierusalem.*

16) Do taten sie chunt. c. s. g.

17) unde do fernamen sie finiu uergh. c. s. g.

18) gedinget. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Erhore <sup>1)</sup> gebet min, zuo dir alliz — elliu — fleisc — lih — chumit. <sup>2)</sup>

III. Dei wort dere unrechten übermohten — sint gemegenet — über unsih <sup>3)</sup> unde ungnoten unferen du gnades. <sup>4)</sup>

IV. Salig, den du hast erwelit unde zuogenomen has, er in-buwet in houen dinen.

V. Wir werden erfullit in den guoten hufes dines. <sup>5)</sup>

VI. Heilig ist sal <sup>6)</sup> din wunderlih in der ebene.

VII. Erhore <sup>7)</sup> unsih got, heilant <sup>8)</sup> unfer, gedinge <sup>9)</sup> — zuouerfiht — allere dere ente der erde unde in dem mere nerrene. <sup>10)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

irhore gebet min zu dir allez fleisc chumet.

II. *Exaudi orationem meam, ad te omnis caro veniet.*

diu worth der unrethe div uirdothen (*sic*) über uns unde

III. *Verba iniquorum praevaluerunt super nos et ubelen unferen du solt genaden.*

*impietatibus nostris tu propitiaberis.*

selich ist der, den tu irweltest unde zu dir neme er sal

IV. *Beatus, quem elegisti et assumpsisti, inhabitabit in atriis tuis.*

irnuulet werden solen wir in den guten hufes dines.

V. *Replebimur in bonis domus tuae.*

heilic ist betehus dinez wunderlic in demo rethen.

VI. *Sanctum est templum tuum mirabile in aequitate.*

irhore uns got heilant unfer zuuirsiht aller ende

VII. *Exaudi nos deus, salutaris noster, spes omnium finium erde unde in meri uerre.*

*terrae et in mari longe.*

1) kehore. c. s. g.

2) ze dir chumet allero flahto mennisco. c. s. g.

3) ubelero lera übermegenoton unsih. c. s. g.

4) unde unfera ubeli besuondost du. c. s. g.

5) sol uerden unir des kuotes, des in dinemo hus ist.

c. s. g.

6) hus. c. s. g.

7) gehore. c. s. g.

8) haltare. c. s. g.

9) troft. c. s. g.

10) hina ferro in demo mere gefezzenero. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Uore garwenter <sup>11)</sup> die berge in tugende. chrefte. diner, umbegegurtter dem gualte, <sup>12)</sup> du der getruobes die tieffe — den grunt — des meres, <sup>13)</sup> den lut dere unde fluzze finer. <sup>14)</sup>

IX. Getruobit werdent die diete <sup>15)</sup> unde furhtent, die der anebuwent die marche, uone zeichnen dinen, <sup>16)</sup> die uzuerte morgenliche unde in abent liebes du. <sup>17)</sup>

X. Du has gewifet die erde unde has getrenchit <sup>18)</sup> fie, du has gemanichualtet richen fie. <sup>19)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uerceidgunder <sup>a)</sup> di berge in duginde dine (*fic*), um-

VIII. *Praeparans montes in virtute tua, ac-*  
begurtet mit der gewelte du da getrubest die dufe (*fic*) des me-  
*cinctus potentia, qui conturbas profundum ma-*  
ris den lut der flute finer.  
*ris, sonum fluctuum ejus.*

getrubet solen werden die diet unde solen vorthen di da

IX. *Turbabuntur gentes et timebunt, qui*  
buwent div ende non cechenen (*fic*) dinen den <sup>b)</sup> uzgang des  
*habitans terminos, a signis tuis, exitus ma-*  
morgenes unde abendes folt du geluften.  
*tutini et vesperae delectabis.*

du wifoth (*fic*) der erden unde drenkte du si du manic-

X. *Vifitasti terram et inebriasti eam, multi-*  
ueltigete gerichen si.  
*plicasti locupletare eam.*

11) gareuende. c. s. g.

12) umbefangener mit dinero magenchrefte. c. s. g.

13) des meres podem. c. s. g.

14) uuer irlidet dero uuellono doz, (*quis sufferet*). c. s. g.

15) die heidenen uuerdent in ubelmo. c. s. g.

16) furhtent in die ze ende dero uuerlte fizzent, fore  
dinen zeichnen. c. s. g.

17) luftfame uzferte tuoft du (dinen getriuuon) in  
morgen unde in abent. c. s. g.

18) irtranctoft. c. s. g.

19) tâte fie riche in maniga uuis. c. s. g.

a) uoreceidgonder? uoregerwender?

b) Es steht din.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Daz wazzer — bah — gotes erfullit ist uon den wazzeren, du has gearwet ezzen ire, wande so ist uoregarwe sin. <sup>20)</sup>

XII. Bache sine — ire — getrenche, <sup>21)</sup> gemanichualte chimen — geflahte — sine — ire —, in trophcungen (*sic*) sinen frowet sih diu chimente. <sup>22)</sup>

XIII. Du gefegenes dere eierde des iares wolowillicheite dinere <sup>23)</sup> unde uelt diniu werdent erfullit dere guuhfame.

XIV. Da ueiztent dei schoniu der wuofte <sup>24)</sup> unde mit froude die buohle werden ufgegetet.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz wazer gotes iruullet ist der wazere du hast geret (*sic*)

XI. *Flumen dei repletum est aquis, parasti*  
ezen der wande alse ist gerewnge (*sic*) ire.  
*cibum illorum, quoniam ita est praeparatio ejus.*

beche ir mache drunchen manicuelte gebort (*sic*) ire

XII. *Rivos ejus inebria, multiplica germina ejus,*  
in droufen ire frouwet chimendiv <sup>c)</sup>  
*in stillicidiis ejus lactabitur germinans.*

du solt gefegenen der cronen des iaris gutliche dine unde

XIII. *Benedices coronae anni benignitatis tuae et*  
div uelt diniv solent iruullet werden genußamin (*sic*)  
*campi tui replebuntur ubertate.*

neizeden solen die scone der wftin (*sic*) unde mit man-

XIV. *Pinguescent speciosa deserti et exulta-*  
tionen di buhle soln umbegurtet werden.  
*tione colles accingentur.*

20) fuora garetoft du in, unanda so ist din (*tua*) forogegaruueda (daz din fuora fergebena sone dir si, nals sono iro uréhten (nicht unrechten, wie bei Schilter steht). c. s. g.

21) desselben liutes sureho (*fulcos*) irtrenche. (induo iro brufte mit uaginfin (*romere*) gotis lero unde sulle sie dara nah *spiritu sancto*). c. s. g.

22) so er irrinnet, so freunet er sih dero truphun. c. s. g.  
figenunft

23) du gefegenost dia *victoriam* dero zito, danno du dia dina guotuulligi sceineft âne iro frechte. c. s. g.

24) so unerdent feizt dero tugedo ioh die uzzeroften unuofli  
diete die *desertum* unaren unz an *christi* chumft. c. s. g.

c) Es steht chimendediv.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Aengewäetet sint die widere der scaffe (*sic*) <sup>25)</sup> unde die telere genuehament uon dem weizze, sie ruoffent, unde zeware lobefanch sprechent <sup>26)</sup> si.

## ORATIO.

Gedinge — trost — allere dere ente der erde, erhore gebet digelichen (*supplicis*) hiwiskes dines, daz so si dih mit hautflage ebenlutigem (*plausu consono*) unde mit lobefanges wifemezze (*modulatione*) durhfillit (*perfultat*), mit dere ingiezzunge des troestares geziertiu mit manichualtlicher gnuhte dere wuochere si ueizten beginne.

## PSALM LXV.

an den ente salme dauidis ein fanch dere urfende.  
In finem psalmus dauid, canticum resurrectionis. <sup>1)</sup>

I. Juwet <sup>2)</sup> gote elliu diu erda, <sup>3)</sup> den salmen sprechet <sup>4)</sup> namen sinem, gebet die ere — guotliche — lobe sinem. <sup>5)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

anegelloufet sint die widere der saffe unde die telre solen

XV. *Induti sunt arietes ovium et ualles abungenuffamen mit demo korne si fulen rufen unde gewisse daz lob dabunt frumento, clamabunt, etenim hymnum solen si sprechen.*  
*dicent.*

## PSALM LXV.

*Canticum psalmi resurrectionis.*

frosanget gote alle div erda einen salmen sprechiut namen

I. *Jubilate deo omnis terra, psalmum dicite nomini sine gebent lob unde guli (sic) lobe sinime.*  
*ejus, date gloriam laudi ejus.*

25) danne sint fro die leiten dero scäffo. c. s. g.

26) singent. c. s. g.

1) An daz ende siehet diz frosang des keheizenten *psalmi* gemeina urftende tietin ioh iudon, uuider dien iudon, die sia in selben gebiezzen unde *gentibus* versageton. c. s. g.

2) uuunnefangont. c. s. g.

3) alliu erda (nicht einiu *iudea*, alliu rehtfolgig christanheit. Die *catholici* ne sint unde *resurrectionem* versagent, rehtfolgig urftende uuuoostfreion uuunnifangon die mugen *ululare*, nals *jubilare*). c. s. g.

4) singent. c. s. g.

5) des fanges kuollichu uuendent imo ze lobe, nals iu selben. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Sprechet gote, <sup>6)</sup> wie egeslichiu sint werh diniu, herro, in der menige tugende diner liugent dir uiante dine. <sup>7)</sup>

III. Elliu diu erda anebete dih <sup>8)</sup> unde salmrotte dir, <sup>9)</sup> salmen spreche si namen dinem.

IV. Chomit unde feheth dei werh gotes, egeslih <sup>10)</sup> f. ist er in den ræten uber dei chint dere liute — mennifken —.

V. Der der becheret daz mere in die durrene, <sup>11)</sup> in deme wazzere uberuarent si mit dem fuozze, <sup>12)</sup> da frowe wir unsih in ime selbeme. <sup>13)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sprechent gote wi brutlich sint werch diniv herre

II. *Dicite deo: quam terribilia sunt opera tua, domine,* in der menige (*sic*) duginde diner ligen (*sic*) dir viande din. *in multitudine virtutis tuae mentientur tibi inimici tui.*

alle erda anebete <sup>a)</sup> dich got unde spiflange dir einen

III. *Omnis terra adoret te et psallat tibi, psal-* falme (*sic*) spreche namen dime. *mum dicat nomini tuo.*

cument unde gefehent werk herren furtlich (*sic*) in den

IV. *Venite et videte opera dei, terribilis in con-* reden uber di fune der menifken. *filiis super filios hominum.*

der da becherete daz mere in die durren in deme wazere

V. *Qui convertit mare in aridam, in flumine* solen si uberuarn mit deme fuze da solen wir frouwen in imo. *pertransibunt pede. ibi laetabimur in ipso.*

6) chedent imo zuo. c. s. g.

7) so du tuoft unzalahaftiu zeichen, so liugent sie dir. c. s. g.

8) bete dih. c. s. g.

9) singe dir. c. s. g.

10) egebare. c. s. g.

11) der den mere uendet in durri. c. s. g.

12) mit fuozzen uberuarent sie dia äha. c. s. g.

13) dar haben unir dia ununna an imo. c. s. g.

a) Es steht anebeten

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Der der herfet in tugende — chrefte — finer, ougen finiu uber die diete fcowent, <sup>14)</sup> die der harewent <sup>15)</sup> — unfemftint — nihne werden die gehohet in in felben.

VII. Wole fprechet <sup>16)</sup> ir diete gote unferem unde gehorte tuot die ftimme lobes fines. <sup>17)</sup>

VIII. Der der gefazte fele mine ze libe unde nihne gab in bewegeade fuozze mine. <sup>18)</sup>

IX. Wande du bewartes unfeh, got, mit fiure erfuohtes — erliuttertes —, alfo erfuochet wirt — erliutteret wirt — daz filber. <sup>19)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

der da herfcet in duginde finer in daz ewige ougen finiv

VI. *Qui dominatur in virtute sua in aeternum, oculi ejus uffē di diete fcowent di da irgremint nit werdent irhohet in super gentes respiciunt, qui exasperant, non exaltentur in felben in. semet ipfis.*

lobent dide (*fic*) got unfer unde irhoret dut  
VII. *Benedicite gentes deum nostrum et auditam facite ftimme lobis fine (*fic*) vocem laudis ejus.*

der da gefadde fele mine zu lebene unde nit gab  
VIII. *Qui posuit animam meam ad vitam et non dedit in beweguuge fuze mine. in commotionem pedes meos.*

wande du haft bewert uns got mit deme fiure (*fic*)  
IX. *Quoniam probasti nos, deus, igne uns haft du irluteret alfe da wirt irluteret daz filber. nos examinafti, sicut examinatur argentum.*

14) fehent. c. s. g.

15) die got crement. c. s. g.

16) lobont des. c. s. g.

17) lofent dero ftimmo (*obaudite voci*) fines lobes. c. s. g.

18) der mina fela in libe fazta unde in uuaga ne liez er mine fuozze. c. s. g.

19) uuanda du befuochtost unfeh, cluotoft unfeh alfo man filber tuot. c. s. g. — kefuachtoos vnfeh, fiure vnfeh erfuahtos fo fo ift erfuahtit filbar. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Du inleittes unsih in einen strich, du faztes — legetes — die note uf rucke unferem, du uffaztes die liute uf hobite (*fic*) unferiu. <sup>20)</sup>

XI. Wir biren geuaren durh siur unde wazzer <sup>21)</sup> unde du has uzgeleitet unsih in die urchuole. <sup>22)</sup>

XII. Ih ingen in hus din, in den rouhopheren, <sup>23)</sup> ih leiste dir antheizze mine, die der unterschideten (*fic*) <sup>24)</sup> lesse mine.

XIII. Unde gesprochen hat munt min in note <sup>25)</sup> miner.

XIV. Rouhopher gemarctiu — ueiztiu — ophere ih dir <sup>26)</sup> mit dem rouche dere widere, ih ophere dir ohfen <sup>27)</sup> — rinder — mit den bochen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du inleide uns in den strich du sadde die node in rugge

X. *Induxisti nos in laqueum, posuisti tribulationes in dorso* unfermo du uberfedde die lude uber houbet unferere.

*nostro, imposuisti homines super capita nostra.*

wir durchfuren durch daz siur (*fic*) unde daz wazer unde

XI. *Transivimus per ignem et aquam et* uzleidede uns in di irkulunge.

*eduxisti nos in refrigerium.*

ich sal ingan in daz hus dinez in den opheren ich sol

XII. *Introibo in domum tuam, in holocaustis, red-* gelden dir antheize miniv div da bescheiden lesse miniv.

*dam tibi vota mea, quae distinxerunt labia mea.*

unde gekoset hat munt min in der node miuer.

XIII. *Et locutum est os meum in tribulatione mea.*

opher gemargeta sol ich bringen dir mit demo

XIV. *Holocausta medullata offeram tibi cum in-* rouche der widere opheren dir di offen mit den boggin.

*censo arietum, offeram tibi boves cum hircis.*

20) prahtoft unsih in den strich, du luode arbeite ufen unferen rukke, du menniscen faztoft uber unferiu houbet. c. s. g. — analcittos vnfi in seid, faztoos arabeit in hrucki vnferemv, anafaztos man uber haubit vnferiu. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

21) uuir haben durhfaren siur unde uuazzer. c. s. g.

22) brahtoft unsih in dia chuoli. c. s. g.

23) in ferbrennedo. c. s. g.

24) seiden. c. s. g.

25) uuerltnote. c. s. g.

26) marghastiu opher bringo ih dir. c. s. g.

27) bringo dir rindir. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Chomit, horet, unde sage ih alle ir der furhtet got, wie hebigiu er getan hat fele miner. <sup>28)</sup>

XVI. Zuo ime selbeme mit munde minem rief <sup>29)</sup> ih unde frowete mihi unter zungen miner. <sup>30)</sup>

XVII. Daz unreht ob ih anefah in hercen minem, nilme erhoret der herro. <sup>31)</sup>

XVIII. Durh dei erhorte <sup>32)</sup> got unde zuodächte dere stimme <sup>33)</sup> dige minere.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

kument gehorent unde ich fal zelen alle di da furthent

XV. *Venite, audite, et narrabo omnes, qui timetis*  
got wie groziv dink er tet felen miner.  
*deum, quanta fecit animae meae.*

zu ime mit munde mime rif (*fic*) ich unde mendede  
XVI. *Ad ipsum ore meo clamavi et exul-*  
mich under zungen miner.  
*tavi sub lingua mea.*

daz unreth obe ich scowete in herce (*fic*) mime nit in  
XVII. *Iniquitatem si aspexi in corde meo, non*  
fal horen unfer herre.  
*exaudiet dominus.*

durch daz irhoret got unde anedathe stimme  
XVIII. *Propterea exaudivit deus, et attendit voci*  
gebetes mines.  
*deprecationis meae.*

28) choment hara alle got furhtente lofent unde ih zelo iu, uuaz got habet ketan minero felo. c. s. g.

29) hareta. c. s. g.

30) unde ih purlichota (*exaltavi*) in tougeno under minero zungun. c. s. g.

31) ube ih unrehtes uuara teta in minemo herzen, fo ne gehoret got mingebet. c. s. g.

32) gehorta. c. s. g.

33) lofeta ze dero ftimmo. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Der wolegefagte got, der nilne danewegte gebet min unde gnade sine uone mir. <sup>34)</sup>

## ORATIO.

Chunde — offene — (*infinua*), herro, muote unferem die ere lobes dines, daz, fo dirre werlte zuntetal (*incendia*) wir uermiden, in der ewigen urchuole (*refrigeria*) dir einem biscoue (*presule*) ubergefuoret werden.

## PSALM LXVI.

an den ente in den lobefangen falme des fanges.  
*In finem in hymnis psalmus cantici dauid.*

I. Got erbarme sih unfer unde segene — wolefpreche — uns, <sup>1)</sup> erliuchte antluzce fin <sup>2)</sup> uber unsih unde erbarme sih unfer. <sup>3)</sup>

II. Daz wir erchennen <sup>4)</sup> an der erde wech dinen in allen dieten heil din. <sup>5)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gelobet si got der da nit linewegede gebet minez

XIX. *Benedictus deus, qui non amovit orationem meam unde irbarmherzen sine uon mir. et misericordiam suam a me.*

## PSALM LXVI.

*In finem in hymnis psalmus cantici dauid.*

got irbarme sich unfer unde gefegene uns irluthet

I. *Deus misereatur nostri et benedicat nobis, illumiwerde (sic) antluzce fin uber uns unde irbarme sich unfer. net vultum suum super nos et misereatur nostri.*

daz wir irkennen in der erden wech dinen in allen

II. *Ut cognoscamus in terra viam tuam, in omnibus diden heil dinez. gentibus salutare tuum.*

34) der mina fleha fone mir ne seied noh fina gnada. c. s. g.

1) got knade uns unde segeneo unsih, (*pluviam eruditionis suae regni suero innelungo segen euuigis libis gebe er uns, benedictionem eterne vite gebe er uns*). c. s. g.

2) fin selbes analiute irfcecine er. c. s. g.

3) unde gnadee er uns. c. s. g.

4) bechennen. c. s. g.

5) dinen haltare. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ueriehen <sup>6)</sup> dir die liute, got.

IV. Frowen sih unde uffcrechen <sup>7)</sup> die diete, wande du er-  
teillis — rihtes — die liute in der ebenunge <sup>8)</sup> unde die diete  
an der erde gerihhtis.

V. Uerichen dir die liute, got, ueriehen dir die liute alle,  
diu erda hat gegeben <sup>9)</sup> wuocher ire.

VI. Gefegene <sup>10)</sup> unsih, got uater, got sun unfer, gefegene  
unsih got der heilige geist unde furhten inen elliu dei ente der  
erde.

## ORATIO.

Erluhte, herro, antluzce din uber unsih unde guade — barm-  
herce — uns gnuhfame unde segen uerlihe, daz ueriehente dir  
in norhten dere heiligen den wuocher des rehten uore dem ant-  
luzce magenchrefte diner widertragen wir garnen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

bigehen dir die lude got bigehen dir die lute

III. *Confiteantur tibi populi, deus, confiteantur tibi populi*  
alle.  
*omnes.*

frowen sich unde menden die diet wande du berithes

IV. *Laetentur et exultent gentes, quoniam iudicas*  
die lute in deme rethe unde die dith (*sic*) in erde birithis (*sic*)  
*populos in aequitate et gentes in terra dirigis.*

bigehin dir die linthe (*sic*) got bigehen dir

V. *Confiteantur tibi populi, deus, confiteantur tibi*  
die lude alle div erda gab wucher sin  
*populi omnes, terra dedit fructum suum.*

gefegene uns got got unfer gefegene uns got

VI. *Benedicat nos deus, deus noster, benedicat nos deus,*  
unde furhten in elliv div ende der erden.  
*et metuant eum omnes fines terrae.*

6) iehen. c. s. g.

7) sprungezen. c. s. g.

8) nah rehte. c. s. g.

9) brahte. c. s. g.

10) fegenoe. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXVII.

an den eute der psalme des fanges

*In finem psalmus cantici ipsi dauid. 1)*

I. Uffte <sup>2)</sup> got unde zesuoret werden <sup>3)</sup> uiante sine unde flichen, <sup>4)</sup> die hazent inen, none <sup>5)</sup> antluzce sinem.

II. Also zeget der rouh, zegen si, also fluzzit <sup>6)</sup> daz wohs (*sic*) none dem antluzce des fiures, <sup>7)</sup> so werden uerloru die suntære none antluzce gotes. <sup>8)</sup>

III. Unde die rehten wirtscfeften <sup>9)</sup> unde frowen sih in gefilte gotes unde lieben sih <sup>10)</sup> — lusten — in der froude.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXVII.

*In finem, psalmus cantici.*

uffte got unde cesuret werden uiande sine unde

I. *Exfurgat deus et dissipentur inimici ejus et fihen die da hazoden in non antluzce sineme. fugiant, qui oderunt eum, a facie ejus.*

also cerget der rouh cegen sie alse fluzet daz wahs uon

II. *Sicut deficit fumus, deficient, sicut fluit cera a deme antluzce des fuieres (sic) also werdent (sic) die sundere uon facie ignis, sic pereant peccatores a antluzce godis. facie dei.*

unde die rethe wirtscfeftin unde menden in der gefithe

III. *Et iusti epulentur et exultent in conspectu gotis unde menden in der frouwede. dei, et delectentur in laetitia.*

in rottun lütun ist feal in fange ist frouweda

1) *In psalmo est sonoritas in cantico laetitia: Hier sint*

diu beidiu; pe diu ist diz sang *psalmus cantici.*

2) stände uf. c. s. g.

3) uerden zenuorfen. c. s. g.

4) fkihtig sin. c. s. g.

5) fore. c. s. g.

6) smilzet. c. s. g.

7) fore demo fiure. c. s. g.

8) zegangen sundige sone gotes anafiuene. c. s. g.

9) uerden kennunnefamot. c. s. g.

10) uerden sie geluffamot. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Singet gote, salmen sprechit <sup>11)</sup> namen sineme, uart machet — tuot — ime der ufuert — fligit — über den niderual — westen —, <sup>12)</sup> herro f. ist name ime.

V. Vnde frowet iuh in bescowede finer, <sup>13)</sup> getruobet werdent uone antluzce finem die uatere dere weifene unde die urteilare dere witewen.

VI. Got in stete heiliger finer, got inbuwen tuot die eines fites <sup>14)</sup> in dem huse.

VII. Der uzleitet die gebuntenen in dere sterche — chrefte <sup>15)</sup> —, alfame <sup>16)</sup> — algliche — die, die der erharent <sup>17)</sup> — unsemstent —, die der buwent in den greberen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

singent gote einen salmin sprechent namen sine eine uart

IV. *Cantate deo, psalmum dicite nomini ejus, iter machet ime der uffteich über den sunnenual herre namen facite ei, qui adscendit super occasum, dominus nomen deme.*

*illi.*

unde mendent ivch in beschouwede sin getrubet solen

V. *Et exultate in conspectu ejus, turbabun- werden uon deme antluzce sine des uater der wesen (sic) unde tur a facie ejus, patris orphanorum et rithere (sic) der widewen. judicis viduarum.*

got in stete heilige sine got der inbuwen dut eines

VI. *Deus in loco sancto suo, deus qui inhabitare facit unius sithen (sic) in demo huse. moris in domo.*

der da uzleidet die gebundene in der sterke alfame

VII. *Qui educit vinctos in fortitudine, similiter si die <sup>a)</sup> da irgremiscent die da buwent in den greberin. eos, qui exasperant, qui habitant in sepulcris.*

11) salmosfangont. c. s. g.

12) rechenont demo den uueg, der den tod ibersteig.

c. s. g.

13) frò fint fore imo. c. s. g.

14) buen einmuotigo. c. s. g.

15) der die haftenten in dien fundon nimet uzzer dien haften in finero starchi. c. s. g.

16) famo uuola. c. s. g.

17) cresent. c. s. g.

a) Es steht der.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Got, fuenne du uzgeft in gefilte liutes dines, <sup>18)</sup> fuenne du durh ueris <sup>19)</sup> in dere wuoſte.

IX. Diu erda beweget wart, ze ware <sup>20)</sup> — ionh greht — die himili (*ſic*) trophzeten <sup>21)</sup> uone antluze gotes *ſinai*, uone antluze gotes des liutes.

X. Regen den willichlichen <sup>22)</sup> funteres du <sup>23)</sup> got erbebe dinem unde ungechreftiget iſt <sup>24)</sup> ſi, du zeware has uol tan <sup>25)</sup> ſie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got fo du uzginge in der gefithe ludes dines do  
VIII. *Deus, cum egredieris in conspectu populi tui, cum*  
du durchfure in der wfene (*ſic*)  
*pertransieris in deserto.*

div erde beweget iſt unde ouch di himele niderdroffen  
IX. *Terra mota est, etenim coeli distillaverunt*  
non deme antluze gotes des berges non deme antluze gotis  
*a facie dei ſinai, a facie dei*  
ifrahelis.  
*ifrahel.*

einen regin willenwarben du ſolt gefunderen got herbe (*ſic*)  
X. *Pluuiam voluntariam ſegregabis, deus, haereditati*  
diueme unde gefichet iſt ſiv du aber uollenurte (*ſic*) ſi.  
*tuae et infirmata est, tu vero perfecisti eam.*

18) fore dinemo liute. c. s. g.

19) fuore. c. s. g.

20) uuanda. c. s. g.

21) regenoton. c. s. g.

22) uuilligen. c. s. g.

23) uuare du fo ſceidende. c. s. g.

24) geunehreftigot unard daz erbe. uuanda iz pechnata, nicht uuefen ſone imo ſelbemo, fo paulus chad: gotis kenadon bin ih, daz ih pin (*cf.* anſtai guths im faei im. Ulfilas.). c. s. g.

25) berechenotoft iz, alfo er aber chad: uuolatate uuerdent in unchreſte ſollezogin (*cf.* mahts in ſiukeim uſtiuhada. Ulfilas). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Vihe diniu buwent — wouent — in ire, du has gegarwet in der suozze diner deme armen, <sup>26)</sup> got.

XII. Der herro <sup>27)</sup> gibit daz wort den bredienten — guotlerenten — tugente — chrefte — mit maniger — michiler —.

XIII. Chunich dere tugende des lieben, <sup>28)</sup> des lieben, unde dem bilide — dere schone — des hufes teilen dei geroube. <sup>29)</sup>

XIV. Ob ir flaffet <sup>30)</sup> unter in mitten den erben, uedere dere tuben gefilberte unde dei hintereriu (*fic*) ruckes ire <sup>31)</sup> in dere bleiche des goldes. <sup>32)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

vihe diniv solen wonen in ir gereitet hastu in

XI. *Animalia tua habitabunt in ea, parasti in fuzen diner demo armen got*

*dulcedine tua pauperi, deus.*

unfer herre sol geben daz worth (*fic*) den predigenden

XII. *Dominus dabit verbum evangelizantibus mit dugint maniger.*

*virtute magna.*

der chuninc der tuginde des giminneden des giminneden

XIII. *Rex virtutum dilecti dilecti,*

unde der sconen des hufes deilen die roube.

*et speciei domus dividere spolia.*

obe ir flafent under mitten luzzen den (*fic*) uederen

XIV. *Si dormiatis inter medios clericos, pennae der duben ubergefilberte unde div hinderdeil ruges (*fic*) ire in*

*columbae deargentatae, et posteriora dorsi ejus in den (*fic*) pleichode goldes.*

*pallore auri.*

26) demo durftigemo. c. s. g.

27) truhten. c. s. g.

28) chuning dero tugede fines trütes unde fines lieben *christi*. c. s. g.

29) ouh ze teilenne geroube dero seoni des hufes. c. s. g.

30) restent. c. s. g.

31) so uerdent ir federa dero gefilbertun tubun unde der aftero teil iro ruckes, dar die federa crunt eigin; fet-tacha, daz ir mit zuein gebotin minnon, gotes unde mannis, ze himele fliegend, rukke, daz ir gotes ioh tragênt. c. s. g.

32) in dero seoni des pleichen goldes. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Suenne da unterfchidit <sup>33)</sup> der himiliske f. chunich die chunige ob ire, mit dem fnewe werdent fi gewizzit uf *felmon*, berch der gotes, berch ein ueizter.

XVI. Berch ein zefamene geranter, berch ein ueizter.

XVII. Zuo wiu anewænet ir berge die zefamene geranten? <sup>34)</sup>

XVIII. Berch an dem der wole gelichit ift gote buwen in ime, <sup>35)</sup> unde greht der herro buwit an den <sup>ente</sup>.

XIX. Reitwagen <sup>36)</sup> der gotes, zehen tufenten <sup>37)</sup> manichualtich, dei tufent dere frowenten, <sup>38)</sup> der herro in in, <sup>39)</sup> *in finai*, in deme heiligen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fo underfcheidet der himelische die kuninge uber

XV. *Dum discernit coelestis reges super*  
fi deme fnewe folen fie gewizeget werden in demo berge *felmon*  
*eam, nive dealbabuntur in felmon,*  
der berg ift gotes ein berk feizet.

*mons dei, mons pinguis.*

ein berk gerunnen zefamene ein berc weizit (*fic*).

XVI. *Mons coagulatus, mons pinguis.*

durch waz wenent ir die berge zefamene gerunnen.

XVII. *Ut quid suspicamini montes coagulatos?*  
der berk an deme wol gelichen ift gode ze wone (*fic*)

XVIII. *Mons, in quo beneplacitum est deo habitare*  
in ime gewiffe unfer herre fol wonen an daz ende.  
*in eo, etenim deus habitabit in finem.*

der reitweg (*fic*) godes zehen dufint manichualtich die tufint

XIX. *Currus dei decem millibus multiplex, millia*  
der froweden unfer herre in in an deme *finai* heiligen  
*laetantium, dominus in eis in finai in sancto.*

33) gefceidet. c. s. g.

34) birige. c. s. g.

35) einen fo gelicheten berg gote ze anafidele, unanda er felbo chad: min fater in mir unefente tuot felbo alliu uerch, ih pin in minemo fater, min fater ift in mir. c. s. g. — Cf. *atta, faci in mis ist, fa taujith tho vaurftva, ik in attin jah atta in mis. Ulfilas.*

36) reita. c. s. g.

37) cèn dufendig. c. s. g.

38) Es steht froweten; c. s. g. hat fronuero.

39) truhten ift in inne. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Du uffuore in die hohe, du uicnge die uerherede, du enphienge die gebe in den liuten. <sup>40)</sup>

XXI. Unde grcht die nihne gloubente <sup>41)</sup> inebuwen den herren got. <sup>42)</sup>

XXII. Der wolgefagte herro tage tagelichen, <sup>43)</sup> framspu-  
tuge uart tuot — macht — uns got heile der unferen. <sup>44)</sup>

XXIII. Got unfer f. ist got heile — gnefene — tuonnes,  
unde herren des herren f. fuit die uzuerte des todes. <sup>45)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du ftige uf in die hohen du finge daz geuenkniffe  
XX. *Adscendisti in altum, cepisti captivitatem,*  
du neme die gabe in den luden.  
*accepisti dona in hominibus.*

gewiffe die nit geloubent inwoninde in ir herre got.  
XXI. *Etenim non credentes, inhabitare dominum deum.*

gelobet si unfer herre dages dageliches vranfputige  
XXII. *Benedictus dominus die quotidie, prosperum*  
wart (*fic*) machet uns got heilgeben unfere.  
*iter faciet nobis, deus salutarium nostrorum.*

got unfer got behalden dundes (*fic*) unde  
XXIII. *Deus noster, deus salvos facienti, et*  
des herren des herren der uzganc des todes.  
*domini domini exitus mortis.*

40) du ftige ze himcle, ellende geellendotoft du, geba  
inphienge du au in. c. s. g.

41) ungeloubige. c. s. g.

42) got fol buen an in; des fie ne tructon, daz got an in  
buen solti. c. s. g.

43) des fi got kelobot fone tage ze tage (*de die in diem*).  
c. s. g.

44) got unferro heili, tuot unfera fart framuuertiga.  
c. s. g.

45) unde diu hinfart truhtenes todes. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. Ane ie doh <sup>46)</sup> got zebrichit <sup>47)</sup> dei houbet uiante finer, die scheidilia des loches der durhgeenten in miffetaten ire. <sup>48)</sup>

XXV. Sprach <sup>49)</sup> der herro none *basan* bechere ih, ih wirde becheret in die tieffe — den grunt — des meres. <sup>50)</sup>

XXVI. Daz ingedunchit werde <sup>51)</sup> fuoz din in dem bluote, zunge hunte diner none den unfriunten von ime felben.

XXVII. Si sahen ingenge dine, <sup>52)</sup> got, ingenge gotes mines, <sup>53)</sup> chuniges mines, der der ist in deme heiligen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

idoch got sol zerbrechen die houbet uien-  
 XXIV. *Feruntamen deus confringet capita inimico-*  
 de <sup>b)</sup> finer die scheidelen des lokkes der durganden in funden  
*rum fuorum, verticem capilli perambulantium in delictis*  
 finen.  
*fuis.*

sprach unfer herre uzer der burge *basan* ich wil keren  
 XXV. *Dixit dominus ex basan convertam,*  
 ich wil keren in die dufine des meris.  
*convertam in profundum maris.*

daz ingeduket werde fuz din in deme blude  
 XXVI. *Ut intingatur pes tuus in sanguine,*  
 div zunge hunde diner uzer den uianden von imo.  
*lingua canum tuorum ex inimicis, ab ipso.*

sie gefahen ingenge dine got di ingenge gotis minis  
 XXVII. *Fiderunt ingressus tuos deus, ingressus dei mei,*  
 kuningis minis der da ist in deme heiligen.  
*regis mei, qui est in sancto.*

46) aber doh. c. s. g.

47) gefnotôt. c. s. g.

48) dia fâhs scheidelen dero follesarenton in iro miffetaten. c. s. g.

49) hechiez. c. s. g.

50) fone durri bechero ih sie ze gruoni, fone dien tieffinon des meres, daz chit, fone dien uerliffreison bechero ih sie, ih nimo sie uzer dien unellon âchuffto. c. s. g.

51) getunchot uerde. c. s. g.

52) dine ingenge unurden gefeuen (*visi sunt*). c. s. g.

53) mines gotes kenge, *gressus*. c. s. g.

b) Es steht wiender.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Furechomen die fursten zuogefuogte den salmrot-  
tenten in mitten dere iungen ——— 54)

XXIX. In den chirchen — samenungen — wole sprecht ir  
gote, deme herren uone den brunnen des liutes. 55)

XXX. Da f. wart paulus der iungelich 56) — der chnap-  
pelin — in des muotes uzgange. 57)

XXXI. Die fursten des geflächtes leitære ire, die fursten za-  
bulon, die fursten nephtali.

XXXII. Enbiut 58) got tugende diner, geueftene, got, daz  
du geworht has an uns. 59)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

wurquamen (*fic*) die fursten zugefluzen spiffangenden

XXVIII. *Praeuenerrunt principes conjuncti psallentibus*  
in mitten der iuncfrouwen der trumberen widen (*fic*)  
*in medio iuencularum tympaniftriarum.*

in den fanchufen lobent got unferme herren uon

XXIX. *In ecclesijs benedicite deo domino de*  
den brunnen ifrahelis.  
*fontibus ifrael.*

da beniamin der iungelinc in des gemntis uzgange.

XXX. *Ibi benjamin adolescentulus in mentis excessu.*

die fursten des lutes iuda herzogen ire die fursten

XXXI. *Principes iuda, duces eorum, principes*  
zabulones die fursten neptalunes.  
*zabulon, principes nephthali.*

inbut got dugindin diner geueftene daz got

XXXII. *Manda deus virtuti tuae, confirma hoc, deus,*  
daz wucher (*fic*) du has an uns  
*quod operatus es in nobis.*

54) *tympaniftriarum* ist nicht übersetzt.

55) lobont truhtenen fone dien ifrahelis prunnon. c. s. g.

56) filo iunch, *adolescentior.* c. s. g.

57) in irchomeni. c. s. g.

58) keliube uns. c. s. g.

59) keuefteno got dia gelouba, dia du uns kabe. c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIII. Vone fale dineme <sup>60)</sup> in dere fridelichen burch dir oppherent die chunige gebe.

XXXIV. Refse <sup>61)</sup> — erfchelle — dei tier — wilt — des rores, diu famenunge dere uarre — fiere — in den chuon dere liute, daz si uzbefperren die, die der bewæret sint mit filbere.

XXXV. Zefuore <sup>62)</sup> die diete, die dei wich wellent, choment boten <sup>63)</sup> uone egipte lante, morlant furechumit hente ire gote. <sup>64)</sup>

XXXVI. Ó ir riche dere erde fingit gote, falmrottet deme herren. <sup>65)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

non godes hufe uinfren dinemo in der iherusalem  
XXXIII. *A templo tuo in ierusalem*  
dir solen bringen die kuninge gabe.  
*tibi offerent reges munera.*

berespe di dir (*sic*) der roren daz gefemene der uarren  
XXXIV. *Increpa feras arundinis, congregatio taurorum*  
in den chûien der lute daz si uzinflizen die da bewerent (*sic*)  
*in vaccis populorum, ut excludant eos, qui probati*  
sint nah deme filbere.  
*sunt argento.*

zuftoze die diete die da urlonge wollint kumen solen  
XXXV. *Dissipa gentes, quae bella volunt, venient*  
boten uon egipto lande der morlant fal uurchumen hende ire  
*legati ex egipto, aethiopia praeueniet manus eius*  
gode.  
*deo.*

dir riche der erden fingent gote spiffangent <sup>c)</sup>  
XXXVI. *Regna terrae cantate deo, pfallite*  
unfermo herren.  
*domino.*

60) ferro fone dinemo hus. c. s. g.

61) irrefse. c. s. g.

62) zeunirf. c. s. g.

63) spuotigo bringen, *offerant velociter.* c. s. g.

64) *ethiopia* ile iro hende bieten gote. c. s. g.

65) fingent gote alliu crderiche, hohfangont truhtene.

c. s. g.

c) Es steht spiffangent.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Salmrottet gote, der der uffigit — uert — uber den himil des himilis ze dem osteret. <sup>66)</sup>

XXXVIII. Schem er gibit <sup>67)</sup> stimme finer die stimme dere tugende, gebet ir ere got, <sup>68)</sup> uber den liut f. ist michillih — herfschaft — sin unde tugent sin in den wolchen.

XXXIX. Wunderlih f. ist got in <sup>69)</sup> heiligen sinen, got des liutes, der selbe gibit tugent — chraft — frumicheit — unde sterche uolche sinem, der wolgefagete got.

## ORATIO.

Herfære (*dominator*) herro, du den rechten daz geistliche ezzen gebenter tuos sie in der froude sih lieben, uerlih churtere (*gregi*) dinem tot dinen uersten unde dih einen signumftære des todes fizcenten ze des uateres zeswen ueriehen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

spillsagent gote der uffiget uber den himel

XXXVII. *Pfallite deo, qui adscendit super coelum*  
des himeles osterhalb <sup>d)</sup>  
*coeli ad orientem.*

nu sol er geben stimme sine stimme duginde

XXXVIII. *Ecce, dabit voci suae vocem virtutis,*  
gebet gulicheit gote uffe ifrahel herfscheit siniv unde  
*date gloriam deo, super ifrahel magnificentia ejus et*  
dugint siniv in den wolchen.  
*virtus ejus in nubibus.*

wunderlich got in heiligen sinen got ifrahel, er

XXXIX. *Mirabilis deus in sanctis suis, deus ifrahel, ipse*  
gibit dugent unde sterche uolkis sinis gelobet si got.  
*dabit virtutem et fortitudinem plebi suae, benedictus deus.*

66) der alle himela uberfuor fore sinen iungeron ze ierusalem, diu in *orientis partibus*, in ostirlandin ist, *sive ad orientem i. ad patrem.* c. s. g.

67) offenot. c. s. g.

68) cuollichont got. c. s. g.

69) an. c. s. g.

d) Es steht osterhalb.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXVIII.

an den ente fure die die der gewehfelet werdent dem armfiringen.  
*In finem pro iis qui commutabuntur, dauid.*

I. Heilen mih tuo, got, wande ingegangen fint dei wazzer unze an fele mine. <sup>1)</sup>

II. Ingeftechet bin ih in dem letten dere tieffe <sup>2)</sup> unde nihne ift da gehebede. <sup>3)</sup>

III. Ih bin chomen in die hohe — tieffe — des meres unde diu heifte <sup>4)</sup> (*fic*) befoufte mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXVIII.

*In finem pro iis qui commutabuntur dauid.*

behalde (*fic*) du mich got wande ingingen die wazer

I. *Salvum me fac, deus, quoniam intraverunt aquae*  
 biz zu felen miner.  
*usque ad animam meam.*

ingeftechet bin ich in deme leme der dufen unde nuit ift

II. *Infixus sum in limo profundi et non est*  
 wefeheit.  
*substantia.*

ich bin komen in di doufen (*fic*) des meris unde daz waz

III. *Veni in altitudinem maris et tem-*  
 gewithere befoufit hat mih (*fic*)  
*pestas demersit me.*

1) duo got, mih kehaltenen, uuanda uuazzer fint mir chomen unz an den lib. c. s. g. — Cf. trehtin tû mich gehalten, wante wazzer fint gigangen unze ane mine fele. Diut. III. 28.

ih hafteta an in  
 2) *infixus sum in limo profundi.* Uuaz chit daz? *haesi in illis,* fie fiengin mih fluogen mih  
*tenuerunt me, occiderunt me.* Horo fint fie, uuanda fie *de terra* fint, cold uurdin fie, ube fie mir uf folgen uuoltin ze himela, nu ziehent fie aber nider, bediu fint fie horo dero tiefi, in demo haften ih. c. s. g.

3) unde ne fint fie nehein uuilt. c. s. g.

4) daz ungeuithere. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Ih arbeitte ruoffenter, <sup>5)</sup> heifere worden sint guomen mine, <sup>6)</sup> erworden sint ougen miniu, so ih gewarte ane got minen. <sup>7)</sup>

V. Gemanichualtet si sint uber die loche houbites mines, die der hazzeten mih danches. <sup>8)</sup>

VI. Gestarchit sint, die der achteten — iageten — mih, uiande mine unrechte, <sup>9)</sup> dei nihue ih zuohte (*sic*), do uergalt ih. <sup>10)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich han gearbeit rufende heis wrden sint gume mine  
IV. *Laboravi clamans, raucae factae sunt fauces meae,*  
cegingen ougen mine unze ich mich laze an got minen.  
*defecerunt oculi mei, dum spero in deum meum.*

manicueltigtet sint uber div har houbitis mines die da  
V. *Multiplicati sunt super capillos capitis mei, qui*  
hazeden mih uergebenes.  
*oderunt me gratis.*

gesterkint (*sic*) sint die da geduhent (*sic*) hant mich  
VI. *Confortati sunt, qui persecuti sunt me,*  
uiande mine unretthe div nit in zugde do uergalt ich.  
*inimici mei iniuste, quae non rapui, tunc exsoluebam.*

5) ih muohta mih ruofendo. c. s. g.

6) des ruofftes uurden heis mine giumen. c. s. g.

7) minero iungeron ougen irdroz dero gedingi. c. s. g.

8) manigereu sint danne mines houbetes harer, die mih hazzent tauches. c. s. g.

9) gesterchet uurden mine fienda, die miu mit unrechte ahtent, *confortati sunt inimici mei, quia persequuntur me iniuste.* c. s. g.

10) ih kalt, daz ih ne zuhta. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Got du weis (*fic*) unwihsheite (*fic*) mine <sup>11)</sup> unde missetæte mine uone dir nihne sint uerborgen. <sup>12)</sup>

VIII. Nihne erschamen sih ane mir, die der bitent din, herro, ó herro dere tugende. <sup>13)</sup>

IX. Nihne werden geschentet obe mir, <sup>14)</sup> die der fuochint dih, got des liutes.

X. Wande durh <sup>15)</sup> dih dolete ih — leid ih — den itewiz, bedacte diu schante <sup>16)</sup> antluzce <sup>17)</sup> min.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got du weiz unwize mine unde missdede mine  
VII. *Deus, tu fecis insipientiam meam et delicta mea*  
uon dir nit sint uirburgen (*fic*)

*a te non sunt abscondita.*

nivit in scamen sich an mir die da beident dich herre

VIII. *Non erubescant in me, qui expectant te domine,*  
herre der duginde.  
*domine virtutum.*

nit ne werden sie geschendet uber mir di da suchont (*fic*)

IX. *Nec confundantur super me, qui quaerunt*  
dich got ifraheles.

*te, deus ifrahel.*

wande durch dich uirdrug ich itewize bedagde

X. *Quoniam propter te sustinui opprobrium, operuit*  
die scande antluze minez.  
*confusio faciem meam.*

11) got du ueeift mina unfruotheit, du ueeift dia *causam*, warumbe, du ueeift umbe unaz ih do irsterben uolta, do ih is uola ubere uerden mahta. Ube sie iz uuiffen, niemer ne gechriuzegotin sie den herrin magenchreste. Aber min unfruoti ist uuifera menniscon fruoti (dvalitha guths handugozei manuum. Ulfilas). Du bechennest den uuoocher, doh iz in dunche tumplich. c. s. g.

12) unde minero lido undate ne sint ferborgen fore dir. c. s. g.

13) scameg ne uerden die an mir, die din pitent, truhten, truhten dero tugede; niemer ne uerde in zuogesprochen, uuar ist der iu zuofprah: keloubint an got, unde so geloubent an mih (galaubeith du gutha, jah du mis galaubeith. Ulfilas). c. s. g.

14) min scameen.

15) umbe. c. s. g.

16) scamelofi. c. s. g.

17) anafiune. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Fromide — uzuerske — getan — worden — bin ih  
bruderen minen unde ellente den chinden muoter miner. <sup>18)</sup>

XII. Wande der ante hufes dines az <sup>19)</sup> mih unde die ite-  
wizze dere uerwizzenten dir uielen — sint geuallen — uf mih. <sup>20)</sup>

XIII. Unde ih bedacte in dere uafte fele mine unde getan  
— worden — ist ze itewizzen mir.

XIV. Unde ih fazte gewant min eine harrene <sup>21)</sup> unde ge-  
tan bin ih in in eine bispel <sup>22)</sup> — sage —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uromede wrden bin ich bruderin minen unde ein bel-

XI. *Extraneus factus sum fratribus meis et peregrin-*  
*gerin funen muter miner.*  
*nus filiiis matris meae.*

wande der nid hufes dines az mich unde die ite-

XII. *Quoniam zelus domus tuae comedit me et oppro-*  
*wize der itewizenten dir die nilen uber mich.*  
*bria exprobrantium tibi ceciderunt super me.*

unde bedagde ich in der uafte felen minen (*fic*) unde

XIII. *Et operui in jejuniu animam meam et*  
*gemat (fic) ist in ein itewize mir.*  
*factum est in opprobrium mihi.*

unde ich fate (*fic*) gewede min ein heren unde

XIV. *Et posui vestimentum meum cilicium, et*  
*wrden bin den ein bispel*  
*factum sum illis in parabolam.*

18) gajt, *hospes*, minero muoter chinden. Ih pin fun der  
notfamenungo, uoh danne chedent sie: difin ne uuizzin  
unir, uuannu er si (thana ni kunnun hvathro ist. Ulfilas).  
c. s. g.

19) peiz. c. s. g.

20) chamen au mih; ziu fo? uuanda mih nieman ne fcil-  
tet, er ne fcelté dih, ih unde du pirin ein (vit ain fijn. Ul-  
filas). c. s. g.

21) ih pot in mina harina uuat. c. s. g.

uuidermezzungo

22) ih pin in uuorden ze *comparatioue*. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Wider mir redeten, die der fazzen an der borte <sup>23)</sup>  
unde an mih falmrotten, die der trunchen den win. <sup>24)</sup>

XVI. Ih aue — ze ware — gebet min zuo dir, herro, cit  
f. ist des wolelichentes got. <sup>25)</sup>

XVII. In der menige barmherce — gnade — dinere <sup>26)</sup>  
erhore <sup>27)</sup> mih, in <sup>28)</sup> dere warheite heiles dines. <sup>29)</sup>

XVIII. Uzerrete (*fic*) mih uon dem horwe, <sup>30)</sup> daz niht ih  
ingeftecht werde, <sup>31)</sup> erlose mih uon den die der hazzeten mih,  
unde uon den tieffen dere wazzere.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wider mich kofeten di da fazzen an der porte

XV. *Adversum me loquebantur, qui sedebant in porta*  
unde in mir spilefangeten di da druncken den win.  
*et in me pfallebant, qui bibebant uinum.*

ich aber gebet min zu dir herre cit

XVI. *Ego vero orationem meam ad te, domine, tempus*  
wolgelichenes got.  
*beneplaciti deus.*

in der manigen irbarmeherce diner irhore mich in

XVII. *In multitudine misericordiae tuae exaudi me, in*  
warheite heilis dines.  
*veritate salutis tuae.*

irlose mich uon horewe daz nrit ingefteket werde

XVIII. *Eripe me de luto, ut non infigar,*  
lose mich uon den di da hazent mich unde der doufeneu (*fic*)  
*libera me ab iis, qui oderunt me, et de profundis*  
der wazere.  
*aquarum.*

23) die huhoton min, die under demo burgetore fazzen.  
c. s. g.

24) fazzen ze wine unde fungen fone mir. c. s. g.

25) liebez zit got. c. s. g.

26) an dero manigfalti dinero gnado. c. s. g.

27) kehore. c. s. g.

28) an. c. s. g.

29) dinero heili. c. s. g.

30) lose mih uzzet demo horeuue. c. s. g.

31) daz ih darinne ne hafteo. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Nihne mih befoufe daz ungewittere — diu heifte — des wazzeres <sup>32)</sup> noh ne uerfueche <sup>33)</sup> mih der grunt — diu tieffe —, noh ne gewe — beduinge — uber mih diu buzce munt ire. <sup>34)</sup>

XX. Erhore mih, herro, <sup>35)</sup> wande guotgern <sup>36)</sup> — wolentlich — ist barmherce — gnade — din, nah der menige erbarmunge <sup>37)</sup> dinere erfchowe ane mih. <sup>38)</sup>

XXI. Unde daz iht dane cheres du antluzce din <sup>39)</sup> uone chinde dineme, wande ih genotiget wurde, flunige erhore mih. <sup>40)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nuit mich befoufe daz ungewidere der wazere noh

XIX. *Non me demergat tempestas aquae, neque uirfwelhe mich div dufene noch in nodege uber mich der brunne abforbeat me profundum, neque urgeat super me puteus munt sinaz.*

*os suum.*

irhore mich herre wande gutlich ist barmherce

XX. *Exaudi me, domine, quoniam benigna est misericordia dine nach manicweltige (sic) barmherzunge diner befcowe tua, secundum multitudinem miserationum tuarum respice in mich.*

*in me.*

unde nit abekeres antluzce dinaz uon kinde dime wande

XXI. *Et ne avertas faciem tuam a puero tuo, quoniam genodeget wurde fnelliche hore mich.*

*tribulor, velociter exaudi me.*

32) mih ne befouffe diu uuazzzerzeffa. c. s. g.

33) ferflinde. c. s. g.

34) noh diu buzza ne betuoe iro loch obe mir. c. s. g.

35) kehore mih, truhten. c. s. g.

36) fuozze, *suavis*. c. s. g.

37) gnadon. c. s. g.

38) fih mih ana. c. s. g.

39) din anafuone ne cheres du. c. s. g.

40) spuotigo gehore mih, uuanda ih in dero note bin.

c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Anedenche fele miner unde erlose sie, <sup>41)</sup> durh uiaute mine errette mih. <sup>42)</sup>

XXIII. Du weis <sup>43)</sup> itewizze minen unde schaute <sup>44)</sup> — hoende — mine unde erwirde <sup>45)</sup> mine.

XXIV. In bescowede — gefilte — diner sint alle, die der dreskent — notigent — mih, <sup>46)</sup> itewiz erbitte <sup>47)</sup> — hat erbiten. — herce min unde wenicheit.

XXV. Unde ih enthabet, (*qui simul*) geunfrowet wurde <sup>48)</sup> unde nihne was, unde der troeste unde nihne uande ih. <sup>49)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

anegedenche felen mine unde lose si umbe viande

XXII. *Intende animae meae et libera eam, propter inimicos*  
mine lose mich.  
*meos eripe me.*

du weis itewizze min unde scanden miue  
XXIII. *Tu scis improprium meum et confusionem meam*  
unde uorthe mine  
*et reverentiam meam.*

in bescowede diner sint alle di da nodigint mich  
XXIV. *In conspectu tuo sunt omnes qui tribulant me,*  
itewizze bedede (*sic*) herce min unde ungemach.  
*improprium expectavit cor meum et miseriam.*

unde ich enthabet di da sament geunfroiwet <sup>a)</sup> wurde  
XXV. *Et sustinui, qui simul contristaretur*  
unde nvit was <sup>b)</sup> unde der da getroste unde nvit in vant <sup>c)</sup>  
*et non fuit, et qui consularetur et non inveni.*

41) duo minero felo uuara unde lose sia. c. s. g.

42) umbe mine fienda lose mih, lose fela in tougeni, lose  
lichamen urstendida  
corpus in offeni, daz sie corporis resurrectionem geoffendo friunt  
uwerden sone sigenden. c. s. g.

43) bechennest. c. s. g.

44) scama. c. s. g.

45) midunga. c. s. g.

46) du siehest ana alle die mih arbeitent. c. s. g.

47) beit. c. s. g.

48) unde beit ih, uer sament mir trureg uuare. c. s. g.

49) unde trostkebin die ne fant ih. c. s. g.

a) Es steht gefroiwet.

b) Es steht waz.

c) Es steht invant.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Unde gaben <sup>50)</sup> si in ezzen min die gallen unde in durste <sup>51)</sup> minem trancten si mih mit ezziche.

XXVII. Werde disch ire uore in selben in einen strich unde in widerlon — widergelt — unde in uerdruchunge — wirferunge —. <sup>52)</sup>

XXVIII. Uertunchelet werden <sup>53)</sup> ougen ire, daz iht si ūe gefehen unde rucke ire ie unde ie geneige — gechrumben —. <sup>54)</sup>

XXIX. Uzfente — giuz — uf sie zorn dinen unde tobeheit zornes dines <sup>55)</sup> geuahe — begriffe — sie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde gaben in ezen minaz gallen unde in durste

XXVI. *Et dederunt in escam meam fel et in siti mima drankten mich mit ezeche.  
mea potaverunt me aceto.*

werde disch ire for in in ein strich unde

XXVII. *Fiat mensa eorum coram ipsis in laqueum et in geltunge unde in scande.  
in retributiones et in scandalum.*

nirdunkelet werden ougen <sup>d)</sup> ire nvit si sehen unde

XXVIII. *Obscurentur oculi eorum ne videant, et rukge ire allez ane iucrumbe.  
dorsum eorum semper incurva.*

uzguz uber si zurn dinen unde docheit zurnes

XXIX. *Effunde super eos iram tuam et furor irae dines begriffe <sup>e)</sup> si  
tuae comprehendat eos.*

50) uurfen. c. s. g.

51) mih turftegen. c. s. g.

52) nu uerde in zuofehentem iro tisc in strig unde ze lone unde ze irreden. c. s. g.

53) plindeen, betimbercen. c. s. g.

54) kebouge ieo iro rukke. c. s. g.

55) zurnida dinero abolgi. c. s. g.

d) Es steht ouge.

e) Es steht begriffe.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Werde buwede <sup>56)</sup> — wesen — ire wuofte unde in hutten <sup>57)</sup> — gezelten — ire nihne si der der inbuwe.

XXXI. Wande, den du troffen has, geahet habent si <sup>58)</sup> unde uber daz fer wunten minere zuogetan habent si. <sup>59)</sup>

XXXII. Zuolege unreht uf unreht ire <sup>60)</sup> unde nihne ingen si in rehte dinem. <sup>61)</sup>

XXXIII. Uertilget werden si uone buoche dere lebenten <sup>62)</sup> unde mit den rehten nihne werden si gescriben.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

werde buwe ire uirwuffet <sup>f)</sup> unde in gecelden  
XXX. *Fiat habitatio eorum deserta et in tabernaculis*  
ire uvit si der da buwe.  
*eorum non fit, qui inhabitet.*

wande den du fluge gedruket si sint unde  
XXXI. *Quoniam, quem tu percussisti, persecuti sunt et*  
uber fer wnden ire (*sic*) zudaden.  
*super dolorem vulnerum meorum addiderunt.*

zulege unreth uber unreth ire unde  
XXXII. *Appone iniquitatem super iniquitatem eorum et*  
nit ingen in rechte dineme.  
*non intrent in justitiam tuam.*

uirdilget werden uon demo buche der lebintegen unde  
XXXIII. *Deleantur de libro viventium et*  
mit den rethen nit werden gescriben.  
*cum justis non scribantur.*

56) anafidele, gebiuueda. c. s. g.

57) felidon. c. s. g.

58) den fluogen sie nidigo. c. s. g.

59) unde meroton sie daz fer minero uuonden. c. s. g.

60) lege ein iro unreht uber daz ander. c. s. g.

61) unde in diu reht ne chomen sie. c. s. g.

62) abe dero lebenton briefpuoche uerden sie gesca-  
ben. c. s. g.

f) Es steht uirwuffet.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIV. Ih bin arm unde feregender — chlagenter —, heil din, got, enphie — hat enphangen — mih.

XXXV. Ih lobe noh namen den gotes mit fange unde michilliche inen in lobe.

XXXVI. Unde licht noh gote uber chalb daz niuwele horn furebringentiz — uzfchiubentiz — unde die chlo. <sup>63)</sup>

XXXVII. Sehen die armen <sup>64)</sup> unde frowen sih, fuochit got unde lebet — gnifit — fele iuwer.

XXXVIII. Wande erhorte <sup>65)</sup> die armen der herro unde gebuntene sine nihne uerfmahet er. <sup>66)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich bin arm unde ferech heil din got

XXXIV. *Ego sum pauper et dolens, salus tua, deus, inphine mich. suscepit me.*

ich sol loben namen gotes mit fange unde sol grozen

XXXV. *Laudabo nomen dei cum cantico et magnificabo in in deme lobe. eum in laude.*

unde sol geuallin gote uber den fir nuwen horner

XXXVI. *Et placebit deo super vitulum novellum cornua uurbringente unde clauen. producentem et ungulas.*

gesehen di armen unde frouwen fuchent got

XXXVII. *Videant pauperes et laetentur, quaerite deum unde lebe fele uvera. et vivet anima vestra.*

wande gehorit hat di armen unfer herre unde

XXXVIII. *Quoniam exaudivit pauperes dominus et gebundene sine nvit nirmahete. vinctos suos non despexit.*

63) unde (daz opfer) unile got kernor, danne iungez rint mit hornen unde mit chlauon. c. s. g.

64) daz fernemen arme. c. s. g.

65) kehorta. c. s. g.

66) sine gedruochten (*compeditos*) ne ferehos er. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIX. Loben in himile unde erda, mere unde elliu dei in in fint. <sup>67)</sup>

XXXX. Wande got heile getuot <sup>68)</sup> die warte unde gecimberet werdent die burge der urgihte. <sup>69)</sup>

XXXXI. Unde anebuwent si da unde in erbe guinnint si sie.

XXXXII. Unde daz geflächte schalche finer bezicet si unde die minnent namen finen, die buwent in ire.

## ORATIO.

Wolewilligster (*benignissime*) — guotgernister — herro, erhore unfih in der warheite heiles dines, daz erratte (*eruti*) none dere unfubere (*squalore*) dere funten wir garken ane dem buoche des libes —

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

loben in di himele unde div erda mere unde  
XXXIX. *Laudent illum coeli et terra, mare et  
elliv div creifinde (sic) in in.  
omnia reptilia in eis.*

wande got behalten hat syon unde gecimbert  
XXXX. *Quoniam deus salvam faciet sion et audifica-  
werden di stete iude.  
buntur civitates iudae.*

unde solen buwen da unde mit erbe solen gewinnen si.  
XXXXI. *Et inhabitabunt ibi et haereditate acquirent.*

unde fame knete (*sic*) finer bezicet si unde di da  
XXXXII. *Et semen fervorum ejus possidebit cam et qui  
minnent namen ire buwent in ire.  
diligunt nomen ejus, habitabunt in ea.*

67) unde alliu darinne chrefentiu. c. s. g.

68) kehaltet. c. s. g.

69) pigihete. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXIX.

an den ente der girdliche in dere widerhugunge uone diu daz heil  
 In *finem psalmus dauid in rememoracione, quod saluum*  
 mih tet der herro.  
*fecerit eum dominus.*

I. Got in helfe mine anedenche, <sup>1)</sup> herro, ze helfenne mir  
 ile — gahe.

II. Gefchentet werden unde erfurhten, <sup>2)</sup> die fuochent fele  
 mine.

III. Dane werden si gecheret hinteret unde erfcamen sih die  
 der wellent mir ubeliu. <sup>3)</sup>

IV. Uone gecheret werden si fa erfcamente, die der spre-  
 chent mir wolewole, wolewole. <sup>4)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXIX.

In *finem psalmus dauid in rememoracione, quod saluum fecerit eum*  
*dominus.*

anegedenke herre ze hel-

I. *Deus in adiutorium meum intende, domine, ad adju-*  
 fene mir gahe.  
*vandum me festina.*

geschendet werden unde iruorthen di da fuchent felen

II. *Confundantur et revereantur, qui quaerunt animam*  
 mine.  
*meam.*

abecherent sie hinderwert unde irscamen di da wollint

III. *Avertantur retrorsum et erubescant, qui volunt*  
 mir ubele.  
*mihī mala.*

abecherint sich fameharte scaminde di da sprechent mir

IV. *Avertantur statim erubescantes, qui dicunt mihī:*  
 gut heil gut heil  
*euge euge.*

1) sih ze minero helfo. c. s. g.

2) scameg uerden unde in uorhtun chomen. c. s. g.

3) tana uerden geuendet hinder rukke unde miden  
 sih, die mir ubelo uellen. Näh kangen sie, nals fore, die  
 dia christis famenunga mit ubelen raten irren uellen.  
 c. s. g.

4) tana cheren sie far scamege, die mir zuochedent  
 uuola, uuola, uuola tuofto, uuola tuofto. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Uffspringen unde frowen sih in dir <sup>5)</sup> alle, die der suochent dih unde sprecken <sup>6)</sup> iemer, gemichilit werde der herro, die der minnint heilfam din. <sup>7)</sup>

VI. Ih zeware durftige unde arm bin, <sup>8)</sup> ó got hilf mir.

VII. Helfare min unde erlofare min wis du, herro, daz iht du tuales <sup>9)</sup> — du fumes.

## ORATIO.

Der unerschaffenen (*inexhausti*) helfe got ewiger, ze helfenne hiwiske dem digelichen (*supplici*) gæher — iliger — (*festinus*) ingegenloufe, daz uberwuntenen dere ubilen itewizzen mit dinen allezane hilfen wir gneuestenet werden.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

menden sich unde frouwen in dir alle di da suchent

V. *Exultent et laetentur in te omnes, qui quaerunt* dich unde sprecken allezane gemichelet werde unfer herre di da *te et dicant semper: magnificetur dominus, qui minnint heil dinaz. diligunt salutare tuum.*

ich aber durftich unde arm bin got hilf mir  
VI. *Ego vero egenus et pauper sum, deus adjuva me.*

helfere miner unde losere miner bist du herre nit  
VII. *Adjutor meus et liberator meus es tu, domine, ne twalis. moreris.*

5) freuen sih unde genuunnefamot uuerden an dir.  
c. s. g.

6) cheden. c. s. g.

7) dinen haltare. c. s. g.

8) ih pin durftig unde arm. Ziu sol, ube imo fina funda fergeben sint? nuanda iz chit: ih kesieho ein andra ea an minen liden uunderbrechenta minis muotis eo (gafaihva anthar vitoth in lithum meinain andvaihando vitoda ahmins meinis. Ulfilas). Dannan ist er sieh unde arm. c. s. g.

9) ne tuuele du. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXX.

falme dere chinde unde dere ereren geuangenene. uerberten.  
*Psalms dauid filiorum ionadab et priorum captivorum.* <sup>1)</sup>

I. An dih, herro, ih wartte, <sup>2)</sup> nihne werde ih geschentet  
 zen ewen, in rechte dinem erlose <sup>3)</sup> mih unde errette mih. <sup>4)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXX.

*Psalms dauid filiorum ionadab et priorum captivorum.*

In dir herre getruwe ich nit geschendet werde

I. In te, domine, speravi, non confundar  
 imer in rethe dineme lose mich unde crise mich.  
*in aeternum, in iustitia tua libera me et eripe me.*

1) Uues kemanot unfih diser *psalmus* selbemo *dauidi* ge-  
 dero funo

fungener? Daz tuot er *filiorum ionadab*, die iro fater gebot  
 gehorsami

uuereton unde mit dero *obedientia* gotes haldi geuunnen.  
 Iro fater gebot in, daz sie uniuin ne trunchin, heime ne uuar-  
 rin, nube uzze unde in iro gezelten. Daz uuereton sie  
 famo so got selbo in iz kebute, uanda er allen chinden

faterin  
 habet keboten, daz sie iro *parentibus* kehorsam sin. Dannan

legen sone gote  
 inphiengen sie *benedictionem a deo* unde uuard allen dien  
 liuten ze in gezeigot sone *ieremia propheta*, der des potu uuas,  
 in ellende

do sie *in captiuitatem* gefuoret uurden, daz sie des ellendes  
 kehorsam gote uuarin, der sie is irlazzen ne uuolta, unz  
 er sie dar uz lofti, also *filiu ionadab* iro fater des kehorsamo-  
 ton, des er in gebieten uuolta. Nu sin also gehorsam gote,

ellendi  
 daz er unfih inbinde dero *captiuitatis*, dia uns *paulus* zeigota

ih kesieho aber andra *ea ut supra*  
 an unferen liden, do er chad: *vidi autem aliam legem in mem-*  
 unde mih ellenden *suorinta*

*bris meis, repugnantem legi mentis meae et captivum me ducentem*

in ea dero fundo diu in minen liden ist  
*in legem peccati, quae est in membris meis.* (cf. jah frahinthando

mik in vitoda fravaurhtais thamma vifandin in lithum  
 ellendi

meinsim. Ulfilas). Diu *captiuitas* ist sorglih, dero ist uber-  
 uuint ze getuonne mit gote einemo, also er ouh sone iro  
 chad: uuer losit mih sone demo lichamen diffes lib todis?  
 daz tuot gotes kenada mit demo haltare criste. Ander

lâchin  
*remedium* ne ist iro âne gotes kenada, dia unfih diser *psalmus*  
 leret pecheunen. c. s. g.

2) kedineta ih. c. s. g. 3) lose. c. s. g. 4) nim mih. c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Neige <sup>5)</sup> ze mir ore din unde heile <sup>6)</sup> mih.

III. Wis mir in got einen schirmar <sup>7)</sup> unde in stat eine ge-  
neftenete, <sup>8)</sup> daz heilen mih du tuos. <sup>9)</sup>

IV. Wande ueste min unde zuofflucht min bis du.

V. Got min, benim mih uone dere hant des suntæres <sup>10)</sup>  
unde uone dere hant wider die e des tuonten <sup>11)</sup> unde des un-  
rehten.

VI. Wande du bis gedult min, herro, <sup>12)</sup> herro, gedinge  
min uone iugente miner.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

anneige zu mir oren dine unde behalte mich.

II. *Inclina ad me aurem tuam et salva me.*

wis mir in got ein beschirmere unde in stat

III. *Esto mihi in deum protectorem et in locum*  
gewarnete daz behalten mic duft.  
*munitum, ut salvum me facias.*

wande uestinunge mine unde flut (*sic*) min bistu.

IV. *Quoniam firmamentum meum et refugium meum es tu.*

got min losc mich von hende des sunderis unde von

V. *Deus meus eripe me de manu peccatoris et de*  
hende wider di e dunde (*sic*) unde unrethis.  
*manu contra legem agentis et iniqui.*

wande du bist gedult mina (*sic*) herre herre

VI. *Quoniam tu es patientia mea, domine, domine,*  
zeuirfith min non iuginde miner.  
*spes mea a iuventute mea.*

5) helde. c. s. g.

6) halt. c. s. g.

7) got schirmare fift du mir. c. s. g.

8) festa. c. s. g.

9) daz du mih kehaltest. c. s. g.

10) fundigen. c. s. g.

11) intuuercntis dia ea, legem praetercuntis. c. s. g.

12) truhten. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. In dir geuestinet bin ih uon dem buche, uone dem buche muoter miner du bis beschirmare min. <sup>13)</sup>

VIII. Ane dih fingunge min iemmer aue, <sup>14)</sup> also ein bizeichen getan — worden — bin ih manigen, unde du helfære starcher.

IX. Erfullet werde munt min mit lobe, daz ih singe ere dine, an alleme tage tage michile <sup>15)</sup> dine.

X. Daz iht du werfes mih in dem cite des alteres, <sup>16)</sup> so der abenimit chraft min, nihne uerlazzes du mih. <sup>17)</sup>

XI. Wande sprachen <sup>18)</sup> — gesprochen habent — uiante mine mir unde die der hutten — hielten — sele mine, rät taten in ein. <sup>19)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in dir geuestenet bin ich uon deme buche uon

VII. *In te confirmatus sum ex utero, de deme buche muter miner du bist beschirmere miner.*

*ventre matris meae tu es protector meus.*

in dir sanc minaz allez aue also ein wunder

VIII. *In te cantatio mea semper, tamquam prodigium gemachet bin manigen unde du helfere starke.*

*factus sum multis et tu adjutor fortis.*

irfullet werde munt min lobe daz ich singe guliche

IX. *Repleatur os meum laude, ut cantem gloriam dine alle dage groze dine*

*tuam, tota die magnitudinem tuam.*

nit uirwerfest mich in deme cide des alteres so zerinnet

X. *Ne projicias me in tempore senectutis cum deficiet dugint mine nvit virlaz mich.*

*virtus mea, ne derelinquas me.*

wande sprachen viande mine mir unde di da bihuten

XI. *Quia dixerunt inimici mei mihi, et qui custodiebant sele mine rat daden si in ein.*

*animam meam, consilium fecerunt in unum.*

13) ioh noh fruor, sone des ih keboren uuard, starchtoft du mih, fone minero muoter uombo hara scirmdoft du mih. c. s. g.

14) min sang ist ieo an dir. c. s. g.

15) michellichi. c. s. g.

16) Ne feruuirf mih, fo ih alt uerde. c. s. g.

17) so ih chraftelos uerde, fo ne feruuirf mih. c. s. g.

18) chaden. c. s. g.

19) sament rieten. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Sprechente: <sup>20)</sup> got hat uerlazzen in, achtet <sup>21)</sup> — iaget — unde uahet in, <sup>22)</sup> wande nihne ist der der in errette. <sup>23)</sup>

XIII. Got nihne enphirnit <sup>24)</sup> (*sic*) werdis du uone mir, got min in hilfe mine schowe <sup>25)</sup> — widersih —.

XIV. Geschentet werden unde erwerben — zegen — die enziehente fele miner, <sup>26)</sup> bedechet werden si mit scanten <sup>27)</sup> unde mit scame, <sup>28)</sup> die der fuochent ubeliu mir. <sup>29)</sup>

XV. Ih aue iemmer ane gewarte <sup>30)</sup> unde zuowirfe uber alliz lob din. <sup>31)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si sprechente got uirlazin hat in durchethint (*sic*) in unde

XII. *Dicentes: deus dereliquit eum, persequimini et begrifet in wande nvit ist der da irlose. comprehendite eum, quia non est, qui eripiat.*

got nvit gelengest uon mir got in helfe  
XIII. *Deus ne elongeris a me, deus meus in auxilium mine scowe. meum respice.*

gescendet werden unde zerinnen die hinderkofente  
XIV. *Confundantur et deficiant detrahentes telen miner bedeket werden mit scanden unde mit scamede animae meae, operiantur confusione et pudore, di da suchent ubele mir. qui quaerunt mala mihi.*

ich aber allez ane getruwe unde zu fol werfen uber  
XV. *Ego autem semper sperabo et adjiciam super allen lob dinen omnem laudem tuam.*

20) chedendo. c. s. g.

21) lagentimo. c. s. g.

22) gefahent in. c. s. g.

23) lose. c. s. g.

24) keuirret. c. s. g.

25) sih ze minero helfo. c. s. g.

26) irlikken mir arg chofonte. c. s. g.

27) scamo. c. s. g.

28) midungo. c. s. g.

29) die min ze ubele gedenchent, also dero fito ist, die sih mident, daz sie rotemen gefahent under ougon. c. s. g.

30) kedingo. c. s. g.

31) meron din lob. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Munt min chundit <sup>32)</sup> reht din, allen den tach heil-  
lih <sup>33)</sup> (*fic*) din.

XVII. Wande ih nihue erchante die scrift <sup>34)</sup> — buchstabe-  
gunge — ingen ih in den gualt des herren. <sup>35)</sup>

XVIII. Herro, ih erluge <sup>36)</sup> rehtes dines eines.

XIX. Got du lertes <sup>37)</sup> mihi none iugente miner <sup>38)</sup> unde  
unze nu <sup>39)</sup> furechunde ih wunter diniv.

XX. Unde unze in die alticheit unde daz alter, <sup>40)</sup> got  
nihue uerlazzes du mihi.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

munt miner fol kunden rethl dinez alle dage

XVI. *Os meum adnunciabit iustitiam tuam, tota die*  
heil din  
*salutare tuum.*

wande nvit irkante di buftabe (*fic*) ich fol ingen  
XVII. *Quoniam non cognovi literaturam, introibo*  
in di gewalt unfers herren.  
*in potentiam domini.*

herre gehugen fol ich rethes dines eines  
XVIII. *Domine memorabor iustitiae tuae folius.*

got gelerte mich non iuginde miner unde biz nu  
XIX. *Deus docuisti me a iuventute mea et usque nunc*  
fol ich kunden wunder diniv.  
*pronuntiabo mirabilia tua.*

unde biz in daz alter unde daz alter got nvit  
XX. *Et usque in senectam et senium, deus, ne*  
uirlazes mich.  
*derelinquas me.*

32) fageta. c. s. g.

33) heili. c. s. g.

34) uuanda ih ne bechnata dia buochscrift, *moysi* minn  
gotes nah kenade  
heili uuefen, fo *iudei* fih kuollichont, nube *gratiam dei*. Also  
*paulus* chit: diu chaferift diu irflahit, diu geiftscrift diu  
irchicchit. (cf. boka usqvimith ith ahma gaqviujith. Ul-  
filas). c. s. g.

35) ih faro in mines truhtenes maht. c. s. g.

36) kennaro. c. s. g.

37) Es steht leertes.

38) alennan hara fone minero iugende. c. s. g.

39) dannan hara. c. s. g.

40) unz hina in alti unde eruuerni. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unze ih gechunde arm — gualt, chraft — dinen chunnefeste aller dere, diu der chumftich ift. <sup>+1)</sup>

XXII. Gualticheit dine unde reht din, got, unze an dei hohiften, dei du getan has michillichiu; ó got wer f. ift glih dir?

XXIII. Wie hebige du erzeigit has <sup>+2)</sup> mir note — drefckunge — manige unde ubile unde becherter gelibhaftigotes du <sup>+3)</sup> mih unde uz den guffen dere erde aue fa widerbeleittes — bræhte — du mih. <sup>+4)</sup>

XXIV. Du manichualtetes michilheit <sup>+5)</sup> (*fic*) — hercraft, grozliche — dine unde becherter getrofttes <sup>+6)</sup> (*fic*) du — has du getroftet — mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

biz ich kunde arm din alleme geflete

XXI. *Donec adnunciem brachium tuum generationi omni, daz da cumftich ift. quae ventura est.*

gewalt dine unde reth dinaz got biz in

XXII. *Potentiam tuam et iustitiam tuam, deus, usque in di hohifta di da tede grozliche got wer ift gelich dir altiffima, quae fecifti magnalia, deus, quis fimilis tibi?*

wi manige gezouget haft mir node manige

XXIII. *Quantas ostendifti mihi tribulationes multas unde ubele unde bekeret gelebinde dede <sup>a)</sup> mich unde uon et malas, et conuersus vivificafti me, et de abgrunde der erden aber widernurte mich. abyffis terrae iterum reduxifti me.*

manicueltigestu di michele dine unde bekeret

XXIV. *Multiplicafti magnificentiam tuam et conuersus getroftet haftu mich. confolatus es me.*

41) unz ih chunt ketnoe allero zuogändero flahto dinen arm, mit demo du unsih löstoft. c. s. g.

42) geouget habest. c. s. g.

43) bechihstoft du. c. s. g.

44) unde leitost mih aber andereft uzer dero tieffi dero erdo. c. s. g.

45) reht, *iustitiam*. c. s. g.

46) drostoft. c. s. g.

a) Es steht gelebinde gede.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Wande ouh ih uergilte dir <sup>47)</sup> in den uazzen des falmen <sup>48)</sup> uuarheite dine, ih falmrotte dir an den harphen, ó heilige des gotes liutes. <sup>49)</sup>

XXVI. Frowent sih — fpilte — leffe miue, fuenne ih finge dir unde fele min, die du widerhouftes — gechoufet has —.

XXVII. Halt iouh zunge min allen den tach ahtet — denchet — reht din, fo gefchentet — geworren — unde uorhtich werdent — erfurhtent — die der fuochent ubeliu mir. <sup>50)</sup>

## ORATIO.

Des hohen fluoles rihfære (*regnator*) urmariger (*immense*), du der die gewartenten ane dih uerdamnet werden mit dere ewigen feante nihue doles, erfulle, bite wir, leffe unfere lobe mit dineme unde in den unfih iemmerane ahtungen — denchungen — dere guoten offenære — chundære — (*insinuator*) öben (*exercere*) geruoches (*dignis*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande unde ich biehen (*sic*) fol dir in den uazin

XXV. *Nam et ego confitebor tibi in uasis*  
des falmin warheit dine got in der harfen  
*psalmi veritatem tuam, deus, psallam tibi in cithara,*  
heilic ifrahel  
*sanctus ifrahel.*

menden solen sich lesbe mine fo ich fingen dir unde

XXVI. *Exultabunt labia mea, cum cantauero tibi, et*  
fele mine di da lofte.  
*anima mea, quam redemisti.*

funder unde zunge miua alle dage fol gedenchen

XXVII. *Sed et lingua mea tota die meditabitur*  
reth dinaz fo gefcendet unde irfurret <sup>b)</sup> werden di da  
*justitiam tuam, cum confusi et reueriti fuerint, qui*  
fuchint ubele mir.  
*quaerunt mala mihi.*

47) lobon dih. c. s. g.

48) hohfanges. c. s. g.

49) hohfangon dir in *cythara* ifrahelis heiligo. Uuanda du uns kabe keift obenan nider, be diu fingo ih dir in *psalterio*. *Psalterium* habet obenan nidir buch; uuanda ouh *corpus* fone erdo  
ift *de terra*, be diu fingo ih dir in *cythara*, diu habet niderlignenten bñh. c. s. g.

50) fo die in feama unde in forhtun choment, die mir ubeles unnen. c. s. g.

b) Es steht irfurent.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXI.

*Pfalmus in salomonem.*

I. Got urteile — gerihte — din deme chunige gib unde reht din deme fune des chuniges. <sup>1)</sup>

II. Erteilen — rihten — liut dinen in dem rehten unde armen dine in dem urteile. <sup>2)</sup>

III. Enphahen die berge fride deme liute unde die buohele daz reht.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXXI.

*Pfalmus in salomonem.*

got urteil din deme kuninge gib unde reth din  
 I. *Deus, iudicium tuum regi da et iustitiam tuam*  
 deme fune des cuningis.  
*flio regis.*

urteile (*sic*) lut dinez in deme rethe unde arme  
 II. *Judicare populum tuum in iustitia et pauperes*  
 dine in deme urteile.  
*tuos in iudicio.*

inphahen die berge friden deme lude unde die buhele  
 III. *Suscipiant montes pacem populo et colles*  
 daz reth.  
*iustitiam.*

1) peuile demo chunige, des chuninges fune, din gerihte ze tuonne unde din reht ze forderonne, uuanda er chad: der fater uberteilet niemmannen, er gab daz dinchrecht al demo fune (*cf. attā ni stojith ainohun, ak stāua alla atgaf funau. Ulfilas. C. s. g.*

2) dinen liut unde dine armen in rehte unde in urteildo ze irteillenne. Die dine armen sin ne uellen, die ne sint uuanda salig sint armmuotige din liut nicht; ziu? *quia beati pauperes spiritu* (*cf. salige sint, thie thar arme sint in geiste. Tat. Ev. Harm.*), der dir armuotig ist, der nist hohmuotig. *c. s. g.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Er rihet — erteilt — die armen des lutes unde heile — gnefene — tuot <sup>3)</sup> er dei chint dere armen unde diemuotiget — genideret — den harmfcharare <sup>4)</sup> — leidigare —.

V. Unde uollewonet er mit deme sunnen <sup>5)</sup> unde uore dere maninne in chunnescast unde chunnescast.

VI. Er nideruert <sup>6)</sup> — fligit — also der regen in den sca-pære <sup>7)</sup> unde also trouf dei trophizentiu — triuffentiu — uf die erde. <sup>8)</sup>

VII. Uf enrinnit <sup>9)</sup> in tagen finen daz reht unde diu gnuhticheit — gnuht — des frides, unde dane genomen werde <sup>10)</sup> diu maninne.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er sal rithen die armen des ludes unde sol behalten

IV. *Judicabit pauperes populi et salvos faciet*  
die fune der armen unde sol genideren den schelderer <sup>a)</sup>  
*filios pauperum et humiliabit calumniatorem.*

unde sol beliben mit der sunnen unde uor deme mane

V. *Et permanebit cum sole et ante lunam*  
in daz geflete unde daz geflete.  
*in generationem et generationem.*

er sol niderstigen also der regen in daz scephere unde also

VI. *Descendit sicut pluvia in vellus et sicut*  
die drofen drifende uffe die erden.  
*stillicidia stillantia super terram.*

uzrinnen sal in dagen finen reht unde genotfame (*sic*)

VII. *Orietur in diebus ejus justitia et abundantia*  
des friden unze abegenumen werde div menin.  
*pacis, donec auferatur luna.*

3) gehalten. c. s. g.

4) unliumendare. c. s. g.

5) uucet fament dero sunnun. c. s. g.

6) feret. c. s. g.

7) an den scâpære. c. s. g.

8) also regenes trophen rifente in erda. c. s. g.

9) chumet. c. s. g.

10) zegât. c. s. g.

a) Es steht schederen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Unde er herfet noh uone deme mere unze an daz mere unde uone dem wazzere unze an die gemerchede des umberinges dere erdun. <sup>11)</sup>)

IX. Vore im nideruallent <sup>12)</sup>) die moere (*fic*) unde unfriunte sine die erde lechent.

X. Die chunige des lantes unde der ifelen gebe oppherent, die chunige dere arabiten unde des lantes gebe zuofuorent.

XI. Unde anebetent <sup>13)</sup>) in <sup>14)</sup>) alle chuninge, alle diete dienenent ime.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fol herfchen uon deme mere biz zu deme mere

VIII. *Et dominabitur a mari usque ad mare*  
unde uon deme wazere biz zu den enden des umberingis  
*et a flumine usque ad terminos orbis*  
der erden.  
*terrarum.*

uor ime solen furgen die more unde viande sine  
IX. *Coram illo procident aethiopes et inimici ejus*  
die erden solent (*fic*) leggen.  
*terram lingent.*

die kuninge des meres unde der insulen di gabe solent (*fic*)  
X. *Reges tharfis et insulae munera offer-*  
bringen <sup>b)</sup>) die kuninge des landes unde des landes di gaben  
*rent, reges arabum et faba dona*  
solen zuleiden.  
*adducent.*

unde solen anebeden in alle die kuninge alle die diet  
XI. *Et adorabunt eum omnes reges, omnes gentes*  
solent (*fic*) dinen (*fic*) ime.  
*fervient ei.*

11) unz ze ende dero nuerlte. c. s. g.

12) petont in. c. s. g.

13) Es stcht anebettent.

14) betont in. c. s. g.

b) Es stcht bringen.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Wande er erlofte den armen uone dem gualtigen unde den helflosen, demo nihne was helfare. <sup>15)</sup>)

XIII. Er entlibet <sup>16)</sup>) dem armen unde dem helflosen unde die sele dere armen heile — generne — tuot er. <sup>17)</sup>)

XIV. Vone gefuochen <sup>18)</sup>) unde von unrechte erlediget er sele ire unde erwirdiclih <sup>19)</sup>) name ire f. ist uore ime.

XV. Unde lebet er unde wirdit gegeben imo uone golde <sup>20)</sup>) des lantes unde anebetent <sup>21)</sup>) uone ime selben allezane, allen den tach wolesprechent si imo. <sup>22)</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande er losfe den armen von deme gewaltigen <sup>c)</sup>) unde

XII. *Quia liberavit pauperem a potente et den armen deme nvit was ein helfere. pauperem, cui non erat adjutor.*

er fol intliben deme armen unde deme durftigen unde

XIII. *Parcet pauperi et inopi et die felen der armen fol er behalten. animas pauperum salvas faciet.*

von deme wuchere unde von deme unrethe fal er losen

XIV. *Ex usuris et iniquitate redimet felen ire unde ersame name ire uor ime. animas eorum, et honorabile nomen eorum coram illo.*

unde er fol leben unde fol werden gegeben ime von

XV. *Et vivet et dabitur ei de golde des landes unde solen anebeden von ime allez ane alle auro arabiae et adorabunt de ipso semper, tota dage solen segenen ime. die benedicent ei.*

15) der helfelos uuas. c. s. g.

16) libet. c. s. g.

17) gehalten. c. s. g.

18) uuoocherungo. c. s. g.

19) erhafte. c. s. g.

20) imo chumet gold. c. s. g.

21) betont. c. s. g.

22) alle zite lobont sie in. c. s. g.

c) Es steht geuultigen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Er wifit <sup>23)</sup> ein uefte an der erde uf den oberiften dere berge, uber erhaben wirdet er uber den berch wuocher fin <sup>24)</sup> unde bluont non dere burge also daz howe der erde. <sup>25)</sup>

XVII. Si name fin wolegefaget in die werlte, <sup>26)</sup> uore den funnen uolewonet name fin. <sup>27)</sup>

XVIII. Unde wolegefprochen werdent in ime elliu diu geflahte dere erde, <sup>28)</sup> alle diete michillichint — erent — inen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fol werden ein ueftinunge in der erden in den hohen

XVI. *Erit firmamentum in terra in summis*  
der bergen (*sic*) ubergehaben fol werden uber den berc frut (*sic*)  
*montium superextolletur super libanum fructus*  
fine unde folen bluwen non der flete also daz howe der erden.  
*ejus, et florebut de civitate sicut foenum terrae.*

fi der name finer gelobet in di werlt uor

XVII. *Sit nomen ejus benedictum in secula, ante*  
deme funnen belibet name fin.  
*solem permanet nomen ejus.*

unde gefegenet werden in ime alle geflete der erden

XVIII. *Et benedicentur in ipso omnes tribus terrae,*  
alle dit (*sic*) folen grozin in.  
*omnes gentes magnificabunt eum.*

23) uuirt. c. s. g.

24) fin uuocher uuirt irburet uber *lybanum*, uber *prophe-*  
*perga* hoin berg  
hoin berch  
*tas*, die *montes* heizzent unde uber *lybanum*, daz chit, uber ie-  
purlichosten hohfater uuiffagin  
gelichen *excellentissimum patriarcham* alde *prophetam* uuirt fin  
uuocher

*fructus i. caritas* irburet, den *paulus* zeigota, do er chad: des  
keiftis uuocher sint minna (cf. akran ahmins ist friathva.  
Ulfilas). C. s. g.

25) daz erdheuee. c. s. g.

26) si gelobot iemer. c. s. g.

27) sunna bezeichnenet zitlichiu dinch, diu uberuueret  
fin namo. c. s. g.

28) unde an imo uuerdent kefegenot alle chumberra  
dero erdo. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Wolegefaget herro, got des liutes, der der tuot wunderlichu eine.

XX. Unde wolegefaget name magenchrefte finer zen ewen <sup>29)</sup> unde erfullit wirdit mit magenchrefte finer elliu diu erde, werde, werde. <sup>30)</sup>

## ORATIO.

Namen dinen, almaltiger got, uore allen werlten wolegefageten anernoffe wir bitente, daz gediemuotgte (*sic*) deme harmfcarare (*humiliato calumniatore*) — leidigare — fride deme liute unde reht geben — uerlihen — du geruoches.

## PSALM LXXII.

abegangen sint dei lob dauidis funes

*Defecerunt laudes dauid filii jesse.*

der falme dere famenunge.

*Psalms afaph. 1)*

I. Owi wie guot des manfehenten got den, die der mit rehten sint hercen. <sup>2)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gelobet si <sup>d)</sup> unfer herre got ifrahel der da dut

XIX. *Benedictus dominus, deus ifrahel, qui facit div wvnder eine.*

*mirabilia solus.*

unde gelobet si name der mancrefte <sup>e)</sup> finer imer

XX. *Et benedictum nomen majestatis ejus in aeternum unde irfullet werde mit der mancrefte finer alliv erda.*

*et replebitur majestate ejus omnis terra, fiat, fiat.*

## PSALM LXXII.

*Psalms afaph.*

wi gut ifrahel got den di da mit retheme sint

I. *Quam bonus ifrahel deus his, qui recto sunt hercen. corde.*

29) unde fin guollichu namo si gelobot iemer. c. s. g.

30) nu fare iz fo, fo fare iz. c. s. g.

1) *synagogae*, dero zuogedunfenun. c. s. g.

2) die rehte sint in iro herzen. c. s. g.

d) Es steht sit.

e) Es steht mancrete.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Mine aue uile nah beweget sint fuozze, <sup>3)</sup> uile nah uzgebreytet sint genge mine. <sup>4)</sup>

III. Wande ih antte uber die unrechten, <sup>5)</sup> den fride dere funtare sehenter. <sup>6)</sup>

IV. Wande nihne ist zuouerfiht tode ire <sup>7)</sup> unde diu ueste in flage ire. <sup>8)</sup>

V. In dere arbeite dero liute nihne sint si unde mit den mennicken nihne werdent si geuillit <sup>9)</sup> — anegeflagen —.

VI. Uone diu behabite sie diu ubermuot, <sup>10)</sup> bedechit sint si mit unrechte unde unguote <sup>11)</sup> ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mine aber uilnach beweget sint fuze uilnach uzguzen

II. *Mei autem pene moti sunt pedes, pene effusi sunt gressus mei.*  
*sunt gressus mei.*

wande ich andede uber di unrethe den friden der fundere

III. *Quia zelavi super iniquos pacem peccatorum sehende.*  
*videns.*

wande nit ist widerfiht dode ire unde die uestinunge

IV. *Quia non est respectus morti eorum et firmamentum in wunden ire.*  
*in plaga eorum.*

in der arbeite der liute nvit sint unde mit den luden

V. *In labore hominum non sunt et cum hominibus nvit in solen fi werden gegefelet.*  
*non flagellabuntur.*

darumbe habete si div hohuarft (*sic*) bedeket sint si

VI. *Ideo tenuit eos superbia, operti sunt mit deme unrethe unde mit ubele sin.*  
*iniquitate et impietate sua.*

3) uuangton nah. c. s. g.

4) mine genge sint nah ze uuitfueifte uuorden. c. s. g.

5) uuanda mir ando anaauas umbe die unrechten. c. s. g.

6) anafehende. c. s. g.

7) uuanda sie gahes der tod ne nicchet (*quoniam non est declinatio mortis eorum*). c. s. g.

8) noh uuirig ue ist iro cheftiga. c. s. g.

9) ne uuerdent sie geharinfcaret. c. s. g.

10) bediu sint sie ubermuote. c. s. g.

11) gnotelofi. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Furegie <sup>12)</sup> also <sup>13)</sup> uone dem spinte unreht ire, si fuoren — sint geuaren — in den willen — in die liebe — des hercen. <sup>14)</sup>

VIII. Si dahten — habent gedaht — unde redeten — habent geredet — die ubele, unreht an deme hohen sprachen si — habent si gesprochen —. <sup>15)</sup>

IX. Si sazten — si legten — in den himil munt ire unde zunge ire uberfuor an der erde. <sup>16)</sup>

X. Vone diu wirdit becheret liut min dirre, <sup>17)</sup> unde tage uolle werdent funden <sup>18)</sup> an in.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

furgine alse uon der feizede unreth ire si uberfuren

VII. *Prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum, transferunt in den willen des hercen. in affectum cordis.*

si hant gedat (*sic*) unde gekofet hant die ubele

VIII. *Cogitauerunt et locuti sunt nequitiam, unreth in der hohe gekofet hant. iniquitatem in excelfo locuti sunt.*

si fadden in den himel munt ire unde zunge ire

IX. *Posuerunt in coelum os suum et lingua eorum lurchfur in die erden. transiuit in terra.*

durc daz fol becheret werden lut min hi unde dage

X. *Ideo convertetur populus meus hic, et dies uolle solen werden funden in in. ueni inueniuntur in eis.*

12) cham. c. s. g.

13) famo. c. s. g.

14) nuanda fie in iro herzen ahtungo (*in dispositione cordis*) berftafton. c. s. g.

15) arges tahton fie, arch sprachen fie, offeno sprachen e daz unreht. c. s. g.

16) uf hoho huoben fie iro munt unde iro zunga uberfuor die erda. c. s. g.

17) be diu iruindet hara min liut. c. s. g.

18) irfollot uerdent. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Vnde si sprachen: <sup>19)</sup> wie — ze welcher wis — weiz got unde ob ist gewizzene in dem hohen. <sup>20)</sup>

XII. Sehe nu dieselben suntære <sup>21)</sup> unde gnuhfamente <sup>22)</sup> in dere werlte habent — behabet — erworuen — die rihtuome.

XIII. Unde ih sprah: greht ane sache han ih grehthafiget <sup>23)</sup> herce min unde duoch unter den unsculdigen hente mine.

XIV. Vnde ih was geuillet — angeflagen — allen den tach <sup>24)</sup> unde cheftigunge <sup>25)</sup> min an den morgenen <sup>26)</sup> — uorlichten —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde sprachen wie weiz got unde obe ist div chunft

XI. *Et dixerunt: quomodo scit deus et si est scientia in der hohe.*  
*in excelfo.*

finu si fundere unde di genotfamete in der werlte

XII. *Ecce, ipsi peccatores et abundantes in seculo,*  
die hant behabent (*sic*) di rihdume.  
*obtinuerunt divitias.*

unde sprah durc daz ane sache han ich geritheget herce

XIII. *Et dixi: ergo sine causa justificavi cor*  
min unde wfch (*sic*) under den unsculdigen hende mine.  
*meum et lavi inter innocentes manus meas.*

unde was gegeifflet alle dage unde kestunge mine in

XIV. *Et fui flagellatus tota die et castigatio mea in*  
den mettenen.  
*matutinis.*

19) chaden. c. s. g.

20) ist far doh ein genuizzeda, chunft, an demo hohi-  
ftin. c. s. g.

21) fundige. c. s. g.

22) kennhtige. c. s. g.

23) in gemeitun gerehthaftota ih. c. s. g.

24) unde icana leid ih filla. c. s. g.

25) Es steht cheftigunde.

26) unde ico far fruo cham min harinfcara. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ob ih sprach: <sup>27)</sup> ih sage — ze le —, so sehe nu die chunnestaft <sup>28)</sup> — diet — chinde dinere han ih uerhorn — uerworfen —.

XVI. Vnde wænte ih — ih ahtote — daz ih iz erchante — wesse (—, <sup>29)</sup>) daz arbeite ist uore mir.

XVII. Unze ih inege in daz heilic hus — tuom — gotes <sup>30)</sup> unde ih entste <sup>31)</sup> iz in iungisten — lezciften — ire.

XVIII. Aue ie doh durh die unchufte gefaztes du <sup>32)</sup> in (eis), du niderwurfe sie, do si uferburt wurden. <sup>33)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe ich sprach ich sol zelen also sint (sic) daz geflete

XV. *Si dicebam: narrabo sic ecce nationem  
funce diner virwarf ich.  
filiorum tuorum reprobavi.*

unde ich wande daz ich bechente daz arbeit ist uor

XVI. *Et existimabam, ut cognoscerem hoc, labor est ante  
mir.  
me.*

unze ich inge in heiledum (sic) gotes unde uirfte

XVII. *Donec intrem in sanctuarium dei et intelligam  
in den iungesten ire.  
in novissimis eorum.*

idoch umbe di unkuft fedde du si du niderwrfe

XVIII. *Verumtamen propter dolos posuisti eos, dejecisti  
si biz si sich ufhuben.  
eos, dum allevarentur.*

27) ube ih tahta. c. s. g.

28) geburt. c. s. g.

29) unde hinderstuont ze ercheunenne (et suscepti cognoscere).

c. s. g.

30) unz ih kan in daz gotes hus. c. s. g.

31) ferneme. c. s. g.

32) aber doh umbe iro befuichen rihteft du in bifunih.

c. s. g.

33) unz sie irhauen uurden. c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Ze welher wis — wie — getan wurden si in die uereinode <sup>34)</sup> in allen gahen <sup>35)</sup> erwurden — zegiengen — si, si wurden uerlorn durh unreht ire.

XX. Also ein troum dere uffteenten, herro, in burge diner bilide — glihnuffide — derselben ze nihte briuges <sup>36)</sup> du.

XXI. Wande enzuntet — enbrennet — ist <sup>37)</sup> herce min unde lanchen mine uerwehlflet sint <sup>38)</sup> unde ih ze nihte braht — uerderbet — bin unde ih ne wesse is niht. <sup>39)</sup>

XXII. Also ein uihe getan bin ih mit dir unde ih iemmer ane mit dir. <sup>40)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wi wrden si in den undroft allengahest  
 XIX. *Quomodo facti sunt in desolationem, subito*  
 zerunnen si uirdurben umbe unreth ire.  
*defecerunt, perierunt propter iniquitatem suam.*

also ein droum ufftende (*sic*) herre in stete diner  
 XX. *Velut somnium surgentium, domine, in civitate tua*  
 bilde ire zu nidde (*sic*) solt tu bringen.  
*imaginem ipsorum ad nihilum rediges.*

wande inzundet ist herce minaz unde niren mine  
 XXI. *Quia inflammatum est cor meum et renes mei*  
 uirwandelet sint unde ich zu nvite brath bin unde  
*commutati sunt et ego ad nihilum redactus sum et*  
 in weste nvit.  
*nescivi.*

also ein sihe gedan bin bi dir unde ich allezane  
 XXII. *Ut jumentum factus sum apud te et ego semper*  
 mit dir.  
*tecum.*

34) ze odi. c. s. g.

35) gahes. c. s. g.

36) uertilgotoft. c. s. g.

37) gelufftig uuard. c. s. g.

38) fih uuehfeloton. c. s. g.

39) unde uuard ih ze nichte braht unde ne uuiffa ih.  
 c. s. g. — Cf. ze neouuihti keprauhoter (*sic*) pim, ni uuiffa.  
 Kero's Uebers. der rcg. ben.

40) demo fehe uuard ih kelih mit dir, unde ih ieo dol  
 fameut dir. c. s. g. — Cf. fo noz uuortaner pim mit dih, ih  
 simblum mit dih. Kero's Uebers. der rcg. bened.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Du habetes hant zefwen mine unde in willen dinem beleittes <sup>41)</sup> du mih unde mit eren enphienge du mih.

XXIV. Waz greht mir ist in dem himile unde uone dir waz wolte ih uf die erde? <sup>42)</sup>

XXV. Zegangen ist lib min unde herce min, got hercen mines unde teil min, got, zen ewen.

XXVI. Wande sehe nu, die der enphirnent sih uone dir, <sup>43)</sup> uerlorn werdent, du has uerlorn allen den der der huoret uone dir. <sup>44)</sup>

XXVII. Mir aue zuhaftene gote <sup>45)</sup> guot ist, sezzen — legen — an deme herren gote gedingen — zuouerfih — mine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du hebede di hant zefwen min unde in willen

XXIII. *Tenuisti manum dexteram meam et in voluntate dime hineleite mich unde mit der guliche inphinge mich. tua deduxisti me et cum gloria suscepisti me.*

waz wande mir ist in deme himele unde uon dir

XXIV. *Quid enim mihi est in coelo, et a te waz wolte ich uber di erden. quid volui super terram.*

zeran vleisc min unde herce min got hercis min

XXV. *Defecit caro mea et cor meum, deus cordis mei unde deil min got imer. et pars mea, deus, in aeternum.*

wande siniv di da lengent sich uon dir die uirderbent

XXVI. *Quia ecce, qui elongant se a te, peribunt, uirlorn hast du alle di da hurent fon dir perdidisti omnes qui fornicantur abs te.*

mir aber zuhaftene gote gut ist sezzen in

XXVII. *Mihi autem adhaerere deo bonum est, ponere in unferme herren gote zuuirsith mine. domino deo spem meam.*

41) leitost. c. s. g.

42) ia uuaz ist, daz mir in himele ist gehalten unde uuaz uuolta ih umbe dih do geuuunnen obe erdo. c. s. g.

43) die sih ferro fone dir tuont. c. s. g.

44) die sih din geloubent. c. s. g.

45) ze gote haften. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVIII. Daz ih chunde alle bredie dine <sup>46)</sup> in den porten dere tohter des berges.

## ORATIO.

Tuo unfih, herro, dir gedihlichlichen (*iugiter*) zuhaften ane dih alle die chraft zuouerfihht unferre stecchen — heften —, daz wir garken lob dinu in porten den ewichlichen chunden.

## PSALM LXXIII.

dere uernunfte dere famenunge.  
*Intellectus afaph.* <sup>1)</sup>

I. Umbe waz — ze wiu —, got, furdergestozzen has du an den ente? <sup>2)</sup> erzornet ist heizmuot din uber dei schaf weide diner. <sup>3)</sup>

II. Gehuchtich wis du famenunge dinere, <sup>4)</sup> die du befezen has uon aneenge. <sup>5)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz ich kunde alle prediunge dine in  
XXVIII. *Ut aduunciem omnes praedicationes tuas in*  
den doren der tothere sion.  
*portis filiae sion.*

## PSALM LXXIII.

*Intellectus afaph.*

durch waz got uirdriben hastu an daz ende irzurnet ist  
I. *Ut quid deus repulisti in finem, iratus est*  
dobeheit din uber scaf der weiden diner.  
*furor tuus super oves pascuae tuae.*

gehugich wis famenunge diner di du befeze uon  
II. *Memor esto congregationis tuae, quam possedisti ab*  
deme aneenge.  
*initio.*

46) finiu lob, *laudes ejus.* c. s. g.

1) difer *psalmus* ist fernumest dero *synagoge*. Sie fernimet unde bechennet, daz iro gesehen sol hina sure numbe den gerih, daz sie *christum* fluog, daz chlaget si, daz uncinot si, daz uncinot ouh selber *christus*, also iz chit: *videns civitatem fleuit*, do er dia burg anagesah, do iruueinota er. (cf. gaisaihvands tho haurg gaigrot. Ulilas.) c. s. g.

2) ziu got habest du unfih surenomes feruorfen. c. s. g.

3) ziu bist du irbolgen diner seafherto. c. s. g.

4) erhuge dinero gefamenunge. c. s. g.

5) sone crift. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Du erledigtes gerte erbe dines, der berch dere warte in dem du buwetes in imo. 6)

IV. Ufheue hant dine in ubermuote ire 7) an den ente, ó wie hebgiu geubelichet hat der uiant an dem heiligen. 8)

V. Unde geguotlichiten — ruomten — sih, die der hazzeten dih in mitten dulde diner. 9)

VI. Si fazten zeichin ire 10) ze zeichine unde nihue erchanten si also in der uzuerte uber den obersten.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du haft irlofet di gerden erbes dines der berch sion

III. *Redemisti virgam haereditatis tuae, mons sion in demo buwete in ime.*  
*in quo habitasti in eo.*

hebe hende dine in hohuarft (*fic*) ire an daz ende

IV. *Leva manus tuas in superbias eorum in finem,*  
wiliche geubelichet ist der viant in deme heilige (*fic*).  
*quanta malignatus est inimicus in sancto.*

unde gulichet sint di da hazeten dich in mitten hochiden

V. *Et gloriati sunt, qui oderunt te, in medio solennitatis dinen.*  
*tuae.*

si fadden zeichen ire zeichen unde nit hant irkant

VI. *Posuerunt signa sua signa et non cognoverunt,*  
also in der uzferte uber den obersten.  
*sicut in exitu super summum.*

6) dar du selbe fcine. c. s. g.

7) heue dina hant an iro ubermuoti. c. s. g.

8) nuelea ubeli der fient fceinda an dien, die iu ér heihus pifcetuome in ophernuicedon

ig uuaren, in templo, in sacerdotio, in sacramentis, fient dó, friont uobâre abkotero chrisuobo

ú, cultor idolorum dó, chrisicola nu. c. s. g.

9) unde sih knollichoton dine fienda in mitten dagen billon

lero azimorum. c. s. g.

10) iro fanen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Also in dem walde dere holzere mit den acchafen uzfluogen si ture sine in daz selbe, <sup>11)</sup> in der acches unde dere dehsten niderwurfen si sie. <sup>12)</sup>

VIII. Si zunnten — branten — mit fiure heilichtuom din, <sup>13)</sup> an der erde bewullen si daz gecelt.

IX. Si sprachen <sup>14)</sup> in hercen ire chunnescraft ire infamit, ruowen tuo wir alle tage die dult gotes uon der erde. <sup>15)</sup>

X. Zeichin unferiu nihne habe wir gesehen, ia nihne ist er wihsfage (*sic*) unde unsih nihne erchennet er furder — hinnen-ture, mere, ofter —.

XI. Vnze ware, ó got, itewizzet der unfriunt, reizcit <sup>16)</sup> — zenet — der widerwarte namen dinen an den ente?

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

alle in deme walde der holze mit ecchafen uzhiwen

VII. *Quasi in silva lignorum securibus exciderunt*  
dure ire in einander in der acches unde der dehstelen  
*januas ejus in id ipsum, in securi et ascia*  
hinewurfen si  
*dejecerunt eam.*

inzunden mit fiure heilic hus din in der erden

VIII. *Incenderunt igni sanctuarium tuum, in terra*  
bewollen gecelt des namen dines.  
*polluerunt tabernaculum nominis tui.*

si sprachen in hercen ire geflete ire famint ruwen

IX. *Dixerunt in corde suo cognatio eorum simul: quiescere*  
dun wir alle dage here gotis uon erden.  
*faciamus omnes dies festos dei a terra.*

ceichen unfer nvit fahen wir ire (*sic*) nvit ist wihsfage

X. *Signa nostra non vidimus, jam non est propheta*  
unde uns nvit bechennet urbaz.  
*et nos non cognoscet amplius.*

biz war got uirittewizet der viant da reizet

XI. *Usque quo deus improperabit inimicus, irritat*  
der widerwarte namen dinen an daz ende.  
*adversarius nomen tuum in finem?*

11) sie hiuuen einmuoto die ture mit acchafon, also man ze holz unturlichu niderflahet die bouma. c. s. g.

12) mit partum unde mit stiechele brachen sie sia. c. s. g.

13) prandon din uuihus. c. s. g.

14) chaden. c. s. g.

15) choment tilegeien (*uenite, comprimamus*) alle gotes tulte (*solennitates*) fone erdo. c. s. g.

16) gremet. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Vmbe waz danecheres du <sup>17)</sup> hant dine unde zefwen dine uz mitten buofme dineme an den ente? <sup>18)</sup>

XIII. Got aue chunich unfer uore den werlten geworhte — hat geworht — heil in mitten der erde.

XIV. Du has geneestinet in chrefte diner daz mere, du has zefamene gedrosken <sup>20)</sup> dei houbet dere trachen in den wazzereu.

XV. Du has zefamene gebrochen dei houbet des trachen, du gæbe in ein ezzen den liuten dere more. <sup>21)</sup>

XVI. Du zebræche die brunnen unde die bache, <sup>22)</sup> du betrucentes die ahe. <sup>23)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

durc waz abekerift hant dine unde zefuwe dine uon

XII. *Ut quid avertis manum tuam et dexteram tuam de mitten bufime dime an daz ende. medio sinu tuo in finem?*

got aber kuninc unfer uor der werlte gewurth hat

XIII. *Deus autem rex noster ante secula operatus est daz heil in mitten der erden. salutem in medio terrae.*

du hast geneestinet in duginde diner daz mere

XIV. *Tu confirmafti in virtute tua mare, zebruchen haft du div houbet der drachen in den wazereu. contribulafsti capita draconum in aquis.*

du zebroche (*sic*) div houbet des drachen du gebi in

XV. *Tu confregisti capita draconis, dedifti eum ein ezen den luden der more. escam populis aethiopum.*

du zefortte di brunnen unde div wazzer du druchende

XVI. *Tu diripuifti fontes et terrentes, tu ficcifti div wazer ethanes. fluvios ethan.*

17) ziu uuendest du dana. c. s. g.

18) so furenomes. c. s. g.

19) uunrhta heili êr dero uuerlte. c. s. g.

20) fermulet. c. s. g.

21) du gabe in ze frezzene fuarzen liuten. c. s. g.

22) chlinga. c. s. g.

23) du habest ketrucchenet des tiefeles aha. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Din ist der tach unde din ist diu naht, du zimbertes — has gemacht — den morgenrot unde den sunnen.

XVIII. Du tæte — machetes — alle die gemerchede der erde, <sup>24)</sup> den fumer unde langezzen, du gebildetes <sup>25)</sup> — bechleimtes — sie.

XIX. Gehuctich wis du des, <sup>26)</sup> der uiant <sup>27)</sup> — unfriunt — itewizzite dem herren unde liut der unwizcige reizcite <sup>28)</sup> namen dinen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

din ist dach unde din ist div nath du hast gezimberet

XVII. *Tuus est dies et tua est nox, tu fabricatus es* morgenrot unde di sunnen.  
*auroram et solem.*

du methē (*sic*) alle di ende der erden fumer unde

XVIII. *Tu fecisti omnes terminos terrae, aestatem et* lenze du geschufe si.  
*ver tu plasmaſti ea.*

gehuge wis diffes der viant der itteuizete minemo

XIX. *Memor esto hujus, inimicus improperavit* doherren unde liut daz dumbe reizede namen dinen.  
*mino, et populus inspiens incitavit nomen tuum.*

24) du habest kedurnohtet alle marcha dero erdo. Uuelin ist din erda? uuelin ist din marcha? Dar stat fore: er uuorhta heili in mittemo lande in mitten dietin *operatus est salutem in medio terrae*, unde daz ist *in medio gentium*, dero marcha sint *apostoli*. Sie sagent in, unz uuara sie recchen suln unde uuar sie iruunden suln, also daz ist: *non plus sapere, quam oportet sapere, sapere ad sobrietatem*, nicht ferror uuife sin, danne manne tuge, sunder süberlicho uuife sin (*cf. ni mais frathjan thau fkuli frathjan, ak frathjan du vaila frathjan. Ulfilas. c. s. g.*

25) tate. *c. s. g.*

folchis

26) erhuge dirro dinero gefceſte, *iudaica plebis* erhuge. fernumeste

Sus ueegot afaph mit *intellectu* demo, der noh ist åne fernumest. Difer afaph ist, fone demo iz chit: die aleiba uuerdent kehaltē (laibos ganifand. Ulfilas). Fone difemo ist petrus chomener unde alle *apostoli*; der afaph iu er uuas sine *intellectu* (fernumist) unde aber nû ist mit fernumiste, uuanda er al nu fihet irfollot, daz er uuard keuuizzegot. *c. s. g.*

27) unholder liut. *c. s. g.*

28) cramda. *c. s. g.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Daz ilt du gebes den tieren fele die ueriehente dir unde fele armen <sup>29)</sup> dinere, daz ilt du uergezzes <sup>30)</sup> an den ente.

XXI. Erfih — erfcowe — an hantuefte — wizzentuom — dinen, <sup>31)</sup> wande erfullet fi fint, dic der uertunchelet fint der erde den hufereu dere unrehte.

XXII. Daz ilt dane gecheret werde der diemuotige getan, gefchanter, <sup>32)</sup> der arme unde der hefflofe <sup>33)</sup> lobent namen dinen.

XXIII. Stand uf, got, erteile — rihte — fache dine, <sup>34)</sup> geluhtich wis <sup>35)</sup> du itewizze dinere, dere, die der uone dem unwicigen fint <sup>36)</sup> allen den tacht.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit in gebest du den diren di felen beiehende dir unde

XX. *Ne tradas bestiis animas confitentium tibi et felen der armen diner nvit uirgezest in daz ende.*  
*animas pauperum tuorum, ne obliviscaris in finem.*

fcowe an urkunde dinez wande irfullet fint di da

XXI. *Respice in testamentum tuum, quia repleti sunt, qui uirdunkelet fint der erden hufen der unrethe.*  
*obscurati sunt terrae, domibus iniquitatum.*

nvit werde abecheret der demutige wrden gefchendet

XXII. *Ne avertatur humilis factus confusus,*  
der arme unde nothafte solen loben namen dinen.  
*pauper et inops laudabunt nomen tuum.*

stant uf got urteile fachen dine geluge wis

XXIII. *Exsurge deus; judica causam tuam, memor esto ittewize diner ire di da uon deme unwizegen fint*  
*improperiorum tuorum, eorum, quae ab insipiente sunt*  
*tota die.*

29) durftigon. c. s. g.

30) ne eigift du in ägezze. c. s. g.

31) uuarte an dina bencimeda. c. s. g.

32) fcameger. c. s. g.

33) durftiger unde armer. c. s. g.

34) uuis min dingman, judaica causam meam. c. s. g.

35) irhuge. c. s. g.

36) choment. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIV. Daz iht du uergezzes die stimme unfriunte — uiante — diner, <sup>37)</sup> ubermuot ire, die dih hazzeten, uffigit <sup>38)</sup> alliz ane — ie unde ie, iemmer ane.

## ORATIO.

Scephære alle gefchephede (*elementorum*), herro, uore allen werlten chunich ewiger, gehuge chunteres (*gregis*) dines, den mit uzgiezzunge bluotes des eigenen erloftes — erloefet has —, iouh allere dih fuochenten die stimme (*voces*) gnadigter (*propitiatus*) erhore.

## PSALM LXXIV.

an den ente daz iht du uerwertes <sup>1)</sup> zebriches. falme des fanges  
*In finem ne corrumpas, psalmus cantici*  
 dere famenunge.  
*asaph.*

I. Wir ueriehen <sup>2)</sup> noh dir, got, wir ueriehen noh unde laden <sup>3)</sup> — aneruoffen — noh namen dinen.

II. Wir fagen — celen — noh wunterlih diniu, so <sup>4)</sup> ih enphahe noh daz cit, <sup>5)</sup> ih diu reht erteile ih — rihte ih — noh.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit uirgezzes du stimme viande diner holuart

XXIV. *Ne obliviscaris voces inimicorum tuorum, superbia ire di da dich hazeten uffteic allezane. eorum, qui te oderunt, adscendit semper.*

## PSALM LXXIV.

*In finem ne corrumpas.*

wir solen begehen dir got wir solen beiehen unde anrufen

I. *Confitebimur tibi, deus, confitebimur et invocabimus*  
 namen dinen.  
*nomen tuum.*

wir solen zelen wnder diniu so ich gewinne daz cit ich

II. *Narrabimus mirabilia tua, cum accepero tempus, ego daz reth fol urteilen. justitias judicabo.*

37) ne irgiz dero uuorto, die dih flehont (*deprecantium te*).  
 c. s. g.

38) chome fure dih, *ascendat*. c. s. g.

1) ne intuere. c. s. g.

2) iehen. c. s. g.

3) anahareen. c. s. g.

4) Es steht si. c. s. g.

5) so is zit uirt. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Fluzzich worden ist <sup>6)</sup> diu erda unde zeflozzen alle die der buwent uf ire, <sup>7)</sup> ih han geueftinet — neftenete — fule ire.

IV. Ih sprach den unrehten: ir ne wellet unrehte tuon, unde den missetuonten: nihne wellet hohen — erheuen — daz horn. <sup>8)</sup>

V. Nihne wellet erheuen — ufftarcen — in die hohe horn iuwer, nihne wellet reden wider got daz unreht. <sup>9)</sup>

VI. Wande noh uon ostent <sup>10)</sup> (*fic*) noh uone westert <sup>11)</sup> noh uone den wuosten bergen f. maget ir entrinnen oder daz gerichte enphlichen, wande got urteilare — rihtare — ist.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uirfluzen ist diu erda alle di da buwent in ir ich

III. *Liquefacta est terra, omnes qui habitant in ea, ego han geueftinet fule ire.*  
*confirmavi columnas ejus.*

ich sprach den unrethen nvit in wollit unrethe dun unde

IV. *Dixi iniquis: nolite inique agere, et den missetunden nvit in wollint irhohen daz horn.*  
*delinquentibus: nolite exaltare cornu.*

nvit in wollint irheben in di hohe horn uwerez nvit in

V. *Nolite extollere in altum cornu vestrum, nollint reden wider got daz unreth.*  
*lite loqui aduersus deum iniquitatem.*

wande weder uon ostorte <sup>a)</sup> uueder (*fic*) uon westeroete

VI. *Quia neque ab oriente neque ab occidente weder uon den wisten der berge wande got der rithere ist.*  
*neque a desertis montibus, quoniam deus iudex est.*

6) niderfloz, *defluxit.* c. s. g.

7) alle dar ana fizzente. c. s. g.

8) ih chad ze dien unrehten: ne farent unrehto, unde ze missetatischen, ne heuen iuuwer horn. c. s. g.

9) *nolite ergo efferrī, ne loquamini aduersus deum iniquitatem, ne uuesent hohfertig, ne chosont unrehto uuider gote.* c. s. g.

10) fone ostene. c. s. g.

11) fone uuestene. c. s. g.

a) Zwischen r und t scheint ein i zu stehen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Den nideret er unde den hoheit er, wande der chelih in hant des herren wines des luterer uoller gemisctem. <sup>12)</sup>

VIII. Unde neigte er uz deme in daz, <sup>13)</sup> aue ie doh hephe sin nihne ist uzeritelet, <sup>14)</sup> si trincent alle die suntære der erde.

IX. Ih aue chunde in die werlt, ih singe gote des unter-  
scuphars. <sup>15)</sup>

X. Unde ellin dei horn dere suntære zebrich ih unde gehohet werdent dei horn des rethen.

## ORATIO.

Hirte der guote, du der durh dere toetlichen scaffe urlou-  
funge scuoph <sup>16)</sup> — dere martire, namen dinen flegliche ane-  
ruoffe wir, daz unsih die siule dere wihsheite (*sic*) gestatigte  
(*stabilitos*) des sibebildigen (*septiformis*) geistes heilmachunge  
(*sanctificatione*) gueestenes.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

difen er nidret unde difen erhohet wande der kelic

VII. *Hunc humiliat et hunc exaltat, quia calix*  
in der hant unfers herren wines lutteres uoller gemischedes.  
*in manu domini, vini meri plenus misto.*

unde er geneigde uon deme in daz idoch heve

VIII. *Et inclinavit ex hoc in hoc, verumtamen fex*  
finiv nit ist uiridelet drincent alle fundere der erden.  
*ejus non est exinanita, bibent omnes peccatores terrae.*

ich aber sol kunden in di werlt ich sol singen gote

IX. *Ego autem adnunciabo in seculum, cantabo deo*  
iacob.  
*iacob.*

unde alliu horner der fundere sol zebrechen unde

X. *Et omnia cornua peccatorum confringam et*  
sol irhohen div horn des rethen.  
*exaltabuntur cornua iusti.*

12) misceclatun. c. s. g.

13) unde do scangta er uzzer enemo in difen. c. s. g.

14) aber doh ne uuard din truofana irscaffen. c. s. g.

15) *ego autem in sacculum gaudebo*, aber ih mendo in euua.

c. s. g.

16) über *haufisti calicem* steht nur das unvollendete scuoph.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXV.

an den ente in den loben der salme dere samenunge daz sanch ze  
*In finem in laudibus psalmus afaph canticum ad*  
 den rihtenten.  
*assyrios.*

I. Chunt s. ist in dere iudischeſte got, in dem gotſehenten  
 michil s. ist name ſin.

II. Unde getan <sup>1)</sup> ist in fride ſtat ſin unde buwunge <sup>2)</sup> —  
 wesen — ſin in der warte.

III. Da zebrah er die gualte — chreſte — dere bogen, den  
 ſchilt, daz ſuert unde daz wich. <sup>3)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXXV.

*Pſalmus afaph.*

kunt in der iudischeſte got in iſrahel michel name

I. *Notus in iudea deus, in iſrahel magnum nomen*  
 ſiner.  
*ejus.*

unde gemath iſt in deme friden ſtat ſin unde buunge  
 II. *Et factus est in pace locus ejus et habitatio*  
 ſine in ſyon!  
*ejus in ſyon.*

da zebrah di gewelte bogen den ſcilt <sup>a)</sup> unde ſwert  
 III. *Ibi confregit potentias arcuum, scutum et gladium*  
 unde urluge.  
*et bellum.*

1) mahtig. c. s. g.

2) gebueda. c. s. g.

3) habet er gebrochot ſtarche bogen unde ſcilt unde  
 èuwig frido

ſuert unde ſelben den uuig, uuanda dar *aeterna pax* iſt, hier  
 iſt uuig uuider dir, der uuig iſt in dir, ſament dir ſelbemo  
 ringeſt du, uuanda uuider gote runge du, noh danne, daz  
 du is uberuuint ketuoeft, folge paulo; unieo chit er? *non ergo*  
*regnet peccatum in vestro mortali corpore ad obediendum desideriis ejus,*  
 funda ne geriche nicht in inuuermo todigin lichamen ze  
 geuichenne ſinen geluſten. Ube du imo folgeſt, ſo ehue  
 meſt du ſone diſemo unfride ze euuigemo fride. c. s. g.

a) Es ſteht ſelit.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Erlihtenter du wunderliche <sup>4)</sup> uone bergen den ewigen, getruobet sint alle unwicige in dem hercen.

V. Si flieffen slaf ire unde niht ne funden alle man rihtuome in hanten ire.

VI. Vone raffunge <sup>5)</sup> dinere, got des liutes, entfuebeten <sup>6)</sup> — flaffeten — die der uffuoren dei ros. <sup>7)</sup>

VII. Du egeslih <sup>8)</sup> bis, unde wer widerftet dir? uone dannen zorn din. <sup>9)</sup>

VIII. Vone himile gehoret has du getan — tæte du — daz urteil, <sup>10)</sup> diu erde erbibente unde ruwete.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du irliutente wunderliche uon den bergen ewigen

IV. *Illuminans tu mirabiliter a montibus aeternis,* gedrubent (*fic*) sint alle unwizegen in deme herce.

*turbati sunt omnes insipientes corde.*

si flifen slaf ire unde nith uunden alle

V. *Dormierunt fomnum suum et nihil invenerunt omnes* manne richdumes in handen ire.

*virii divitiarum in manibus suis.*

uon berefpunge diner got iacob intnukeden <sup>b)</sup> di da

VI. *Ab increpatione tua, deus iacob, dormitaverunt, qui* stigen di rus (*fic*)  
*adscenderunt equos.*

du egislich bist unde wer fal widersten dir uon do

VII. *Tu terribilis es, et quis refistet tibi? ex tunc* zorne (*fic*) dime (*fic*)

*ira tua.*

uon demo himele irhoret methie (*fic*) du daz urteil

VIII. *De coelo auditum fecisti iudicium,* div erda bibenet unde ruwete.

*terra tremuit et quieuit.*

4) du bist uuunderlichu irfscinender. c. s. g.

5) irraffungo. c. s. g.

6) intflieffen. c. s. g.

7) Es steht rros. — Die uffen ros fazzen. c. s. g.

8) egebare. c. s. g.

9) uuer indrinnet danne fone dinero abolgi, *quis refistet tibi tunc ab ira tua.* c. s. g.

10) du feuzze fone himele daz urtoil, *de coelo iaculatus es iudicium.* c. s. g.

b) ist undeutlich geschrieben.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Do der uftuonte in dem urteile got, daz heile er tæte alle die mitiwæren <sup>11)</sup> dere erde.

X. Wande gedanch des mennifken uergihit <sup>12)</sup> dir unde die aleibe dere gedächte tach dult tuont dir. <sup>13)</sup>

XI. Enthეizzet unde leiftet herren gote iuwerem, <sup>14)</sup> ir alle, ir der in umbeuerte finer <sup>15)</sup> zuobringit <sup>16)</sup> die gebe.

XII. Deme egeflichen unde deme, der der nimit <sup>17)</sup> den geift dere furften, deme egeslichin <sup>18)</sup> da mit den chunigen <sup>19)</sup> dere erde.

## ORATIO.

Den gedanchen dih uerliehenten den frumen (*effectum*) uerlih — gib — egeslih got, daz none bergen den ewigen wir erlihte —, fuenne urstente diner ere wir enphahen, des chumftigen urteiles honden (*ignominia*) wir darben.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

biz da uftunde in demo urteile got daz behalten dede

IX. *Cum exsurgeret in iudicium deus, ut salvos faceret alle die femfte der erden.*  
*omnes mansuetos terrae.*

wande gedenke des mennifchen fol beichin dir unde

X. *Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi, et di aleibe des gedankes den dach heren solen began dir.*  
*reliquiae cogitationis diem festum agent tibi.*

intheizet unde geltent unfermo herren gote uwerme

XI. *Vovete et reddite domino deo uestro, alle di da in deme umbecreize sineme bringent di gabe.*  
*omnes, qui in circuitu ejus offertis munera.*

furtlich unde ime der da nimet den geift der fursten

XII. *Terribili et ei, qui aufert spiritum principum, furtlich bi kunigen der erden.*  
*terribili apud reges terrae.*

11) daz er gehielte alle die mammenden. c. s. g.

12) iiehet. c. s. g.

13) machont dir dulte. c. s. g.

14) intheizzent gote unde uerent inuueren intheizze.

c. s. g.

15) die umbe in fint. c. s. g.

16) bringent, offerunt. c. s. g.

17) dana nimet. c. s. g.

18) prutelichemo. c. s. g.

19) fament dien rihtaren. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXVI.

an den ente umbe den uberspringenten.  
*In finem pro edithun.*

I. Mit stimme miner zuo dem herren ih rief, <sup>1)</sup> mit stimme miner zuo gote unde anedahte er mir. <sup>2)</sup>

II. An dem tage note <sup>3)</sup> — drescunge — miner, got, ersuohte ih mit hanten minen in der naht ingegen imo <sup>4)</sup> unde nihne bin ih befuichen — betrogen —.

III. Verwiderte getroftet werden fele min, <sup>5)</sup> gehuotich was ih <sup>6)</sup> gotes unde geliebet bin ih <sup>7)</sup> unde geöbit — getriben — bin ih <sup>8)</sup> unde erwart — zegie — geift min.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXXVI.

*In finem pro edithun.*

mit stimme miner zu gote rufte ih mit stimme miner zu

I. *Voce mea ad dominum clamavi, voce mea ad deum et intendit mihi.*

an deme dage der node miner got futhe ich mit henden

II. *In die tribulationis meae deum exquisivi manibus minen nathes wider in unde nvit bin ich bedrogin. meis nocte contra eum et non sum deceptus.*

widerte trosten fele mine gehugich bin ih gotis unde

III. *Renuit consolari anima mea, memor fui dei, et geluoftiget bin ich unde geubet bin ich unde zeran geift min. delectatus sum et exercitatus sum et defecit spiritus meus.*

1) harata. c. s. g.

2) unde nuara teta er min. c. s. g.

3) arbeite. c. s. g.

4) fore imo selben, *coram ipso*. c. s. g.

5) ih ne uuolta trosten mina fela, *negavi consolari animam meam*. c. s. g.

6) irhugeta ih. c. s. g.

7) daz nuas mir luffam. c. s. g.

8) ih nuart mite irmundrit. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Fureuiegen die wahle ougen miniu, getruobet bin ih unde nilne han ih geredet. <sup>9)</sup>

V. Ih dahte tage die alten <sup>10)</sup> unde iar dei ewigen in dem muote ih tete. <sup>11)</sup>

VI. Unde gedahte des nahtes mit hercen minem <sup>12)</sup> unde wart geöbit — gewenet — unde suberte — erfuohte — geift minen. <sup>13)</sup>

VII. Wie denne zen ewen uerwirfit got <sup>14)</sup> unde nilne zuoleget er, daz er gehuldiger — gnadiger — si ie noh? <sup>15)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uirfingen di wathe ougen mine gedrubet bin ich

IV. *Anticipaverunt vigiliis oculi mei, turbatus sum*  
unde nvit bin gekofet.  
*et non sum locutus.*

gedathe dage alte unde iar ewige in mute hate.

V. *Cogitavi dies antiquos et annos aeternos in mente habui.*

unde gedathec bin nathes mit herzen mime unde

VI. *Et meditatus sum nocte cum corde meo et*  
gemizzegethe unde scub geift min.  
*exercitabar et scopebam spiritum meum.*

wergot denne ewicliche sol werfen got unde nvit zuleget

VII. *Numquid in aeternum projiciet deus aut non apponet,*  
daz gehuldigiget (*sic*) si inoch.  
*ut complacitior sit adhuc.*

9) uuaccheroren unaren alle mine fienda, truobe muot quan ih unde gefuigeta, alde iz chit, nahtes eruuacheta ih fruo unde uuas fuigendo leideg. c. s. g.

10) an die alten daga. c. s. g.

11) nam ih in muot. c. s. g.

12) dahta ih nahtes in minemo herzen. c. s. g.

13) ferodota ih (*scrutabar*) min muot. c. s. g.

14) feruuirfet got ze getate. c. s. g.

15) unde ne getuot er noh, daz iz imo si liebfam (*beneplicitum*). c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Oder an den ente barmherce fine abeflehet er uone chunnefcheſte in chunnefchaft? <sup>16)</sup>)

IX. Oder uergizzit erbarmen got <sup>17)</sup>) oder behabet er in zorne finem barmherce fine? <sup>18)</sup>)

X. Unde ſprah ih: <sup>19)</sup>) nu han ih begonnen <sup>20)</sup>) diu, uerwantlung f. iſt dere zefwen des hohen. <sup>21)</sup>)

XI. Gehuetich ih was dere werche des herren, wande ih gehuetich wiſe uone aneenge wuntere dinere. <sup>22)</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

oder an daz ende barmeherze fine fol abeflahen uon

VIII. *Aut in finem misericordiam suam abscindet a gestete in daz gestete. generatione in generationem?*

oder uirgizzet irbarmen got oder behabet in zurne

IX. *Aut obliviscetur misereri deus aut continebit in ira irbarmeherze fine. misericordias suos?*

unde ſprach nu han ih gevangen diſiv wantdelunge (*ſic*)

X. *Et dixi: nunc coepi haec, mutatio zefuwen der hohe. dexteræ excelsi.*

gehuge was ich werke unſeres herren wande gehuge

XI. *Memor fui operum domini, quia memor wurde uon aneenge wndere diner. ero ab initio mirabilium tuorum.*

16) alde nimet er gareuuo dana fina gnada ſone dero uerlte unde ſone menniſcon geburte, *a ſeculo et generatione.* c. s. g.

17) alde irgizet er ze ſceinenne dia gnada. c. s. g.

19) alde benimet imo zoru fina gnada. e. s. g.

19) dahta ih. c. s. g.

20) begonda ih. c. s. g.

21) diſiu unehſelunga. c. s. g.

22) daz ih ſone creſt dinero nuuudero gehuge. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Vnde denche — ahte — ih <sup>23)</sup> in allen werchen dinen unde in beuindnuffiden dinen geöbit — getriben — wirde ih. <sup>24)</sup>

XIII. Got in heiligem wege dinem (*sic*) <sup>25)</sup> wer got michil also got unfer, du bis got, du der tuos wunterlichiu.

XIV. Chunde tæte du in den liuten tugent — chraft — dine, du erledegetes <sup>26)</sup> in arme dinem liut dinen, dei chint iacobes <sup>27)</sup> unde iofebes.

XV. Sahun dih dei wazzer, <sup>28)</sup> got, fahen dih dei wazzer unde uorhten unde getruobet wurden die wage <sup>29)</sup> — guffe —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde sol gedenken in allen werken dinen unde zu

XII. *Et meditabor in omnibus operibus tuis et in wandungen* <sup>a)</sup> dinen sol ich werden gemifceget (*sic*).

*adinventionibus tuis exercebor.*

got in heiligem wege (*sic*) dime (*sic*) wer <sup>b)</sup> got

XIII. *Deus in sancto via tua, quis deus michel also got unfer du bist got du da tuft wunder.*

*magnus sicut deus noster? tu es deus, qui facis mirabilia.*

kunt mathes du in liuten dugint dine irlofet hastu

XIV. *Notam fecisti in populis virtutem tuam, redemisti in arme dime livt din di fune iacob unde ioseph.*

*in brachio tuo populum tuum, filios iacob et ioseph.*

gefahen dich div wazer got gefahen dich div wazer

XV. *Viderunt te aquae deus, viderunt te aquae unde getrubet sint die abgrunde.*

*et timuerunt et turbatae sunt abyssi.*

23) gedanchhafte bin. c. s. g.

24) in dinen minnefaminon mandelchofon ih, *in affectionibus tuis garriam.* c. s. g.

25) got in *christo* ist din ueeg. c. s. g.

26) habest du irlofet. c. s. g.

27) ifrahelis chint, *filios israel.* c. s. g.

28) liute gefahen dih. c. s. g.

29) uuazzer diefina. c. s. g.

a) Der Anfang des Worts ist undeutlich geschrieben.

b) Es steht wel.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Diu menige des lutes dere wazzere, <sup>30)</sup> stimme gaben die wolchen. <sup>31)</sup>

XVII. Unde zeware frale — scoz — dine uberuarent <sup>32)</sup> stimma doneres dines in dem rade.

XVIII. Erfelinen — erlichten — bleckezunge — lohozunge — dine dem umberinge der erde, <sup>33)</sup> beweget <sup>34)</sup> wart si unde erbibenete diu erda. <sup>35)</sup>

XIX. In dem mere wech din unde stige dine in wazzeren manigen unde spore <sup>36)</sup> diniu nihne erchennet werdent.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di menige des ludes der wazere die stimmen gaben  
XVI. *Multitudo sonitus aquarum, vocem dederunt*  
di wolken.  
*nubes.*

wande schefte dine uiruarnt (*sic*) stimme dunre  
XVII. *Etenim sagittae tuae transeunt, vox tonitru*  
dines in der schiben.  
*tui in rota.*

irfchinen blicche dine umberinge der erden  
XVIII. *Illuxerunt coruscationes tuae orbi terrae,*  
beweget ist unde irbibennet (*sic*) div erda.  
*commota est et contremuit terra.*

in mere wege dine unde phede dine in wazeren  
XIX. *In mari viae tuae et semitae tuae in aquis*  
manigen unde fuztaste dine nit werden bekennet.  
*multis et vestigia tua non cognoscentur.*

30) nuard michel doz dero uuazzero. c. s. g.

31) diu uuolchen lutton. c. s. g.

32) diniu unort turhkiengen. c. s. g.

33) allero uuerlte. c. s. g.

34) irnuaget. c. s. g.

35) irbibeta diu erda, mennischen irchamen sih is  
c. s. g.

36) ferte. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Du beleittes <sup>37)</sup> also dei scaf liut dinen in hente dere gebuodere.

## ORATIO.

Wuntere allere wurchære unmazziger (*immense*), du der wileu (*quondam*) dei wazzer in gefilte diner ge....., danah in die wine wanteltes, dih diemuotlichen wir beweinen — flegen — (*imploramus*), daz enphangnere (*suscepta*) dere stimme ruoffes unferes barmherce uns, die niemmer du ueragezles — uergizzis — (*oblivisceris*), uerlihes.

## PSALM LXXVII.

Dere uernunfte dere famenunge  
*Intellectus afaph.*

I. Zuodenchet, liut min, e mine, <sup>1)</sup> neiget <sup>2)</sup> ore inwer in wort mundes mines.

II. Ih uftuon in den bispellen munt minen, ih rede die furfezcunge non aneenge. <sup>3)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du hineleite also div scaf liut dinez in hende moyfes

XX. *Deduxisti sicut oves populum tuum in manu mosi unde aaron.*  
*et aaron.*

## PSALM LXXVII.

*Intellectus afaph.*

anedenkent liut min ewe mine aneneigent oren

I. *Adtendite, popule meus, legem meam, inclinate aures vestram in verba oris mei.*  
wuren (*sic*) in worth mundes mines.

ich sol uftun in den bispellen munt minen ich sol kofen  
II. *Aperiam in parabolis os meum, loquar di redilsen (sic) non aneenge.*  
*propositiones ab initio.*

37) leitost. c. s. g.

1) mine liute, fernement mina ea. c. s. g.

2) heldent. c. s. g.

3) ih induon minen munt an uidermezzungon, tougeniu gechofe spricho ih fone demo anagennue iuuuerro ferte fone egypto. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wie hebgiu wir horten unde erchanten dei, unde uatere unfere sagten — zalten — uns. 4)

IV. Nihne sint si uerholn — getougenet — uone 5) chinden ire in chunnefcefte 6) der anderen.

V. Sagente — zelente — lob des herren unde tugende 7) sine unde wunter sinu, dei er tet.

VI. Unde er erchucte 8) daz urchunde in dem liute unde die e fazt er in dem gotes liute.

VII. Wie hebgiu er enbot 9) uateren 10) unferen chundiu tuon dei chinden ire, daz si erchenne chunnefchaft 11) diu andere.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

welhiu wir horten unde bekanten si unde uedere  
III. *Quanta audiuimus et cognouimus ea, et patres*  
unfere kunden uns.  
*nostri narraverunt nobis.*

unvit sint si uirburgen uon sunen ire in geflete  
IV. *Non sunt occultata a filiis eorum in generatione*  
anderme.  
*altera.*

zelende di lobe unferes herren unde duginde sine  
V. *Narrantes laudes domini et virtutes ejus*  
unde wunder sinu di er det.  
*et mirabilia ejus, quae fecit.*

unde intwichte a) ein urkunde in iacob unde ein e  
VI. *Et fuscitavit testimonium in iacob et legem*  
fadde in ifrahel.  
*posuit in ifrahel.*

wi manige gebot er uederin unferen si kunt dun  
VII. *Quanta mandavit patribus nostris nota facere ea*  
sunen sinen daz bechenne daz geflete andera.  
*filiis suis, ut cognoscat generatio altera.*

4) unieo mahtigiu ding uuir fernomen haben unde unfere forderen zalton siu uns. c. s. g.

5) siu sint unferborgen fore. c. s. g.

6) geburte. c. s. g.

7) chraft. c. s. g.

8) chihhta. c. s. g.

9) beualh. c. s. g.

10) forderen. c. s. g.

11) flahhta. c. s. g.

a) wohl inewichte.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Dei chint die der geborn werdent unde uferstent <sup>12)</sup> unde fagent — zelent — si chinden ire.

IX. Daz sie sezzen an gote gedingen ire unde nihne vergezzen <sup>13)</sup> werche dere gotes unde inbot sinu ersuoehen <sup>14)</sup> — eruorfken —.

X. Daz iht si werden also uatere ire chunneschaft ein ubeliu <sup>15)</sup> — losiu — unde harwentiu <sup>16)</sup> — leidgentiu — reizcentiu —.

XI. Chunneshafft, <sup>17)</sup> diu der nihne gerihte herce ire unde nihne ist gloubet — beuolhen — mit gote <sup>18)</sup> geist ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

di fune di da geboren werden unde ufftent unde  
VIII. *Filii, qui nascentur et exsurgent et*  
solen celen si sunen iren (*sic*)  
*narrabunt filiis suis.*

daz si sezzen in gote zuuirsith sine unde nvit uirgezen  
IX. *Ut ponent in deo spem suam et non obliviscantur*  
der werke gotes unde gebot sinu suchen.  
*operum dei et mandata ejus exquirant.*

daz nit si werden also uedere ire gellete hofez unde  
X. *Ne fiant sicut patres eorum, generatio prava et*  
irgremidez.  
*exasperans.*

gellete daz nvit birithet herce sinez unde nvit ist  
XI. *Generatio, quae non direxit cor suum et non est*  
geloubet <sup>b)</sup> mit gode geist ire.  
*creditus cum deo spiritus ejus.*

12) irstant. c. s. g.

13) ergezzen. c. s. g.

14) fordereien. c. s. g.

15) auuekkii flahta. c. s. g.

16) bitteren gesmagmen habentiu, *amaricans.* c. s. g.

17) flahta. c. s. g.

18) sament gote sih ne geinmuota. c. s. g.

b) kann auch geloubec gelesen werden.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Chint (*ephren*) denente — spannente — unde sentente — schiezzente — den bogen, <sup>19)</sup> becheret werden si ane dem tage des wiges.

XIII. Nihne behuotten si hantuefte die gotes <sup>20)</sup> unde in e finer ne wolten si gen.

XIV. Unde uergazzen woletæte — guottæte — finer <sup>21)</sup> unde wuntere finer, dei er zeicte in.

XV. Uore uateren ire tet er wunter an der erde des landes an dem uelde des diemuotigen inbotes.

XVI. Er unterzarte — brah — daz mere unde durhleitte sie unde statte — fazte — diu wazzer also in einen balch <sup>22)</sup> — buterih —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di fune effren <sup>c)</sup>

XII. *Filii effren intendentes et mittentes arcum converſi ſunt in die belli.*

XIII. *Non cuſtodierunt teſtamentum dei et in lege ejus gen <sup>d)</sup> noluerunt ambulare.*

unde uirgezen ſint ſi der woldede ſin unde wunder

XIV. *Et obliſi ſunt benefactorum ejus et mirabilium finer div er ongte in. ejus, quae oſtendit eis.*

uor uederen ire det er wunder in der erden

XV. *Coram patribus eorum fecit mirabilia in terra egipti in deme uelde taneos. egipti in campo taneos.*

er underbrach daz mere unde uollefurte ſi unde ſadde

XVI. *Interrupit mare et perduxit eos et ſtatuit div wazzer also in ein buteric. aquas quaſi in utre.*

19) doh ſie bogen ſpienin unde mitte ſcuzzin. c. s. g.

20) ſie ne huoton gotes co. c. s. g.

21) irgazzen finero liebtate. c. s. g.

22) in udirbalge. c. s. g.

c) Die folgenden Wörter ſind erloſchen.

d) Die vorhergehenden Wörter ſind erloſchen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde beleitte sie in dem wolchen des tages unde alle die naht in dere erliuchtung des fiures. <sup>23)</sup>

XVIII. Er unterbrah <sup>24)</sup> den stein in dere wuofte <sup>25)</sup> unde wazzerte — trancte — sie also in wage — guffe — michiler. <sup>26)</sup>

XIX. Unde er uzleitte daz wazzer uon dem steine unde beleitte also die bache diu wazzer. <sup>27)</sup>

XX. Unde zuogefazten si ie noh funten <sup>28)</sup> ime, in zorn wachten si den hohen in dem unwazzeruollen, <sup>29)</sup> daz ist, da des wazzeres nih ne was, in der truchene, in der durre.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde hinefurte si in der wolken des dages unde alle

XVII. *Et deduxit eos in nube diei et tota nat (sic) in der luthunge (sic) des fuieres. nocte in illuminatione ignis.*

underbrach den stein in der unffinen unde drancte

XVIII. *Interrupt petram in eremo et adaquavit si also in eime abgrunde manigeme. eos velut in abyfso multa.*

unde uzleitte daz wazer uon deme steine unde hineleide

XIX. *Et eduxit aquam de petra, et eduxit also di flut firume div wazer. tamquam flumina aquas.*

unde zulegenden (sic) inoch funden ime in zorne

XX. *Et appofuerunt adhuc peccare ei, in ira rezeden (sic) si den hohen in deme unwazerheide. excitaverunt excelsum in inaquoso.*

23) unde tages leita er sie mit uolchene, nahtes mit demo schimen des fiures. c. s. g.

24) zebrah. c. s. g.

25) in demo einote. c. s. g.

26) in tieffemo uuage. c. s. g.

27) unde uuazzer liez er uzzer demo steine so genuhtigiu famo fo äha. c. s. g.

28) ze miffeloubenne. c. s. g.

29) got reizton sie ze zorne dar in durri. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unde bechorten <sup>30)</sup> — uerfuochten — got in hercen ire, daz si baeten ezzen <sup>31)</sup> felen — liben — ire.

XXII. Unde ubillichen redente sint <sup>32)</sup> uone gote, si sprachen: wie denne mach got garwen — gerehten — den tife in der wuoſte? <sup>33)</sup>

XXIII. Wande er traf — fluoch — den stein unde fluzzen diu wazzer unde die bache aneundeten. <sup>34)</sup>

XXIV. Wie denne ouh daz brot er mege geben oder gerehten <sup>35)</sup> den tife liute sineme.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde suthen si got in hercen ire daz si gerten  
XXI. *Et tentaverunt deum in cordibus suis, ut peterent*  
die ezen felen ire.  
*escos animabus suis.*

unde ubele kofeten si uon gote si sprachen wergot  
XXII. *Et male locuti sunt de deo, dixerunt: numquid*  
mach got machen einen tife in der wuſtenen.  
*poterit deus parare mensam in deserto?*

wande er fluc den stein unde fluzzen div wazer  
XXIII. *Quoniam percussit petram et fluxerunt aquae*  
unde die urrunfe undenden (*sic*)  
*et torrentes inundaverunt.*

wergot unde brot mach geben oder machen  
XXIV. *Numquid et panem poterit dare aut parare*  
einen tife liute sineme.  
*mensam populo suo?*

30) befuochten. c. s. g.

31) fuoro. c. s. g.

32) ubelo sprachen sic. c. s. g.

33) mag got hier in uunoſti geben ezzen. c. s. g.

34) sid er an den stein fluog unde far dannan uz fluzzen uazzer genuhtigiu. c. s. g.

35) rihten. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Vone diu horte iz der herro unde uffschob iz unde daz fiur enzuntet wart <sup>36)</sup> in den wertlichen unde der zorn uffluor <sup>37)</sup> in den geiflichen.

XXVI. Wande nilne gloubten si ane gote, nohne gewartten <sup>38)</sup> — uerfahen sih — in heile sinem.

XXVII. Unde er inbot den wolchen ennen obene <sup>39)</sup> unde die ture des himilis uftet er. <sup>40)</sup>

XXVIII. Unde regente in daz himilbrot <sup>41)</sup> ze ezzene unde brot des himilis gab er in.

XXIX. Brot dere engile az der mennifke, ezzen fante er in in dere gnucticheit. <sup>42)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

darumbe horte got herre unfer unde frifedez unde fiur

XXV. *Ideo audivit dominus et distulit et ignis inzundet ist in iacob unde zurn gotis uffteig in ifrahel. accensus est in iacob et ira adscendit in ifrahel.*

wande nvit geloubten in gote noh getruweten in

XXVI. *Quia non crediderunt in deo nec speraverunt in heile sine. salutari ejus.*

unde gebot den wolken dar obene unde di dure

XXVII. *Et mandavit nubibus desuper et januas des himeles uftet. coeli aperuit.*

unde reginde den himelbrot zu ezzene unde

XXVIII. *Et pluit illis manna ad manducandum et brot des himeles gab in. panem coeli dedit eis.*

brot der engele az der mensche ezzen

XXIX. *Panem angelorum manducavit homo, cibaria fante er in in genotfame. misit eis in abundantia.*

36) inbran. c. s. g.

37) fuor. c. s. g.

38) gedington. c. s. g.

39) obenan. c. s. g.

40) himelture inteta cr. c. s. g.

41) cruzzemelo. c. s. g.

42) fuora gab er in in genuhte. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Er fuorte — er brahte — den funderwint uone himile unde inleitte <sup>43)</sup> in chrefte finer den fitwesterwint (*fic*).

XXXI. Unde regente uf . . . also den molten — stoub — diu fleisc unde also den griez des meres gefugele dei geuiderten. <sup>44)</sup>

XXXII. Unde uilen si in mitten herebergen ire umbe gezelt ire.

XXXIII. Unde azen si unde gefatet wurden harte unde girde ire zuobraht er in, nihne wurden si ueruntriuwet uone girde ire. <sup>45)</sup>

XXXIV. Dennoch ezzen ire waren in munde dere selben unde zorn gotes fuor uber sie. <sup>46)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er abenam den funtwint uon himele unde inleite in

XXX. *Transulit austrum de coelo et induxit in der duginde finer den funtwest.*

*virtute sua africanum.*

unde reginde uber si also daz stuppe daz fleisc

XXXI. *Et pluit super eos, sicut pulverem, carnes,* unde also den grint des meres div gevogelze gevideret.

*et sicut arenam maris volatilia pennata.*

unde uilen in mithen gecelten ire umbe

XXXII. *Et ceciderunt in medio castrorum eorum circa gecelt ire.*

*tabernacula eorum.*

unde azen unde gefadet sint harte unde

XXXIII. *Et manducaverunt et saturati sunt nimis et girde ire nam (sic) in nrit sint si bedrogen uon girde desiderium eorum attulit eis, non sunt fraudati a desiderio ire.*

*suo.*

inoch ezen ire waren in munde ire unde

XXXIV. *Adhuc escae eorum erant in ore ipsorum et zurn gotis uffteic uber si.*

*ira dei adscendit super eos.*

43) prahta. c. s. g.

44) unde mit dien uwarf er sie ana fleifg, also dicchen famo so stoub unde gefugele famo so mere fant. c. s. g.

45) unde uurden sie ze seti unde uurden unmazzo sat, unde so irfollota er iro gelufte, noh er ne ferzeh in, des sie gereton. c. s. g.

46) unz iro ezzen noh in iro munde uuas, so cham uber sie gotes abolgi. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Unde fluoch ueizten die ire <sup>47)</sup> unde die erweleten des liutes geirte er, daz si den anderen iht fram molten sin, deweder mit rate oder mit gebete.

XXXVI. An allen den funten si ie noh, unde nihne gloubeten si <sup>48)</sup> an wunteren sinen.

XXXVII. Unde abnamen — zegiengen — in uppicheite tage ire unde iar ire mit gahunge <sup>49)</sup> — ilunge —.

XXXVIII. Do er fluoge sie, fuohten si — uordereten — inen unde widere cherten <sup>50)</sup> unde in der fruo chomen si zuo zime.

XXXIX. Unde wider erhuoecten <sup>51)</sup> (*fic*), wande got helfere ist ire unde got der hohe urlofare ire ist.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde irfluc veizeden ire unde di geminneden

XXXV. *Et occidit pingues eorum et electos ifrahelis e)*  
*ifrahel impedivit.*

in allen disen funden si inoh unde nvit  
XXXVI. *In omnibus his peccaverunt adhuc et non globten in wnderen sinen. crediderunt in mirabilibus ejus.*

unde zerunnen in uppecheite dage ire unde iar  
XXXVII. *Et defecerunt in vanitate dies eorum et anni ir mit gahen. eorum cum festinatione.*

so er fluge si si futhen in unde wider-  
XXXVIII. *Cum occideret eos, quaerebant eum et revertentur unde fru quamen zu zime. bantur et diluculo veniebant ad eum.*

unde irhugent (*fic*) sint wande got helfere ist  
XXXIX. *Et rememorati sunt, quia deus adjutor est ire unde got der hohe lofere ire ist. eorum et deus excelsus redemptor eorum est.*

47) ferlôs iro mafta. c. s. g.

48) uuaren sie ungeloubig. c. s. g.

49) spuotigo. c. s. g.

50) iruuunden. c. s. g.

51) behugeton fih. c. s. g.

e) Das folgende Wort ist verwischt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXX. Unde liebten — minneten — in in munde ire <sup>52)</sup> unde mit zungen ire lügen si ime.

XXXXI. Herce aue dere selben nihne was rehtiz mit ime, <sup>53)</sup> noh getriuwe gehabete sint si in wizzentuome sineme. <sup>54)</sup>

XXXXII. Er selbe aue ist barmherce, <sup>55)</sup> unde gnadich wirdet er funten ire unde nihne zefuoret er sie. <sup>56)</sup>

XXXXIII. Unde gnuhsamete, <sup>57)</sup> daz er uonecherte <sup>58)</sup> zorn finen unde nihne zuntte er allen zorn finen.

XXXXIV. Unde erhucte er, wande fleisc si sint, geist ein uarenter unde niht wideruarenter. <sup>59)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde minneden in in munde sine unde zungen  
XXXX. *Et dilexerunt eum in ore suo et lingua*  
ire gelugen sint ime.  
*sua mentiti sunt ei.*

herce aber ire nvit was reth mit ime noh  
XXXXI. *Cor autem eorum non erat rectum cum eo, nec*  
getruwe gehabet sint in urkunde sineme.  
*fideles habiti sunt in testamento ejus.*

er aber ist barmhercec unde genedec wirt  
XXXXII. *Ipse autem est misericors et propitius fiet*  
funden ire unde nvit zefuoret si.  
*peccatis eorum et non disperdet eos.*

unde genotsfamet daz abekerte zurn finen unde  
XXXXIII. *Et multiplicavit, ut averteret iram suam et*  
nvit inzunde allen zurn finen.  
*non accendit omnem iram suam.*

unde irhuget ist wande ein fleisc sint ein geist  
XXXXIV. *Et recordatus est, quia caro sunt, spiritus*  
gende unde nvit widerchumende.  
*vadens et non rediens.*

52) an iro uuorten. c. s. g.

53) uuider in. c. s. g.

54) noh ketriuune ne uuaren sie an finero eo. c. s. g.

55) genadig. c. s. g.

56) unde er uuirt pefuonet iro fundon unde ne ferliufet er sie. c. s. g.

57) follun licheta imo, abundavit. c. s. g.

58) dana uuanti. c. s. g.

59) hinafarenter geist unde ne iruuindenter. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXV. Wie ofte si gebitterten <sup>60)</sup> — erbalgten — inen in dere wuofte in zorn gehazten <sup>61)</sup> — geneizten — inen in unwazzernolle. <sup>62)</sup>

XXXXVI. Unde bechereten sih unde bechorten <sup>63)</sup> — uerfuochten — got, unde den heiligen des liutes gebitterten <sup>64)</sup> — leidigten — si.

XXXXVII. Nihne gehochten si hente finer <sup>65)</sup> an dem tage, da er erledigte sie von dere hant des notigenten — drefcenten —.

XXXXVIII. Also er fazte <sup>66)</sup> in deme lante zeichen finiu unde bizeichen <sup>67)</sup> — bouchen — finiu an dem uelde des die-muotigen inbotes.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wi ofte sie irgremeden in in der wuftenen in

XXXXV. *Quoties exacerbaverunt eum in deserto, in zurne reizeten in <sup>1)</sup> iram concitaverunt eum in inaquoso.*

unde bekerint (*sic*) sint unde uirfuochten (*sic*) got

XXXXVI. *Et converfi sunt et tentaverunt deum unde heiligen israhel irgrigrameten. et sanctum israhel exacerbaverunt.*

nvit sint irhugent (*sic*) hende finer dages deme

XXXXVII. *Non sunt recordati manus ejus, die, qua er losste si von hende nodindende (*sic*) redemit eos de manu tribulantis.*

also er sadde in egipte zeichen finiv unde

XXXXVIII. *Sicut posuit in egipto signa sua et wonder finiv in deme velde taneos. prodigia sua in campo taneos.*

60) au unico diccho sie in gramdon. c. s. g.

61) gegruozton. c. s. g.

62) in durri. c. s. g.

63) choreton. c. s. g.

64) gramdon. c. s. g.

65) irhugeton fines keunaltet. c. s. g.

66) teta. c. s. g.

67) feltfani. c. s. g.

1) Die folgenden Wörter sind verwischt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIX. Unde er becherte in bluot wazzer ire unde regene ire, <sup>68)</sup> daz si iht trunchen.

L. Er fante an sie die huntessliugen <sup>69)</sup> unde az si sie unde chroten unde zefuorte <sup>70)</sup> sie.

LI. Unde gab dem schimbele <sup>71)</sup> wuocher ire unde arbeite ire dem houfcrichen. <sup>72)</sup>

LII. Unde fluoch <sup>73)</sup> in dem hagele — schiure — wingarden ire unde mulboume ire in deme rissen.

LIII. Unde gab dem hagele — schiure — uihe ire unde befezzunge — eigen — ire <sup>74)</sup> dem fiure. <sup>75)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde er kerte in daz blut wazer ire unde

XXXXIX. *Et convertit in sanguinem flumina eorum et regiu ire nit drunken.*

*imbres eorum, ne biberent.*

er fande in si die hundesfligen unde azen (*sic*) si unde

L. *Misit in eos cynomiam et comedit eos et frusc unde zestorte si.*  
*ranam et disperdidit eos.*

unde gab deme roste frut ire unde arbeite ire

LI. *Et dedit aerugini fructus eorum et labores eorum*  
deme howescreken.

*locustae.*

unde fluc in deme hagele wingarden ire unde mulböme

LII. *Et occidit in grandine vineas eorum et moros*  
ire in deme rifen.  
*eorum in pruina.*

unde gab deme hagele uihe ire unde gehebede

LIII. *Et tradidit grandini jumenta eorum et possessionem*  
ire deme fiure.  
*eorum igni.*

68) aha unde brunädara (*manationes aquarum*) machota er ze bluote. c. s. g.

69) huntfliegun fante er sie ana. c. s. g.

70) döfta. c. s. g.

71) ferfezze i. frafezze. c. s. g.

72) hêftafele. c. s. g.

73) ferlös. c. s. g.

74) ander, daz sie befazzen. c. s. g.

75) blichfiure. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LIV. Er fante an sie zorn unwirdike — erbolgenuffe — finer, <sup>76)</sup> unwirdike unde zorn unde not — drefkunge — an-  
fentunge durh engile die ubilen. <sup>77)</sup>

LV. Wech tet er dem fige zornes fines <sup>78)</sup> unde nihne  
entleib er none tode felen ire <sup>79)</sup> unde uilhe <sup>80)</sup> ire in dem  
tode befparte er. <sup>81)</sup>

LVI. Unde er fluoch allez erifte geborniz an der erda  
egipti landes, <sup>82)</sup> dei hiurigen allere arbeiten ire in den gezelten  
chames afterchomen. <sup>83)</sup>

LVII. Unde nam <sup>84)</sup> also dei fcaf liut finen unde uolleitte  
fie also ein chunter (*fic*) in dere wuofte. <sup>85)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er fande in fi den zurn unwirdicheite finer unwirdicheit

LIV. *Misit in eos iram indignationis suae, indignationem*  
unde zurn unde di not inlazunge durc di engele ubele.  
*et iram et tribulationem, immiffiones per angelos malos.*

wech mathe fade zurne fime unde nvit intleib non

LV. *Viam fecit semitae irae suae et non pepercit a*  
dode felen ire unde uilhe ire in deme tode besloz.  
*morte animabus eorum et iumenta eorum in morte conclusit.*  
unde fluc allez daz erfte gebornez <sup>8)</sup> in erde egipti

LVI. *Et percussit omne primogenitum in terra egipti,*  
di erften aller arbeiten ire in den gecelten chames.  
*primitias omnis laboris eorum in tabernaculis cham.*

unde abenam also div fcaf liut finez unde uolle furte

LVII. *Et abstulit sicut oves populum suum et perduxit*  
fi alle einen chortere in der whuofte (*fic*)  
*eos tanquam gregem in deserto.*

76) er fanta fie ana dia abolgi fines zornes. c. s. g.

77) zorn unde bolgenfcaft unde arbeite unde fca den  
fanta er in be dien tiefelen. c. s. g.

78) er rûmda demo ueege finero irbolgeni. c. s. g.

79) iro libe ne libta er fone demo tode. c. s. g.

80) ftalfeho. c. s. g.

81) betéta. c. s. g.

82) daz altefta in allen fteten. c. s. g.

83) die fruoften arbeite in chamis kefâzzen. c. s. g.

84) nam dana. c. s. g.

85) nuifta fie after demo einote famo fo fine herta. c. s. g.

g) Es steht gebornes.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LVIII. Unde beleitte sie in gedingen <sup>86)</sup> unde nihne uorhten si unde unfriunte ire bedacte <sup>87)</sup> daz mere.

LIX. Unde inleitte sie in den berch heilichtuomes fines, <sup>88)</sup> an den berch, den der guan zefwa fin.

LX. Unde uzwarf uon antluzce ire <sup>89)</sup> die diebe unde mit lozze teilte er in die erde mit — an — deme feile der schidunge — teilunge —. <sup>90)</sup>

LXI. Unde buwen tet — hiez — er in gecelten — herebergen — ire <sup>91)</sup> dei geflahte ifrahelis.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde hineleitte si in der zuirfite unde nvit furten

LVIII. *Et eduxit eos in spe et non timuerunt,*  
unde viande ire bedahte daz mere.  
*et inimicos eorum operuit mare.*

unde er inleitte si in den berch heilicheide finer

LIX. *Et induxit eos in montem sanctificationis suae,*  
den berc den da gewan zefwe fine.  
*montem, quem acquisiuit dextera ejus.*

unde hinewarf uon antluze ire die dit unde mit loze

LX. *Et ejecit a facie eorum gentes et forte*  
deilte in di erden in deme feile der zedeilunge.  
*divisit eis terram in funiculo distributionis.*

unde buwen hiz in gecelten ire daz geflete

LXI. *Et habitare fecit in tabernaculis eorum tribus*  
ifrahel.  
*ifrahel.*

86) leita sie uz in dero gedingi. c. s. g.

87) beuwarf. c. s. g.

88) unde uffen fyon, houn unarta, finen heiligen berg prahta er sie. c. s. g.

89) ftiez er diete uz sone iro gefihte. c. s. g.

90) unde nah keuorfenemo lözze teilte er daz lant mit mazfeile, also man nu tuot mit ruoto. So ist nu der ieo selb selbo geist mannlichemo fine genada teilende in gagen des er uuile (cf. ains jah fa fama ahma daileith fundro hvarjamme fvasvo vili. Ulfilas. Cor. I. 12, 11). c. s. g.

91) an iro fteten. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXII. Unde bechorten — uerfuochten — si unde gebitterten — geleidgten (*sic*) got den hohen <sup>92)</sup> unde urchunde sinu nihne behuotten si.

LXIII. Unde uonecherten sih unde nihne behielten daz gedinge — wette — <sup>93)</sup> al ze der wis so uatere ire, becheret wurden si in bogen boscu — ubilen.

LXIV. In zorn gehazten si inen in buohlen ire, unde in abegoteren — in ergrabenen — ire ze hazze — ze auten — inen reizten si — uorderten si —. <sup>94)</sup>

LXV. Horte got unde uerwarf <sup>95)</sup> unde ze nihne brachte er harte den liut.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fursuthen unde irgrisgrameten got hohen

LXII. *Et tentaverunt et exacerbaverunt deum excelsum* unde urkunde sinu nit hunden.  
*et testimonia ejus non custodierunt.*

unde abekerten sich unde nit behilten daz gedinge

LXIII. *Et averterunt se et non servaverunt pactum* also uedere ire becherint (*sic*) sint si in einen bogen  
*quemadmodum patres eorum, conversi sunt in arcum*  
boscu.  
*pravum.*

in einen zorn reizeten in in buhelen sinen unde

LXIV. *In iram concitaverunt eum in collibus suis, et* in irgrabenen sinen zu eime haze in reizeten.  
*in sculptilibus suis ad aemulationem eum provocaverunt.*

gehorte got unde smahete unde ze nutte (*sic*) brathe

LXV. *Audivit deus et sprexit et ad nihilum redegit* uil harte ifrahel.  
*valde ifrahel.*

92) unde besuochten den himelischen got unde gramdon  
in. c. s. g.

93) unde uanton sih sone imo unde ne uereton iro gedingu. c. s. g.

94) unde geruohton (*sic*) in ze zorne ufen iro buolen unde in iro abgotpilden reizten sie in ze sientsefte. c. s. g.

95) do teta des got alles uara, do ferchos er sie harto.  
c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXVI. Unde furdersiez <sup>96)</sup> daz gezelt der stete, gezelt — hutte — sin, da er buwete in den liuten. <sup>97)</sup>

LXVII. Unde uerselte — gab — in uachnusse — in uerherede — <sup>98)</sup> tugent — chraft — ire, unde schone — erliche — ire in die hente des uiantes.

LXVIII. Unde besparte in dem suerte <sup>99)</sup> liut sinen unde erbe sin uerwarf — uersmahte — er.

LXIX. Jungelinge ire fraz daz fiur unde magede ire nihne sint bechlaget, oder chlagten niht. <sup>100)</sup>

LXX. Ewarte ire in dem suerte genielen unde witewen ire nihne wurden beweinet. <sup>101)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde uirdreib daz gecelt flo daz gecelt sinez

LXVI. *Et repulit tabernaculum flo, tabernaculum suum,*  
da er bwete (*sic*) in den luten.  
*ubi habitavit in hominibus.*

unde gab in gevenenisse dugint ire unde

LXVII. *Et tradidit in captivitatem virtutem eorum, et scone ire in die hant des viandes.*  
*pulchritudinem eorum in manus inimici.*

unde besloz in deme swerte liut sin unde

LXVIII. *Et conclusit in gladio populum suum et erbe sinez smahete.*  
*haereditatem suam spreuit.*

iunge ire az daz fiur unde megede ire

LXIX. *Juvenes eorum comedit ignis et virgines eorum nvit sint geweinet.*  
*non sunt lamentatae.*

prillere ire in deme swerte filen unde widewen

LXX. *Sacerdotes eorum in gladio ceciderunt et viduae ire nvit werden geweinet.*  
*eorum non plorabantur.*

96) stiez sono imo. c. s. g.

97) dar er an menniscon gefazze habeta. c. s. g.

98) versanta er in ellonde. c. s. g.

99) behalbota mit suerte. c. s. g.

100) iunge man fertiligota der uuig, iungiu uuib kenomenu ne uuecinota nieman. c. s. g.

101) lagen in uuige, noh far iro uuitecuua ne uuurden geweint. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXI. Unde erwechit wart also ein flaffenter der herro, also ein gualtiger <sup>102)</sup> trunchuner (*sic*) uon dem wine.

LXXII. Unde fluoch — traf — uiante sine an den hinter-teil, <sup>103)</sup> itewiz den ewigen gab er in.

LXXIII. Unde furderstiez er <sup>104)</sup> daz gecelt iosebes unde daz geflahte effremes nihne welete er.

LXXIV. Halt er erwelete daz geflahte indes, den berch dere warte, den er liebte — minnete —.

LXXV. Unde zimberte also der einhurne heilichtuom <sup>105)</sup> sin an der erde, die er gruntueste an die werlte. <sup>106)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde irwechet ist also flafende unfer herre

LXXI. *Et excitatus est tanquam dormiens dominus, also geweldic gedrunken uon wine. tanquam potens crapulatus a vino.*

unde fluc viande ire in di afterden itewiz

LXXII. *Et percussit inimicos suos in posteriora, opprobrium ewigez gab in. sempiternum dedit illis.*

unde uirdreib daz gecelt ioseph unde das geflete

LXXIII. *Et repulit tabernaculum ioseph et tribum effrem nvit welte. effrem non elegit.*

funder irwelte daz geflete iuda berch sion den

LXXIV. *Sed elegit tribum iuda, montem sion, quem minnete. dilexit.*

unde zimberte also einhornen heilichus sinez in

LXXV. *Et aedificavit sicut unicornium sanctificium suum in der erden di er gruntuestente in di werlt. terra, quam fundavit in secula.*

102) mahtig man. c. s. g.

103) an den afterin. c. s. g.

104) ne uuolta. c. s. g.

105) heiligunga. c. s. g.

106) ze euuon gefestnota. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXVI. Unde erwelete er scalch — chneht — finen unde nam -- uferhuob — in von chorteren dere scaffe, uonc der nahuolge dere scaffe fuangerenten — berenten — nam er inen. <sup>107)</sup>

LXXVII. Fuoren <sup>108)</sup> — weiden — iacob scalch finen unde ifrahel erbe fin. <sup>109)</sup>

LXXVIII. Unde fuoret er sie in unsculdicheite <sup>110)</sup> hercen fines unde in den vernunften hente finer beleitte <sup>111)</sup> er sie.

## ORATIO.

Widermache (*refice*) — labe — unsih himilbrotes (*manne*) des geistlichen mit libnare (*alimento*) — fuore —, ó du richifter (*opulentissime*) gebære (*largitor*), uerlihare almahtiger got, daz in dem sinne hante dinere wir gerihte (*directi*) wir garnen uf dem berge mit diner guunnenem (*acquisito*) zefwen guotlichen (*gloriarum*) — geret werden —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde irwelte dauid knet finen unde nflub in  
LXXVI. *Et elegit dauid seruum suum et sustulit eum*  
von deme chortere der scafe von den afterberinden nam in.  
*de gregibus ovium, de post foetantes accepit eum.*

Furen iacob knet sin unde ifrahel erbe  
LXXVII. *Pascere iacob seruum suum et ifrahel haereditatem*  
finez.  
*suam.*

unde furte si in der unsculde herces fines unde  
LXXVIII. *Et pavit eos in innocentia cordis sui et*  
in uirnunfte hende finer hineleite sie.  
*in intellectibus manuum suarum deduxit eos.*

107) unde nam er in sone dien scafchutten nah dien ounen gántin inphieng er in. c. s. g.

108) ze uneidonne. c. s. g.

109) Bei diesem Verse steht am Rande: Jacob unde ifrahel sint eines mannes namen beide. Jacob hiez in sin muoter, daz chnit, unterseuphare, daz ist der den anderen uber houbet wirfet; dannen sprah sin bruoder esau: rechte ist er genamet iacob, er hat mih nu ze dem anderen male unterseuphit. Ifrahel hiez in der engil, da er mit ime rauch, unde chnit, manfchenter got.

110) unde die haltet er in dero unfundigi. c. s. g.

111) leita. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXVIII.

Salme dere iudischen famenunge.  
*Psalms afaph.*

I. Ó got, chomen sint die diete in erbe din, si habent bewollen sal heiligen dinen, gefezzet habent si die sehunge des frides in dere ephete — obezze — huotte. <sup>1)</sup>

II. Si legeten dei totflæchtigia scalche — chnechte — dinere ezzen den gefuogelen (*fic*) des himilis, diu fleisc heiligen dinere den tieren dere erde. <sup>2)</sup>

III. Si uzguozzen <sup>3)</sup> (*fic*) blnot dere selben also daz wazer in der umbeuerte dere fridesburge unde nihne was, der si begruobe.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXXVIII.

*Psalms afaph.*

got quamen di dit in erbe dinez si bewollen

I. *Deus, venerunt gentes in haereditatem tuam, polluerunt* betehus heiligez diu si fadden ierusalem in der ephete *templum sanctum tuum, posuerunt ierusalem in pomorum* hude. *custodiam.*

si fadden di <sup>a)</sup> knete diner ein ezen der uogele

II. *Posuerunt morticina servorum tuorum escas volatilibus* des himeles fleisc heiligen diner den diren der erden. *coeli, carnes sanctorum tuorum bestiis terrae.*

si uzguzen blut ire also wazer in

III. *Effuderunt sanguinem eorum tanquam aquam in* deme umberinge iherusalem unde nvit was der da begrube. <sup>b)</sup> *circuitu ierusalem, et non erat, qui sepeliret.*

1) sie machoton ierusalem also unuofta also die huttun dero obazo. c. s. g.

2) sie gaben dinero scalcho botecha unde dinero heiligon fleisc ze zanonne fogalen unde dieren. c. s. g.

3) liezzen uz. c. s. g.

a) Das deutsche Wort für *morticina* ist verwischt.

b) Es steht begruben.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Getan ble wir <sup>4)</sup> itewiz nahwentigen <sup>5)</sup> unferen, anderunge — huoh — unde spotunge den, die in umbeuerte unferre fint. <sup>6)</sup>

V. Unze ware, herro, zurnis du an den ente, <sup>7)</sup> wirdit enzuntit also daz fiur ante — ernst — din?

VI. Uzgiuz — scute — zorn dinen in die diete, die dih niht erchennent — erchanten — unde in dei riche, die namen dinen niht anerieffen <sup>8)</sup> — ze sih ladeten —.

VII. Wande si azen <sup>9)</sup> — habent frezzen — den liut unde stat sine uereinten <sup>10)</sup> — uerwuofiten —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gedan sin wir ein itewizze nahwentigen unferen ein  
IV. *Facti fumus opprobrium vicinis nostris, sub-*  
*spot unde ein uirwirden den di da in deme umbecreize unferme*  
*fannatio et illusio his, qui in circuitu nostro*  
*funt.*  
*funt.*

biz war herre zurnest du an daz ende inzundet wirt  
V. *Usque quo, domine, irasceris in finem, accendetur*  
*also ein fiur haz diner.*  
*velut ignis zelus tuus?*

uzguz zorn din in di diet di dich nuit irkanten  
VI. *Effunde iram tuam in gentes, quae te non noverunt,*  
*unde in di riche di namen dinen nvit aneruften.*  
*et in regna, quae nomen tuum non invocaverunt.*

wande si azen iacob unde stat siniv uirwfteten.  
VII. *Quia comederunt iacob et locum ejus desolaverunt.*

4) wir bin uuorten. c. s. g.

5) gebâren. c. s. g.

6) nafefnûda unde huoh dien, die umbe unfih fint. c. s. g.

7) unieo lango truhten irbilgest du dih so in ende. c. s. g.

8) ana harent. c. s. g.

9) frazzen. s. c. g.

10) legeton uuuoofte fina stat. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Daz iht du erluges unreht unferre dere alten, fchiere <sup>11)</sup>) fureuahen unfih barmherce <sup>12)</sup>) dine, wande arme <sup>13)</sup>) worden bire wir harte.

IX. Hilfe uns, got, heilant <sup>14)</sup>) unfer, unde durh ere namen dines, herro, erlose unfih unde gnadich wis funten unferen durh namen dinen.

X. Daz iht uone gefchilte fi fprechen in den dieten: <sup>15)</sup>) wa ift got ire? unde beginnen uzmaeren <sup>16)</sup>) in den dieten — chunnen — uore ougen unferen.

XI. Gerich des bluotes scalche diner, der uzgegozen ift, inege in gefilte <sup>17)</sup>) — befcowide — diner der fuftot dere gechampeten <sup>18)</sup>) — gefuozdruhentem (*fic*) —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit irhugis unreth unfers alder (*fic*)  
 VIII. *Ne meminervis iniquitatum nostrarum antiquarum,*  
 fchere (*fic*) <sup>c)</sup>) folen uns <sup>d)</sup>) wande arm  
*cito anticipent nos misericordiae tuae, quia pauperes*  
 gemath fin wir  
*facti sumus nimis.*

hif uns got heilgebe unfer unde umbe guliche  
 IX. *Adjuva nos, deus, salutaris nofter, propter gloriam*  
 namen dines herre lofe uns unde genedic wis funden unferen  
*nominis tui, domine, libera nos et propitius esto peccatis noftris*  
 umbe namen dinen.  
*propter nomen tuum.*

nvit uon fehieden fprechen in den diden wa ift got  
 X. *Ne forte dicant in gentibus: ubi est deus*  
 ire unde kunden (*fic*) in geburten uor ougen unferen.  
*eorum? et innotefcat in nationibus coram oculis noftris.*

rache blutis knete diner daz da uzgeguzen ift  
 XI. *Ultio sanguinis fervorum tuorum, qui effufus est,*  
 inge in befcowede diner fuphezunge der geboigeten.  
*introeat in confpectu tuo gemitus compeditorum.*

11) fliemo. c. s. g.

12) gnada. c. s. g.

13) guotelofe. c. s. g.

14) haltare. c. s. g.

15) nieo diete ne cheden. c. s. g.

16) uuerde geeifcot. c. s. g.

17) fure dih chome. c. s. g.

18) dero gedruhoton. c. s. g.

c) Das folgende Wort ift verwichit.

d) Die Uebersetzung von *misericordiae tuae* ift erlofchen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Nah dere michile — chrefte — armes <sup>19)</sup> dines be-  
fize dei .... dere getotegten. <sup>20)</sup>

XIII. Unde gilt <sup>21)</sup> — widergib — nahwentigen <sup>22)</sup> unfe-  
ren fibenualt in buofen ire, den itewiz ire felbere, daz fi uerwiz-  
zen — habent uerwizzen — dir, <sup>23)</sup> herro.

XIV. Wir aue liut din unde fcaf weide <sup>24)</sup> diner, wir uer-  
iehen dir in die werlt, <sup>25)</sup> daz ift, iemmer.

XV. In chunnefcaft unde chunnefcaft <sup>26)</sup> chunde wir lob  
din.

## ORATIO.

Furefah (*anticipa*) unfih, herro, mit gnade diner ermalen  
(*prius*) denne der ante (*zelus*) des zornes wuote (*defeuat*), daz  
wir geholfene mit uetirfcheften (*patrociniis*) dere faligen dere  
durh dih bluot uzgezozzen ift, gnadicheite (*propitiationem*) dine  
mit dere funten gewegede (*venia*) wir guinnen (*confequamur*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nah michelheite armes dines befize die fune

XII. *Secundum magnitudinem brachii tui poffide filios*  
der getotide.  
*mortificatorum.*

unde gilt nahwentigen unferen febenvalt (*fic*) in bufime

XIII. *Et redde vicinis nostris feptuplum in finis*  
ire ittewize ire daz uirittewizeten dir herre.  
*eorum, improprium ipforum, quod exprobraverunt tibi, domine.*

wir aber liut din unde fcaf weiden diner  
XIV. *Nos autem populus tuus et oves pascuae tuae*  
bigehin folen wir dir in di werlt.  
*confitebimur tibi in feculum.*

in daz geflete unde geflete folen wir kunden lob

XV. *In generationem et generationem annuntiabimus laudem*  
din.  
*tuam.*

19) keuualtes. c. s. g.

20) dero irflagenon chint. c. s. g.

21) kib. c. s. g.

22) geburon. c. s. g.

23) den fie dir taten. c. s. g.

24) herto. c. s. g.

25) iehen dir iemmer. c. s. g.

26) in geburte unde in geburte. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXIX.

An den ente furc die die der uerwehlet werdent urchunde  
 In *fnem*, pro iis, qui commutabuntur, testimonium  
 dere iudifken famenunge.  
*afaph.*

I. Du der rihtes ifrahel, anedenche, <sup>1)</sup> du der beleittes <sup>2)</sup> also dei scaf ioseph.

II. Du der fizces uf dere uollene dere guizzine, <sup>3)</sup> wird eroffenet uore ephraim, beniamin *et* manasse.

III. Erweche gualticheit <sup>4)</sup> dine unde chume, daz heile du tuos unsih. <sup>5)</sup>

IV. Got bechere unsih unde ceige antluzce din unde heile werde wir. <sup>6)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXXIX.

*In fnem.*

Di da rithes ifrahel andenke di da hineleides also scaf

I. *Qui regis ifrahel, intende, qui deducis velut ovm ioseph.*  
*ioseph.*

di da fizes uffe cherubin wirt geoffenet uor effram

II. *Qui sedes super cherubim, manifestare coram effram, beniamin unde manasse.*  
*beniamin et manasse.*

weche gewalt dine unde kum daz behalten tuft uns.

III. *Excita potentiam tuam et veni, ut salvos facias nos.*

got der duginde bechere uns unde zoige antluzce dincz

IV. *Deus virtutum converte nos et ostende faciem tuam unde behalten wir werden.*  
*et salvi erimus.*

1) sih unsih ana. c. s. g.

2) leitost. c. s. g.

3) an cherubim sizzeft. c. s. g.

4) maht. c. s. g.

5) daz du unsih halteft. c. s. g.

6) ouge din anasiune unde so gnefen uuir, ze erift anasiune mennifcin, dara nah, so is zit uuerde, anasiune gotcheite. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Herro, got dere tugende, wie lange — unze ware zurnes du uf daz gebet scalches dines? <sup>7)</sup>)

VI. Du æzcis unsih mit brote dere zæhere unde trinchen gibis du uns in zæheren in dere mazze. <sup>8)</sup>)

VII. Du faztes unsih in widersprache nahgeburen <sup>9)</sup>) unferen unde unfriunte unfere beshpotten — anderten — unsih. <sup>10)</sup>)

VIII. Got dere tugente bechere unsih unde zeige antluzce din unde heile werde wir.

IX. Eine winbiunte none egipti lante furtes <sup>11)</sup>) (*sic*) — bræhte — du, uzwurfe <sup>12)</sup>) — uztribe — du die diete unde phlanztes sie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

herre got der duginde biz war zurnest du uber

V. *Domine deus virtutum, quousque irasceris super*  
 gebet knetes dines.  
*orationem servi tui?*

du solt ezen uns mit brode der zehere unde trinken

VI. *Cibabis nos pane lacrymarum et potum*  
 gift (*sic*) uns in der mazen.  
*dabis nobis in lacrymis in mensura.*

gesedde uns in di widersprache nahwendigen unferen

VII. *Posuisti nos in contradictionem vicinis nostris*  
 unde wiande (*sic*) unfere beshpotten (*sic*) hant uns.  
*et inimici nostri subsannaverunt nos.*

got der duginde bekere uns unde zoige antluzce

VIII. *Deus virtutum converte nos et ostende faciem*  
 dinez unde behalten wir werden.  
*tuam et salvi erimus.*

einen wingarden non egipto <sup>a)</sup>) uzwurfe di diet unde

IX. *Vineam de egipto transtulisti, eiecisti gentes et*  
 flanzete si.  
*plantaisti eam.*

7) truhten got dero tugedo, unico ferro bilgest du dih danne ze dines scalches kebete. c. s. g.

8) du unsih æzcest unde trenchest mit tranen be mezze. c. s. g.

9) geburen. c. s. g.

10) huoton unfer. c. s. g.

11) serfuortoft. c. s. g.

12) stiezze du uz. c. s. g.

a) Das folgende Wort ist erloschen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Leittære des geuertes <sup>13)</sup> wære du in gefilte ire unde phlanztes wurce ire unde fulte si die erde.

XI. Bedacte die berge schate ire, unde gefpreide <sup>14)</sup> — studahe — ire cederboume <sup>15)</sup> die gotes.

XII. Si erdenete scuzlinge ire unze zuo dem mere unde unze zuo dem wazzere prouen ire. <sup>16)</sup>

XIII. Zuo wiu — umbe waz — has du zefstoret feinwant ire unde wintement sie alle die der furegent — fureuarent — den wech. <sup>17)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ein leidere ferte ire were in befcouwede ire unde flenzete (*sic*)

X. *Dux itineris fuisti in conspectu ejus et plantasti*  
wurzelen ire unde irfulte di erden.  
*radices ejus et implevit terram.*

bedacthe (*sic*) die berge scade finer unde spreidehe fin

XI. *Operuit montes umbra ejus et arbuscula ejus*  
also den cederbovim (*sic*) gotis.  
*cedros dei.*

uzspreite zilgen (*sic*) ire biz zu deme mere unde

XII. *Extendit palmites suos usque ad mare et*  
biz zu deme wazere scuzreben ire.  
*usque ad flumen propagines ejus.*

durc waz zefstoret hastu hegen ire unde lesint

XIII. *Ut quid destruxisti maceriam ejus et vindemiant*  
si alle di da uurgen den wech.  
*eam omnes, qui praetergrediuntur viam.*

13) ueeg tate du, *viam fecisti.* c. s. g.

14) smale holz. c. s. g.

15) hohpouma. c. s. g.

16) des uueinegarten zougen rahtoft du (*extendisti*) unz an *mare magnum*, michel mere, daz dar bi ist, unde sine flanza an *flumen iordanem*, iordanis aha. c. s. g.

17) ziu zære du do dana fina festi unde uuindemont in alle hina iro ueeg farente. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Zefuoret hat sie der eber uon dem walde unde der funterliche wilde — chrimme — hat frezzen sie. <sup>18)</sup>

XV. Got dere tugende becheret wirt du, ersih — schowe — uone himile unde sih unde wife winbiunte dise.

XVI. Unde uolmache sie, die der phlanzete zefwe din, unde uber den sun, den du geuestinet has dir.

XVII. Dei uerbrantten mit dem fiure unde dei untergrabeniu uone raffunge antluzes dines werdent uerlorn.

XVIII. Werde <sup>19)</sup> hant din uber den man zefwen diner unde uber den sun des mennifken, den du geuestinet has dir.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si ein aber (*sic*) uon deme walde unde

XIV. *Exterminavit eam aper de silva et grimer singularis ferus depastus est eam.* <sup>b)</sup>

got der duginde bekere warte uon himile unde sich

XV. *Deus virtutum convertere, respice de coelo et vide unde wife wingarten disen.*

unde uolledu di du flanzete zefuwe dine unde

XVI. *Et perfice eam, quam plantavit dextera tua et super filium, quem confirmasti tibi.*

inzundet ist mit deme fiure unde undergraben uon

XVII. *Incensa igni et suffossa ab berefpunge antluze (*sic*) dines uirderbent.*

werde hant diniv uber den man zefwer diner unde

XVIII. *Fiat manus tua super virum dexteræ tuæ et super filium hominis, quem confirmasti tibi.*

18) habet in iruuoftet der eber uzzer uualde unde der einluzzo uuilde bër, der mit demo fuáneringe ne gat, habet in fus frezzen. c. s. g.

19) uerde irboten. c. s. g.

b) Die deutschen Wörter über *exterminavit*, *singularis*, *depastus est eam* sind erloschen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Unde niht entwiche wir <sup>20</sup>) uone dir, du gelibhaftiges <sup>21</sup>) unsih unde namen dinen anernoffe wir <sup>22</sup>) — lade wir —.

XX. Herro, got dere tugende bechere unsih unde zeige antluzce din unde heile wese wir.

## ORATIO.

Wife (*visita*), herro, winbiunte (*vineam*) dine, die uone demelante dere note — mue — (*tribulationum*) mit mahtiger zefwen du erloftes, daz von der erfihte antluzces dines si gelibhaftigtiu dere guoten in dir wuochere (*fructuum*) gnuhte (*ubertate*) sih frowe.

## PSALM LXXX.

an den ente fure dei winthus      dere iudischen fa<sup>1</sup>)... an der funften  
In *finem pro torcularibus psalmus asaph quinta*  
des phincintages. des samztages. dere uire. dere ruowe.  
*sabbati.*

I. Springet uf gote helfære unferem, iuwet <sup>2</sup>) gote des liutes.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde nrit wir wechgen von dir du folt lebintic machen

XIX. *Et non discedimus a te, vivificabis*  
uns unde namen dinen anerufen wir.  
*nos et nomen tuum invocabimus.*

herre got der duginde bechere uns unde zoig  
XX. *Domine deus virtutum, converte nos et ostende*  
antluzce dinez unde behalten solen wir werden.  
*faciem tuam et salvi erimus.*

## PSALM LXXX.

*In finem pro torcularibus quinta sabbati.*

frowet gote helfere unferme singet gote iacob.

I. *Exultate deo adjutori nostro, jubilate deo iacob.*

20) fceiden uuir. c. s. g.

21) irchiccheft. c. s. g.

22) anaharecn uuir. c. s. g.

1) Das Wort samenunge ist nicht ausgeschrieben.

2) niumont. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Nemet <sup>3)</sup> den salmen unde gebet den fuegelbalch, <sup>4)</sup> faltære den wunnefamen — frolichen — mit der harphen.

III. Hornblafet in dere ninwen maninne trumben an dem urmarigen tage dulce unferre (*sic*) <sup>5)</sup>.

IV. Wande iz geboten in ifrahel ist unde ein urteile gote iacob. <sup>6)</sup>

V. Ein urchunde in ioseph fазte er iz, do er uzfuore von der erde des landes, die zungen — sprache —, die nihne er chunde, er horte. <sup>7)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nement den salmen unde gebet die trumbe den falder

II. *Sumite psalmum et date tympanum, psalterium*  
frolichen mit der harfen.  
*jucundum cum cithara.*

blafent an deme hohgecite herhorne an deme urmergen

III. *Buccinate in neomenia tuba, in insigni*  
dage hohgecite uwerme.  
*die solennitatis vestrae.*

wande daz gebot in ifrahel ist unde urteil gote iacob.

III. *Quia praeceptum in ifrahel est et iudicium deo iacob.*  
ein urkunde in ioseph sadde daz so uzginge von erde

V. *Testimonium in ioseph posuit illud, cum exiret de terra*  
egipti di zungen di er nvit kande er horte.  
*egipti, linguam, quam non noverat, audivit.*

3) inphahent. c. s. g.

4) timpana. c. s. g.

5) pläfent mit horne, so niuuer mano si, an iuuermo  
maren dultetage pläfent. c. s. g.

6) fone diu fingent an anafange manodis mit horne,  
urteile  
uuanda *lex* ist fone *moyses* gegeben in ifrahel unde *iudicium*  
des niuuen liutis

ist kegeben *deo christiano novi populi*, der mit iacob kezeichonet ist. Er chad: der fater ne uberteilit niemannin, er gab daz urteil al demo fune, unde aber: ich cham umbe urteil hera in uerlt, daz die dir nicht ne sehint, kesehen, unde die dir gefehent, plint uerden (*cf. du stauai ik in thamma fairhvan quam, ei thai unfaihvandans faihvaina jah thai faihvandans blindai vairthaina. Ulfilas*). So tuot  
tougina dinch des torclis

plinde ioh kesehente daz *mysterium torcularis*. c. s. g.

7) an *ioseph* keurchundota er daz, do er fone *egypto* fuor, er gehorta die sprache, die er ne chonda. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Er dane cherte uone den burden rucke finen, hente fine in der (*sic*) chorbe <sup>8)</sup> dienten.

VII. Au der note anerieffe du mih <sup>9)</sup> unde ih erlofte dih, ih erhorte dih in der uerborgene des ungewiteres, <sup>10)</sup> ih bewärte dih da bi dem wazzere dere widerfprachunge. <sup>11)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

abecherte non den burden ruggen finen hant fine in

VI. *Divertit ab oneribus dorsum ejus, manus ejus in demo corbe dinden.*

*cophino fervierunt.*

in der note anerufte mich unde lofte dich irhorte

VII. *In tribulatione invocasti me et liberavi te, exaudivi dich in deme uirburgnisse des ungewideris ich bewerte dich bi te in abscondito tempestatis, probavi te apud deme wazere der widerfprache.*

*aquam contradictionis.*

8) an chophenno. *Cophinus* ist ein chorb, den man bruzze scalhuuerchen surbin miston erda uztragen chet *ad servilia opera*, so man sol *mundare, stercorare, terram portare*; so dienont sie alle fore dero toufi, famo so mit *cophino*, uuanda der die funda tuot, der ist sundono scalch (cf. saei taujith fravaurht, skalks ist fravaurhtai. Ulfilas). Dar uuerdent sie fri. Saligo der die friheit after des pehaltet. c. s. g.

9) haretoft du mih ana. c. s. g.

10) in tougeni dero dunifte. c. s. g.

11) ih choreta din ze dien unazzeren dero uuiderchedungo. Unazzere sint liute, also in *apocalipsi* demo, der manigi uuazzere sah, frugentemo, uuaz si uuarin, geanturret uuard: daz sint liute dero uuiderchedenton liuto; ne briftet tageliches nicht dien getuoften (*sic*), an dien iro got chorot. *Martyres* inphundun dero uuazzere. Selbemo *christo* uuard keheizen, daz er solti uuefen in daz zeichin, demo uuidircheden uuurde (du taiknai andsakanai. Ulfilas). Noh nieman guotero ne ist, imo ne begagenen difiu uuazzere. Aber nah ketat scrifte uaren uuazzere uuiderfprache, dar *filii israhel* sritten mit *moyse et aaron*. Unziut hara uuas diu fernumest fone demo olee torclis, nah unterfaztemo *diapsalmate*, finnis undirfceite, chumet si fone ole truofono. c. s. g.

(Windb. Ps.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Hore liut min unde beurchunde dih, <sup>12)</sup> ó min liut, ob du gehores mih, <sup>13)</sup> nihne wisit in dir got ein niuwer, noh du anebetes <sup>14)</sup> got den fromiden.

IX. Ih wande bin herro got din, der uzleitte dih uone erde des landes, <sup>15)</sup> gewitte <sup>16)</sup> munt dinen unde ih fulle in.

X. Unde nihne horte <sup>17)</sup> liut min stimme mine unde min liut nihne anedahte mir. <sup>18)</sup>

XI. Unde ih lie sie nah den girden hercen ire, <sup>19)</sup> si gent — uarent — in erfintnuffiden ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

hore liut min unde ich sol befvern dich ifrahel

VIII. *Audi populus meus et contestabor te ifrahel, obe mich horist nvit wirt in dir ein got nuwer noch anebetist si audieris me, non erit in te deus recens neque adorabis euen got fromeden. deum alienum.*

ich aber bin herre got diner der uzleitte dich uon

IX. *Ego enim sum dominus deus tuus, qui eduxi te de der erden egipti hreite munt din unde ich sol irfullen daz. terra egipti, dilata os tuum et implebo illud.*

unde nvit horte liut min stimme mine unde ifrahel

X. *Et non audivit populus meus vocem meam et ifrahel nvit anegedathe mir. non intendit mihi.*

unde liz si nach girde herces ire si solen gen

XI. *Et dimisi eos secundum desideria cordis eorum, ibunt in adinventionibus suis.*

12) urchundon dir. c. s. g.

13) lofest du mir. c. s. g.

14) betoft. c. s. g.

15) leita uzzer egypto. c. s. g.

16) intuo. c. s. g.

17) gehorta. c. s. g.

18) ze mir ne dahta. c. s. g.

19) unde do liez ih sie tuon nah iro geluften. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Obe liut min hiete gehoret mih, ob an wegen minen wære gegangen. <sup>20)</sup>

XIII. Fure nihte mach gefchehen unfriunte ire hiete ih gediemuotiget unde uber die notigenten sie hiete ih gefentet hant mine. <sup>21)</sup>

XIV. Unfriunte des herren gelogen habent ime <sup>22)</sup> unde wifit cit ire in die werlte. <sup>23)</sup>

XV. Unde azzete <sup>24)</sup> er sie non der (*sic*) fpinte des ueizes <sup>25)</sup> unde non dem steine mit honige fattete er sie.

## ORATIO.

Gewite (*dilata*), herro, dere fleglichen munde zechundenne ere dine, daz den werltlichen (*egiptiis*) werchen hinten (*retrosum*) uerlazzenen namen dines urgihte (*confessione*) wir uns frowen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe liut min gehoret hete mich ifrahel obe in wege

XII. *Si populus meus audisset me, ifrahel, si in viis meis ambulasset.*

umbe nvit non gefchilhede viande ire hete ich geni-

XIII. *Pro nihilo forfitan inimicos eorum humiliaderet unde uber die notigente <sup>a)</sup> si het ich gelazen hant mine. sem, et super tribulantes eos misiffem manum meam.*  
viande unferes herren gelugen sint ime unde fol werden

XIV. *Inimici domini mentiti sunt ei et erit*  
daz cit ire in di werlt.  
*tempus eorum in secula.*

unde er spifede si non der ueizede des cornes unde non

XV. *Et cibavit eos ex adipe frumenti et de*  
deme steine mit huninge gefate er si.  
*petra melle faturavit eos.*

20) ube aber min liut ifrahel mir horti unde in minen ueegen gienge. c. s. g.

21) so mahti gefchehen geniderti ih iro fienda unde legeti mina hant an die, die sie arbeitent. c. s. g.

22) truhtenes fienda lugen imo. c. s. g.

23) uueret in euua. c. s. g.

24) fuorota. c. s. g.

25) dero chorneunifte. c. s. g.

a) Es steht notingete.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXXI.

*Pfalms afaph.*

I. Got stuoht in dere famenunge <sup>1)</sup> dere gote, in mitten <sup>2)</sup> ane die gote untererteilet. <sup>3)</sup>

II. Unze ware erteilet — rihtet — ir daz unreht unde dei antluzce <sup>4)</sup> dere suntare nemet ir.

III. Urteilet <sup>5)</sup> — rihtet — dem durftigen unde deme weifen, den diemuotigen unde den armen gerehthaftiget. <sup>6)</sup>

IV. Errettet den armen unde den durftigen uone der hant des suntares erlofet. <sup>7)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

## PSALM LXXXI.

*Pfalms afaph.*

got stunt in deme gesemene der gote in mitten aber

I. *Deus stetit in synagoga deorum, in medio autem dios er urteilet.*

*deos dijudicat.*

unze war urteilet ir daz unreht unde daz antluzce

II. *Usque quo iudicatis iniquitatem et facies der fundere nemint ir.*  
*peccatorum sumitis.*

urteilent demo durftigen unde deme weifen den demutigen

III. *Judicate egeno et pupillo, humilem unde den armen gerithent.*  
*et pauperem iustificat.*

lofent den armen unde den durftigen uon der hant

IV. *Eripite pauperem et egenum de manu des funderis lofent.*  
*peccatoris liberate.*

1) gefamenungo. c. s. g.

2) in mittemen. c. s. g.

3) sceidet. c. s. g.

4) analiute. c. s. g.

5) findent reht. c. s. g.

6) ahtont rehten. c. s. g.

7) nement in armen dana unde lofent in nuenegeen sone des fundigen handen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Si ne wessen noh ne uerstuonten, <sup>8)</sup> in den uinfteren fi gent, beweget werdent elliu gruntuefte der erde. <sup>9)</sup>

VI. Ih sprach: gote birt ir unde chint des hohen alle.

VII. Ir aue also die mennifken erfterbet unde also einer uon den furften geuallet ir.

VIII. Stant uf, got, erteile die erde, <sup>10)</sup> wande du erbes in allen dieten. <sup>11)</sup>

## ORATIO.

Gib uns, herro, nah gebote dinem uon des unrehtes urteile geneigen unde dere armen notdurften unterchomen — helfen —, daz wir garnen chinde diner zale geclupelet werden (*copulari*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fi ne wissen nvit noch uirftunden in uinfternisse gent fi

V. *Nescierunt neque intellexerunt, in tenebris ambulant,* bewegent (*sic*) werdent elliv di funtdemunde (*sic*) der erden.

*movebuntur omnia fundamenta terrae.*

ich sprach gote sit ir unde kint hohe alle.

VI. *Ego dixi: dii estis et filii excelsi omnes.*

ir aber alle lude solent sterben unde alle einer

VII. *Vos autem sicut homines moriemini, et sicut unus* uon den furften solent uallen.

*de principibus cadetis.*

ufftant got rithe di erden wande du solt erben

VIII. *Surge deus, judica terram, quoniam tu haereditabis* in allen diden.

*in omnibus gentibus.*

8) fernamen. c. s. g.

9) dannan uerdent iruueget alliu fundement dero erdo. Uuanda do uurden erdpiba, do dise blinde *christum* chriu-zegoton. Alde iz chit: die irgruntin in uerltsalidon uurden iruueget ze demo uuundire dero zeichene unde ze riuuuo iro fundon, do dise uurden irblendit. also *pau-lus* chad: plindi bescah uber sume undir iudon unz in die folli dieto inchame (daubei fumata ifraela varth und thatei fullo thiudo inngaleithai. Ulfilas). c. s. g.

10) dingo uber die erdpuuen. c. s. g.

11) bezizzest alle liute. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXXII.

daz fanch des psalmen dere psalmenunge.  
*Canticum psalmi asaph.*

I. Got, wer glih wist dir, daz iht du gesuiges noh ne gestillet werdes <sup>1)</sup> — gedecket werdes — got.

II. Wande sehenu uiante dine luten <sup>2)</sup> unde die der hazeten dih uferhuoben daz houbet.

III. Uber liut dinen ubellichenenten si den rat <sup>3)</sup> unde dahten wider heiligen dine.

IV. Si sprachen: chomet unde uerliefen <sup>4)</sup> — zefuoren — sie uon diete unde niht erhuget — gewohenet (*sic*) — werde name des liutes furder. <sup>5)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXXXII.

*Canticum psalmi asaph.*

got wer gelic wirt dir nvit swiges noh in gestillicec werdes du got.  
 I. *Deus quis similis erit tibi, ne taceas, neque compe-*  
*ris deus.*

wande siniv viande dine luteden unde di da hazeten  
 II. *Quoniam ecce inimici tui sonuerunt et qui oderunt*  
*dich di hant irhaben daz houbet.*  
*te extulerunt caput.*

uber liut dinez ubelwillegeten si den rat unde  
 III. *Super populum tuum malignauerunt consilium et*  
*gedathen wider heiligen dine.*  
*cogitauerunt aduersus sanctos tuos.*

si sprachen wol here unde uirliften wir si uon der dide  
 IV. *Dixerunt: venite et disperdamus eos de gente*  
*unde nvit gehuget werde der name ifrahelis uirbaz (*sic*),*  
*et non memoretur nomen ifrahel ultra.*

1) ne uuis ftillic. c. s. g.

2) lutreifte nuaren. c. s. g.

3) funden argen rat. c. s. g.

4) fertilegoen. c. s. g.

5) unde furder ne si geuuaht ifrahelis namen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Wande si dalten einmuotlicichen, infamit wider wizzentuome dinem si zechten <sup>6)</sup> — antreiten — schuoffen — dei gecelt dere bloutigen, oder die irdifken.

VI. Vone uater, <sup>7)</sup> unde die chomelinge, <sup>7)</sup> uppige tal <sup>7)</sup> unde der trubige liut — oder liut des trures, unfrowiden <sup>7)</sup> — unde liut der lechente, <sup>7)</sup> die fromitgeborne <sup>8)</sup> mit den buwenten die burch der angeffen.

der ubile chunich

VII. Unde greht *assur* chom (*sic*) mit in, getau sint si in des neigenten <sup>9)</sup> helle den chinden *loth*.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande si gedathen einmuotlicliche famint wider dich

V. *Quoniam cogitaverunt unanimiter, simul adversum te*  
daz urkunde si befatten div gecelt der idumere unde  
*testamentum disposuerunt tabernacula idumeorum et*  
der ismahelite.  
*ismahelitae.*

kint moabes unde agarenes fune iebal unde amones unde

VI. *Moab et agareni, iebal et ammon et*  
amaleches di fromeden mit den buwenden di burc tirum.  
*amalech, alienigenae cum habitantibus tirum.*

unde gewisse daz liut assures quam mit in wrden sint si

VII. *Etenim assur venit cum illis, facti sunt*  
in eine helle den funen *loth*.  
*in adjutorium filiis loth.*

6) uuder dir einunga taten. c. s. g.

7) Uebersetzungen der fremden Namen; cf. folgende Anmerkung  
uzzer fatire

Notker's zu diesem Verse: *moab, ex patre*, unanda fin muoter geuan in be iro fater unmuozhafto; *agareni advenae*, framrechen, ih meino nals mit heimlichemo muote, funder mit fremidemo, die sih ougent scadonnis falgo fundenero; *gebal, vallis vana, i., fallaciter humilis*, uppig tal, daz chit, luge-lichu tiemuotig; *ammon, populus turbidus vel populus moeroris*, zornlich liut alde triurecheite liut; *amalech populus lingens*, lecchonde liut.

8) andir nuannen burtige. c. s. g.

9) des abacherenten. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

dem neigenten daz gerihte <sup>10)</sup> dem  
 VIII. *Tuo in albo* dem neigenten daz gerihte <sup>10)</sup> dem  
*madian* unde *sfarae* <sup>11)</sup>);  
 dem wifen herte ire  
 albo *jabin* in dem bach *cifon*.

IX. Si wurden uerlorn in endor, getan sint si also der mist  
 der erde.

die durre den wolf den frifckinch  
 X. *Sezce fursten ire* *sicut oreb* unde *zeb* unde *zebee*  
 den scate dere bewegede. <sup>12)</sup>  
 unde *falmana*. (Dise namen alle bezeichnen die  
 gotes uiante, den tiuvel unde sin here, die geistlichen ubile disse  
 lustes, die achuste, dei laster, dei den gotes liut misschlichen  
 aneuehtent, wider den uns tagelih stirit unde champh ist, die wile  
 wir in dirre werlte leben, da so getane fursten inne rihesent.)

XI. Alle fursten ire, die der sprachen: ze erben bezicze wir  
 daz heilichus gotes.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du in alfe du madianen unde sfare herren also  
 VIII. *Fac illis sicut madian et sfarae sicut*  
*iabin* in der clinge cifone.  
*iabin in torrente cifon*.

si uorworden in der stat endere wurden sint si also  
 IX. *Disperierunt in endor, facti sunt ut*  
 ein mist der erden.  
*stercus terrae*.

fetze fursten ire also den herren oreb unde zeb  
 X. *Pone principes eorum sicut oreb et zeb*  
 unde *zebee* unde den herren *falmanen*.  
*et zebee et falmana*.

alle fursten ire di da sprachen mit herbe  
 XI. *Omnes principes eorum, qui dixerunt: haereditate*  
 beziczen wir heilictum gotes.  
*possideamus sanctuarium dei*.

10) dinchrecht fermidente. c. s. g.

11) *exclusio gaudii, uztribo mendi*. c. s. g.

12) *scato dero uuegi*. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Got min fezee fie also ein rat unde also einen halm uore dem antluzce des wintes.

XIII. Also daz fiur, daz uerbrennet den wald unde also der louch uerbrennenter die berge.

XIV. So ahtes du fie in unguittere dinem unde in zorne dinem <sup>13)</sup> truobes du fie.

XV. Fulle antluzce <sup>14)</sup> ire mit honde unde fi fuochent namen dinen, herro.

XVI. Si erfchamen unde werden getruobet in die werlt dere werlte unde werden geschentet unde werden uerlorn. <sup>15)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got miner feze di alse die schiben unde also  
 XII. *Deus meus pone illos ut rotam et sicut*  
 di stofelen uor deme antluze des windes.  
*stipulam ante faciem venti.*

also daz fiur daz da brennit den walt unde also  
 XIII. *Sicut ignis, qui comburit silvam, et sicut*  
 div flamma brennende di berge.  
*flamma comburens montes.*

also salt du hetin ire in wazgewitherme (*sic*) dime unde  
 XIV. *Ita persequeris illos in tempestate tua et*  
 in zurne dime solt du druben fi.  
*in ira tua turbabis eos.*

fulle antluze ire mit der scanden unde fi fulen suchen  
 XV. *Imple facies eorum ignominia et quaerent*  
 namen dinen herre.  
*nomen tuum, domine.*

fi scamen sich unde getrubent (*sic*) werden in di werlt  
 XVI. *Erubescant et conturbentur in seculum*  
 der werlte unde si werden geschendet unde uirderben.  
*seculi et confundantur et pereant.*

13) an dinero abolgi. c. s. g.

14) anafiunc. c. s. g.

15) die fin scameg unde truobe unde gehonet unde ferlorn in uerlte uerlte. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Daz si erchennen, <sup>16)</sup> wande name dir f. ist herro, du eine der hohifte in aller der erde.

## ORATIO.

Erfcutile (*discute*) uon uns, herro, allen dere uberfluzzicheite den irretuom, daz uerlazzenen den dieten dere achufte dih einen, du der uber alle die erde der hohifte inbuwes, wir furhten.

## PSALM LXXXIII.

an den ente umbe dei winthus den chinden des chalwen

*In finem pro torcularibus filiis chore psalmus.*

I. Owi wie liebſam <sup>1)</sup> — minneſam — gecelt <sup>2)</sup> — felde — dinin, herro dere tugende, <sup>3)</sup> geret unde zeget <sup>4)</sup> fele min in die houe des herren.

II. Herce min unde fleisc min <sup>5)</sup> ſchrechten — frouten ſih — in got den lebentigen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz si erkennen wande der name ist dir herre du

XVII. *Ut cognoscant, quia nomen tibi dominus, tu eine der oberifte in allir erden.*  
*solus altissimus super omnem terram.*

## PSALM LXXXIII.

*In finem pro torcularibus filiis chore psalmus.*

wi geminnet gecelt dine herre der duginde

I. *Quam dilecta tabernacula tua, domine virtutum,*  
gert unde zirgat fele mine in frithoue unſers herren.  
*concupiscit et deficit anima mea in atria domini.*

herce min unde fleisc min freweden ſich in gote lebenden.

II. *Cor meum et caro mea exultaverunt in deum vivum.*

16) bechennen. c. s. g.

1) uuunneſam. c. s. g.

2) herebirga. c. s. g.

3) chrefte. c. s. g.

4) muohet ſih. c. s. g.

5) ſela unde lichamo min. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Unde greht der sperlinch <sup>6)</sup> uindit ime hus unde diu turteltube neft ire, da si fezce iungide ire.

IV. Altare diniu, herro, dere tugende, chunich min unde got min.

V. Salige die der buwent in hufe dinem in die werlte dere werlte lobent si dih.

VI. Saliger man, des der ist helfe uone dir, ufffigunge <sup>7)</sup> in hercen finem zechet <sup>8)</sup> er — hat er gezechet — in deme tale dere zahere, an dere stete, die er hat geleet.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande div sparwe fundin hat ir ein hus unde die durtiltube

III. *Etenim passer invenit sibi domum et turtur*  
ein neift (*sic*) da siv lege iungide <sup>a)</sup> ire.  
*nidum ubi ponat pullos suos.*

altere dine herre der duginde cuninc min unde got

IV. *Altaria tua, domine virtutum, rex meus et deus*  
min.  
*meus.*

felic sint di da buwent in hufe dime herre in di werlt

V. *Beati qui habitant in domo tua, domine, in secula*  
der werlte lobent si dich.  
*seculorum laudabunt te.*

felic man des ist div helfe uon dir ufffigunge in

VI. *Beatus vir, cujus est auxilium abs te, adscensiones in*  
herce sime hat er gefezet in deme tale der zehere in der stete  
*corde suo disposuit, in valle lacrimarum, in loco,*  
di er gefezet hade.  
*quem posuit.*

6) der sparw. c. s. g.

7) stega. c. s. g.

8) machot. c. s. g.

a) Es steht iungide.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Unde greht die segene <sup>9)</sup> gibit dere ewetragare, <sup>10)</sup> si gent uone tugende in die tugent, <sup>11)</sup> gesehen wirdit got dere gote in dere warte.

VIII. Herro got dere tugende erhore gebet min, mit den oren enpah got des liutes. <sup>12)</sup>

IX. Schirmare unfer zuofih <sup>13)</sup> got, unde erfcowe an daz antluzce christes dines. <sup>14)</sup>

X. Wande bezzer ist tach ein in houen dinen uber tufent.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde wande segene gibit der ebringere si folen gen  
VII. *Etenim benedictionem dabit legislator, ibunt*  
non der duginde in di dugent fol werden gesehen got der gode  
*de virtute in virtutem, videbitur deus deorum*  
in sion.  
*in sion.*

herre got der duginde hore gebet min  
VIII. *Domine deus virtutum exaudi orationem meam,*  
mit oren uirnim got iacob.  
*auribus percipe deus iacob.*

beschirmere unfer scouwe got unde sich in antluzce  
IX. *Protector noster adspice deus et respice in faciem*  
cristis dines.  
*christi tui.*

wande bezzer ist dach einer in frithouen dinen uber  
X. *Quia melior est dies una in atriis tuis super*  
dufent.  
*millia.*

9) falda. c. s. g.

10) der êr gab kedduinch. c. s. g.

11) sic farent sone ellenen ze ellenen. c. s. g.

12) truhten got allero chresto, gehore min gebet, fernim iz got iacobis. c. s. g.

13) fih ze uns. c. s. g.

14) fih an dines geuueichten anafiunc. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Ih erwelete uerworfen wesen in hufe gotes mines mere denne buwen in den gecelten — seleden — dere suntare. <sup>15)</sup>

XII. Wande barmherce <sup>16)</sup> — gnade — unde warheit — liebet — minnit — got, gnade — liebe — unde ere gibit der herre.

XIII. Nihne uerteiles du den guoten die, die der gent in der unsculdicheite, <sup>17)</sup> herre der tugende.

XIV. Saliger man, der der gewartet ane dih. <sup>18)</sup>

## ORATIO.

Gecelte dere himilisken, got gruntuestfere ewiger, gezeche, (*dispone*) bite wir ufstiege (*sic*) in hercen unferen, an den ze dinen gecelten wir garnen ane sliph (*lapsu*) — ual — dere funten (*peccati*) ufgestigen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich han irwelt uirwrfen wesen in hufe gotis me  
 XI. *Elegi abjectus esse in domo dei mei, magis, danne buwen in den gecelten der fundere. quam habitare in tabernaculis peccatorum.*

wande barmherce unde di warheit minnit got genaden  
 XII. *Quia misericordiam et veritatem diligit deus, gratiam unde gulicheit gibit unfer herre. et gloriam dabit dominus.*

nvit gefunderet der guden si di da gent in  
 XIII. *Non privabit bonis eos, qui ambulant in der unsculde herre der dnginde. innocentia, domine virtutum.*

felic ist der mensche der da getruwet in dir.  
 XIV. *Beatus homo, qui sperat in te.*

15) ih nuile geruor ueesen feruorfen in demo gotes hus, danne guollich ueesen in dero fundigon herebergon.  
 c. s. g.

16) kenada. c. s. g.

17) cuotes ne beteilet er unfundige. c. s. g.

18) faligo, der sih ze dir ferfichet. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.  
PSALM LXXXIV.

an den ente den chinden des chalwen der falme.  
*In finem filiis core psalmus.*

I. Du has gefegenet, <sup>1)</sup> herro, erde dine, du has danegcheret uanchnuffide — uerherede — des liutes. <sup>2)</sup>

II. Du has uerlazzen — uergæbe — daz unreht uolches dines, du has bedechet alle funte ire.

III. Du has gefemftet allen zorn dinen, du has danegcheret uone zorne unwirdifke dinere. <sup>3)</sup>

IV. Bechere unſih got heilant <sup>4)</sup> unfer unde uonechere zorn dinen <sup>5)</sup> uou uns.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.  
PSALM LXXXIV.

*In finem filiis core.*

gefegenet haft du herre erde dine abecheret haftu  
I. *Benedixisti, domine, terram tuam, avertisti*  
die geuenuiffe iacob.  
*captivitatem iacob.*

du haft widergelazen unreth uolkis dines haft bedechet alliv

II. *Remiſiſti iniquitatem plebis tue, operuiſti omnia*  
funde ire.  
*peccata eorum.*

gemilteget haftu allen zorn dinen du biſt becheret uon zorne

III. *Mitigaſti omnem iram tuam, avertiſti ab ira*  
der vnwirde dine (*ſic*)  
*indignationis tue.*

bechere uns got heilis (*ſic*) unfer unde hinechere zorn

IV. *Converte nos deus ſalutaris noſter et averte iram*  
dinen uou uns.  
*tuam a nobis.*

1) ze guote gechattoft du. c. s. g.

2) haheft dana geuendet dines liutes ellendunga, ſone dero paulus chit: ih keſieho minis lichamin êa uniderbrechinta minis muotis êo, unde ſieho ſia mih fuorin ellenden an dero êo dero fundo, diu an minen liden iſt (cf. gafaihva anthar vitoth in lithum meinaim andvaihando vitoda ahmins meinis jah frahinthando mik in vitoda fravaurhtais thamma viſandin in lithum meinaim. Ulſlas). c. s. g.

3) haheft din zorn al ze mammendi beuendet, haheft dih keloubet dero abolgi dines zornes. c. s. g.

4) haltare. c. s. g.

5) uuende dina abolgi. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Wie denne zen ewen — iemmer — zurnes du uns oder erdenes du zorn dinen uone chunnesheste in chunnenschaft? <sup>6)</sup>

VI. Got du becherter <sup>7)</sup> libhaftiges <sup>8)</sup> unsih unde wolch din frowet sih in <sup>9)</sup> dir.

VII. Zeige <sup>10)</sup> uns, herro, barmherce <sup>11)</sup> dine unde heil <sup>12)</sup> din gib uns.

VIII. Ih hore, <sup>13)</sup> waz spreche — rede — in mir herro got, wande er redet <sup>14)</sup> — chuit — fride in wolch sin. <sup>15)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nit idoc imer zurnest uns oder folt denen zurn

V. *Numquid in aeternum irasceris nobis aut extends iram dinen uon deme gesele in daz geselethe. tuam a generatione in generationem.*

got du becheret folt gelebindigen uns unde wolch (*sic*)

VI. *Deus tu conversus vivificabis nos et plebs dinez sol sih fröwin in dir. tua laetabitur in te.*

VII. *Ostende nobis, domine, misericordiam tuam et salutare tuum da nobis.*

ich wil gehoren waz rede in mich unfer herre got

VIII. *Audiam quid loquatur in me dominus deus, wande er wil kofen den friden in wolk (*sic*) sinez. quoniam loquetur pacem in plebem suam.*

6) du ne bilgest dih nicht (*non irasceris*) in énuu ze uns, noh du ne recchest din zorn fone geburte ze geburte. c. s. g.

7) unsih becherende, *convertens*. c. s. g.

8) irchicchest. c. s. g.

9) an. c. s. g.

10) ouge. c. s. g.

11) gnada. c. s. g.

12) haltare. c. s. g.

13) ih kehore mir. c. s. g.

14) gcheizzet. c. s. g.

15) an finemo liute. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Unde uber heiligen sine unde an die, die der becheret werdent ze dem hercen. <sup>16)</sup>

X. Aue ie doh bi den furhtenten in heil sin selbes, daz in-  
buwe diu ere an erde unferre.

XI. Barmherce — gnada — unde warheit gegenten — wi-  
derfuoren — in, <sup>17)</sup> recht unde fride chusten sih — habent sih  
gechuffet.

XII. Diu warheit <sup>18)</sup> uon der erde enrunden ist <sup>19)</sup> unde  
daz recht uone himile scowete. <sup>20)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde uber heiligen sine unde in si di da becherent (*sic*)

IX. *Et super sanctos suos et in eos, qui convertun-*  
werden zu herce.  
*tur ad cor.*

idoch bi den furtinden in heil sin daz  
X. *Veruntamen prope timentes eum salutare ipsius, ut*  
buwe gulicheit in erden unfer.  
*inhabitet gloria in terra nostra.*

barmherce unde warheit bequamen ime reth unde  
XI. *Misericordia et veritas obviaverunt sibi, iustitia et*  
fride kusten sich.  
*pax osculatae sunt.*

warheit uon der erden runnen ist unde reth uon himele  
XII. *Veritas de terra orta est et iustitia de coelo*  
uurscowede.  
*prospexit.*

16) die sih cherent ze imo (*ad ipsum*). Uuanne chumet  
der? uuanne diz lichamhaftiga an sih legit unlichamhafti  
unde diz todiga an sih legit untodigi. (*cf.* skula ist auk  
thata riurjo gahamon unriurein jah thata divano gahamon  
undivancin. Ulfilas). Ne laz dih is pelangen, *christiane*, hier  
habeft du uuig, hier solft du sehten, doret solt du rauuen.  
c. s. g.

17) uuar unde gnada bechamen ein anderen. c. s. g.

18) uuar. c. s. g.

19) chumet. c. s. g.

20) irfah unfih. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde zeware der herro gibit die wolewillicheite <sup>21)</sup>  
guotgerne — unde erda unfer gibit frucht — wuocher — ire. <sup>22)</sup>

XIV. Daz reht uore imo get unde fezcit an dem wege  
genge ire. <sup>23)</sup>

## ORATIO.

Verla, herro, daz unreht uolches dines unde zeige uns barm-  
herce dine, diu unsih ane den wech des frides deme rehte uor-  
geenteme uol.....

## PSALM LXXXV.

gebet selbeme  
*Oratio ipsi dauid.*

I. Geneige, herro, ore diu <sup>1)</sup> unde erhore mihi, wande helf-  
los unde arm bin ih.

II. Behuote sele mine, wande heilig bin ih, heilen tuo <sup>2)</sup>  
scalch — chneht — dinen, got min, gedingenten — gewarten-  
ten — an dih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde wande unfer herre gibit wolwillen unde erda

XIII. *Etenim dominus dabit benignitatem et terra*  
unfere gibit frut sine.  
*nostra dabit fructum suum.*

reth uor imo sol gan unde fezzet in wege genge

XIV. *Iustitia ante eum ambulabit et ponet in via gressus*  
sine.  
*suos.*

## PSALM LXXXV.

*Oratio dauid.*

neige herre ore dine unde hore mich wande

I. *Inclina, domine, aurem tuam et exaudi me, quoniam*  
unstadhaft unde arm bin ich.  
*inops et pauper sum ego.*

hude sele mine wande heilic bin bihalden

II. *Custodi animam meam, quoniam sanctus sum, saluum*  
du knet dinen got min getruwenten in dir.  
*fac servum tuum, deus meus, sperantem in te.*

21) *suozzi, suavitatem. c. s. g.*

22) unde dannan berent iro uuochar unferiu gelende.  
c. s. g.

23) cheret er sine genge an den ueeg. c. s. g.

1) helde, truhten, ze mir din ora. c. s. g.

2) kehalt. c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Erbarme dih min, <sup>3)</sup> herro, wande ze dir rief <sup>4)</sup> ih in alleine tage, gefrowe <sup>5)</sup> stete scalches dines, wande ze dir, herro, sele mine ufhuob — ih han erhaben —.

IV. Wande du, herro, semfte unde memmintich <sup>6)</sup> unde nicheler barmhercede <sup>7)</sup> allen den aneruofenten — ladenten — dih.

V. Mit den oren enphah, herro, gebet min <sup>8)</sup> unde anedenche dcre stimme <sup>9)</sup> dige — flege — miner.

VI. An deme tage note miner rief ih <sup>10)</sup> ze dir, wande du erhortes mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

irbarme min herre wande zu dir ruste alle dage  
 III. *Miserere mei, domine, quoniam ad te clamavi tota die,*  
 frowe felen knetes dines wande zu dir herre sele  
*luctifica animam servi tui, quoniam ad te, domine, animam*  
 mine ufhuob ich.  
*meam levavi.*

wande du herre fuze unde milte unde manige  
 IV. *Quoniam tu, domine, suavis et mitis et multae*  
 barmherce allen anerufinden dich.  
*misericordiae omnibus invocantibus te.*

mit den oren uirnim herre gebet min unde  
 V. *Auribus percipe, domine, orationem meam et*  
 anegedenche stimmen gebetis mines.  
*intende voci deprecationis meae.*

in deme dage node miner ruste ih zu dir wande  
 VI. *In die tribulationis meae clamavi ad te, quia*  
 du gehorte mih.  
*exaudivisti me.*

3) euada mir. c. s. g.

4) haretä. c. s. g.

5) keununnefamo. c. s. g.

6) mammente. c. s. g.

7) filo genadig. c. s. g.

8) la sin fatto, truhten, min gebet in dinen oron. c. s. g.

9) hore ze dero stimmo. c. s. g.

10) haretä ih. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Nihne ist glicher din in den goten, <sup>11)</sup> herro, unde nihne ist nah werchen dinen.

VIII. Alle diete, swelhe so <sup>12)</sup> du getan has, choment unde anebetent <sup>13)</sup> uore dir, herro, unde erent namen dinen.

IX. Wande michil bis du unde tuonter wunterlichiu, du bis got eine.

X. Beleitte <sup>14)</sup> mih, herro, an wege dinem unde ih ingen in warheite diner, <sup>15)</sup> frowe sih <sup>16)</sup> herce min, daz ih furhte namen dinen.

XI. Ih uergihe <sup>17)</sup> dir, herro got min, in alleme hercen minem unde ih ere <sup>18)</sup> namen dinen zen ewen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nit in ist gelic din in goten herre unde nit ist

VII. *Non est similis tui in diis domine et non est nah werken dinen.*

*secundum opera tua.*

alle diete swelhe du dede solen kumen unde

VIII. *Omnes gentes, quascunque fecisti, venient et anebeden uor dir herre unde solen gulichen namen dinen.*

*adorabunt coram te, domine, et glorificabunt nomen tuum.*

wande groz bistu unde dunde wunder du bist

IX. *Quoniam magnus es tu et faciens mirabilia, tu es got eine.*

*deus solus.*

hineleide mich herre in wege dime unde ingen sal in

X. *Deduc me, domine, in via tua, et ingrediar in warheite diner gefröwet werde herce minaz daz furthe namen veritate tua, laetetur cor meum, ut timeat nomen dinen.*

*tuum.*

ich wil beiehen dir herre got min in alleme herce

XI. *Confitebor tibi, domine, deus meus, in toto corde mime unde sol gulichen namen dinen iemer.*

*meo et glorificabo nomen tuum in aeternum.*

11) under anderen goten. c. s. g.

12) so uuico manige. c. s. g.

13) betont. c. s. g.

14) leite. c. s. g.

15) so gan ih an dinero uuarheite. c. s. g.

16) uuerde geuunnefamot. c. s. g.

17) iieho. c. s. g.

18) guollichon. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Wande barmherce din michil ist uber mih <sup>19)</sup> unde uzrattes <sup>20)</sup> — has errettet — fele mine uz helle dere nideren.

XIII. Got, die unrehten ufftuonten uber mih <sup>21)</sup> unde diu samenunge dere gualtigen <sup>22)</sup> suchten fele mine unde nihne surefazten si dih in gesichte ire. <sup>23)</sup>

XIV. Unde du herro got erbarmære <sup>24)</sup> unde barmhercer, <sup>25)</sup> gedultiger unde michiler barmherce <sup>26)</sup> unde warhaft. <sup>27)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande div irbarmherce dine groz ist uber mich unde

XII. *Quia misericordia tua magna est super me, et du irlofte selen mine non der hellen niderer.*  
*ernisti animam meam ex inferno inferiori.*

got di unrethe uffstunden uber mich unde daz gefe-

XIII. *Deus, iniqui insurrexerunt super me et synamene der geweltigen suthen fele mine unde nvit virfadgoga potentium quaesierunt animam meam et non proposueden got uor gesithe ire.*  
*runt te in conspectu suo.*

unde du herre got barmherce

XIV. *Et tu domine deus miserator et misericors, patiens unde warhaft*  
*et multae misericordiae et verax.*

19) an mir. c. s. g.

20) irloftoft. c. s. g.

21) nanton mih an. c. s. g.

22) ubermuotero manigi. c. s. g.

23) din ne taten sie uuara. c. s. g.

24) sceinare gnadou. c. s. g.

25) armeherzer. c. s. g.

26) filo armeherzer. c. s. g.

27) dinero geheizzo geuuarer. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ersih — bescowe — ane mih <sup>28)</sup> unde gnade min, gib gebot — gualt — riche — din chinde dinem <sup>29)</sup> unde heilen tuo <sup>30)</sup> fun diuwe diner.

XVI. Tuo mite mir zeichen in guote, <sup>31)</sup> deiz sehen, <sup>32)</sup> die der hazzeten mih unde werden geschentet, <sup>33)</sup> wande du herro geholfen has mih unde getroftet has mih.

## ORATIO.

Gefrowe, herro, daz antluzce hiwiskes dines unde errette fele unfere uz helle dere nidereren, daz dines antluzces bescowunge wir beschirmite dei giride des fleiskes mit geistlicher herscheffe wir treten.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

scowe in mich unde barme dich min gib gebut  
XV. *Respice in me et miserere mei, da imperium*  
dinez kinde dime unde behalden du fun dirnen diner.  
*tuum puero tuo, et salvum fac filium ancillae tuae.*

du mit mir zeichen in gute daz da sehen di da  
XVI. *Fac mecum signum in bonum, ut videant, qui*  
mich hazeten unde geschendent (*sic*) wande du herre hulfe  
*oderunt me et confundantur, quoniam tu, domine, adjuvasti*  
mir unde gedroftet hast du mich.  
*me et consolatus es me.*

28) tuo min uuará. c. s. g.

29) gib mir dinemo chinde geuualt, so daz zit urteildo chome; du gehiezze mit minemo munde: der fater ne uberteilit niemannin, er gab daz urteil al demo fune (cf. nih than atta ni stojith aiaohun ak staua alla atgaf sunau. Ulfilas). c. s. g.

30) gehalt. c. s. g.

31) ze guote. c. s. g.

32) gesehen. c. s. g.

33) sih scameen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXXVI.

den chinden des chalwen falme des fanges.

*Filiis core psalmus cantici.*

I. Gruntueste ire an bergen den heiligen, liebet — minnit — der herro die borte dere warte uber elliu dei gezelt des unterfcupharies. <sup>1)</sup>

II. Eruolliu <sup>2)</sup> gefaget sint uone dir, ó burch gotes.  
der funtarinne der scanten

III. Gehuctich ih wife raab unde *babylonis* wizzentere (*scientium*) <sup>3)</sup> mih.

diu heidine burch

IV. Sehenu die fromitgeborne unde *tyrus* unde der liut dere more, di waren da.

V. Waz denne diu warte sprichit si: man. <sup>4)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXXXVI.

*In finem filiis core.*

gruntuestine ire in bergen heiligen minnit unfer herre

I. *Fundamenta ejus in montibus sanctis, diligit dominus*  
di porte syon uber alliv div gecelt iacob.

*portas syon super omnia tabernacula iacob.*

gulichiv gefaget sint von dir stat gotes.

II. *Gloriosa dicta sunt de te, civitas dei.*

erhugich fol ich sin raabes unde *babylonis* den wizzenden

III. *Memor ero ruab et babylonis scientibus*  
mich.

*me.*sinut die fromeden unde *tyrus* unde daz liut der more

IV. *Ecce alienigenae et tyrus et populus aethiopum,*  
di waren da.

*hi fuerunt illic.*

wergot syon fol sprechen der mensche.

V. *Numquid syon dicet: homo.*

1) mer danne alle hereberga dero irdiscun ierufalem.  
c. s. g.

2) kuollichiu ding. c. s. g.

3) in mih pechennenten, *scientibus me.* c. s. g.

diu gezogena

4) sin muoter (*mater*) *synagoga* chit imo mennisco. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Unde der man geborn ist in ire. <sup>5)</sup>

VII. Unde er selbe gruntueste sie der hohifte. <sup>6)</sup>

VIII. Der herro faget — zelet — an den scriften dere liute unde fursten <sup>7)</sup> dere, die der waren in ire.

IX. Also der frowenten allere buwe — wesen — in dir. <sup>8)</sup>

## ORATIO.

Gruntfeste glauben unferre, ó got, du der in muoten den heiligen also an den hohen bergen dere ewicheite borte dem rehte uestenontem du zesamesezces — zieres — antreites —, verlih uns an dih eruollichlichen glauben ionh zuo urlose unferre mennifken wordenen bridichlichen (*predicabiliter*) — lobelichen — uerichen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde ein mensche geborn ist in ir.

VI. *Et homo natus est in eo.*

unde er gruntuestende si der hohifte.

VII. *Et ipse fundavit eam altissimus.*

unfer herre hat gefagit in der scrifte der lude unde

VIII. *Dominus narravit in scripturis populorum et fursten der di da waren in ire.*  
*principum horum, qui fuerunt in ea.*

also der frowenden aller diu buwunge in dir.

IX. *Sicut laetantium omnium habitatio est in te.*

5) er uuard dar inne mennisco geborn. c. s. g. — endi man uuirдит in ira chiboran. Isidor. 5, 4.

6) er selbo der hohefte stifta sia. c. s. g. — endi dher selbo chiuuorahta sia ir hohifto. Is. 5, 4.

7) herefton. c. s. g.

8) also dero, die fro fint, so ist iro allero uuesen dar in himiliscun dero *coelesti ierusalem*. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXXVII.

der fanch des falmen den chinden des chalwen an den ente fure  
*Canticum psalmi filiis core in finem pro*  
 den chôr ze antwurtenne.  
*maheleth ad respondendum.*

I. Herro, got heiles mines an dem tage ih rief <sup>1)</sup> unde in der naht uore dir.

II. Inege in gefichte diner <sup>2)</sup> gebet min, geneige <sup>3)</sup> ore din ze dige miner.

III. Wande erfullit ist mit den ubilen <sup>4)</sup> sele min unde lib min dere helle zuo nahete. <sup>5)</sup>

IV. Bewanet — bezalet — bin ih mit den niderstigtenen — hineuarenten — in den se. <sup>6)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXXXVII.

*Canticum psalmi filiis core in finem pro maheleth.*

herre got heilis mines in dage ruste ich unde nathes

I. *Domine, deus salutis meae, in die clamavi et nocte uor dir.*  
*coram te.*

inge in beschowede diner gebet min neige ore  
 II. *Intret in conspectu tuo oratio mea, inclina aurem dinez zu gebete mime.*  
*tuam ad precem meam.*

wande irfullet ist mit ubele sele mine unde leben minez  
 III. *Quia repleta est malis anima mea et vita mea in der hellen sol nahen.*  
*inferno appropinquavit.*

ich bin gewenet mit den stigtenen in den se.  
 IV. *Aestimatus sum cum descendentibus in lacum.*

1) hareta. c. s. g.

2) chome fure dih. c. s. g.

3) helde. c. s. g.

4) mit leidin. c. s. g.

5) ist kenahet dero hello, daz ist, also er chad: min sela ist unfro unzin an den tod (gitruobit ist min sela io unz in tod. Tatian's Ev. Harm.). c. s. g.

6) pin ih pezelet fament anderen fundigen in dia hellegruoba farenten. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Getan bin ih also der mennifke ane helfe <sup>7)</sup> unter den toten frier. <sup>8)</sup>

VI. Also die nerwanteten flaffente in den greberen, <sup>9)</sup> dere niht du bis gehuctich furder <sup>10)</sup> — mere — ofter — unde die felben uone hente diner uerftozzen <sup>11)</sup> fint.

VII. Si fazten — fi legeten — mih in fewe deme nidere-  
ren <sup>12)</sup> in den uinfternollen <sup>13)</sup> unde in dem fchate des todes.

VIII. Uf — uber — mih geueftinet — gechreftiget — ift tobeheit din. <sup>14)</sup>

IX. Unde alle fluohe dine anegeleittet has du uber mih. <sup>15)</sup>

X. Verrene has du getan chunden mine uone mir. <sup>16)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gemath bin ich also ein menfche ane helfe under

V. *Factus sum sicut homo sine adiutorio, inter den dōden fri. mortuos liber.*

also di gewunden flafinte in den greberin der da nuit

VI. *Sicut vulnerati dormientes in sepulcris, quorum non ift gehuge furbaz unde fi uon hende diner uirftozin fint. es memor amplius et ipsi de manu tua repulsi sunt.*

fi fadden mich in der lachen niderer in der uinfterniffe

VII. *Posuerunt me in lacu inferiori, in tenebrosis unde in deme fcauwe des todis. et in umbra mortis.*

uber mich geueftinet ift der tobeheit din.

VIII. *Super me confirmatus est furor tuus. unde alle flute dine aneleite du uber mich.*

IX. *Et omnes fluctus tuos induxisti super me. uerre dede du kunden mine uon mir.*

X. *Longe fecisti notos meos a me.*

7) also helfelos mennifco. c. s. g.

8) felb uualtiger einu under toten. c. s. g.

9) also andere irflagene, die in demo grabe flafent c. s. g.

10) dero du noh ne irhugest. c. s. g.

11) tana geftozzen. c. s. g.

12) in dero nideroftun (*infimo*) gruobo. c. s. g.

13) under finftern. c. s. g.

14) din abolgi uuas kefestenot an mir. c. s. g.

15) unde alle die drouuun (*suspensiones*) legetoft du ufen mih. c. s. g.

16) ioh mine chunden tate du fliehen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Si habent gefezcet mih ein unheil — ubele heilscouwunge — in. <sup>17)</sup>

XII. Gegeben bin ih <sup>18)</sup> unde nihne uzgie ih, ougen miniu fleweten — siehten — uore unstaten <sup>19)</sup> — helflose —.

XIII. Ih rief <sup>20)</sup> ze dir, herro, allen tach uzsprette ih <sup>21)</sup> ze dir hente mine.

XIV. Wie denne den toten tuos du wunterlichiu <sup>22)</sup> oder die arzete erchuchent si unde ueriehent si dir?

XV. Wie denne faget — zelet — ettelicher — deheiner — in dem grabe barmherce dine, unde warheite dine in der uerloruffide?

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si sadden mich zu eime uirwazzinheide ire (*sic*)

XI. *Posuerunt me abominationem sibi.*

gegebin bin ich unde nuit uzginc ich ougen mine

XII. *Traditus sum et non egrediebar, oculi mei flaweden uor node. languerunt prae inopia.*

ich ruhte zu dir herre alle dage ich breide zu dir

XIII. *Clamavi ad te, domine, tota die expandi ad te hende mine. manus meas.*

wergot doden duftu wunder oder arzate solen

XIV. *Numquid mortuis facies mirabilia aut medici suscitabant et confitebuntur tibi?*

oder fal zelin iman in deme grabe barmherce

XV. *Numquid narrabit aliquis in sepulcro misericordiam tuam, et veritatem tuam in perditione?*

17) sic leidfamoton mih. c. s. g.

18) ih uuard hina gegeben. c. s. g.

19) sone demo zadele uuurden sich miniu ougen. c. s. g.

20) haretu. c. s. g.

21) alle zite ferrahtha ih. c. s. g.

22) tuoft du toten sure uuunder. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Wie denne werdent erchennet in den uinfteren wunder dinu unde reht din an der erde agezlungē. <sup>23)</sup>

XVII. Unde ih ze dir, herro, rief <sup>24)</sup> unde fruo <sup>25)</sup> gebet min furechumet <sup>26)</sup> dih.

XVIII. Umbe waz, <sup>27)</sup> herro, widertribes <sup>28)</sup> gebet min, uonecheres <sup>29)</sup> du antluzce din uone mir?

XIX. Arm bin ih unde in den arbeiten uone iungede miner.

XX. Gehohet aue unde gediemuotiget — genideret — bin ih unde getruobet. <sup>30)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

oder solen irkant werden in vinsternisse wunder diniv

XVI. *Numquid cognoscentur in tenebris mirabilia tua,* unde daz reth dinaz in der erden des uirgezenes.

*et iustitia tua in terra oblivionis?*

unde ich zu dir herre rif (*sic*) ih unde fru gebet

XVII. *Et ego ad te, domine, clamavi et mane oratio* minaz fol uirkumin dic.

*mea praeueniet te.*

durch waz herre uirdribeft dv gebet mine (*sic*)

XVIII. *Ut quid, domine, repellis orationem meam,* abecherift antluze dinez uon mir.

*avertis faciem tuam a me?*

arm bin ich unde in arbeiten uon iuginte miner

XIX. *Pauper sum ego et in laboribus a iuventute mea.*

gehohet aber genideret bin unde getrubet.

XX. *Exaltatus autem humiliatus sum et conturbatus.*

23) mugen dinu uuunder bechennet uerden in finsternissen alde din reht in ungekuhtigemo lande. c. s. g.

24) haretu. c. s. g.

25) in morgen. e. s. g.

26) fureuangot. c. s. g.

27) ziu. c. s. g.

28) uuiderflaheft. c. s. g.

29) uuendeft. c. s. g.

30) irhohter uuardih kenideret unde getruobet. c. s. g.  
— erhapener (pim enti) kedeonoter (enti) kefcanter. Kero's Uebers. der reg. *bened.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Ane mih sint geuaren zorne dine, <sup>31)</sup> unde ege <sup>32)</sup> dine getruobten — habent getrubet — mih.

XXII. Si umbegaben <sup>33)</sup> mih also daz wazzer allen den tuch <sup>34)</sup> si umbegaben mih infamit.

XXIII. Du ueruirntes <sup>35)</sup> uone mir den friunt unde den nahiften <sup>36)</sup> unde chunden mine uon der wenicheite.

## ORATIO.

Urlofære allere unde unfagelicher heilis unferes got, du der fure unsih die helle durhuareuter getan bis — wurde —, under den toten fri, erhore die mettenlichen hiwifkes dines dige unde errette unsih uon des unfriuntes lagentes dem wirfiften dienste.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in mir uirfuren zorne dine unde egefede dine  
XXI. *In me transferunt irae tuae et terrores tui*  
getrubten mich.  
*conturbaverunt me.*

si umbehabeden mich also wazer alle dage si umbehabeden mich samint.  
XXII. *Circumdede runt me sicut aqua tota die circum-*  
*dede runt me simul.*

du haft generret uon mir fruwint (*sic*) unde nehiften  
XXIII. *Elongasti a me amicum et proximum*  
unde kunden mine uon der armude.  
*et notos meos a miseria.*

31) an mir ferfuoren dinu zorn. c. s. g.

32) brutina. c. s. g.

33) umbefiengen. c. s. g.

34) in allen ziten. c. s. g.

35) tate ferro. c. s. g.

36) chunneling. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXXVIII.

dere uernunfte des starchen man sehentis got.

*Intellectus ethan ifrahelitae.* <sup>1)</sup>

I. Die gnade — barmherce — des herren zen ewen <sup>2)</sup> ih singe.

II. In chunnescraft unde chunnescraft chunde ih warheite dine in munde minem. <sup>3)</sup>

III. Wande du spræche <sup>4)</sup> — has gesprochen —, iemmerane <sup>5)</sup> diu barmherce wirdit gecimberet, in den himilen uore gegarwet wirdit diu warheit din in in.

IV. Ih zechete <sup>6)</sup> den wizzentum <sup>7)</sup> erweleten minen, ih suôr dauid chuehte <sup>8)</sup> minem: unze ze ewen <sup>9)</sup> garwe ih — gerechene ih — geflahte din.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXXXVIII.

*Intellectus ethan ifrahelitae.*

di irbarmeherce unfers herren ewicliche sal ich singen.

I. *Misericordias domini in aeternum cantabo.*

in daz geflete unde geflete fol ich kunden warheit

II. *In generationem et generationem annuntiabo veritatem dine in munde mime.*

*tuam in ors mea.*

wande du spreche (*sic*) imer div barmeherce fol wer-

III. *Quoniam dixisti, in aeternum misericordia aediden gecimbert in himelen gereideget wirt div warheit diniv in in. sicabitur, in coelis praeparabitur veritas tua in eis.*

ich han gefezet urkunde minez irwelten minen swur dauid

IV. *Disposui testamentum electis meis, iuravi dauid knete mime biz in ewin ich fol reiden samen dinen.*

*servo meo usque in aeternum praeparabo semen tuum.*

chrefftiger gotes unaranemo chrefftig

1) *Ethan chit robustus; so uuelih ifrahelita uuile robustus uucgote fernumist*  
fen in *domino*, des *intellectus* ist diser *psalmus*. c. s. g.

2) iemer.

3) dar mite sago ih dina uuarheit uuerenda in minemo munde. c. s. g.

4) chade. c. s. g.

5) in euua. c. s. g.

6) pencimda. c. s. g.

7) erbefchrift. c. s. g.

8) scalche. c. s. g.

9) in euua. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Unde ih cimbere in chunnescraft unde chunnescraft <sup>10)</sup>  
 stuol dinen. <sup>11)</sup>

VI. Uerihent <sup>12)</sup> die himile wunterlih diniu, herro, unde  
 greht warheit dine in dere zefameneladunge dere heiligen.

VII. Wande wer in den wolchen geebenet <sup>13)</sup> — glichit —  
 wirdit dem herren, glih wifit gote in den chinden gotes?

VIII. Got, der geeret wirt in dem rate dere heiligen nichil  
 unde egeslih — forhtlih — uber alle, die der in der umbeuerte  
 finer sint. <sup>14)</sup>

IX. Herro, got dere tugende wer glih dir? gualtich —  
 mahtich — bis du herro unde warheit din in umbeuerte diner. <sup>15)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fol cimberen in geflete unde geflete stul

V. *Et aedificabo in generationem et generationem sedem*  
 dinen.  
*tuam.*

beiehen solen di himele wunder diniv herre unde wande

VI. *Confitebuntur coeli mirabilia tua, domine, etenim*  
 di warheit dine in der gefemene der heiligen.  
*veritatem tuam in ecclesia sanctorum.*

wande wer in den wolchen wirt gelichet unfermo

VII. *Quoniam quis in nubibus aequabitur do-*  
 herren gelic wirt gote in den sunen gotis.  
*mino, similis erit deo in filiis dei?*

got der da wirt gulichet in deme rade der heiligen

VIII. *Deus, qui glorificatur in consilio sanctorum*  
 michel unde egeslich uber alle di da in deme creize sine sint.  
*magnus et terribilis super omnes, qui in circuitu ejus sunt.*

herre got der duginde wer ist gelic dir geweltic

IX. *Domine deus virtutum, quis similis tibi? potens*  
 bistu herre unde warheit dine in deme creize dime.  
*es, domine, et veritas tua in circuitu tuo.*

10) in alle geburte. c. s. g.

11) din gefazze. c. s. g.

12) fagent. c. s. g.

13) geebenmazot. c. s. g.

14) die umbe in sint. c. s. g.

15) ist umbe dih. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Du herfes des gualtes <sup>16)</sup> des meres, die bewegegede aue fluote — undeflege — finer du gefemftis — gefuiftes (*fic*) — <sup>17)</sup>

XI. Du has gediemuotiget <sup>18)</sup> also den wunten <sup>19)</sup> den ubermuoten, in arme — fierche — tugende — chrefte — diner <sup>20)</sup> zefnortes <sup>21)</sup> du -- has du zefpreittet — uiante dine.

XII. Din fint die himile unde din ift diu erda.

XIII. Den umberinch der erde <sup>22)</sup> unde uollen ire <sup>23)</sup> du has gegruntueftet. <sup>24)</sup>

XIV. Den norderwint <sup>25)</sup> unde daz mere du has gefcaffen.

XV. Tabor *et* hermon in namen dinem frowent fih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du herfcheft <sup>a)</sup> der methe des meris di bewegunge aber

X. *Tu dominaris potestati maris, motum autem der fluthe (sic) fin du femftest. fluctuum ejus tu mitigas.*

du haft genideret also den wunden hohuertigen in

XI. *Tu humiliasti sicut vulneratum superbum, in deme arme duginde diner zeforte viande dine. brachio virtutis tuae dispersisti inimicos tuos.*

din fint di himile unde din ift div erda.

XII. *Tui sunt coeli et tua est terra.*

umberinch der erden unde die uolle ire du grunt-

XIII. *Orbem terrae et plenitudinem ejus tu fundasti.*

den wint unde daz mer du gefchufe.

XIV. *Aquilonem et mare tu creasti.*

den (*fic*) berch tabor unde den (*fic*) berch hermon in namen

XV. *Tabor et hermon in nomine dime folen menden. tuo exultabunt.*

16) du unalteft dero mahte. c. s. g.

17) fine uella ftilleft. c. s. g.

18) genidertoft. c. s. g.

19) fone uuundun niderftrahtin. c. s. g.

20) an dinero chrefte. c. s. g.

21) zetriben. c. s. g.

22) erdering. c. s. g.

23) al daz dar inne ift. c. s. g.

24) kefundamentoft. c. s. g.

25) nord. c. s. g.

a) Es steht herheeft.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Din arm mit gualte. <sup>26)</sup>

XVII. Geueftinet werde <sup>27)</sup> hant din unde gehohet <sup>28)</sup> werde zefwe din.

XVIII. Reht unde urteil <sup>29)</sup> ein uoregarwunge <sup>30)</sup> fluoles dines.

XIX. Barmherce unde warheit uoreuarent antluzce din. <sup>31)</sup>

XX. Saliger liut, der chan — weiz — die iuwezung. <sup>32)</sup>

XXI. Herro, in liechte antluzces dines gent fi unde in namen dinem gehohet werdent fi.

XXII. Wande ere tugende ire du bis unde in wollichintem <sup>33)</sup> — holtnuffide — diner gehohet wirdit horn unfer.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

din arm mit gewelte.

XVI. *Tuum brachium cum potentia.*

geueftenet werde hant dine unde gehohet zefwe dine.

XVII. *Firmetur manus tua et exaltetur dextera tua.*

reht unde urteil bereidunge ftulis dines.

XVIII. *Iustitia et iudicium praeparatio fedis tuae.*

irbarmeherce unde warheit folen uorgen antluzce dinaz.

XIX. *Misericordia et veritas praecedent faciem tuam.*

felic ift daz liut daz da chan di frobelunge (*fic*)

XX. *Beatus populus, qui scit iubilationem.*

herre in lithe antluzes dines folen fi gan unde in

XXI. *Domine in lumine vultus tui ambulabunt et in nomine tuo exultabunt tota die et in iustitia tua folen irhohet fi werden.*

*exultabunt.*

wande guliche duginde ire du bift unde in

XXII. *Quoniam gloria virtutis eorum tu es et in wolenalleme dime fol irhohet werden horn unfer. beneplacito tuo exaltabitur cornu nostrum.*

26) ift mahtig. c. s. g.

27) fermuge fih. c. s. g.

28) irhohet. c. s. g.

29) gerihte. c. s. g.

30) fint careuui. c. s. g.

31) dina anafiht. c. s. g.

32) uuunna. c. s. g.

33) file lieben. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Wande des herren ist zuonumft <sup>34)</sup> unfer unde des heiligen des liutes chuniges unferes.

XXIV. Do redetes du in dere sehunge <sup>35)</sup> heiligen dinen unde spræche: ih faze helfe an dem gualtigen <sup>36)</sup> unde han gehohet <sup>37)</sup> den erwelten uone uolche minem. <sup>38)</sup>

XXV. Ih han funden girdlichen scalch minen, ole <sup>39)</sup> heiligem minem han ih gefalbet in.

XXVI. Hant wande min hilfit imo unde arm min geuestinet <sup>40)</sup> in.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande unfers herren ist zunemunge unfere unde  
 XXIII. *Quia domini est assumptio nostra et*  
 fande (*sic*) ifrahel cuningis unfers.  
*sancti ifrahel regis nostri.*

do kofedes du in gefithe heiligen dinen unde segete  
 XXIV. *Tunc locutus es in visione sanctis tuis et dixisti:*  
 ich han gefezet helfe an einen metigen unde han irhohet  
*posui adjutorium in potente et exaltavi*  
 ein irwelten uon uolke mime.  
*electum de plebe mea.*

ich han unnden david knet minen mit oleie heiligen mime  
 XXV. *Inveni david seruum meum, oleo sancto meo*  
 falbede ich in.  
*unxi eum.*

hant wande mine sal helfen ime unde arm  
 XXVI. *Manus enim mea auxiliabitur ei et brachium*  
 miner sol geuestinen in.  
*meum confirmabit eum.*

34) ananemunga. c. s. g.

35) in anasichte, in aspectu. c. s. g.

36) an den mahtigen. c. s. g.

37) hohem geteta ih. c. s. g.

38) uzzet allemo minemo liute. c. s. g.

39) falbe. c. s. g.

40) fterchet. c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Nihne ueruæhet der unfriunt an ime <sup>41)</sup> unde der fun des unrehtes nihne zuoleget scaden in. <sup>42)</sup>

XXVIII. Unde ih flahe <sup>43)</sup> none antluzce <sup>44)</sup> fin selbes unfriunte sine unde hazzente in in flucht ih bechere.

XXIX. Unde warheit min unde barmherce min mit ime selben unde in namen min gehohit wirdit horn fin.

XXX. Unde ih sezce in dem mere hant sine unde in den wazzeren zefwen sine. <sup>45)</sup>

XXXI. Er selbe aneruooffet — heizzit — mih: <sup>46)</sup> uater min bis du, got min unde enphahare <sup>47)</sup> heiles mines.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

undeſit (*sic*) in ſol ueruahen der uiant in ime unde

XXVII. *Nihil proficiet inimicus in eo et der fun des unrehtes nvit ſol zulegen ſchaden imc. filius iniquitatis non apponet nocere ei.*

unde ich ſol zirhowen uon antluze ſime viande

XXVIII. *Et concidam a facie ipſius inimicos fine unde di hazeten in in di flut (*sic*) ſol ich becheren. ejus et odientes eum in fugam convertam.*

unde warheit mine unde irbarmeherce mine mit ime

XXIX. *Et veritas mea et miſericordia mea cum ipſo, unde in namen mime ſol irhohet werden horn ſinez. et in nomine meo exaltabitur cornu ejus.*

unde ich ſol fezzen in deme mere hant sine unde in

XXX. *Et ponam in mari manum ejus et in den wazeren zefuwen sine. fluminibus dexteram ejus.*

er aneruſte mich uater miner biſtu got miner

XXXI. *Ipſe invocavit me: pater meus es tu, deus meus unde inphchere heilis mines. et ſuſceptor ſalutis meae.*

41) nicht ne gemag imo der ſient. c. s. g.

42) ne tarot imo. c. s. g.

43) gefneiten. c. s. g.

44) anafihte. c. s. g.

45) unde tuon in geuualtig in demo mere unde tuon geuualtig ſina zefuuun in dien ahon. c. s. g.

46) chit mir. c. s. g.

47) uuaranemare. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXII. Unde ih eriftgebornen ih fezce in hohen uore chunigen der erde. <sup>48)</sup>

XXXIII. Zen ewen behalte ih ime gnade mine <sup>49)</sup> unde wizzentuom <sup>50)</sup> min getriulich ime felbem.

XXXIV. Unde ih fezce in die werlt dere werlte geflahte fin <sup>51)</sup> unde ftuol finen, alfo die tage des himilis.

XXXV. Ob aue uerlazzent chint finiu e mine unde in urteilen <sup>52)</sup> minen nihue gent.

XXXVI. Ob recht miniu fi uerwazzenent <sup>53)</sup> unde inbot miniu nihne behuotent.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde ich erften geborn fol ich fezen in unde hohen

XXXII. *Et ego primogenitum ponam illum excelsum uor den kunigen der erden. prae regibus terrae.*

ewicliche fol ich behalten ime irbarmeherze mine

XXXIII. *In aeternum seruabo illi misericordiam meam unde urchunde mine getruwe ime. et testamentum meum fidele ipfi.*

unde fol fezzen in di werlt der werlte famen finen

XXXIV. *Et ponam in seculum seculi semen ejus unde ftul finen alfe dage des himeles. et thronum ejus sicut dies coeli.*

obe aber uirlazint di fune sine e mine

XXXV. *Si autem derelinquerint filii ejus legem meam unde in urteilen minen nvit in gent. et in judiciis meis non ambulauerint.*

obe reth miniu bewellent unde gebut miniu

XXXVI. *Si iustitias meas prophanauerint et mandata mea non custodierint.*

48) unde fezzo in ze ereftpornen, purlichen fore allen chunigen. c. s. g.

49) ih tuon imo iemer genada. c. s. g.

50) beneimeda. c. s. g.

51) unde ftato ih finen famen in euua. c. s. g.

52) gerihten. c. s. g.

53) intuuerent. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Ih wíse in der gerte unrecht ire unde in den uilla-  
ten — anflahten — funte ire. <sup>54)</sup>

XXXVIII. Barmherce aue mine nihne zefuore <sup>55)</sup> ih uon  
ime noh ne scade <sup>56)</sup> in warheite miner.

XXXIX. Noh ih uerwazene wizzentuom — urchunde —  
min <sup>57)</sup> unde dei furegent uon lessen minen niht ih tuon iteliu  
— uppigiú —. <sup>58)</sup>

XXXX. Ze einem male fuor ih in heiligen minen, ob  
dauid ih liuge, geflahte sin zen ewen wonet. <sup>59)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fo sol ich wísen in der gerten unreth ire unde in  
XXXVII. *Visitabo in virga iniquitates eorum et in*  
den flegen funden ire.  
*verberibus peccata eorum.*

barmherce aber mine nvit fol zesprenge  
XXXVIII. *Misericordiam autem meam non dispergam*  
uon ime noh fol scaden in warheite mine (*sic*)  
*ab eo neque decipiam in veritate mea.*

noh in sol ich nit bewellen urkunde minez unde  
XXXIX. *Neque profanabo testamentum meum et*  
di da uurgent uon lesbin minen nvit fol ich dun idel.  
*quae procedunt de labiis meis non faciam irrita.*

zimal (*sic*) swr ich in heiligen mime obe dauid  
XXXX. *Semel iuravi in sancto meo, si david*  
lige (*sic*) same siner imer fol beliben.  
*mentiar, semen ejus in aeternum manebit.*

54) so andon ih iro unrecht mit kerto unde iro funda mit  
fillon. c. s. g.

55) irfirro. c. s. g.

56) taron. c. s. g.

57) noh mina beneimeda ne fermeino ih. c. s. g.

58) unde diu ih kespricho, diu ne intuieren ih. c. s. g.

59) einest fuor ih in minemo heiligen, luginare ne  
nuirdo ih dauidi, sin famo ueret iemer. c. s. g. — cines  
fuor ih in minemu heileghin, ni lingu ih dauidi, siin  
famo ardot in acunin. Isidor. 9, 1.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXI. Unde stuol fin also der sunne in gefihte miner unde also diu maninne uoltaniu zen ewen unde wizzet (*sic*) in dem himile getriuwer. <sup>60)</sup>

XXXXII. Du zeware has furder gestozen <sup>61)</sup> unde uerfmahet <sup>62)</sup> has, ufgetriben <sup>63)</sup> has, gefalbeten <sup>64)</sup> dinen.

XXXXIII. Du has umbegecheret <sup>65)</sup> wizzentuom <sup>66)</sup> scalches dines, du has uerwazzenet <sup>67)</sup> an der erde heilictuom <sup>68)</sup> fin.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde stul finer also der sunne in bescouwe mime

XXXXI. *Et thronus ejus sicut sol in conspectu meo*  
unde alfe der mane uolle imer unde geziug in himele  
*et sicut luna perfecta in aeternum et testis in coelo*  
getruwe.  
*fidelis.*

du aber hast uirurfen unde zesprenget du hast  
XXXXII. *Tu vero repulisti et despexisti, distu-*  
gefristet chriften dinen.  
*listi christum tuum.*

du hast umbekeret daz urkunde knetes dines du hast  
XXXXIII. *Evertisti testamentum servi tui, pro-*  
bewollen in der erden heilicdum linez.  
*phanasti in terra sanctuarium ejus.*

60) unde fin stuol uirdet in minero gefihte also sunna unde also iemer foller mano, unde solih luna, diu des iemer getriuue urchunda si. c. s. g. — endi siin hohfetti ist solih so sunna azs minera antuuerdin, endi in acuin so samo so soluuassan mano endi dher ist chitriuui urchundo in himile. Isidor. 9, 1.

61) dana gestozen. c. s. g.

62) geunnuirdet. c. s. g.

63) gefristet. c. s. g.

64) genuichten. c. s. g.

65) intfezzet. c. s. g.

66) peneimeda. c. s. g.

67) intheiligot. c. s. g.

68) uuichus. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIV. Du has zefstoret alle zuine (*fic*) fine, <sup>69)</sup> du has gefezcet nefte fine uorhten. <sup>70)</sup>

XXXXV. Zegriphit <sup>71)</sup> — uerroubet — habent in alle fu-reuarente den wech, <sup>72)</sup> getan ift er itewiz nahgeburen <sup>73)</sup> finen.

XXXXVI. Du has gehohet <sup>74)</sup> die zefwen dere uerdruchten inen, du frontes — has fro gemacht — alle unfriunte fine.

XXXXVII. Uone gecheret has du <sup>75)</sup> helfe fuertes fines unde nihne hulfe — has du geholfen — ime in dem wige.

XXXXVIII. Du has zefstoret in uon der reinicheite <sup>76)</sup> — fubercheite — unde fedel — ftuol — finen an der erde has zefamene geftozzen. <sup>77)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du haft zefstoret alle zune fine du haft gefezet

XXXXIV. *Destruxifti omnes sepes ejus, posuifti*  
feftinunge ire eine forthe.  
*firmamentum ejus formidinem.*

zirzugden in alle die uirgente den wech  
XXXXV. *Diripuerunt eum omnes transeuntes viam,*  
wrden ift ein ittewize nahwendigen finen.  
*factus est opprobrium vicinis fuis.*

du haft irhohet zefuwen der druchten in du haft  
XXXXVI. *Exaltafti dexteram inimicorum ejus, laeti-*  
gefrowet alle viande fine.  
*ficafifti omnes inimicos ejus.*

du haft hinebecheret die hellen fwertes fines unde nit  
XXXXVII. *Auertifti adjutorium gladii ejus et non*  
bift gehulfen ime in deme urluge.  
*es auxiliatus ei in bello.*

du haft zefstoret in uon der gereinunge unde ftul  
XXXXVIII. *Destruxifti eum ab emundatione et fedem*  
finen in der erda zechnufete.  
*ejus in terra collifti.*

69) zare dana alliu finin umbenerche. c. s. g.

70) die feftina getate du in uuerden ze ungeturften.  
c. s. g.

71) zezocchot. c. s. g.

72) alle after nuege farente. c. s. g.

73) geburen. c. s. g.

74) huobe hoho. c. s. g.

75) du chertoft dana. c. s. g.

76) fkiede (*diffoelvifti*) in fone dero reinedo. c. s. g.

77) zebrache du. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXXIX. Du has geminneret tage cides fines, du has durhgozen in mit der scante. <sup>78)</sup>

L. Unze ware, <sup>79)</sup> herro, nonecheres du <sup>80)</sup> an den ente? inbrinnit <sup>81)</sup> also daz fiur zorn din?

LI. Gehuge welh min habe <sup>82)</sup> f. fi, wie denne wande upplicliche <sup>83)</sup> gefaztes du — has du gefezcet — dei chint dere mennifken?

LII. Wer ist der man, der der lebet unde nihne gefihit den tot, <sup>84)</sup> der errette <sup>85)</sup> fele sine none hente — gualte — dere helle?

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du hast geminret dage cides fines du hast begozen

XXXXIX. *Minorasti dies temporis ejus, perfudisti in mit scanden. eum confusione.*

unze war herre abecheres in daz ende, inzundet alle

L. *Usque quo, domine, avertis in finem? exardescet sicut daz fiur zurn diner. ignis ira tua?*

irhuge welke mine wesen <sup>b)</sup> si du doch wande upplic

LI. *Memorare, quae mea substantia, numquid enim vane gefedde alle fune der mennifcen. constituisi omnes filios hominum?*

wer ist der mensche der da lebet unde nvit sihit

LII. *Quis est homo, qui vivet et non videbit den dot <sup>c)</sup> felen sine uon hende der helle. mortem, eruet animam suam de manu inferi?*

78) habest in irfullet scandon. c. s. g.

79) uuieo lango. c. s. g.

80) uuirdest du dana becheret. c. s. g.

81) zundet. c. s. g.

82) uuift. c. s. g.

83) in gemeitun. c. s. g.

84) er furder ne irfterbe. c. s. g.

85) lose. c. s. g.

b) Es steht wehffen.

c) Das folgende Wort ist erloschen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LIII. Wa sint barmherce dine alte, <sup>86)</sup> herro, also du fuuore in warheite diner?

LIV. Gehuctich wis du, <sup>87)</sup> herro, des itewizzes scalche dinere, daz ih behabete in buofeme mineme, manigere diete.

LV. Daz der uerwizzen unfriunte dine, herro, daz si uerwizzen die uerwantelunge — uerwehflunge — gefalbeten dines.

LVI. Wolegefagter herro zen ewen, werde, werde. <sup>88)</sup>

## ORATIO.

Errette, herro, sele unfere uone hente dere helle, du der sure uns die helle chrestlicchen zebræche, daz dine barmherce wir singente unde uone dere scante dere lastere — meine — (*criminum*) unde uone tode dem ewigen wir erlofet werden.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wa sint irbarmherce dine alte herre alle  
LIII. *Ubi sunt misericordiae tuae antiquae, domine, sicut*  
du swure david in warheite diner.  
*iurasti david in veritate tua?*

gelugig wis herre itteuize knete diner daz  
LIV. *Memor esto, domine, opprobrii seruatorum tuorum, quod*  
ich inthabete in bufeme mineme maniger diede.  
*continui in sinu meo, multarum gentium.*

daz da uirittewizten viande dine herre daz da  
LV. *Quod exprobraverunt inimici tui, domine, quod*  
uiritewizeten di uirwantelunge cristes dines.  
*exprobraverunt commutationem christi tui.*

gelobet si unfer herre ewicliche daz si daz si.  
LVI. *Benedictus dominus in aeternum, fiat, fiat.*

86) nuar sint dine altun genada. c. s. g.

87) irhüge. c. s. g.

88) daz fare so. c. s. g. — Am Schlusse dieses Psalms steht in Notkers Uebersetzung: *explicit sermo secundus habitus per vigilias sancti cypriani*, hier ist ende difes psalmi, der ze zeuuein mattinon sancti cypriani gebredigot uuard.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM LXXXIX.

gebet des mannes gotes  
*Oratio mofi hominis dei.*

I. Herro, <sup>1)</sup> zuoffluht du getan bis <sup>2)</sup> uns uone chunnesteste in chunnestest. <sup>3)</sup>

II. E denne <sup>4)</sup> die berge wurden oder gebildet wurde din erde unde der umberinch <sup>5)</sup> uone der werlte unde unze an die werlt <sup>6)</sup> du bis got.

III. Daz ilt du danecheres den mennifken in die diemnote <sup>7)</sup> unde spräche <sup>8)</sup> du: werdet becheret <sup>9)</sup> ir chint dere mennifken.

IV. Wande dusent iar <sup>10)</sup> uore ougen dinen also tach der geftrige, der da uergangen ilt.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM LXXXIX.

*Oratio mofi hominis dei.*

herre ein urflut (*sic*) bist du dan uns uon geflete in

I. *Domine, refugium factus es nobis a generatione in* daz geflete.  
*generationem.*

e danne di berge wurden oder gebildet wrde div erda

II. *Priusquam montes fierent aut formaretur terra* unde der umberinc uon werlte unde in di werlt du bist got.  
*et orbis, a seculo et in seculum tu es deus.*

nit abekereft den menschin in di demute unde du spreche

III. *Ne avertas hominem in humilitatem et dixisti:* werden (*sic*) becheret fune der lude.  
*convertimini filii hominum.*

wande tusent iar uor ougen dinen also der dac

IV. *Quoniam mille anni ante oculos tuos tanquam dies* gesterlicher der da uirnarn ilt.  
*hesternus, qui praeteriit.*

1) truhten. c. s. g.

2) bist uorden. c. s. g.

3) in geburte unde in geburte.

4) Èr. c. s. g.

5) diu uerlt. c. s. g.

6) fone euuon ze euuon. c. s. g.

7) nideri. c. s. g.

8) chade. c. s. g.

9) becherent iuh. c. s. g.

10) zenftunt zenzech iar. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Unde diu huote <sup>11)</sup> in der naht, dei der fure nihte gehabet werdent, <sup>12)</sup> ire iar wesent. <sup>13)</sup>

VI. Fruo <sup>14)</sup> — morgenes — also daz chrut uerget, <sup>15)</sup> (*fic*) fruo <sup>14)</sup> — in morgen — so blue unde uerge, ze abende <sup>16)</sup> fo geualle, <sup>17)</sup> erherte unde dorre. <sup>18)</sup>

VII. Wande wir zegangen birn <sup>19)</sup> in zorne dinem unde in heizmuote — in tobeheite — in wuote — dinem getruobet bire wir. <sup>20)</sup>

VIII. Du has gefezcet unreht unferiu in gefihte — besco-wede — diner, <sup>21)</sup> werlt unfere in der erlihtunge <sup>22)</sup> ant-luzces <sup>23)</sup> dines.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde di hude in der naht diu uir (*fic*) nit gehabent (*fic*)

V. *Et custodia in nocte, quae pro nihilo habentur, ire iar solen sin.*  
*tur, eorum anni erunt.*

der morgen alle daz crut uerge (*fic*) der morgen bluwe

VI. *Mane sicut herba transeat, mane floreat*  
unde uirge der abent niderualle er reherde unde durre.  
*et transeat, vespere decidat, induret et arefcet.*

wande wir sin cegangen in zurne dineme unde in

VII. *Quia defecimus in ira tua et in*  
tobeheide diner getrubet sin.  
*furore tuo turbati sumus.*

du haft gefezet unreth unferez <sup>a)</sup> in gescowede diner

VIII. *Posuisti iniquitates nostras in conspectu tuo,*  
werlt unfere in der lutunge (*fic*) antluzes dines.  
*seculum nostrum in illuminatione vultus tui.*

11) uuahta. c. s. g.

12) diu du fure nicht ahtoft. c. s. g.

13) fint. c. s. g.

14) ze crift. c. s. g.

15) fernare. c. s. g.

16) dara nah. c. s. g.

17) fturze. c. s. g.

18) irdorree. c. s. g.

19) nuir irlegen bin. c. s. g.

20) leidege bin. c. s. g.

21) in dinero anafihc. c. s. g.

22) lichte. c. s. g.

23) analiutes. c. s. g.

a) Es steht unferec.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Wande alle tage unfere zegiengen <sup>24)</sup> — sint zegangen — unde in zorne dineme bir (*fic*) wir erworden. <sup>25)</sup>

X. Jar unferiu also diu spinne denchent <sup>26)</sup> die tage iare unferre in selb den sibenzich iaren. <sup>27)</sup>

XI. Ob aue in den gualten — chresten — ahcich (*fic*) iare <sup>28)</sup> unde mere — oster — so ist ire arbeite unde fer. <sup>29)</sup>

XII. Wande uberchom — chomen ist — die semfte — mammenticheit — unde wir werden gereffet. <sup>30)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande alle dage unfere zerunnen sint unde in zurne

IX. *Quoniam omnes dies nostri defecerunt et in ira* dime sin wir cirgangen.

*tua defecimus.*

iar unfere also div spinne solen gedath werden di dage

X. *Anni nostri sicut aranea meditabuntur, dies* iare unfere in in sibenzech iare.  
*annorum nostrorum in ipsis septuaginta anni.*

obe aber in der methhe athzich (*fic*) iare unde furbaz

XI. *Si autem in potentatibus octoginta anni et amplius* ir arbeit unde fer.  
*eorum labor et dolor.*

wande uberchumit div milte unde wir werden berespet.

XII. *Quoniam supervenit mansuetudo et corripiemur.*

24) sint ferfuinen. c. s. g.

25) in dinero abolgi zegiengen uuir. c. s. g.

26) hugent. c. s. g.

27) die unfere iartage die sint in sibinzig iaren. c. s. g.

28) ube sie aber in mahten sint, so sint iro ahzeg. c. s. g.

29) unde die furder farent, dero ist arbeit unde fer.  
c. s. g.

30) uuanda zuochumet mammendi unde uuerden unir irrefset. Sin irraffunga siehet ze mammendi, nuanda den got minnot, den irrefsit er, er fillit aber iegelih sin chint, des er uuara nimit, ioh lumen michelmahtigen gibet er den gart des lichamin, mit demo sie also scalcha gehalsflagot uuerden, daz sie sih ne uberheben aba dero micheli dero genadon, die er in iroffenot habet (cf. ἐδόθη μοι σκόλοψ τῆ σαρκί, ἵνα με κολαπίζη, ἵνα μὴ ὑπεραίρωμαι, atgibaua ist mis hnuto leika meinamma, ei mik kaupastedi, ei ni ufarhugjau. Cor. II. 12, 7. Ulfilas). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Wer erchennet — weiz — den gualt — die chraft — zornes dines unde uore uorhten zorn dinen ercelen? <sup>31)</sup>

XIV. Zefwen dine fo chunt tuo unde gelerte in dem hercen in der wilsheite (*fic*). <sup>32)</sup>

XV. Wirt becheret, herro, allezane <sup>33)</sup> unde erbetelih — erdigelih — wis du uber fealche dine. <sup>34)</sup>

XVI. Erfullet bir wir in der fru barmherce diner unde wir froweten unfih unde geliebet bir wir in allen tagen unferen. <sup>35)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

wer weiz den gewalt zurnes dines unde uor furthen  
XIII. *Quis novit potestatem irae tuae et prae timore*  
dime zurn dinen gecelen.  
*tuo iram tuam dinumerare?*

zefuwen dinen (*fic*) also kunt mache unde di gelerten  
XIV. *Dexteram tuam sic notam fac, et eruditos*  
in deme herce an der wilsheite (*fic*)  
*corde in sapientia.*

bekere dich herre unze war unde irbedelic wis uber  
XV. *Convertere, domine, usque quo et deprecabilis esto super*  
knete dine.  
*fervos tuos.*

irfullet fin wir fru irbarmherce dine unde wir han  
XVI. *Repleti sumus mane misericordia tua et exalta-*  
gemendet unde gelustet han wir in allen dagen unferen.  
*vimus et delectati sumus in omnibus diebus nostris.*

31) uer mag uuzzen dia maht dinero abolgi unde uer mag fia gezalon uuder dinero forhtun. c. s. g.

32) ketuo dina zefeuuun chunda unde inuiglichho gelerte in uustuome. c. s. g.

33) uuird eteuuaz, (*aliquantum*) truhten, hara ze uns pecheret. c. s. g.

34) unde uuird kenadon irbeten umbe dine fealcha. c. s. g.

35) offeno bin uuir irfullet mit dinero genado unde des pin wir gefreute unde in allen unferen tagen gelustfomote. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Gefrowet bir wir fure tage, in den unſih du gedie-  
muotigtes f. fure iaren, in den wir fahen dei ubeliu. <sup>36)</sup>

XVIII. Erfih <sup>37)</sup> — erfowe — an ſcalche dine unde an  
werh diniu unde gerihite chint <sup>38)</sup> ire.

XIX. Unde ſi ſchim herren gotes unferes iber unſih unde  
werh hante unferre <sup>39)</sup> gerihite iber unſih unde werh hante un-  
ferre gerihite.

## ORATIO.

Des lichtfluzzigen (*luciflui*) gefirnes ſagær (*fator*), almahtich  
got, du der daz niuwe dere werlt licht geflohter (*fugata*) —  
ueriagter — dere naht widerſeztes (*reſtitues*), gefate unſih, bite  
wir, erſchinerter (*renitente*) barmherce, daz alle dere funten die  
tunchele (*obſcuritates*) dir erliuhtentem wir furdertriben (*pel-  
lamus*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gefrowet ſin wir umbe di dage in den uns du geniderte  
XVII. *Laetati ſumus pro diebus, quibus nos humiliati,*  
in den iaren in den wir fahen ubele.  
*annis, quibus videmus mala.*

ſcowe an ſcelke dine unde in werch dine unde rithe  
XVIII. *Respice in ſervos tuos et in opera tua et dirige*  
kint ire.  
*filios eorum.*

unde ſi der ſchime herren gotis unfers iber uns unde  
XIX. *Et ſit ſplendor domini dei noſtri ſuper nos et*  
werch der hende unſere rithe iber uns unde werch hende  
*opera manuum noſtrarum dirige ſuper nos et opus manuum*  
unſere rithe.  
*noſtrarum dirige.*

36) pin uuir ouh fro uuordene umbe die taga, an dien du  
unſih diemuote gemachotoft, unde umbe diu iar, an dien  
uuir leidiu ding fahen. c. s. g.

37) ſih. c. s. g.

38) ſunc. c. s. g.

39) unferiu hantuerch. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XC.

lob des fanges dauidis.  
*Laus cantici dauid.*

I. Der der buwet <sup>1)</sup> in dere helfe des hohiften, in dere fchirmunge gotes des himiles <sup>2)</sup> wonet.

II. Der fpricht <sup>3)</sup> deme herren: enphahare min bis du unde zuoffluht min, got min, ih gewarte <sup>4)</sup> an in.

III. Wande er felbe erlofet <sup>5)</sup> mih uon deme ftriche dere iagenten <sup>6)</sup> — birfenten — unde uone worte deme harewen. <sup>7)</sup>

IV. Ahflen <sup>8)</sup> — vhfenen — mit finen befchatewet <sup>9)</sup> er dir unde unter uederen <sup>10)</sup> finen gewartes <sup>11)</sup> du.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XC.

*Laus cantici dauid.*

der da buwet in der helfe des oberiften in der befchir-

I. *Qui habitat in adiutorio altissimi, in protectione dei coeli commorabitur.*

er fal fprechen unfermo herren helfere min biftu unde  
II. *Dicit domino: susceptor meus es tu et refugium meum, deus meus, sperabo in eum.*

wande er irlofet hat mich uon ftrike der iaginde unde  
III. *Quoniam ipse liberavit me de laqueo venantium et uon uorte farfeme.*

*a verbo aspero.*

mit fculderen finen befchedewet er dir unde under vederen

IV. *Scapulis suis obumbrabit tibi et sub pennis finen folt getruwen. ejus sperabis.*

1) fatto lizzet. c. s. g.

2) in des himelgotes fcerme. c. s. g.

3) chit. c. s. g.

4) gedingo. c. s. g.

5) lofet. c. s. g.

6) uueidenaro. c. s. g.

7) farfemo uuorte. c. s. g.

8) fkerten. c. s. g.

9) fenteuuet. c. s. g.

10) fettachen. c. s. g.

11) gedingeft. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Mit schilte umbegibit <sup>12)</sup> dih warheit fin, nihne furhtes du uone uorhten dere nahtlichen. <sup>13)</sup>

VI. Vone strale dere flugenten uber tach, uone gewerfte <sup>14)</sup> deme ubergeenteme in den uinfteren, <sup>15)</sup> uone aneloufe <sup>16)</sup> unde tiuele deme mittertagelichen. <sup>17)</sup>

VII. Da geuallent <sup>18)</sup> uone fiten diner tufent unde cehen tufent uone cefwen dinen, ze dir aue nihne zuo er nahet.

VIII. Zeware aue iedoh ougen mit dinen gefcouwest du unde widergelt <sup>19)</sup> — widerlon — dere funten — oder dere funtære — gefihis du.

IX. Wande du bift, herro, gedinge min, daz hohifte haft du gefezcet zuouflucht din.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mit deme schilte sol er umbenahen die div warheit finiv nvit

V. *Scuto circumdabit te veritas ejus, non solum furtin uon uorten netlicher. timebis a timore nocturno.*

uon fchuze fligente in deme dage uon der unmuzen

VI. *A sagitta volante in die, a negotio werbende in den uinfterniffen uon aneloufe unde deme diuele perambulante in tenebris, ab incurfu et daemonio mitdendegelicHEME. meridiano.*

uallen folen uon fiden diner dufent unde zehen dufent uon

VII. *Cadent a latere tuo mille, et decem millia a zefuwen diner dir aber nvit in sol genahen. dextris tuis, ad te autem non appropinquabit.*

idoch mit ougen dinen falt du gefehen unde

VIII. *Verumtamen oculis tuis considerabis et daz gelt der funderere falt du gefehen. retributionem peccatorum videbis.*

wande du bift herre zuuirfit mine uil hohe haft du

IX. *Quoniam tu es, domine, spes mea, altissimum pogezezit flut dine. fuisi refugium tuum.*

12) umbehebet. c. s. g.

13) fore nahtforhten. s. c. g.

14) unmuozzigi. c. s. g.

15) uuallontero in uinftri. c. s. g.

16) fore ualle, a ruina. c. s. g.

17) mittetägigen. c. s. g.

18) fturzent. c. s. g.

19) lon. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Nihne zuoget ze dir daz ubil <sup>20)</sup> unde diu geifele — uillat —, nihne zuonæhet <sup>21)</sup> gecelte dinem.

XI. Wande engilen finen hat er enboten uone dir, <sup>22)</sup> daz si behuoten dih <sup>23)</sup> in allen wegen dinen.

XII. In den hanten tragent si dih, daz iht mach scehen stozeft ze deme steine <sup>24)</sup> fuoz dinen.

XIII. Uf <sup>25)</sup> deme aspide unde deme unche gest du unde du zetrites <sup>26)</sup> den lewen unde den trachen.

XIV. Wande ane mih geuartet (*sic*), <sup>27)</sup> erlose <sup>28)</sup> ih inen, ih beschirme <sup>29)</sup> inen, wande er erchennet namen minen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit zuge zu dir daz ubel unde div geifel nvit  
X. *Non accedet ad te malum et flagellum non*  
fol nahen gecelde dime.  
*appropinquabit tabernaculo tuo.*

wande engelen finen hat er geboden uon dir daz  
XI. *Quoniam angelis suis mandavit de te, ut*  
si huden dich in allen wegen dinen.  
*custodiant te in omnibus viis tuis.*

in henden solen si dragen dich daz du nith lithe stozes  
XII. *In manibus portabunt te, ne forte offendas*  
zu deme steine fuze dine.  
*ad lapidem pedem tuum.*

uffe die aspide unde den basilische solt du gen unde  
XIII. *Super aspidem et basiliscum ambulabis et*  
solt cedreden den lewen unde den drachen.  
*conculcabis leonem et draconem.*

wande in mir getruwete so wil ich losen in  
XIV. *Quoniam in me speravit, liberabo eum,*  
ich sal in beschirmen wande er irkande namen minen.  
*protegam eum, quoniam cognovit nomen meum.*

20) dar ne irreichent dih neheiniu ubel. c. s. g.

21) noh nehein uilla ne nahet sih. c. s. g.

22) gebot umbe dih. c. s. g.

23) din huoten. c. s. g.

24) ferstozeft an den stein. c. s. g.

25) uber. c. s. g.

26) trettoft. c. s. g.

27) mir getrueta. c. s. g.

28) lofo. c. s. g.

29) fkirmo. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Er ruoffet ze mir <sup>30)</sup> unde ih erhore <sup>31)</sup> in, mit <sup>32)</sup> ime ih bin in dere note, ih errette <sup>33)</sup> inen unde geere <sup>34)</sup> inen.

XVI. Mit dere lenge dere tage ih erfülle in <sup>35)</sup> unde zeige <sup>36)</sup> ime heil min.

## ORATIO.

Verlih uns, herro, durh die inladunge namen dines des wurmes unde des unches totlichiu eiter treten, daz durh daz erzeichte uns heil din wider die lage des uiantes des geistlichen sciltes bescatewe (*umbraculo*) wir geueestinet werden (*muniamur*).

## PSALM XCI.

salme des fanges an deme tage des samztages. uirtages.  
*Psalms cantici in die sabbati.*

I. Guot ist uerichen <sup>1)</sup> deme herren unde salmrotten <sup>2)</sup> namen dinem, ó du hohifte.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er sal rufen zu mir unde ich horen sal in mit imo

XV. *Clamabit ad me et ego exaudiam eum, cum ipso*  
bin ich in der node irlofen sal ich in unde gulichen sal ich in.  
*sum in tribulatione, eripiam eum et glorificabo eum.*

mit der lenge der dage sol ich irfullen in unde

XVI. *Longitudine dierum replebo eum et*  
sol zoigen (*sic*) ime heil min.  
*ostendam illi salutare meum.*

## PSALM XCI.

*Psalms cantici in die sabbati.*

gut ist begehin unfermo herren unde sungen namen

I. *Bonum est confiteri domino et psallere nomine*  
dime aller hohefte.  
*tuo, altissime.*

30) haretā mih ana. c. s. g.

31) ih kehorō. c. s. g.

32) lament. c. s. g.

33) lofo. c. s. g.

34) guollichon. c. s. g.

35) langero tago genieton ih in. c. s. g.

36) geougo. c. s. g.

1) iehen. c. s. g.

2) hohfangon. c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ze chunden <sup>3)</sup> fru barmherce — gnade — dine unde warheite dine uber naht.

III. Ane deme zehenseittigem faltare mit deme fange <sup>4)</sup> an dere harphen.

IV. Wande du haft geliebet <sup>5)</sup> mih, herro, an gewurchede <sup>6)</sup> dinere unde an werchen hente dinere <sup>7)</sup> frowe ih mih.

V. Ówi wie gemichilet sint werh diniu, herre, harte tiefe getan sint gedanche dine.

VI. Man der unwizcige nihne erchennet <sup>8)</sup> sie unde der tumben nihne uestet <sup>9)</sup> sie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ce kundene fru di barmherce dine unde warheit

II. *Ad annuntiandum mane misericordiam tuam et veritatem*  
din durch di nath.  
*tuam per noctem.*

in deme cehenseden (*sic*) faltere mit fange in  
III. *In decachordo psalterio cum cantico in*  
der harfen.  
*cithara.*

wande geluhtet haft du mich herre in gedede diner  
IV. *Quia delectasti me, domine, in factura tua*  
unde in werkin hende diner sol ich menden.  
*et in operibus manuum tuarum exultabo.*

wi gemichelet sint werch diniu herre ze vile dief  
V. *Quam magnificata sunt opera tua, domine, nimis profundae*  
gemachent (*sic*) sint gedenke dine.  
*factae sunt cogitationes tuae.*

der man unwifer nrit erkennet unde der dumbe nrit  
VI. *Fir insipiens non cognoscit et stultus non*  
uirftet dife.  
*intelligit haec.*

3) ze fagenne. c. s. g.

4) niu mon. c. s. g.

5) keuuunnefamot. c. s. g.

6) tate. c. s. g.

7) hantuerche. c. s. g.

8) ueeiz. c. s. g.

9) fernimit. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Suenne uzerrunnen werdent die suntære, also daz howe unde erfchinent alle die der wurchent daz unreht.

VIII. Daz si untergen — uerlorn werden — in die werlt dere werlte, <sup>10)</sup> du aue der hohifte zen ewen, <sup>11)</sup> herro.

IX. Wande sehenn uiante dine, herro, wande sehenn uiante dine werdent uerlorn unde werdent zefuoret <sup>12)</sup> — zefprenget — alle die der wurchent daz unreht.

X. Unde gehohet wirdit, also des einhurnen, horn min unde alter <sup>13)</sup> min in barmherce dere gnuhfamen. <sup>14)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

fo da irrunnen werdent die fundere also daz houwe

VII. *Cum exorti fuerint peccatores, sicut foenum, unde irschinen alle di da wirkent daz unreth. et apparuerint omnes, qui operantur iniquitatem.*

daz si vndergen in di werlt der werlte du aber

VIII. *Ut intereant in seculum seculi, tu autem der oberifte in daz ewige herre. altissimus in aeternum, domine.*

wande sint (*fic*) viande dine herre wande sint (*fic*)

IX. *Quoniam ecce inimici tui, domine, quoniam ecce viande dine uerderbent unde zefprengent (*fic*) werden alle di da inimici tui peribunt et dispergentur omnes, qui wirchent daz unreth. operantur iniquitatem.*

unde irhohet wirt also der (*fic*) einhorn horn min unde

X. *Et exaltabitur, sicut unicornis, cornu meum et alter <sup>a)</sup> minez in irbarmherce der genothfamin <sup>b)</sup> fenectus mea in misericordia uberi.*

10) fone euon ze euon. c. s. g.

11) uuereft iemer. c. s. g.

12) zenuorfen. c. s. g.

13) alti. c. s. g.

14) in follechlichero genado. c. s. g.

a) Es steht altor.

b) Es steht genothfanin.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Unde uerschowet <sup>15)</sup> ouge min uiante mine unde ufsteenten <sup>16)</sup> (*insurgentibus*) ane mih den ubel wellenten <sup>17)</sup> horet <sup>18)</sup> ore min.

XII. Der rehte also diu balme bluot unde also der cederboum des waldes wirdit gemanichualtet.

XIII. Die gepflanzten in deme hus des herren, in den houen <sup>19)</sup> des hufes gotes unferes bluont.

XIV. Je noh werdent si gemanichualtet in deme altere gnufamen <sup>20)</sup> unde wole dolente werdent si, <sup>21)</sup> daz si chunden.

XV. Wande rehter herro got unfer unde nihne ist unreht ane ime.

## ORATIO.

Froude diu ewige dere heiligen, got, du der die rehten mit

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde da uirsmahit ougen (*fic*) mine (*fic*) viande mine

XI. *Et desperxit oculus meus inimicos meos*  
unde in mir aneborende (*fic*) sol horen ore minez.  
*et insurgentes in me malignantes audiet auris mea.*

der rethe also diu balme sol bluwen also der cederbouim (*fic*) des berges sol er manicueligt werden.  
*drus libani multiplicabitur.*

geflanzet in demo huse unferes herren in den frithouen  
XIII. *Plantati in domo domini, in atris*  
des hufes gotes unfers solen si bluwen.  
*domus dei nostri florebut.*

inoch solen si werden manicueligt in deme altere  
XIV. *Adhuc multiplicabuntur in senecta*  
genotfamnis unde wole dultich werdent daz si kunden.  
*uberi et bene patientes erunt, ut annuncient.*

wande reth herre got unfer unde nrit ist  
XV. *Quoniam rectus dominus deus noster et non est*  
daz unreth in imo.  
*iniquitas in eo.*

15) irsah, *resperxit*. c. s. g.

16) Es steht uffstennenten.

17) arguillige an mih nendente. c. s. g.

18) gehorta. c. s. g.

19) an dero inuerte. c. s. g.

20) ieo mer unde mer uerdent sie gemanigfaltot in herehaftero alti. c. s. g.

21) nuola gedultig sint sie. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

miffichlichen dere guote gefattete — gefulte — *impendiis* blun  
in den bahntaltrichtigen (*palmiferis*) houen unerfuehlenlichen  
(*inmarcescibiliter*) tuoft, wir biten, daz uergebenen den fuæren  
(*molibus*) dere miffetæten ire uns gnozcraft gruohlichen (*dignan-*  
*ter*) — wirdichlichen — uerliheft (*impertias*).

## PSALM XCII.

Iob des fanges felbeme dauidi ane demie tage uore deme famaztage  
*Laus cantici ipsi dauid in die ante sabbatum*  
do ~~g~~ antuetet <sup>1)</sup> wart diu erda.  
*quando fundata est terra.*

I. Der herro rilhfete, die zierde hat er anegeleget, anegeleget hat der herro die fterche <sup>2)</sup> unde ufgurttete fih. <sup>3)</sup>

II. Unde greht geueftenete den umberinch der erde, der nihne wirdit beweget.

III. Gegarwet <sup>4)</sup> ftuol, <sup>5)</sup> got, din uone dannen, uone dere werlte <sup>6)</sup> du bift.

IV. Ufhuoben die wazzere — ahe —, herro, ufhuoben diu wazzere fimme ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XCII.

*Laus cantici ipsi dauid in die ante sabbatum quando fundata est terra.*  
unfer herre hat gerichefet die cirde hat er anegedan

I. *Dominus regnavit, decorem indutus est,*  
anegedan hat unfer herre die fterke unde hat umbegurt fih.  
*indutus est dominus fortitudinem et praeinxit se.*

unde wande et (*sic*) hat geueftint den umberinch der erden

II. *Etenim firmavit orbem terrae,*  
der da nvit in fol beweget werden.  
*qui non commovebitur.*

gegerwet ftul din uon danne uon werlte du bift.

III. *Parata sedes tua ex tunc, a seculo tu es.*  
ufhuben wazzere herre ufhuben wazer

IV. *Elevaverunt flumina, domine, elevaverunt flumina*  
fimme fine.  
*vocem suam.*

1) keueftinot. c. s. g.

2) er legeta fih ana ftarchi uunder die, dien er miffelicheta, die dir chaden: neinir, er ferleitit die liutmanigi (cf. ne, ak airzeith tho managein. Ulfilas). C. s. g.

3) unde uuard er furegurtet. c. s. g.

4) caro. c. s. g.

5) fez. c. s. g.

6) fore allemo zite. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ufhuoben dei wazzzer fluote <sup>7)</sup> ire uone den stimmen wazzere manigere. <sup>8)</sup>

VI. Wunterliche uferhabenuffe des meres, wunterlih in den hohen der herro.

VII. Urchunde diniu gloubliehu worden sint harte, <sup>9)</sup> hus din gecimit heilcheit (*fic*), herro, in dere lenge dere tage. <sup>10)</sup>

## ORATIO.

Herro almahziger, du der mit der uaterlichen gegurter tugende himil, mere unde erde stetenete (*locasti*) — haft geuestenet —, erhore digeliche dine unde gib globicheit (*credulitatem*) in urchunden dinen, anelege unsih dere sterche unde dere zierlichen (*decora*) — schonen — heilcheite.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ufhuben wazer flut siniv uon stimme wazerer (*fic*)

V. *Elevaverunt flumina fluctus suos a vocibus aquarum maniger. multarum.*

wunderlich di ufhabende (*fic*) des meris wunderlich in  
VI. *Mirabiles elationes maris, mirabilis in*  
hohe herre unfer.  
*altis dominus.*

urkunde dine gloiblich machet sint ze harte hus  
VII. *Testimonia tua credibilia facta sunt nimis, domum*  
dinez gecimet div heilcheit herre in der lenge der dage.  
*tuam decet sanctitudo, domine, in longitudine dierum.*

7) uuella. c. s. g.

8) fone manigero uuazzero dozze. c. s. g.

9) diniu urchunde uurden harto geloublih, selben dien *regibus* uurden siu geloublih samo so dien anderen, also iz chit: an mir heigint frido, an dero uuerlte muozzint ir fressan habin, uuosent aber balt, ih habin die uuerlt uberuuundin. c. s. g. (cf. in mir habet sibba, in therru uueralti habet ir thrucueffi, oh gitruuuet, ih ubaruan thefa uueralt. Tatian; in mis gavairthi aigeith, in thamma fairhyau aglons habaid, akei thraffteith izvis, ik gajukaida thana fairhyu. Ulfilas.)

10) in euuigheite. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XCIII.

*Pfalmus ipfi dauid, quarta sabbati.* 1)

I. Got dere rachunge der herro, 2) got dere rachunge friliche 3) tet.

II. Wirt gehohet, 4) du der erteilest die erde, widergib widergeltunge den ubermuoten. 5)

III. Unze ware die suntare, herro, unze ware — wie lange — die suntare guotlichtent?

IV. Redent — fagent — unde chofent daz unreth, redent — celent — alle die der wurchent daz unreth.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XCIII.

*Pfalmus ipfi dauid, quarta sabbati.*

got der rachen unfer herre got der rache friliche dede.

I. *Deus ultionum dominus, deus ultionum libere egit.*

irhebe dich du da rithes di erden gult di widergelt

II. *Exaltare, qui iudicas terram, redde retributionem*  
den hohuertigen.

*superbis.*

biz wanne die fundere herre biz wanne die fundere

III. *Usque quo peccatores, domine, usque quo peccatores*  
gulichen solen.

*gloriabuntur?*

si solen uzkofen unde solen reden daz unreth si sprechen

IV. *Effabuntur et loquentur iniquitatem, loquentur*  
alle di da wirkent daz unreth.

*omnes, qui operantur injustitiam.*

1) *pfalmus christo in mittauuechun. c. s. g.*

2) got ist herro des geriches. c. s. g.

3) got des keriches teta baldo, do er cham hara undir menniscin, also iz chit: er uuas sie lerinde samo geuualt habinde, nals nicht so die iro uuerch prienin tatin unde fundirlebin. c. s. g. (Cf. uuas her tho sie lerenti, so so giuualt habenter, nalles so thie scribara inti pharisei. Tattian; vas auk laisjands ins sve valdufni habands, jah ni swasve bokarjos. Ulfilas.)

4) uuird irhohet. c. s. g.

5) kilt dien ubermuoten. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Liut dinen, herro, diemuotigten — geniderten — si unde erbe din muoten si.

VI. Die witewen unde den chomelinch <sup>6)</sup> erflugen si unde die weifen fluogen si.

VII. Unde sprachen: <sup>7)</sup> nihne sihit der herro, nohne uernimit <sup>8)</sup> got des liutes.

VIII. Entfiet — uernemet — ir unwizcigen in deme liute unde ir tumben <sup>9)</sup> ettewenne wifet <sup>10)</sup> -- uerfiet —.

IX. Der der phlanzete <sup>11)</sup> daz ore, nihne gehoret? oder der der bilidete <sup>12)</sup> daz ouge, nihne gefihit?

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

liut din herre genidirden sie unde erbe

V. *Populum tuum, domine, humiliaverunt et haereditatem din hant gemut. tuam vexaverunt.*

di widewen unde den zucumelinch irflugen sie unde

VI. *Viduam et advenam interfecerunt, et pupillos occiderunt.*

unde sprachen nit sol sehin unfer herre noch uirfiet

VII. *Et dixerunt: non videbit dominus nec intelligit got iacobes. deus iacob.*

uirfiet die unwife in deme liute unde dumben

VIII. *Intelligite insipientes in populo et stulti etteswanne uernement. aliquando sapite.*

der da plancide daz ore nvit horet oder der da bildet

IX. *Qui plantavit aurem, non audiet? aut qui finxit daz ouge nit in sihet der. oculum, non considerat?*

6) ellenden. c. s. g.

7) chaden. c. s. g.

8) uueiz. c. s. g.

9) goucha. c. s. g.

10) ferftant iuh. c. s. g.

11) gefcuof. c. s. g.

12) geteta. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Der der begripfet — flowet — die diete, nihne reffet der? unde der leret den mennifken die guizzene? <sup>13)</sup>)

XI. Der herro weiz die gedanche dere mennifken, wande fi ubpich fint.

XII. Saliger man, den du gelereft — geziueft —, herro, unde uone e diner gelereft in. <sup>14)</sup>)

XIII. Daz du gefemfteft ime uon tagen den ubilen, <sup>15)</sup>) unze gegraben werde deme funtære diu gruobe.

XIV. Wande niht widertribet <sup>16)</sup>) — furder ftozzet — der herro uolch fin unde erbe fin nihne uerlazzet.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der da berefpit die dit nit reffet der da leret den men-

X. *Qui corripit gentes, non arguet? qui docet homines die wiffeit. nem fapientiam?*

unfer herre weiz die gedenke der lude wande fie uppich

XI. *Dominus fcit cogitationes hominum, quoniam vanae fint.*

felich ift der man den du lereft herre unde uon  
XII. *Beatus homo, quem tu erudieris, domine, et de der e din lereft in. lege tua docueris eum.*

daz du miltegeft ime uon dagen ubelen biz gegraben  
XIII. *Ut mitiges ei a diebus malis, donec fodiatu werde deme fundere diu grube. tur peccatori fovea.*

wande nit uirdribet unfer herre uolc fin unde  
XIV. *Quia non repellet dominus plebem fuam et erbe fin nit uerlezet. haereditatem fuam non derelinquet.*

13) der andere tuot uuizzen, ne ueeiz der felbo. c. s. g.

14) unde imo die lera gibeft fone dinero éo. c. s. g.

15) in gemammendeft unde gefueigeft ubelero tago. c. s. g.

16) ne ftozzet fone imo. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Dare zuo unze daz reht becheret werde in daz gerichte <sup>17)</sup> — urteile — unde welhe bi ime, alle die der rehte sint in deme hercen. <sup>18)</sup>

XVI. Wer infamit stet uf mir <sup>19)</sup> wider die ubelwellenten oder wer stet mite mir wider die wurchenten daz unreht? <sup>20)</sup>

XVII. Nihwan wande der herro half mir, ein luzcel minner — uile nah — buwete in der helle sele min.

XVIII. Obe ih sprach: <sup>21)</sup> beweget <sup>22)</sup> ist fuoz min, barmherce <sup>23)</sup> din, herro, half mir.

XIX. Nah dere menige fere minere in herce minem, troe-  
stunge dine gefrounten — fro machten — sele mine. <sup>24)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unze daz reth becheret werde in daz urteil unde

XV. *Quoadusque iustitia convertatur in iudicium, et di da bi der alle di da sint mit retheme herce.*

*qui iuxta illam, omnes qui recto sunt corde.*

wer gestet mir wider di ubilwillege oder wer

XVI. *Quis confurget mihi adversus malignantes? aut quis stet mir wider di wirkende daz unreth.*  
*stabit mecum adversus operantes iniquitatem?*

wande unfer herre half mir uil nach hete

XVII. *Nisi quia dominus adjuvit me, paulo minus habi-  
gebuwet in der hellen sele mine.*  
*tasset in inferno anima mea.*

obe ich sprach beweget ist fuz min div barmherze

XVIII. *Si dicebam: motus est pes meus, misericordia  
dine herre half mir.*  
*tua, domine, adiuvat me.*

nach manicueltigen fere mine in hercen

XIX. *Secundum multitudinem dolorum meorum in corde  
mime droste dine froweden sele mine.*  
*meo, consolationes tuae laetificaverunt animam meam.*

17) irteilida. c. s. g.

18) die reht fasto habent, die sint mit crehtemo herzen,  
*qui tenent eam omnes recto sunt corde.* c. s. g.

19) uuer ehumet mir ze helfo. c. s. g.

20) uuer stat mir bi uider unrehto farenten. c. s. g.

21) chad. c. s. g.

22) peflipheth. c. s. g.

23) genada. c. s. g.

24) also manigiu fer mir ana unaren, famo manege tro-  
fta freuton mina sela. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Waz denne zuohaftet — ehlebet — dir der stul — daz fedal — des unrechten, du der bilidist die arbeitte <sup>25)</sup> in deme gebote?

XXI. Si begriphent an die sele — daz leben — des rehten <sup>26)</sup> unde bluot daz unschuldige uerdamnet si.

XXII. Unde getan ist mir der herro in die zuoffluht <sup>27)</sup> unde got min in die hilfe gedingen miner.

XXIII. Unde uergiltet <sup>28)</sup> in unreht ire selbere unde in ubile ire zefuoret sie, zefuoret sie <sup>29)</sup> der herro got unferre (*sic*).

## ORATIO.

Lere unsih, herro, in dere wolewillicheite ewe diner unde wis uns in dere note urfluht (*refugium*), du der dem mennicken wihslichen (*sic*) inbuosmest (*insinuas*) — ze wizzene tuost — die gewizzene, daz er iht uerlazze (*derelinquat*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

oder zuheftet dir stul des unrethes du da bildest

XX. *Numquid adhaeret tibi fedes iniquitatis, qui fingis di arbeit in demo gebote. laborem in praecepto.*

si solen suchen an di selen des rethen unde daz blut

XXI. *Captabunt in animam justi et sanguinem unschuldigez solen si uerdamnin. innocentem condemnabunt.*

unde wrden ist mir unfer herre in di flut unde got

XXII. *Et factus est mihi dominus in refugium et deus min in di helfe zuwirfthe miner. meus in adjutorium spei meae.*

unde sol uirgелten in unret ire unde in

XXIII. *Et reddet illis iniquitatem ipsorum et in ubele ire sal er uirlisen si uirlisen si herre got unfer. malitia eorum disperdet eos, disperdet illos dominus deus noster.*

25) du daz fer (*dolorem*) uuurcheft. c. s. g.

26) an des rehten lib fahent sie. c. s. g.

27) unde des ist truhten mir uorden zuoffluht. c. s. g.

28) giltet. c. s. g.

29) unde in iro argen uuillen fertribet er sie. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XCIV.

Iob des fanges selbeme dauid.  
*Laus cantici ipsi dauid.*

I. Chomet, frowe wir unsih deme herren, iuwe wir <sup>1)</sup> gote heilante unferem. <sup>2)</sup>

II. Fureuahe wir antluzce sine in dere urgihite <sup>3)</sup> unde in den salmen iuwe wir ime. <sup>4)</sup> (*Confessio* chuit bihte unde urgihit in zuein ente, beidiu dere funten iouh des lobes. So der mennike erfurhtet unde erchennet sin unreht unde sine funte unde ire ze bihte chumit unde ire einem ewarte uergihit, daz heizzit *confessio peccatorum*. So der mennike enzuntet wirdit uone der gnade des heiligen geistes in dere minne des almahtigen gotes unde des ewigen libes unde diu liebe, diu froude beginnit uzbreften durh dei wort, daz heizzit *confessio laudis*. *Jubilum et iubilatio*, daz ir diche uindet in deme saltare, daz chiut (*sic*) rehte in diutischen iu unde iuwezunge; daz ist fo der mennike fo fro wirdit, daz er uore froude neweiz, waz er in al gahen sprechen oder singen mege unde heuet ime ein fange (*sic*) ane wort, fo ir ofte uernomen habet uon den geburen iouh uone den chindelinen, die dennoch dere worte gebiliden ne weder ne magen noh ne chunnen.)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XCIV.

*Laus cantici ipsi dauid.*

chomet menden wir uns unfermo herren fröwen wir gote

I. *Venite, exultemus domino, jubilemus deo*  
 heilante unfermo.  
*salutari nostro.*

uoruahen wir antluzce sinez in der gebithe unde in  
 II. *Praeoccupemus faciem ejus in confessione et in*  
 den salmen frowen wir ime.  
*psalmis jubilemus eis.*

1) niumeien. c. s. g.

2) In der Uebersetzung des isidorischen Traktats *de nat. christi* lautet dieser Vers: quhemet endi lobemes druhtin, in hruofte singhemes gote unferemu ihuse.

3) fureuangeien sin anatiune in geihte. c. s. g.

4) niuwoen imo an dien salmon. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande got michil herro unde chunich michil <sup>5)</sup> uber alle gote. (Ir sult merchen in den salmen sua so ir leset also an difem salmen: *super omnes deos*, daz ir icht wænet die heidniskan gote da gemeinet sin, wande daz wære wole unwert deme heiligen geiste uone des meisterseste die salmen gescriben sint. Daz me (*sic*) so getane gote lie nante, er meinet die guoten liute, die gotes holden, den er gualt gab *filios dei fieri*, dannen er in dem *euangelio* sprah, daz ouh an einem anderem salmen gescriben stet: *ego dixi, dii estis et filii excelsi omnes*)

IV. Wande in hente finer sint alle die marche dere erde unde die hohe <sup>6)</sup> dere berge sin selbes sint.

V. Wande sin ist daz mere unde er selbe tet — geschuof — iz unde die erde hente sine bilideten <sup>7)</sup> — habent gebildet —

VI. Chomet, anebete wir <sup>8)</sup> unde nideruallen unde weinen uore deme herren, der getan hat unsih, wande er selbe ist herro got unfer.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande got groz unfer herre unde kuninc groz  
 III. *Quoniam deus magnus dominus et rex magnus*  
 uber alle gote.  
*super omnes deos.*

wande in henden finen sint alle ende der erden unde  
 IV. *Quia in manu ejus sunt fines terrae et*  
 hohe der berge sin sint.  
*altitudines montium ipsius sunt.*

wande sin ist daz mere unde er mathe daz unde  
 V. *Quoniam ipse est mare et ipse fecit illud et*  
 droken hende sine geschufen.  
*siccam manus ejus formaverunt.*

chument anebeden wir unde nideruallen wir unde weinen  
 VI. *Venite, adoremus et procidamus et ploremus*  
 uor unferme herren der da det uns wande er ist herre got  
*ante dominum, qui fecit nos, quia ipse est dominus deus*  
 unfer.  
*noster.*

5) mahtig. c. s. g.

6) hohina. c. s. g.

7) festenoton. c. s. g.

8) petoen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Unde wir liut fin unde scaf hente finer. <sup>9)</sup>

VIII. Hiute ob stimme fine ir horet, so ne wellet beturnen herce iuweriu. <sup>10)</sup>

IX. Also in der reizcunge <sup>11)</sup> nah deme tage der bechorunge <sup>12)</sup> in dere wuofte. <sup>13)</sup>

X. Da der uersuohten mih <sup>14)</sup> uatere iuwere, si bewarten <sup>15)</sup> unde fahen <sup>16)</sup> werh miniu.

XI. Vierzich iaren erbolgen ih was diete dere, <sup>17)</sup> unde ih sprah: <sup>18)</sup> allezane irrent die in deme hercen. <sup>19)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde wir liut weiden finer unde scaf hende finer.

VII. *Et nos populus pascuae ejus et oves manus ejus.*

hiute obe stimme fine gehoret nut in wollet uirherten

VIII. *Hodie si vocem ejus audieritis, nolite obdurare hercen uwera (sic) corda uestra.*

also in der reizungen nah deme dage der bechorunge

IX. *Sicut in irritatione secundum diem tentationis in der wuofte. in deserto.*

da da bechorten mich uetere uwere si bewerten unde

X. *Ubi tentaverunt me patres uestri, probaverunt et fahen werk min. viderunt opera mea.*

uirzech iar irbulgen was ich geflete ire unde

XI. *Quadraginta annis offensus fui generationi illi et sprah allezane si irrent in deme hercen. dixi: semper hi errant corde.*

9) scaf finero uueido, oves pascuae ejus. c. s. g.

10) In Kero's Uebersetzung der *reg. ben.* lautet dieser Vers: hiute ibu stinna fina hoorreet ir ni chvriit furihertan herza iuueriv.

11) mih cremendo. c. s. g.

12) do sie min choreton. e. s. g.

13) in demo einode. c. s. g.

14) choreton min. c. s. g.

15) besuohton. c. s. g.

16) gefahen. c. s. g.

17) uuas ih nahe (*proximus*) dirre geburte. c. s. g.

18) chad. c. s. g.

19) die sint iemer irre in iro herzen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Unde dife nihne erchanten wege mine, alfo ih fuuor in zorne <sup>20)</sup> minem, nihne ingent fi <sup>21)</sup> in ruowe mine.

## ORATIO.

Heil allere, daz urmarige (*eximium*) dere liute, herro, erfih gnadiger uber dei fcaf quarteres (*gregis*) dines unde in gebenter daz falz des wiftuomes (*prudentialie*) inbeleitten (*introducere*) dei felben unfculdige — unfcadenhafte — die ewigen geruocheft in ruowe (*requiem*).

## PSALM XCV.

fanch dauidis do daz hus gecimberet wart nah dere nanchnuffide. <sup>1)</sup>  
*Canticum dauid, quando domus aedificabatur post captivitatem.*

I. Singet deme herren <sup>2)</sup> fanch daz niuwe, finget deme herren elliu diu erda.

II. Singet deme herren <sup>2)</sup> unde wolefprechet namen finem, <sup>3)</sup> chundet <sup>4)</sup> non tage ze tage heil <sup>5)</sup> fin.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde dife nuit bechanten wege mine den fwur in

XII. *Et isti non cognoverunt vias meas, quibus juravi in zurne mime obe fi ingent in rawe mine. ira mea, fi introibunt in requiem meam.*

## PSALM XCV.

*Canticum dauid, quando domus aedificabatur post captivitatem.*

fingent unfermo herren fanch nuwez fingent unfermo

I. *Cantate domino canticum novum, cantate doherren alle erda. mino omnis terra.*

fingent unfermo herren unde gefegenet namen fime

II. *Cantate domino et benedicite nomini ejus, kundet non dage zu dac heil finez. annunciate de die in diem salutare ejus.*

20) zorneger. c. s. g.

21) choment fie. c. s. g.

1) ellende. c. s. g.

2) truchtene. c. s. g.

3) Iobont finen namen. c. s. g.

4) uuola tuont chunt, bene nunciate. c. s. g.

5) haltare. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Chundet unter den dieten ere — guotliche — sine, in allen liuten wunterlih sinu.

IV. Wande michil <sup>6)</sup> herro unde lobelih harte, egislih ist <sup>7)</sup> er iber alle gote.

V. Wande alle gote dere diete <sup>8)</sup> f. sint tiuele, der herro <sup>9)</sup> aue die himile getan hat.

VI. Urgiht <sup>10)</sup> unde schone in beschowede sinere, <sup>11)</sup> heilicheit unde michillicheit <sup>12)</sup> in heilicheite — heilichmachung (sic) — finer.

VII. Zuobringet deme herren ó ir heimote dere diete, <sup>13)</sup> zuobringit deme herren guolliche unde ere, zuofuoret deme herren ere — guotliche — namen sinem.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

kundet under der diete guliche sine in allen

III. *Annunciate inter gentes gloriam ejus, in omnibus luden wunder siniv.*  
*populis mirabilia ejus.*

wande groz unfer herre unde lobelich harte  
IV. *Quoniam magnus dominus et laudabilis nimis,*  
egeslich ist iber alle gote.  
*terribilis est super omnes deos.*

wande alle gote der diete diuele unfer herre aber  
V. *Quoniam omnes dei gentium daemonia, dominus autem*  
di himele mathe.  
*coelos fecit.*

bithe unde schone siniv heilicheit  
VI. *Confessio et pulchritudo in conspectu ejus, sanctimonia*  
unde di michelunge in heilicheide finer.  
*et magnificentia in sanctificatione ejus.*

holet unfermo herren laut der diete bringet unfermo  
VII. *Afferte domino patriae gentium, afferte do-*  
herren guliche unde ere bringet unfermo herren guliche  
*mino gloriam et honorem, afferte domino gloriam*  
namen fines.  
*nomini ejus.*

6) mahtig. c. s. g.

7) brutelih. c. s. g.

8) heidnero dieto. c. s. g.

9) truhten. c. s. g.

10) keiht. c. s. g.

11) fore imo. c. s. g.

12) micheluerchungu. c. s. g.

13) ir dietpurge bringent truhtene. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Nemet diu oppher unde inget <sup>14)</sup> in houe fine, anebet den herren in houe heiligen finem.

IX. Beweget <sup>15)</sup> werde uone antluzce <sup>16)</sup> finem elliu diu erde, faget <sup>17)</sup> in den dieten, wande der herro richefete.

X. Ouh zeware <sup>18)</sup> hat er gerihet den umberinch, <sup>19)</sup> der niht beweget ne wirdit, <sup>20)</sup> er erteilt — rihtit — die liute in dere ebene. <sup>21)</sup>

XI. Frowen sih die himile unde uffspringe diu erde, beweget werde <sup>22)</sup> daz mere unde uolle fin, uoh mendent dei uelt <sup>23)</sup> unde elliu, dei in in fint. <sup>24)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nement opher unde gant in in frithoue fine anebetent

VIII. *Tollite hostias et introite in atria ejus, adorare* unfern herren in urithoue heiligeme fime.

*dominum in atrio sancto ejus.*

beweget werde non antluze fime alle div erda

IX. *Commovetur a facie ejus unversa terra, dicite in* wande unfer herre richefet.  
*gentibus, quia dominus regnavit.*

unde wande berithet den umberinc der da nit wirt

X. *Etenim correxit orbem terrae, qui non com-* bewegit urteilet er di lude in deme rethe.  
*movebitur, judicabit populos in aequitate.*

frowen sich di himele unde mende div erda beweget werde

XI. *Laetentur coeli et exultet terra, commovetur* daz mare unde di fulle fin menden folen di uelt unde elliv  
*mare et plenitudo ejus, gaudebunt campi et omnia,* die in in fint.  
*quae in eis sunt.*

14) gant. c. s. g.

15) iruueget. c. s. g.

16) anafiune. c. s. g.

17) chedent. c. s. g.

18) dannan. c. s. g.

19) rinch dero erdo. c. s. g.

20) der furder intrihtet ne umirdet. c. s. g.

21) in rehte. c. s. g.

22) dara uuidere belge sih. c. s. g.

23) die gotes kefieldir. c. s. g.

24) unde iro folgera menden is. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. So denne uffschrecht <sup>25)</sup> elliu dei holzere dere walde <sup>26)</sup> none antluzce des herren, wande er chom, wande er chumit erteilen <sup>27)</sup> die erde.

XIII. Er rihtet <sup>28)</sup> noh den umberinch dere erde <sup>29)</sup> in der glichi — ebene — unde die liute in warheite finer.

## ORATIO.

Machære des himilis unde der erde, schephære, ó got, den elliu diu erda fanges des niuwen wifunge (*modulatione*) — mazunge — durhliutet (*perfultat*), dige wir, daz also dih uone deme holze richesenten flegliche wir uerichen also uerlazzenem alleme dere heidescheste dem irrituome der noh chumftigen zuochumfte diner guotliche mit andahtigen sinnen wir erbiten (*prestemur*).

## PSALM XCVI.

der falme felben dem armstrengen do erde fin widersezcet wart. <sup>1)</sup>  
*Psalms ipsi dauid, quando terra ejus restituta est.*

I. Der herro richesete, uffriche <sup>2)</sup> diu erda, frowen sih ifelen manige.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fo mendent elliu holz der welde uon antluzce

XII. *Tunc exultabunt omnia ligna silvarum a facie* unfers herren wande er kumit wande er cumit rithen di erden.  
*domini, quia venit, quoniam venit judicare terram.*

urteilet er den umberine der erden in rethe unde

XIII. *Judicabit orbem terrae in aequitate et* di lude in warheite finer.  
*populos in veritate sua.*

## PSALM XCVI.

*Psalms ipsi dauid, quando terra ejus restituta est.*

unfer herre richesit mende div erde frowen sich di infulen

I. *Dominus regnavit, exultet terra, laetentur insulae* manige.  
*multae.*

25) freuent sih. c. s. g.

26) unaltpouma. c. s. g.

27) ze uberteilenne. c. s. g.

28) uberteilet. c. s. g.

29) erdering. c. s. g.

1) fang selbemo *christo*, do fin lichamo irstuont. c. s. g.

2) freue sih. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Wolchene unde tunchele <sup>3)</sup> in umbeuerte finer, reht unde urteile gerihunge <sup>4)</sup> stuoles fines.

III. Fuir uore ime selbem uoreuert <sup>5)</sup> unde enzuntet — fiuret — in der umbeuerte uiante fine. <sup>6)</sup>

IV. Zuoluhitten <sup>7)</sup> bliche fine dem umberinge der erde, <sup>8)</sup> ih (*sic*) sah unde beweget wart <sup>9)</sup> diu erda. <sup>10)</sup>

V. Die berge also daz wohs (*sic*) fluzzen uone antluzce des herren, none antluzce des herren elliu diu erda.

VI. Chundet den die himile reht sin unde fahen alle liute ere fine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREJIR.

wolken unde dunkelen in umbegange sine reth unde

II. *Nubes et caligo in circuitu ejus, justitia et iudicium correctio sedis ejus.*

daz fiur nor ime sol uorchumen unde inbrennet all-

III. *Ignis ante ipsum praecedit et inflammabit in circuitu inimicos ejus.*

irschinen sint blikke sine deme umberinge der erden

IV. *Alluxerunt fulgura ejus orbi terrae, vidit et commota est terra.*

di berge alfe daz was (*sic*) zelluzen uon antluzce unfers

V. *Montes sicut cera fluxerunt a facie domini, a facie domini omnis terra.*

gekudent (*sic*) hant di himele reth finez unde fahen

VI. *Annunciaverunt coeli iustitiam ejus et viderunt omnes populi gloriam ejus.*

3) timberi. c. s. g.

4) keriheda. c. s. g.

5) feret fore imo. c. s. g.

6) inzundet sine fienda umbe in gefezzene. c. s. g.

7) irschinen. c. s. g.

8) allero uuerlte. c. s. g.

9) ircham fih is. c. s. g.

10) uuerlt. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Geschentet werden <sup>11)</sup> alle die der anebetent dei ergrabenen <sup>12)</sup> — abegotere — unde die der gutlichent — sih ruoment — in abegoteren ire.

VIII. Anebetet <sup>13)</sup> inen alle engile sine, daz horte — hat gehoret — unde gefrowet ist diu warte.

IX. Vnde uffrechten <sup>14)</sup> die tochter dere urgilt durh ge-rihte diniu, herro.

X. Waude du herro der hohifte uber alle die erde harte gehohet bist du uber alle gote.

XI. Ir der minnit den herren, hazzet daz ubil, <sup>15)</sup> behuotet der herro sele heiligen siner, uone dere hant der suntare <sup>16)</sup> erlofet er sie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

gescendet werden alle di da anebetent div irgrabene unde

VII. *Confundantur omnes, qui adorant sculptilia et di da gulichent in gelicnisse ire. qui gloriantur in simulacris suis.*

anebetet in alle engcle sine hat gehorit unde  
VIII. *Adorate eum omnes angeli ejus, audivit et mendet ist syon. laetata est syon.*

Unde mendeden sich di tothere iude umbe urteil diniv  
IX. *Et exultaverunt filiae iude propter iudicia tua, herre. domine.*

wande du bist herre hohifte uber alle erden  
X. *Quoniam tu dominus altissimus super omnem terram harte gehohet bistv uber alle gote. nimis exaltatus es super omnes deos.*

Ir da minnent unseren herren hazzet daz ubel hudet  
XI. *Qui diligitis dominum, odite malum, custodit unfer herre die selen heiliger siner von hende der fundere dominus animas sanctorum suorum, de manu peccatoris lofet er si. liberavit eos.*

11) ze honedon nuerden. c. s. g.

12) die graftpilide betoien. c. s. g.

13) petont. c. s. g.

14) freuton sih. c. s. g.

15) hazzen ubel alle got minnonta. c. s. g.

16) sandigon. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Licht enrunnen <sup>17)</sup> ist deme rehten unde den rehten in dem hercen diu froude.

XIII. Frowet iuh ir rehte in deme herren unde uerietet <sup>18)</sup> dere gehuct heilicheite finer. <sup>19)</sup>

## ORATIO.

Huotære felene dere heiligen, got, des rich ist teil daz durhnahtige (*perfecta*) dere rehten, uerlih die wihfagunge (*fic*) unde die guotbotefceftlichen (*euangelicas*) blechezunge (*corruscationes*) brufften unferen inbraht werden unde . . . . .

## PSALM XCVII.

*Pfalmus ipsi dauid.*

I. Singit deme herren fanch daz niuwe, wande wunder er getan hat.

II. Geheilit hat <sup>1)</sup> — ernert — ime cefwe fin unde arm heiliger finer.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz lit ufgerunnen ist deme rethen unde rethen des hercen

XII. *Lux orta est iusto et rectis corde*  
div frowede.  
*laetitia.*

frowent iuch rethen in unfermo herren unde begehent

XIII. *Laetamini iusti in domino et confitemini*  
der gehugede heiligunger (*fic*) finer.  
*memoriae sanctificationis ejus.*

## PSALM XCVII.

*Pfalmus ipsi dauid.*

singet unfermo herren sanc nuwez wande wuder

I. *Cantate domino canticum novum, quia mirabilia*  
hat er gedan.  
*fecit.*

behalten (*fic*) ime zefuwcn sine unde arm heiligen

II. *Salvavit sibi dextera ejus et brachium sanctum*  
finen.  
*ejus.*

17) irrunnen. c. s. g.

18) geiehent. c. s. g.

19) finero gehuhte, diu heilige machot. c. s. g.

1) in gehielt, *salvavit cum.* c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Chunt getau hat der herro heilich sin, <sup>2)</sup> in beschou-  
wede dere diete <sup>3)</sup> er hat croffenet reht sin.

IV. Er hat erhuget barmherce <sup>4)</sup> finer unde warheite finer  
dem hufe — hiwiske — des liutes.

V. Gesehen habent alle gemerche — anewanten — der erde  
daz heil gotes unferes. <sup>5)</sup>

VI. Juwet <sup>6)</sup> deme herren elliu diu erde, singet unde schre-  
chet <sup>7)</sup> unde salmrottet. <sup>8)</sup>

VII. Salmrottet deme herren an dere harphen, an der har-  
phen unde in der stimme des salmen, an trumben den flagenen <sup>9)</sup>  
unde mit stimme trumben dere hurninen. <sup>10)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

kunt hat gedan unfer herre heil sinez in gesichte  
III. *Notum fecit dominus salutare suum, in conspectu*  
der diete er iroffenet reth sinez.  
*gentium revelavit justitiam suam.*

irhuget ist er irbarmherce finer unde warheite finer  
IV. *Recordatus est misericordiae suae et veritatis suae*  
deme hufe ifrahele.  
*domui ifrahel.*

fahen alle ende der erden heil gotes unfers.  
V. *Viderunt omnes termini terrae salutare dei nostri.*

urowent gote alle erda singet unde mendet unde  
VI. *Jubilate domino omnis terra, cantate et exultate et*  
spillfanget.  
*psallite.*

spillfanget unfermo herren in der harfen in harfen unde  
VII. *Pfallite domino in cithara, in cithara et*  
mit stimme des salmen in den herhornen geflagenen unde  
*voce psalmi, in tubis ductilibus et*  
mit der stimmen des hornes hornen.  
*voce tubae corneae.*

2) finen haltare. c. s. g.

3) fore dieten. c. s. g.

4) genado. c. s. g.

5) finen haltare. c. s. g.

6) ununnefangont. c. s. g.

7) sprungezent. c. s. g.

8) niumont. c. s. g.

9) an erinen blafon mit hamere gerahten. c. s. g.

10) mit hornen blasendo. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Juwet <sup>11)</sup> in dere gefichte chumigis des herren, bewege <sup>12)</sup> werde daz mere unde uolle fin, der umberinch dere erde <sup>13)</sup> unde die der buwent in ime. <sup>14)</sup>

IX. Dei wazzer hantflahent mit der hant, infamit die berge frowent sih uone dere gefichte des herren, <sup>15)</sup> wande er chumit erteilen die erde.

X. Er erteilit <sup>16)</sup> — rihtet — den umbering dere erden <sup>17)</sup> in deme rehte unde dei liute in dere ebene.

## ORATIO.

Anefente, herro, heil din muoten unferen, du der entluche (*revelasti*) reht din dleten allen wilen (*quondam*) erteilit werden chome du, fure die uerloruen, barmherce fo du noh chumist (*cum veneris*) fure die du erteilen folenter (*judicaturus*) bist, du uerliheft — gebest — du der lebest unde richifest mit gote uatere in der einuffide geiftes — atemes — des heiligen, got, uber alle.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fröwet in der bescowede des kuningis herren  
VIII. *Jubilate in conspectu regis domini,*  
werde bewege daz mere unde fulle sine umberinc der erden  
*moveatur mare et plenitudo ejus, orbis terrarum*  
unde di da buwent in ime.  
*et qui habitant in eo.*

div wazer hantflahent mit der hant famint die berge  
IX. *Flumina plaudant manu, simul montes*  
solen sich menden uon der bescowede unferes herren wande  
*exultabunt a conspectu domini, quoniam*  
er kumit urteilen di erden.  
*venit judicare terram.*

er sal urteilen den umberinc der erden in rethe unde  
X. *Judicabit orbem terrarum in justitia et*  
di lude in deme rethe.  
*populos in aequitate.*

11) fingent. c. s. g.

12) irueget. c. s. g.

13) uerltring. c. s. g.

14) unde alle dar ana fizzate. c. s. g.

15) finero gagenuertli. c. s. g.

16) findet reht. c. s. g.

17) erdring. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM XCVIII.

*Pfalmus ipsi dauid.*

I. Der herro richifete, nu erzurnen <sup>1)</sup> die liute, du der fizift uf der vollen guizzene, <sup>2)</sup> nu werde beweget <sup>3)</sup> die erde.

II. Der herro uf der warte michil unde hoh uber alle liute.

III. Ueriehen <sup>4)</sup> namen dinem michilem, wande iz egeslih <sup>5)</sup> unde heilich ist.

IV. Unde ere des chuniges daz gerichte minnit.

V. Du gartest die rihunge, <sup>6)</sup> urteile <sup>7)</sup> unde reht in deme liute du tæte.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM XCVIII.

*Pfalmus ipsi dauid.*

unfer herre hat gerichesit zurnen di lude <sup>a)</sup>

I. *Dominus regnavit, irascantur populi, qui sedes super cherubim, moveatur terra.*

II. *Dominus in syon magnus et excelsus super omnes populos.*

dime michelme wande egeslich unde

III. *Confiteantur nomini tuo magno, quoniam terribile et sanctum est.*

unde di ere des kuningis daz gerithe minnit.

IV. *Et honor regis iudicium diligit.*

du haft gegerwet di rihunge urteil unde reth in

V. *Tu parasti directiones, iudicium et iustitiam in iacobe du dede.*  
*iacob tu fecisti.*

1) pelgen fih. c. s. g.

folli unizzinnis

2) du alla plenitudinem scientiam uberreichest. c. s. g.

3) iruuegot. c. s. g.

4) iehen. c. s. g.

5) egebare. c. s. g.

6) reht. c. s. g.

7) gerichte. c. s. g.

a) Die deutsche Uebersetzung der folgenden Wörter bis *nomini* ist verwischt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Hohet den herren <sup>8)</sup> got unferen unde anebetet <sup>9)</sup> scamel fuozzen finere, <sup>10)</sup> wande iz heilich ist.

VII. Moyses unde aaron in ewarten finen unde samuel unter den die der ladent — aneruovent namen finen. <sup>11)</sup>

VIII. Sie anerieffen <sup>12)</sup> — ladeten — den herren unde er selbe erhorte <sup>13)</sup> sie.

IX. In dere fule des wolchenes chofete er — redete er — zuo ze in. <sup>14)</sup>

X. Si behielten <sup>15)</sup> urchunde finiu unde gebot, daz er gab <sup>16)</sup> in.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

irhohet herren got unferen unde anebetent <sup>b)</sup>

VI. *Exaltate dominum deum nostrum et adore*  
daz scemil fuze finer wande heilic ist.  
*scabellum pedum ejus, quoniam sanctum est.*

Moyfes unde aaron in ewarten finen unde samuel

VII. *Moyfes et aaron in sacerdotibus ejus et samuel*  
under in di da anerufent namen ire.  
*inter eos, qui invocant nomen ejus.*

si anerifen unferen herren unde er uirnam si.

VIII. *Invocabant dominum et ipse exaudiebat ipsos.*  
unde in der fule der wolken kosete er zu in.

IX. *Et in columna nubis loquebatur ad eos.*

si huten urkunde sin unde daz gebot daz er gab

X. *Custodiebant testimonia ejus et praeceptum, quod dedit*  
in.  
*illis.*

8) irhohent truhtenen. c. s. g.

9) betont. c. s. g.

10) finen fuozscamel. c. s. g.

11) einer finero betaro. c. s. g.

12) betoton. c. s. g.

13) gehorta. c. s. g.

14) er sprah in zuo uzzer dero uolchenfule. c. s. g.

15) behuoton. c. s. g.

16) beuolehen habeta. c. s. g.

b) Hier, wie an mehrern frühern und spätern Stellen ist die erloschene Schrift aufgefrischt und fehlerhaft wiederhergestellt, aus anebetent z. B. ist anohetant gemacht.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Herro, got unfer, du erhorteſt <sup>17)</sup> ſie, got, du gna-  
dich <sup>18)</sup> wäre in unde rechenter <sup>19)</sup> an alle eruintnuffide ire. <sup>20)</sup>

XII. Hohet den herren, <sup>21)</sup> got unferen, unde anebetet uf  
berge heiligem fineme, <sup>22)</sup> wande heilich herro got unfer.

## ORATIO.

Des hohen (*sublimis*) ſtuoles herro, dih bite wir . . . . .

## PSALM XCIX.

*Pſalmus in confeſſione.*

I. Juwet <sup>1)</sup> deme herren elliu diu erde, <sup>2)</sup> dienet deme  
herren in dere froude. <sup>3)</sup>

II. Get in in gefichte finer in dere mandunge. <sup>4)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREHIR.

herre got unfer du irhorte ſi got du  
XI. *Domine, deus noſter, tu exaudiebas eos, deus tu*  
genedich were in unde reche (*ſic*) in allen zuvindungen ire.  
*propitius fuiſti eis et ulciſceas in omnes adinventiones eorum.*

irhohet herren got unferen unde anebetet in  
XII. *Exaltate dominum deum noſtrum et adorate in*  
deme berge heiligeme ſime wande heilich iſt herre got unfer.  
*monte ſancto ejus, quoniam ſanctus dominus deus noſter.*

## PSALM XCIX.

*Pſalmus in confeſſione.*

lobent unferme herren alle erda dinent unfermo herren

I. *Jubilate domino omnis terra, fervite domino*  
in frouwede.  
*in laetitia.*

gat in in beſcouwede finer in mendunge.  
II. *Introite in conſpectu ejus in exultatione.*

17) gehortoft. c. s. g.

18) ſuonlih. c. s. g.

19) rechare. c. s. g.

20) an allen iro uuillen. c. s. g.

21) irhohent truhtenen. c. s. g.

22) betont in uffen finemo heiligen berge. c. s. g.

1) ununnefangont. c. s. g.

2) alle in erdo fizzente. c. s. g.

3) frouui. c. s. g.

4) mit freuui. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wizzet, wande der herro selbe ist got, er selbe tet un-  
sich unde niht selbe wir.

IV. Liut sin unde scaf weide finer, <sup>5)</sup> ineget burgetor  
siniu <sup>6)</sup> in der urgilte, <sup>7)</sup> houe sine in lobefangen, uerichet ime.

V. Lobet namen sinen, wande er suozze — linde — ist der  
herro, zen ewen barmherce sin, unde unze in chunnefast unde  
chunnefast <sup>8)</sup> warheit sin.

## ORATIO.

Wir inwen dir, ewiger herro, in froude unde mandunge —  
uffschreunge — bitente (*poscentes*) daz, suenne (*dum*) die  
porte bruste (*pectorum*) unferre in dinen loben werdent entflos-  
zen (*referantur*), ie unde ie (*semper*) ze barmherce unde ze  
warheite geoffenet werden (*pandantur*).

## PSALM C.

*Psalms ipsi dauid.*

I. Gnade — barmherce — unde urteile — gerilte — ih  
singe dir, herro.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wizit wande unfer herre er ist got er mathe

III. *Scitote, quoniam dominus ipse est deus, ipse fecit*  
uns unde nit wir uns.  
*nos et non ipsi nos.*

liut sin unde scaf weiden finer gat in porte sine

IV. *Populus ejus et oves pascuae ejus, introite portas ejus*  
in der bithe frithoue sine in den loben bithet ime.  
*in confessione, atria ejus in hymnis, confitemini illi.*

lobet namen sinen wande suze ist unfer herre in

V. *Laudate nomen ejus, quoniam suavis est dominus, in*  
daz ewige irbarmeherze sine unde biz in daz geflete  
*aeternum misericordia ejus et usque in generationem et gene-*  
warheit sine.  
*rationem veritas ejus.*

## PSALM C.

*Psalms ipsi dauid.*

die irbarmeherze unde daz urteil sol ich singen dir herren.

I. *Misericordiam et iudicium cantabo tibi, domine.*

5) siniu uueidefast. c. s. g.

6) ze sinen porten. c. s. g.

7) mit keihte. c. s. g.

8) in allen geburten. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ih salmrotte unde uesten — uernime — an wege deme ungemeligtem <sup>1)</sup> wenne du chumist ze mir.

III. Ih ubergie <sup>2)</sup> in der unsculdicheite <sup>3)</sup> hercen mines in mitten huses mines. <sup>4)</sup>

IV. Nihne furesazte <sup>5)</sup> ih fure ougen minin dinch daz unrehte, die tuonte die uberuengede ih hazzete. <sup>6)</sup>

V. Nihne zuohafte mir herce daz bofe, <sup>7)</sup> den geneigenten uone mir den ubilwilligen nihne erchante ih. <sup>8)</sup>

VI. Den enziehenten — besprechenten — getougene nahistem sineme den ähte — iagete — ih. <sup>9)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich sal spilen unde uirsten in wege ungeflechet wanne

II. *Pfallam et intelligam in uia immaculata quando cumes du zu mir. venies ad me.*

ich durcginc in miner unsculde hercen mines in mitten

III. *Perambulabam in innocentia cordis mei in medio huses mines. domus meae.*

nvit uirsate ich uor ougen minen sachen unrethen

IV. *Non proponebam ante oculos meos rem injustam, di dunden di uirmunungen hazete. facientes praevanicationes odivi.*

nvit zuhafte mir herce unrethez den wichenten uon mir

V. *Non adhaesit mihi cor pravam, declinantem a me den ubilwilligen nvit ich irchante. malignum non cognoscebam.*

den hinderchofenten gefwesliche <sup>a)</sup> nahesteme sime difen

VI. *Detrahentem secreto proximo suo, hunc ich. <sup>b)</sup> persequer.*

1) unflechetemo. c. s. g.

2) follegiang. c. s. g.

3) unscadeli. c. s. g.

4) in mittemo minemo hus. c. s. g.

5) habeta. c. s. g.

6) unrehto farento hazeta ih. c. s. g.

7) ze mir ne hafteta auuekkez herza. c. s. g.

8) ne folgeta ih. c. s. g.

9) hinderchofonten man andermo iageta ih. c. s. g.

a) Es steht gewesliche.

b) Das vor ich stehende *verbum* ist verwischt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Dem übermuotem ougen, unde unfetelichem — un-  
gahntlichem — hercen, mit deme nihne az ih. <sup>10)</sup>

VIII. Ougen miniu ze den getriuwen der erde, daz si fizcen  
mite mir, der geente an wege dem ungemeligtem, der mir  
diente. <sup>11)</sup>

IX. Nihne buwet in mitten hufes mines, der der tuot die  
übermuot, <sup>12)</sup> der der redet — chofet — dei unrechten, nih ge-  
rihte der in der bescouwede ougen miner. <sup>13)</sup>

X. In der mettine — fruo — erfluoꝝ ih alle die suntære  
der erde, daz ih zefuorte non der burge des herren alle die  
wurchente daz unreht. <sup>14)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mit hohuertigeme ougen unde unfetlicheme herce mit deme

VII. *Superbo oculo et infatiabili corde, cum hoc*  
nit az ich.  
*non edebam.*

ougen mine zu getruwen der erden daz si fizen mit mir

VIII. *Oculi mei ad fideles terrae, ut fedeannt mecum,*  
gende in deme wege ungeslechet dirre mir dinede.  
*ambulans in via immaculata, hic mihi ministrabat.*

nvit fol buwen in mitten hufe minen der da dut

IX. *Non habitabit in medio domus meae, qui facit su-*  
der da kofet div unreth nvit berithe in bescouwede  
*perbiam, qui loquitur iniqua, non direxit in conspectu*  
ougen miner.  
*oculorum meorum.*

in der uhten irfluch ich alle die fundere der erden

X. *In matutino interficiebam omnes peccatores terrae,*  
daz ich zeurthe non der stete unfers herren alle wirchente  
*ut disperderem de civitate domini omnes operantes*  
daz unreth.  
*iniquitatem.*

10) fament übermuotemo, unde der fore nide anderro  
ueeuon fat uerden ne mag, ne az ih. c. s. g.

11) miniu ougen sint indan ze getriuuen anafidelin-  
gen dero erdo in ungeflechetemo ueege gander ambahta  
mir. c. s. g.

12) der übermuote ist. c. s. g.

13) unreht sprechenter geirroto fore mir. c. s. g.

14) in anagenne irfluoꝝ ih alle fundige dero erdo. An  
                    urfuochis                      irfuochente tiefela  
demo anagenne *temptationis* fluoꝝ ih alle *temptantes* duemonen,

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## ORATIO I.

Der unbeauanchliche (*incomprehensibilis*) an der tugende, got, du der chnechten dinen barmherce iouh urteile (*iudicium*) gnädichlichen innerest (*insinuas*), uerlih uns getriuliche dih minnen — lieben — unde den rechten wech anergen (*sic; ingredi*) unde uone ubpicheite (*vanitate*) dere uerwazzenlichen (*execrabilis*) ubermuote gecheren — geneigen —.

## ORATIO II.

Got alemachtiger, du der antlazzes (*indulgentie*) dines gebe (*munere*) die tiuvellichen zestorest ubilwillicheit (*malignitatem*), gib muoten unferen der enthebede (*continentie*) die chuske (*castitatem*) unde wider (*aduersum*) dei zuntefal (*incentiva*) — geluste — des fleiskes sele die widerringenten — strebenten — (*reluctantem*) geistes — atemes — dines tugende — chreste — umbegurte (*precinge*) gnaden diner touwe (*rore*) durhgiuz (*perfunde*), daz hinegelegter dere naht (*deposita nocte*) dere lastere — achuste — berhte (*claritatis*) diner deme liehte wir schinen (*fulgeamus*), unze daz (*quatenus*) dise naht — disen tach — ane merrefal (*sine impedimento*) des widerwarten (*fatane*) wir

daz ih sie fertribe sone minero selo, diu truhtenes purg

ist unde sin anafidele. *Dæmones* heizzent mit rechte *peccatores*  
 dero erdo unde uuurchin unrehtis die irdinin  
*terrae et operarii iniquitatis*, uuanda sie getuont *terrenos*  
 fundon unde unreht uuurchin

*peccare et operare inique*. Sie uuerdent aber irflagen in iro  
 uuerchin irfuochungo  
*operibus* sone dien, die in far ze anagentero *temptatione* uui-

leidizzindo  
 derstant unde sie *crecendo* fertribent. *In matutinis* mag ouh  
 suonodach

*dies iudicii* fernomen uuerden, also iz chit: *nolite ante tempus*  
*iudicare, quoadusque veniat dominus, qui et illuminabit abscondita tene-*  
*brarum et manifestabit consilia cordium*, nicht ne irteilent êr zite,  
 pitent, unz got selbo chome, der bediu tuot, ioh intliuhtit  
 tougeni dero finstrinon ioh er iroffenot die rata dero her-  
 zon (cf.: ei faur mel ni stojaith, unte qvimai frauja, faei  
 jah galiuhteith aualangu riqvzizis jah galiuhteith runos

naht  
 høirtane. Ulfilas). Nu ist *nox*, nu ne ueeiz nieman don an-

deren. Danne fkinet, uuer iegelicher ist, so ist *mane*, so

sone gotes purg alle unreht uuurchente.  
 uuerdent fertriben *de civitate dei omnes operantes iniquitatem*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

ubergēnte (*transeuntes*) ze den mettinlichen (*matutinis*), ze den abentichlichen (*sic; vespertinis*) wilē — citen (*horis*) mit reinem hercen unde lichnamen dir herren, erlosære unferem gnade fagen (*referamus*), du der lebest unde richifest mit got uatere in der einnuffide geistes des heiligen, got uber alle die werlte dere werlte (*secula seculorum*).

## ORATIO III.

Got der bezzifte (*piissime*), got der gnadige unde der barmherce, wird gnadich (*propiciare*) digen — beten — unferen unde uerlih, daz die funte (*peccata*) die deweder (*uel*) deme orthabære (*auctore*) des reizcenteme (*instigante*) oder non eiginem willen wir gefrumit haben (*commisimus*) niht ze urteile dinem zerfenttenne — zerfuoehennē — (*discutienda*) behaltes (*reserves*), halt (*jed*) uerlihenē dere gnade (*concessa gratia*) uone einem oct dem gewegede (*de sola tantum venia*) wir unsih frowen, unde obe (*si*) uore ougen unferiu, herro, die sculde (*culpas*), die wir getan haben, unde die flege (*plagas*), die wir enphahen, zefamenebringen (*conferimus*), so minner (*minus*) ist, daz wir dolē — liden —, merer, daz wir garnen, dere funte (*peccati*) wizce (*poenam*) wir entften (*sentimus*) unde dere funten striticheit — chriege — (*peccati pertinaciam*) nihne uermide wir (*vitamus*). In den geiflen — uillaten — (*flagellis*) dinen broede (*fragilitas*) unfer wirt gebrochen unde daz unreht nihne wirt uerwantelot (*mutatur*) muot der sieche (*mens egrota*) wirt gewizcet (*torquetur*) halsadere diu herte (*cervix dura*) nihne wirt gelenchet — gebrouchet — (*flectitur*) der lib in dem sere — leide — suuftet unde an dem werche nihne buozzet (*emendat*), obe du bites (*si expectas*) niht unsih wir gerihten (*corrigimus*), obe du riches (*vindicas*), nihne herte wir (*duramus*). Wir ueriehen in der raffunge, daz wir getan haben, wir uergezen in der wifunge (*visitatione*), daz wir geweinet haben, ob du andruches (*si inpresseris*) die hant dei ze tuonniu (*sic; facienda*), wir geheizzen (*promittimus*), obe du ufweges (*si suspenderis*) daz suert dei geheizzeniu nihne tuo wir. Obe du flehis (*si feris*), wir ruoffen, daz du entlibes (*parcas*), ob du entlibes, so reizze wir (*provocamus*) dih aue sa (*iterum*), daz du slahest, ob diu angifte uerchumit, so bite wir, daz barmherce din unterchome (*subueniat*) ob frift (*inducias*) du uerlihes lebennes, daz cit wir uerruochelen (*negligimus*) riuwenes (*penitendi*), wir abebiderben (*abutimur*) dere gedulde, diu der entlibit (*parcet*), wir erchomen (*obstupefcemus*), obe (*si*) zuht din unsih gerihtit — gebezzeret (*correxit*). Je noh (*adhuc*) flach der anebrachte (*plaga inlata*) chume (*vix*) uerget (*praeterit*) unde ie zuo (*et*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

*jam*) der muot undanchnamiu (*sic, mens ingrata*) nihne gehuget, daz er erliten hat, obe schierer (*si citius*) unsih du erhores, non der gnade wir geissen — hohuertigen — (*insolefcimus*), obe seiner (*sic; si tardius*), uon ungedulte wir murmulen. Dih wir wellen behalten, daz du getan habes unde wir nihne furhten, nihne behalten (*non observare*), daz du geboten habes, dolen iedoh (*tamen*) wir ne wellen dei ubiliu, dei wir arnen (*meremur*), unwirdifke (*indignationem*) dine uber unsih aneliggente (*imminentem*) gedihtichliche (*iugiter*) wir furhten. Du haft greht (*ergo*), herro, die sculdige (*reos*) ueriehente (*confitentis*), entlib uns, wande guot (*pius*) du bist, wir wizzen wande, wande (*enim, quia*) niwan die funte (*peccata*) du uerlazzes rehte fure sie unsih du wizcest. Gib greht (*igitur*), gnadigifter (*piisfime*) uater, daz dei wir gefrumet haben (*commisimus*) durnahtichliche (*perfecte*) beweinen (*defleamus*), noh ze in furder bewegeten den fuozzen (*ultra motis pedibus*) none wege dem rehten wir widereuaren (*redeamus*) unde durh alles des tages oder dere nahte friste (*spatia*) uon allen dere ubilen (*malorum*) aneloufen (*incurfibus*) frie (*liberos*) unsih diner guote dienen (*fervire*) uerlihes, durh herren unferen den heilant christ, sun dinen, der mit dir lebet.

## PSALM CI.

gebet des armen suenne er geangifet wirdit <sup>1)</sup> unde uore deme herren  
*Oratio pauperis, cum anxius fuerit et coram domino*  
 uzgefcutet dige sine. <sup>2)</sup>  
*effuderit precem suam.*

I. Herro, <sup>3)</sup> erhore gebet min, unde ruof <sup>4)</sup> min ze dir chome.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CI.

*Oratio pauperis.*

herre gehore gebet minaz unde ruf min zu dir

I. *Domine, exaudi orationem meam et clamor meus ad te veniat.*

1) so er in angeften ist. c. s. g.

2) got flehot. c. s. g.

3) truhten. c. s. g.

4) ruoft. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Nihne danechereft antluze din uone mir, <sup>5)</sup> in swelhem tage ih genotiget wurde, <sup>6)</sup> neige <sup>7)</sup> ze mir ore din.

III. An swelhem tage ih aneruoffe <sup>8)</sup> — lade — dih, flunige erhore mih. <sup>9)</sup>

IV. Wande zegangen sint also der ruche tage mine, unde beine miniu also daz durre holz dorreten. <sup>10)</sup>

V. Troffen — geflagen — bin ih also daz howe unde dorrete herce min, wande ih uergezzen han ezzen <sup>11)</sup> brot min.

VI. Vone stimme fuftedes mines zuhafte bein miu fleiske mineme.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit hinekeres antluze dinez uon mir in swelheme dage

II. *Non avertas faciem tuam a me, in quacunque die*  
ich wurde genodeget, neige zu mir ore dinc.  
*tribulor, inclina ad me aurem tuam.*

in swelheme dage anerufe dich swelliche irhore mich.

III. *In quacunque die invocavero te, velociter exaudi me.*

wande zerunnen alfe der rouch dage mine unde bein

IV. *Quia defecerunt sicut fumus dies mei, et ossa*  
mina (*sic*) also ein sprache durreden.  
*mea sicut cremium aruerunt.*

gefлагin bin ih als ein houwe unde gedurrit herce min

V. *Percussus sum ut foenum et aruit cor meum,*  
wande uirgezzin bin ich ze ezene brot minaz.  
*quia oblitus sum comedere panem meum.*

uon stimme suphezunge mines zuhafte munt miu fleische

VI. *A voce gemitus mei adhaesit os meum carni*  
mime.  
*meae.*

5) fone mir ne uendest du din anafuone. c. s. g.

6) so uuanne ih in not chome. c. s. g.

7) helde. c. s. g.

8) anahare. c. s. g.

9) gehore mih spuotigo. c. s. g.

10) miniu bein sint kerostet famo so in phannun, *sicut*  
*in fruxorio confrixia sunt.* c. s. g.

11) ih ne irhugeta ze ezzennc. c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Glih getan — worden — bin ih deme hufegoume dere einode, getan bin ih also nahtrabe in deme hufeline. <sup>12)</sup>

VIII. Ih wachete <sup>13)</sup> unde worden bin ih also der fperlinch der einfidilige in deme dache. <sup>14)</sup>

IX. Allen den tach itewizzeten mir uiante mine unde, die lobeten mih, wider mir fuuoren.

X. Wande den asken also daz brot ih az unde bechare — trinken — min mit weinene ih miffkete. <sup>15)</sup>

XI. Von autluzce zornes unde unwirdiske diner <sup>16)</sup> unde ufheunter niderftiezze du mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gelich wrdin bin ich deme hufegoume des einotes  
VII. *Similis factus sum pelicano solitudinis,*  
wrden bin ich also natrabe in deme wuften hufe.  
*factus sum sicut nicticorax in domicilio.*

ich wahte unde bin gemat als ein sparwe einlicher

VIII. *Vigilavi et factus sum, sicut passer solitarius*  
in deme dache.  
*in tecto.*

alle dage uiritewizeten mir viande mine unde di

IX. *Tota die exprobrabant mihi inimici mei, et, qui*  
mich lobeden di wider mich fwuren.  
*laudabant me, adversum me iurabant.*

wande di afchen alfame daz brot az ich unde

X. *Quia cinerem tanquam panem manducabam et*  
drinchen minez mit weine (*sic*) miffchte ich.  
*potum meum cum fletu miscebam.*

von deme autluzce zornes unde unwirdicheite din wande

XI. *A facie irae et indignationis tuae, quia*  
ufhebente ceknufete du mich.  
*elevans allifisti me.*

12) in den huskefellen. c. s. g. — Cf. ich pin dem hufegoume gelich, der in der einode ift, ich pin getan also der nahtram der in ettelicher felide ift. Dintiska III. 35. 36.

13) ih teta unacha. c. s. g.

14) also der fparo, der einluzzer in hus ift. c. s. g.

15) mit uncinode miffeloda. c. s. g.

16) foue dero anafichte dinero abolgi unde dinero zurnedo. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Tage mine also der schate niderneichten <sup>17)</sup> unde ih also daz howe dorrete.

XIII. Du aue herro zen ewen uolewoneft <sup>18)</sup> unde gehucte-  
fal din in chunnefast unde chunnefast. <sup>19)</sup>

XIV. Du uffteenter erbarmest dih, <sup>20)</sup> wande cit erbarmen-  
nes ire, <sup>21)</sup> wande chomen ist daz cit.

XV. Wande lichten — geuilen — chnechten dinen steine  
ire <sup>22)</sup> unde erde ire erbarment si. <sup>23)</sup>

XVI. Unde furhtent die diete namen dinen, herro, unde alle  
chunige dere erde ere dine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

dage mine also der scade hinewichen unde ich also

XII. *Dies mei sicut umbra declinaverunt et ego sicut  
daz houwe durrete.  
foenum arui.*

du aber herre in daz ewige solt beliben unde  
XIII. *Tu autem, domine, in aeternum permanes, et  
gehuge dinez in daz geflete unde daz geflete.  
memoriale tuum in generatione et generationem.*

du ufftende irbarmist syon wande daz zit irbar-  
XIV. *Tu exurgens misereberis syon, quia tempus mise-  
menes sin wande kuniu ist daz cit.  
rendi ejus, quia venit tempus.*

wande geuilen kneten dinen steine ire unde  
XV. *Quoniam placuerunt servis tuis lapides ejus et  
erden ire solen si irbarmen.  
terrae ejus miserebuntur.*

unde solen furten di dith namen din herre unde  
XVI. *Et timebunt gentes nomen tuum, domine, et  
alle kuninge der erden guliche dine.  
omnes reges terrae gloriam tuam.*

17) uuanchton. c. s. g.

18) uuereft iemer. c. s. g.

19) daz din genuahtliche in allen geburten. c. s. g.

20) du staft ieo noh uf unde gnadest. c. s. g.

21) daz du iro genadest. c. s. g.

22) uuanda dine scalcha ze lieben habeton iro steina.

c. s. g.

23) ich iro stuppes (pulveris) habent sie genada. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Wande cimberet der herro die warte unde wirdit gesehen in ere <sup>24</sup>) finer.

XVIII. Er erfah an gebet dere diemuoten unde nihne uermanete dige ire. <sup>25</sup>)

XIX. Gescriben werden dei in chunnescaft <sup>26</sup>) die anderen, unde der liut, der der gescaffen wirdit, lobet den herren.

XX. Wande er schowete <sup>27</sup>) uone hohe heiligen finer, der herro uone himile an die erde schowete. <sup>28</sup>)

XXI. Daz er horte <sup>29</sup>) die suftode dere gechampeten, <sup>30</sup>) daz er losete <sup>31</sup>) dei chint dere erflagenen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande cimberen sol unfer herre syon unde sol werden

XVII. *Quia aedificavit dominus syon et videbitur in gloria sua.*  
gesehen in gulichen finer.

er scowede an daz gebet der demutigen unde nit

XVIII. *Respexit in orationem humilium et non sprexit precem eorum.*  
uerfmahede gebet ire.

gescriben werden disiv dinch in werlte andere

XIX. *Scribantur haec in generationem alteram, unde daz liut daz da gescafen sol werden der sal loben unfern et populus, qui creabitur, laudabit dominum.*

wande er scouwede von deme hohen heiligen sine

XX. *Quia prospexit de excelso sancto suo, herre non deme hiinele in die erden scowede. dominus de coelo in terram adspexit.*

daz er horte di suphezunge der gespannen (*sic*) unde

XXI. *Ut audiret gemitus compeditorum, ut losete diu kint der reflagenen. solveret filios interemtorum.*

24) mit kuollich. c. s. g.

25) ze dero diemuotigon beto fah er unde iro digi ne erchos er. c. s. g.

26) chunnezalo. c. s. g.

27) hara nider ferfah. c. s. g.

28) ferfah. c. s. g.

29) gehorti. c. s. g.

30) getruodon. c. s. g.

31) inbunde. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Daz si chunden uf der warte namen des herren unde lob sin in der sehunge des frides.

XXIII. In zefamenechomente die liute in ein unde die kunige, daz si dienen deme herren. <sup>32)</sup>

XXIV. Er antwurte ime an dem wege tugende <sup>33)</sup> finer, die unmanige — luzcile — tage miner chunde — sage — mir.

XXV. Daz iht du widerlades mih an die halbe tage minere, in chunnescraft unde chunnescraft iar diniu. <sup>34)</sup>

XXVI. An dem anegenge <sup>35)</sup> du, herro, die erde gruntueste <sup>36)</sup> unde werh hante dinere <sup>37)</sup> sint die himile.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

daz man kunde in sion den namen unfers herren unde

XXII. *Ut annunciet in syon nomen domini et lob finen in ierusalem. laudem ejus in ierusalem.*

in deme zefamenekumede die lude in einz unde

XXIII. *In conveniendo populus in unum et die kunige daz sie dinen unfermo herren. reges, ut serviant domino.*

si antworteten ime in deme wege duginde ire die un-

XXIV. *Respondit ei in via virtutis suae, paupmenigen dage miner kunde mir. citatem dierum meorum nuncia mihi.*

nit widerleides du mich in demo halfnote dage

XXV. *Ne revoces me in dimidio dierum mincr in der werlte unde der werlte iares dines. meorum, in generationem et generationem anni tui.*

in deme anegenge du herre di erde gruntuestinde unde

XXVI. *Initio tu, domine, terram fundasti et div werch hende diner sint di himele. opera manuum tuarum sunt coeli.*

32) daz liute unde riche (*regna*) ze samene chomente gote dienoen. c. s. g.

33) chrefte. c. s. g.

34) ne nuende mih uvidere in den halben teil mincro tago, iemer unde iemer sint diniu iar. c. s. g.

35) fone erft. c. s. g.

36) ftollotft. c. s. g.

37) hantuergh. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Si werdent uerlorn, <sup>38)</sup> du aue uolewoneft <sup>39)</sup> unde alle also daz gewæte altent si unde also daz dechelachen wanteles du fie, unde werdent uerwantelet. <sup>40)</sup>

XXVIII. Du aue felb felbe <sup>41)</sup> bis unde iar diniu nihne zegent.

XXIX. Die fune chnechte dinere buwent unde geflahte <sup>42)</sup> ire in die werlt <sup>43)</sup> — ewicheit — wirdit gerihet.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

si solen uirwerden du aber solt beliben unde  
 XXVII. *Ipfi peribunt, tu autem permanes, et*  
 alle also daz gewant solen si alten unde also ein dechetal  
*omnes sicut vestimentum veterascent et sicut opertorium*  
 solt du wandelen si unde wirwandelent (*sic*)  
*mutabis eos, et mutabuntur.*

du aber der selbe du bist unde iar dine nwit in  
 XXVIII. *Tu autem idem ipse es et anni tui non*  
 cergant.  
*deficient.*

diu kint knete diner die solent buwen unde same  
 XXIX. *Filii fervorum tuorum habitabunt et semen*  
 ire in die welt (*sic*) sol gerithet werden.  
*eorum in saeculum dirigetur.*

38) zegant. c. s. g.

39) staft ze stete. c. s. g.

40) unde alle irfirnent fie also uuat unde du uuandeloft sie also tecchi unde den uechfil lidint sie. Uuaz sint lichamin

*iro corpora ane vestimenta animae et opertoria, uuat unde decchi firuuehselot*

dero selo, an dien uuerdent sie *mutati* also der *apostolus* chit: *et mortui resurgent incorrupti et nos immutabimur*, unde tote irstant unferwarte unde uuerden uuir fernuandilot. (cf. jah dau thans usftandand unriurjai jah veis inmaidjanda. Ulfilas.)  
 c. s. g.

41) ieo der selbe. c. s. g.

42) geburt. c. s. g.

43) in euua. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CII.

*Pfalmus ipsi dauid.*

I. Wole sprih <sup>1)</sup> fele min deme herren unde elliv, dei innerhalbe min <sup>2)</sup> sint, namen heiligem sineme.

II. Wole sprih fele min deme herren unde du ne welles uergezzen alle lon — widergeltunge — sine. <sup>3)</sup>

III. Der der guadiget allen unrechten dinen, der der heilet alle unchrefte <sup>4)</sup> dine.

IV. Der der erlediget von dem uerlore <sup>5)</sup> lib dinen, der der choronet — zieret — dih in barmherce unde den erbarmeden. <sup>6)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CII.

*Pfalmus ipsi dauid.*

lobe fele mine unseren herren unde elliv div  
I. *Benedic anima mea domino et omnia, quae*  
inirthalb min sint namen heiligen sineme.  
*intra me sunt, nomini sancto ejus.*

lobe fele mine unseren herren unde nit inwolles du  
II. *Benedic anima mea domino et noli*  
uirgezzen alle uergelt siniv.  
*oblivisci omnes retributiones ejus.*

der da genadet allen unrethen werken dinen der da  
III. *Qui propitiatur omnibus iniquitatibus tuis, qui*  
heilet alle siche tage dine.  
*sanat omnes infirmitates tuas.*

der da lofet von deme undergange leben dinez der da  
IV. *Qui redimit de interitu vitam tuam, qui*  
cronet dich in der barmherzunge unde in den barmherzungen.  
*coronat te in misericordia et miserationibus.*

1) dancho. c. s. g.

2) in mir. c. s. g.

3) habe ungergezzen alles lones. c. s. g.

4) siecheite. c. s. g.

5) ferlorniffido. c. s. g.

6) in irbarmedo unde in armherzi, in miseratione et misericordia. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Der der erfüllet <sup>7)</sup> in den guoten girde <sup>8)</sup> dine, critte-  
niuwet <sup>9)</sup> wirdit also des aren iugent din.

VI. Tuonter die barmherce — gnade — der herro unde  
gerilte allen den widermuote dolenten. <sup>20)</sup>

VII. Chunde tet er wege sine den chinden willen sine.

VIII. Erbarmare unde barmhercer herro, lanchnuoter —  
dultiger — unde uile barmhercer. <sup>11)</sup>

IX. Niht zen ewen — iemmer — zurnet <sup>12)</sup> er, noh zen  
ewen droet <sup>13)</sup> er.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der da irfullet in den guden girde dine irnwet fol

V. *Qui replet in bonis desiderium tuum, renova-*  
werden alle eines aren iugent dine.  
*bitur ut aquilae, iuventus tua.*

dunde di barmeherzunge unfer herre unde daz ret

VI. *Faciens misericordias dominus et iudicium*  
allen daz unret dultenden. <sup>a)</sup>  
*omnibus iniuriam patientibus.*

chunt math er wege sine moyfi den kinden israel

VII. *Notas fecit vias suas moyfi, filiis israel*  
willen sine.  
*voluntates suas.*

irbarmere unde barmeherzig unfer herre lanchnudech

VIII. *Miserator et misericors dominus, longanimis*  
unde uil barmeherzie.  
*et multum misericors.*

nvit ewecliche ne fol er zurnen noch ewecliche

IX. *Non in perpetuum irascetur, neque in aeternum*  
fal er drowen.  
*comminabitur.*

7) follet. c. s. g.

8) nuillen. c. s. g.

9) geniunnot. c. s. g.

10) truhten ist der genada scheinert unde allen rihtet,  
kerich

die unrecht tolent, die imo *vindictam* sparent, also er chit:  
spare mir den gerich, ih erliche dih. (cf. mis fraveit  
letaidau, ik fragilda. Ulfilas.) c. s. g.

11) truhten ist kenadig unde scheinare genadon, lang-  
muotig unde filo genadig. c. s. g.

12) bilget sih. c. s. g.

13) zurnet, *indignabitur*. c. s. g.

a) Es steht dulteden.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Niht nah funten unferen tet <sup>14)</sup> er uns noh nah unrehten unferen lonet er — widergibit er — uns.

XI. Wande nah dere hohe des himilis uone dere erde geueftenet er — hat er gechreftiget — barmherce <sup>15)</sup> fine uber furhtente fih. <sup>16)</sup>

XII. Also uile unterfchidit der ufenrunft uone deme niderualle <sup>17)</sup> — oftent uone weftent — also uerre hat er getan uon uns unreht unferiu.

XIII. Ze der wis erbarmet der uater dere chinde, hat erbarmet der herro den furhtenten fih, <sup>18)</sup> wande er erchenet gebildunge unfere. <sup>19)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

nvit nah funden unfern diet (*fic*) er uns noh

X. *Non secundum peccata nostra fecit nobis, neque*  
nah unrethe unfereme lonet er uns.  
*secundum iniquitates nostras retribuit nobis.*

wande nah der hohe des himeles uon erden

XI. *Quoniam secundum altitudinem coeli a terra,*  
gestarkte er barmeherze fine uber die furtinte in.  
*corroboravit misericordiam suam super timentes se.*

also vil so da sceidet der ufganc der sunnen uon deme

XII. *Quantum distat ortus ob occi-*  
nidergange uerre det er uon uns unreth unfers (*fic*).  
*dente, longe fecit a nobis iniquitates nostras.*

wie irbarmet fih der vater der sunne irbarmet ift

XIII. *Quomodo miseretur pater filiorum, misertus est*  
unfer herre furtinden sich wande er hat irkant lugene  
*dominus timentibus se, quoniam ipse cognovit figmentum*  
unfere.  
*nostrum.*

14) mite geuaren. c. s. g.

15) gnada. c. s. g.

16) uber die, die in furhtent. c. s. g.

17) so ferro daz often ift sone demo uueftene. c. s. g.

18) genadet got dien in furhtenten. c. s. g.

19) bechennet unfere gefcaft. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Er ist erhuget, <sup>20)</sup> waude molte wir birn, der mennisk also daz howe tage sine also der bluot des acheres, so erblu-  
het <sup>21)</sup> er.

XV. Wande der geist durhfert <sup>22)</sup> in ime unde nihne be-  
fiet, unde nihne erchennet er mere stat sine. <sup>23)</sup>

XVI. Barmherce <sup>24)</sup> aue des herren uon ewen unde unze  
zen ewen <sup>25)</sup> uber die furhtente in.

XVII. Unde reht sin an chint dere chinde, den, die der be-  
haltent hantuefte — urchunde — sin. <sup>26)</sup>

XVIII. Unde gehuctich sint inbote <sup>27)</sup> finere ze tuonne  
dei. <sup>28)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

irhugit ist er daz ein stuppe wir sin mensche also

XIV. *Recordatus est, quoniam pulvis fumus, homo sicut  
daz howe dage sine also blume des ageres also sol uirbluwen.  
foenum dies ejus, tanquam flos agri sic effloret.*

wande der geist uirvarn sol in imo unde nit sol er

XV. *Quoniam spiritus pertransibit in illo et non sub-  
gestan unde nit sol bekennen uirbaz stat sine.  
sistet, et non cognoscat amplius locum suum.*

di barmeherze aber unfers herren uon demo ewigen

XVI. *Misericordia autem domini ab aeterno  
unde biz an daz ewige uber die uurtinte in.*

*et usque in aeternum super timentes eum.*

unde daz reth sin in die sunne der sunne disen di da

XVII. *Et iustitia illius in filios filiorum, his, qui  
behaltent urkunde ire.*

*servant testamentum ejus.*

unde irhugeg sint gebode ire zu dunde

XVIII. *Et memores sunt mandatorum ipsius ad faciendum  
sie.*

*ea.*

20) er ne habet irgezzen. c. s. g.

21) ferbluot. c. s. g.

22) ferferet. c. s. g.

23) noh farder hara ne irnuindet er. c. s. g.

24) kenada. c. s. g.

25) fone anagantero dirro uuerlte unde dannan unz ze  
enero uuerlte. c. s. g.

26) die sin scriftgebot haltent. c. s. g.

27) keboto. c. s. g.

28) daz sie sin leiften. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIX. Der herro in deme himile hat gemachet <sup>29)</sup> stul finen unde riche sin allen f. richen herfet. <sup>30)</sup>

XX. Wole sprechet <sup>31)</sup> deme herren alle engile sine, die gualtigen tugende, <sup>32)</sup> tuonte wort sin, ze horenne die stimme rede <sup>33)</sup> sinere.

XXI. Wole sprechet <sup>34)</sup> deme herren alle tugende <sup>35)</sup> sine, dienstman <sup>36)</sup> sine ir der tuot <sup>37)</sup> willen finen.

XXII. Wole sprechet deme herren elliu werh finiu an allere stete herfcheffe finer, <sup>38)</sup> wole sprih fele min deme herren.

## ORATIO.

Heile, herro, die siehtuome — flewe — (*languires*) liutes dines, du der allezane den suntæren also der uater den chinden

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unser herre in deme himele hat gemat stul finen unde

XIX. *Dominus in coelo paravit sedem suam et*  
riche sinez allen sol hereschen.  
*regnum ipseus omnibus dominabitur.*

lobent unfern herren alle engele sine metege

XX. *Benedicite domino omnes angeli ejus, potentes*  
mit der tuginte dunde wort sinez <sup>b)</sup> zu horne stimme  
*virtute, facientes verbum illius, ad audiendam vocem*  
reden ire.  
*sermonum ejus.*

lobent unfern herren alle duginde sine ambedere

XXI. *Benedicite domino omnes virtutes ejus, ministri*  
sine di da dunt willen finen.  
*ejus, qui facitis voluntatem ejus.*

lobent unfern herren elliv werch finiv in alleme (*sic*)

XXII. *Benedicite domino omnia opera ejus, in omni*  
steten (*sic*) herfcheffe sine lobe fele mine unferen herren.  
*loco dominationis ejus, benedic anima mea domino.*

29) garet. c. s. g.

30) uualtet. c. s. g.

31) lobont. c. s. g.

32) mahtige in chrestc. c. s. g.

33) nuorto. c. s. g.

34) lob tuont. c. s. g.

35) zeichinnuurehin. c. s. g.

36) ambahtara. c. s. g.

37) follont. c. s. g.

38) dar sin geuualt si. c. s. g.

b) Es steht fines.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

erbarmes, daz wir ermunterte non deme uerlore des todes ewigen dih fele unfere wolefpredche — lobe — unde daz leben ere (*glorificet*).

## PSALM CIII.

*Ipsi dauid.*

I. Wolefprih fele min deme herren, <sup>1)</sup> herro got min, gemichlichet — gegrozlichet — bis du heiftichlichen (*fic*).

II. Vrgiht unde schone has du anegeleget, <sup>2)</sup> umbegechuzter <sup>3)</sup> mit deme lichte also mit deme guante. <sup>4)</sup>

III. Denenter den himil also die hut — uel —, du der dechis mit den wazzeren dei obereren finiu.

IV. Du der legis — fezces — daz wolchen ftige dine, <sup>5)</sup> du der gefit nf den uederen dere winte. <sup>6)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CIII.

*Ipsi dauid.*

lobe fele mine unferm herren herre got min

I. *Benedic anima mea domino, domine deus meus gemichelet bistu harte.*  
*magnificatus es vehementer.*

bitha (*fic*) unde zirda (*fic*) anegedan <sup>a)</sup> gewedet mit lithe

II. *Confessionem et decorem induisti, amictus lumine*  
also mit deme gewande.  
*sicut vestimento.*

deninde den himel alse ein vel di (*fic*) da dechis

III. *Extendens coelum, sicut pellem, qui tegis*  
mit wazzeren div oberisten sine.  
*aquis superiora ejus.*

du da fezest daz wolchen ufftige dine du da gefit

IV. *Qui ponis nubem adscensum tuum, qui ambulat*  
uffe den vederen der winde.  
*super pennas ventorum.*

1) fela miniu lobo truhtenen. c. s. g.

2) du legetoft dih ana geiht unde zierda. c. s. g.

3) behelster. c. s. g.

4) unate. c. s. g.

5) ze ftigun. c. s. g.

6) du der sure ileft die snelli dero unindo. c. s. g.

a) Es steht anegan.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Du der tuos engele dine die geiste <sup>7)</sup> unde dienstman <sup>8)</sup> dine fiur daz brinnente.

VI. Du der haft gegruntuestet <sup>9)</sup> die erde uf staticheite ire, <sup>10)</sup> nihne wirdit si geneigint in die werlte dere werlte. <sup>11)</sup>

VII. Der wach (*fic*) also daz gewæte umbechuzce sin, <sup>12)</sup> uffen den bergen stent dei wazzer. <sup>13)</sup>

VIII. Uone reffefunge <sup>14)</sup> diner fliehent si, uone stimme doneres dines erfurhtent si. <sup>15)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du da tuft engele dine geiste unde <sup>b)</sup> ein fiur

V. *Qui facis angelos tuos spiritus et ministros tuos ignem brennendem.*  
*urentem.*

du da gruntuestitost di erden uber die steticheit ire  
VI. *Qui fundasti terram super stabilitatem suam,*  
nivit sol werden geneiget in di welt der welte.  
*non inclinabitur in seculum seculi.*

daz abgrunde also ein gewant gewede ire uber die berge  
VII. *Abyssus sicut vestimentum amictus ejus, super montes*  
solen sten die wazer.  
*stabunt aquae.*

uon der respunge diner fliehent si uon stimme dunres  
VIII. *Ab increpatione tua fugient, a voce tonitru*  
dines solen si uorten (*fic*).  
*tui formidabunt.*

7) du dine geista machost poten. c. s. g.

8) ambahtara. c. s. g.

9) gefestnotoft. c. s. g.

10) an iro statigi. c. s. g.

11) furder ne uanchot si. c. s. g.

12) uuazzermicheli ist iro heli samo so lachen. c. s. g.

13) uuazzero bestant die berga. c. s. g.

14) irraffungo. c. s. g.

15) sie in furhtent. c. s. g.

b) Die Uebersetzung von *ministros tuos* ist verwischt.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Ufftigent <sup>16)</sup> die berge unde niderftigent <sup>17)</sup> dei uelt an die flat, die du gegruntueftet haft in. <sup>18)</sup>

X. March — ente — cil — has du gefezcet, den niht fi ubergent, <sup>19)</sup> noh ne werdent becheret <sup>20)</sup> bedechen <sup>21)</sup> die erde.

XI. Du der uzfentes — lazzes — die brunnen in den geteleren, <sup>22)</sup> unter in mitten der berge durhuarent dei wazer. <sup>23)</sup>

XII. Trinchent alleu (*fic*) tier — wilt — des acheres, da bitent die wilden efile in durfte ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ufftigent die berge unde niderftigent di uelt <sup>c)</sup> in  
IX. *Adscendunt montes et descendunt campi in*  
di flat di du gruntuefte <sup>d)</sup> in.  
*locum, quem fundasti eis.*

daz zil fedde daz fi nit solen ubergan noh in  
X. *Terminum posuisti, quem non transgredientur neque*  
solen nit widerkeren bedechen <sup>e)</sup> die erden.  
*convertentur operire terram.*

du da uzlezeft die brunnen in den delren inzwifchen  
XI. *Qui emittis fontes in convallibus, inter medium*  
der berge solen ubergan div wazer.  
*montium pertransibunt aquae.*

solen drinken alle dir des aggeres beiden solen  
XII. *Potabunt omnes bestiae agri, expectabunt*  
die efile wilde in durfte fine.  
*onagri in siti sua.*

16) burrent sih. c. s. g.

17) lazent sih nider. c. s. g.

18) die du in feste tate. c. s. g.

19) uberstiepent. c. s. g.

20) irruindent. c. s. g.

21) ze decchenne. c. s. g.

22) getubelen. c. s. g.

23) in mitti dero bergo rinneut hina diu wazer. c. s. g.

c) Es steht welt.

d) Es steht gruntwefte.

e) Es steht bedechen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Obc den die uogele des himilis wonent, uone in mitten dere steine gebent si die stimme. <sup>24)</sup>

XIV. Nezzenter — fuhtenter — die berge uone obereren ire, <sup>25)</sup> uone wuochere <sup>26)</sup> werche dinere gefattet <sup>27)</sup> wirdit din erda.

XV. Furelcittenter <sup>28)</sup> daz howe den uihen <sup>29)</sup> unde daz chrut deme dienste dere mennifken.

XVI. Daz du uzbringest daz brot uon der erde unde der win fro machet <sup>30)</sup> daz herce des mennifken.

XVII. Daz er gefroliche <sup>31)</sup> daz antluzce <sup>32)</sup> in deme ole unde daz brot daz herce des mennifken geuestine. <sup>33)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uber ime die uogele des himeles solent (*fic*) buwen <sup>1)</sup>

XIII. *Super ea volucres coeli habitabunt,*  
non mitteme der steine geben solen die stimme.  
*de medio petrarum dabunt vocem.*

futiude (*fic*) die berge uon der hohe ire uon  
XIV. *Rigans montes de superioribus suis, de*  
der frute (*fic*) werke ire (*fic*) gefadet wirt div erda.  
*fructu operum tuorum satiabitur terra.*

uiruurte (*fic*) daz howe deme sihe unde daz crut  
XV. *Producens foenum jumentis et herbam*  
deme dinefte der mennifchen.  
*servituti hominum.*

daz du uzleidest daz brot uon der erden unde der win

XVI. *Ut educas panem de terra et vinum*  
frowet herze der (*fic*) mennifchen.  
*laetificet cor hominis.*

unde (*fic*) gefrouwe daz antluzce finez in oleie unde

XVII. *Ut exhilarret faciem in oleo et*  
brot herze des mennifchen geuestene.  
*panis cor hominis confirmet.*

24) sprecht sic. c. s. g.

25) fone himele. c. s. g.

26) diehfemen. c. s. g.

27) fat. c. s. g.

28) berentiu. c. s. g.

29) rinderen. c. s. g.

30) gefrenuet. c. s. g.

31) gehugelichoe. c. s. g.

32) anafiune. c. s. g.

33) fterche. c. s. g.

f) Es steht buwent.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Gefatet werdent dei holzere des ueldes unde die cederboume des waldes, die er phlanzte, da <sup>34)</sup> die sperlinge <sup>35)</sup> niften.

XIX. Des ualchen hus leitare ift ire (*herodius* ift uns ein unchunder uogel unde ift desthalbe ein edile unde ein chrestlich uogel), berge die hohen den hirzzen, der stein zuofluht <sup>36)</sup> den igelen. <sup>37)</sup>

XX. Er hat getan die maninne in dei cite, der funne erchennet niderual finen.

XXI. Du fazcetes die uinstere unde wart — worden ift — naht — in dere durhuarent alliu dei tier des waldes. <sup>38)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gefazet <sup>g)</sup> folen werden holz des ueldes <sup>h)</sup> unde des ceder-  
 XVIII. *Saturabuntur ligna campi et ce-*  
 boumes des berges lybani die flanzit da die sparwen folen  
*dri lybani, quas plantavit, illic passeris nidi-*  
*niften.*  
*ficabunt.*

die ualkin (*fic*) hufes (*fic*) herzoge ift ire berge  
 XIX. *Herodii domus dux est eorum, montes*  
 hohe hirzen ein stein ein urflut (*fic*) den ygelen.  
*excelsi cervis, petra refugium herinacis.*

er hat gemacht die manin in die zit div funne bekante  
 XX. *Fecit lunam in tempora, sol cognovit*  
 niderual finen.  
*occasum suum.*

du mete (*fic*) uinsternisse unde wrden ift div naht in ir  
 XXI. *Posuisti tenebras et facta est nox, in ipsa*  
 folen uberuarn alle div thier (*fic*) der welde.  
*pertransibunt omnes bestiae terrae.*

34) under dien. c. s. g.

35) smaliu gefugele. c. s. g.

36) fluht. c. s. g.

37) murmunton. c. s. g.

38) farent uz in iro uueida alliu uualdtier. c. s. g.

g) Es steht gefaden.

h) Es steht weldes.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Welser dere lewen ruohelente, <sup>39)</sup> daz si zuchen <sup>40)</sup> unde fuochen <sup>41)</sup> — weruen — uone gote ezzen <sup>42)</sup> in.

XXIII. Enrunnen ist <sup>43)</sup> der funne unde si gefamenet sint unde in gademlinen ire werdent si gestetenet. <sup>44)</sup>

XXIV. Vzget der man ze werche sineme unde ze wurchunge sinere unze an den abent.

XXV. Owi wie gemichilichet sint werh diniu, herro, elliu in wilsheite (*sic*) has du getan, <sup>45)</sup> gefullet <sup>46)</sup> ist diu erde bezizunge <sup>47)</sup> dinere.

XXVI. Daz mere michele unde fristuollez — breitz — witz — mit den hanten. <sup>48)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREI IR.

div wilser der lewen ruhelonde <sup>1)</sup> daz sie crifen unde

XXII. *Catuli leonum rugientes ut rapiant et fuchen non gote daz ezen in. quaerant a deo escam sibi.*

inrunnen ist div funne unde gefamenet sint unde in

XXIII. *Ortus est sol et congregati sunt et in legerstett siner solen werden bestetenet. cubilibus suis collocabuntur.*

uz sol gen der mensche zu werke sine unde zu wir-

XXIV. *Exibit homo ad opus suum et ad operationem suam biz zu uesperen. rationem suam usque ad vesperum.*

wie gemichelet sint werc dine herre elliv in

XXV. *Quam magnificata sunt opera tua, domine, omnia in der wissethe (*sic*) dede irfullet ist div erda gedrogedes <sup>k)</sup> diues. sapientia fecisti, impleta est terra possessione tua.*

daz mere grozes (*sic*) unde breitez den hanten.

XXVI. *Hoc mare magnum et spaciosum manibus.*

39) mit ruode. c. s. g.

40) daz siuieht irzucchen. c. s. g.

41) geuuunnen. c. s. g.

42) fuora. c. s. g.

43) irran. c. s. g.

44) zugen sih in iro lucher. c. s. g.

45) scuofe. c. s. g.

46) fol. c. s. g.

47) pifezzis. c. s. g.

48) nuithende. c. s. g.

i) Es steht ruhelonder.

k) Es steht gedrogedes.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Das sint dei chrefenten, <sup>49)</sup> der nihne ist zalc. <sup>50)</sup>

XXVIII. Uihe wenigiu <sup>51)</sup> mit den nichelen.

XXIX. Da diu schef uberuarent. <sup>52)</sup>

XXX. Trache dirre, den du gebildetest ze triugenne <sup>53)</sup> —  
ze spottenne — ime.

XXXI. Elliu uone dir bitent si, daz du gebeft in ezzen in  
deme cite. <sup>54)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

da du (*sic*) crefinden der nit ist diechein zala.

XXVII. *Illic reptilia, quorum non est numerus.*

dir cleine mit grozin.

XXVIII. *Animalia pusilla cum magnis.*

da schif du (*sic*) solen ubergan.

XXIX. *Illic naves pertransibunt.*

drache dirre den du mathe ze spotene ime.

XXX. *Draco iste, quem formasti ad illudendum ei.*

elliv uon dir beident daz du gebes in ezen in

XXXI. *Omnia a te expectant, ut des illis escam in  
cide.*

*tempore.*

49) chriechentiu. c. s. g.

50) dero nehein zala ne ist. c. s. g.

51) luzzeliu tier. c. s. g.

52) under dien mitten farent ieo doh fkef (uuaz ist diu  
reda? anc daz in dirro uuitun uerlte manige freifige sint,  
herorin hinderorin heidene ubele  
*altioris loci unde inferioris, ioh pagani ioh mali christiani, sone dien  
uidermuote ahtunga gotis holdon  
scandala unde persecutiones irrinent, unde doh ccelestis dei ge-*  
ze stade

lazzen wirt, daz sie under in mitten genesent unde *ad portum  
genisse* siuro  
*jalutis* folle choment uuanda *christus iro gubernator* ist). c. s. g.

53) ze huoh. c. s. g.

54) alliu bitent siu din, daz du siu azest, so is zit si.  
c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXII. Gebentem dih (*fic*) in zefamene lefent fi, uftuon-  
te (*fic*) dih (*fic*) die hant dine elliu werdent fi gefullet dere  
guote. <sup>55)</sup>

XXXIII. Danecherentem aue dih (*fic*) daz antluze <sup>56)</sup> wer-  
dent fi getruobet, benimift geift ire <sup>57)</sup> unde zegent — erwer-  
dent — fi unde in molten ire widere cherent.

XXXIV. Du uzfentes geift dinen unde fi werdent gefchaffen  
unde du eritniuwes daz antluze der erde.

XXXV. Si diu ere des herren in die werlte, frowet fi der  
herro in werchen finen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gebende dir in inphahent fie ufdunte abir dir hant

XXXII. *Dante te illis colligent, aperiente te manum*  
dine elliv folen werden irfullet mit gude.  
*tuam omnia implebuntur bonitate.*

abecherente deme aber dir antluze getrubet fie werden

XXXIII. *Avertente autem te faciem turbabuntur,*  
abenemende geift ire unde zerinnen unde in stuppe finez  
*auferes spiritum eorum et deficient et in pulverem suum*  
fie widervarnt.  
*revertentur.*

du falt uzfenden geift dinen unde fi folen gefchaffen werden

XXXIV. *Emittes spiritum tuum et creabuntur*  
unde irnwuen (*fic*) daz antluze der erden.  
*et renovabis faciem terrae.*

fi guliche unfers herren in die werlt gefrowet wirt

XXXV. *Sit gloria domini in seculum, laetabitur*  
unfer herre in werken finen.  
*dominus in operibus suis.*

55) fo du in gibest, fo nement fie, fo du *christum*, der din  
hant ist, keoffenost, fo uuirdet din bifez irfullet alle  
knotes. c. s. g.

56) aber dir fone in sehentemo. c. s. g.

57) nimeft du in iro atim. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVI. Der befcowet die erde unde tuot fie bibenen, der der ruoret die berge unde fi riuchent. <sup>58)</sup>

XXXVII. Ih linge deme herren <sup>59)</sup> in libe mineme, <sup>60)</sup> ih falnrotte gode mineme alfo lange fo ih bin.

XXXVIII. Frolich <sup>61)</sup> fi ime gechofe — gefprache — min, ih zeware liebe — luffte mih — in deme herren. <sup>62)</sup>

XXXIX. Zegen — abnemen — die funtare none der erde <sup>63)</sup> unde die unrehten, fo daz fi nilme fin.

XXXX. Wole fprih fele min deme herren. <sup>64)</sup>

## ORATIO.

Vrmarige (*inclite*) almächtich got, du der wuochere mit deme richen (*fructu locupleti*) die erde durren (*aridam*) halt gefattet,

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

der da befcowet die erden unde dut fi biben

XXXVI. *Qui respicit terram et facit eam tremere,*  
der da ruoret die berge unde richent (*fic*).

*qui tangit montes et fumigant.*

ich fol lingen unfermo herren in libe mine (*fic*)-fpile-

XXXVII. *Cantabo domino in vita mea,* *psal-*  
fangen gode mine (*fic*) alfo lange fo ich bin.

*lam deo meo, quamdiu sum.*

frolic fi ime gekose min ich aber

XXXVIII. *Jucundum fit ei eloquium meum, ego vero*  
fol geluffen in unferme herren.

*delectabor in domino.*

cirgan die fundere non der erden unde die un-

XXXIX. *Deficient peccatores a terra et ini-*  
rehten alfo daz nyit fin.

*qui ita, ut non sint.*

lobe fele mine unfern herren.

XXXX. *Benedic anima mea dominum.*

58) der den mennifken gefiehet unde in tuot piben. der die ubermuoten mennifken trifft unde geftunget ze riuuno unde fo getrofteno riechent fie (uanda fie danno nuuofent iro funda). c. s. g.

59) truchtene. c. s. g.

60) unz ih lebe. c. s. g.

61) nuunnefam. c. s. g.

62) min luffami ift an imo. c. s. g.

63) fundige gefliften aba erdluffte. c. s. g.

64) lobo truchteneu min fela. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

gib uns mit geistlichem muote die usuart diner guotliche schowen, daz, so diu in den himilen wir uffehen, dei immerane (*sic*), dei der sint himiliskiu, wir denchen (*meditemur*).

## PSALM CIV.

*Halleluja.*

I. Veriehet dem herren unde ladet — anruoffet — namen finen, <sup>1)</sup> chundet unter den dieten werh finiu.

II. Singet ime unde salmrottet <sup>2)</sup> ime, saget — zelet — elliu wunterlih finiu.

III. Werdet gelobet in namen heiligem fineme, frowe sih daz herce dere suochenten den herren. <sup>3)</sup>

IV. Suochet den herren unde werdet geuestinet, <sup>4)</sup> suochet antluze sin ie unde ie.

V. Gehuget wuntere finere, dei er tet — getan hat —, dei bouchen <sup>5)</sup> unde dei urteile mundes fines.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CIV.

*Halleluja.*

lobent unsern herren unde anerufent namen sine (*sic*)

I. *Confitemini domino et invocate nomen ejus,*  
kundent under den dieten werk finiu.  
*annunciate inter gentes opera ejus.*

II. *Cantate ei et psallite ei, narrate omnia mirabilia*  
finiu.  
*ejus.*

III. *Laudamini in nomine sancto ejus,*  
gefrouwet werde daz herce der suchende (*sic*) unsern herren.  
*laetetur cor quaerentium dominum.*

IV. *Quaerite dominum et confirmamini,*  
suchent unsern herren unde werdent geuestinet (*sic*)  
suchent antluze sin allezane.  
*quaerite faciem ejus semper.*

V. *Mementote mirabilium ejus, quae fecit, prodigia ejus*  
unde orteil (*sic*) mundes fines.  
*et judicia oris ejus.*

1) harent in ana. c. s. g.

2) seiten ruorent. c. s. g.

3) fro<sup>e</sup> si dero herza, die got suochent. c. s. g.

4) uuerdent kefterchet. c. s. g.

5) finero niufkihto. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Daz gefalhte abrahames scalche fine, dei chint iacobes erwelite — trute — fine. <sup>6)</sup>

VII. Er felbe herro <sup>7)</sup> got unfer, in allere dere erde gerichte finiu.

VIII. Gehuct was er in dei werlt hantuefte — urchundes — fines, <sup>8)</sup> des wortes, daz er inbot in tufent geflahte — chunnefte —. <sup>9)</sup>

IX. Daz er zechete <sup>10)</sup> ze abrahame — deme heren uatere — unde eides fines ze dem fune.

X. Unde gefazte <sup>11)</sup> iz deme einichline in ein gebot unde deme felben in ein uefte urchunde ewigiz. <sup>12)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

famen abrahames knetes (*fic*) fines kint iacobes irwelten

VI. *Semen abraham servi ejus, filii iacob electi*  
fine.  
*ejus.*

er unfer herre got unfer in allen erden urteil  
VII. *Ipse dominus deus noster, in univ[er]sa terra judic[ia]*  
finiv.  
*ejus.*

gehugeg er was in die werlt urkunde (*fic*) fines wortes  
VIII. *Memor fuit in seculum testamenti sui, verbi,*  
des daz er gebot in dufent geflete (*fic*)  
*quod mandavit in mille generationes.*

daz er gefadde zu abrahame unde eides fine zu  
IX. *Quod disposuit ad abraham et juramenti sui ad*  
ysfache.  
*isaac.*

unde er gefadde daz iacobe zu eineme gebode unde  
X. *Et statuit illud iacob in praeceptum et*  
ifrahele in ein urchunde ewigiz.  
*israhel in testamentum aeternum.*

6) ir abrahamis flakta fines scalches, ir iacobis fune fines iruueleten. c. s. g.

7) truhten. c. s. g.

8) er irhugeta finero beneimedo in euua. c. s. g.

9) daz er hiez ueren in allen geburten. c. s. g.

10) beneimda. c. s. g.

11) fazta. c. s. g.

12) ze euuigero beneimedo. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Sprechenter: dir gibe ih die erde — daz lant — des mannes — oder des liutes —, daz mezfeil erbes fines.

XII. Do si waren an dere zale churcen, <sup>13)</sup> die ummenigisten unde bulinge <sup>14)</sup> — feledare — fine.

XIII. Unde uberfuoren <sup>15)</sup> uone diete in diet unde uone riche ze liute andereme.

XIV. Nihne lie er einen mennicken schaden <sup>16)</sup> in unde er raffte <sup>17)</sup> umbe sie die chunige.

XV. Nihne wellet ruoren chrifte — gewihte — mine unde in wihfagen (*fic*) minen ne wellet ubellichen tuon. <sup>18)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sprechende dir fal ich geben die erden chanaan daz mez

XI. *Dicens: tibi dabo terram chanaan, funiculum herbes (fic) wueres (fic) haereditatis vestrae.*

do si waren zale curze unmanige unde feledere fine.

XII. *Cum essent numero breui, paucissimi et incolae ejus.*

unde si uberfuren uon diete zu der diete unde uon

XIII. *Et pertransierunt de gente in gentem et de riche zu liude anderme. regno ad populum alterum.*

nvit in liz (*fic*) er den menicken (*fic*) schaden in unde

XIV. *Non reliquit hominem nocere eis et berefpede umbe si die kuninge. corripuit pro eis reges.*

nvit in rurent crifte mine unde in wiffagen minen

XV. *Nolite tangere christos meos et in prophetis meis nvit in werbent ir ubile. nolite malignari.*

13) do iro luzzel uuas. c. s. g.

14) recchen. c. s. g.

15) uualleton. c. s. g.

16) daron. c. s. g.

17) irraffta. c. s. g.

18) ne skeinent arguilligi. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Unde er ladete den hunger uber die erde <sup>19)</sup> — daz lant — unde alle die ueste <sup>20)</sup> — chraft — des brotes zemuufete <sup>21)</sup> er.

XVII. Er fante fure si den man, <sup>22)</sup> in einen scalch <sup>23)</sup> uerchoufet wart iacobes sun.

XVIII. Si geniderten — gediemuotigten — in den champen fuozze sine, <sup>24)</sup> daz ifen — waffen — durhfuor sele — leben — sin, <sup>25)</sup> unze chome (*sic*) wort sin.

XIX. Daz gefpræche des herren enzuntte — furte — inbrante — in. <sup>26)</sup> fante der chunich unde losete in der furste dere liute unde lie in.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde er ladede den hunger offe (*sic*) die erden unde

XVI. *Et vocavit famem super terram et allez die uestinunge des brodis er zebrae. omne firmamentum panis contrivit.*

fante er uor in einen man in einen knet uircouft wart

XVII. *Misit ante eos virum, in servum venundatus est ioseph.*

man niderde in boien fuze sine daz ifen

XVIII. *Humiliaverunt in compedibus pedes ejus, ferrum durchginc felen sine unce quam wort sinez. pertransit animam ejus, donec veniret verbum ejus.*

daz chosede unfers herren inzunda in in fande

XIX. *Eloquium domini inflammavit eum, misit der cuninc unde losete in der uurfte der lute unde liz in rex et solvit eum, princeps populorum, et dimisit eum.*

19) in daz lant. c. s. g.

20) Itarchunga. c. s. g.

21) tilegota. c. s. g.

22) comen. c. s. g.

23) ze scalche. c. s. g.

24) sine fuoze fluogen sie in druhe. c. s. g.

25) ifan durhkieng fina sela; not leider nichela. So-

unde din selbun sela durhkat nuassin  
Hich ist daz in euangelio: *et tuam ipsius animam pertransibit gladius*  
(iah than theina silbons saivala thairhgaggith hairus.  
Ul.). c. s. g.

26) gotes kechofe zunta in. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Er fazte inen einen herren hufes fines unde einen furften allere bezizunge — habe — finere. <sup>27)</sup>

XXI. Daz er lerte — zuoge — furften fine also sih selben unde alten fine den wilstuom (*fic*) lerte. <sup>28)</sup>

XXII. Unde innesuor iacob in daz lant unde ifrahel bu-man <sup>29)</sup> — feledar — was an der erde — in deme lante — chames. (Cham was noe sun, der mittere, der des uaters spotte, do si uz dere archa chomen, dannen waren burtich die *egyptii*.)

XXIII. Unde er meerte liut finen uile gahes — uile harte — unde chrestigote <sup>30)</sup> in uber uiante ire (*fic*).

XXIV. Er becherte — nerwantelete — herce ire, daz si hazzeten den liut finen unde unchufte tæten an chachte fine. <sup>31)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er gefadde in ce eime herren hufes fines unde einen

XX. *Constituit eum dominum domus suae et principem omnis possessionis suae.*

daz er lerte furften fine also sich selben unde

XXI. *Ut erudiret principes ejus sicut semet ipsum, et fenes ejus prudentiam doceret.*

unde inginc ifrahel in daz lant unde iacob ein feldere

XXII. *Et intravit ifrahel in aegyptum et iacob accola fuit in terra cham.*

unde merde liut finez uil harte unde uelinde

XXIII. *Et auxit populum suum vehementer et firmavit eum super inimicos ejus.*

er umbekerte herce ire daz si hazeten liut ire

XXIV. *Convertit cor eorum, ut adirent populum ejus unde uncuft deden in knete ir. et dolum facerent in fervos ejus.*

27) ze aleuualten finero fachon. c. s. g.

28) unde er fine herofthen fruotheit lerti. c. s. g.

29) lantfideling. c. s. g.

30) ftarchta. c. s. g.

31) unde fine scalcha ilton befuichen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Er fante den herzogen scalch finen, den ewart den er erwelete felben.

XXVI. Er fазte in in dei wort ceichene finere unde uorebouchene <sup>32)</sup> an der erde egipti landes.

XXVII. Er fante <sup>33)</sup> die uinfstere unde uertunchelete <sup>34)</sup> sie unde niht bitterte er rede sine. <sup>35)</sup>

XXVIII. Er becherte wазzer ire in daz bluot <sup>36)</sup> unde erflug <sup>37)</sup> uifke ire.

XXIX. Uzbrahte <sup>38)</sup> erde ire froske — chroten — uchen (*fic*) — in den durchfertigen <sup>39)</sup> — chemenaten — dere chunige felhere.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er fande moysesen knet finen aaron den er irwelt

XXV. *Misit mosen servum suum, aaron, quem elegit in felben. ipsam.*

er fadde in in div wort zeichen ir unde bezei-

XXVI. *Posuit in eis verba signorum suorum et prochenunge in erden cham. digiorum in terra cham.*

er fande di uinfstere unde uirdunkelte unde nvit

XXVII. *Misit tenebras et obscuravit et non irfurte reden ire. exacerbatit sermones suos.*

umbekerte wазzer in blut unde irfluc

XXVIII. *Convertit aquas eorum in sanguinem et occidit uifce ire. pisces eorum.*

uzbrate (*fic*) div erde ire die croden in den gefwasheiden

XXIX. *Edidit terra eorum ranas in penetralibus kuninge ir. regum ipforum.*

32) uuundero. c. s. g.

33) nuarf ana. c. s. g.

34) betuncheltha. c. s. g.

35) daz sie eiucro inphiengen (*quia exacerbaverunt*) finiu uuort. c. s. g.

36) iro aha beuuantа er in bluot. c. s. g.

37) irftarbta. c. s. g.

38) nuarf uz. c. s. g.

39) bettechameron. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Er sprach <sup>40)</sup> unde chom diu huntessliuge unde die nile chleinen flügen in allen gemerchen ire. <sup>41)</sup>

XXXI. Er gefazte regene ire hagel, fiur ein brennentiz au erde — in lante — ire. <sup>42)</sup>

XXXII. Unde traf — fluoch — wingarten ire unde uichgarten <sup>43)</sup> — boume — ire unde zesprizzelte daz holz gemerche ire. <sup>44)</sup>

XXXIII. Er sprach <sup>45)</sup> unde chom houfchrichel <sup>46)</sup> unde cheuere, <sup>47)</sup> des nilne was zale.

XXXIV. Unde az allez gras — howe — an erde — in lante — ire unde az allen wuocher erde ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er sprac unde quam hundesfligen unde mugen in

XXX. *Dixit et venit cynomia et ciniphes in allen enden ire. omnibus finibus eorum.*

er mathe regine ire hagel fiur uirbrinnendez

XXXI. *Posuit pluvias eorum grandinem, ignem comburentem in erden ire. in terra ipforum.*

unde fluc wingarden ire unde

XXXII. *Et percussit vineas eorum et ficulneas eorum, et zebzac daz holz ende ire. contrivit lignum finium eorum.*

er sprach unde quam howescreche unde cheuere

XXXIII. *Dixit et venit locusta et bruchus, des nvit was zala. cujus non erat numerus.*

unde az allez howe in erden ire unde

XXXIV. *Et comedit omne foenum in terra eorum et az allez (fic) frut (fic) erden ire. comedit omnem fructum terrae eorum.*

40) gebot. c. s. g.

41) in allero ende gelih. c. s. g.

42) iro regena machota er ze hagele, prennentez plich-fiur machota er in iro lande. c. s. g.

43) fighpouma. c. s. g.

44) fermuleta boumelich dar in lande. c. s. g.

45) gebot. c. s. g.

46) matofcregh. c. s. g.

47) funcheuer. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Unde fluoch allez eriftgeborn in lante ire, dei . . .  
 . . . allere arbeiten ire.

XXXVI. Unde uzleitte — fuorte — fie mit fibere unde  
 golde unde nihue was in geflahen ire <sup>48)</sup> ein fiecher — un-  
 chrestiger —.

XXXVII. Frowete fih — wart fro — daz lant in uzuerte  
 ire, wande anelach uorhte ire uf — uber — fie.

XXXVIII. Er uzspreite <sup>49)</sup> daz wolchen in fehirmunge ire  
 unde daz fiur, deiz liuhete in uber naht.

XXXIX. Si bâten unde chom daz gehutere — rebehuon —  
 unde mit brote des himiles fatte er fie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fluc allez erefte gebornes (*fic*) in erden  
 XXXV. *Et percussit omne primogenitum in terra*  
 ire die eriften diue aller arbeite ire.  
*eorum, primitias omnis laboris eorum.*

unde er furte fi mit fibere unde golde unde nrit  
 XXXVI. *Et eduxit eos cum argento et auro et non*  
 was in geflete ire fiche.  
*erat in tribubus eorum infirmus.*

gelowet ift daz lant in ferte ire wande  
 XXXVII. *Laetata est aegyptus in profectioe eorum, quia*  
 inlac furte (*fic*) ire uber fi.  
*incubuit timor eorum super eos.*

uzfpin (*fic*) eine wolken in fehirm ir unde  
 XXXVIII. *Expandit nubem in protectionem eorum et*  
 fiur daz lutete (*fic*) in durch nat (*fic*)  
*ignem, ut luceret eis per noctem.*

gerten unde quam daz urhuon unde mit brode  
 XXXIX. *Petierunt et venit coturnix et pane*  
 des himeles fatete er fi.  
*coeli saturavit eos.*

48) under in. c. s. g.

49) deneta. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XL. Er zebrah <sup>50)</sup> den stein unde fluozzen <sup>51)</sup> (*fic*) dei wazzer, dalinefuoren <sup>52)</sup> in der dorrene <sup>53)</sup> die bache.

XLI. Waude gehuctich er was <sup>54)</sup> wortes <sup>55)</sup> heiliges fines, daz er hete zuo deme heren uater chnappen <sup>56)</sup> finen.

XLII. Unde uzfuorte liut finen in schrechunge <sup>57)</sup> unde erwelete sine in frowede. <sup>58)</sup>

XLIII. Unde gab in die gegende <sup>59)</sup> — din gebiurde — dere diete unde die arbeitte dere liute befazzen si.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

zebrach er den stein unde fluzen die wazer gingen in

XL. *Diripuit petram et fluxerunt aquae, abierunt in druchenen* div wazzer.

*ficco flumina.*

wande geluge was worthes (*fic*) heiliges fines daz

XLI. *Quoniam memor fuit verbi sancti sui, quod* er hate zu abrahame kinde sine.

*habuit ad abraham puerum suum.*

unde uzleite liut finez in uroweden unde irwelte

XLII. *Et eduxit populum suum in exultatione et electos* sine in urowede.

*suos in laetitia.*

unde gab in div lant der tiede unde arbeitte der

XLIII. *Et dedit illis regiones gentium et labores popu-* lute befazzen.

*lorum possederunt.*

50) fpielt. c. s. g.

51) uzrunnen. c. s. g.

52) durhfuoren. c. s. g.

53) in truccheni. c. s. g.

54) er irhugeta. c. s. g.

55) keheizzes. c. s. g.

56) trute. c. s. g.

57) in sprungezinne. c. s. g.

58) freuui. c. s. g.

59) cf. pf. 105, 27; 106, 2. Notker übersetzt *regiones* mit lant-  
fkefte.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLIV. Daz si behuoten rehtmacheunge — gerechtunge — sine unde ewe sine uorfken. <sup>60)</sup>

## ORATIO.

Wir inladen (*invocamus*) namen dinen, herro, — daz du der natere unfere chrefte dines namen uorenarenter (*praeunte*) mit den engelifken fuoren labetest — azcetest — (*refecisti*) unsih ouh mit den bezeichinlichen muosen — ezzenen — (*mysticis dapibus*) bruotest (*foueas*) iouh widerbilidest (*reformes*).

## PSALM CV.

## Halleluja.

I. Uerielhet deme herren, <sup>1)</sup> wande er guot (f. ist), wande in die werlt barmherce <sup>2)</sup> sin (f. ist).

II. Wer redet — faget — die gualte des herren? (f. wer) gehorte tuot elliu lob sinu?

III. Salige, die der behuotent daz urteil <sup>3)</sup> unde tuont daz reht in alleme cite.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz si huten div reth ire unde e sine

XLIV. *Ut custodiant justificationes ejus et legem ejus* uzsuchen.  
*requirant.*

## PSALM CV.

## Halleluja.

begehent unferme herren wande gut ist wande in  
I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in*  
di welt barmelherze sine.  
*seculum misericordia ejus.*

wer sol reden die gewalt unfers herren gehoret dut er  
II. *Quis loquetur potentias domini, auditas faciet*  
alle lobe sine.  
*omnes laudes ejus?*

felic di da hutent daz reth unde dunt daz reth in  
III. *Beati, qui custodiunt iudicium et faciunt iustitiam in*  
allen ciden.  
*omni tempore.*

60) daz sie rehtes huoten unde sine ea begangen  
daz meissa guot  
(uuanda mit diu *summum bonum* genuunnen uuirt, nals mit  
pifezze lantsefto  
*possessione regionum*).

1) ichent truchtene. c. s. g.

2) gnada. c. s. g.

3) die gerihtes huotent. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Gehuge unfer, herre, in deme wol . . . . liutes dines, <sup>4)</sup> wife — fihe — unfih in heilante dineme. <sup>5)</sup>

V. Ze fehenne in guote erweleten — trute — dinere, ze frowenne in froude diete diner, daz du gelobet werdes mit erbe dinem.

VI. Wir haben <sup>6)</sup> gefuntet mit uateren <sup>7)</sup> unferen, unrehte wurue <sup>8)</sup> wir, unreht habe wir getau.

VII. Uatere unfere in egipti lante nilne uerftuonten <sup>9)</sup> wunder diniu, nilne waren fi gehuctige dere menige barmherce diner. <sup>10)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gehuge unfer herre in gefpreche liutes dines fihe

IV. *Memento nostri, domine, in beneplacito populi tui, visita* uns in heile dime.  
*nos in falutari tuo.*

zu fehene in der gute irwelte diner zu frowene

V. *Ad videndum in bonitate electorum tuorum, ad lactandum* in frowede diede <sup>a)</sup> diner daz gelobet werdes mit herbe dime.  
*in laetitia gentis tuae, ut lauderis cum hereditate tua.*

gefundet han wir mit ueterin unferen unrethe daden wir

VI. *Peccavimus cum patribus nostris, iniuste egimus,* unreth daden wir.  
*iniquitatem fecimus.*

ueterer unfer in deme lande nvit uirftunden wunder

VII. *Patres nostri in aegypto non intellexerunt mirabilia* diniv (herre) nvit waren gehugeg manicuelteicheide barmherce *tua,*  
*non fuerunt memores multitudinis misericordiae* diner.  
*tuae.*

4) irhug unfer, truhten, an dero liebfami dines liutes (fament dien laz unfih uuefen, ze dien dir liebo fi, *quia non in omnibus beneplacitum tibi est,* uuanda dir nicht mannoch ne liehet). c. s. g.

5) uuifo unfer an dinemo haltare (fo er chome unde niuuer liut alten liut demo niuuin *novus populus uuerde, fo zele unfih veterem populum zuo novo.*) c. s. g.

6) eigen. c. s. g.

7) forderon. c. s. g.

8) fuoren. c. s. g.

9) fernamen. c. s. g.

10) sic ne gehugeton manigero genadon dinero. c. s. g.

a) Es steht dieder.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Unde reizten <sup>11)</sup> — ceneten — ufuarente <sup>12)</sup> in daz mere, mere daz rote.

IX. Unde er nerete <sup>13)</sup> sie durh namen sinen, daz chunde er tæte gualt sinen. <sup>14)</sup>

X. Unde er raffete <sup>15)</sup> mere daz rote unde iz besch (*fic*) — wart truchen — unde ir (*fic*) beleitte sie in den gullen also in dere wuste (*fic*). <sup>16)</sup>

XI. Unde er heilte <sup>17)</sup> sie uone hant dere hazzenten unde ledigte — losste — sie uone hente des uiantes.

XII. Unde bedaecte mit dem wazzere die notigenten sie, <sup>18)</sup> einer uone in nihne beleib <sup>19)</sup> — bestuont —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde irreten uffigende in daz mere mere rodez.

VIII. *Et irritaverunt adscendentes in mare, mare rubrum.*  
unde behilt si umbe namen ire daz kunt dede

IX. *Et salvavit eos propter nomen suum, ut notum faceret*  
gewalt sine.  
*potentiam suam.*

unde irscal daz mere rotez unde getruchenet ist unde

X. *Et increpuit mare rubrum et exsiccatum est, et*  
hineleite sie in den dusen (*fic*) also in der whsten (*fic*).  
*deduxit eos in abyssis sicut in deserto.*

unde erlosste si non den henden der hazenten si unde

XI. *Et salvavit eos de manu odientium et*  
losste si non henden des uiandes.  
*redemit eos de manu inimici.*

unde bedachte daz wazer notigente <sup>b)</sup> si einer non in

XII. *Et operuit aqua tribulantes eos, unus ex eis*  
nvt beleib.  
*non remansit.*

11) gramdon. c. s. g.

12) do sie snoren. c. s. g.

13) hielt. c. s. g.

14) fina maht. c. s. g.

15) irraffta. c. s. g.

16) leitete er sie under zennischen dien heuigen uuazzeren samo so in cinote. c. s. g.

17) genereta. c. s. g.

18) unde uuazzer bedahtta iro uhtara. c. s. g.

19) iro ne uuard einer ze leibo. c. s. g.

b) Es steht notintengeete.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Unde gloubten si an worten finen unde lobeten lob  
fin. <sup>20)</sup>)

XIV. Schiere getaten si, <sup>21)</sup> uergazzen <sup>22)</sup> si werche finer,  
nihne behabeten si — dolten si — rat finen. <sup>23)</sup>

XV. Unde gerten die giride <sup>24)</sup> (*concupiscentia* unde *de-*  
*fiderium* dei lutent beidiu giride, so ist *desiderium* ettewenne in  
guote, ettewenne in ubile gesprochen, feltene wirdit *concupiscen-*  
*tia* in guote gesprochen, halt allezane ist si in ubil gemeinet unde  
uindet me iz ie doh in guote, aue uil felten <sup>25)</sup>) — giticheit —  
geluſt — in der wuofte <sup>26)</sup> unde bechorten — uerſuochten —  
got in der unwazzeruolle <sup>27)</sup> (daz ist gesprochen an der truchene,  
an der durrene, da des wazzeres nihne was)

XVI. Unde gab er in bete ire selbere unde fante fete in  
fele ire. <sup>28)</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde gloubten worthin (*sic*) ire unde lobeten lob

XIII. *Et crediderunt verbis ejus et laudaverunt laudem*  
fin.  
*ejus.*

schire daden si daz uirgezen sint si unde nvit

XIV. *Cito fecerunt, obliti sunt operum ejus et non*  
inthabitin rath fin.  
*sustinuerunt consilium ejus.*

unde gerten die giride in der wftene unde

XV. *Et concupierunt concupiscentiam in deserto et*  
befuthen got in der unwaziger stat.  
*tentaverunt deum in aquoso.*

unde gab in die bede ir unde fande die fede

XVI. *Et dedit eis petitionem ipsorum et misit faturitatem*  
in felen ire.  
*in animas eorum.*

20) sungen finiu lob, *cantaverunt laudes ejus.* c. s. g.

21) daz taten sie unlango. c. s. g.

22) irgazzen. c. s. g.

23) sie ne biten uuaz er uuolti. c. s. g.

24) girezton. c. s. g.

25) Auf dem abgeschnittenen Rande kann noch ein e gestanden  
haben und daher feltene zu lesen seyn.

26) in einote. c. s. g.

27) choreton gotes in uuazzerloſi. c. s. g.

28) do gab er in daz. des sie baten unde fanta in feti  
(fure sie selben sint *animae* hier genemmet). c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde si reizten <sup>29)</sup> den herzogen in den herebergen, sinen bruoder den heiligen des herren.

XVIII. Offen wart <sup>30)</sup> diu erde unde uersualih (*sic*) — uerflant — dathan unde dahte — zefamene louh sih — uber die famenunge <sup>31)</sup> abiron.

XIX. Unde enbran daz fiur in zefameneladunge ire, <sup>32)</sup> der louch uerbrante die suntare.

XX. Unde macheten <sup>33)</sup> daz chalb an dem berge unde anebetten (*sic*) daz ergrabene. <sup>34)</sup>

XXI. Unde wanteleten <sup>35)</sup> ere — guotliche — ire in die glihnuffide des chalbes ezentes daz howe. <sup>36)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde si reizeden moysen in gecelden aaron den heiligen

XVII. *Et irritaverunt moysen in castris, aaron sanctum unfers herren. domini.*

uffen wart div erda unde uirflant den man dathan

XVIII. *Aperta est terra et deglutivit dathan, unde bedachte uber die famenungen abiron. et operuit super congregationem abiron.*

unde bran daz fiur in famenunge ire diu flamma

XIX. *Et exarsit ignis in synagoga eorum, flamma brante die fundere. combuffit peccatores.*

unde si mathen ein kalb in oreb unde anebeteden

XX. *Et fecerunt vitulum in horeb et adoraverunt daz irgrabenez. sculptile.*

unde wantilden die guliche sine in gelichenisse

XXI. *Et mutaverunt gloriam suam in similitudinem des chalbis ezentis daz howe. vituli comedentis foenum.*

29) cramdou. c. s. g.

30) indeta sih. c. s. g.

31) beuuarf daz kefemine. c. s. g.

32) fiur gieng iro manigi ana. c. s. g.

33) bildoton. c. s. g.

34) daz crabeuuergh petoton. c. s. g.

35) uuehfaloton. c. s. g.

36) an des fehes pitdo, daz heunes lebet. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Si uergazzen got, der nerete — heilte — sie, der der tet michellichiu in egipti lande, wunterlichiu uf der erde chames, egislichiu in mere deme roten.

XXIII. Unde er sprach, daz er zefuorte <sup>37)</sup> sie, obe niht moyfes erwelete — trut — sin gestanten ware in dere zefamenebrechung <sup>38)</sup> in gefihte sinere.

XXIV. Daz er uone cherte <sup>39)</sup> zorn sinen, daz iht er zefuorte si unde fur nihne heten si erde die girdlichen. <sup>40)</sup>

XXV. Nihne gloubten si an worte sinem <sup>41)</sup> unde murmulen <sup>42)</sup> in gezelten <sup>43)</sup> — hutten — ire, nihne erhorten <sup>44)</sup> si stimme des herren.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uirgezen sint si got der si (*sic*) behalten (*sic*) si der da

XXII. *Obliti sunt deum, qui salvavit eos, qui det div groze in egipto wunderliche an der erden cham fecit magnalia in aegypto, mirabilia in terra cham, egeliche in deme mere rode (sic). terribilia in mari rubro.*

unde sprach daz er zefurte si obe nvit moyfes

XXIII. *Et dixit, ut disperderet eos, si non moyses irwelte (sic) sine stunde in zerbruchene in bescoweden siner. electus ejus stetit in confractione in conspectu ejus.*

daz abekerte zorn sinen nvit zefurthe (*sic*) sie unde

XXIV. *Ut auerteret iram ejus, ne disperderet eos et uir (sic) nvit haten si die erden girtliche. pro nihilo habuerunt terram desiderabilem.*

nvit in gloubten in worte sine unde murmuroden

XXV. *Non crediderunt verbo ejus et murmuraverunt in gezelden ire nvit irhorten si die stimme unfers herren. in tabernaculis suis, non exaudierunt vocem domini.*

37) ferlure. c. s. g.

38) an demo bruche. c. s. g.

39) uuant. c. s. g.

40) unde lustlih land ahtoton sie fure nicht. c. s. g.

41) noh sie ne getrueton sinemo geheizze. c. s. g.

42) runezton. c. s. g.

43) herebergon. c. s. g.

44) uuereton. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVI. Unde ufluob <sup>45)</sup> er hant fine uher sie, daz er niderstroute — fluoge — sie in dere wuste (*fic*). <sup>46)</sup>

XXVII. Unde daz er niderwurfe <sup>47)</sup> geflahte ire in den dieten unde zesprancte sie in den gegenen <sup>48)</sup> (*fic*) — gebiurden —. <sup>49)</sup>

XXVIII. Vnde sie anegengeten daz abgot <sup>50)</sup> unde azzen dei opher dere toten.

XXIX. Unde reizten <sup>51)</sup> in in eruindnuffiden <sup>52)</sup> ire unde gemanichualtet <sup>53)</sup> wart an in der ual.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde nshub hant fine uher si daz niderstrowede

XXVI. *Et elevavit manum suam super eos, ut prosterneret si in der whsteneu (fic).*  
*eos in deserto.*

unde daz er niderwurfe samen ire in geburte ire

XXVII. *Et ut dejiceret semen eorum in nationibus unde zestorte sie in den landen.*  
*et dispergeret eos in regionibus.*

unde anegehabint (*fic*) sint daz abgot unde

XXVIII. *Et initiati sunt in beelphegor et azen div offir der doden.*  
*comederunt sacrificia mortuorum.*

unde irrenten (*fic*) in in zu den vinnissen (*fic*) ire

XXIX. *Et irritaverunt eum in adinventionibus unde manicueltiget ist in in der ual.*  
*et multiplicata est in eis ruina.*

45) huob. c. s. g.

46) daz er sie dar in demo einote irualti. c. s. g.

47) geniderti. c. s. g.

48) cf. Ps. 104, 43. 106, 2.

49) unde sie zeurfe after lautfcesten. c. s. g.

50) inin des unurden sie priapo geheiligot. c. s. g.

51) cramdou. c. s. g.

52) irdencheton. c. s. g.

53) manigfalte. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Unde stont aaronis eninchil unde huldigte, <sup>54)</sup> unde gefilte diu zefcutunge. <sup>55)</sup> (Bei diesem Verse steht am linken Rande: rah den gotes anten und am rechten Rande: *quaffatio* hat manich gediute, dei elliu ze muon unde ze noten gezichent; iz chuit uone einem worte, daz chuit *quatio*, ih feute, *quatis*, du feutes, *quatit*, er feutet)

XXXI. Unde wart bezalet — beneimet — ime in reht — ze rehte — in chunnecaft unde chunnecaft unze zen ewen f. wart er fin ze lobe. <sup>56)</sup>

XXXII. Unde reizten <sup>57)</sup> fi in ze dem wazzere dere widerfprache unde gemuot wart der herzoge durh sie, wande fi erbitterten — ferigten — leidigten — geift finen. <sup>58)</sup>

XXXIII. Unde er unterfchidete in leffen finen, <sup>59)</sup> nilme zefuorten <sup>60)</sup> fi die diete, die fagete der herre in. <sup>61)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde stont plinees unde gehuldegete horte  
XXX. *Et stetit plinees et placavit, et cessavit*  
diu zefcutunge.  
*quaffatio.*

unde uirwant ist ime in daz reth in daz geflethe  
XXXI. *Et reputatum est ei in justitiam in generatione*  
unde biz an daz geflethe unze in daz ewige.  
*et generationem usque in sempiternum.*

unde reizeten in zu deme wazere der widerfprache  
XXXII. *Et irritaverunt eum ad aquas contradictionis*  
unde gemut ist moyfes umbe si wande si irbitterent geift  
*et vexatus est moyses propter eos, quia exacerbaverunt spiritum*  
finen.  
*ejus.*

unde fchit in lesbin finen nit zupretiden  
XXXIII. *Et distinxit in labiis suis, non disperdiderunt*  
di dit die sprach unfer herre in.  
*gentes, quas dixit dominus illis.*

54) gehuldta. c. s. g.

55) muohi. c. s. g.

56) unde daz uuard imo geahtot ze rehte in allen chunnezalon, fo uuirt iz iemer. c. s. g.

57) gramdon. c. s. g.

58) die (*qui*) fin muot eiuer gemachoton. c. s. g.

59) unde er in finen uuorten fkied. c. s. g.

60) fertiligoton. c. s. g.

61) die got hiez tiligon. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIV. Unde si wurden gemisket unter die diete <sup>62)</sup> unde lirneten werh ire <sup>63)</sup> unde dienten ergrabenen — abkoteren — ire unde ward getan in in ze hoenden <sup>64)</sup> (*scandalum* ist ein fromedez wort, ne hat eignes gediutes niht, also gniugiu wort endriu des anegenges unde geflahtes nihne habent, nihwan daz me si diuten muoz nah anderen worten, dei dar umbe stent. Dizce wort stet allezane unde allenthalben in ubeler bezeichnunge, doh so me iz rehtifte unde eiginlichifte gediuten mach, so chuit iz wirferunge, ettwenne uerdrukunge, also an dirre stete, des ir iuh lihte maget entften)

XXXV. Unde si opherten sune ire unde tohtere ire den tiuuelen.

XXXVI. Unde si uzguozzen <sup>65)</sup> (*fic*) bluot daz unsculdige, <sup>66)</sup> bluot sune ire unde tohtere ire die si opherten den gebildten abkoteren dere heidine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde gemiscent (*fic*) sint under die dit unde  
 XXXIV. *Et commisti sunt inter gentes et*  
 lernten werch ire unde dinden irgrabenen ir unde  
*didicerunt opera eorum et seruiunt sculptilibus eorum et*  
 gemath ist in in die scande.  
*factum est illis in scandalum.*

unde hofferten (*fic*) kint ir unde dothere ir  
 XXXV. *Et immolauerunt filios suos et filias suas*  
 den tiuelen.  
*daemoniis.*

unde uzguzen daz blut unschuldigez blut  
 XXXVI. *Et effuderunt sanguinem innocentem, sanguinem*  
 der kinde siner unde dothere siner di si offerten  
*filiorum suorum et filiarum suarum, quas sacrificauerunt*  
 den irgrabenen chanaan.  
*sculptilibus chanaan.*

62) sie mischten sich zu ihm. c. s. g.

63) unehrten nah ihm. c. s. g.

64) daz irgieng ihm zu arge. c. s. g.

65) uzliezzen. c. s. g.

66) unfundig bluot. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVII. Unde wart erflagen diu erde in den bluoten unde wart geunreinet <sup>67)</sup> in <sup>68)</sup> werchen ire unde behuorten sih <sup>69)</sup> — wurden behuoret — in eruintnuffiden <sup>70)</sup> ire.

XXXVIII. Unde erzurte — wart zornich — in der wuote — tobcheite — der herro an liute finem <sup>71)</sup> unde uerwazzenete <sup>72)</sup> erbe fin.

XXXIX. Unde gab — uerfelete — gant — sie in hente dere diete unde herfeten — wurden herfente — ire, die hazeten sie. <sup>73)</sup>

XL. Unde notegten <sup>74)</sup> sie unfriunte ire unde genideret wurden si unter hanten ire, ofte losfe er sie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde irflagen ist div erda in blute ire unde  
XXXVII. *Et infecta est terra in sanguinibus et*  
bewollen ist in werchen ire unde huret sint in zv den  
*contaminata est in operibus eorum et fornicati sunt in adin-*  
uindungen (*sic*) ire.  
*ventionibus suis.*

unde irzurnet ist unfer herre in lute  
XXXVIII. *Et iratus est furore dominus in populum*  
fime unde uirmenifamit (*sic*) ist herbe (*sic*) finez.  
*suum et abominatus est haereditatem suam.*

unde gab si in die hende der diede unde  
XXXIX. *Et tradidit eos in manus gentium et*  
geherfchet sint ire di da hazeten sie.  
*dominati sunt eorum, qui oderunt eos.*

unde genotegeden si viande ire unde genideret sint  
XL. *Et tribulaverunt eos inimici eorum et humiliati sunt*  
under henden ire diche losfe er si.  
*sub manibus eorum, saepe liberavit eos.*

67) beuenemet. c. s. g.

68) an. c. s. g.

69) huoroton. c. s. g.

70) irdenchidon. c. s. g.

71) do balg sih got des alles uuider finen liut. c. s. g.

72) leidizta. c. s. g.

73) unde iro fienda uuicelten iro. c. s. g.

74) arbeitton. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLI. Si aue erbitterten <sup>75)</sup> — leidigten — in in rate ire. unde genideret wurden si in unrechten ire.

XLII. Unde er sah, do si genotiget wurden <sup>76)</sup> unde horte gebet ire.

XLIII. Unde gehuet was <sup>77)</sup> er urchundes fines <sup>78)</sup> unde gerou in nah dere menige barmherce finer. <sup>79)</sup>

XLIV. Unde gab sie in die gnade in gefichte aller dere, die geuangen hete (*fic*) sie. <sup>80)</sup>

XLV. Heile tuo unfih, herro, <sup>81)</sup> got unfer, unde famene unfih uz den dieten.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

si aber irbitteroten in in rade ire unde  
 LXI. *Ipsi autem exacerbaverunt eum in consilio suo et*  
 genideret sint in unrethe ire.  
*humiliati sunt in iniquitatibus suis.*

unde sah er so si genotiget wrden unde horte  
 LXII. *Et vidit, cum tribularentur, et audivit*  
 gebet ire.  
*orationem eorum.*

unde gehueg was urkunde finis unde rov in  
 XLIII. *Et memor fuit testamenti sui et poenituit eum*  
 nah manicuelticheide barmeherze sine (*fic*).  
*secundum multitudinem misericordiae suae.*

unde gab in (*fic*) in di barmeherze in sithe  
 XLIV. *Et dedit eos in misericordias in conspectu*  
 aller di da fingen in (*fic*).  
*omnium, qui ceperant eos.*

behal (*fic*) tu uns herre got unfer unde famene uns  
 XLV. *Salvos nos fac domine deus noster, et congrega nos*  
 uon den diden.  
*de nationibus.*

75) brafton. c. s. g.

76) doh sah er sie in arbeiten. c. s. g.

77) irhugeta. c. s. g.

78) finero beneimedo. c. s. g.

79) rou in sin ando nah dero manigi finero genadon.  
 c. s. g.

80) unde skeinda er in genada fore allen dien, fonec  
 dien sie unicliche geuunnen uuaren. c. s. g.

81) duo unfih kehaltene, truchten. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLVI. Daz wir ueriehen <sup>82)</sup> namen heiligen dineme unde wir guotlichen <sup>83)</sup> in lobe dinem.

XLVII. Wolegefageter herro, <sup>84)</sup> got des liutes uone werlte unde unze in die werlte <sup>85)</sup> unde sprecht aller der liut: werde, werde. <sup>86)</sup>

## ORATIO.

Gehuge unfer, herro, in wollichemem (*beneplacito*) liutes dines unde non dere funten unsih dienstes erfutte <sup>87)</sup> (*difcusfos*) heilantes dines unifunge (*uifitatione*) heil tuo.

## PSALM CVI.

*Halleluja.*

I. Uerichet <sup>1)</sup> deme herren, wande er guot f. ist, wande in die werlt barmherce <sup>2)</sup> sin. <sup>3)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz wir beiehen namen heilige (*sic*) dime unde

XLVI. *Ut confiteamur nomini sancto tuo et gloriamur in laude tua.*

gefegenet si unfer herre got ifrahel von der welte

XLVII. *Benedictus dominus, deus ifrahel, a seculo unde biz in die welt unde sol sprechen allez daz liut werde et usque in seculum, et dicet omnis populus: fiat, werde. fiat.*

## PSALM CVI.

*Halleluja.*

beihet unfermo herro (*sic*) wande gut ist wande in

I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in di welt barmherce sine. seculum misericordia ejus.*

82) daz uuir iehen muozzin. c. s. g.

83) geguollichot uerden. c. s. g.

84) kelobot si truhten. c. s. g.

85) fone uuerlte ze uuerlte. c. s. g.

86) unde des lobes antuurtet aller der liut: daz si, daz si.

87) Es steht nur erf.

1) iehent. c. s. g.

2) genada. c. s. g.

3) In Kero's Uebers. der *reg. bened.* ist dieser Vers so übersetzt: gehat truhtine, pidiv cuater, pidiv in uerolti armihertzida finiv.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Sprechen <sup>4)</sup> die der erlofet sint uone deme herren, die er erlofte uone der hant des uiantes unde uz den gegenen <sup>5)</sup> famenete er sie.

III. Vone des sunnen ufgange unde niderualle, uon norderet unde dem mere.

IV. Si irten in der einnote (*fic*) in der unwazzernolle <sup>6)</sup> — in dere durrene —, den wech dere burge dere hereberge <sup>7)</sup> nihne funden si. <sup>8)</sup>

V. Hungerente <sup>9)</sup> unde durftente, <sup>10)</sup> fele ire in in zegie. <sup>11)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

Sprechen di da losent (*fic*) sint uon unfermo herre (*fic*)

II. *Dicant, qui redempti sunt a domino,*  
di da losfe uon der hant des viandes unde uon den landen  
*quos redemit de manu inimici et de regionibus*  
hat er si gefamenet si (*fic*).

*congregavit eos.*

uon der sunnen ufgange unde niderualle uon deme winde

III. *A solis ortu et occasu, ab aquilone*  
unde des meres (*fic*).  
*et mari.*

si irreten in der wuftenen in deme unwazere den wech

IV. *Erraverunt in solitudine, in inaquoso, viam*  
der stete des geceltes nrit in vunden.  
*civitatis habitaculi non in venerunt.*

hungerte (*fic*) unde durftete (*fic*) was fele ir in in

V. *Esfurientes et sitientes, anima eorum in ipsis*  
zegiuch.  
*defecit.*

4) fingen. c. s. g.

5) gebiurdon. (*provincia, f. sicut alemannia, ist diu lantscast, regio, f. sicut tieregouuc, ist diu gebiurda; manige regiones mugen sin in einero provincia*). c. s. g.

6) uuazzerlofi. c. s. g.

7) ueeg dero burgfeldo. c. s. g.

8) Hiezu macht Notker die Anmerkung: plato gehiez in,ocrates gehiez in, aristoteles gehiez in, daz sie in ueeg zeigotin, iro nehein ne zeigota den rechten.

9) hungerge. c. s. g.

10) durftige. c. s. g.

11) suant. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Unde rieffen ze deme herren, <sup>12)</sup> do sie wurden genotigt <sup>13)</sup> unde uón notdurften ire erratte er sie. <sup>14)</sup>

VII. Unde beleitte <sup>15)</sup> sie an wech den rehten, daz si fuoren in die burch des wesenues -- buwenes --. <sup>16)</sup>

VIII. Uerichen deme herren <sup>17)</sup> barmherce <sup>18)</sup> sine unde wunter sinu den chinden dere liute.

IX. Wande er fattete sele die itelen <sup>19)</sup> unde sele die hungerenten <sup>20)</sup> fattete er mit den guoten.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde ruften si zu unferme herren so si wrden genodeget <sup>a)</sup>

VI. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribularentur,*  
unde non den noten ire losste er si.

*et de necessitatibus eorum eripuit eos.*

unde er uzleite si in den wech rethen daz si gingen in

VII. *Et deduxit eos in viam rectam, ut irent in*  
die stat des buwes.  
*civitatem habitationis.*

begehen unfermo herren barmeherze sine unde

VIII. *Confiteantur domino. misericordiae ejus et*  
wunder sine kinden der menschin.  
*mirabilia ejus filiis hominum.*

wande er hat gefadet die felen idele unde die felen

IX. *Quia satiavit animam inanem et animam*  
hungerde (*sic*) hat er gefatit gudis.  
*esurientem satiavit bonis.*

12) hareton ze gote. c. s. g.

13) do in so not was. c. s. g.

14) unde er nam sie uzzer dero note. c. s. g.

15) leita. c. s. g.

16) daz sie giengin ze dero burg dero euuigun feldo.

c. s. g.

17) iehent truhene. c. s. g.

18) genada. c. s. g.

19) lara. c. s. g.

20) hungerga. c. s. g.

a) Es steht genodoget.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Die fizente in den uinfteren <sup>21)</sup> unde deme fchate des todes, die gebuntene in dere *mendicite* <sup>22)</sup> unde deme ifenne.

XI. Wande fi uerbitterten dei gechofe gotes <sup>23)</sup> unde den rat des hohiften reiziten fi.

XII. Unde genideret wart in den arbeiten <sup>24)</sup> herce ire, fi unchreftigten <sup>25)</sup> — fi fiechten — fi unmahten —, noh ne was, der in hulfe.

XIII. Unde rieffen ze dem herren, do fi genotiget wurden unde none notdurften ire erlofte er fie.

XIV. Unde uzbraht fie uon den uinfteren unde dem fchate des todes unde gebente ire zebrach er. <sup>26)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fizente in den uinftern unde fchade des todis getwungen

X. *Sedentes in tenebris et umbra mortis, victos in der bedelcheite (fic) unde ifene.*  
*in mendicite et ferro.*

wande fie hant gebittert div kofede gotis unde den rat

XI. *Quia exacerbaverunt eloquia dei et confilia des hohen fi irreden.*  
*altiffimi irritaverunt.*

unde genideret ift in der arbeite herze ire unde fich (*fic*)

XII. *Et humiliatum est in laboribus cor eorum, infirmati fint noh was der da in hulfe.*  
*sunt, nec fuit, qui adjuvaret.*

unde ruften zu unferme herren fo fie wrden ge-

XIII. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribularentodeget unde uon den noden ire lofte er fie.*  
*tur, et de necessitatibus eorum liberavit eos.*

unde uzleite fie uon den uinfterniffen unde deme fchade

XIV. *Et eduxit eos de tenebris et umbra des todis unde die gebende ire hat er zeftorit.*  
*mortis et vincula eorum dirupit.*

21) finftri. c. s. g.

22) Die Uebersetzung von *mendicite* fehlt; Notker uübersetzt *mendicite* mit *betclode*.

23) uuidersprachen gotes uuort. c. s. g.

uuidir iro lußin

24) in ringon (die fie *adversus concupiscentias* in gemeitun habeton). c. s. g.

25) geunichen. c. s. g.

26) do nam er fie andereft uzzer finftri unde uzzer tode unde uzzer haften. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Ueriehen deme herren barmherce fine unde wunter niu den chinden dere liute.

XVI. Wande er zemulete <sup>27)</sup> torre (*fic*) dei erinen unde iremele <sup>28)</sup> die ifenine zebrah er.

XVII. Er enphie sie none dem wege des unrehtes ire, <sup>29)</sup> durh <sup>30)</sup> unrehte greht ire wurden si genideret — gediemuogiget —.

XVIII. Allez ezzen uermeinte — uerwiez — fele ire <sup>31)</sup> unde zuonaheten si unze zuo den torren (*fic*) des todes.

XIX. Unde si rieffen ze deme herren, do si genotiget wurden unde uone notdurften ire losfe er sie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

begehen unfermo herren barmherze fine unde  
XV. *Confiteantur domino misericordiae ejus et*  
wunder fine sunen der mennifchen.  
*mirabilia ejus filiis hominum.*

wande er hat zebruchen die porten ereze unde fel-  
XVI. *Quia contrivit portas aereas et rec-*  
dede ifene hat zvruchen (*fic*).  
*tes ferreos confregit.*

er inphinc si uon wego (*fic*) unrethes ire dure  
XVII. *Suscepit eos de via iniquitatis eorum, propter*  
unret aber ire genideret sint si.  
*injustitias enim suas humiliati sunt.*

allez ezen virwarfen (*fic*) ist fele ire unde  
XVIII. *Omnem escam abominata est anima eorum et*  
sie naheden biz zu der porten des todis.  
*appropinquaverunt usque ad portas mortis.*

unde sie ruften zu unfermo herren so sie wurden ge-  
XIX. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribularen-*  
nodeget unde non den noten ire losfe er sie.  
*tur, et de necessitatibus eorum liberavit eos.*

27) brah. c. s. g.

28) grindela. c. s. g.

29) unde er sie nam aba des unrehtes ueege. c. s. g.

30) umbe. c. s. g.

31) alla fuora leidizton fie. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XX. Er fante wort fin unde gefunte <sup>32)</sup> sie unde erratte sie none uerlornuffiden ire. <sup>33)</sup>

XXI. Uerichen deme herren barmherce sine unde wunter finiu den ehinden dere liute.

XXII. Unde sie opheren opher des lobes <sup>34)</sup> unde chunden <sup>35)</sup> werh finiu in der froude. <sup>36)</sup>

XXIII. Die der niderftigent daz mere in den fcheffen, <sup>37)</sup> tuontte (*fic*) wurchunge <sup>38)</sup> in wazzeren manigen.

XXIV. Die selben fahen <sup>39)</sup> werh des herren unde wunter finiu in dere tieffe — grunte —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fante er wort sinez unde gefunt mathe sie unde lofte

XX. *Misit verbum suum et sanavit eos et eripuit*  
sie non der uurderbunge (*fic*) ire.  
*eos de interitionibus eorum.*

beichen unfermo herren barmherzunge sine unde

XXI. *Confiteantur domino misericordiae ejus et*  
wunder sine kinden der menifchen (*fic*).  
*mirabilia ejus filiis hominum.*

unde opheren daz ophir des lobis unde kunden

XXII. *Et sacrificient sacrificium laudis et annuncient*  
werk finiv in der frouwede.  
*opera ejus in exultatione.*

di da niderftigent daz mere in den schifen dunde

XXIII. *Qui descendunt mare in navibus, facientes*  
div werch in wazeren manigen.  
*operationem in aquis multis.*

si fahen div werk unfers herren unde wunder

XXIV. *Ipsi viderunt opera domini et mirabilia*  
finiv in der dufenne.  
*ejus in profundo.*

32) heilta. c. s. g.

33) lofta sie none iro irflorenniffido.

34) geheiligeien sie imo dia heiligunga lobes. c. s. g.

35) maren. c. s. g.

36) in frenui. c. s. g.

37) die den mere ferrent in fkeffen. c. s. g.

38) sih peheftende. c. s. g.

39) gefahen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Er sprach <sup>40)</sup> unde stuont der geist — wint — des ungewiteres <sup>41)</sup> unde gehohet wurden fluote — unde — sine. <sup>42)</sup>

XXVI. Si usnarent <sup>43)</sup> unze hin ze himile unde nideruarent <sup>44)</sup> unze hin ze deme wage; sele ire in den ubilen <sup>45)</sup> flewete.

XXVII. Si wurden getrnobet unde beweget also der trunchene unde elliu wihsheit (*fic*) ire wart frezzen. <sup>46)</sup>

XXVIII. Unde si rieffen ze deme herren, do si genotiget wurden unde non notdurften ire uzbeleitte er sie.

XXIX. Unde faze ungewitere sin in daz weter <sup>47)</sup> unde snigten fluote sine. <sup>48)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er sprach unde stunt der blafden unden unde gehohet

XXV. *Dixit et stetit spiritus procellae et exaltati sunt die flute sine.*  
*sunt fluctus ejus.*

ufftigent sie zu den himelen unde niderstigent

XXVI. *Ascendunt usque ad coelos et descendunt biz an daz abgrunde sele ire in den ubelen zirginc.*  
*usque ad abyffos, anima eorum in malis tabescebat.*

getrubet sint si unde beweget sint si also der drunke (*fic*)

XXVII. *Turbati sunt et moti sunt sicut ebrius unde alle wisseheit ire wirflickit ist.*  
*et omnis sapientia eorum devorata est.*

unde rusten sie zu unfermo herren mit so sie wrden

XXVIII. *Et clamaverunt ad dominum, cum tribulationodeget unde non noden ire*  
*rentur, et de necessitatibus eorum eduxit eos.*

in daz weder unde swigen

XXIX. *Et statuit procellam ejus in auram et siluerunt fluthe (*fic*) ire.*  
*fluctus ejus.*

40) kebot. c. s. g.

41) gestuont der dunstigo uuint. c. s. g.

42) unde des uuindes uuella bureton sih. c. s. g.

43) heuent sih. c. s. g.

44) fallent. c. s. g.

45) in demo leide. c. s. g.

46) uuerden leidege, uuerden muotfuhtige samo so trunchen man, unde ingieng in iro uuistuom. c. s. g.

47) er gemachota daz ungewitere ze uueterc. c. s. g.

48) stilleton sine uuella. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXX. Unde si fronten sih, wande si suigten <sup>49)</sup> unde er beleitte sie in die habe willen ire. <sup>50)</sup>

XXXI. Uerichen deme herren barmherce sine unde wunter sinu den ehinden dere liute.

XXXII. Unde hohen in in dere famenunge des volches, <sup>51)</sup> unde in dem herstuole <sup>52)</sup> dere alten loben si in.

XXXIII. Er faze dei wazzer in die wuoſte <sup>53)</sup> unde die uzuerte dere wazzere in den durft. <sup>54)</sup>

XXXIV. Erde die wuoherbaren in die fulce uone dere ubile dere anebuwenten uf ire. <sup>55)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

unde frouwent (*ſic*) ſint wande ſie ſwigen unde inneleite

XXX. *Et laetati ſunt, quia ſluerunt, et deduxit ſi in die habe willen ire.*  
*eos in portum voluntatis eorum.*

beichen unfermo herren barmherze sine unde

XXXI. *Confiteantur domino miſericordiae ejus et wunder ſine ſunen der menniſchen.*  
*mirabilia ejus filiis hominum.*

unde hohen in in der famenunge des volkis unde

XXXII. *Et exaltent eum in eccleſia plebis et in deme ſtule der alten loben in.*  
*in cathedra ſeniorum laudent eum.*

fazde er div wazzer in di wuſtene unde uzganc

XXXIII. *Poſuit flumina in deſertum et exitus der wazere in den durft.*  
*aquarum in ſitim.*

erden bertheiltige (*ſic*) in ſalzunge von der ubele

XXXIV. *Terram fructiferam in ſalſuginem a malitia der buwende (*ſic*) in ir.*  
*inhabitantium in ea.*

49) unde freuten ſie ſih dero ſtilli. c. s. g.

50) unde er brahta ſie in dia ſtilli. dero ſie luſta. c. s. g.

51) in manigi lintes. c. s. g.

52) herſtuole. c. s. g.

53) aha uuanta er in uuofti. c. s. g.

54) iro uuazzerferte uuanta er ze durfte. c. s. g.

55) iro uuuoherhaftun erda hiez er uuerden ſalzuorra durh dero ubeli. die dar ana fazzen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXV. Er legete die wuoſte in die ſewe dere wazzere unde die erde ane wazzer in die uzuerte dere wazzere. <sup>56)</sup>

XXXVI. Unde er beſtatte <sup>57)</sup> da die hungerunten <sup>58)</sup> (*ſic*) unde ſi ſtiffen — gefazten — eine burch — geburſchaft — des buwes — weſennes —. <sup>59)</sup>

XXXVII. Unde ſi ſæten achere unde pflanzten wingarten unde taten — machten — den wuoher dere geburte. <sup>60)</sup>

XXXVIII. Unde er ſegente — woleſprah — in unde gemanichualtet wurden ſi harte unde uihe ire nihne minnerte er. <sup>61)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er ſadde die whſte (*ſic*) in die mere der wazere unde

XXXV. *Popuit defertum in stagna aquarum et die erden ane wazzer in uzganc der wazzere. terram ſine aqua in exitus aquarum.*

unde beſtedende da die hungerte (*ſic*) unde ſad-

XXXVI. *Et collocavit illic eſurientes et conſti-* den eine ſtat des buwes. *tuerturunt civitatem habitationis.*

unde ſaden die aggere unde flanzeten die uvin-

XXXVII. *Et ſeminaverunt agros et plantaverunt vi-* garten unde mathen die frut (*ſic*) der geburte. *neas et fecerunt fructum nativitatſis.*

unde gefegenet in unde manicueltiget ſint harte

XXXVIII. *Et benedixit eis et multiplicati ſunt nimis* unde ſihe ire nvit hat geminret. *et jumenta eorum non minoravit.*

56) dara uuidere machota er einote ze feuuenten unazzeren unde nuazzerlofa erda ze rinnenten unazzeren. c. s. g.

57) ſtalta. c. s. g.

58) hungerge. c. s. g.

59) unde die burgoton dar. c. s. g.

60) unde arbeiton chorn unde uuin unde chindoton.

c. s. g.

61) unde hiez er ſie uramdiehen unde be diu uuard ro filo ſone unmanigen, unde iro ſcho uuereton. c. s. g. (Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXIX. Unde luzcele wurden si getan <sup>62)</sup> unde gemuot wurden si uon note dere ubele — leide —, unde uon fere. <sup>63)</sup>

XXXX. Uzgeschutet wart der strit uber die fursten <sup>64)</sup> unde irren tet er sie in dem awicke <sup>65)</sup> unde niht an dem wege.

XLI. Unde er half den armen uon der unftate <sup>66)</sup> unde faze alfo dei scaf dei hiwiske. <sup>67)</sup>

XLII. Gesehent die rehten unde gefrowent sih <sup>68)</sup> unde ellie (*sic*) unrehticheit uerpilet — uerschiubet — munt ire. <sup>69)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde luzel gemat (*sic*) sint unde gemut sint uon  
XXXIX. *Et pauci facti sunt et vexati sunt a*  
der node der ubele unde des feres.  
*tribulatione malorum et dolore.*

uzguzen ist der strit uber die fursten unde irren  
XXXX. *Effusa est contentio super principes et errare*  
hize (*sic*) er si in deme unwege unde nrit in deme wege.  
*fecit eos in inuio et non in uia.*

half deme armen uon der notdurfte unde sadde  
XLI. *Et adiuuit pauperem de inopia et posuit*  
alfe diu scaf diu hiwescen.  
*sicut oves familias.*

gesehen solen di rethen unde solen sich menden unde  
XLII. *Videbunt recti et laetabuntur et*  
allez unreth sol bestofen munt ire.  
*omnis iniquitas oppilabit os suum.*

62) die selben uurden unmanige. c. s. g.

63) uurden gemuohet sone dero bino uneeuon unde leides. c. s. g.

64) an die fursten uuard kennorfen serfmaheda (*contemptio*). c. s. g.

65) in auuekke. c. s. g.

66) uzzer dero armheite. c. s. g.

67) ehunne. c. s. g.

68) freuuent sih is. c. s. g.

69) unde allez unreht peuarf (*oppilavit*) finen munt. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLIII. Wer wise <sup>70)</sup> f. ist unde behuotet dei unde ver-  
stet <sup>71)</sup> die barmherce des herren. <sup>72)</sup>

## ORATIO.

Wir ueriehen, herro, barmherce dine, die du gedihlichlichen  
umbe unfere ubest (*exerces*) unfiate — armuote — (*inopias*),  
bitente (*precantes*), daz du der gehoheter in den samenungen  
ficzis ze der zefwen des uater an dem erstuole (*fic*) uns so he-  
biger (*tante*) erbarmede unde uerften umbe behuoten uerlihest  
die getougene (*archanum*).

## PSALM CVII.

*Canticum psalmus dauid.*

I. Gegarewet <sup>1)</sup> — gerechen — herce min, got, gare f. ist  
herce min, ih finge unde falmrotte <sup>2)</sup> in ere <sup>3)</sup> minere.

II. Stand uf faltare — *deus* — unde harphe — *homo* —,  
ih sten uf unter lichte. <sup>4)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wer ist so wise unde hudet dise unde uirflet

XLIII. *Quis sapiens et custodiet haec? et intelliget*  
die barmeherce unfers herren.  
*miseriordias domini?*

## PSALM CVII.

*Canticum psalmus dauid.*

berethet (*fic*) herze minez got berethet (*fic*) herze

I. *Paratum cor meum, deus, paratum cor*  
min singen unde spilefangen in frowede miner.  
*meum, cantabo et psallam in gloria mea.*

stant uf falter unde harfe unde ufftan fol ich fru.

II. *Exfurge psalterium et cithara, exfurgam diluculo.*

70) uuizzig. c. s. g.

71) bechennet. c. s. g.

72) gotes kenada. c. s. g.

1) karo. c. s. g.

2) hugefangon. c. s. g.

3) guollich. c. s. g.

4) in uohtun irftan ih. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ih uergihc dir <sup>5)</sup> in den liuten, herro, unde salmrotte dir <sup>6)</sup> in den dieten.

IV. Wande michil f. ist uber die himile barmherce <sup>7)</sup> din unde unze ze den wolchen warheit din.

V. Wirt gehohet <sup>8)</sup> uber die himile, got, unde uber alle die erde ere din, daz erlofet werden lieben <sup>9)</sup> dine.

VI. Heilen <sup>10)</sup> tuo mit zefwen diner unde erhore mih.

VII. Got hat geredet <sup>11)</sup> in heiligem sineme.

VIII. Ih frowe mih unde teile — underfchide — sichimam, unde daz getelere dere gecelte <sup>12)</sup> ih mizze.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

begehen sol ich dir in luten herre unde sol spilefangen

III. *Confitebor tibi in populis, domine, et psallam dir in der geburte.*

*tibi in nationibus.*

wande michel ist uber die himele barmeherze dine unde

IV. *Quia magna est super coelos misericordia tua et zu den wolken warheit dine.*

*usque ad nubes veritas tua.*

wirt irhohet uber die himele got unde uber alle

V. *Exaltare super coelos deus, et super omnem die erden guliche dine daz da werden irlofet die lieben dine.*

*terram gloria tua, ut liberentur dilecti tui.*

behalte (*sic*) du mich mit zefuwe <sup>a)</sup> diner unde irhore mich.

VI. *Salvum fac dextera tua et exaudi me.*

got geehofet hat in heiligen (*sic*) sinen (*sic*).

VII. *Deus locutus est in sancto suo.*

ich sol menden unde sol deilen daz drinken unde den graben

VIII. *Exultabo et dividam sichimam et convallem der gecelte sol ich mezen.*

*tabernaculorum dimetiar.*

5) loben ih dih. c. s. g.

6) singo dir psalmos. c. s. g.

7) genada. c. s. g.

8) far uf. c. s. g.

9) truta. c. s. g.

10) gehaltenen. c. s. g.

11) kehiez. c. s. g.

12) tal dero herebirgon. c. s. g.

a) Es steht zefuwe.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Min ist galaad (*aceruus testimonii*, der huffe — scober — des urchundes) unde min ist manasse (der agezzele) unde efracim (diu wuocherhaftige des houbetes) enphahunge <sup>13</sup>) houbetes mines.

X. Ó juda (bihte <sup>14</sup>) chunich min, ó moab <sup>15</sup>) chezzel gedinges mines. <sup>16</sup>)

XI. In idumeam (die irdiske) erdene ih noh gefchuohé min, <sup>17</sup>) mir die fromiden — uzgeborne — friunte getau — worden — sint. <sup>18</sup>)

XII. Wer beleittet mih in burch — geburcfaft — die geuefneten, <sup>19</sup>) wer beleittet — fuoret — mih unze in idumeam <sup>20</sup>) (die irdifke).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

min ist galaad unde min ist manasses unde efracim

IX. *Meus est galaad et meus est manasses, et ephraim* div fahunge hobetis mines.

*fusceptio capitis mei.*

iuda cuninc min moab ein hafén zuuirfthe miner.

X. *Juda rex meus, moab lebes spei meae.*

in daz lant ydumeam fol ich denen gefhuhe mine

XI. *In idumeam extendam calceamentum meum,* mir fromeden fruwint (*sic*) gemat (*sic*) sint.

*mih alienigenae amici facti sunt.*

wer hineleidet mich in die stat gewarnete wer

XII. *Quis deducet me in civitatem munitam? quis* hineleidet mich biz in daz lant ydumeam.

*deducet me usque in idumeam?*

13) anfang. c. s. g.

14) Es steht bi the.

15) der faterlofo, daz chit *diabolus*. c. s. g.

16) minero gedingi. c. s. g.

17) ze irdifken mennifcon ferreccho ih min *cuangclium*.

18) uerdent mir undertan, *subditi sunt*. c. s. g.

19) uer leitet mih hina ze feftero burg. c. s. g.

20) in erdpurch. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Wie danne du got f. ne bist, <sup>21</sup>) der furder haft gestozen unsih <sup>22</sup>) unde niht uzgest, got, in tugeden (*sic*) unferen <sup>23</sup>) (ne tuoft dih niht uz, ne macheft dih niht schinich, daz du got sifst).

XIV. Gib uns hilfe uone dere nôte, <sup>24</sup>) wande uppich f. ist heil des mennifken.

XV. In gote tuo wir <sup>25</sup>) die tugent — frumicheit — unde er selbe ze niehte beleitet — bringet er — unfriunte unferere.

## ORATIO.

Garewe dir, herro, herce unfer, ze ueriehenne namen dineme, daz dih wir uersteente erstantin wesen (*furrexiffe*) unterlichte (*diluculo*) dare (*illuc*) wir ilen -- erdenen — mit gewirhte (*tendamus merito*), da (*quo*) du figenumftare uzliuhtes (*eluces*) in deme himile.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wer du got du da uirstize uns unde nvit solt uzgen

XIII. *Nonne tu deus, qui repulisti nos? et non exibis, got in dugenden unferen. deus, in virtutibus nostris.*

gib uns helfe non der note wande uppich ist heil

XIV. *Da nobis auxilium de tribulatione, quia vana salus des menifchen (sic). hominis.*

in gote solen wir tun duginde unde er zu nvite

XV. *In deo faciemus virtutem et ipse ad nihilum fol uns leiden viande unferere. deducet inimicos nostros.*

21) ne tuoft du daz, got? c. s. g.

22) *qui repulisti nos, hoc est, distulisti nos, du unsih kefriftet urstende habest unferro faldon, unz ze resurrectione, also du ioh selben christum friftost ad glorificationem.* c. s. g.

23) unde ne ougest dih in unferen chresten. c. s. g.

24) dero arbeit. c. s. g.

25) Ikeinen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CVIII.

*In finem psalmus dauid.*

I. Got, lob min daz iht du uerfuiges, wande munt des funtares <sup>1)</sup> unde des unchufuollen <sup>2)</sup> uber mih ufgetan <sup>3)</sup> — offen — ist.

II. Si habent geredet wider mih mit zungen dere unchufuigen <sup>4)</sup> unde mit reden des hazzes <sup>5)</sup> umbegaben fi mih unde eruähten mih danches — uergebene —. <sup>6)</sup>

III. Fure daz, daz mih sie liebten — minneten —, enzuogen (*fic*) fi mir, <sup>7)</sup> ih aue bette (*fic*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CVIII.

*In finem psalmus dauid.*

got lob minez nvit fwigis wande der munt  
I. *Deus, laudem meam ne tacueris, quia os*  
des funderis unde der munt des unkuftiges <sup>a)</sup> uber mich uffen  
*peccatoris et os dolosi super me apertum*  
ist.  
*est.*

kosint (*fic*) fint fi wider mich mit zungen der unkuftigen  
II. *Locuti sunt adversum me lingua dolosa*  
unde mit reden des hazzes umbegebin hant fi mich unde uzfa-  
*et sermonibus odii circumdederunt me et expugna-*  
tin (*fic*) mich uergebene.  
*verunt me gratis.*

umbe daz daz fi mich minneten abezugen mir ich  
III. *Pro eo, ut me diligerent, ditrahebant mihi, ego*  
aber betete.  
*autem orabam.*

1) fundigis. c. s. g.

2) unchufuigtis. c. s. g.

3) indan. c. s. g.

4) sie chofoton uider mir in untruunon. c. s. g.

5) mit fientlichen nuorten. c. s. g.

6) unde iro danches irfuhten sie mih. c. s. g.

7) fure die minna, die sie mir bieten solton, argchofoton sie mir. c. s. g.

a) Es steht unkuftigez.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Unde fazten wider mir <sup>8)</sup> ubeliu fure dei guoten unde haz fure liebe — minne — mine.

V. Gefezce uber in den funtare <sup>9)</sup> unde der tiuuel ste ze zefwen finen.

VI. Suenne er erteilt wirt, fo uzuare er uerdamnet <sup>10)</sup> unde gebet sin werde ze funten.

VII. Werden tage sine luzcele <sup>11)</sup> — unmanige — unde bifctuom sin enphahe — neme — ein anderer. <sup>12)</sup>

VIII. Werden chint finiu weifen — beftiuftiu — unde chone sin witewa.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fadden wider mich ubele fur div gude unde

IV. *Et pofuerunt aduerfum me mala pro bonis et haz uor (fic) die minnen mine. odium pro dilectione mea.*

feze uber in einen funderen unde der tiuel ste zu

V. *Conftitue fuper eum peccatorem et diabolus flet a zefuwen <sup>b)</sup> finen. dextris ejus.*

fo er werde georteilet (fic) er ge uz uirdamnat (fic)

VI. *Cum iudicatur, exeat condemnatus unde funde (fic) sine werde in zu funden. et oratio ejus fiat in peccatum.*

werden dage sine unmanige unde bifcdum finez

VII. *Fiant dies ejus pauci et epifcopatum ejus neme ein ander. accipiat alter.*

werden kint sine wefe (fic) unde wip finiv widuwa.

VIII. *Fiant filii ejus orphani et uxor ejus uidua.*

8) fie buten mir. c. s. g.

9) den fundigen. c. s. g.

ze fuono tage

10) fo er in iudicium chome, dannaan fare er beuuffener in tenebras exteriores, (in die tieferun finftri). c. s. g.

11) unlango lebe er. c. s. g.

12) Es steht anderre.

b) Es steht zucfuwen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Bouchente — wanchelente — werden uerfueret chint finiu unde betelen, <sup>13)</sup> uzzeworfen werden si none buwen — herebergen — haben — ire. <sup>14)</sup>

X. Erfcrudele foenerator alle habe sine <sup>15)</sup> unde zezuchen die fromiden arbeite sine.

XI. Nihne si ime helfare noh en si der sih erbarme weifen finen (*fic*). <sup>16)</sup>

XII. Werden chint finiu in daz uerlor, <sup>17)</sup> in chunnefcefte einer werde uertielget (*fic*) name sin. <sup>18)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

winkinte werden uberfuret kint finiv unde bedelen

IX. *Nutantes transferantur filii ejus et mendicent, unde werden uzzeworfen uon buwngen finen. et ejeciantur de habitationibus suis.*

forfche der whcere (*fic*) allez gut finez unde  
X. *Scrutetur foenerator omnem substantiam ejus et zefuren die fromeden arbeite sine. diripiant alieni labores ejus.*

nvit si ime der helfere noh si der da irbarme wesen (*fic*)  
XI. *Non fit illi adjutor, nec fit, qui misereatur pupillis finer. ejus.*

werden kint sine in die uirlornisse in geflete eineme  
XII. *Fiant nati ejus in interitum, in generatione una uirdaget (fic) werde name sine (fic). deleatur nomen ejus.*

13) finiu chint uuerden in ungeuuisheite ferfuoret unde uuerden betelara. c. s. g.

14) uzer iro feldon uuerden sie ferfstozen. c. s. g.

15) der imo iecht ferliuuuen habe, der irfuoche alla fina uuift. c. s. g.

16) imo unde finen uueifon ne tuoe nieman helfa noh kenada. c. s. g.

17) uuerden ferlorn. c. s. g.

18) sin felbes namo zegange in einero geburte. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. In gehuct wider ge daz unreht uetere finer in gefilte des herren <sup>19)</sup> unde diu funte muoter finer nihne werde uerzielget (*fic*).

XIV. Werden wider den herren allez ane unde uerlorn werde <sup>20)</sup> uon der erde gehuct ire, uone diu, daz nihne erhucte — beherzete — tuon gnade. <sup>21)</sup>

XV. Unde ahte mennifken einen armen unde einen betelare unde einen geflungten in dem hercen toeten. <sup>22)</sup>

XVI. Unde er minnete ubelfprache — fluoh — fcelt — unde chome ime unde er ne wolte wolefprache — fegen — lob — unde wirdit geuirnet uone ime. <sup>23)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in gehugede wider ge unreth uetere finer in  
XIII. *In memoriam redeat iniquitas patrum ejus in*  
der gefilte unfers herren unde funde muter finer nit  
*confpectu domini et peccatum matris ejus non*  
werde uirdilget.  
*deleatur.*

werden wider unfer (*fic*) herren allezane unde zufuret  
XIV. *Fiant contra dominum semper et dispe-*  
werde uon der erde gehuge ire, umbe daz nrit ift  
*reat de terra memoria eorum, pro eo, quod non est*  
irhugct zu dunne di barmherzce (*fic*).  
*recordatus facere misericordiam.*

unde er ift gehetet (*fic*) den mennifchen armen unde  
XV. *Et persecutus est hominem inopem et*  
betelaren unde betwungen mit herze doden.  
*mendicum et compunctum corde mortificare.*

unde minnede den fluch unde konin fol ime unde  
XVI. *Et dilexit maledictionem et veniet ei et*  
ne wolte den fegen unde wirt gelenget uon ime.  
*noluit benedictionem, et elongabitur ab eo.*

19) finero forderon unreht fi in gehuchte fore gotc.  
c. s. g.

20) zegange. c. s. g.

21) nuanda er genada ne fceinda. c. s. g.

22) unde er in fluog armen, betelonten, riuuuegon.  
c. s. g.

23) der ferret imo. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Unde er anefloufte den fluoh also daz gewæte <sup>24)</sup> unde er inegie also daz wazzer in dei innereren finiu unde also daz ole in gebeinen finen. <sup>25)</sup>

XVIII. Werde ime also daz gewæte, dannen er bedechet wirt <sup>26)</sup> unde also diu gurtile, dannen allezane er gegurtet wirt. <sup>27)</sup>

XIX. Daz s. ist werh ire, die der enziehent mir da ze dem herren, <sup>28)</sup> unde die der redent ubiliu wider fele mine.

XX. Unde du, herro, herro, tuo mir mite durh namen dinen, <sup>29)</sup> wande fuozze ist barmherce <sup>30)</sup> din.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unda andet den fluch alfe daz gewant unde ginc

XVII. *Et induit maledictionem sicut vestimentum et intra in alfe daz wazer div inneriften sine unde also daz olei <sup>c)</sup> in vit sicut aqua in interiora ejus et sicut oleum in beinen finen.*  
*offibus ejus.*

werde ime also daz gewant mit demo wirt bedechet

XVIII. *Fiat ei sicut vestimentum quo operitur,*  
unde also div snur mit der allezane wirt begurtet.  
*et sicut zona, qua semper praecingitur.*

daz werk ire di da abecihent mir bi unferme herren

XIX. *Hoc opus eorum, qui detrahunt mihi apud dominum*  
unde di da kosent div ubel wider felen mine.  
*et qui loquuntur mala adversus animam meam.*

unde du herre herre du mit mir umbe namen

XX. *Et tu domine, domine, fac mecum propter nomen*  
dinen wande semfte ist barmeherze dine.  
*tuum, quia suavis est misericordia tua.*

24) unde also uuat legeta er ana fluoh. c. s. g.

25) unde also uuazzer cham er in in unde also oleum cham er in finiu bein. c. s. g.

26) diu uuat diu in decchet. c. s. g.

27) also der gurtel, mit demo er sih ieo gurtet. c. s. g.

28) die mih luzzent uuidir got. c. s. g.

29) uurchc fament mir umbe dinen namen. c. s. g.

30) genada. c. s. g.

c) Es steht olem.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Erlöse mih, wande durftige unde arm ih bin unde herce min getruobet <sup>31)</sup> ist innerhalbe min.

XXII. Also der scate, so er nidergeneiget, <sup>32)</sup> uone genommen bin ih unde uzgefcuttet bin ih also diu houfchrichil. <sup>33)</sup>

XXIII. Chnie miniu ungechrestiget sint uone der uasten <sup>34)</sup> unde lih min uerwantelet ist <sup>35)</sup> durh daz ole.

XXIV. Unde ih worden bin itewiz <sup>36)</sup> in, si fahen mih <sup>37)</sup> unde wegten houbet ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

lose mich wande notdurftic unde arm ich bin unde

XXI. *Libera me, quia egenus et pauper ego sum et herze min betrubet ist in mir. cor meum conturbatum est intra me.*

also der scade so der abeget abegenumin bin unde

XXII. *Sicut umbra, cum declinat, ablatum sum et uzgefslagen bin ich also die howescreche. excussus sum, sicut locustae.*

kniv miniv sichef sint uon uasten unde fleisc

XXIII. *Genua mea infirmata sunt a jejuniis et carne minez uirwandelet ist umbe daz olei. mea immutata est propter oleum.*

unde ich machet bin ittewize in so fahen mich

XXIV. *Et ego factus sum opprobrium illis, viderunt me unde bewegenten (sic) houbit ire. et moverunt capita sua.*

31) truobe. c. s. g.

32) figet. c. s. g.

33) bin irferecchet in matoferecches nuis (fone nazareth in capharnaum, dannan in betsaidam, dannan in ierusalem, et de civitate in civitatem; ziu? anefristendo iro mein.) c. s. g.

34) uuarden sich fone darbut. c. s. g.

35) uuard kenuechsalot. c. s. g.

36) ze itewizze. c. s. g.

37) sie fahen mih ana. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXV. Hilf mir, herro, <sup>38)</sup> got min, heilen — gnesenen — mih tuo nah barmherce diner. <sup>39)</sup>

XXVI. Unde si wizzen, <sup>40)</sup> wande hant f. ist din difu, unde du herro haft getan sie.

XXVII. Ubelsprechent — fluochent — si unde du wolefpri-chis — segenest — die der ufftent ane mih werden gefchen-tet, <sup>41)</sup> scalch aue din frowet sih.

XXVIII. Anegeleget werden, die der enziehent — bespre-chent mih — mir, mit dere schame <sup>42)</sup> unde bedechet werden, also *diploide*, <sup>43)</sup> scante — gewerre — ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

hilf mir herre got min behalte mic

XXV. *Adjuva me, domine deus meus, saluum me fac*  
nah irbarmeherze dine.  
*secundum misericordiam tuam.*

unde wizen wande hende dine dife unde du herre

XXVI. *Et sciant, quia manus tua haec, et tu, domine,*  
mathe si.  
*fecisti eam.*

fluchen solent si unde du solt gefegenen di da

XXVII. *Maledicent illi et tu benedices, qui*  
anestent in mir gecendet werden knet aber diner in dir  
*insurgunt in me, confundantur, servus autem tuus lae-*  
wirt gefrowet.  
*tabitur.*

si werden anegflouset di da abezihent mir mit der scande

XXVIII. *Induantur, qui detrahunt mihi, pudore,*  
unde bedechet werden also zueiualdime gewande mit scanden  
*et operiantur, sicut diploide, confusione*  
finer.  
*sua.*

38) truhten. c. s. g.

39) umbe dine genada. c. s. g.

40) geeifcoen. c. s. g.

41) sie chedent mir ubelo, du chift mir uuola, die min  
zhtent, die seameen sih danne. c. s. g.

42) scama umbefahe die mir archehofoien. c. s. g.

43) famo so mit zuuifaltin lachene. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIX. Ih uerghihe deme herren harte <sup>44)</sup> in munde minem unde in mitten manigere ih lobe in.

XXX. Der der zuogestuont den zefwen des armen, <sup>45)</sup> daz heile — genefene — tæte uone den æhtenten fele mine. <sup>46)</sup>

## PSALM CIX.

*Psalms dauid.*

I. Sprach <sup>1)</sup> der herro (got uater <sup>2)</sup>) herren minem (gote deme fune <sup>2)</sup>): fizce ze zefwen minen. <sup>3)</sup>

II. Unze ih gefezce — gelege — uiante dine ein scamel fuozze dinere. <sup>4)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

beghin fol ich unfermo herro (*sic*) harte in munde

XXIX. *Confitebor domino nimis in ore*  
mime unde in mitten maniger loben fol ich in.  
*meo et in medio multorum laudabo eum.*

der da zftunt zu den zefuwen (*sic*) des armen daz

XXX. *Qui adstitit a dextris pauperis, ut*  
er behilte. hilte. uon den ethenten felen mine.  
*salvam faceret a persequentibus animam meam.*

PSALM CIX. <sup>a)</sup>

*Psalms dauid.*

sprach unfer herre herren mime fize zu zefuwen minen.

I. *Dixit dominus domino meo: fede a dextris meis.*  
unze ich gefeze viande dine ce eime scemele fuze

II. *Donec ponam inimicos tuos scabellum pedum*  
diuer.  
*tuorum.*

44) gote iiho ih, got lobon ih, filo. c. s. g.

45) der ze zefuun min armes ftuont. c. s. g.

46) daz er mina fela generiti fore ahtaren. c. s. g.

1) chad. c. s. g.

2) Diese eingeklammerten Worte sind im Codex ausgestrichen.

3) Die Uebersetzung dieses Verses lautet im *Isid. de nativ. chr.:*  
ghuad druhtin druhtine minemu: fitzi azs zofuun halp  
miin.

4) unz ih dine fienda undertuoie dinen fuozzen. c. s. g.

a) Bei diesem Psalm ist beigeschrieben: di dis des fundages  
uefpera.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Die gerte tugente <sup>5)</sup> dinere uzsentet <sup>6)</sup> der herro uon dere warte; <sup>7)</sup> herfe in mitten uiante diner. <sup>8)</sup>

IV. Mit dir daz aneenge an deme tage tugende diner in den schimen dere heiligen, uz dem buche uor deme tagefternen gebar ih dih. <sup>9)</sup>

V. Suuor <sup>10)</sup> der herro unde nihne riuwet <sup>11)</sup> iz in, du bist ewart zen ewen <sup>12)</sup> nah dem antreitte melchifedec.

VI. Der herro uon zefwen dinen <sup>13)</sup> zebrah <sup>14)</sup> er an dem tage zornes fines die chunige.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di gerten duginde diner sol uzlazen unfer herre uon fyon

III. *Virgam uirtutis tuae emittet dominus ex fyon,*  
herfchen in mitten viande diner.  
*dominare in medio inimicorum tuorum.*

mit dir daz aneenge in dage duginde diner in

IV. *Tecum principium in die uirtutis tuae in*  
den schinen heiliger uon deme buche uor demo dagefterre  
*splendoribus sanctorum, ex utero ante luciferum*  
gebar ich dich.  
*genui te.*

fwur unfer herre unde nvit gerou in du bist

V. *Juravit dominus et non poenitebit eum, tu es*  
ein prifter in daz ewige nah deme ordine melchifedech.  
*facerdos in aeternum fecundum ordinem melchifedec.*

unfer herre uon zefewen dinen zebrah in dage zurne

VI. *Dominus a dextris tuis confregit in die irae*  
fime die kuninge.  
*suae reges.*

5) chrefte. c. s. g.

6) lazet. c. s. g.

7) uzzet fyon. c. s. g.

8) uuis keuualtig under mitten dinen fienden. c. s. g.

9) fona hreue aer lucifere ih dhih chibar. *Isid. de nat. chr.*

10) gefuuor. c. s. g.

11) geriuuet. c. s. g.

12) in euua. c. s. g.

13) truhten ze dinero zefeuun. c. s. g.

14) gebrochet. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Er rihtit <sup>15)</sup> in den dieten, erfullit er die ualle, <sup>16)</sup> zifamene scuttet <sup>17)</sup> er dei houbet an der erde manigere.

VIII. Vone dem bah <sup>18)</sup> an dem wege trinchet <sup>19)</sup> er, durh daz <sup>20)</sup> erhohet er daz houbet.

## PSALM CX.

*Halleluja.* <sup>1)</sup>

I. Ih uergihe <sup>2)</sup> dir, herro, <sup>3)</sup> in alleme hercen mineme, in <sup>4)</sup> deme rate dere rechten unde in dere samenunge. <sup>5)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

er sol urteilen in den diden er sal irunnen die velle

VII. *Judicabit in nationibus, implebit ruinas,*  
fo er irschvtet houbet in der erden maniger.

*conquassabit capita in terra multorum.*

uon deme wazere in deme wege sol er trinchen umbe

VIII. *De torrente in via bibet, prop-*  
div fol er irhohen daz houbet.

*terea exaltabit caput.*

## PSALM CX.

*Halleluja.*

ich sal begehén dir herre in alleme herzen mime in

I. *Confitebor tibi, domine, in toto corde meo, in*  
rade der rethen unde der samenunge.  
*confilio justorum et congregatione.*

15) irteilet. c. s. g.

16) kefelle rihtet er uf. c. s. g.

17) geunotot (d. h. gefnotot). c. s. g.

18) dero chlingun. c. s. g.

19) getranch. c. s. g.

20) fone diu. c. s. g.

1) diser *psalmus* ouget *laetitiam populi dei* umbe die *gaudia*, die er imo uueiz *future in alio seculo*. Fone diu stat hier *halleluja*, die uuir ze oftron singen *per quinquaginta dies*, uuanda sie bezeichenent *future gaudia*, also ouh *quadragesima* bezeichenet *erummosos dies hujus seculi*. c. s. g.

2) danchon. c. s. g.

3) truhten. c. s. g.

4) an. c. s. g.

5) in iro gefemine. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Micheliu <sup>6)</sup> werh des herren ersuohtiu <sup>7)</sup> in alle willen sine.

III. Veriehunge <sup>8)</sup> — urgiht — unde michillicheit <sup>9)</sup> — herfcaft — werh sin, unde recht sin wonet in die werlt dere werlte. <sup>10)</sup>

IV. Gehuct er tet wuntere finer, der barmherce unde der guadare der herro. <sup>11)</sup>

V. Ezzen <sup>12)</sup> gab er den furhtenten sih.

VI. Gehuct wifit er in die werlte urchundes fines, <sup>13)</sup> die tugent werche finere chundet er liute sinem. <sup>14)</sup>

VII. Daz er gebe in daz erbe dere diete.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

michel div werk unfers herren uzirfuth in allen wil-

II. *Magna opera domini, exquisita in omnes voluntates ejus.*

bite (*sic*) unde manicueltigunge werch sinez unde reth

III. *Confessio et magnificentia opus ejus et justitia suiv* belibet in die welt der welte.  
*ejus manet in seculum seculi.*

gehuge det er wunder finer barmeherce unde

IV. *Memoriam fecit mirabilium suorum, misericors et barmeherzlich* unfer herre.  
*miserator dominus.*

ezzen gab er den furhtenten sich.

V. *Escaam dedit timentibus se.*

gehugic wirth er in die welt urkunde sinez dugent

VI. *Memor erit in seculum testamenti sui, virtutem werke* suer kunden sol er livte sineme.  
*operum suorum annuntiabit populo suo.*

daz er gebe in daz erbe der diede.

VII. *Ut det illis hereditatem gentium.*

6) mahtig. c. s. g.

7) iruuelitin. c. s. g.

8) keiht. c. s. g.

9) tuomheit. c. s. g.

10) uueret icemer. c. s. g.

11) der genadigo unde der armherzo truhtin. c. s. g.

12) fuora. c. s. g.

13) furder gehuget er fines erbes. c. s. g.

14) er fkeinet sinemo liute, uuaz er getuon mag. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Dei werh hante finer warheit unde gerihte. <sup>15)</sup>IX. Getriuwiu elliu inbot finiu <sup>16)</sup> genuestnetiu in die werlt dere werlte <sup>17)</sup> getaniu in dere warheite unde dere ebene. <sup>18)</sup>X. Vrlofunge <sup>19)</sup> fante er liute finem, er inbot <sup>20)</sup> zen ewen wizzentuom <sup>21)</sup> finen.XI. Heilich unde egeslih <sup>22)</sup> f. ist name fin, aneenge des wilstuomes (*fic*) diu norhte des herren. <sup>23)</sup>XII. Uernunft f. ist guot allen den tuontten (*fic*) in, <sup>24)</sup> lobunge fin wonet in die werlte dere werlte. <sup>25)</sup>

## ORATIO.

Dere heiligen allere eruolliu (*gloriosa*) uerichunge, ó got, gib uns, die uorhten namen dines, die wesen — fin — ein aneenge

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

werch hende finer warheit unde reth.

VIII. *Opera manuum ejus veritas et iudicium.*

getruwe alle gebot finiv genuestinet in die welt

IX. *Fidelia omnia mandata ejus, confirmata in seculum*  
der welte gemath in der warheite unde mit rethe.*seculi, facta in veritate et aequitate.*

lofunge fande er lvite fineme gebot in daz ewige

X. *Redemptionem misit populo suo, mandavit in aeternum*  
urkunde finez.*testamentum suum.*heilich unde egeslie name sine (*fic*) aneengeXI. *Sanctum et terribile nomen ejus,* *initium*  
der wisseite (*fic*) furte (*fic*) unfers herren.*sapientiae timor domini.*uirnuft (*fic*) gude allen dunden in lobXII. *Intellectus bonus omnibus facientibus eum, laudatio*  
finer belibet in die welt der welte.*ejus manet in seculum seculi.*

15) uuarheit unde irteileda fint fin hantuuersch. c. s. g.

16) finiu gebot ne triegent. c. s. g.

17) fiu fint iemer feste. c. s. g.

18) in rehte. c. s. g.

19) lofunga. c. s. g.

20) befallh. c. s. g.

21) beneimeda. c. s. g.

22) prutelih. c. s. g.

23) ze gotes forhtun fahet unisheit ana. c. s. g.

24) dien, die in fkeinent. c. s. g.

25) iemer uucret fin lob. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

des wilstuomes (*fic*), du gefaget hast, daz der dinere f. holden zuogemifckete (*fic*) gefamenen (*conciliis*) barmherce diner mit den muosen (*dapibus*) wir gemestet werden (*saginemur*).

## PSALM CXI.

*Halleluja reversionis aggei et zachariae.* <sup>1)</sup>

I. Saliger man der furchtet den herren, in inboten finen wil er harte. <sup>2)</sup>

II. Gualtich — mahtich — an der erde wifit geflahte fin, <sup>3)</sup> diu chunnelcaft dere rechten wirdit gefegenet. <sup>4)</sup>

III. Ere unde rihtuome in hufe finem uude reht fin wonet in die werlt dere werlte. <sup>5)</sup>

IV. Uzenrunnen ist in den uinftern licht den rechten. <sup>6)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXI.

*Halleluja reversionis aggei et zachariae.*

felic ist der man der da furtet unferen herren in geboten

I. *Beatus vir qui timet dominum, in mandatis finen wil harte.*  
*ejus volet nimis.*

II. geweltic in der erden wirt fame sine geflete der  
II. *Potens in terra erit semen ejus, generatio rec-*  
rethe (*fic*) wirt gefegenet.  
*torum benedicetur.*

III. guliche unde rihtum in hufe sine unde reth fin  
III. *Gloria et divitiae in domo ejus et justitia ejus*  
belibet in die welt der welt.  
*manet in seculum seculi.*

IV. irrunden ist in den uinfterniffen lit (*fic*) den rethin  
IV. *Exortum est in tenebris lumen rectis,*  
barmeherce unde barmeherzic unde reth.  
*misericos et miserator et justus.*

1) dise zuene *prophetae* cherton iro muot *ad spiritalem intellectum*, do sie iruundene fone *babylonia renovationem templi* gefahen, uuanda sie bezeichnenet *reparationem novi populi*, diu an *christo* ist; fone diu ist diser *psalmus alleluja* dero *sanctae conversionis*, dia dauid in finen ziten fang *ante quatuordecim generatio-*  
*nes.* c. s. g.

2) in finen geboten harto uuillig ist. c. s. g.

3) fin famo kemag filo. c. s. g.

4) dero rehton geburt uuirt ze guote genamot. c. s. g.

5) uueret iemer. c. s. g.

6) licht irrunden ist in finftri rehtherzen, truhten der reht ist ubelen, genadig kuoten. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ein frohli man, der der gnadet — erbarmet — unde entlihet, <sup>7)</sup> frumot — er gezechet — antreitet — rede sine in dem gerichte — urteile —. <sup>8)</sup>

VI. Waude zen ewen niht beweget wirdit er. <sup>9)</sup>

VII. In gehucte dere ewigen wifit der rehte.

VIII. Uone hornge der ubilen nihne furhtet er. <sup>10)</sup>

IX. Gegarwet <sup>11)</sup> herce sin gewarten an deme herren. <sup>12)</sup>

X. Geneftinet ift herce fin, nihue wirdit er beweget, unze er uerfmahe uiante sine. <sup>13)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ein frolich man der da irbarmet unde lihet er fol gefezen

V. *Jucundus homo, qui miseretur et commodat, disponet*  
rede sine in deme urteile.  
*sermones suos in iudicio.*

waude imer nvit fol werden beweget.

VI. *Quia in aeternum non commovebitur.*

in der gehuge ewige wirt der rethe.

VII. *In memoria aeterna erit iustus.*

von der gehorde ubile nvit fol uurten.

VIII. *Ab auditione mala non timebit.*

geretet (*sic*) herce sinez ze gedingene in unferme herren.

IX. *Paratum cor ejus sperare in domino.*

geueltinet ift herce sinez nvit wirt beweget unze

X. *Confirmatum est cor ejus, non commovebitur, donec*  
uifmahe uiande sine.  
*despiciat inimicos suos.*

7) ununnefam mennifco, der andermo genadet unde intlihet. c. s. g.

8) finin unort ordinot er an demo fuonotage. c. s. g.

9) unanda er furder fone gotes zefruuun kefkeiden ne uuirt. c. s. g.

10) er ne furhtet, daz die ubelen gehoren fulu. c. s. g.

11) garo. c. s. g.

12) ze gedingenne an got. c. s. g.

13) er er daz kefche *furfum*, daz sine fienda unellen gefehen *deorfum* (*donec videat super inimicos ejus*).

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Er zesprancte, <sup>14)</sup> gab den armen, reht sin wonet in die werlt der werlte, <sup>15)</sup> horn sin werde gehohet in der ere. <sup>16)</sup>

XII. Der funtare silit iz unde erzurnit <sup>17)</sup> (oder: er zurnit), mit zanden finen grisgrammet er unde flewet <sup>18)</sup> — siechet —, diu giride dere funtare <sup>19)</sup> — oder dere funten — wirdit uerlorn. <sup>20)</sup>

## ORATIO.

Lieht daz ewige dere rehten, got, uerlih uns diu minnen diner ere frolichen (*jocundari*) unde so zefuoren (*dispergere*) in dirre werlte, daz wir darben gehorde dere harwen (*audito aspero*) in dem chumftigen.

## PSALM CXII.

*Halleluja.*

I. Lobet chint den herren, <sup>1)</sup> lobet namen des herren. <sup>2)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

zesprancte gab den armen reth sinez belibet in  
XI. *Dispersit, dedit pauperibus, justitia ejus manet in*  
die welt der welte horn sinez wirt irhouet in der guliche.  
*seculum seculi, cornu ejus exaltabitur in gloria.*

der fundere fol gefehen unde zurnen mit zenen finen  
XII. *Peccator videbit et irascetur, dentibus suis*  
grisgramen unde fol flewen div giride der fundere fol uerderben.  
*fremet et tabescet, desiderium peccatorum peribit.*

## PSALM CXII.

*Halleluja.*

lobent kint unfern herren lobent namen unferes herren.

I. *Laudate pueri dominum, laudate nomen domini.*

14) *spendota. c. s. g.*

15) *uueret iemer. c. s. g.*

16) *uuirt kuollichho irhohet. c. s. g.*

17) *daz kesiehet der fundigo unde bilget sih. c. s. g.*

18) *suindet. c. s. g.*

19) *dero fundigon. c. s. g.*

20) *zogat. c. s. g.*

1) *truhtenen. c. s. g.*

2) *truhtenes. c. s. g.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Si name des herren <sup>3)</sup> wolegefaget <sup>4)</sup> — gelobet — uone dannen, nu, unde unze in die werlt. <sup>5)</sup>

III. Von des sunnen enrunfte unze an den niderual lobelih f. ist name des herren.

IV. Hoh f. ist uber alle diete der herro <sup>6)</sup> unde uber die himile ere <sup>7)</sup> fin.

V. Wer also herro got unfer, der in den hohen buwet unde dei diemuotigen ersihit er <sup>8)</sup> in dem himile unde an der erde.

VI. Erchuchenter <sup>9)</sup> uon der erde den unstatehaften <sup>10)</sup> unde uz dem misfe berihtenter <sup>11)</sup> den armen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fi der name unferes herren gefegenet uon vre (*sic*)

II. *Sit nomen domini benedictum ex hoc nunc*  
unde biz in die welt.  
*et usque in seculum.*

uon der sunnen ufrunne biz zu deme niderualle lobelic fi

III. *A solis ortu usque ad occasum laudabile*  
namen unfers herren.  
*nomen domini.*

hoh uber alle diet unfer herre unde uber

IV. *Excelsus super omnes gentes dominus et super*  
alle himele guliche sine.  
*coelos gloria ejus.*

wer also herre got unfer der da in hohen buwet

V. *Quis sicut dominus deus noster, qui in altis habitat*  
unde demutige scowet in himele unde in erden.  
*et humilia respicit in coelo et in terra.*

irkigchende (*sic*) uon erden den durftigen unde uon

VI. *Suscitans a terra inopem et de*  
misfe ufritende (*sic*) den armen.  
*stercore erigens pauperem.*

3) truhtenes. c. s. g.

4) kelobot. c. s. g.

5) sone nu unz in euua. c. s. g.

6) truhten. c. s. g.

7) guollichi. c. s. g.

8) der hoho fizzet unde nideriu sicheit. c. s. g.

9) der ufrihtet, *qui erigit.* c. s. g.

10) der helfelofon. c. s. g.

11) heuet. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Daz er stetene <sup>12)</sup> in mit <sup>13)</sup> den fursten, mit <sup>13)</sup> den fursten liutes fines.

VIII. Der der buwen <sup>14)</sup> tuot die unbarigen <sup>15)</sup> in deme hufe muoter dere chinde eine frowente. <sup>16)</sup>

## ORATIO.

Lobente wolegefageten namen dinen, got almaltich, wir biten, daz unsih in barne muoter dere chriftenheite bestatte (*collocatos*) minne diner du tuoft mit staitcheite (*stabilitate*) zefamene geflohten werden (*connecti*).

## PSALM CXIII.

## Halleluja.

I. In der uzuerte des liutes uone egipti lante, <sup>1)</sup> des hiwiskes iacobes <sup>2)</sup> uone liute deme heidinisken. <sup>3)</sup>

II. Do wart getan diu iudifcaff (*sic*) heilicheit sin, <sup>4)</sup> der liut gualt sin.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz er gefeze in mit den fursten mit den fursten

VII. *Ut collocet eum cum principibus, cum principibus* liutes fines.  
*populi sui.*

der da buwen dut die umberidege (*sic*) in hufe

VIII. *Qui habitare facit sterilem in domo* muter der kinde frouwende.  
*matrem filiorum laetantem.*

PSALM CXIII. <sup>a)</sup>

## Halleluja.

in deme uzgange ifrahel uon egipto die hufcen iacobes

I. *In exitu ifrahel de egypto, domus iacob* uon deme lute andersprache.  
*de populo barbaro.*

wurden ist daz lant heiligunge finer ifrahel gewelde finer.

II. *Facta est iudea sanctificatio ejus, ifrahel potestas ejus.*

12) gefezze. c. s. g.

13) fament. c. s. g.

14) fizzen. c. s. g.

15) umbirigun. c. s. g.

16) frouua. c. s. g.

1) do ifrahel fuor uzzet egypto. c. s. g.

2) iacobis flahta. c. s. g.

3) fremedemo. c. s. g.

4) do uuard ketan heilig iudea. c. s. g.

a) Hiebei steht: did is des m(an)dages uespera.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Daz mere fah iz unde floh, diu ahe wart becheret hinter fih. <sup>5)</sup>

IV. Die berge hupften <sup>6)</sup> also die widere unde die buhle also die lember dere scaffe.

V. Waz ist dir, ó mere, daz du fluohe (*fic*) unde du bah, wande du becherest bist wider hinter dih. <sup>7)</sup>

VI. O ir berge uffsprunget <sup>8)</sup> also die widere unde ir buhle also dei lember dere scaffe.

VII. Von antluzce des herren <sup>9)</sup> beweget wart <sup>10)</sup> diu erde, uon antluzce gotes iacobes.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

daz mere gefach unde floch der iordan becheret ist

III. *Mare vidit et fugit, iordanis conversus est*  
wider.  
*retrosum.*

die berge <sup>b)</sup> froweden also die widere unde die buhele  
IV. *Montes exultaverunt ut arietes et colles*  
also div lember der scaphe.  
*sicut agni ovium.*

waz ist dir mere daz du fluhe unde du iordan  
V. *Quid est tibi, mare, quod fugisti, et tu jordanis,*  
wande widerkeret du bist wider  
*quia conversus es retrosum?*

berge froweden (*fic*) also widere unde buhele also  
VI. *Montes exultastis sicut arietes et colles sicut*  
lember der scaffe.  
*agni ovium.*

uon antluzce unferes herren beweget ist div erda uon  
VII. *A facie domini mota est terra, a*  
antluzce gotis iacob.  
*facie dei iacob.*

5) uuidercherta fih. c. s. g.

6) freuton fih. c. s. g.

7) daz du dih pecheret habest. c. s. g.

8) uuaz freuent ir iuh? c. s. g.

9) fone truhtenis kagenueerti. c. s. g.

10) ist irueget. c. s. g.

b) Es steht bergen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der der becherte den stein in die fewe dere wazere <sup>11)</sup> unde den uels <sup>12)</sup> in ursprinch dere wazzere. <sup>13)</sup>

IX. Niht <sup>14)</sup> uns, herro, <sup>15)</sup> niht <sup>14)</sup> uns, halt namen dinem gib die ere. <sup>16)</sup>

X. Uf <sup>17)</sup> gnade dine unde warheite dine, daz iht etwenne (*sic*) sprechen <sup>18)</sup> die diete: wa <sup>19)</sup> ist got ire?

XI. Got aue unfer f. ist in dem himile, <sup>20)</sup> elliu fuelliu er wolte, hat er getan — tet er —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der da bekerte den stein in div wazer der wazzere unde

VIII. *Qui convertit petram in stagna aquarum et rupem in fontes aquarum.*

nvit uns herre nvit uns sunder namen dime gib

IX. *Non nobis, domine, non nobis, sed nomini tuo da die guliche. gloriam.*

uber barmeherce dine unde warheite diner nvit wann

X. *Super misericordia tua et veritate tua, ne quando sprechent die diet wa ist got ire dicant gentes: ubi est deus eorum?*

got aber unfer in himele elliv div er wolte

XI. *Deus autem noster in coelo, omnia, quaecunque voluit, div tet er. fecit.*

11) ze feuwaazzerin. c. s. g.

12) die fluoh. c. s. g.

13) ze springenten uwaazzeren. c. s. g.

14) nals. c. s. g.

15) truhten. c. s. g.

16) guollichi. c. s. g.

17) an. c. s. g.

18) cheden. c. s. g.

19) uuar. c. s. g.

20) hina ufen himele. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Dei abkotere <sup>21)</sup> — bilide — dere diete filber <sup>22)</sup> unde golt <sup>23)</sup> sint werh dere heute dere mennifken. <sup>24)</sup>

XIII. Munt habent fi unde nihne redent, <sup>25)</sup> ougen habent fi unde nihne fehent. <sup>26)</sup>

XIV. Oren habent fi unde nihne horent, <sup>27)</sup> nafen habent fi unde nihne wazzent. <sup>28)</sup>

XV. Hente habent fi unde nihne griffent, <sup>29)</sup> fuozze habent fi unde nihne gènt.

XVI. Nihne ruoffent <sup>30)</sup> fi in chelen ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

div abgot der heidenen filber unde golt div werk

XII. *Simulacra gentium argentum et aurum, opera hende der mennifcen. manuum hominum.*

munt habent unde nvit redent ougen habent unde

XIII. *Os habent et non loquentur, oculos habent et nvit fehen (sic). non videbunt.*

oren habent unde nvit horent nafelocher habent unde

XIV. *Aures habent et non audient, nares habent et nvit drehent. non odorabunt.*

hende habent unde nvit grifent fuze habent unde

XV. *Manus habent et non palpabunt, pedes habent et nvit gent. non ambulabunt.*

nvit rufent in kelen finer.

XVI. *Non clamabunt in gutture suo.*

21) gelihnisse. c. s. g.

22) filberniu. c. s. g.

23) guldiniu. c. s. g.

24) mennifcon hantuerch. c. s. g.

25) fprechent. c. s. g.

26) gefehent. c. s. g.

27) gehorent. c. s. g.

28) ftinchent. c. s. g.

29) greiffont. c. s. g.

30) liutent. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVII. Gliche in werden, die tuont -- machent -- dei unde alle die der getruwent an in. <sup>31)</sup>

XVIII. Hiwisk <sup>32)</sup> ifrahelis gewartte <sup>33)</sup> an deme herren helfære unde schirmare ire ist er. (mit deme huse sint bemeinet die in deme hus sint, die gehorent unde treffent ze einem hiwiske, ze einem chunne, ze einem geflahte, daz in ein geziuhet)

XIX. Hiwisk des ewartes uerfah sih an deme herren, helfære ire unde beschirmare ire ist er.

XX. Die der furltent den herren, gedingten <sup>34)</sup> an deme herren, helfære ire unde bedechare ist er.

XXI. Der herro gehuct was <sup>35)</sup> unfer unde hat gefegenet uns. <sup>36)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gelich in werdent di da dunt si unde alle di da

XVII. *Similes illis fiant, qui faciunt ea et omnes, qui gedruwent in in. confidunt in eis.*

hiwische (*fic*) ifrahel getruwet (*fic*) in unfermo herro (*fic*)

XVIII. *Domus ifrahel speravit in domino, helfære ire unde schirmare ire ist. adjutor eorum et protector eorum est.*

hiwische (*fic*) aaron getruwete in unfermo herren helfære

XIX. *Domus aaron speravit in domino, adjutor ire unde schirmare ire ist. eorum et protector eorum est.*

di da furtent unfern herren getruwethen (*fic*) in unfermo

XX. *Qui timent dominum, speraverunt in domino, herren helfære ire unde schirmare ire ist. adjutor eorum et protector eorum est.*

unfer herre gehugeg was unfer unde fegenote uns.

XXI. *Dominus memor fuit nostri et benedixit nobis.*

31) die sih ze in ferfehent. c. s. g.

32) huske. c. s. g.

33) kedinget. c. s. g.

34) dingent. c. s. g.

35) irhugeta. c. s. g.

36) gab uns fegen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Er hat gefegeuet deme hiwiske iacobis, er segeute (*fic*) deme chunne aaronis (*benedico*, daz ist ein zesamene gefazcetez wort non zuein sprichen: wole unde ih spriche; daz sult ir merchen, so iz uone gote here ze uns gerihit wirt, so chiut (*fic*) iz: ih segeue dih, oder, dir, ih zeche di... dinch wole, oder suaz so me ze der wis gedennen unde gesprechen mach, da got sinen liut mite heil tuot unde salich machet; so iz aue non uns hin ze gote gerihit wirt, so chiut iz nah sinem rehten gediute: ih wole spriche dir, also, suaz so sih gespriche, daz tuo... ih ze dinem lobe, ze dinen eren)

XXIII. Er segeute allen den, die der surhtent den herren, den wenigen mit den mereren. <sup>37)</sup>

XXIV. Zuwerfe der herro uber iuh, <sup>38)</sup> uber iuh unde uber chint iuweriu.

XXV. Gefegeute f. sit ir deme herren, <sup>39)</sup> der gemachet hat himil unde erde.

XXVI. Himil des himiles deme herren, die erde aue gab er den chinden dere liute.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gefegenode demo huse ifrahel gefegeute deme huse

XXII. *Benedixit domui ifrahel, benedixit domui aaron.*  
aaron.

gefegenete allen di da surtent unfern herren di wenigen mit den grozen.  
XXIII. *Benedixit omnibus, qui timent dominum, pu-*  
*illis cum maioribus.*

zuwerfe unfer herre uber iuh uber uhl (*fic*) unde  
XXIV. *Adjiciat dominus super vos, super vos et*  
uber kint uwere.  
*super filios vestros.*

gefegenet sint ir non unferme herre (*fic*) der da det  
XXV. *Benedicti vos a domino, qui fecit*  
den himel unde die erden.  
*coelum et terram.*

den himel des himeles unfermo herren die erden aber  
XXVI. *Coelum coeli domino, terram autem*  
gab er den sunen der liute.  
*dedit filiis hominum.*

37) meren unde minneren. c. s. g.

38) truhten tuoe iuh unahfen. c. s. g.

39) ze guote genamde sint ir truhtene. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Niht die toten lobent di, herro, noh alle, die der  
die  
nideruarent in *infernum*. <sup>40)</sup>

XXVIII. Halt <sup>41)</sup> wir, die wir der leben, wir wolefprechen  
deme herren none dannen nu unde unze in die werlt. <sup>42)</sup>

## ORATIO.

Unfagelih (*ineffabile*) licht *trinitatis*, got, du der die fluzze  
li  
*iordanis* mit der anefichte dines *luminis* erfchraetes (*terruiſti*),  
uerlih, daz, die gewafkene (*ablutos*) mit dere heiligen toufe  
eriteniuwet haft, niemer ne gedoleft (*patiaris*) uone den bewe-  
reten (*a retitis*) dere bilide abkoteren (*idolis*) gemeiliget werden  
(*maculari*).

## PSALM CXIV.

*Halleluja.*

I. Ih minnete, wande erhoret <sup>1)</sup> der herro die ſtimme ge-  
betes mines.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

nvit di doden ſolen loben dich herre noh alle

XXVII. *Non mortui laudabunt te, domine, neque omnes,*  
di da ſtigent in di hellen.  
*qui descendunt in infernum.*

funder wir di da lebent gefegenen unfern herren

XXVIII. *Sed nos, qui vivimus, benedicimus domino,*  
uon nv unde unze in die welt.  
*ex hoc nunc et usque in seculum.*

## PSALM CIV.

*Halleluja.*

ich minnede wande irhoren ſal unfer herre ſtimme gebetis

I. *Dilexi, quoniam exaudiet dominus vocem orationis*  
minis.  
*meae.*

40) noh die ze hello farent. c. s. g.

41) aber nuir lebente. c. s. g.

42) danchoen imo iemer. c. s. g.

1) gehorta. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Wande er geneicte <sup>2)</sup> ore sin mir unde in tagen minen lade <sup>3)</sup> ih.

III. Umbegaben <sup>4)</sup> mih dei fer des todes, die freife dere helle funden mih. <sup>5)</sup>

IV. Not <sup>6)</sup> — dreskunge — unde fer uand ih unde namen des herren ih anerief <sup>7)</sup> — ladete —.

V. O wi, herro, erlose <sup>8)</sup> sele mine, barmhercer <sup>9)</sup> herro unde rehter unde got unfer genadet — erbarmet sih —.

VI. Behuotenter die luzcelen — wenigen — herro, gedie-muotiget bin ih <sup>10)</sup> unde erlosfe <sup>11)</sup> mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande er geneigeda ore sinez mir unde in dagen minen

II. *Quia inclinavit aurem suam mihi et in diebus meis* sol ich anerufen dich.

*invocabo.*

umbehabeten mich die fer des dotis div freifen der

III. *Circumdedederunt me dolores mortis, pericula in-*hellen funden mich.

*ferni invenerunt me.*

ungenade unde fer han ich vunden unde namen

IV. *Tribulationem et dolorem inveni et nomen* unfers herren sol ich anerufen.

*domini invocavi.*

owi herre losfe sele mine barmeherze unfer herre

V. *O, domine, libera animam meam misericors dominus* unde reth unde got unfer irbarme (*sic*) sich.

*et justus, et deus noster miseretur.*

behutinte die wenige unfer herre genideret bin ich

VI. *Custodiens parvulos dominus, humiliatus sum* unde erlosfe mich.

*et liberavit me.*

2) gehalta. c. s. g.

3) anaharo. c. s. g.

4) umbefiengen. c. s. g.

5) helloureifun irfuoren mih. c. s. g.

6) arbeite. c. s. g.

7) anahareta. c. s. g.

8) uuola truhten losa. c. s. g.

9) kenadig. c. s. g.

10) diemuote nuard ih. c. s. g.

11) heilta, *salvavit.* c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Wirt becheret fele min in ruowe dine, wande der herro wole tet dir.

VIII. Wande er hat errettet <sup>12)</sup> fele mine uone <sup>13)</sup> dem tode, ougen miniu uone den zæheren, <sup>14)</sup> fuozze mine uone fliphe.

IX. Ih liche noh deme herren in dere gegende dere lebentigen. <sup>15)</sup>

## ORATIO.

Abewaskare (*ablutor*) dere funten, herro, du der die fele dih getriuliche — geloubliche — holdliche — (*fideliter*) anerooffente flunige troestest, wir biten, daz unsih uon den freisen dere helle erratte in der gebiurde dere lebentigen benomenem dere funten tode (*ablata peccati morte*) widererstattes (*restituas*).

## PSALM CXV.

*Halleluja.*

I. Ih gloubte durh daz han ih geredet, ih aue gediemuotiget bin harte.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

bechere dich fele mine in gnade dine wande unfer

VII. *Convertere anima mea in requiem tuam, quia doherre wole hat gedan dir.*  
*minus benefecit tibi.*

wande er losfe selen mine uon deme dote ougen

VIII. *Quia eripuit animam meam de morte, oculos mine uon den dreheuen fuze mine uon deme flippe.*  
*meos a lacrymis, pedes meos a lapsu.*

ich fal geuallen unfermo herren in deme lande der lebindegen.

IX. *Placebo domino in regione vivorum.*

## PSALM CXV.

*Halleluja.*

ih gegloubte durk daz sprach ich ich aber genideret

I. *Credidi, propter quod locutus sum, ego autem humiliatus bin harte.*  
*sum nimis.*

12) nam. c. s. g.

13) uzzet. c. s. g.

14) fone tranen. c. s. g.

15) in dero lebendon lande. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ih sprah in tualme minem <sup>1)</sup>) aller mennifce lugenare <sup>2)</sup>)  
f. ift.

III. Waz widergibe ih deme herren fure — umbe — elliu,  
die er gegeben hat mir? <sup>3)</sup>)

IV. Den chelich des heilantes ih nime <sup>4)</sup>) unde namen des  
herren ih lade <sup>5)</sup>) — anruoffe —.

V. Antheizze mine deme herren ih leifte uor alleme liute  
finem, wertvoller <sup>6)</sup>) — tiurlih — in gefichte des herren der tot  
heiligen finere.

VI. Herro, wande ih chneht — fcalch — din, ih chneht  
din unde fun diuwe dinere.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ih sprac in undanke mime alle mennifche lugenere.

II. *Ego dixi in excessu meo: omnis homo mendax.*

waz fal ich widergeben unfermo herren uir (*sic*) alle

III. *Quid retribuam domino pro omnibus,*  
die uirgeben er hat mir.  
*quae retribuit mihi?*

daz drinken des heilandes fal ich nemen unde den namen

IV. *Calicem salutaris accipiam, et nomen*  
unfers herren fol ich anerufen.  
*domini invocabo.*

di antheze mine unfermo herren fol ich gelden uor alleme

V. *Vota mea domino reddam coram omni*  
uolche fime dure ift in der befouwede unfers herren der dot  
*populo ejus, pretiosa in conspectu domini mors*  
heiligen finer.  
*sanctorum ejus.*

owi herre wande ich knet diner unde

VI. *O, domine, quia ego servus tuus, ego servus tuus et*  
fun dirnen diner.  
*filius ancillae tuae.*

1) ih chad in mines muotes irchomeni. c. s. g.

2) lukke. c. s. g.

3) uuaz mag ih gote tuon umbe al daz er mir getan  
habet? c. s. g.

4) trincho. c. s. g.

5) auaharo. c. s. g.

6) tiure. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Du haft zebrochen gebente miniu, dir ophere ih daz opher des lobes <sup>7)</sup> unde namen des herren ih inlade.

VIII. Antheitze mine deme herren, ih widergibe <sup>8)</sup> — leifte — in gefihte — befcowede — alles lutes fines, in den houen hufes des herren in mitten dia ó du fridefamiu heimote.

## ORATIO.

Solih fi, herro, bite wir, lib dere fleglichen — digelichen —, also der ist in gefihte diner, tot dere heiligen tiurlih, daz none den banten dere funte frie wir garnen dere chumftigen frideselunge (*hierusalem*) maudunge uorfmechen (*prelibare*).

## PSALM CXVI.

Lobet got, lobet den herren dere ewigen ere.

*Halleluja.*

I. Lobet den herren <sup>1)</sup> alle diete, lobet in alle linte.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

du haft zebruchen gebende mine unde dir fol ich opheren

VII. *Diripuisti vincula mea, tibi sacrificabo*  
daz ophir des lobis unde namen unfers herren fol ich anernfen.  
*hostiam laudis et nomen domini invocabo.*

die antheize mine unferme herren fol ich gelden in

VIII. *Vota mea domino reddam in*  
der befcowede alles ludes fines in den frithouen hufes  
*conspectu omnis populi ejus, in atris domus*  
unfers herren in mitten dia iherusalem.  
*domini in medio tui ierusalem.*

## PSALM CXVI.

*Halleluja.*

lobent unfern herren alle dit lobent in alle

I. *Laudate dominum omnes gentes, laudate eum omnes*  
linte.  
*populi.*

7) lobofrifcing. c. s. g.

8) antuurto. c. s. g.

1) truhtenen. c. s. g.

(*Windb. Ps.*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Wande geueftenet ist uber unsih <sup>2)</sup> barmherce <sup>3)</sup> sin unde warheit des herren wonet zen ewen. <sup>4)</sup>

## ORATIO.

Almahtigister herfare (*dominator*) du der von allere diete munde gelobet wirdis, wir flegen — biten — daz du gewites (*dilates*) in warheite diner muot unferen unde du geueftenes uber unsih barmherce dine.

## PSALM CXVII.

*Halleluja.*

I. Uerielhet deme herren, wande er guot f. ist, wande in die werlt barmherce sin. <sup>1)</sup>

II. Spreche nu der liut, <sup>2)</sup> wande er guot f. ist, wande in die werlt barmherce sin.

III. Spreche <sup>3)</sup> nu daz hiwisk des ewartes, wande in die werlt barmherce sin.

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM *COD. TREVIR.*

wande geueftinet ist uber uns barmherce sine unde

II. *Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus et warheit unsers herren belibet in daz ewige.*  
*veritas domini manet in aeternum.*

## PSALM CXVII.

*Halleluja.*

lobent unfern herren wande gut ist er wande in

I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in di welt barmherce sine.*  
*seculum misericordia ejus.*

spreche nu ifrahel wande gut ist wande in die welt  
II. *Dicat nunc ifrahel, quoniam bonus, quoniam in seculum barmherce sine.*  
*misericordia ejus.*

spreche nu div hivsche aaron wande in di welt  
III. *Dicat nunc domus aaron, quoniam in seculum barmherce sine.*  
*misericordia ejus.*

2) an uns. c. s. g.

3) genada. c. s. g.

4) ueret iemer. c. s. g.

1) iehent des truchtene, daz er guot ist. daz sin genada iemer ist. c. s. g.

2) nu cheden ifrahelitaec. c. s. g.

3) chede. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Sprechen <sup>4)</sup> nu die der furhtent den herren, wande in die werlt barmherce fin.

V. Von dere note <sup>5)</sup> anerief ih <sup>6)</sup> den herren unde er horte mih in der wite — breite — der herro.

VI. Der herro mir helfare f. ist, <sup>7)</sup> nihne furhte <sup>8)</sup> ih, waz tuo mir der mennifk.

VII. Der herro mir helfare unde ih uerfmahe <sup>9)</sup> uiante mine.

VIII. Guot ist getruwen an deme herren, <sup>10)</sup> denne getruwen an dem mennifken.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

sprechen nu di da furten unfern herren wande in

IV. *Dicant nunc qui timent dominum, quoniam in die welt barmeherze sine. seculum misericordia ejus.*

von note anerife unfern herren unde gehorte

V. *De tribulatione invocavi dominum et exaudivit mich in der widen unfer herre. me in latitudine dominus.*

unfer herre mir ist ein helfere nvit sol irfurten waz

VI. *Dominus mihi adjutor, non timebo, quid dv mir der mennifche. faciat mihi homo.*

unfer herre mir ist ein helfere unde ich uirfmahen fal

VII. *Dominus mihi adjutor, et ego despiciam viande mine. inimicos meos.*

gut ist zu gedruwene in unfermo herren danne <sup>a)</sup>

VIII. *Bonum est confidere in domino, quam zu druwene in deme mennifchen. confidere in homine.*

4) cheden. c. s. g.

5) in note unde in engi. c. s. g.

6) haretta ih ana. c. s. g.

7) truhten ist miu helfare. c. s. g.

8) ruocho. c. s. g.

9) be diu ferficho ih. c. s. g.

10) Pezzera ist an got ze truenne. c. s. g.

a) Es steht wande.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Gut ist uersehen an deme herren, denne sih uersehen an den fursten. <sup>11)</sup>

X. Alle diete umbegiengen <sup>12)</sup> mih unde in namen des herren, wande ih gerochen bin an in. <sup>13)</sup>

XI. Umbegebente umbegaben <sup>14)</sup> si mih unde in namen des herren, wande ih gerochen bin an in. <sup>15)</sup>

XII. Si umbegaben mih also die imben <sup>16)</sup> — bien — unde enbrunnen also daz fiur in den dornen unde in namen des herren, wande ih gerochen bin an in. <sup>17)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

IX. *bonum est sperare in domino, quam sperare in principibus.*  
 gut ist zu uersehene in unfermo herren danne ze uersehene in den urften.

X. *Omnes gentes circumierunt me et in nomine domini, quia ultus sum in eos.*  
 alle die diete umbegingen mich unde in namen unfers herren wande ich geruchin bin an in.

XI. *Circumdantes circumdederunt me et in nomine domini, quia ultus sum in eos.*  
 umbehabinte umbehabeten mich unde in namen unfers herren wande geruchin bin an in.

XII. *Circumdederunt me sicut apes et exarserunt sicut ignis in spinis et in nomine domini, quia ultus sum in eos.*  
 si umbehabeten mic also di bine unde inbrunnen also fiur in dornen unde in namen unfers herren wande ruchen bin an in.

11) Pezzera ist an got ze gedingenne, danne an die fursten. c. s. g.

12) umbehalboton. c. s. g.

13) unde in dinen namen ubernuant ih sie. c. s. g.

14) umbehalboton. c. s. g.

15) unde ih keoberota sie in dinen namen. c. s. g.

16) Also bine die unabun umbehalbeton sie mih. c. s. g.

17) unde in gotes namen rah ih iz an in. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIII. Anegestozener uzgecheret bin ih, <sup>18)</sup> daz ih uiele unde der herro enphie mih. <sup>19)</sup>

XIV. Sterche min unde lob min der herro <sup>20)</sup> unde getan ist er mir in daz heil — ist mir ze heile worden —. <sup>21)</sup>

XV. Stimme dere froude <sup>22)</sup> unde des heiles <sup>23)</sup> in den gecelten dere rehten. <sup>24)</sup>

XVI. Zefwe des herren tet die tugent, <sup>25)</sup> zefwe des herren hohete <sup>26)</sup> mih, zefwe des herren hat getan die tugent.

XVII. Niht ih erstirbe, halt ih lebe unde ih cele — sage — dei werh des herren.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

anegestozen bin umbekeret bin ich daz ich uile unde unfer

XIII. *Impulfus* *everfus,* *ut caderem et do-*  
herre iuphinc mich.  
*minus suscepit me.*

sterke mine unde lob min herre unde gemat ist  
XIV. *Fortitudo mea et laus mea dominus et factus est*  
mir in ein heil.  
*mih i in salutem.*

div stimme der froweden unde heilis in gezelden  
XV. *Vox* *exultationis et salutis in tabernaculis*  
der rethen.  
*juflorum.*

div zefuwe unfers herren det di duget zefwe unfers  
XVI. *Dextera domini fecit virtutem, dextera do-*  
herren irhohete mich zefuwe unfers herren det di dugent.  
*mini exaltavit me, dextera domini fecit virtutem.*

nwit fol ich sterben sunder leben unde fol zelen  
XVII. *Non moriar sed vivam et narrabo*  
div werc unfers herren.  
*opera domini.*

18) uuard ih kenuerbet. c. s. g.

19) got underfieng mih. c. s. g.

20) truhten. c. s. g.

21) Die Worte: ist mir ze heile worden sind ausgestrichen.

22) freuui. c. s. g.

23) heili. c. s. g.

24) dar dero rehton felda sint. c. s. g.

25) gotes zeseuua machota chraft an mir. c. s. g.

26) irhohta. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Cheftigenter cheftigte <sup>27)</sup> mih der herro unde deme tode nihne uerfelete er mih. <sup>28)</sup>

XIX. Tuot uf <sup>29)</sup> mir die porten des rehtes, ih ingeganger in fie ih uergihe dem herren.

XX. Diu porte f. ift des herren, <sup>30)</sup> die rehten gent dar in

XXI. Ih uergihe <sup>31)</sup> dir, wande du haft erhoret mih <sup>32)</sup> unde worden bis du mir in daz heil.

XXII. Den stein, den der uerchuren die zimberente, der worden ift an daz houbet <sup>33)</sup> des wincheles.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

keftingende (*fic*) keftigote mich unfer herre unde dode

XVIII. *Castigans castigavit me dominus et morti  
nivit gab er mic.  
non tradidit me.*

dut uf mir die porten des rethen ich ingan in fie

XIX. *Aperite mihi portas justitiae, ingressus in eas  
loben fol ich dich herre.  
confitebor domino.*

diz dor unfers herren di rethin soln ingan in fi.

XX. *Haec porta domini, justi intrabunt in eam.*

ich fal begehen dir wande du irhorte mich unde bist

XXI. *Confitebor tibi, quoniam exaudisti me et factus  
gemat mir in ein heil.  
es mihi in salutem.*

den stein den si da uirwrfen cimbernten dirre gedan

XXII. *Lapidem, quem reprobaverunt aedificantes, hic factus  
ift in daz houbet des winkeles.  
est in caput anguli.*

27) pezzerronte pezzerrota, emendans emendavit. c. s. g.

28) irfterben ne liez er mih. c. s. g.

29) induont. c. s. g.

30) truhtenes. c. s. g.

31) iiho. c. s. g.

32) daz du mih kehortoft. c. s. g.

33) ze houbete des uwincheles, daz chit, ze houbetsteine. Der houbetstein, daz ift der uwinchelftein, der beide wende zefamene fuoget. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Vone deme herren getan ist dizce, <sup>34)</sup> daz ist wunderlih in ougen unferen.

XXIV. Dizce ist der tach, den tet der herro, nu screche wir unde frowen unsih in ime. <sup>35)</sup>

XXV. O herro, <sup>36)</sup> heilen mih tuo, <sup>37)</sup> herro, <sup>36)</sup> wole ge  
*prosperare*, <sup>38)</sup> gewilhter <sup>39)</sup> — wolegesprochener — du der chumftich bis in namen des herren.

XXVI. Wolesprache wir iñ uone deme hus des herren, <sup>40)</sup> got herro unde er erliuchte — erscheine — uns. <sup>41)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uon unfermo herren gedan ist daz unde ist wunderlic

XXIII. *A domino factum est istud, et est mirabile in ougen unfern. in oculis nostris.*

diz ist der dag den da mathe unfer herre frowen

XXIV. *Haec est dies, quam fecit dominus, exultemus unde menden soelen wir in ime. et laetemur in ea.*

o wol du herre behalte du mich o wol dv herre

XXV. *O domine, saluum me fac, o domine, vransbutige gefegenet si der da kunftic bist in namen unfers herren. bene prosperare, benedictus, qui venit in nomine domini.*

wir han gefegenet uoch uon deme huse unfers herren

XXVI. *Benediximus vobis de domo domini, got unfer herre unde luthe uns. deus dominus et illuxit nobis.*

34) sone gote uuard daz. c. s. g.

35) an demo freuen unsih, an demo tage sin fro unde uuunnefam, *exultemus et iocundemur in ea.* c. s. g.

36) truhten. c. s. g.

37) tuo mih kehaltene. c. s. g.

38) uuola gespuote. c. s. g.

39) ze guote genamdo. c. s. g.

40) uuir segenoton iuh uzer demo gotes hns. c. s. g.

41) daz irfkeinda er uns. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Gefezcet tach den dult in den dichen <sup>42)</sup> unze an daz horn des altæris.

XXVIII. Got min bis du unde ih uergihe dir, got min bis du unde ih hohe dih.

XXIX. Ih uergihe dir, wande du erhorteſt mihi unde getau bis du mir in daz heil.

XXX. Uerichet deme herren, wande er guot f. iſt, wande in die werlt barmherce ſiu.

## ORATIO.

Troſtunge note unferre, der gnadigſter — bezzifte — herro, du der dere rechten gecelt — hereberge — mit frowede unde mandunge — ſcrechunge — durhgiuzzift, hohe chriſtenheite (*eccleſiam*) dine mit chreſte dere gualtigen — mahtigen — zefwen, dannen ſi werde ein porte der rechten, wande ſo ſih dere winchillichen (*angulari*) ſtaticheite (*ſtabilitate*) zuogeflehte (*connectat*), daz uone diner urſtente ſi erliintertiu — erberhttiu — (*clarificata*) erfchine — erglizze — (*refulgeat*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fezet den dach ubhaften in den dichen biz zu

XXVII. *Conſtituite diem ſolemnem in condensis usque ad den horren (ſic) des alteris.*  
*cornua altaris.*

got min biſtu unde ich ſol beichen dir got  
XXVIII. *Deus meus es tu et confitebor tibi, deus*  
min biſtu unde ich ſal irhohen dich.  
*meus es tu et exaltabo te.*

ich ſol beichen dir wande du gehorete mich unde  
XXIX. *Confitebor tibi, quoniam exaudiſti me et*  
gedan biſt mir in daz heil.  
*factus es mihi in ſalutem.*

lobont unfern herren wande er gut iſt wande in  
XXX. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in*  
die welt barmherze ſine.  
*ſeculum miſericordia ejus.*

42) Sezzent iu uobhaften dag unde dultoten in gedrange. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXIII.

Halleluja.

Iere

ALEPH, doctrina.

I. Salige die ungemiltgen <sup>1)</sup> an deme wege, die der gent in der e des herren.

II. Salige die der erfcrudilent <sup>2)</sup> urkunde finiu, in alleme hercen erfuochent <sup>3)</sup> fi in.

III. Niht wande, die der wurchent daz unreht, an wegen finen giengen.

IV. Du enbute <sup>4)</sup> — haft inboten — inbot diniz behuoten harte. <sup>5)</sup> (Bei diesem Verse steht am linken Rande: got welle, daz mine wege geriltet werden ze behaltenne dei gotes gebot, und am rechten Randa: *mandatum* heizzet inbot, daz me den heimlichen truten unde den funterfriunten inbiitet, *preceptum* ist daz gebot, daz me iouh diche den losen, den widerbrulhtigen fchalchen gebiitet; daz ziuhet ze der norhten, ienez gehabet sih ze der minne.)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXIII.

Halleluja.

ALEPH.

felic sint die ungenelechit in deme wege di da gent

I. *Beati immaculati in via, qui ambulant*  
in der e unfers herren.  
*in lege domini.*

felic sint di da forscunt urkunde finiv in alleme herce

II. *Beati qui scrutantur testimonia ejus, in toto corde*  
fuchint sie got.  
*exquirunt eum.*

nvit wande di da wirkint daz unret in wegen ire

III. *Non enim, qui operantur iniquitatem, in viis ejus*  
gingen si.  
*ambulaverunt.*

du gebute gebot diniv huden harte.

IV. *Tu mandasti mandata tua custodiri nimis.*

1) ungeflechte. c. s. g.

2) fcrudent. c. s. g.

3) fuochent. c. s. g.

4) hiezzee. c. s. g.

5) kenoto. (*nimis* stat hier *pro valde*, iz bezeichnenet zuene sinna, einer ist *apud graecos agan*, daz chit ze filo, anderer ist *sphodra*, daz chit filo unde harto unde genoto.)  
c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. O wie (*sic*) wenne wurden gerihten (*sic*) wege mine ze behuottenne rehtmachunge dine. <sup>6)</sup> (Am Rande: *justificationes* heizze wir dei gotes gebot, dei unsih rehte machent, so si von uns behalten unde ernollet werdent)

VI. Denne niht wirde ih geschentet, suenne ih durhscouwe in allen inboten dinen. <sup>7)</sup>

VII. Ih uergihe dir in der gerihtunge des hercen, <sup>8)</sup> ane diu daz ih lirnete — gelirnet han — dei urteile rehtes dinen. <sup>9)</sup>

VIII. Rehtmachunge <sup>10)</sup> dine ih behuote, niht mih uerlazzes allenthalben. <sup>11)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wolde got berithet werden wege mine zu hudine

V. *Utinam dirigantur viae meae ad custodiendas rethunge dine. justificationes tuas.*

danne nit werde ich geschendet so ich bescouwe in

VI. *Tunc non confundar, cum perspexero in allen gebuten dinen. omnibus mandatis tuis.*

beichin fol dir in berithunge des hercen in ime daz

VII. *Confitebor tibi in directione cordis, in eo, quod ich lerneteth reth rehtes dinen. didici judicia justitiae tuae.*

rethunge dine hute nit mich uirlazes

VIII. *Justificationes tuas custodiam, non me derelinquas allentalben (sic). usquequaque.*

6) sid du siu heizzift kenoto ueneren, so uuunfco ih, daz mina uuega rehto gecheret werden iro ze huottenne. (uuaz sint *justificationes* ane aber *mandata*, *quae justos faciunt*? uuaz sint sie, chit *sanctus augustinus*, ane *factu justitiae*, *opera justorum*, *quae imperat deus*? ziu heizzent sie aber sine, ane daz er sie recchet? pediu mugen uuir sie diuten frumerecht alde unerchrecht.) c. s. g.

7) so ne uuirde ih scameg, so ih in alliu dinu gebot sieho. c. s. g.

8) so lobo ih diu des in mine herzeriht. c. s. g.

9) dine rehten urteilda. c. s. g.

10) frumerecht. c. s. g.

11) niener ferlazeft du mih. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

Ius

*BETH, domus.*

IX. Ane wiu rihtet der iungere wech finen? <sup>12)</sup> ane behuot-  
tenne rede dine. <sup>13)</sup> (Am Rande: *adolescencia* ist ein alter des  
mennisken inzuisken dere chiudiske unde dere stercheren iun-  
gede, daz ist, so dem chnappen der bart aller erist begiunt  
springen unde dere magede die bruste wolten (*sic*) begiunt.)

X. In allem hercen mineme erfucht <sup>14)</sup> ih dih, daz ielt du  
widertribes mih uone inboten dinen. <sup>15)</sup>

XI. In hercen mineme uerbarg <sup>16)</sup> ih gesprache — gechofe  
— diniu, daz niht ih funte dir.

XII. Wolegesaget bis du, herro, <sup>17)</sup> lere mih rehtmaclunge  
dine. <sup>18)</sup>

XIII. In leffen minen furechundete ih <sup>19)</sup> elliu dei urteil  
mundes dinis.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

*BETH.*

war nah rithede der iungelinc wech finen in behudinde

IX. *In quo corrigit adolescentior viam suam? in custodiendo*  
gechofe dine.  
*sermones tuos.*

in alleme herzen mime irfuthe ich dic nit virdribeft

X. *In toto corde meo exquisivi te, ne repellas*  
mich uon geboten dinen.  
*me a mandatis tuis.*

in hercen mime uirbarc ich gekofe dine daz ich nit

XI. *In corde meo abscondi eloquia tua, ut non*  
funde dir.  
*peccem tibi.*

gelobit bist du herre lere mich rethunge dine.

XII. *Benedictus es, domine, doce me justificationes tuas.*

in leffen minen kund ic alliv urteil mundis dinis.

XIII. *In labiis meis pronunciaui omnia iudicia oris tui.*

12) uuar ana gerihtet der iungo finen nueg? c. s. g.

13) diniu nuort pehuotondo. c. s. g.

14) suohta. c. s. g.

15) ne stoz mih dana sone dinen geboten. c. s. g.

16) barg. c. s. g.

17) kelobot pift du truhten. c. s. g.

18) diniu nuerchrecht. c. s. g.

19) mit leffen sageta ih. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. An dem wege urchunde dinere geliebet <sup>20)</sup> bin ih also in allen rihtuomen.

XV. In inboten dinen wirde ih geübet <sup>21)</sup> unde ih warenime <sup>22)</sup> wege dine.

XVI. In rehtmachungen dinen denche ih, <sup>23)</sup> nilne uergezze ih rede dine. <sup>24)</sup>

widergeltunge oder uolle  
**GIMEL**, *restitutio vel plenitudo.*

XVII. Lone — uergilt — chnehte dineme, <sup>25)</sup> gelibhaftige mih <sup>26)</sup> unde ih behuote rede dine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in wege urkunde dinre gelustic bin ich also in  
 XIV. *In via testimoniorum tuorum delectatus sum sicut in*  
 allen rihtumin.  
*omnibus divitiis.*

in gebotin dinen sol ich werden gemzeget <sup>a)</sup> unde  
 XV. *In mandatis tuis exercabor et*  
 fol beathen wege dine.  
*considerabo vias tuas.*

in gerithungen dinen sol ich denchen nvit uir-  
 XVI. *In justificationibus tuis meditabor, non obli-*  
 gezelt (*sic*) rede dine.  
*viscar sermones tuos.*

**GIMEL.**

uirgilt knete dime gelebendege mich unde behute  
 XVII. *Retribuere servo tuo, vivifica me et custodiam*  
 rede dine.  
*sermones tuos.*

20) keuuunnnefamot. c. s. g.

21) Ungefluiget pin ih (*garriam*) an dinen geboten, alde, bin dar ana geuneret (*exercabor*) sprechennes quider allen fienden *catholicae fidei*. c. s. g.

22) gechiufo. c. s. g.

23) an dinen uerchrehten hokezo ih. c. s. g.

24) fone diu ne irgizo ih dinero uuorto. c. s. g.

25) kilt dinemo scalche. c. s. g.

26) so lebo ih, *vivam*. c. s. g.

a) aus gecmiziget.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVIII. Offene <sup>27)</sup> — endeche — ougen, miniu unde ih  
fconuwe wunter none e diniu (*fic*). <sup>28)</sup>

XIX. *Incola* ih bin an der erde, nihne berges du uone mir  
inbot diniu. <sup>29)</sup>

XX. Gerete fele min geren rechtmachunge dine in alleme  
cite. <sup>30)</sup>

XXI. Du raffteft <sup>31)</sup> die ubermuoten, uerfluchte die der  
geneigent none inboten dinen. <sup>32)</sup>

XXII. Nim uone mir itewiz unde uermanede, <sup>33)</sup> wande  
urchunde diniu ih erfuchte. <sup>34)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

offene ougen mine unde ich fol merchen wunder

XVIII. *Revela oculos meos et considerabo mirabilia*  
uon e diner.

*de lege tua.*

ein hercumener ich bin in der erden nvit uirbergest uon

XIX. *Incola ego sum in terra, non abscondas a*  
mir gebot diniv.

*me mandata tua.*

gelufte fele mine geren rethunge dine in

XX. *Concupivit anima mea desiderare justificationes tuas in*  
allen ziden.

*omni tempore.*

berespete die hofertigen uirfluchent (*fic*) fint di da

XXI. *Increpasti superbos, maledicti qui*  
abekerent non gebotin dinen.

*declinant a mandatis tuis.*

abenim uon mir itteuizze unde di smehede wande

XXII. *Aufer a me opprobrium et contemptum, quia*  
urteil diniv futh (*fic*) ich.

*testimonia tua exquisivi.*

27) induo. c. s. g.

28) so gelirnen ih fone dinero gefcribenun eo unun-  
derlichiu *mysteria*. c. s. g.

29) ih pin ellende hier in erdo, ne birg fore mir diniu  
gebot. c. s. g.

30) min fela gereta in gelufte haben diniu uuerch-  
recht in allen ziten. c. s. g.

31) irrafftost. c. s. g.

32) ze ubele genamde, die fih tana cherent fone dinen  
geboten. c. s. g.

33) nim mir aba iteuuiz unde unuirdeda. c. s. g.

34) forderota. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXIII. Greht fazzen die fursten <sup>35)</sup> unde wider mir rededen, <sup>36)</sup> chuecht <sup>37)</sup> aue din wart geübet in rehtmachungen dinen. <sup>38)</sup>

XXIV. Wande ouh urclunde diniu denchunge <sup>39)</sup> min ist, unde rat min rehtmachunge dine. <sup>40)</sup>

britele oder ture

*DALETH, tabulae seu ianua.*

XXV. Zuohafte deme efriche — phlastere — sele min, libhaftige mih nah worte dinem. <sup>41)</sup>

XXVI. Wege mine uzfagte <sup>42)</sup> ih unde erhorteft <sup>43)</sup> du mih, lere mih rehtmachunge <sup>44)</sup> dine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande fazzen fursten unde wider mich koseten

XXIII. *Etenim sederunt principes et adversum me loquebantur, knet aber diner gemzeget <sup>b)</sup> wart in rethungen dinen. servus autem tuus exercebatur in justificationibus tuis.*

wande ouch urkunde dine gedanc min ist unde

XXIV. *Nam et testimonia tua meditatio mea est et rath min rethunge dine. consilium meum justificationes tuae.*

*DALETH.*

zuhafte deme efriche sele mine lebindege mich

XXV. *Adhaesit pavimento anima mea, vivifica me nah worthie dime. secundum verbum tuum.*

wege mine kunte unde horte mich lere mich

XXVI. *Vias meas enuntiavi et exaudisti me, doce me rethunge dine. justificationes tuas.*

35) heroften. c. s. g.

36) chofoton. c. s. g.

37) scalch. c. s. g.

38) uuard keuoberont an dinen uerchrehten. c. s. g.

39) hogezunga. c. s. g.

40) unde diniu uerchrecht fint, ze dien ih habo geraten. c. s. g.

41) chicche mih nah dinemo gehcizze. c. s. g.

42) fageta. c. s. g.

43) gehortoft. c. s. g.

44) uerchrecht. c. s. g.

b) cf. v. XV.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXVII. Wech rehtmacheunge <sup>45)</sup> dinere lere — wife — mih unde ih biderbet wirde in wunderlichen dinen. <sup>46)</sup>

XXVIII. Slaffete — naffezte — fele min uore urdruzce, <sup>47)</sup> geneftine <sup>48)</sup> mih in worten dinen.

XXIX. Wech des unrechtes furdertuo uone mir <sup>49)</sup> unde uone <sup>50)</sup> è diner gnade mir.

XXX. Den wech dere warheite ih erwelete, urteile diinu nihne han ih uergezzen. <sup>51)</sup>

XXXI. Ih zuohafte urchunden dinen, herro, nihne welles du mih gefcenten.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wege rethunge diner anruste mich unde  
XXVII. *Viam justificationum tuarum instrue me et*  
fol gemzet <sup>c)</sup> werden in wundern dinen.  
*exercebor in mirabilibus tuis.*

flaferte fele mine uor dracheite geneftene  
XXVIII. *Dormitavit anima mea prae taedio, confirma*  
mich in worten dinen.  
*me in verbis tuis.*

wege des unrethlis abekcre uon mir uon der ewe  
XXIX. *Viam iniquitatis amove a me et de lege*  
diner barme min.  
*tua miserere mei.*

wege der warheite ich welte reth diuiv nuit bin ich  
XXX. *Viam veritatis elegi, judicia tua non sum*  
uirgezzen.  
*oblitus.*

zuhafte ich urkunden dinen herre nit fcende mih.  
XXXI. *Adhaesi testimoniis tuis, domine, noli me confundere.*

45) frumeuuercho. c. s. g.

46) unde so nieton ih mih dinero uuundero. c. s. g.

47) mih flaphota fore urdruzedo. c. s. g.

48) ftate. c. s. g.

49) penim mir. c. s. g.

50) mit. c. s. g.

51) diuro urteilden ne irgaz ih. c. s. g.

c) Aus geemizet.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXII. Den wech inbote <sup>52)</sup> dinere ih lief, do du gewiteft <sup>53)</sup> herce min.

diu selbe oder wifer  
*HE, ipsa vel sapiens.*

XXXIII. Ewe sezce mir, herro, den wech rehtmachunge <sup>54)</sup> dinere unde ih erfuoche <sup>55)</sup> — uorske — sie allezane. <sup>56)</sup>

XXXIV. Gib mir uernunft unde ih erferudile <sup>57)</sup> e dine unde ih behuote sie in allen hercen mineme.

XXXV. Beleitte mih an dem stige inbote dinere, <sup>58)</sup> wande sie selben ih wolte.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

den wech gebote diner lif ich so du bretetest

XXXII. *Viam mandatorum tuorum cucurri, cum dilatasti herce min. cor meum.*

*HE.*

ein e sezze mir herre wech rethunge  
XXXIII. *Legem pone mihi, domine, viam justificationum diner unde fol suchen si allezane. tuarum et exquiram eam semper.*

gib mir uirnunft unde fol forfchen gebot dine  
XXXIV. *Da mihi intellectum et scrutabor legem tuam unde fol huden di in alleme herze mime. et custodiam illam in toto corde meo.*

leide mich in fade gebote diner wande  
XXXV. *Deduc me in semita mandatorum tuorum, quia si wolde. ipsam volui.*

52) geboto. c. s. g.

53) gebreitost. c. s. g.

54) frumerehto. c. s. g.

55) fuocho. c. s. g.

56) ieo. c. s. g.

57) serodon. c. s. g.

58) leite mih an dero stigo dinero geboto. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXXVI. Geneige <sup>59)</sup> herce min in urchunde diniu unde niht in die gierde <sup>60)</sup> — erge <sup>61)</sup> —.

XXXVII. Vonechere <sup>62)</sup> ougen miniu, daz iecht si sehen die uppicheite, an wege dinem gelibhaftige <sup>63)</sup> mih.

XXXVIII. Gefezce <sup>64)</sup> scalche dinem gespræche — gechofe — din in uorhten dinere.

XXXIX. Abefnide <sup>65)</sup> itewiz minen, daz ih zurwanich bin, <sup>66)</sup> wande gerihete diniu wunnichlichiu.

XL. Sehenu, ih gerete <sup>67)</sup> — ih han gegeret — inbote <sup>68)</sup> diniu, in rehte — ebene — diner gelibhaftige <sup>69)</sup> mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

geneige herze min in urkunde diniv unde nvit in

XXXVI. *Inclina cor meum in testimonia tua et non in die gitecheit. avaritiam.*

abechere ougen mine daz si nvit sehen uppecheit

XXXVII. *Averte oculos meos, ne videant vanitatem, in wege dime lebindege mich. in via tua vivifica me.*

fezze knete dime chofe din in furthe diner.

XXXVIII. *Statue servo tuo eloquium tuum in timore tuo.*

flach abe itewizze min daz ich mich uirfah

XXXIX. *Amputa opprobrium meum, quod suspicatus sum, wande urdeil diniv froliche. quia judicia tua jucunda.*

sint (sic) ich gerde gebot diniv unde in urdeile

XL. *Ecce, concupivi mandata tua, in equi- unde rehte dime lebindege mich. tate tua vivifica me.*

59) helde. c. s. g.

60) ze dinen urchunden nals ze frechi. c. s. g.

61) Aus argi.

62) chere dannc. c. s. g.

63) chicche. c. s. g.

64) ftate. c. s. g.

65) nim mir aba. c. s. g.

66) des ih andere anauuanota. c. s. g.

67) uuolta. c. s. g.

68) gebot. c. s. g.

69) chicche. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

derfelbe oder lidunge  
*UAV, ipse vel passio.*

XLi. Vnde chome uber mih barmherce <sup>70)</sup> din, herro, heillich <sup>71)</sup> din nah gechoefe (*sic*) dinem. <sup>72)</sup>

XLII. Unde ih antwurte den itewizzenten <sup>73)</sup> mir daz wort, wande ih gewarte in reden dinen.

XLIII. Unde daz iht du benemest <sup>74)</sup> uone munde minem daz wort dere warheite <sup>75)</sup> allenthalben, wande an gerihten dinen ubertruwete ih. <sup>76)</sup>

XLIV. Unde ih behuote ewe dine iemmerane <sup>77)</sup> in die werlte unde in die werlte dere werlte, daz ist, uone ewen zen ewen chume ih uz dinem dienste niht.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

*VAV.*

unde kume uber mich barmherce dine herre  
 XLI. *Et veniat super me misericordia tua, domine,*  
 heil din nah gekose dime.  
*salutare tuum, secundum eloquium tuum.*

unde ich sal antwrten den itewizzenten mir daz wort  
 XLII. *Et respondebo exprobrantibus mihi verbum,*  
 wande ich truwede in reden dinen.  
*quia speravi in sermonibus tuis.*

unde nvit nemeft non munde mime wort der warheite  
 XLIII. *Et ne auferas de ore meo verbum veritatis*  
 bedalle wande in urteilen dinen uberuerfach ich mich.  
*usquequaque, quia in judiciis tuis supersperavi.*

unde fol behnten e dine allezane in die welt unde  
 XLIV. *Et custodiam legem tuam semper in seculum et*  
 in die welt der welte.  
*in seculum seculi.*

70) genada. c. s. g.

71) haltare. c. s. g.

72) also du gehiezze. c. s. g.

73) feruizzenten. c. s. g.

74) irferrest. c. s. g.

75) uuort uuarheite. c. s. g.

76) uuanda ih an dinen urteildou so filo merun ge-  
 dingi geuan. c. s. g.

77) ieo. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XLV. Unde ih gie in dere wite — breite — wande inbote dinu ih erfuohte. <sup>78)</sup>

XLVI. Unde ih redete in urchunden dinen in gefihte — in antwurte dere chunige <sup>79)</sup> unde niht wart ih gefchentet. <sup>80)</sup>

XLVII. Unde ih dâhte in inboten dinen, <sup>81)</sup> die ih minnete.

XLVIII. Unde ih ufhuob hente mine zuo inboten <sup>82)</sup> dinen, dei ih minnete unde ih wirde geûbet <sup>83)</sup> in rehtmachungen <sup>84)</sup> dinen.

oleboum oder huor

ZAIN, *oliva vel fornicatio.*

XLIX. Gehuetic wis <sup>85)</sup> wortes dines chnechte <sup>86)</sup> dineme, an deme mir gedingen du gabe.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde fol gen in der widen wande gebot dinu

XLV. *Et ambulabam in latitudine, quia mandata tua* han ich gefuth.  
*exquisivi.*

unde fol kofen in urkunden dinen in der befowede

XLVI. *Et loquebar in testimoniis tuis, in conspectu* der kuninge unde nrit fol werden gefchendet.  
*regum, et non confundebam.*

unde fol denken in geboten dinen di ich minnete.

XLVII. *Et meditabar in mandatis tuis, quae dilexi.*

unde hub uf hende mine zu geboten dinen di

XLVIII. *Et levavi manus meas ad mandata tua, quae* ich minnede unde fol werden gemzeget <sup>d)</sup> in rethungen dinen.  
*dilexi, et exercebor in justificationibus tuis.*

ZAIN.

gehugic wis wortis knetis dines <sup>e)</sup> in deme mir

XLIX. *Memor esto verbi seruo tuo, in quo mihi* zuuirfit (*sic*) gebe.  
*spem dedisti.*

78) uuanda ih dinu gebot fuohta. c. s. g.

79) fore chuningen. c. s. g.

80) unde ne fcameta mih. c. s. g.

81) an dinu gebot. c. s. g.

82) geboten. c. s. g.

83) uuard keuoberot, *exercebar.* c. s. g.

84) uuerchrehten. c. s. g.

85) irhuge. c. s. g.

86) fealche. c. s. g.

d) cf. v. XV.

e) Hinter knetis dines steht noch kneti dines.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

L. Du mih hat getroestet in diemuote <sup>87)</sup> minere, wande  
gespræche diu gelibhaftiget mih. <sup>88)</sup>

LI. Die übermuoten unrehte taten allenthalben, uone e ane  
diner nihne geneigte <sup>89)</sup> ih.

LII. Gehuctich was ih urteile dinere uone dere werlte, <sup>90)</sup>  
herro, unde getroestet bin ih. <sup>91)</sup>

LIII. Zeganchnuffide behabete mih uore den suntaren uer-  
lazzenten ewe dine. <sup>92)</sup>

LIV. Sanchlich mir waren rehtmachunge dine in dere stete  
ellentes mines. <sup>93)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

divich mich getrostit sint in demute miner wande gekofe

L. *Haec me consolata est in humilitate mea, quia eloquium  
dinez lebindege mich.*

*tuum vivificavit me.*

houertige unrethe daten bedalle uon e aber diner

LI. *Superbi inique agebant usquequaque, a lege autem tua  
nrit intweich ich.*

*non declinavi.*

gehugec was rethe diner uon welte herre unde

LII. *Memor fui iudiciorum tuorum a seculo, domine, et  
getroestet bin ich.*

*consolatus sum.*

der breste hate mich uor den sunderen uerlazzenden f)

LIII. *Defectio tenuit me pro peccatoribus, derelinquentibus  
e diniv (sic).*

*legem tuam.*

sinklic mir waren rethunge dine in stete

LIV. *Cantabiles mihi erant justificationes tuae, in loco  
ellendes mines.*

*peregrinationis meae.*

87) nideri. c. s. g.

88) teta mih leben. c. s. g.

89) unancta. c. s. g.

90) ih erhugeta dinero urteildon fone auagenne. c. s. g.

91) daz trofta mih. c. s. g.

92) urdruzeda (*tacodium*) cham mih ana (*detinuit*) fone (a)  
fundigen dina ea ferlazzenten. c. s. g.

93) dine rehtunga unaren mir ze solichero fuozzi, daz  
ih sie singen mahta, so troftlih unaren sie mir hier in  
ellende. c. s. g.

f) Es steht uerlazzende.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LV. Gehuetich was ih <sup>94)</sup> in der naht — hinet — namen dines, herro, <sup>95)</sup> unde ih behielt <sup>96)</sup> ewe dine.

LVI. Diu worden ist mir, wande rehtmachunge dine uorfekte (*fic*) ih. <sup>97)</sup>

lib  
*HETH, vita.*

LVII. Teil min, herro, sprah <sup>98)</sup> ih, behuoten è dine.

LVIII. Ih han gediget — gefleget — antluzce diu <sup>99)</sup> in alleme hercen mineme, gnade mir nah gekose <sup>100)</sup> dineme.

LIX. Ih dahte wege mine unde ih becherte fuozze mine in urchunde dinin. <sup>101)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gehuegic (*fic*) was ich in der nath namen dines herre

LV. *Memor fui nocte nominis tui, domine,*  
unde hutte e dine.  
*et custodivi legem tuam.*

difiv gedan ist mir wande rethunge dine futhe.

LVI. *Haec facta est mihi, quia justificationes tuas exquisivi.*

*HETH.*

deil min herre sprach hudin e dine.

LVII. *Portio mea, domine, dixi, custodire legem tuam.*

ich bat antluze dinez in alleme hercen mime

LVIII. *Deprecatus sum faciem tuam in toto corde meo,*  
irbarne min nach gekose dime.  
*miserere mei secundum eloquium tuum.*

ich gedathe wege mine unde bekerte fuze mine in

LIX. *Cogitavi vias meas et converti pedes meos in*  
urkunde diniv.  
*testimonia tua.*

94) ih irhugeta. c. s. g.

95) truhten. c. s. g.

96) behuota. c. s. g.

97) nuanda ih dine rehtunga genoto fuohta. c. s. g.

98) kesprah. c. s. g.

99) darumbe digeta ih din anafiune. c. s. g.

100) geheizze. c. s. g.

101) ih tahta an mine ueega unde cherta fle an diniu  
urchunde. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LX. Gare bin ih unde niht bin ih getruobet, daz ih behuote inbot diniu. <sup>102)</sup>

LXI. Seil dere sunten <sup>103)</sup> umbeflohten sint <sup>104)</sup> mih — sint umbe mih gewunten — gestrichit — unde ewe dine nihne han ih uergezzen. <sup>105)</sup>

LXII. Ze mittere naht ih stuont uf ze uerichenne dir uber dei gerihte rechtmachunge diner. <sup>106)</sup>

LXIII. Teilnumftich ih bin aller furhtenten dih unde dere behuotenten inbot diniu. <sup>107)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gemath bin ich unde nvit bin getrabet daz ich hute  
LX. *Paratus sum et non sum turbatus, ut custodiam*  
gebot diniv.  
*mandata tua.*

seil der sundere bestrickent (*fic*) hant mich unde e  
LXI. *Funes peccatorum circumplexi sunt me, et legem*  
dine nvit bin ich uirgezin.  
*tuam non sum oblitus.*

mitter nath stund ich <sup>8)</sup> uf zu beielhine dir uber  
LXII. *Media nocte surgebam ad confitendum tibi super*  
div reth rethunge diner.  
*iudicia justificationis tuae.*

deilhaft ich bin aller furtinde (*fic*) dich unde  
LXIII. *Particeps ego sum omnium timentium te et*  
lutendede (*fic*) gebot diniv.  
*custodientium mandata tua.*

102) ih pin gāro ze huotenne dines kebotes unde bin ungetruobet. c. s. g.

103) dero fundigon. c. s. g.

104) umbefieng. c. s. g.

105) ne irgaz ih dinero eo. c. s. g.

106) an dero handegoftun *persecutione* stuont ih uf dir ze iehenne, daz chit, dih ze lobonne an dien urteildon dines rehtes (*justitiae*). c. s. g.

107) keteilo bin ih allero, die dih furhtent unde behuotent diniu gebot. c. s. g.

g) Es steht funduch.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXIV. Barmherze des herren <sup>108</sup>) uolliu ist diu erde, rechtmachunge <sup>109</sup>) dine lere mih.

guot  
*THETH, bonum.*

LXV. Guote has du getan mit chnechte dineme, herro, <sup>110</sup>) nah worte <sup>111</sup>) dinem.

LXVI. Guote unde zuht — lirnunge — unde gewizzene lere mih, wande inboten dinen ih geloubte.

LXVII. E denne gediemuotiget wurde ih missetet, <sup>112</sup>) durh dei — darumbe — gespræche <sup>113</sup>) din ih behuote.

LXVIII. Guot bis du unde in <sup>114</sup>) guote diner lere mih rechtmachunge <sup>115</sup>) dine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der barmeherze unfers herren uol ist div erda

LXIV. *Misericordia tua, domine, plena est terra,*  
rethunge dine lere mich.  
*justificationes tuas doce me.*

*TETH.*

di gute dete mit knete dime herre nah  
LXV. *Bonitatem fecisti cum seruo tuo, domine, secundum*  
worthen (*sic*) dinen.  
*verbum tuum.*

gude unde zoth (*sic*) unde chuust lere mich  
LXVI. *Bonitatem et disciplinam et scientiam doce me,*  
wande geboten dinen gloubt ich.  
*quia mandatis tuis credidi.*

e danne wurde genideret ich liz unde missetede um-  
LXVII. *Priusquam humiliarer ego diliqui, prop-*  
be (*sic*) gekose dinez hute ich.  
*terea eloquium tuum custodivi.*

gut wis du unde in gute diner lere mich  
LXVIII. *Bonus es tu et in bonitate tua doce me*  
rethunge dine.  
*justificationes tuas.*

108) truhtenes kenadon. c. s. g.

109) rehtunga. c. s. g.

110) du tate ueefen guoti, herro, mit dinemo scalche.  
c. s. g.

111) geheizze. c. s. g.

112) ih misseteta, er ih kenideret uurde. c. s. g.

113) gechofe. c. s. g.

114) an. c. s. g.

115) rehtunga. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXIX. Gemanichualtet ist uber mih daz unreht dere uber-  
muoten, ih aue in alleme hercen erscrudele ih inbot diniu. <sup>116)</sup>

LXX. Zefamenegerunnen ist also diu milh herce ire, ih ze-  
ware ewe dine bedächte ih <sup>117)</sup> — han ih bedächt —.

LXXI. Guot f. ist mir wande du gediemuotiget hast <sup>118)</sup> mih,  
daz ih linre rehtmacheunge <sup>119)</sup> dine.

LXXII. Guot f. ist mir diu è mundes dines <sup>120)</sup> uber du-  
sent <sup>121)</sup> goldes unde silberes.

gewizzene oder aneenge

*JOTH, scientia vel principium.*

LXXIII. Hente dine taten mih unde chleimten — bilideten  
— mih, gib mir uernunft, daz ih linre inbote diniu. <sup>122)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

manicueltigt ist uber mich daz unreth der hohuertigen

LXIX. *Multiplicata est super me iniquitas superborum,*  
ich aber in alleme hercen mime sal irvarn gebot diniv.  
*ego autem in toto corde meo scrutabor mandata tua.*

gerunnen ist also milc herce ire ich aber e  
LXX. *Coagulatum est, sicut lac, cor eorum, ego vero legem*  
dine gedath bin ich.  
*tuam meditatus sum.*

gut ist mir wande genidert du hast mich daz ich lerne  
LXXI. *Bonum mihi, quia humiliasti me, ut discam*  
gerethunge dine.  
*justificationes tuas.*

gut ist mir die e mundes dines uber dusent goldes  
LXXII. *Bonum mihi lex oris tui, super millia auri*  
unde silberes.  
*et argenti.*

*JOTH.*

hende dine mathen mich geschufen mich gib  
LXXIII. *Manus tuae fecerunt me et plasmaverunt me, da*  
mir di uirnunft daz ich lerne gebot dine.  
*mih intellectum, ut discam mandata tua.*

116) aber ih suocho genoto diniu gebot. c. s. g.

117) ih ahtota. c. s. g.

118) kenidertoft. c. s. g.

119) rehtunga. c. s. g.

120) sone dinemo munde chomeniu ea. c. s. g.

121) bezera danne unzalahafti. c. s. g.

122) daz ih kelirnee diniu gebot. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXIV. Die der furltent dih, die fehent <sup>123)</sup> mih unde frowent sih, <sup>124)</sup> wande ane wort diniu uberwarte ih. <sup>125)</sup>

LXXV. Ih erchante, herro, wande diu ebene urteile diniu f. fint, unde in warheite diner has du gedienuotiget mih. <sup>126)</sup>

LXXVI. Werde barmherce din, <sup>127)</sup> daz si getrofte <sup>128)</sup> mih nah gechofe <sup>129)</sup> dinem chuchte <sup>130)</sup> dineme.

LXXVII. Chomen mir erbarmede <sup>131)</sup> dine unde ih lebe, wande è din denchunge min ift. <sup>132)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di da furtent dich fehen solent mich unde gefrouwet

LXXIV. *Qui timent te, videbunt me et laetabuntur,* wande in worten dinen uberuirfach ich mich.  
*quia in verba tua supersperavi.*

bechante ich herre daz wande du rithes (*fic*) urteil

LXXV. *Cognovi, domine, quia aequitas iudicia tua et in veritate tua humiliasti me.*

werde div barmeherzunge diniv daz siv getrofte

LXXVI. *Fiat misericordia tua, ut consoletur mich nah gekose dime knete dime.*  
*me secundum eloquium tuum seruo tuo.*

kumen mir die barmeherzunge dine unde

LXXVII. *Veniant mihi miserationes tuae et fol lebin wande e diniv gedanc min ift.*  
*vivam, quia lex tua meditatio mea est.*

123) gefehent. c. s. g.

124) fint fro. c. s. g.

125) uuanda ih an dinen geheiz ferror gedingta. c. s. g.

126) ih irchenno, truhten, daz dine urteilda rechte fint unde du in dinero uuarheite unfih kenideret habest. c. s. g.

127) chome din genada. c. s. g.

128) trofte. c. s. g.

129) geheizze. c. s. g.

130) fcalche. c. s. g.

131) genada. c. s. g.

132) uuanda din ea ift daz des ih tencho. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXVIII. Gefchentet <sup>133</sup>) werden die übermuoten (*ſic*), wande unrehte unreht habent ſi getan an mir, ih aue wirde geübet in inboten dinen. <sup>134</sup>)

LXXIX. Becheret werden mir die furhtenten dih unde die der wizzen urchunde diniu.

LXXX. Werde herce min ungemeilget <sup>135</sup>) in rechtmachungen <sup>136</sup>) dinen, daz niht ih gefchentet uuerde.

hant

CAPH, manus.

LXXXI. Zegangen <sup>137</sup>) iſt in heil din <sup>138</sup>) ſele min unde an wort din ubergewartte ih. <sup>139</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gefchendet werden di hohuertige wande unrethe

LXXVIII. *Confundantur superbi, quia iniuste*  
unreth daden an mir ich aber ſol gemzegen (*ſic*) in  
*iniquitatem fecerunt in me, ego autem exercebor* in  
geboten dinen.  
*mandatis tuis.*

becheret werden mir di furtinde dich unde di da

LXXIX. *Convertantur mihi timentes te et qui*  
irkanten urkunde diniv.  
*noverunt testimonia tua.*

werde herze minez unbewollen in rethungen

LXXX. *Fiat cor meum immaculatum in justificationibus*  
dinen daz nvit ich werde gefcendet.  
*tuis ut non confundar.*

CAPH.

cirgangen iſt in heile dime ſele mine unde in

LXXXI. *Defecit in salutare tuam anima mea et in*  
worth diniv ubervirfach ich mich.  
*verbum tuum superſperavi.*

133) ſcameg. c. s. g.

134) daz ſie unrehto fuoren uuider mih, aber ih uuirdo  
geemezot an dinen geboten. c. s. g.

135) ungeflecchot. c. s. g.

136) rehtungon. c. s. g.

137) fercholen. c. s. g.

138) an dinen haltare. c. s. g.

139) unde an dinen geheiz habo ih uberdinget. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXII. Zegangen <sup>140)</sup> sint ougen mine in gespräche  
din <sup>141)</sup> sprechentiu: <sup>142)</sup> wenne getrostes <sup>143)</sup> du mih?

LXXXIII. Wande getan bin ih also ein balch in deme rife,  
rehtmachunge dine nihne han ih uergezzen. <sup>144)</sup>

LXXXIV. Wie manige sint tage scalches dines, unenne tuos  
du uone den ahtenten min daz gerihete? <sup>145)</sup>

LXXXV. Sageten — zalten — mir die unrechten lugespel-  
lunge aue niht also è din.

LXXXVI. Ellin inbote dinu warheit f. sint, die unrechten  
habent geahet mih <sup>146)</sup> (*sic*), hilf mir.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

cirgangen sint ougen mine in gekofe dine  
LXXXII. *Defecerunt oculi mei in eloquium tuum*  
sprechinde waune solt tv getrosten mich.  
*dicentes: quando consolaberis me?*

wande gedan bin ich also ein buteric in deme rife  
LXXXIII. *Quia factus sum sicut uter in pruina,*  
rethunge dine nvit bin ich uirgezen.  
*justificationes tuas non sum oblitus.*

wi manige ne sint dage knetes dines wanne duftu non  
LXXXIV. *Quot sunt dies servi tui, quando facies de*  
den etindende (*sic*) mich daz reth.  
*persequentibus me iudicium?*

zalden mir di unrethen div spel sunder  
LXXXV. *Narraverunt mihi iniqui fabulationes, sed*  
nvit also div e diuiv.  
*non ut lex tua.*

alliv gebot diuiv warheit die unrethe gehe-  
LXXXVI. *Omnia mandata tua veritas, iniqui per-*  
tint (*sic*) sint mich hilf mir.  
*secuti sunt me, adjuva me.*

140) fercholen. c. s. g.

141) an dinen geheiz. c. s. g.

142) chedentiu. c. s. g.

143) trofdest. c. s. g.

144) ne uuas ih ungehuhtig dinero rehtungon. c. s. g.

145) uber unieo lang rihtest du mir fonc minen ahta-  
ren. c. s. g.

146) ahton min. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXVII. Ein luzzel minner — uile nah — uolebrahten  
 si mih an der erde, <sup>147</sup>) ih aue niht uerlie inbote diuiu. <sup>148</sup>)  
 (Am Rande: *consummo*, daz chiu, ih uolebringe, *consum-*  
*mas*, du uole bringis, *consummat*, er uole bringit, daz  
 dinch daz iz si. So ist ein ander wort *consumo*, daz  
 chuit, ih uerwife, *consumis*, du uerwifist, *consumit*, er  
 uerwifit. Ze der wis heizzet gedeclinet (*sic*), deiz  
 nihne si. Nu merchet, daz me uolebringit, deiz si,  
 unde daz me uerwifit, deiz nihne si, dere ietwederez  
 ist an daz ente braht, daz eine, deiz si, also daz guant,  
 daz me machet, daz me iz gebiderben mach, daz ist  
*consummatum*, daz ist uolebraht an den ente, also un-  
 ser herro *iesus christus* an dem cruce sprah: *consummatum*  
*est*, do iz allez geleistet unde eruollet was, daz ge-  
 wilhfaget (*sic*) unde uone ime gescriben was. So ist  
 daz guant aue *consumptum*, daz me gebiderbet unze iz  
 newiht ist, unze iz ze niehte ne wirdit, daz ist ouh  
 in die wis an den ente braht.)

LXXXVIII. Nah barmherce dinere gelibhaftige mih <sup>149</sup>)  
 unde ih behuote dei urchunde mundes dines.

zuht, lirnunge  
*LAMECH*, *disciplina*.

LXXXIX. Zen ewen, herro, wort din uolewonet in deme  
 himile. <sup>150</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uil nah                      uirbrathen      mich in der erden

LXXXVII. *Paulo minus consummaverunt me in terra,*  
 ich aber nvit uirliz gebot diuiv.  
*ego autem non dereliqui mandata tua.*

nach der barmherze diner lebindege mich

LXXXVIII. *Secundum misericordiam tuam vivifica me*  
 unde sol huten urkunde mundis dines.  
*et custodiam testimonia oris tui.*

*LAMED.*

in daz ewige herre wort dinez fol beliben in

LXXXIX. *In eternum, domine, verbum tuum permanet in*  
 deme himele.  
*coelo.*

147) sie habeton mih nah fertiligot in erdo. c. s. g.

148) darumbc ne geloubta ih mih dinero geboto. c. s. g.

149) chicche mih nah dinero genado. c. s. g.

150) in himele uuerct iemer, truhten, din uuort. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXX. In chunnescraft unde chunnescraft warheit din, du  
haft gegruntneftet <sup>151</sup>) die erde unde si uolewonet. <sup>152</sup>)

LXXXXI. Mit ordenunge diner uolewonent die tage <sup>153</sup>)  
unde ellin dient dir.

LXXXXII. Nihwan daz e din denchunge min ist, denne --  
do — mach gefchehen wäre ih uerloru <sup>164</sup>) in diemuote miner.

LXXXXIII. Zen ewen nihne uergizze ih rehtmachunge  
dine, <sup>155</sup>) wande in in selben has du gelibhaftiget mih <sup>156</sup>) (in  
dinen geboten bin ih ze dem ewigen libe behalten unde erneren)

LXXXXIV. Din bin ih, heilen <sup>157</sup>) mih tuo, wande reht-  
machunge <sup>158</sup>) dine ih ersuhte. <sup>159</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

in die burth unde der geburte warheit diniv

LXXXX. *In generatione et generationem veritas tua,*  
gruntneftite di erden unde belibet.

*fundasti terram et permanet.*

mit der ordinunge diner uolwonent (*sic*) dage (*sic*)

LXXXXI. *Ordinatione tua perseverat dies,*  
wande alle dient dir.  
*quoniam omnia serviunt tibi.*

wande (*sic*) daz e diniv gedanc min ist danne

LXXXXII. *Nisi quod lex tua meditatio mea est, tunc*  
were ich uirworden in demute miner.  
*forte perissem in humilitate mea.*

ewicliche nvit in fal uirgezen rethunge dine

LXXXXIII. *In eternum non obliviscar justificationes tuas,*  
wande in in lebіндеge mich.  
*quia in ipsis vivificasti me.*

din bin ich behalte mich wande

LXXXXIV. *Tuus sum ego, salvum me fac, quoniam*  
rethunge dine uzfuthe.  
*justificationes tuas exquisivi.*

151) du habest kesttet. c. s. g.

152) ueret. c. s. g.

153) fone dinero ordenungo ueret der tag. c. s. g.

154) ube ih dina ea ne ahtoti, so mahti ih ferloren  
uwerden. c. s. g.

155) dinero rethungon ne irgizzo ih niemer. c. s. g.

156) nuanda an in chictoft du mih. c. s. g.

157) gehaltenen. c. s. g.

158) rethunga. c. s. g.

159) forderota. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

LXXXXV. Min biten die suntære, <sup>160)</sup> daz si uerluren mih, urchunde dinu ih uerstuont. <sup>161)</sup>

LXXXXVI. Allere uolebringunge sah ih den ente, wit — breit — inbot din harte. <sup>162)</sup>

none weme, deme oder uone den selben

MEM, *ex quo vel ex ipsis.*

LXXXXVII. Ó wie ih minne ewe dine, herro, allen den tach denchunge min <sup>163)</sup> ist si.

LXXXXVIII. Über uiante mine wilfen (*fic*) — uorebesehenen — mih has du getan mit inbote dinem, wande zen ewen s. ze liebe, mir ist. <sup>164)</sup>

LXXXXIX. Vber alle lerente mih ih uerstuont, <sup>165)</sup> wande urchunde dinu denchunge <sup>166)</sup> min ist.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mich betenden (*fic*) die fundere daz si uerluren

LXXXXV. *Me expectaverunt peccatores, ut perderent* mich urkunde dinu uirstunt ich.  
*me, testimonia tua intellexi.*

allis uollunges sah ich ende bret (*fic*) ist

LXXXXVI. *Omnis consummationis vidi finem, latum* gebot dinez harte.  
*mandatum tuum nimis.*

## MEM.

wi ich minnede e dine herre alle

LXXXXVII. *Quomodo dilexi legem tuam, domine, tota* dage gedanc min ist.  
*die meditatio mea est.*

über viande mine wif mich methe

LXXXXVIII. *Super inimicos meos prudentem me fecisti* gebote dime wande in daz ewige mir ist.  
*mandato tuo, quia in aeternum mihi est.*

über alle lerinthe (*fic*) mich uirstunt ich wande

LXXXXIX. *Super omnes docentes me intellexi, quia* urkunde dinu gedanc min ist.  
*testimonia tua meditatio mea est.*

160) fundige. c. s. g.

161) ih uuiffa dine geihte. c. s. g.

162) filo breit kebot. c. s. g.

163) alle zite min gedanch. c. s. g.

164) du tate mih fruoteren mit dinemo gebote danne mine fienda fin, uuanda iz mir euuig ist. c. s. g.

165) ih fernam mer danne meistra mine. c. s. g.

166) hokezunga. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

C. Vber <sup>167)</sup> die alten ih uernam, wande inbote <sup>168)</sup> diniu ih fuohlte.

CI. Vone alleme wege ubilen bewerete ih fuozze mine, <sup>169)</sup> daz ih behnote wort diniu.

CII. Vone urteilen dinen nihne geneicte ih, <sup>170)</sup> wande du ewe haft gefezcet mir.

CIII. O wie fuozze goumen minen <sup>171)</sup> gefpräche <sup>172)</sup> diniu, herro, uber honich und fladen munde minem. <sup>173)</sup>

CIV. Vone inboten dinen ih uerftuont, <sup>174)</sup> darumbe hazete ih allen den wech des unrehtes. <sup>175)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

über alten uirftunt ich wande gebot diniv futeh ich.

C. *Super fenes intellexi, quia mandata tua quaesivi.*  
uon alleme wege ubile werhte (*fic*) fuze mine daz

CI. *Ab omni via mala prohibui pedes meos, ut*  
ich hute wort diniv.  
*custodiam verba tua.*

uon rethen dinen nvit negete (*fic*) ich wande du e

CII. *A judiciis tuis non declinavi, quia tu legem*  
fedde mir.  
*posuisti mihi.*

wie fuze gvmen minen kofiv (*fic*) diniv uber

CIII. *Quam dulcia faucibus meis eloquia tua super*  
hunech munde mime.  
*mel ori meo.*

uon geboten dinen uirftunt ich umbe daz hazete ich

CIV. *A mandatis tuis intellexi, propterea odivi*  
allen wech des unrehtes.  
*omnem viam iniquitatis.*

167) fure. c. s. g.

168) gebot. c. s. g.

169) ih zoh tana mine fuozze fone allemo ubelmo  
ueege. c. s. g.

170) aba dinen urteildon ne uuancta ih. e. s. g.

171) minemo flunde. c. s. g.

172) gechofe. c. s. g.

173) demo munde mines herzen fint fiu fuozzen danne  
honang. c. s. g.

174) uone dinen geboten uuard ih fernumefstig. c. s. g.

175) alle unrehte ueega. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

ewigiz oder uisk  
*NUN, sempiternum vel piscis.*

CV. Lichtuaz fuozzen minen wort din unde licht rigen <sup>176</sup>)  
 minen.

CVI. Ih suuôr unde gefazte <sup>177</sup>) behuoten <sup>178</sup>) urteile  
 rehtes dines.

CVII. Ih gediemuotiget bin allenthalben, herro, gelibhaftige  
 mih nah worte dinem. <sup>179</sup>)

CVIII. Dei willichlichiu mundes mines wolelichentiu tuo <sup>180</sup>)  
 herro unde gerilte <sup>181</sup>) diniu lere mih.

CIX. Sele min in hanten minen allezane <sup>182</sup>) unde ewe  
 dine nihne han ih uergezen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TRÉVIR.

*NUN.*

ein lituaz fuzen minen wort dinez unde licht (*sic*)

CV. *Lucerna pedibus meis verbum tuum, et lumen  
 fedin minen.  
 femitis meis.*

ich fuor unde fadde rithin urteil rethes dines.

CVI. *Juravi et statui custodire judicia justitiae tuae.*

genderet bin ich bedalle herre lebindege mich

CVII. *Humiliatus sum usquequaque, domine, vivifica me  
 nach worthe dime.  
 secundum verbum tuum.*

div willintwerbe mundes mines wolegefallig du herre

CVIII. *Voluntaria oris mei beneplacita fac, domine,  
 unde urteil dine lere mich.  
 et judicia tua doce me.*

fele mine in henden minen allezane unde e dine

CIX. *Anima mea in manibus meis semper et legem tuam  
 nvit bin ich uirgezen.  
 non sum oblitus.*

176) phaden. c. s. g.

177) geeinota mih. c. s. g.

178) ze behuotenne. c. s. g.

179) chicche mih nah dinemo geheizze. c. s. g.

180) uuilligiu opher mines mundes fin dir lieb. c. s. g.

181) urteilda. c. s. g.

182) min fela ist ieo in minen handen (in minen handen  
 ist fi, uuanda ih ieo dir fie bringo ze chicchenne). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CX. Sazceten — legeten — die suntære strich mir <sup>183</sup>) unde none inboten dinen nihne ih irte.

CXI. Ze ereben han ih guunnen <sup>184</sup>) — guan ih — urchunde dinu iemmer, <sup>185</sup>) wande frowede <sup>186</sup>) hercen mines sint si.

CXII. Ih han geneiget <sup>187</sup>) herce min ze tuonne rechtma-  
chunge <sup>188</sup>) dine zen ewen durh die widergeltunge. <sup>189</sup>)  
hilfe oder widerufchephunge.

*SAMECH, adjutorium vel refupinatio.*

CXIII. Die unrechten ze hazze ih hete <sup>190</sup>) unde ewe dine ih minnete.

CXIV. Helfere unde enphahære min bis du unde an wort din ubertruwete ih. <sup>191</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fadden die fundere ein strik mir unde uon geboten

CX. *Posuerunt peccatores laqueum mihi et de mandatis dinen nvit ich irrete.*  
*tuis non erravi.*

mit erbe han ich gewinnen urkunde diniv in daz ewige

CXI. *Haereditate acquisivi testimonia tua in aeternum,*  
wande div frowede herzis minis sint.  
*quia exultatio cordis mei sunt.*

geneiget han ich herce minez zv dunde die rethunge

CXII. *Inclinavi cor meum ad faciendas justificationes*  
dine in daz ewige umbe den lon.  
*tuas in aeternum propter retributionem.*

*SAMECH.*

di ubele hazete ich unde e dine minnede ich.

CXIII. *Iniquos odio habui et legem tuam dilexi.*

helfere unde infehere miner bistu unde in wort

CXIV. *Adjutor et susceptor meus es tu, et in verbum*  
dinez uberuirfach ich mich.  
*tuum supersperavi.*

183) fundige rihton mir striccha (*laqueos*). c. s. g.

184) suohta ih. c. s. g.

185) dine geihte in euua. c. s. g.

186) freuui. c. s. g.

187) ih kehalta. c. s. g.

188) rehtunga. c. s. g.

189) umbe lon. c. s. g.

190) hazzeta ih. c. s. g.

191) an dinen geheiz uberdingta ih. c. s. g.

(*Windb. Ps.*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXV. Geneiget — cheret — uone mir ir ubelwillige unde ih erferudele inbote gotes mines. <sup>192)</sup>

CXVI. Euphah mih nah gefpræche <sup>193)</sup> dinem unde ih lebe unde nilne gefchentes <sup>194)</sup> du mih uone bitunge miner. <sup>195)</sup>

CXVII. Hilf mir unde heil <sup>196)</sup> ih wirde unde ih denche in rehtmachungen dinen iemmer ane. <sup>197)</sup>

CXVIII. Du haft uerfmahet alle die uonegente uone rechten dinen, <sup>198)</sup> wande unrehtiu gedanch ire.

CXIX. Uberuahente — ubergente — bezalte ih alle die funtare dere erde, <sup>199)</sup> uone diu minnete ih urchunde diniu. <sup>200)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wichent hine uon mir ubile unde fal durcuarn gebot

CXV. *Declinate a me maligni et scrutabor mandata gotes mines.*  
*dei mei.*

inhac (*fic*) mich nah gekose dime unde  
CXVI. *Suscipe me secundum eloquium tuum et*  
fol leben unde nit gefchendes mich uon beidunge miner.  
*vivam et non confundas me ab expectatione mea.*

hilf mir unde behalten wirde unde gedennen fol  
CXVII. *Adiua me et salvus ero et meditabor*  
in rethungen dinen allezane.  
*in justificationibus tuis semper.*

du smahete alle di hinefcheidende uon rethin dinen

CXVIII. *Sprevisti omnes discedentes a iudiciis tuis,*  
wande unreth ist gedane ire.  
*quia injusta cogitatio eorum.*

missedunde ahdede ich alle fundere der erden

CXIX. *Praevaricantes reputavi omnes peccatores terrae,*  
darumbe minnete ich urkunde dine.  
*ideo dilexi testimonia tua.*

<sup>192)</sup> rument mir arguillige unde so ferodon ih mines gotes kebot. c. s. g.

<sup>193)</sup> geheizze. c. s. g.

<sup>194)</sup> scende. c. s. g.

<sup>195)</sup> ane minero bitun. c. s. g.

<sup>196)</sup> gehalten. c. s. g.

<sup>197)</sup> unde dencho ico an dine rethunga. c. s. g.

<sup>198)</sup> alle sih fkeidente sone dinen rechten ferchure du. c. s. g.

<sup>199)</sup> alle fundige in uerlte ahtota ih uberfangara. c. s. g.

<sup>200)</sup> dine geiilte. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXX. Zefamenhefte uorhten mit diner fleisc miniu, <sup>201)</sup>  
uon urteilen wande dinen ih uorhte.

onge oder brunne, urfprinch.

*AIN, oculus five fons.*

CXXI. Ih tet gerichte unde reht, nihne felest du mih den  
harmfarenten — leidgenten (*fic*) — mih. <sup>202)</sup>

CXXII. Enphah fcalch dinen in guot, nihue harmfaren <sup>203)</sup>  
mih die ubermuoten.

CXXIII. Ougen miniu fint zegangen in heil din <sup>204)</sup> unde  
in <sup>205)</sup> gechofe rehtes dines.

CXXIV. Tuo mit chneht dineme nah barmherce diner <sup>206)</sup>  
unde rehtmachunge <sup>207)</sup> dine lere mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

genegele mit furthen diner fleisc min uon urteilen

CXX. *Confige timore tuo carnes meas, a iudiciis*  
wande dinen furthe ich.

*enim tuis timui.*

*AIN.*

ich det daz urteil unde daz reth nwit in gib mich

CXXI. *Feci iudicium et iustitiam, non tradas me*  
den miffhandelenden mich.

*calumniantibus me.*

inhac knet dinen in gut nwit miffhandelen

CXXII. *Suscipe servum tuum in bonum, non calumnientur*  
mich die hohuertigen.

*me superbi.*

ougen mine cerunnen in heile dime unde in

CXXIII. *Oculi mei defecerunt in salutare tuum, et in*  
daz kofe rethes dines.

*eloquium iustitiae tuae.*

du mit knete dime nach barmherce diner

CXXIV. *Fac cum servo tuo secundum misericordiam tuam*  
unde rethunge dine lere mich.

*et justificationes tuas doce me.*

201) durhftoz miniu fleifk mit dinero forhtun. c. s. g.

202) minen anafriftaren. c. s. g.

203) beferrenchen. c. s. g.

204) an dinen haltare fint ferbruchet miniu ougen.  
c. s. g.

205) an. c. s. g.

206) duo fament mir dinemo fcalche nah dinero ge-  
nado. c. s. g.

207) rehtunga (mit dien du die mennifken getuoft  
rechte, nals fie fih). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXV. Chneht <sup>208</sup>) din bin ih, gib mir uernunft, daz ih wizze urchunde <sup>209</sup>) diniu.

CXXVI. Daz cit tuonnes, herro; si zefuorten — habent zefuoret — ewe dine.

CXXVII. Vone diu minnete ih inbot <sup>210</sup>) diniu uber <sup>211</sup>) golt unde den edilen stein.

CXXVIII. Durh dei <sup>212</sup>) ze allen inboten <sup>213</sup>) dinen ward ih gerihet, <sup>214</sup>) allen wech unrechten ze hazze ih hete. <sup>215</sup>)  
munt uone munde niht uone beine

*PHE, os, ab ore non ab offe.*

CXXIX. Wunderlichu urchunde diniu, herro, uone diu hat erferudilet <sup>216</sup>) siu fele min.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

knet diner bin ich gib mir uirnunft daz

CXXV. *Servus tuus sum ego, da mihi intellectum, ut ich kunne urkunde dine.*  
*sciam testimonia tua.*

daz cit ze dunne herre si hant zewrt (*fic*) e

CXXVI. *Tempus faciendi, domine; dissipaverunt legem dine.*  
*tuam.*

darumbe minnede ic gebot diniv uber golt unde

CXXVII. *Ideo dilexi mandata tua super aurum et den stein topazion.*  
*topazion.*

darumbe zv allen geboten dinen wart ich rithet

CXXVIII. *Propterea ad omnia mandata tua dirigebar, allen wech unrethen hazzede ich.*  
*omnem viam iniquam odio habui.*

*PHE.*

wnderlich sint urkunde diniv herre darumbe irwaru (*fic*)

CXXIX. *Mirabilia testimonia tua, domine, ideo scrutata hat si fele miniv.*  
*est ea anima mea.*

208) fcalch. c. s. g.

209) gebot. c. s. g.

210) gebot. c. s. g.

211) mer danne. c. s. g.

212) fone din. c. s. g.

213) geboten. c. s. g.

214) rihtig. c. s. g.

215) hazeta ih. c. s. g.

216) ferodeta. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXX. Diu erliuterunge <sup>217)</sup> rede — worte — dinere erliuhtet unde uernunft gibit si den wenigen. <sup>218)</sup>

CXXXI. Munt minen tet ih uf <sup>219)</sup> unde zuo zoh <sup>220)</sup> den geist — adem — wande inbot dinin ih gerete.

CXXXII. Schowe aue mih <sup>221)</sup> unde gnade mir nah dem urteile dere minnenden namen dinen.

CXXXIII. Genge mine gerichte nah gespræche <sup>222)</sup> dineme, daz niht ne herse <sup>223)</sup> min allez unreht.

CXXXIV. Erlöse mih uone harmscharen dere liute, <sup>224)</sup> daz ih behuote inbote dinu. <sup>225)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di offenunge reden diner div irlutet (*fic*) unde

CXXX. *Declaratio sermonum tuorum illuminat et uirnumst git (*fic*) den cleinen. intellectum dat parvulis.*

munt minen det ich uf unde zyzouch den geist wande

CXXXI. *Os meum aperui et attraxi spiritum, quia gebot diniv gerede ich. mandata tua desideratam.*

scowe in mich unde irbarne min nah

CXXXII. *Adspice in me et miserere mei secundum urteile der minnenden namen dinen. iudicium diligentium nomen tuum.*

genge mine rithe nach gekose dime unde

CXXXIII. *Gressus meos dirige secundum eloquium tuum et nrit herse min alliz unret. non dominetur mei omnis iniustitia.*

lose mich non alleme (*fic*) ittwizenden (*fic*)

CXXXIV. *Redime me a calumniis luten unde behalten (*fic*) gebot diniv. hominum et custodiam mandata tua.*

217) offenunga. c. s. g.

218) irliehet luzzele unde gibit in fernumest. c. s. g.

219) indeta ih uf. c. s. g.

220) fuof. c. s. g.

221) sih mih ana. c. s. g.

222) gebote. c. s. g.

223) uualte. c. s. g.

224) lose mih sone menniscon unliumenden. c. s. g.

225) din gebot. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXXV. Antluzce din erliuchte uber chneht dinen <sup>226</sup>) unde lere mih rehtmachunge <sup>227</sup>) dine.

CXXXVI. Die uzuerte dere wazzere beleitten <sup>228</sup>) ougen miniu, wande nihne si behuotten ewe dine. <sup>229</sup>)

reht  
*SADÉ, iustitia.*

CXXXVII. Rehter bis du, herro, <sup>230</sup>) unde reht urteil <sup>231</sup>) din.

CXXXVIII. Du enbute <sup>232</sup>) reht urchunde diniu unde warheite dine harte. <sup>233</sup>)

CXXXIX. Slewén <sup>234</sup>) mih tet ante — ernst — min, wande urthergezen habent wort diniu <sup>235</sup>) uiante mine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

antluzce dinez irluthe uber knet dinen unde

CXXXV. *Faciem tuam illumina super fercum tuum et lere mich rethunge dine. doce me justificationes tuas.*

urgange der wazzere hineleideden ougen miue

CXXXVI. *Exitus aquarum deduxerunt oculi mei, wande nrit huten ewen dine. quia non custodierunt legem tuam.*

*SADÉ.*

ret (*sic*) bist du herre unde ret urteil din.

CXXXVII. *Iustus es, domine, et rectum iudicium tuum.*

du hast geboten daz ret urkunde dine unde

CXXXVIII. *Mandasti iustitiam testimonia tua et warheit dine harte. veritatem tuam nimis.*

flewende mie det ande min wande uirgezen

CXXXIX. *Tabescere me fecit zelus meus, quia obliti sint wort diniv viande mine. sunt verba tua inimici mei.*

226) din anafiinne irfkeine uber dinen scalch. c. s. g.

227) rehtunga. c. s. g.

228) leiton ze tale. c. s. g.

229) diniu gebot. c. s. g.

230) truhten. c. s. g.

231) urteilda. c. s. g.

232) gebute. c. s. g.

233) genoto. c. s. g.

234) fereunen. c. s. g.

235) irgazzen dinero uuorto. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXXX. Gefiuret f. ift, gefpräche din heiftichliche <sup>236</sup>) unde fchalch (*fic*) din minnete iz.

CXXXXI. Chnappelin <sup>237</sup>) bin ih unde uermaneter, <sup>238</sup>) rehtmacheunge dine nilne han ih uergezzen. <sup>239</sup>)

CXXXXII. Reht din reht, f. ift, zen ewen <sup>240</sup>) unde è din warheit, f. ift.

CXXXXIII. Not <sup>241</sup>) unde angeft habent funden mih, <sup>242</sup>) inbote <sup>243</sup>) dinin denchunge <sup>244</sup>) min ift.

CXXXXIV. Ebenheit urchunde dinin, f. fint, ze ewen, <sup>245</sup>) unde uernunft gib mir unde ih lebe — guife —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

gewiret (*fic*) ift gekofe din starke unde knet  
CXXXX. *Ignitum eloquium tuum vehementer et fervus*  
diner minnete daz.  
*tuus dilexit illud.*

iungelinc bin ich unde uirfmahet  
CXXXXI. *Adolescentulus sum ego et contemptus,*  
gerithunge din nvit bin ich uirgezen.  
*justificationes tuas non sum oblitus.*

ret (*fic*) din reth in ewigez unde e diniv  
CXXXXII. *Iustitia tua justitia in aeternum et lex tua*  
warheit.  
*veritas.*

not unde angeft uunden mic gebot  
CXXXXIII. *Tribulatio et angustia iuenerunt me, mandatu*  
dine gedanc min ift.  
*tua meditatio mea est.*

rithen urkunde dine in ewigez uirnuuft  
CXXXXIV. *Aequitas testimonia tua in aeternum, intellectum*  
gib mir unde lebe ich.  
*da mihi et vivam.*

236) din uuort cluoit unde zundit harto. c. s. g.

237) iungero danne fic (*adolefcentior*). c. s. g.

238) ferchoren. c. s. g.

239) doh ne irgaz ih dinero rechtaunge. c. s. g.

240) din reht ift euuig reht. c. s. g.

241) arbeite. c. s. g.

242) begagendon mir. c. s. g.

243) gebot. c. s. g.

244) gedanc. c. s. g.

245) dinin testimonia fint euuig reht. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

ladunge  
*COPH, vocatio.*

CXXXXV. Ih rief <sup>246)</sup> in <sup>247)</sup> alleme hercen, erhore <sup>248)</sup> mih, herro, <sup>249)</sup> rehtmachunge <sup>250)</sup> dine ih fueche — ih frage —.

CXXXXVI. Ih rief <sup>251)</sup> ze dir, heilen mih tuo <sup>252)</sup> unde ih behuote inbot <sup>253)</sup> dinu.

CXXXXVII. Ih fuechom <sup>254)</sup> in dere gecite unde ih rief, <sup>255)</sup> an wort dinu uberwartte ih <sup>256)</sup> — ubertruwete ih —.

CXXXXVIII. Fuechomen ougen miniu ze dir unterliechten, <sup>257)</sup> daz ih dæhte gechofe dinu. <sup>258)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

*KUPH.*

ich rif in alleme herzen mime irhore mich

CXXXXV. *Clamavi in toto corde meo, exaudi me,*  
herre rithunge dine fal ich fuchen.

*domine, justificationes tuas requiram.*

rif ich zu dir unde behalte (*fic*) du mic unde

CXXXXVI. *Clamavi ad te, salvum me fac, et*  
behalten gebot dine.

*custodiam mandata tua.*

ich furquam in ziden unde rif ich in

CXXXXVII. *Praeveni in maturitate et clamavi, quia in*  
wort diniv uberuirfah ich mich.

*verba tua supersperavi.*

uirquamin ougin mine zu dir fru daz

CXXXXVIII. *Praevenerunt oculi mei ad te diluculo, ut*  
ich gedethe gekofe diniv.

*meditarer eloquia tua.*

246) ih ruofta. c. s. g.

247) an. c. s. g.

248) kehore. c. s. g.

249) truhten. c. s. g.

250) rehtunga. c. s. g.

251) ih hareta. c. s. g.

252) gehalt mih. c. s. g.

253) gebot. c. s. g.

254) Es steht fuerechom.

255) ih kahota in unzite (*immaturitate*) unde hareta ze dir. c. s. g.

256) ze dinemo geheize ferfah ih mih. c. s. g.

257) miniu ougen fuecfuoren dia uohtun (*matutinum*). c. s. g.

258) daz ih dine geheiza in muote habeti. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CXXXIX. Stimme mine hore <sup>259</sup>) nah barmherce — gnaden — diner, herro, unde nah urteile — gerihte — dinem gelibhaftige <sup>260</sup>) mihi.

CL. Zuonaheten <sup>261</sup>) die æhtenten min deme unrehten (*fic*), uone e auer diner uerrene getan si sint. <sup>262</sup>)

CLI. Bi wis du, herro, <sup>263</sup>) unde alle wege dine warheit.

CLII. An dem anegege erchante ih uone urchunden dinen, wande zen ewen du gegruntueftet haft sie. <sup>264</sup>)

houbet, daz ist, die warheit.

*RES, capit.*

CLIII. Sih diemuoticheit <sup>265</sup>) mine unde errette <sup>266</sup>) mihi, wande e dine nihne han ih uergezzen. <sup>267</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

Stimme mine hore nah barmeherze

CXXXIX. *Vocem meam audi secundum misericordiam* dine (*fic*) herre unde nah rethe dine (*fic*) lebindege mich. *tuam, domine, et secundum iudicium tuum vivifica me.*

zunahinde (*fic*) die hetinde mich deme unrethe uon

CL. *Appropinquerunt persequentes me inique, a* ewe aber diner ferre gemat sint si. *lege autem tua longe facti sunt.*

nahe wis herre unde alle wege dine warheit.

CLI. *Prope es, tu domine, et omnes viae tuae veritas.*

uon erst irkande uon urkunden dinen wande in

CLII. *Initio cognovi de testimoniis tuis, quia in* daz ewige haft gruntueftinet si. *aeternum fundasti ea.*

*RES.*

sich demut mine unde lofe mich wande ewe

CLIII. *Vide humilitatem meam et eripe me, quia legem* dine nwit bin ich uirgezen. *tuam non sum oblitus.*

259) gehore. c. s. g.

260) irchicche. c. s. g.

261) nahton fih. c. s. g.

262) ferreton sie. c. s. g.

263) du, truhten, uuis uns pi. c. s. g.

264) ze crift geeifcota ih daz fone dinen geihten, daz du siu stattoft in ouua.

265) diemuoti. c. s. g.

266) lofo. c. s. g.

267) uuanda ih dinero eo ne irgaz. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLIV. Rihte gerihte min <sup>268</sup>) unde erlose mihi durh gespræche — gechofe — dineme (*sic*) gelibhaftige mihi. <sup>269</sup>)

CLV. Uerre uone den suntaren <sup>270</sup>) daz heil, wande reht-machunge dine nihne ersuhten si. <sup>271</sup>)

CLVI. Barmherce <sup>272</sup>) dine manige, herro, <sup>273</sup>) nah urteife dineme gelibhaftige <sup>274</sup>) mihi.

CLVII. Uon urchunden dinen nihne geneigte ih. <sup>275</sup>)

CLVIII. Ih sah die ubergeenten unde ih flewete, <sup>276</sup>) wande gespræche dinu nihne behuoten si.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

rithe urtel (*sic*) min unde lofe mich durch gechofe

CLIV. *Judica judicium meum et redime me, propter eloquium*  
din lebіндеge mich.  
*tuum vivifica me.*

ferre non sunderen heil wande rethunge dine  
CLV. *Longe a peccatoribus salus, quia justificationes tuas*  
nrit si futhen.  
*non exquisierunt.*

barmeherze dine manige herre nali gerithe  
CLVI. *Misericordiae tuae multae, domine, secundum judicium*  
dime lebіндеge mich.  
*tuum vivifica me.*

manige di da hehtent mich unde weigent mich  
CLVII. *Multi, qui persequuntur me et tribulant me,*  
uon urkunden dinen nrit intweic ich.  
*a testimoniis tuis non declinavi.*

ich sah die missetunde unde flewede wande kosede  
CLVIII. *Vidi praevariantes et tabescebam, quia eloquia*  
dime nrit huten.  
*tua non custodierunt.*

268) chins mina urteilda. c. s. g.

269) umbe dinen geheiz chicche mihi. c. s. g.

270) fundigen. c. s. g.

271) uuanda sie dine rehtunga ne forderoton. c. s. g.

272) genaden. c. s. g.

273) truhten. c. s. g.

274) irchicche. c. s. g.

275) manige ahtent min unde arbeitent mihi, umbe daz ne uuancta ih sone dinen geihten. c. s. g.

276) ih kesahe andere dannan uuenchente unde sone demo leide suant ih. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLIX. Sih, wande inbote <sup>277)</sup> diniu ih minnete, herro, in barmherce diner gelibhaftige mich. <sup>278)</sup>

CLX. Daz aneenge worte dinere, f. ist, diu warheit, zen ewen -- iemmer — elliu gerihte, <sup>279)</sup> f. sint, rehtes dines.

zende  
*SIN, dentes.*

CLXI. Die fursten habent geæhtet min danches <sup>280)</sup> unde uone worten dinen eruorhte <sup>281)</sup> herce min.

CLXII. Fro wirde ih uber gechofe diniu, <sup>282)</sup> also der der uindet geroube menigiu.

CLXIII. Daz unreht ze hazze ih hete <sup>283)</sup> unde han ih uerwazzenet, <sup>284)</sup> ewe aue dine ih minnete.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sich wande gebot dine minnede herre in  
CLIX. *Vide, quoniam mandata tua dilexi, domine, in barmeherze diner lebendege mich. misericordia tua vivifica me.*

daz aneenge worthe diner div warheit in daz ewige  
CLX. *Principium verborum tuorum veritas, in aeternum alle reth rethes dines. omnia judicia iustitiae tuae.*

*SIN.*

die furstin hethetin (*sic*) min uirgebene unde uon  
CLXI. *Principes persecuti sunt me gratis, et a den worden dinen furtha (*sic*) herze min. verbis tuis formidavit cor meum.*

frowen ich mich uber kofe diniv also der da uant  
CLXII. *Laetabor ego super eloquia tua, sicut qui invenit roube genvge. spolia multa.*

daz unreth hazzes hate ih (*sic*) unde uirwazet bin  
CLXIII. *Iniquitatem odio habui et abominatus sum, e aber dine minnete ich. legem autem tuam dilexi.*

277) gebot. c. s. g.

278) tuo mih leben an dinero genado. c. s. g.

279) urteilda. c. s. g.

280) die uneltherren ahton min ungeschuldet. c. s. g.

281) ircham sih. c. s. g.

282) an dinen gehofen freuuo ih mih. c. s. g.

283) hazeta ih. c. s. g.

284) leidezta. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLXIV. Sibenstunde an dem tage lob ih sprah dir uber dei gerichte rehtes dines. <sup>285)</sup>

CLXV. Fride michil den minnenten è dine unde nihne ist in uerdrukunge. <sup>286)</sup>

CLXVI. Ih bitte heil din, herro, <sup>287)</sup> wande inbote <sup>288)</sup> dinu ih minnete.

CLXVII. Behuotte fele min urchunde dinu <sup>289)</sup> unde minnete si heifticliche. <sup>290)</sup>

CLXVIII. Ih behielt inbote dinu unde urchunde dinu, <sup>291)</sup> wande alle wege mine in gesichte — bescowede — diner.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sibenstunt in deme dage lob sagede dir uber reth

CLXIV. *Septies in die laudem dixi tibi super iudicia rethes dines. iustitiae tuae.*

vride maniger minnenden e dine unde nvit ist den scivelunge. *illis scandalum.*

ih beidede heil din herre unde gebot  
CLXVI. *Expectabam salutare tuum, domine, et mandata diniv minnede ich. tua dilexi.*

behute fele mine urkunde diniv unde minnede  
CLXVII. *Custodivit anima mea testimonia tua et dilexit si harte. ea vehementer.*

behilt gebot diniv unde urkunde diniv wande  
CLXVIII. *Servavi mandata tua et testimonia tua, quia alle wege mine in bescowede diner. omnes viae meae in conspectu tuo.*

285) siben stunt in dage lobeta ih dih umbe die urteilda dines rehtes. c. s. g.

286) feste frido ist dien, die dina ea minnout unde nehein ferspurneda. c. s. g.

287) dines haltares boit ih, truhten. c. s. g.

288) gebot. c. s. g.

289) dine geihte. c. s. g.

290) hirliche. c. s. g.

291) dinu gebot kehielt ih unde dine geihte. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

zeichin oder uolbringunge

*TAU, signum vel consummatio.*

CLXIX. Zuonæhe dige min in gefihte diner, herro, <sup>292</sup>) bi  
gespræche dinem <sup>293</sup>) gib mir uernunft.

CLXX. Inege bete min in bescowede diner nah gespræche  
dinem errete (*fic*) mih. <sup>294</sup>)

CLXXI. Uzrophezent <sup>295</sup>) lesse mine daz lobefanch, fuenne  
du gelereft mih rehtmachunge <sup>296</sup>) dine.

CLXXII. Furechundet <sup>297</sup>) zunge min gechofe din, wande  
elliu inbote diuiu, f. sint, ebencheit. <sup>298</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

*TAU.*

zunahe gebet min in bescowede diner

CLXIX. *Appropinquet deprecatio mea in conspectu tuo,*  
herre bi kofe dime gib mir uirnunft.  
*domine, iuxta eloquium tuum da mihi intellectum.*

inge bede mine in bescowede diner nah

CLXX. *Intret postulatio mea in conspectu tuo, secundum*  
kofe dime los mich.  
*eloquium tuum eripe me.*

uzrofezen lesse mine daz lob so du lerist mich

CLXXI. *Eructabunt labia mea hymnum, cum docueris me*  
rethunge dine.  
*justificationes tuas.*

uorkunden sol zunge mine kofe dine wande

CLXXII. *Pronunciabit lingua mea eloquium tuum, quia*  
alliv gebot dine rithes (*fic*).  
*omnia mandata tua aequitas.*

292) min gehet, daz fore dir ist, nahe ze dir, truchten  
c. s. g.

293) nah dinemo geheizze. c. s. g.

294) min gebet chome sure dih, nah dinemo geheizze  
lose mih. c. s. g.

295) sprechent. c. s. g.

296) rehtunga. c. s. g.

297) faget. c. s. g.

298) reht. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

CLXXIII. Werde hant din, daz si heile mih, <sup>299)</sup> wande inbote <sup>300)</sup> dinu ih han erwelet.

CLXXIV. Ih gerete heil din, <sup>301)</sup> herro, unde e din den- chunge <sup>302)</sup> min ist.

CLXXV. Lebet sele min unde lobet dih unde gerihte <sup>303)</sup> dinu helfent mih.

CLXXVI. Ih irte <sup>304)</sup> — ih han geirret — also ein scaf, daz diu (*fic*) uerlorn ist; <sup>305)</sup> suoche scalch dinen, wande inbote dinu nihne han ih uergezzen. <sup>306)</sup>

## ORATIO.

Der sigh (*palma*) aller sælde (*beatitudinis*), ó got, du der holden dine, daz in ewe diner si gen, urchunde si erfcrudelen, inbote si behuoten, heilsamer uorebefehare (*provisor*) inbilides (*informas*) — leres —, uerlih uns rechtmachunge dine in alleme hercen suochen, dei gechose uersten, dei wunter bridigen (*predicare*), daz die der unzen here (*hactenus*) also scaf, die uerlornen, wir geirret haben, dinen guotlichen (*piis*) ahfelen (*humeris*) widergefatte (*restituti*) deme paradife wir guollichen (*gloriamur*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

werde hant dine daz siv behalte mich wande

CLXXIII. *Fiat manus tua, ut salvet me, quoniam* gebot diniv welde.  
*mandata tua elegi.*

ich gelufte heil dinez herre unde e diniv

CLXXIV. *Concupivi salutare tuum, domine, et lex tua* gedanc min ist.  
*meditatio mea est.*

lebin fol sele mine unde loben dich unde urdel (*fic*)

CLXXV. *Vivet anima mea et laudabit te et judicia* diniv helfen solen mich.  
*tua adjuvabunt me.*

ich han geirret alse daz scaf daz da uirwurden ist suche

CLXXVI. *Erravi sicut ovis, quae periit; quaere* knet dinen wande gebot diniv nvit bin ich uirgezzen.  
*servum tuum, quia mandata tua non sum oblitus.*

299) so chome din helfa, daz sie mih halte. c. s. g.

300) gebot. c. s. g.

301) dinen haltare uuolta ih. c. s. g.

302) hokezunga. c. s. g.

303) urteilda. c. s. g.

304) ih kieng irre. c. s. g.

305) also ferlorn scaf. c. s. g.

306) uuanda ih dinero geboto ne irgaz. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXIX.

Daz lanch dere staphen.  
*Canticum graduum.*

I. Ze dem herren, do ih genotiget wurde, ih rief unde er erhorte mih. <sup>1)</sup>

II. Herro erlose sele mine uone lessen den unrechten unde uone zungen dere unchustuollen. <sup>2)</sup>

III. Waz werde gegeben dir oder waz zuogelegt werde dir ze zungen dere unchustigen? <sup>3)</sup>

IV. Die strale des mahtigen wahse (*sic*) mit zanteren den uerwuostlichen. <sup>4)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXIX.

*Canticum graduum.*

zv unferme herren do ich wart genotiget rif ich unde

I. *Ad dominum, cum tribularer, clamavi et*  
 er irhorte mich.  
*exaudivit me.*

herre lose sele mine uon lesfin unrethin unde  
 II. *Domine, libera animam meam a labijs iniquis et*  
 uon zungen unkultigen.  
*a lingua dolosa.*

waz sol werden gegeben dir oder waz werde sezet dir  
 III. *Quid detur tibi aut quid apponatur tibi*  
 zu der zungen unkultigen.  
*ad linguam dolosam?*

fcuz <sup>a)</sup> des geweltigen sarph mit den kolen uirwh-  
 IV. *Sagittae potentis acutae, cum carbonibus deso-*  
 fline (*sic*).  
*latoriis.*

1) ih hareta ze dir (*ad te*), truhten, do ih in arbeiten uuas [unde gehortost du (*exaudisti*) mih. c. s. g.

2) truhten lose mih fone unrechten unde unchustigen uoorten (also dero uoort sint, die mih ilent pefuichen famo so min borgendo, unde mih ilent uenden, daz ih uf ne stige *de vitiis ad virtutem*. Uuara uuile du? chedent sie, du uuile ze ferro, ferror danne du mugift). c. s. g.

3) uuaz uuirt dir gelazen unde uuaz uuirt dir gagenstellet, daz chit, uuaz uuirt dir ze stellenne gagen so bisuichlichen uoorten? c. s. g.

4) uuaffe strala des mahtigen mit storenten zanderon. c. s. g.

a) Es steht fzuz.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ah mir — mihi —, wande feldetuom — ellentuom —  
min gelenget ist, ih buwete mit den buwenten die uinfere. <sup>5)</sup>

VI. Uile ellente was fele min.

VII. Mit den, die der hazzeten den fride, was ih fridesam  
— fridelih —, <sup>6)</sup> so ih redete — sprah — in, aneuachten si mihi  
danches, daz ist, ane sache. <sup>7)</sup>

## ORATIO.

Note unferre der bezzifte semftare, ó got, erlose fele (*animas*)  
der gloubigen uone lessen dere besprechten dere unrehten,  
daz helfen (*adjutoriis*) mit geistlichen uoregeuestenete (*pre-*  
*munite*) mit neheinen aneuechtungen (*impugnationibus*) besuaret  
ne werden (*adgraventur*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

we mir wande lebin min gelenget ist ich buwede

V. *Heu mihi, quia incolatus meus prolongatus est, habitavi*  
mit den buwenden cedar.  
*cum habitantibus cedar.*

uile ein feldere was fele mine.

VI. *Multum incola fuit anima mea.*

mit difen di da hazeden den friden was ich lidech

VII. *Cum his, qui oderunt pacem, eram pacificus,*  
do ich kofete in si aneuaten (*sic*) mic uergebene.  
*cum loquebar illis, impugnabant me gratis.*

5) ah mihi, ziu ist min ellente so langez uorden, ih  
fizzo mit dien buwenten in cedar (dar ismahelis kefasse  
ist, der uzzer gotes riche sol ferstozzen uerden. Sine  
herebirga sint cedar, daz chit, *tenebrae*, in dien sizzent *pec-*  
*catores*, sament dien ih hier buo). c. s. g.

6) frido hielt ih mit dien, die in hazzeten (daz sint die,  
sament dien ih in cedar fizzo, dien ih iro ubeli fertrago,  
daz under uns doh frido si). c. s. g.

7) undurftes rungen si uuider mir. so ih sie gruoza  
(nuanda ih mina fruma ne forderota, doh ih sie gruoza,  
nube iro salda, die in christo sint). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXX.

*Canticum graduum.*

I. Ih ufhuob ougen mine an die berge, <sup>1)</sup> dannen chumit hilfe mir.

II. Hilfe min uone deme herren, <sup>2)</sup> der der getan hat himil unde erde.

III. Nihne gebe er in die bewegede fuoz dinen, <sup>3)</sup> nohne entflaffe <sup>4)</sup> der der behuottet dih. <sup>5)</sup>

IV. Sehenu nihne entflaffet <sup>6)</sup> nohne flæffet, der der behuottet den gotes liut.

V. Der herro <sup>7)</sup> behuottet dih, der herro, <sup>7)</sup> f. ist, fchirmunge din uber hant zefwen dine. <sup>8)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXX.

*Canticum graduum.*

ic ufhub ougen mine in di berge wanne kome div helfe

I. *Levavi oculos meos in montes, unde veniet auxilium mir. mihi.*

helfe mine von unfermo herre (*sic*) der da det  
II. *Auxilium meum a domino, qui fecit den himel unde di erden. coelum et terram.*

nwit gebe in di bewegunge fuze dine noch flafe  
III. *Non det in commotionem pedem tuum, neque dormitet, der da hutet dich. qui custodit te.*

sint nwit sol flafen noch flafet der da hutet ifrahel.  
IV. *Ecce, non dormitabit neque dormiet, qui custodit ifrahel. unfer herre hudet dich unfer herre fchirmunge dine uber*

V. *Dominus custodit te, dominus protectio tua super hende zefuwe dine. manum dexteram tuam.*

1) ih sah uf an die berga. c. s. g.

2) fone gote chumet mir helfa. c. s. g.

3) ne la truhten minen fuoz fliphen, *ne des ad movendum pedem tuum.* c. s. g.

4) naphze. c. s. g.

5) der din huotet. c. s. g.

6) naphzeit. c. s. g.

7) got. c. s. g.

8) din decchi unde din fkerm an demo geualte dinero zefenuun. c. s. g.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Über den tuch diu sunne nihne brennet diu noch diu maninne über die nacht. <sup>9)</sup>

VII. Der herro behuote diu uone alleme ubile, <sup>10)</sup> behuote fele dine got.

VIII. Der herro behuote inganch dinen <sup>11)</sup> unde uzganch dinen <sup>12)</sup> uone dannen, nu, unde unze in die werlte. <sup>13)</sup>

## ORATIO.

Befchirme uolch din, nihne entflaffenter noch flaffenter, ó herro got, schirmare dines liutes unde daz iht wir gebrennet werden.

## PSALM CXXI.

*Canticum graduum.*

I. Fro ward ih <sup>1)</sup> an den, dei der gefaget — gesprochen — sint mir in daz hus des herren uare wir — ge wir —.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

dur (*sic*) den tuch der sunne nit brennet dich noch

VI. *Per diem sol non uret te neque*  
div menin dure di nath.

*luna per noctem.*

unfer herre hutet dich uon alleme ubile behute

VII. *Dominus custodiet te ab omni malo, custodiat*  
fele dine unfer herre.  
*animam tuam dominus.*

unfer herre hute inganc dinen unde uzganc dinen

VIII. *Dominus custodiat introitum tuum et exitum tuum*  
uon nu unde biz in di welt.  
*ex hoc nunc et usque in seculum.*

## PSALM CXXI.

*Canticum graduum.*

gefrouwet bin ich in difen div da gefaget sint mir in

I. *Laetatus sum in his, quae dicta sunt mihi in*  
daz hus unfers herren solen wir gen.  
*domum domini ibimus.*

9) tages ne tarot dir diu funna noch der mano nachtes.  
c. s. g.

10) got huotet din fore alleme ubele. c. s. g.

11) dina infart. c. s. g.

12) dina uzfart. c. s. g.

13) nu huote er din unde iemer. c. s. g.

1) ih pin gefrouuit. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Steente waren <sup>2)</sup> fuozze unfere in howen dinen, ó wi fridefamiu burch.

III. Dere teilnumfticheit <sup>3)</sup> ire in iz felbe.

IV. Dare wande ufgiengen <sup>4)</sup> geflahte, <sup>5)</sup> geflahte des herren, daz urchunde <sup>6)</sup> des liutes, ze uerichenne <sup>7)</sup> deme namen des herren.

V. Wande da fazzen die ftuole au deme gerilte, <sup>8)</sup> die ftuole uber hus — daz hiwisk — dauidis.

VI. Bitet <sup>9)</sup> dei der ze fride fint <sup>10)</sup> dere burge unde gnuhtfame <sup>11)</sup> den minnenden dih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ftende waren fuze unfere in frithouen dinen ierufalem.

II. *Stantes erant pedes nostri in atriis tuis ierufalem.*  
ierufalem div da wirt gecimberot also div stat der

III. *Jerufalem, quae aedificatur, ut civitas, cujus deilunge ire in daz felbe.*  
*participatio ejus in id ipsum.*

dare wande ufftigen div geflete unfers herren

IV. *Illuc enim adscenderunt tribus, tribus domini,*  
urkunde ifrahel zu beiehinne deme namin unfers herren.  
*testimonium ifrahel, ad confitendum nomini domini.*

wande da fazzen <sup>a)</sup> in urteile <sup>a)</sup> uber

V. *Quia illic federunt fedes in iudicio, sedes super daz hus dauides.*  
*domum dauid.*

bitet div da zu deme friden fint ierufalem unde

VI. *Rogate, quae ad pacem sunt ierufalem et genotfame minnenden dih.*  
*abundantia diligentibus te.*

2) ftuonden. c. s. g.

3) teilhabunga. c. s. g.

4) ftigen dara uf. c. s. g.

5) chumberra. c. s. g.

6) erchenneda. c. s. g.

7) ze iehenne. c. s. g.

8) ze urteildo. c. s. g.

9) fragent, interrogate. c. s. g.

10) daz dir treffe ze demo fride. c. s. g.

11) genuht. c. s. g.

a) fedes ist als *verbum* genommen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Werde <sup>12)</sup> fride in tugende diner unde gnuhticheit in turren dinen.

VIII. Durh <sup>13)</sup> bruodere mine unde nahiften <sup>14)</sup> mine redete <sup>15)</sup> ih fride none dir.

IX. Durh daz hus herren gotes unferes <sup>16)</sup> suohte <sup>17)</sup> ih guot dir.

## ORATIO.

Den geenten in houen hufes des dinen, ó almächtiger got, des frides gnuhticheit uerlihen gerooche, daz, so dih mit aller giticheite dere hercen wir ueriehen, guot diniu in den himilifken wir geuohen (*capiamus*).

## PSALM CXXII.

*Canticum graduum.*

I. Ze dir han ih erhaben ougen mine, du der buwest in den himilen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

werde fride in duginde dine unde genotfame in durnen

VII. *Fiat pax in virtute tua et abundantia in turribus dinen.*  
*tuis.*

umbe brudere mine unde nehifte mine redede ich

VIII. *Propter fratres meos et proximos meos, loquebar friden von dir.*  
*pacem de te.*

umbe daz hus herren gotes unfers fut ich gute dir.

IX. *Propter domum domini dei nostri quaesivi bona tibi.*

## PSALM CXXII.

*Canticum graduum.*

zu dir hub ich ougen mine du da buwes in den himelen.

I. *Ad te levavi oculos meos, qui habitas in coelis.*

12) gefkehe dir. c. s. g.

13) umbe. c. s. g.

14) chunnelinga. c. s. g.

15) fageta. c. s. g.

16) umbe gotes namen, *propter nomen domini dei nostri.* c. s. g.

17) forderota. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Schennu also dei ougen dere scalche in den hanten herren ire, also dei ougen dere diuwe in den hanten frowen ire, fo, f. fint, ougen unferre ze herren gote unferen (*fic*), unze er erbarme sih unfer. <sup>1)</sup>

III. Erbarme dih unfer, herro, erbarme dih unfer, wande uile erfullet bire wir der uerfmacheite. <sup>2)</sup>

IV. Wande uile erfullet ist fele unfer, <sup>3)</sup> itewiz den gnuhtsamunten (*fic*) unde uerfmahunge den ubermuoten. <sup>4)</sup>

## ORATIO.

Dere himile buwære, ó got, ze dir heue wir ougen unferre, digente, daz gewiderten (*confutatis*) den itewizzen dere ubermuoten barnlierce uns die guonelichen (*solitam*) guadichlichen (*clementer*) uerlihes — geantlazeft — (*indulgeas*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

fint also ougen der knete in henden herren

II. *Ecce, sicut oculi fervorum in manibus dominorum*  
ire also ougen der dirnen in henden frowen ire also  
*suorum, sicut oculi ancillae in manibus dominae suae, ita*  
ougen unferre zu unferme herre (*fic*) gote unferme unze  
*oculi nostri ad dominum deum nostrum, donec*  
er sich irbarme unfer.  
*mifereatur nostri.*

irbarme unfer herre irbarme unfer wande uile

III. *Miserere nostri, domine, miserere nostri, quia multum*  
irfullet sin uon der uirfmahunge.  
*repleti fumus despectione.*

wande uile irfullet ist fele unferre ein itewize

IV. *Quia multum repleta est anima nostra, opprobrium*  
den genotfameten (*fic*) unde uirfmahunge den hohuertigen.  
*abundantibus et despectio superbis.*

1) unz er uns kenade. c. s. g.

2) kenade uns, herro, genade uns, nuanda unir harto erfullet pirn ferfihte. c. s. g.

3) unfer fela ist des kënietot, si ist ze unmezze sol dero ferfihte. c. s. g.

4) mit dien ist iteauiz, die sollun habent, unde mit ubermuoten ist ferfiht (diu genuht machot sie ubermuote, dannan chumet, daz sie dero guoton huont). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXXIII.

*Canticum graduum.*

I. Nihwan wande der herro was in uns, spreche nu der gotes liut, nihwan wande der herro was in uns. <sup>1)</sup>

II. Do ufftuonten die mennifken an unsih. <sup>2)</sup>

III. Mach fchehen lebentige hieten fi uerfuolhen unsih. <sup>3)</sup>

IV. Do erzurnte tobelheit ire an unsih, mach fchehen daz wazzer hiete uerfuolhen unsih. <sup>4)</sup>

V. Den bal uberfuor — wuot — fele unfer, <sup>5)</sup> mach fchehen uberwaten hiete fele unfer wazzer daz unuertregeliche. <sup>6)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXXIII.

*Canticum graduum.*

wande unfer herre was in uns spreche nu ifrahel

I. *Nisi quia dominus erat in nobis, dicat nunc ifrahel,*  
wande unfer herre was in uns.  
*nisi quia dominus erat in nobis.*

biz da ufftunden die liute in uns.

II. *Cum exsurgerent homines in nos.*

fon gefchihede lebintic hetin uirflichtet uns.

III. *Forte vivos deglutissent nos.*

fo da irzurnede toubelheit ire in uns uon gefchihede

IV. *Cum irasceretur furor eorum in nos, forsitan*  
daz wazzer hete uirflunden uns.

*aqua absorbisset nos.*

die guse uberginc fele unfere uon gefchihede

V. *Torrentem pertransiuit anima nostra, forsitan*  
uberfure fele unfere wazer unuertregelichez. <sup>a)</sup>  
*pertransisset anima nostra aquam intolerabilem.*

1) nu chede ifrahel, ube got in uns ne uuare. c. s. g.

2) do unsih die mennifken anananton. c. s. g.

3) odeuano ferflundin fie unsih lebende. c. s. g.

4) do iro heizmuoti gagen uns inzundet uuard, odeuano befoufti unsih daz uuazzer. c. s. g.

5) unfer fela durhuuot die chlingun. c. s. g.

6) truunest du, daz unfer fela durhuuaten habe unehlig uuazzer (*aquam sine substantia*)?

a) Es steht unuertregeliches.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Wolegefageter herro, der der nihne gab unfih in die nanchnuffide zende ire. <sup>7)</sup>

VII. Sele unfer alfo der fperlinch <sup>8)</sup> errettet <sup>9)</sup> ift uon deme ftriche dere iagenten. <sup>10)</sup>

VIII. Der ftrich uernichtet ift <sup>11)</sup> unde wir erlofet <sup>12)</sup> birn.

IX. Hilde unfer, f. ift, in namen des herren, der der getan hat himel unde erde.

## ORATIO.

Besperre, herro, die ginnten (*hiantia*) munde dere ubilen, die der ferphen bifprachen (*sevis obtreccionibus*) dere zende unfih uerfuehlen ftrebent (*nituntur*), daz, die der uon unferre chrefte wir miffetruwen, namen dines hilfe wir gueftinet werden.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

gelobet fi unfer herre der da nvit gab uns in  
VI. *Benedictus dominus, qui non dedit nos in*  
di uencniffe zene ire.  
*captionem dentibus eorum.*

fele unfere alfo div sparw lofet ift uon deme ftriche  
VII. *Anima nostra sicut passer erepta est de laqueo*  
der gaiende (*fic*).  
*venantium.*

der ftric zebruchen ift unde wir lofent (*fic*) fin.

VIII. *Laqueus contritus est et nos liberati sumus.*

helfe unfer in namen unfers herren der da

IX. *Adjutorium nostrum in nomine domini, qui*  
mathe den himel unde di erden.  
*fecit coelum et terram.*

7) got gelobot, der unfih iro zanèn ze uueido ne gab (der unferen *persecutoribus* ne hangta, daz fie unfih uueido gefiengin unde in dia funda brahtin). c. s. g.

8) sparo. c. s. g.

9) irlofet. c. s. g.

10) uzzer dero fogelaro chloben (*muscipula*). c. s. g.

11) der chlobo (*muscipula*) ift fermulet. c. s. g.

12) inpharen. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXXIV.

*Canticum graduum.*

I. Die der getruwent an deme herren, <sup>1)</sup> also der berch dere warte, nihne beweget wirdit zen ewen, <sup>2)</sup> der der buwet in dere fridelichen burch.

II. Die berge in umbeuerte ire <sup>3)</sup> unde der herro <sup>4)</sup> in dere umbeuerte <sup>5)</sup> liute fines uone dannen, nu, unde unze in die werlte. <sup>6)</sup>

III. Wande nihne læzzet der herro die gerte dere funtære <sup>7)</sup> uber den löz <sup>8)</sup> dere rehten, daz nihne erdenen <sup>9)</sup> die rehten ze dem unrehten hente ire.

IV. Wole tuo, herro, den guoten unde den rehten in deme hercen. <sup>10)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXXIV.

*Canticum graduum.*

di da getruwent in unfermo herren alle der berc syon

I. *Qui confidunt in domino sicut mons syon,*  
nrit werden (*sic*) beweget in daz ewige der da buwet in ierusalem.  
*non commovebitur in aeternum, qui habitat in ierusalem.*

berge in deme umbegange sine unde unfer herre in

II. *Montes in circuitu ejus et dominus in*  
deme umbegange liutes fines uon nrit unde imer in di welt.  
*circuitu populi sui, ex hoc nunc et usque in seculum.*

wande nrit nrlczet unfer herre die ruten der fundere

III. *Quia non relinquet dominus virgam peccatorum*  
uber los der rethen daz nrit uzdenen di rethen zu deme un-  
*super fortem iustorum, ut non extendant iusti ad iniquita-*  
rethen hende sine.

*tem manus suas.*

wole du herre den guoten unde rethen mit deme hercen.

IV. *Bene fac domine bonis et rectis corde.*

1) die sih ze gote ferfehent. c. s. g.

2) die fint iemer unuuegig. c. s. g.

3) umbelalbent fia. c. s. g.

4) truhten. c. s. g.

5) umbelalbunga. c. s. g.

6) hinnan anauuertes unde unz in euua. c. s. g.

7) den geuualt dero fundigon. c. s. g.

8) teil. c. s. g.

9) recchen. c. s. g.

10) uuola tuo du, truhten, guot unde reht herza habent-  
ten (die nah den ubelen ne fahent). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Die neigenten aue in die uerbintunge zaobeleitet der herro mit den wurchenten daz unreht. <sup>1 1)</sup>

VI. Fride uber den gotes liut. <sup>1 2)</sup>

## O R A T I O.

Vertrib, herro, die ubile (*nequitas*) dere uffleenten uone dem lozze (*forte*) dere rehten, daz die ane dih in allem hercen getruwent, uon neheinen dere bechorunge gusregenem (*imbribus*) gefcuttet — genuot — werden (*quatiuntur*).

## PSALM CXXV.

*Canticum graduum.*

I. In becherente der herro die uanchnuffide — uerherede — fyon, <sup>1)</sup> getan bir wir also getroste. <sup>2)</sup>

II. Do erfullet wart mit mandunge munt unfer unde zunge unfer dere froude. <sup>3)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

abeneigente funder in die gebundene zu fol leiden

V. *Declinantes autem in obligationes adducet*  
unfer herre mit den wirkenden daz unreth.

*dominus cum operantibus iniquitatem.*

der fride uber ifrahel.

VI. *Pax super ifrahel.*

## PSALM CXXV.

*Canticum graduum.*

becherinthe unfer herre die uencnisse fyon gedan fin wir

I. *In convertendo dominus captivitatem fyon, facti sumus*  
also die gedroste,  
*sicut consolati.*

danne irfullet ist mit froweden munt unfer unde zunge

II. *Tunc repletum est gaudio os nostrum et lingua*  
unfere in der froweden.  
*nostra exultatione.*

11) die fih an dia gelichi cherent dere iruurgton (*declinantes autem in transfugellationes*) unde fone ubelen ubel lirnent, die fuoret got mit dien unrehto farenten (fie farent nah dien, dien fie gelih fint). c. s. g.

12) uffen ifrahelem chumet frido, daz chit, rauua begagenet imo. c. s. g.

1) Do got peuuanta (*cum convertit*) daz ellende fyon. c. s. g.

2) do uurdn wir famo fo getrofttet. c. s. g.

3) do uuard fol mendi unde freuui unfer munt unde unfer zunga (daz herza habet finen munt unde fina zungun, fone dien ist iz kesprochen). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. So sprechent <sup>4)</sup> si unter den dieten: gemichillichet hat der herro tuon mit in.

IV. Gemichillichet hat der herro tuon mit uns, getan bir wir frowente. <sup>5)</sup>

V. Bechere, herro, uanchnuuffide unfere also der bah in deme funderwinte. <sup>6)</sup>

VI. Die der faent in den zaheren, in dere froude si snident. <sup>7)</sup>

VII. Geente giengen si unde weinten werfente -- faente -- famen ire. <sup>8)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

so sprechent under den diten michel det unfer herre

III. *Tunc dicent inter gentes: magnificavit dominus*  
dun mit in.  
*facere cum eis.*

michel det unfer herre dun fant (*sic*) uns gedan sin wir

IV. *Magnificavit dominus facere nobiscum, facti sumus*  
frowende.  
*laetantes.*

bekere herre geuencnisse unfer also die guse in

V. *Converte, domine, captivitatem nostram sicut torrens in*  
deme winde.  
*austro.*

di da sewent in den zeheren in der froweden solen

VI. *Qui seminant in lacrymis, in exultatione me-*  
si sniden.  
*tent.*

gende si gingen unde weindent (*sic*) lazzeden (*sic*) famin

VII. *Euntes ibant et stabant, portantes semina*  
ire.  
*sua.*

4) danne chedent. c. s. g.

5) truhten gechreftigota sin tuon mit uns, uuir bin ge-  
uunnefamot.

6) peuende, truhten, unfere geellendoti, also die  
chlinga beuendet uerdent in demo funtuuinde. (Die  
chlinga sint uunteres pefroren, so der uuarmo uuint chu-  
met, so smilzet daz is unde loufent danne die chlinga;  
also uuaren uuir erfroren in dien fundon, unz der uuint  
cham *spiritus sancti* unde unfere funda zeliez unde unfih  
teta loufen *ad patriam*.) c. s. g.

7) die mit tranen fahent, die arnont mit mendi. c. s. g.

8) sie farent ueeinonde unz fie fahent. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Chomente aue choment si mit mandunge tragente garbe ire. <sup>9)</sup> (Si faeten guotiu werli unde fameneten den ewigen lib; si fuoren in den tot; si choment ersteente uone dem tode)

## ORATIO.

Getroste, herro, liut dinen unde erlose unsih uone uanhnuofide dere wirfsten (*peffima*) dere achufte, daz, daz hie in den zaheren wir faen, daz widergeltente (*retribuente*) mit mandunge wir fuiden.

## PSALM CXXVI.

*Canticum graduum salomonis.*

I. Nihwan der herro ne zimbere daz hus, in ubpich arbeitent — habent gearbeitet — die der wurchent iz.

II. Iz ne si der herro ne behuote die burch, in uppich — undurften — wachet der der behuotet sie.

III. Ubpich ist iu uore deme lichte ufften. <sup>2)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

kuminde aber koment mit frowede dragende

VIII. *Venientes autem uenient cum exultatione, portantes fichelinge ire. manipulos suos.*

## PSALM CXXVI.

*Canticum graduum salomonis.*

wande unfer herre gezimbere daz hus in uppich arbeitent

I. *Nisi dominus aedificaverit domum, in vanum laboraverunt, qui aedificant eam.* <sup>1)</sup>

wande unfer herre behute die stat uppich wachet

II. *Nisi dominus custodierit civitatem, frustra vigilat, di da hutent (sic) si. qui custodit eam.*

uppich ist uch uor deme dage uf ze stene.

III. *Vanum est vobis ante lucem surgere.*

9) sie choment aber frouue mit iro garbon (so sie anont; ube sie hier uueinont, sie uuerdent is aber ergezset, so sie inphahent *coronam vitae*). c. s. g.

1) unfer truhten ne zimberoe daz hus, ferlorne arbeitent sint dero, die iz ilton zimberon. c. s. g.

2) iu ist unnuzze fore tage uf ze stanne. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Stet uf danah so ir gefizcit, <sup>3)</sup> ir der ezzet daz brot des feres. <sup>4)</sup>

V. So er gegibit lieben finen den flaf, sehenu daz, f. ist, erbe des herren, diu chint lon — wert —, wuocher des buches. <sup>5)</sup>

VI. Also die sirale in dere hant des gualtigen, also, f. sint, dei chint dere uzgefcutten. <sup>6)</sup>

VII. Saliger man, der der erfullit giride sine uon in, <sup>7)</sup> nihne wirdit er geschenten (*sic*), suenne er redet uianten finen an dere borte. <sup>8)</sup>

## ORATIO.

Hufere dere geistlichen zimberare, got, daz du beluotes un-

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ufftet alse ir ficet (*sic*) di da ezzent daz brot

IV. *Surgite, postquam sederitis, qui manducatis panem des feris. doloris.*

so da gegibit den liben finen den flaf sint daz erbe  
V. *Cum dederit dilectis suis somnum, ecce haereditas unfers herren sunne lones (sic) der frute (sic) des buches.*

*domini, filii merces, fructus ventris.*

alse div scheffe in der hant des geweltiges alse div kint

VI. *Sicut sagittae in manu potentis, ita filii die uzgefllagene (sic). excussorum.*

felic ist der man der da irfullit girde sinez uon

VII. *Beatus vir, qui implevit desiderium suum ex in nit geschendet wirt so er koset wianden (sic) finen in ipsis non confundetur, cum loquetur inimicis suis in der porten. porta.*

3) stant uf so ir gefizcent. c. s. g.

4) ir mit fere brot ezzent. c. s. g.

5) so er daz ende gibit finen holdon, so chumet daz erbe, der lon des sunes, des unuocheres dero heiligun uuumbo. c. s. g.

6) so sint dero erfcutten sunne. c. s. g.

7) kefah in got, der sih kerot iro ze gefatonne, saligo, den iro lero lufftet. c. s. g.

8) sie ne uuerden scameg (*confundentur*), so si usen burgetore sprechent (*loquuntur*) ze iro fienden. (*Christus* ist daz purgator, uuanda er chad: *ego sum osium*; an imo stant sie, unz sie die uberuuindent, die iro arcude lougenent). c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

sih, dige wir, erfülle in dir giride unfere unde erweleten dinen  
unsih zuofuge bi den — oder nah den — gewirhten (*meritis*).

## PSALM CXXVII.

*Canticum graduum.*

I. Salige alle, die der furhtent den herren, <sup>1)</sup> die der gent  
an <sup>2)</sup> wegen sinen.

II. Arbeite hante <sup>3)</sup> dinere du der izzift, falich bis du unde  
wole dir wifit. <sup>4)</sup>

III. Chone din also diu winrebe gnulifamentiu <sup>5)</sup> in den  
fitten (*sic*) hufes dines.

IV. Chint diniu also niuwen phlanzen dere oleboume in dere  
umbeuerte tiskes dines. <sup>6)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXXVII.

*Canticum graduum.*

felic sint di alle di da furthent unsern herren unde di gent

I. *Beati omnes, qui timent dominum qui ambulant*  
in wege sine.  
*in viis ejus.*

arbeite hende diner wande du folt ezzen felic bis tu

II. *Labores manuum tuarum, quia manducatis, beatus es*  
unde wole dir werde.  
*et bene tibi erit.*

wib diniv also div rebe genotfame in den cigelen (*sic*)

III. *Uxor tua sicut vitis abundans in lateribus*  
hufes dines.  
*domus tuae.*

kint diniv also die niwen oleiboume in umbegange difkes

IV. *Filii tui sicut novellae olivarum in circuitu mensae*  
dines.  
*tuae.*

1) got. c. s. g.

2) in. c. s. g.

3) uuuochoero, *fructuum*. c. s. g.

4) uuola uuirt dir. c. s. g.

5) der birigo uuingarto, *vinca fertilis*. c. s. g.

6) diniu chint umberingent din diske, also niuflanzot  
olegarto. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Sehenu, also wirdit gefegenet <sup>7)</sup> der man, der der furh-  
tet den herren. <sup>8)</sup>

VI. Gefegene — wolespreche — dir der herro uone dere  
warte <sup>9)</sup> unde du gefehes dei guot dere burge dere fridesiht-  
gen <sup>10)</sup> in allen den tagen libes dines.

VII. Unde du gefehes diu chint chinde dinere, fride uber  
den liut. <sup>11)</sup>

## ORATIO.

Den furhtenten namen dinen, herro, faelde (*beatitudinem*)  
nerlih — gib — die ewigen, daz solh (*talis*) uns getæte (*actio*)  
unde solh si lib din, daz hohe uone den guoten wnocheren ge-  
wirhte (*meritum*) widertrage ze den gefirnen.

## PSALM CXXVIII.

*Canticum graduum.*

I. Ofte erualten s. die suntare, mih uone ingende minere, <sup>1)</sup>  
spreche nu der got sehente man.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

sint nu gefegenet werde der mensche der da furthet

V. *Ecce, sic benedicetur homo, qui timet*  
unseren herren.  
*dominum.*

gefegene dir unfer herre uon syon unde fehes gute  
VI. *Benedicat tibi dominus ex syon et videas bona*  
ierusalem alle dage libes dines.  
*ierusalem omnibus diebus vitae tuae.*

unde fehes div kint kinder diner friden uber israhel.

VII. *Et videas filios filiorum tuorum, pacem super israhel.*

## PSALM CXXVIII.

*Canticum graduum.*

dike aneuaten (*sic*) si mich uon iugente miner spreche

I. *Saepe expugnauerunt me a iuuentute mea, dicat*  
nu israhel.  
*nunc israhel.*

7) solchen segen inphahet. c. s. g.

8) got. c. s. g.

9) got kebe dir segen sone syon. c. s. g.

10) diu guot, diu dero usnuertigun burg sint. c. s. g.

11) frido uher iegelichen guoten man. c. s. g.

1) ofto ahton si min sone des ih unahsen begonda. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. Ofte habent eruotlen fi mih non iugende minere unde zeware nihne mohten fi mir. <sup>2)</sup>

III. Uf rucke minen zimbreten — habent gezimberet — die funtare, fi lengeten <sup>3)</sup> — fi habent gelenget — unreht ire.

IV. Herro der rehte zeffahet — zefnidet — die halsadere <sup>4)</sup> dere funtare.

V. Gefchentet werden unde becheret werden widere hinter fi alle die der hazent die chriftenheit. <sup>5)</sup>

VI. Si werden also daz howe dere dache, daz e, denne iz zgeroufet werde, erdorrete iz. <sup>6)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

dike aneuaten fi mich non iugente miner unde wande

II. *Saepe expugnauerunt me a iuuentute mea et enim non potuerunt (sic) mir. non potuerunt mihi.*

uber ruche minen smideden di fundere fi len-

III. *Supra dorsum meum fabricauerunt peccatores, praelongeten unreth finez. gauerunt iniquitatem suam.*

unfer herre rethe fol befniden halsaderen der funderen (sic).

IV. *Dominus iustus concidet cervices peccatorum.*

gefchendet werden unde becheret werden hinder alle

V. *Confundantur et convertantur retrorsum omnes, di da hazeten fyon. qui oderunt fyon.*

werden also daz houwe der dache daz e dann

VI. *Fiant sicut foenum tectorum, quod, priusquam ez wrde gebruchen durrete. evellatur, exaruit.*

2) fie ne mahton mir ieo nehein argerunga fin, uuanda fie ne mahton mih kecheren nah in. c. s. g.

3) ferro fone mir taten fie. c. s. g.

4) houuet den hals. c. s. g.

5) ze scandon uuerden unde hintert kangen die *christi ecclesiam* hazzeen. c. s. g.

6) fie miffedien also daz cras, daz ufen demo tache uuirt, daz êr irdorret, êr man iz danne neme. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Vone deme nihne fulte — hat gefullet — hant fine, der der snidet, unde huosem finen, der die garbe zefamenelift. <sup>7)</sup>

VIII. Unde nihne sprachen die der suregiengen: fegen des herren si uber iuh, wir haben wole gesprochen in in namen des herren. <sup>8)</sup>

## ORATIO.

Von allere aneuechtungen ubilen — unguoten — (*nequitias*) chriftenheit dine, ó herro, mit zefwen diner schirmunge beschirme, daz den unfriunten hinter sih becherten den heiligen uone dir fegenen werde erfullet.

## PSALM CXXIX.

*Canticum graduum.*

I. Vone den tieffen ih rief ze dir, herro, ó herro erhore fimme mine. <sup>1)</sup>

II. Werden oren dine anedenchente an die fimme dige miner. <sup>2)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

uon deme nvit irfullit hant fine der da snidet unde

VII. *De quo non implebit manum suam, qui metit, et busimen finen der da di sichelinge zefamene lifet. suum suum, qui manipulos colligit.*

unde nvit sprachen di da furgingen der fegen unfers

VIII. *Et non dixerunt, qui praeteribant: benedictio doherren uber vuch wole sprachen wir vuch in namen unferes herren. mini super vos, benediximus vobis in nomine domini.*

## PSALM CXXIX.

*Canticum graduum.*

uon den dufenen ruste zu dir herre herre uirnim

I. *De profundis clamavi ad te domine, domine exaudi fimme mine. vocem meam.*

werden oren dine anedenchie in di fimme gebetes

II. *Fiant aures tuae intendentes in vocem deprecationis mines. meae.*

7) des der madare fina hant ne gefulta noh fin scozza, der die garba famenota. c. s. g.

8) unde die surefarenten ne chaden in nicht zuo: gotes fegen si uber iuh, in gotes namen segenoen uuir (*benedicimus*) iuh. c. s. g.

1) uizzer dero tiefi dero fundon ruofta ih ze dir, truhten, truhten gehore mina fimma. c. s. g.

2) ze minero digi loscen dinu oren. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Obe die unrehte du behaltest herro, o herro, wer enthabet iz — erlidit iz — ? <sup>3)</sup>

IV. Wande mit dir gnadicheit ist unde durh e dine enthabete ih — bitte ih — dih — din, herro. <sup>4)</sup>

V. Enthabete sih sele min an wort sineme, <sup>5)</sup> gewartte sele min an deme herren.

VI. Vone huote der mettinlichen <sup>6)</sup> — fruen — unze ze naht so gewarte der liut an dem herren.

VII. Wande mite dem herren, f. ist, diu barmherce <sup>7)</sup> unde geziuchuollin <sup>8)</sup> mit ime urloufunge. <sup>9)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe daz unreht (*sic*) behaltest herre herre wer

III. *Si iniquitates observaveris domine, domine, quis fol inthaben* <sup>a)</sup>  
*sustinebit?*

wande bi dir diu gnade ist unde umbe e dine

IV. *Quia apud te propitiatio est et propter legem tuam inthabede dich herre.*  
*sustinui te, domine.*

in thabede sele miniv in worte sime truwete sele min  
V. *Sustinuit anima mea in verbo ejus, speravit anima mea in infermo herren.*  
*in domino.*

von der hute mettinen unze an di nath truwet ifrahel  
VI. *A custodia matutina usque ad noctem sperit ifrahel in infermo herren.*  
*in domino.*

wande bi infermo herren div barmeherze unde  
VII. *Quia apud dominum misericordia, et genotfame bi ime div loufunge.*  
*copiosa apud eum redemptio.*

3) uuile du mannelichemo sin unreht gehalten, truhten, truhten, uer mag iz danne liden? c. s. g.

4) uuanda an dir diu suona ist, umbe dine ea beit ih din, truhten. c. s. g.

5) ze dinen geheizzen fersah ih mih. c. s. g.

6) fone dero nohtun, a *vigilia matutina*. c. s. g.

7) irbarmeherzeda. c. s. g.

8) folleglih. c. s. g.

9) irlofeda. c. s. g.

a) Es steht intaben.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Unde er selbe erlofet den liut uz <sup>10)</sup> — uon — allen unrechten finen.

## ORATIO.

Anedenchen bite wir, herro, guote diner oren in daz gebet dere digelichen, wande mit dir ist diu gnædicheit (*propitiatio*) dere funten — oder dere funtare —, daz niht du behaltest unrehte unfere, halt du uerliheft uns barmherce dine.

## PSALM CXXX.

*Canticum graduum dauid.*

I. Herro nihne ist erhaben — gehohet — herce min, noh erhaben sint ougen miniu. <sup>1)</sup>

II. Noh ih ne gie in den michelen noh in den wunderlichen uber mih, oder, uf mir. <sup>2)</sup>

III. Obe niht diemutichlichen (*fic*) ih entstuont, <sup>3)</sup> halt ih hohete fele mine. <sup>4)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde er lofete (*fic*) ifrahel uon allen unrethen

VIII. *Et ipse redimet ifrahel ex omnibus iniquitatibus finen. ejus.*

## PSALM CXXX.

*Canticum graduum dauid.*

herre nvit ist irhohet herze minez noh irhabin sint

I. *Domine, non est exaltatum cor meum neque elati sunt ougen mine. oculi mei.*

noh in ginge ih under den grozen noh in den wunderen

II. *Neque ambulavi in magnis neque in mirabilibus uber mich. super me.*

obe nvit demuticliche uirstunt funder irhohete felen

III. *Si non humiliter sentiebam, sed exaltavi animam. mine. meam.*

10) uzer. c. s. g.

1) truhten nift erhaben herza minaz noh ni keiliv sint augun miniu. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

2) noh ni keanc ih in mihhili noh in untrum uber mih. Kero's Uebers. der *reg. bened.*

3) ube ih diemuote ne uuas. c. s. g.

4) uzzan erhuab fela mina. Kero's Uebers. der *reg. bened.*



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Also daz entſpenete uf muoter finer also, ſ. ſi, daz wi-  
dergelt — lon —, in ſele miner. <sup>5)</sup>

V. Gewarte — getruwe — ane dem herren uone dannen  
nu unde unze in die werlt. <sup>6)</sup>

## ORATIO.

Daz iht du uerhengeſt unſih erheuet werden in den uber-  
muoten dere werlte, almahziger uater, halt du der ſemfte bis  
unde diemuote in dem herren lere unſih mit diemuotigen dir  
gedingen (*placitis*) gehengen (*conſentire*).

## PSALM CXXXI.

*Canticum graduum.*

I. Gehuge, herro, dauidis unde allere memminticheit finer. <sup>1)</sup>

II. Also er ſuor deme herren, antheiz er enthez gote iaco-  
bis. <sup>2)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

also gefouget iſt uber muter finer also iſt der lon

IV. *Sicut ablactatus eſt ſuper matre ſua, ita retributio*  
in ſelen miner.  
*in anima mea.*

getruwe iſrahel in unfermo herren uon nu unde biz

V. *Speret iſrahel in domino ex hoc nunc et uſque*  
in die welt.  
*in ſeculum.*

## PSALM CXXXI.

*Canticum graduum.*

irhugē herre dauid unde aller mildecheite fine.

I. *Memento, domine, dauid et omnis manſuetudinis ejus.*

also ſhur (*ſic*) unfermo herro (*ſic*) daz girde gehiz gote

II. *Sicut iuravit domino, votum vovit deo*  
iacob.  
*iacob.*

5) ſo daz intuencita chint, daz noh an dero muoter  
armen iſt, ſo ſi ſolih min lon. c. s. g. — ſoſo intſpenitaz  
uber muater fina, ſo itloon in ſela mina. Kero's Uebers. der  
*reg. bened.*

6) der got keſehen uelle, der gedinge an in hinnan  
unz hina ze dero euigheite. c. s. g.

1) erhuge truhten dauidis unde allero ſincero mam-  
mendi (dauid ſkeinda fina mammendi an ſaule ſinemo  
ſiende, do er in ſlahen mohta, unde in doh ne fluog). c. s. g.

2) also er gote geſuor unde geantheizota. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Ob ih inegen in daz gecelt hufes mines, obe ih ufflige in daz bette strowe miner. <sup>3)</sup>

IV. Ob ih gegibe <sup>4)</sup> slaf ougen minen unde ougbraen minen die slafheit — naphezunge —.

V. Unde ruowe tunewengen minen, unze ih uinde <sup>5)</sup> stat deme herren, gecelt gote iacobis.

VI. Schenu wir horten <sup>6)</sup> dei in bethlehem, wir funde (*fic*) sie an den velden des waldes. <sup>7)</sup>

VII. Wir giengen ine in gecelt sin, <sup>8)</sup> wir anebetten an <sup>9)</sup> der stete, da stuonten fuzze (*fic*) sine.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe inge in daz gecelt hufes mines obe ich ufflige  
 III. *Si introiero in tabernaculum domus meae, si adscendero in daz bette strowes mines. in lectum strati mei.*

obe ich gibe slaf ougen minen unde oucbrawen minen  
 IV. *Si dederō somnum oculis meis, et palpebris meis den slaf. dormitationem.*

unde rawe donewenden (*fic*) minen unze ich vinde  
 V. *Et requiem temporibus meis, donec inveniam ein stat unfermo herren ein gecelt gote iacob. locum domino, tabernaculum deo iacob.*

sint wir uirnamen si in eufrata wunden (*fic*) wir si in  
 VI. *Ecce, audivimus eam in eufrata, invenimus eam in den velden des waldes. campis silvae.*

ingingen wir in daz gecelt sinez anebetten an  
 VII. *Introivimus in tabernaculum ejus, adoravimus in der stete da da stunden fuze sine. loco, ubi steterunt pedes ejus.*

3) in die herebirga mines hufes ne gan ih, in min bette ne stigo ih. c. s. g.

4) lazo. c. s. g.

5) irfaro. c. s. g.

6) gehorton. c. s. g.

7) nuir eigen sie funden in uualdfelden. c. s. g.

8) nu birn nuir in sin gezelt kekangen. c. s. g.

9) peteton. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Stand uf, herro, in ruowe dine, <sup>10)</sup> du unde diu archa heilecheit diner. <sup>11)</sup>

IX. Ewarte — biscoe — bristere — dine anelegen — aneguettet werden — deme rehte unde heiligen dine frowen sih — uffschrechen —.

X. Durch <sup>12)</sup> den chunich chnecht <sup>13)</sup> dinen nihne uonecheres du antluzce gefalbeten dines. <sup>14)</sup>

XI. Suuor der herro deme chunige unde niht uerubpiget er — sumet — betriaget — inen: none deme wuochere des buches dines sezce ih uf stuol dinen. <sup>15)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

stant uf herre in rawe dine du unde archa  
VIII. *Surge domine in requiem tuam, tu et arca  
heilictumis dines.  
sanctificationis tuae.*

pristere dine solen werden anegedan mit rethe unde  
IX. *Sacerdotes tui induantur iustitia et  
heiligen dine solen sich frowen.  
sancti tui exultent.*

umbe dauiden knet dinen nvit abecheres antluzce  
X. *Propter dauid servum tuum non auertas faciem  
christis dines.  
christi tui.*

swur unfer herre david warheit unde nvit sol bedrigen  
XI. *Juravit dominus dauid veritatem et non frustrabitur  
in non frute buchis dines sol ich anelegen uffc stuol dinen.  
eum: de fructu ventris tui ponam super sedem tuam.*

10) nu irstant trachten ze raunen. c. s. g.

11) unde samet dir diu *ecclesia*, dia du geheiligotost.  
c. s. g.

12) umbe. c. s. g.

13) scalch. c. s. g.

14) ne uende fone uns dines kennichten anafinne. c. s. g.

15) dauidi suuor er, daz in ne riuuuet: fone dir gebor-  
nen sezce ih an dinen stuol. c. s. g. — druhtin suuor da-  
uote in uarniffu endi ni huolida imu: dhinera uuomba  
uaxsmin fetzu ih ubar miin hehsetti. *Isid. de nat. chr.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Obe behuotent <sup>16)</sup> chint <sup>17)</sup> dineu (*fic*) hantuefte <sup>18)</sup> — wizzentüm — minen unde urchunde <sup>19)</sup> miniu, dei, dei ih lere sie.

XIII. Unde chint ire unze in die werlt <sup>20)</sup> fizzent fi uf <sup>21)</sup> ftuole dinem.

XIV. Wande erwelet hat der herro <sup>22)</sup> den berch, hat erwelet <sup>23)</sup> sie in buwunge <sup>24)</sup> — wesen — ime.

XV. Diu ruowe min in werlt dere werlte, <sup>25)</sup> hie buwe ih, wande ih erwelet han <sup>26)</sup> sie.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe da behudent fune dine urkunde minez unde  
XII. *Si custodierint filii tui testamentum meum et*  
urkunde mine difiv sol ich leren si.  
*testimonia mea haec, quae docebo eos.*

unde kint ire biz in die welt fizen solen uff

XIII. *Et filii eorum usque in seculum sedebunt super*  
ftul dinen.  
*sedem tuam.*

wande irwelit unfer herre sion irwelit sie in  
XIV. *Quoniam elegit dominus syon, elegit eam in*  
eine buwunge ime.  
*habitationem sibi.*

dise rauwe mine in di welt der werlte hi sol ich buwen

XV. *Haec requies mea in seculum seculi, hic habitabo,*  
wande irwelde si.  
*quoniam elegi eam.*

16) behaltent. c. s. g.

17) fune. c. s. g.

18) beneimeda. c. s. g.

19) geiihte. c. s. g.

20) iemer. c. s. g.

21) an. c. s. g.

22) truhten. c. s. g.

23) foreuueleta, *praelegit.* c. s. g.

24) ze anafidele. c. s. g.

25) diz ist iemer min rauua. c. s. g.

26) fore chos. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Witewen ire gefegenter — wolefprecheater — ih gefegene, armen <sup>27)</sup> fine — ire — gefate ih mit den broten. <sup>28)</sup>

XVII. Ewarte fine — ire — anegelege ih dem heile <sup>29)</sup> unde heiligen ire mit frowede — uffchrechung — frowent fih — uffchrechent — fi.

XVIII. Dare fureleitte ih daz horn dauidis, <sup>30)</sup> ih han garwet liehtuaz chunige minem. <sup>31)</sup>

XIX. Uiante fine anelege ih mit dere fchante, uber in felben aue uzbluot heillicmaclunge min. <sup>32)</sup>

## ORATIO.

In alleme ingauge unferem gehuctich wis unfer, almahziger got, anefloufe unfih dem erwartichlichem rechte, daz uzgeleitert werden wir garnen in gecelt dei ewigen.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

widuwen ire fegenende fol ich fegenen arme ire

XVI. *Viduam ejus benedicens benedicam, pauperes ejus* fol ich faten mit broden.

*saturabo panibus.*

priftere ire fol ich andun mit heile unde heiligen

XVII. *Sacerdotes ejus induam salutari et sancti* ire mit frowende (*sic*) folen menden.  
*ejus exultatione exultabunt.*

dare fol ich furleiden daz horn dauid mathe ich

XVIII. *Illuc producam cornu dauid, paravi* lucernam crifte mineme.  
*lucernam christo meo.*

viande fine fol ich anefloufen mit der fenden uber

XIX. *Inimicos ejus induam confusione, super* in aber fol bluwen geheiligunge miniv.  
*ipsum autem effloreat sanctificatio mea.*

27) durftigen. c. s. g.

28) gefaton ih protes. c. s. g.

29) fine *sacerdotes* uuato ih mit demo haltare. c. s. g.

30) dar chiocho ih (*ibi fuscitabo*) dia hohi dauidis. c. s. g.

31) minemo geuuichten habo ih alegaro liehtfaz ingagene. c. s. g.

32) an imo fkinet miu heilegunga. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXXXII.

*Canticum graduum dauid.*

I. Sehe mi, <sup>1)</sup> wie guot unde wie frolih, <sup>2)</sup> buwen die brnodere in ein. <sup>3)</sup>

II. Also diu falbe — daz falbode — an dem houbite, daz der nidergie <sup>4)</sup> in <sup>5)</sup> den bart, den bart des ewartes.

III. Daz der nidergie an die .... <sup>6)</sup> gewætes fines, <sup>7)</sup> also daz tou des berges, der der nidertrorte ane den berch dere warte.

IV. Wande dare enbòt der herro den fegen unde den lib unze an die werlt. <sup>8)</sup>

## ORATIO.

Ne giuz herro in famenunge dine die minne dere bruoder-schefte unde des frides, daz mit dem towe falbodes des geift-

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

## PSALM CXXXII.

*Canticum graduum dauid.*

finv wi gut unde wi frolich ce buwene  
I. *Ecce, quam bonum et quam jucundum, habitare*  
di brudere in ein.  
*fratres in unum.*

also diu falbe in deme houbete daz da niderginc in  
II. *Sicut unguentum in capite, quod descendit in*  
den bart den bart aarones.  
*barbam, barbam aaron.*

daz da niderginc in di halben gewandes fines also der dou  
III. *Quod descendit in oram vestimenti ejus, sicut ros*  
des berges der da niderget in den berc siones.  
*hermon, qui descendit in montem sion.*

wande dar gebot unfer herre den fegen unde  
IV. *Quoniam illic mandavit dominus benedictionem et*  
daz leben biz in di welt.  
*vitam usque in seculum.*

1) sih dir. c. s. g.

2) nuunnefam. c. s. g.

3) lament. c. s. g.

4) nider ran. c. s. g.

5) an. c. s. g.

6) Die Uebersetzung von *oram* fehlt.

7) ran an fina unat. c. s. g.

8) nuanda dar die sint, dar gebot er nuffen *benedictionem* unde euuigen lib. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

lichen (*unguenti spiritalis*) wir besprancte segenes dines gnade wir werden gefrolichet.

## PSALM CXXXIII.

*Canticum graduum.*

I. Sehe nu, wolefprechet <sup>1)</sup> deme herren alle chnechte des herren. <sup>2)</sup>

II. Ir der stet in deme hus des herren, in den houn hufes gotes unferes.

III. In den nahten uferheuet hente iuwere an dei heiligen unde wolefprechet deme herren. <sup>3)</sup>

IV. Segene dih der herro uon dere warte, der der getan hat himil unde erde.

## ORATIO.

Wolefprechente dih alle chuechte dine, herro, wir digen — biten —, daz unsih mit werlte dirre nahte (*nocte*) bedachte erliuchten du geruoches unze an daz, suenne hente unfere in guoten werchen wir ufheuen, segenunge uone dir die miltichlichsten (*largissimam*) wir guinnen (*consequamur*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXXXIII.

*Canticum graduum.*

finiv nu lobent unfern herren alle knete unfers herren.

I. *Ecce nunc, benedicite domino omnes servi domini.*

di da stent in deme huse unferes herren in den frithouen

II. *Qui statis in domo domini, in atris*  
des hufes gotes unferes.  
*domus dei nostri.*

in naten (*sic*) ufhebet hende uwere in di heiligen

III. *In noctibus extollite manus vestras in sancta et*  
lobent unfern herren.  
*benedicite domino.*

gefegene dich unfer herre uon sion der da mathe

IV. *Benedicat te dominus ex sion, qui fecit*  
den himel unde di erden.  
*coelum et terram.*

1) Es steht wolefpreche.

2) nu lobont truhtenen alle sine scalcha. c. s. g.

3) nahtes heuent iuuere hende ze heiligi unde lobont in.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXXXIV.

Halleluja.

I. Lobet namen des herren, lobet ir chnehte <sup>1)</sup> den herren.II. Ir der stet in deme hus des herren, in den houen hufes gotes unferes. <sup>2)</sup>III. Lobet den herren, wande guoter, f. ist, herro, salmrottet namen sinem, wande iz linde — suozze — ist. <sup>3)</sup>IV. Wande den liut erwelete — hat erwelet — ime der herro, <sup>4)</sup> den selben liut in eine besizzunge ime. <sup>5)</sup>V. Wande ih han erchennet, <sup>6)</sup> daz michil <sup>7)</sup> ist der herro unde got unfer uore allen goten.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXXXIV.

Halleluja.

lobent namen unferes herren lobent knete unfern herren.

I. *Laudate nomen domini, laudate servi dominum.*

di da stet in deme hufe unfers herren in frithouen hufes

II. *Qui statis in domo domini, in atriis domus gotes unfers. dei nostri.*

lobent unferen herren wande guth ist unfer herre

III. *Laudate dominum, quia bonus dominus, fingent namin sime wande suze ist. psallite nomini ejus, quoniam suave est.*

wande iacob irwelte ime unfer herre ifrahel in

IV. *Quoniam iacob elegit sibi dominus, ifrahel in di gewalt ime. possessionem sibi.*

wande ich irkande daz groz ist unfer herre unde

V. *Quia ego cognovi, quod magnus est dominus, et got unfer uor allen godin. deus noster prae omnibus diis.*

1) sealcha. c. s. g.

2) ir stanten in sinemo hus unde in sinen fridhouen (ir sulent in lobon, uanda ir er uarent ligende, unde nu bint ufirrihte). c. s. g.

3) salmofangont imo, uanda er suoze (*suavis*) ist. c. s. g.

4) truhten. c. s. g.

5) imo selbemo ze besizzenne. c. s. g.

6) ih habo bechennet. c. s. g.

7) mahtig. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Elliu suelhiu er wolte der herro <sup>8)</sup> tet — hat getan — in himili (*sic*) unde in erde, in dem mere unde in allen wagen. <sup>9)</sup>

VII. Uzleitnter <sup>10)</sup> dei wolchen uone lezcifte <sup>11)</sup> der erde, die blicche in den regen machete er. <sup>12)</sup>

VIII. Der der furebringit <sup>13)</sup> die winte uone schazcen finen. <sup>14)</sup>

IX. Der der fluoch dei erifigeborniu des lantes uone deme mennifken unze an daz uihe. <sup>15)</sup>

X. Er uzfante zeichin unde bouchen in mitten diu, ó egypti lant, an den chunich unde an alle chnechte sine. <sup>16)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

elliv div da wolte unfer herre det er in himele

VI. *Omnia quaecunque voluit dominus fecit in coelo unde in erden in meri unde in allen abgrunden. et in terra, in mari et in omnibus abyffis.*

abeleidinde die wolken uon deme endelofte der erden

VII. *Educens nubes ab extremo terrae, bliche in den regen mathe. fulgura in pluviam fecit.*

der da furleitet die winde uon den scazen finen.

VIII. *Qui producit ventos de thesauris suis.*

der da fluch die eriften gebornen des landes uon mennifchen

IX. *Qui percussit primogenita egypti ab homine biz zu deme uihe.*

*usque ad pecus.*

uzliz er div zeichen unde div wunder in mitten diu egypte

X. *Emisit signa et prodigio in medio tui, egypte, au den kuninc unde in alle knete sine. in pharaonem et in omnes servos ejus.*

8) unfer truhten. c. s. g.

9) in allen uuazzeren. c. s. g.

10) recchende. c. s. g.

11) fone ende. c. s. g.

12) den blig pecheret er in regen. c. s. g.

13) uzfuoret. c. s. g.

14) fone finemo trifeuue. c. s. g.

15) anafahendo ze demo mennifcen unde fo gande unz ze demo fehe. c. s. g.

16) er frumeta dara in dina mitti zeichen unde uuunder, egypte, an den chuning unde an alle sine man. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XI. Der der fluoch diete manige unde fluoch chunige starke.

XII. Seon chunich dere bitterenten unde og den chunich basan unde elliu dei riche chanaan. <sup>17)</sup>

XIII. Unde gab erde <sup>18)</sup> ire erbe, erbe ifrael liute <sup>19)</sup> finem.

XIV. Herro, name din zen ewen, <sup>20)</sup> herro, gehuctlib <sup>21)</sup> din in chunnescraft unde chunnescraft. <sup>22)</sup>

XV. Wande erteilet — rihtet — der herro liut finen <sup>23)</sup> unde in scalchen finen wirdit er erbeten. <sup>24)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der da fluc die dit manige unde irfluc die kuninge

XI. *Qui percussit gentes multas et occidit reges fortes.*

seon den kuninc des landes unde og den kuninc  
XII. *Seon regem amorreorum et og regem*  
der burge unde alliv div riche der erden chanaan.  
*basan et omnia regna chanaan.*

unde gab di erden ire herbe (*fic*) daz erbe  
XIII. *Et dedit terram eorum haereditatem, haereditatem*  
ifrael knetes fines.  
*ifrael servo suo.*

herre name diner in ewich herre gehuge  
XIV. *Domine, nomen tuum in aeternum, domine, memoriale*  
din in geflethe unde in daz geflete (*fic*).  
*tuum in generatione et generationem.*

wande urteilt unfer herre lint finez unde in knetin  
XV. *Quia iudicabit dominus populum suum et in servis*  
finen fol er irbeten werden.  
*fuis deprecabitur.*

17) also er teta anderhalb iordanis alliu diu riche chanaan. c. s. g.

18) laut. c. s. g.

19) scalche (*servo*). c. s. g.

20) uueret iemer. c. s. g.

21) gehugeda. c. s. g.

22) uueret in chunne unde in chunne. c. s. g.

23) nuanda truhten erteilet uber finen liut. c. s. g.

24) geladot. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Dei abegoter dere diete, f. fint, filber unde golt, f. fint, dei werh hante dere liute. <sup>25)</sup>

XVII. Munt si habent unde nihne redent <sup>26)</sup> si, ougen si habent unde nihne sehent <sup>27)</sup> si.

XVIII. Oren si habent unde nihne horent <sup>28)</sup> si, noh fa wande der geist, <sup>29)</sup> f. ist, in munde ire.

XIX. Gliche in werden, die machent <sup>30)</sup> sie unde alle die der getruwent an in. <sup>31)</sup>

XX. Hiwisk ifrahel wolsprechet dem herren, <sup>32)</sup> hiwisk aaron wolsprechit dem herren. <sup>33)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

div abgot der diete filber unde golt werch

XVI. *Simulacra gentium argentum et aurum, opera der hende der mennifcen.*

*manuum hominum.*

munt habint si unde nvit redent ougen habent unde

XVII. *Os habent et non loquentur, oculos habent et nvit sehent.*

*non videbunt.*

oren habent unde nvit horent noh wande

XVIII. *Aures habent et non audient, neque enim est geist in munde ire.*

*spiritus in ore ipsorum.*

gelic in werden di da tunt si unde alle di da

XIX. *Similes illis fiant, quia faciunt ea et omnes, qui getruwint in in.*

*confidunt in eis.*

hus ifrahel lobent unfern herren hus aaron

XX. *Domus ifrahel benedicite domino, domus aaron lobent unfern herren.*

*benedicite domino.*

25) mennifcon hantuerch. c. s. g.

26) fprechent. c. s. g.

27) gefehent. c. s. g.

28) gehorent. c. s. g.

29) atem. c. s. g.

30) uuurchent. c. s. g.

31) die sih ze in ferfehent. c. s. g.

32) ir nuaren ifrahelita lobont in. c. s. g.

33) ir praepofiti lobont in. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Hiwisk levi wolsprecht dem herren, <sup>34)</sup> ir der fürhtit den herren, <sup>35)</sup> wolsprecht dem herren. <sup>36)</sup>

XXII. Wolegefageter <sup>37)</sup> der herro uone dere warte, der der buwet in dere fehunge des frides.

## ORATIO.

Suoze dere urmarigen (*suauitatis eximie*) got, den elliu diu erde umbe dere suozze guotgernicheit infamit lobet, wir biten, daz benomenem (*ablato*) uone uns dere ubpigen *superstitionis* irretuome dinen uillen wir zuogechnuophit werden (*connectamur*).

## PSALM CXXXV.

## Halleluja.

I. Veriehet deme herren, wande er guot, <sup>1)</sup> f. ist, wande zen ewen barmherce sin. <sup>2)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

hus leui lobent unferen herren di da furthent

XXI. *Domus leui benedicite domino, qui timetis*  
unferu herren lobent unferen herren.

*dominum, benedicite domino.*

gelobet si unfer herre uon syon der da buwet in

XXII. *Benedictus dominus ex syon, qui habitat in*  
ierufalem.  
*ierufalem.*

## PSALM CXXXV.

## Halleluja.

beiehent unfermo herren wande gut ist wande in

I. *Confitemini domino, quoniam bonus, quoniam in*  
ewige barmeherze siniv.  
*eternum misericordia ejus.*

34) ir *ministri* lobont in. c. s. g.

35) got. c. s. g.

36) v. XX. u. XXI. so wie die beiden letzten Wörter (an in) des 19ten Verses sind von einer andern Hand (es haben überhaupt mehrere Hände an diesem Werke geschrieben), die Docen für die Hand des Abts Gerhard hielt.

37) kelobot fi. c. s. g.

1) iehendo lobont got des, daz er guot ist. c. s. g.

2) uuanda sin genada ist äne ende. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

- II. Veriehet <sup>3)</sup> gote dere gote, wande zen ewen barmherce  
fin.  
III. Veriehet <sup>3)</sup> deme herren dere herrun (*fic*), — <sup>4)</sup>  
IV. Der der tuot wunter michiliu eine, —  
V. Der der tet di himile in dere uernunfte, <sup>5)</sup>  
VI. Der der geueffinet hat die erde uber dei wazzere, <sup>6)</sup> —  
VII. Der der getan hat lichtuaz dei michiliu, —  
VIII. Den sunnen in den gualt des tages, <sup>7)</sup> —  
IX. Die manne unde die sternen in den gualt dere  
nacht, <sup>8)</sup> —  
X. Der der fluoch egipti laut mit eristgebornen ire, —

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

- beiehet gote der gote, — <sup>a)</sup>  
II. *Confitemini deo deorum*, —  
beiehet unferme herren der herren —  
III. *Confitemini domino dominorum*, —  
der da machet wunder eine —  
IV. *Qui facit mirabilia magna solus*, —  
der da mathe di himele unde (*fic*) den finnen —  
V. *Qui fecit coelos in intellectu*, —  
der da geueffinte di erden uber div wazer —  
VI. *Qui firmavit terram super aquas*, —  
der da mathe licht groze, —  
VII. *Qui fecit luminaria magna*, —  
di sunne an di stete des tages, —  
VIII. *Solem in potestatem diei*, —  
den manen unde di sterren in di gewalt der nacht, —  
IX. *Lunam et stellas in potestatem noctis*, —  
der da fluc daz laut mit den eristen gebornen ir, —  
X. *Qui percussit egyptum cum primogenitis eorum*, —

3) iehent is. c. s. g.

4) Der Schlufs: wande zen ewen barmherce fin, ist hier, wie bei den folgenden Versen, nicht wiederholt.

5) in finero uuisheite. c. s. g.

6) obe wazzere. c. s. g.

7) die sunnen des tages ze uualtenne. c. s. g.

8) den manen unde die sternen dero nacht ze uualtenne. c. s. g.

wande in ewige barmeherze fin

a) Der Schlufs: *quoniam in eternum misericordia ejus* ist hier und in den folgenden Versen fortgelassen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

- XI. Der der uzbeleitte den liut uone in mitten ire, <sup>9)</sup> —  
 XII. In hente dere gualtigen unde arme dem hohen, <sup>10)</sup> —  
 XIII. Der der teilte mere daz rote in die schidunge, <sup>11)</sup> —  
 XIV. Unde uzleitte den liut durh in mitten sin, <sup>12)</sup> —  
 XV. Unde uzscutte <sup>13)</sup> den chunich unde chraft sine in  
 mere deme roten, wande iemmer — zen ewen — barmherce sin.  
 XVI. Der der uberbeleitte <sup>14)</sup> liut finen durh die wuofte, <sup>15)</sup> —  
 XVII. Der der fluoch chunige die michilen, —  
 XVIII. Unde erfluoch chunige die starchen, —  
 XIX. Seon den chunich *amorreorum*, —  
 XX. Unde og, den chunich basan, —

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

- der da uzleite ifrahel non mitten ire, —  
 XI. *Qui eduxit ifrahel de medio eorum*, —  
 in hende gewelte unde arme hohen, —  
 XII. *In manu potenti et brachio excelso*, —  
 der da deilte daz mere rodez in di deilunge, —  
 XIII. *Qui divisit mare rubrum in divisiones*, —  
 unde uzleite ifrahel uzer mitten finem (*fic*), —  
 XIV. *Et eduxit ifrahel per medium ejus*, —  
 unde fluc den kuninc unde dugint sine in deme mere  
 rodeme, —  
*rubro*, —  
 der da durcleite daz wolc (*fic*) sin durc die whuofte (*fic*) —  
 XVI. *Qui traduxit populum suum per desertum*, —  
 der da fluc die dit (*fic*) manige, —  
 XVII. *Qui percussit reges magnos*, —  
 unde fluc kuninge starke, —  
 XVIII. *Et occidit reges fortes*, —  
 feon den kuninc der liute, —  
 XIX. *Seon, regem omorreorum*, —  
 unde og den kuninc der burge, —  
 XX. *Et og, regem basan*, —

9) der ifrahelen fuorta uzer in mitten. c. s. g.

10) mit uualtentero hende unde mit ho erhauenemo  
arme. c. s. g.

11) der den roten mere unterfkied. c. s. g.

12) unde ifrahelen dar dure leitte. c. s. g.

13) irftarbta. c. s. g.

14) leitte. c. s. g.

15) durh daz einote. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Unde er gab erde ire ze erbe, —

XXII. Erbe deme gotfehenten man, chnelte finem, —

XXIII. Wande in diemuote unferre gehuchtich was er <sup>16)</sup>  
unfer, —

XXIV. Unde erlofte unsih uone uianten unferen, —

XXV. Der der gibit ezzen alleme fleiske, <sup>17)</sup> —XXVI. Veriehet <sup>18)</sup> gote des himilis, —XXVII. Veriehet <sup>19)</sup> deme herren dere herren, wande ze  
den ewen barmherce fin. <sup>20)</sup>

## ORATIO.

Gehuchtich diemuote unferre gnade (*miserere*) uns, <sup>o</sup> almahziger  
got, unde du der wilen (*quondam*) uateren unferen die erde  
dere widerwarten in erbe gæbe, unsih uone dere funte erlose  
unde mit dinem erbe gefezce (*constitue*).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde gab erden ire erbe —

XXI. *Et dedit terram eorum haereditatem,* —

erbe ifrahel sine, —

XII. *Haereditatem ifrahel, seruo suo,* —

wande in der niderin unfer was unfer, —

XXIII. *Quia in humilitate nostra memor fuit nostri,* —

unde lofte uns non vianden vnfern, —

XXIV. *Et redemit nos ab inimicis nostris,* —der da git (*sic*) ezzen alleme fleische, —XXV. *Qui dat escam omni carni,* —

beiehet gote des himeles, —

XXVI. *Confitemini deo coeli,* —

beiehent unfermo herren der herren wande in

XXVII. *Confitemini domino dominorum, quoniam in*ewigez barmeherze finer (*sic*).*aeternum misericordia ejus.*

16) erhugeda. c. s. g.

17) allen mennifcon. c. s. g.

18) lobont. c. s. g.

19) lobont. c. s. g.

20) uuanda fin genada ist euuig. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXXXVI.

*Pfalmus dauid.*

I. Obe den wazzeren <sup>1)</sup> dere scantlichen burch, da fазze wir unde weinten, suenne wir erluecten des berges.

II. An den falhen in mitten ir hienge wir uf seitspil unferiu. <sup>2)</sup>

III. Wande da fragten unsih, die nerherete — geuangene — suorten unsih, <sup>3)</sup> dei wort dere fange.

IV. Unde die hine suorten unsih daz lobefanch singet uns non den fangen des berges.

V. Wie — ze wellher wis — singe wir daz fanch des herren <sup>4)</sup> an erde <sup>5)</sup> dere fromiden?

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXXXVI.

*Pfalmus dauid.*

uber div wazer der burch da fazen unde weinden wir

I. *Super flumina babilonis illic sedimus et flevimus,*  
unce wir irhugeten der burc.

*dum recordaremur syon.*

in den falhin in mitten ir hingen wir uf orgenen unferc.

II. *In salicibus in medio ejus suspendimus organa nostra.*  
wande da frageten uns di da gefangen wurden (*sic*)

III. *Quia illic interrogaverunt nos, qui captivos duxerunt*  
uns div worther (*sic*) der gefange.

*nos verba cautionum.*

unde di da ableiden uns daz fanch singet uns non

IV. *Et qui abduxerunt nos hymnum cantate nobis de*  
deme fange der burge.

*canticis syon.*

wi solen wir singen daz fanch unfers herren in der erden

V. *Quomodo cantabimus canticum domini in terra*  
fromede  
*aliena?*

1) ahon. c. s. g.

2) uffen die feleuua, die in iro mittero stant. hangton  
nuir unferc organa. c. s. g.

3) die unsih keellendot habeton. c. s. g.

4) unferes truhtenes. c. s. g.

5) in lande. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Obe ih agezzel wirde din, ó gotes burch, dere agezzele fo werde gegeben zefwe min. <sup>6)</sup>)

VII. Zuohafte — chlebe — zunge min goumen minen, <sup>7)</sup>) obe niht ih gehuge din, obe niht ih furefezze <sup>8)</sup>) die gotes burch an deme aneenge froude miner. <sup>9)</sup>)

VIII. Gehuct wis, herro, dere chinde edom ane dem tage ierufalem. <sup>10)</sup>)

IX. Die der fprechent: <sup>11)</sup>) eritelet, eritelet unze an die gruntuefte in ire. <sup>12)</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

obe ich uirgezze din ierufalem uirgezzunge werde gegeben

VI. *Si oblitus fuero tui ierufalem, oblivioni detur zvesuwe mine. dextera mea.*

zuhafte zunge mine gumin minen obe nvit gehuge  
VII. *Adhaereat lingua mea faucibus meis, si non meminero din obe nvit uirfezze ierufalem in der aneenge frowede min. tui, si non proposuero ierufalem in principio laetitiae meae.*

gehugec wis herre der fune edom in deme dage

VIII. *Memor esto, domine, filiorum edom in die ierufalem. ierufalem.*

di da fprechent idelet idelet biz an di gruntue-

IX. *Qui dicunt: exinanite, exinanite usque ad fundamentum in ir. tum in ea.*

6) ube ih din ergeze, ierufalem, fo ergeze min (*obliviscatur me*) min zefeuaa. c. s. g.

7) ftum uuerde ih. c. s. g.

8) fezze. c. s. g.

9) ze forderoft minero uuunno. c. s. g.

10) irhugc got *in iudicio* des ahtaris chiado.

11) chedent. c. s. g.

12) erfkephent fia unz an den bodem. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Ó du tohter dere scante armiu, <sup>13)</sup> falich f. ist, der lonet — uergiltet — dir die uergeltunge dine, die du uergolten haft uns. <sup>14)</sup>

XI. Salich, f. ist, der der habet unde anestozzet weniglichen <sup>15)</sup> dine ze deme steine. <sup>15)</sup>

## ORATIO.

Vanchnuffide unferre der gueltigste ledigære, uerlih uns lobe dine mit geistlichem singen ebenlute (*concentu*), daz, die der diu uazze — burde — dere sculde da uore getet ellente, diu uferheueunge <sup>16)</sup> (*allevatio*) dere mahtigen zefwen die himilischen widersefze geburen (*cives*).

## PSALM CXXXVII.

Selben deme girdlichen.  
*Ipsi dauid.*

I. Ih uergihe dir, herro, <sup>1)</sup> in alleme hercen mineme, waude haft gehoret dei wort mundes mines.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

div tothir babilonis arme felich ist der da uirgiltet dir

X. *Filia babilonis misera, beatus, qui retribuet tibi die geldunge dine di du uirgulte uns. retributionem tuam, quam retribuisti nobis.*

felich ist der da habit unde zubriket die cleinen sine zu

XI. *Beatus, qui tenebit et allidet parvulos suos ad deme steine. petram.*

## PSALM CXXXVII.

*Ipsi dauid.*

ich sol beiehen dir herre in alleme herzen mine wande

I. *Confitebor tibi, domine, in toto corde meo, quoniam du horte alliv wort mundes minis. audisti verba oris mei.*

13) uuenega. c. s. g.

14) kefah in got, der dir lonot nah demo lone, so du uns lonotoft. c. s. g.

15) faligo, der dinu chint (*parvulos tuos*) nimet unde sin chenisttet an den stein. c. s. g.

16) cf. Ps. 140, 2.

1) ih iiho dir, truhten. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

II. In der besowede dere engile salmrotte ih dir, <sup>2)</sup> ih anebete ze fale heiligem dinem <sup>3)</sup> unde ih uergilhe namen dinem.

III. Uf <sup>4)</sup> barmherce — guade — dine unde warheit dine, wande du hast gemichillichit uber allen (*sic*) namen heiligen dinen. <sup>5)</sup>

IV. An suelhem tage ih anernoffe dih, <sup>6)</sup> erhore <sup>7)</sup> mihi, du gemanichualtest ane sele miner die tugent. <sup>8)</sup>

V. Veriehen dir, herro, alle die chunige dere erde, <sup>9)</sup> wande si habent gehoret <sup>10)</sup> elliu dei wort mundes dines.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

in der gesithe engele sol ich singen dir zubetin zu

II. *In conspectu angelorum psallam tibi, adorabo ad bethuse heiligeme dime unde sol beiehin namin dime. templum sanctum tuum et confitebor nomini tuo.*

uber barmeherze dine unde warheite dine wande

III. *Super misericordia tua et veritate tua, quoniam micheliste (sic) uber allin namen heiligen dinen. magnificasti super omne nomen sanctum tuum.*

in swelheme dage anrufe dich uirnim mich manic-

IV. *In quacunque die invocavero te, exaudi me, multiplicabis in anima mea virtutem.*

beiehint dir herre alle kuninge der erden wande

V. *Confiteantur tibi, domine, omnes reges terrae, quia audierunt omnia uerba oris tui.*

2) fore angelis fingo ih dir. c. s. g.

3) ih peton ze dinemo heiligen hus. c. s. g.

4) fene. c. s. g.

5) uuanda du gemichellichot habest dinen namen uber al daz dir geuualtliches ist. c. s. g.

6) so ueeles tages ih dih ana haree. c. s. g.

7) gehore. c. s. g.

8) manega tugend kehufost du in minero selo. c. s. g.

9) alle uerltchuninga iehen dir, truhten. c. s. g.

10) geeifcot habent. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Unde si singen an den wegen des herren, <sup>11)</sup> wande nichil ist diu ere des herren. <sup>12)</sup>

VII. Wande hoh, s. ist, der herro unde dei diemuotigen er-  
sithit er <sup>13)</sup> unde dei hohen ennen uerre erchennet er. <sup>14)</sup>

VIII. Obe ih gen in mitte dere note <sup>15)</sup> — mue —, du libhaftigest <sup>16)</sup> mih unde uber den zorn unfriunte minere erdetest du hant dine <sup>17)</sup> unde heilen mih tet <sup>18)</sup> zefwe din.

IX. Der herro uergiltet — lonet — fure mih, <sup>19)</sup> herro, barmherce din in die werlt unde dei werh hante dinere, daz iht du uersmahest. <sup>20)</sup>

## ORATIO.

Gemanichualt, herro, warheit dine in den selen dere fleg-

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

unde solent singen in wegen unfers herren wande michel

VI. *Et cantent in viis domini, quoniam magna est gloria domini.*  
wande hoh ist unfer herre unde die nidere sithet

VII. *Quoniam excelsus dominus et humilia respicit unde die hohen uerre bechennit.*  
*et alta a longe cognoscit.*

obe ich gen in mitten der note lebndec macheftu  
VIII. *Si ambulavero in medio tribulationis, vivificabis mich unde uber den zurn wiande (sic) miner irhebest du hant me et super iram inimicorum meorum extendisti manum dine unde behalten mih det zefuwe dine.*  
*tuam et salvum me fecit dextera tua.*

unfer herre sol gelden uir (sic) mich herre barmeherce  
IX. *Dominus retribuet pro me, domine, misericordia dine in di welt unde werch hende diner nvit uirsmahest.*  
*tua in seculum, opera manuum tuarum ne despicias.*

11) mines truhtenes. c. s. g.

12) sin guollich. c. s. g.

13) ze nideren sithet er. c. s. g.

14) hohin bechennet er ferrenan. c. s. g.

15) in mitten arbeiten. c. s. g.

16) gefrenuift. c. s. g.

17) uber daz zorn minero fiendo rahtoft du dina hant. c. s. g.

18) gehielt mih. c. s. g.

19) du truhten lonoft (domine retribues) fure mih minen fienden. c. s. g.

20) truhten din genada ist euuig unde din uerg ne fersehest du. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

lichen, daz so dih in fale heiligem dinem gedichtlichen (*iugiter*) wir anebeten, in gesichte diner mit den heiligen engilen wir guotlichen.

## PSALM CXXXVIII.

an den ente salme. leih. des girlichen.

*In finem psalmus dauid.*

I. Ó herro, du haft bewæret mih <sup>1)</sup> unde du haft erchenet mih, <sup>2)</sup> du erchantest fizunge mine unde urstente mine. <sup>3)</sup>

II. Du uerstuonte gedahte mine ennen uerre, <sup>4)</sup> stich — geuerte — minen unde feillin — erbe — mez — miu haft du eruorsket — eruaren —. <sup>5)</sup>

III. Unde alle wege mine haft du uorebefehen, <sup>6)</sup> wande nihne ist rede an zungen miner. <sup>7)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXXXVIII.

*In finem psalmus dauid.*

herre du bewerethe mich unde bekente mich du bekente

I. *Domine, probasti me . et cognovisti me, tu cognovisti*  
fezunge mine  
*sessionem meam et resurrectionem meam.*

uirstunde gedenke mine uerre fat minen  
II. *Intellexisti cogitationes meas de longe, semitam meam*  
unde feil minez forscetu (*sic*).  
*et funiculum meum investigasti.*

unde alle wege mine forsehe wande nrit ist rede  
III. *Et omnes vias meas praevidisti, quia non est sermo*  
in zungen miner.  
*in lingua mea.*

1) besuohtoft mih. c. s. g.

2) bechandoft mih. c. s. g.

3) bechandoft min niderfizzen in tode unde miu ufftan nah tode, (*aut ex per sona sui corporis loquitur*: du bechandoft mina nideri, do ih in ellende uuas, unde mina ufirrihteda, do ih cham unde ablaz keuan). c. s. g.

4) du bechandoft mine gedancha ferrenan. c. s. g. — farstuantu kedancha mine sona rumana. Kero's Uebers. der reg. *bened.*

5) mina leidun stiga, unde daz ende (*limitem*), daz irspet hotoft du. c. s. g.

6) fore uniffloft du. c. s. g.

7) trugcheit (*dolus*) in minen uuorten. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Sehenu, herro, du hast erchennet elliu iungiftiu unde altiu, du hast gebilidet <sup>8)</sup> mih unde hast geleet uf mlh hant dine. <sup>9)</sup>

V. Wunterlih getan ist gewizzene <sup>10)</sup> din uone mir, gesterchet — erstarchet — ist si unde nihne mage ih zuo ire. <sup>11)</sup>

VI. Ware gen ih uone <sup>12)</sup> geiste dinem unde ware uon antluzce dinem <sup>13)</sup> fliuhe ih?

VII. Obe ih ufftige in den himil, du da bist, <sup>14)</sup> ob ih niderstige ze der helle, <sup>15)</sup> da zuo bis du.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

IV. *Ecce, domine, tu cognovisti omnia, novissima et antiqua, tu formasti me et posuisti super me manum tuam.*

V. *Mirabilis facta est scientia tua ex me, confortata est et non potero ad eam.*

VI. *Quo ibo a spiritu tuo et quo a facie tua fugiam?*

VII. *Si adscendero in coelum, tu illic es, si descendero in infernum, ades.*

8) scaffotoft (*finxisti*). c. s. g.

9) legetoft mih ana dina hant. c. s. g.

10) bechenneda. c. s. g.

11) ih ne mag iro zuo. c. s. g.

12) fore. c. s. g.

13) fore dir. c. s. g.

14) heuc ih mih hoho, dar druccheft du mih uuidore. c. s. g.

15) pirgo ih mih. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Ob ih genime uedere mine unterlichten — fruo -- <sup>16)</sup>,  
unde ih buwe in den leztcsten des meres. <sup>17)</sup>

IX. Zeware dare haut diu beleittet <sup>18)</sup> — fuoret — mih  
unde habet mih zefwe diu.

X. Unde ih sprah: <sup>19)</sup> mach gefcehen die uinfere zetretent  
mih <sup>20)</sup> unde diu naht erlihtunge min in zartluften minen.  
<sup>21)</sup>

XI. Wande die uinfere nihne werden uertunchelet <sup>22)</sup> none  
dir unde diu naht also der tach wirdit erlihtet, <sup>23)</sup> also uinfere  
ire, fo ouh lieht ire.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

obe ich nime vederen mine frv unde obe ich buwe

VIII. *Si sumfero pennas meas diluculo et habitauero*  
in den endelsten des meris.  
*in extremis maris.*

unde wande dar hant dine hineleidet mich unde habit

IX. *Etenim illic manus tuaq deducet me et tenebit*  
mich zefuwe dine.  
*me dextera tua.*

unde sprach non gefchichede uinfterniffe betredent mich

X. *Et dixi: forfitan tenebrae conculcabunt me*  
unde nath illutunge (*fic*) in zerniffen minen.  
*et nox illuminatio mea in deliciis meis.*

wande uinfterniffe nvt werdent uirdunkelet non dir unde

XI. *Quia tenebrae non obscurabuntur a te et*  
div nath alfe der dach wirt irluthet also die uinfterniffe sine  
*nox sicut dies illuminabitur, sicut tenebrae ejus,*  
also unde daz lit (*fic*) fin.  
*ita et lumen ejus.*

16) ube ih mine fettacha ze mir nimo (*recipiam*) in gerihthi (*in directum*). c. s. g.

17) ze ende dirro uuerlte. c. s. g.

18) bringet. c. s. g.

19) chad. c. s. g.

20) odeuano finfterina trettont mih. c. s. g.

21) unde bediu ift min naht licht uorden an minero luffami. c. s. g.

22) ne finftrent. c. s. g.

23) unde uirt diu naht famo liechte fo der tag. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Wande du haft befezzen lanchen — nieren — mine, du enphienge mih uone dem buche muoter miner. <sup>24)</sup>)

XIII. ih fergihe <sup>25)</sup> dir, wande egelichen gemichillichet bift, <sup>26)</sup> wunterlichiu werh diniv unde fele min erchennet <sup>27)</sup> fi harte.

XIV. Nihne ift uertougenet .... min uone dir, daz du tæte in dere getougene <sup>28)</sup> unde gnift — habe — min in den nidereren dere erde.

XV. Unuoltanen <sup>29)</sup> miuen fahen <sup>30)</sup> — habent gefehen — ougen diniu unde an buoche dineme alle gefcriben werdent, die tage werdent gebilidet <sup>31)</sup> unde niemen in in, <sup>32)</sup> (f. beftet unfehoner).

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande du befeze niren mine inphinge du mich uon

XII. *Quia tu possedisti renes meos, suscepisti me de utero matris meae.*

beiehin fol ich dir wande egeliche grozet du bift

XIII. *Confitebor tibi, quia terribiliter magnificatus es, wunderlic fint werch diniv unde fele mine bekennet harte. mirabilia opera tua et anima mea cognoscit nimis.*

nvit ift bedechet muut min uou dir daz tu dede in

XIV. *Non est occultatum os meum a te, quod fecisti in der douge unde ftade mine in den innerften der erden.*

*occulto et substantia mea in inferioribus terrae.*

unuollebrathez min fahen ougen dine unde in buche

XV. *Imperfectum meum viderunt oculi tui et in libro dime alle gefcriben werden dage werden gebilidet unde nimin (sic) tuo omnes scribentur, dies formabuntur et nemo in in. in eis.*

24) du habeft mih kenomen uzer minero muoter uuombo. c. s. g.

25) iiho. c. s. g.

26) daz du egebaro uns uuunderlih uuorden bift. c. s. g.

27) bechennet. c. s. g.

28) dir ift unferborgen min ftarchi, die du mir tate tougeno. c. s. g.

29) undurnohten. c. s. g.

30) gefahen. c. s. g.

31) an *christo* miffenement sic, per diem errubunt. c. s. g.

32) unde iro nehein ne folle habet fih ze imo. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XVI. Mir aue harte geeret <sup>33</sup>) sint friunte din, got, harte gesterchet <sup>34</sup>) ist furstuom ire.

XVII. Ih unterzele <sup>35</sup>) sie unde uber den griez werdent si gemanichualtet, <sup>36</sup>) ih bin erstanten unde ic noh bin ih mit dir. <sup>37</sup>)

XVIII. Obe du erflehest, <sup>38</sup>) ó got, die suntære, <sup>39</sup>) ó ir man dere bluote geneiget none mir. <sup>40</sup>)

XIX. Wande ir sprechet in dere gedenchunge, si enphalen in dere uppicheite burge ire.

XX. Oder niht die hazzeten dih, herro, hazzete ih unde uf uiante dine ih flewete? <sup>41</sup>)

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mir aber ze harte geeret sint fruwint dine got

XVI. *Mihi autem nimis honorificati sunt amici tui, deus, harte geltarket ist furstambeth ire. nimis confortatus est principatus eorum.*

ich sol zelen si unde uber den grint werden si manic-

XVII. *Dinumerabo eos et super arenam multiplicabuntur, exsurrexi et adhuc sum tecum.*

obe du flehst got die fundere die manne des blutes

XVIII. *Si occideris, deus, peccatores, viri sanguinum hineigent (sic) non mir. declinate a me.*

wande ir sprechent in den gedenken nement in

XIX. *Quia dicitis in cogitatione, accipient in uppechte stede sine. vanitate civitates suas.*

weder di da hazzeden dich herre die hazzete ich unde

XX. *Nonne, qui oderunt te, domine, oderam et super inimicos tuos tabescebam?*

33) filo erhafte. c. s. g.

34) gefestnot. c. s. g.

35) zello. c. s. g.

36) unde ist iro mer danne meregriezes. c. s. g.

37) fament dir. c. s. g.

38) flaheft. c. s. g.

39) die fundigen. c. s. g.

40) fkeident iuh manflekken fone mir. c. s. g.

41) fereuneta ih umbe dine fienda? c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXI. Mit durhnatigem (*fic*) hazze ih hazzete sie, uiante worden sint si mir.

XXII. Bewære <sup>42)</sup> mih, got, unde wizze herce min, frage <sup>43)</sup> mih unde erchenne <sup>44)</sup> siige mine.

XXIII. Unde sih, obe wech des unrehtes <sup>45)</sup> in mir ist unde beleitte mih ane wege dem ewigen. <sup>46)</sup>

## ORATIO.

Des himilis unde der erde schirmare, ó got, deme sterbenteme erliuhtet wurden die helle, deme ersteenteme (*resurgente*) dere heiligen ist diu menige gefrowet, dem usuarenteme (*quo ascendente*) dere engile frowete sih diu samenuge, wir digen so hebiger (*taute*) eren ubertreffente tugent — chraft —, daz wir gerihhte an wege dem ewigen, mit deme wir beschirmet werden arme, dannen (*quo*) erwidige (*honorabiles*) friunte dine mit dir guotlichent in dem himile du der mit got uatere

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mit uolleme hazze hazzete di viande wurden sint si

XXI. *Perfecto odio oderam illos, inimici facti sunt*  
mir.  
*mihi.*

bewere mich got unde fursche herce min fraga (*fic*)

XXII. *Proba me, deus, et scito cor meum, interroga*  
mich unde kenne fede mine.  
*me et cognosce semitas meas.*

unde sih obe der wech des uurethis an mir ist unde

XXIII. *Et vide, si via iniquitatis in me est, et*  
hineleide mich in den wech ewigen.  
*deduc me in via aeterna.*

42) pefuoche. c. s. g.

43) serodo, scrutare. c. s. g.

44) bechenne. c. s. g.

45) unreht sad. c. s. g.

46) unde rihte mih ze demo euuigen ueege. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXXXIX.

an den ente falme. leih. dauidis.

*In finem psalmus dauid.*

- I. Errette mih, herro, <sup>1)</sup> uone mennifken deme ubilen, uone manne deme unrechten errette <sup>2)</sup> mih.
- II. Die der dahten dei unreht in deme hercen, allen den tach stiften fi dei urluge. <sup>3)</sup>
- III. Si wazten zungen ire also die flangen, <sup>4)</sup> eitter dere wurme <sup>5)</sup> unter leffen ire.
- IV. Behnote mih, herro, uone dere hante des funtæres, <sup>6)</sup> uone mennifken den unrechten errette <sup>7)</sup> mih.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXXXIX.

*In finem psalmus dauid.*

lofe mich herre non mennifchen ubile non deme manne

- I. *Eripe me, domine, ab homine malo, a viro unrethe lofe mich.*  
*iniquo eripe me.*

di da gedathen daz unreth in herzen alle dage fadden

- II. *Qui cogitaverunt iniquitates in corde, tota die constituefi urluge.*  
*bant praelia.*

fi wazten zungen ire also die natheren eidergift

- III. *Acuerunt linguas suas sicut serpentes, venenum der nathere under lefbin ire.*  
*aspidium sub labiis eorum.*

hute min herre non der hende des funderes non

- IV. *Custodi me, domine, de manu peccatoris, et ab den mennifchen unrethen lofe mich.*  
*hominibus iniquis eripe me.*

1) lofe mih truhten. c. s. g.

2) lofe. c. s. g.

3) uuellen fehten. c. s. g.

4) uuurme. c. s. g.

5) daz zaligoftha eitter. c. s. g.

6) huote min, truhten, fore tiefeles handen. c. s. g.

7) lofe. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Die der dahten unterfchuphen genge mine, <sup>8)</sup> burgen <sup>9)</sup> die ubermuoten ftrich mir.

VI. Unde dei feil erdeneten <sup>10)</sup> fi in den ftrich, <sup>11)</sup> bi der uerte honde — lafter — fazten — legeten — fi mir. <sup>12)</sup>

VII. Ih sprach <sup>13)</sup> deme herren, <sup>14)</sup> got min bis du, erhore, herro, die ftimme dige — bete — miner. <sup>15)</sup>

VIII. Herro, herro, tugent — chraft — heiles mines, <sup>16)</sup> du befcatewetefi uber houbet min an dem tage des wiges. <sup>17)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

di da gedathen hinderfezzen genge mine uirburgen

V. *Qui cogitaverunt supplantare gressus meos, abscondent* <sup>a)</sup> di hohuertigen den ftrich mir.  
*runt superbi laqueum mihi.*

unde div feil fpinen fi in den ftrich bi der uerte

VI. *Et funes extenderunt in laqueum, juxta iter*  
ittewize legitin fi mir.  
*scandalum posuerunt mihi.*

ich sprach unfermo herren, got min biftu hore

VII. *Dixi domino, deus meus es tu, exaudi*  
herre di ftimme gebetis mines.  
*domine vocem deprecationis meae.*

herre herre dugint heilis mines du befcheduwete

VIII. *Domine, domine, virtus salutis meae, obumbrasti*  
uber houbet min in deme dage des urluges.  
*super caput meum in die belli.*

8) die mih uellen befcrenchen, die mih irren uellen rehtero ferte. c. s. g.

9) rihton. c. s. g.

10) deniton. c. s. g.

11) minen fuozzen (*pedibus meis*) zo ftricche. c. s. g.

12) pi demo uuege legeton fie daz, dar ih mih ana ftieze. c. s. g.

13) chad. c. s. g.

14) ze minemo truhtene. c. s. g.

15) kehore truhten mine digi. c. s. g.

16) du truhten, chad ih, pift chraft minero heili. c. s. g.

17) in uuige befcatetoft du min houbet. c. s. g.

a) Es steht uirburgant hant.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Nihne uerfeles du, herro, girde mine deme funtære, <sup>18)</sup> fi dahten — fi habent gedaht — wider mih, <sup>19)</sup> daz iht du uerlazzest mih, daz iht uou gefchichte fi erhoht werden. <sup>20)</sup>

X. Daz houbet umbcuerte ire, <sup>21)</sup> arbeite leffe ire felbere bedechet fie. <sup>22)</sup>

XI. Uallent uber fie die zanteren, in daz fiur niderwirfist du fie, <sup>23)</sup> in den wenicheiten nihne bestent — gewerent — fi. <sup>24)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

nvit gebes herre girde min deme fundere

IX. *Ne tradas, domine, desiderium meum peccatori,* fi gedathen wider mich nvit uirlazest mich nvit uou fehiede *cogitaverunt contra me, ne derelinquas me, ne forte* werden gehohet.

*exaltentur.*

houbet umbeganges ire arbeit lesbe ire fol he-

X. *Caput circuitus eorum, labor labiorum ipsorum ope-* dechen fi.

*riet eos.*

uallen solen uber fi kolen in daz fiur wirfist fi in

XI. *Cadent super eos carbones, in ignem dejicias eos, in* den armuten nvit bestent.

*miseriis non subsistent.*

18) fore niete ne gebest du mih, truhten, demo tiefele, *ne tradas me domine a desiderio meo peccatori.* c. s. g.

19) rieten mih ana. c. s. g.

20) nie fie des ubermuote ne uuerden. c. s. g.

21) *diabolus* iro houbet, der ist umbegang (der ne berih- tet sih niemer ze ueege). c. s. g.

22) iro mundes arbeit fcirmet fie. c. s. g.

23) eluonte zanderen (*carbones ignis*) anafallont fie, dar uuirfist du fie nider. c. s. g.

24) uuenegheit keschiehet in, fore dero ne gestant fie. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Man der zvngeuoller nihne wirdit gerihit an der erde, <sup>25)</sup> man den unrethen dei ubilen <sup>26)</sup> geuahent in dem uerlore. <sup>27)</sup>

XIII. Ih han erchennet, wande tuot der herro daz gerihite des unftathaften unde die rache dere armen. <sup>28)</sup>

XIV. Aue iedoh die rethen uerieht <sup>29)</sup> namen dinem unde buwent — wonent — die rethen mit antluze dinem. <sup>30)</sup>

## ORATIO.

Chraft heiles unferes, ó got, beschirme chriftenheit dine uone dere miffhellenten (*diffidentium*) eittere den totfurigeme (*ueneno mortifero*), daz uone dir befcatewete niemmer wir gebunten werden uone ftreichen des uiantes.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

der man clefift (*fic*) nvit wirt beritet (*fic*) in der erden

XII. *Vir linguofus non dirigitur in terra,*  
man unrethen div ubele vahent in deme zirgange.  
*virum inuiftum mala capient in interitu.*

ich chante wande dut unfer herre daz urteil den (*fic*)

XIII. *Cognovi, quia faciet dominus iudicium in-*  
armen unde die rache den armen.  
*opis et vindictam pauperum.*

idoch die rethen beiehin folen namen dime

XIV. *Veruntamen iufti confitebuntur nomini tuo et*  
buwen folen di rethen mit antluze dime.  
*habitabunt recti cum vultu tuo.*

25) ze filo chofig man ne geuuunnet niemer grehti obe erdo (*super terram*). c. s. g. — comman zunkaler nift kerihit ubar erda. Kero's Uebers. der reg. *bened.*

26) uueuuun. c. s. g.

27) ze ferlorniffido, *in interitum.*

28) ih pechenno, daz got dien unchtigen rihtet unde er gerih tuot dero armon. c. s. g.

29) ichent. c. s. g.

30) fament dinemo analiute. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXL.

*Psalms dauid.*

I. O herro, ih rief — han geruoffet — ze dir, erhore mih, <sup>1)</sup> anedenche stimme miner, suare ih ruoffe ze dir. <sup>2)</sup>

II. Gerihet werde gebet min also daz wilrouh in gefithe diner, <sup>3)</sup> ufheueunge (*fic*) <sup>4)</sup> hante minere opher ein abentlih. <sup>5)</sup>

III. Gefezce, herro, huote munde minem unde ture dere umbesteunge — guarheite — leffen minen. <sup>6)</sup>

IV. Nihue geneiges du herce min in dei wort dere ubile, ze entfagenne — zentfculdigene — die entfagunge in den funten. <sup>7)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

## PSALM CXL.

*Psalms dauid.*

herre rief ich zv dir hore mich angedenke stimme

I. *Domine, clamavi ad te, exaudi me, intende voci*  
mine so ic rufe zu dir.

*meae, cum clamavero ad te.*

berithet werde gebet minv (*fic*) also der rouh in gefithe

II. *Dirigatur oratio mea sicut incensum in conspectu*  
diner div hebunge hende miner ophir uesperlichez <sup>a)</sup>

*tuo, elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum.*

fezze herre hute munde mime unde ein dur

III. *Pone, domine custodiam ori meo et ostium*  
umbezezungge (*fic*) leffen minen.

*circumstantiae labii meis.*

nvit neigest herze mine (*fic*) in di wort der ubile zu

IV. *Non declines cor meum in verba malitiae, ad*  
infculdigen (*fic*) die unfculde (*fic*) in den funden.

*excusandas excusationes in peccatis.*

1) truhten ze dir hareta ih, kehore mih. c. s. g.

2) duo ouh noh uuara minero digi, so ih haree ze dir.

c. s. g.

3) min gebet recche fih uf also rouh fore dir. c. s. g.

4) cf. *orat.* zu psalm. XXXVI.

5) ufheui minero hando fi dir abentopher. c. s. g.

6) fezze huota minemo munde, truhten, unde umbe mine leffa stelle ture. c. s. g.

7) ne chere min herza in arguilligiu uuort ze antfeido dero fundon. c. s. g.

a) Es steht uesperliches.

(Windb. Ps.)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Mit liuten — mennifken — den wurchenten daz unreht unde niht ih gemeine mit erweleten ire. <sup>8)</sup>

VI. Gereffet mih <sup>9)</sup> der rechte in dere barmherce <sup>10)</sup> unde erfchellet (*fic*) mih, <sup>11)</sup> daz ole aue des funtares <sup>12)</sup> nihne ueiztet <sup>13)</sup> — falbet — houbet min.

VII. Wande ienoh iouh gebet min in den wolegedingen <sup>14)</sup> ire, abegefuarbet fint gefuoecte deme fleine rihtare ire. <sup>15)</sup>

VIII. Si gehorent wort miniu, wanda fi mohten iz, <sup>16)</sup> alfo diu ueizte der erde uzgebrochen — dozzen — ift uf die erde. <sup>17)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

mit den menfchen wirkinte (*fic*) daz unreth unde nvit

V. *Cum hominibus operantibus iniquitatem et non fol* gemeinfamen mit irweltin ire.

*communicabo cum electis eorum.*

berespe mich der rethe in barmherze unde berespe

VI. *Corripiet me justus in misericordia et increpabit* mich olei aber des funderis nvit infeizet houbet min.

*me, oleum autem peccatoris non impinguet caput meum.*

wande inoc unde gebet min in gehofete ire

VII. *Quoniam adhuc et oratio mea in beneplacitis eorum,* uirflunden fint die wugefteine (*fic*) rithere ire.

*ebforpti sunt juncti petrae iudices eorum.*

fi folen horen wort miniv wande fi mothen alfo

VIII. *Audient verba mea, quoniam potuerunt, sicut* div feizecheit der erden uzgebruchen ift uber di erden.

*crassitudo terrae erupta est super terram.*

8) fament unrehten unde fament iro iruueleten ne habo ih kemeinfami. c. s. g.

9) inchan mih. c. s. g.

10) kenadeglichho. c. s. g.

11) irreffet mih. c. s. g.

12) fundigen. c. s. g.

13) falboe. c. s. g.

14) gelicheten. c. s. g.

15) iro rihtara fint fertiligot ze *chriſto* gebotenc. c. s. g.

16) uuanda diu gemahthon. c. s. g.

17) fone diu cham alfo feizti dero erdo daz pluot dero *martyrum*, dannan iruuohs der heiligo ezesg, daz uber al *chriſtiani* uuurden. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Zefuoret sint gebeine unferiu da ze helle, <sup>18)</sup> wande ze dir, herro, herro, ougen miniu, <sup>19)</sup> an dih gewartte ih, nihne nemeft du fele mine. <sup>20)</sup>

X. Behuote mih non <sup>21)</sup> deme ftriche, den fi gefazten <sup>22)</sup> mir unde non den wirferungen dere wurchenten daz unreht. <sup>23)</sup>

XI. Geuallent in nezzeline fineme die funtare, <sup>24)</sup> funterlichen — einzlichen — bin ih, unze ih fi umbergen. <sup>25)</sup> (Am Rande: also er fpræche: ih bin iz eine, der uber die ftriche gnozzeu chumit)

## ORATIO.

Sezee, herro, huote munde unferem, daz iht iteliu — uppigiu — wir furebringen, daz mit barmherze diner begriphete (*correpti*) non allen dere unrehte uerdruchungen (*scandalis*) wir befchirmet werden.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

zefuret sint bein unfer bi in der hellen wande zu dir

IX. *Diffipata sunt ossa nostra secus infernum, quia ad te, herre herre ougen miniv in dir getruwete ich nvit nemeft domine, domine, oculi mei, in te speravi, non auferas felan mine. animam meam.*

behude mich non deme ftriche den fi fadden mir unde

X. *Custodi me a laqueo, quem statuerunt mihi et non den itewizen der wirkente (sic) daz unreth. a scandalis operantium iniquitatem.*

fi solen vallen in deme neze ire fundere funderlich

XI. *Cadent in retiaculo ejus peccatores, singulariter bin ich unze ich uberuarn. sum ego, donec transeam.*

18) unferiu bein uuerden zebolot pi dero hello. c. s. g.

19) uuanda ze dir, truhten, fehent miniu ougen. c. s. g.

20) an dih gedingo ih, fone demo dinemo guote ne fceid mina fela. c. s. g.

21) fore. c. s. g.

22) gerihet habent. c. s. g.

23) fore demo irriden dero unrehton. c. s. g.

24) fundige gehaftent in finemo nezze. c. s. g.

25) ih pin eino, unz ih irftirbo. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXLI.

dere uernunfte dauidis do er wære in dem luoge diu bete (daz was, da  
*Intellectus dauid, cum esset in spelunca, oratio.*  
 er fauli des manteles ort abesneit).

I. Mit stimme miner ze deme herren ih rief, mit stimme  
 miner ze deme herren digte ih — han ih gebettet —. <sup>1)</sup>

II. Ih uzschute in bescouwede siner bete mine, <sup>2)</sup> not —  
 mue — arbeite — mine fure in selben ih furechunde. <sup>3)</sup>

III. An zegeende — erwerdende — uone mir geist — atem  
 — mineu, <sup>4)</sup> unde du erchantes <sup>5)</sup> stige mine.

IV. Au wege deme, da ane ih gie, burgen <sup>6)</sup> si strich mir.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREFIR.

## PSALM CXLI.

*Intellectus dauid, cum esset in spelunca, oratio.*

mit stimme mine (*sic*) zu unferme herren rif ich mit stimme

I. *Voce mea ad dominum clamavi, voce*  
 miner unferen herren han ich gebetin.  
*mea ad dominum deprecatus sum.*

uzguzze in gestithe siner gebet minez not  
 II. *Essundo in conspectu ejus orationem meam, tribulationem*  
 mine uor ime kuude ich.  
*meam ante ipsum pronuncio.*

zerinnene uon mir geist minen unde du bechente  
 III. *In deficiendo ex me spiritum meum, et tu cognouisti*  
 fede mine.  
*femitas meas.*

in wege diseme da ich gine uirburgen den stric  
 IV. *In via hac, qua ambulabam, absconderunt laqueum*  
 mir.  
*mihi.*

1) mit minero sttimmo haretu ih ze truhtene, mit mi-  
 nero sttimmo digeta ih ze truhtene. c. s. g.

2) fore imo lazo ih uz min gebet. c. s. g.

3) mina arbeit fago ih fore imo. c. s. g.

4) so min geist chumig uirdet. c. s. g.

5) bechandost. c. s. g.

6) rihton tougeno. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Ih warte — ih nam ware — ze der zefwen unde fah unde nihne was, der erchante mih. <sup>7)</sup>

VI. Verloru was — ist — diu fluht irone mir <sup>8)</sup> unde nihne ist der der fuoche — uorfke — fele mine. <sup>9)</sup>

VII. Ih rief ze dir, herro, <sup>10)</sup> ih sprah: <sup>11)</sup> du bist gedinge min, teil min an der erde dere lebenten.

VIII. Anedenche ze dige miner, <sup>12)</sup> wande genideret — gedienuotit — bin ih harte.

IX. Erlöse mih uone ahtenten — iagenten — mih, wande gesterchet sint si uber mih. <sup>13)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

ich addede (*fic*) zu der zvesuwen (*fic*) unde fah unde

V. *Confiderabam ad dexteram et videbam et*  
nvit was der da bechente mich.  
*non erat, qui cognosceret me.*

uirdarb div fluht uon mir unde nvit was der da widerfutte

VI. *Periit fuga a me et non est, qui requirat*  
felin mine.  
*animam meam.*

rif ich zv dir herre sprach du bist zuluwe (*fic*) mine

VII. *Clamavi ad te, domine, dixi: tu es spes mea,*  
deil mine in der erden der lebintege (*fic*).  
*portio mea in terra viventium.*

anegedenche an gebet minez wande genideret

VIII. *Intende ad deprecationem meam, quia humiliatus*  
bin ich harte.  
*sum nimis.*

löse mich uon ethinden <sup>a)</sup> mich wande gesterkiut (*fic*)

IX. *Libera me a persequentibus me, quia confortati*  
sint uber mich.  
*sunt super me.*

7) dar umbefah ih mih, uer min halb nuare unde ne heiner ne uuas, der mina deitatem bechandi. c. s. g.

8) dar ne floh ih. c. s. g.

9) unde umbe helfa ne fuohta mih nieman. c. s. g.

10) do hareta ze dir, truhten. c. s. g.

11) chad. c. s. g.

12) fernim min gebet. c. s. g.

13) löse mih fone minen ahtaren, nuanda sic mir oberoren nuorden fiut. c. s. g.

a) Es steht etethinde.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Uzleite non dere huote fele mine ze ueriehenne namen dinem, <sup>14)</sup> min bitent die rehten unze du gelones mir. <sup>15)</sup>

## ORATIO.

Digente, herro, mit stimme diemuotiger guote dine erbite wir, daz wir geholfene uone dir gedingene (*spe*) unferem teil mit erweleten dinen an der erde dere lebenten wir lozhaft werden (*fortiamur*).

## PSALM CXLII.

falme dauidis do fun sin in iagete — sin æhte —.  
*Pfalms dauid, quando persequatur eum filius ejus.*

I. Ó herro, erhore bete mine, mit den oren enphah fle-gunge mine in warheite diner, erhore mih in dinem rehte. <sup>1)</sup>

II. Unde nihne ingest du an daz gerihete mit scalche dinem, herro, wande niht gerehthaftiget wirdit in gesihete diner aller lebenter. <sup>2)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

leide uz von der hute fele mine zu beiehinne

X. *Educ de custodia animam meam ad confitendum*  
namen dime mich beident die rethen unze du uirgelist mir.  
*nomini tuo, me expectant iusti, donec retribuas mihi.*

## PSALM CXLII.

*Pfalms dauid.*

herre uirnim gebet min mit den oren uirnim

I. *Domine exaudi orationem meam, auribus percipe*  
gebet min in warheite diner unde uirnim mich in dime  
*obsecrationem meam in veritate tua, exaudi me in tua*  
rehte.  
*justitia.*

unde nrit ingest in urteil mit knete dime wande nrit

II. *Et non intras in iudicium cum seruo tuo, quia non*  
gerithet wirt in gesithe diner aller lebinderger.  
*justificabitur in conspectu tuo omnis vivens.*

14) pring mih fone hello, daz dih loboem mine *fideles*.  
c. s. g.

15) unz du mir (*mina gloriam in resurrectione*) irgebeift.  
c. s. g.

1) truhten, gehore min gebet, fernim mine digi, gehore mih in dinero uuarheite, in dinemo rehte. c. s. g.

2) unde dinelicho ne fareft du mit dinemo scalche, uuanda fore dir nehein lebender unsculdig ue ist. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Wande geachtet hat der unfriunt fele mine, er hat gedemuotiget an der erde lib minen. <sup>3)</sup>

IV. Er hat gestetenet mih in den tunchelen also die toten dere werlte unde geangiftet ist ine mir geist min, ine mir getruobet ist herce min. <sup>4)</sup>

V. Gehuct was ih tage dere alten, <sup>5)</sup> gedaht bin ih in allen werchen dinen, in getæten hante diner dahte ih. <sup>6)</sup>

VI. Ih spreitte <sup>7)</sup> heute mine ze dir, fele min also din erde ane wazzer dir.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

wande gehetet (*fic*) ist der wiant (*fic*) felen miniv (*fic*)

III. *Quia persecutus est inimicus animam meam,*  
genideret hat er in der erden lib min.  
*humiliavit in terra vitam meam.*

befezzet hat mich in den dunkel (*fic*) also di doden

IV. *Collocavit me in obscuris sicut mortuos*  
der welten (*fic*) unde geengiftet uber mich der geist min in  
*seculi et anxius est super me spiritus meus, in*  
mir getrabet ist herce min.  
*me turbatum est cor meum.*

gehugic was ich dago altir gedath bin ich in

V. *Memor fui dierum antiquorum, meditatus sum in*  
allen werken dinen in den gededen henden (*fic*) sal ich  
*omnibus operibus tuis, in factis manuum tuarum medi-*  
gedenken.  
*tabar.*

zubreite hende mine zv dir fele mine also di erde

VI. *Expandi manus meas ad te, anima mea sicut terra*  
ane wazer dir.  
*sine aqua tibi.*

3) uuanda *diabolus* ahta min unde ze fundon brahta er in erdo minen lib (daz sint *uerba poenitentis*, fulen iz aber dauidis unort sin fone abfalone, alde christi fone iuda, so chit iz fns: min fient ahta min unde geniderta mih). c. s. g.

4) er stiez mih in die sinftri des crabes, also die toten dero uuerlte, unde angehta min sela in mir unde geleidigot uuard min herza in mir. c. s. g.

5) dero alton tago erhugo ih. c. s. g.

6) unde in din hantuuerch tahta ih. c. s. g.

7) rahta. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VII. Slunichlichen erhore mih, <sup>8)</sup> herro, zegangen ist geist min. <sup>9)</sup>

VIII. Nihne furdhercheres' du antluzce din uone mir <sup>10)</sup> unde glih werde ih den niderstigtenen in den fe. <sup>11)</sup>

IX. Gehoret tuo mir fruo barmherce dine, <sup>12)</sup> wande an dih ih gewartte. <sup>13)</sup>

X. Chunt tuo <sup>14)</sup> mir den wech, an deme ih ge, wande ze dir ih erhaben han <sup>15)</sup> fele mine.

XI. Errette <sup>16)</sup> mih uone uianten minen, herro, ze dir bin ih geflohen, lere mih tuon willen dinen, wande got min bis du.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

balde hore mich herre uerginc geist miner.

VII. *Velociter exaudi me, domine, defecit spiritus meus.*

nvit abekereft antluzce dinez uon mir unde gelic werde

VIII. *Non auertas faciem tuam a me et similis ero*  
den niderstigtenen in den fe.

*descendentibus in lacum.*

gehoret du mir barmherze dine wande in

IX. *Auditam fac mihi mane misericordiam tuam, quia in*  
dir getruwe ich.

*te speravi.*

kunt du mir den wech in deme ich ge wande zv

X. *Notam fac mihi viam, in qua ambulem, quia ad*  
dir hub ich felen mine.

*te levavi animam meam.*

lofe mich uon vianden minen herre zu dir flo ich

XI. *Eripe me de inimicis meis, domine, ad te confugi,*  
lere mich dun willen dinen wande got min bistu.

*doce me facere voluntatem tuam, quia deus meus es tu.*

8) kehore mih spuotigo. c. s. g.

9) uuanda ih chumo geatemon. c. s. g.

10) ne uuende fone mir din anasiune. c. s. g.

11) dien farenten nider in dia hellagruoba. c. s. g.

12) laz mih in morgen gehorren dina genada. c. s. g.

13) uuanda ih an dih kedingo. c. s. g.

14) chunde. c. s. g.

15) ufhuob. c. s. g.

16) lofe. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XII. Geiſt din guoter beleittet mih an erde die rehten, <sup>17)</sup>  
durh <sup>18)</sup> namen dinen, herro, gelibhaftiges du mih in ebeneichte  
diner. <sup>19)</sup>

XIII. Du uzbeleittis von der note fele mine <sup>20)</sup> unde in  
barmherce diner zefuores du uiante mine, unde du uerliuſiſt alle,  
die der notigent fele mine, <sup>21)</sup> wande ih ſcalch din bin.

## ORATIO.

Got, du der die mettinliche dere heiligen urſtente diner ge-  
horet tæte frolicheit (*joconditatem*) — wunnefame —, do uone  
der helle wideruarenter du erfultes die erde mit den mandun-  
gen, die du nerlazzen hetes in den uinſteren, wir biten gualtes  
dines die unzallichen (*ineffabilem*) magenchraft, daz, alfo die  
ſamenunge die botelichen (*apostolicam*) dere heiligen mendelen  
(*gaudere*) tæte in urſtente, alfo diſe chriſtenheit dine barmherce  
mit gefpreitten hanten ſlegente mit dem ſchime des himiliſken  
glizces (*iubaris*) erliuhten du geruoches. Du der mit got uatere —

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

geiſt diner guter hineleiden ſol mich in der (*ſic*) erden  
XII. *Spiritus tuus bonus deducet me in terram*  
rethen umbe namen dinen herre lebindegetiſtu mich in  
*rectam, propter nomen tuum, domine, vivificabis me in*  
rethe dime.  
*aequitate tua.*

uzleiten ſol du von der node ſelen mine unde  
XIII. *Educes de tribulatione animam meam, et in*  
barmherce diner zefprengen ſoltu viande mine unde uirlifen ſolt  
*mifericordia tua disperdes inimicos meos, et perdes*  
alle di da nodegent ſelen mine wande ich knet diner bin.  
*omnes, qui tribulant animam meam, quoniam ego ſervus tuus ſum.*

17) leite mih in rehta erda. c. s. g.

18) umbe. c. s. g.

19) chieche mih in dinemo rehte. c. s. g.

20) leite mina ſela uzer arbeiten. c. s. g.

21) die mih pinont. c. s. g.

WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.  
PSALM CXLIII.

des armstarchen wider den rifen.

*Psalms dauid adversus goliath.*

I. Wolegefagter — gelobeter — herro, got miner, der der leret hente mine ze urluge unde uingere mine ze wige. <sup>1)</sup>

II. Barmherce <sup>2)</sup> min unde zuofluht min, enphahære min unde lofære min.

III. Beschirmære <sup>3)</sup> min unde an ime selben gewartte ih, <sup>4)</sup> du der untertuoft liut minen unter mih. <sup>5)</sup>

IV. Herro, waz ist der mennisk, wande du dih gechundet hast ime? oder der sun des mennicken, wande du bezelest in? <sup>6)</sup>

V. Der mennisk dere uppicheite glih getan ist, tage sine also der scate furegent. <sup>7)</sup>

INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

PSALM CXLIII.

*Psalms dauid adversus goliath.*

gelobet si unfer herre got miner der da leret hende

I. *Benedictus dominus deus meus, qui docet manus mine zu urluge unde vingere mine zu urluge.*

*meas ad praelium et digitos meos ad bellum.*

barmherze mine unde flut (*sic*) mine inphelere mincr

II. *Misericordia mea et refugium meum, susceptor meus unde lofere miner.*

*et liberator meus.*

beschirmere min unde in ime getruwete du da underduft

III. *Protector meus, et in ipso speravi, qui subdis liut minez under mich.*

*populum meum sub me.*

herre waz ist der menische wande du kunt dede ime

IV. *Domine, quid est homo, quia innotuisti ei, oder der sun des menischen waude du haltest (*sic*) in*

*aut filius hominis, quia reputas eum?*

der menische der uppicheite gelich gedan ist dage sine also

V. *Homo vanitati similis factus est, dies ejus, sicut der scade solen uirvarn.*

*umbra, praetereunt.*

1) gelobot si truhten got miner, der mine hende unde mine fingera leret ze uuige. c. s. g.

2) erbarmherzi. c. s. g.

3) skermere. c. s. g.

4) an in gedingo ih. c. s. g.

5) linte mir undertuonte (*subjiciens*). c. s. g.

6) daz du sin uuara tuoft. c. s. g.

7) fergant. c. s. g.



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Herro, neige <sup>8)</sup> himile dine unde nideruare, ruore die berge unde si riuchent.

VII. Bleckeze die blichezunge unde du zefuoris sie, <sup>9)</sup> uzla strale dine unde du getruobes sie. <sup>10)</sup>

VIII. Uzfente hant dine von der hohe, <sup>11)</sup> errette mih unde erlose <sup>12)</sup> mih uone wazzeren manigen unde uone hente chinde dere fromiden.

IX. Dere munt geredet hat <sup>13)</sup> die uppicheit unde zefwe ire zefwe dere unrethichte.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

herre neige himele dine unde sich (*fic*) nider rure

VI. *Domine inclina coelos tuos et descende, tange* die berge unde si solen richen (*fic*).  
*montes et fumigabunt.*

die bliche der uarunge unde zuspreit is si laz uz sechezte

VII. *Fulgura coruscationem et dissipabis eos, emitte sagittas* dine unde getrubis si.  
*tuas et conturbabis eos.*

laz uz hant dine von der hohe lose mich unde

VIII. *Emitte manum tuam de alto, eripe me et* lose mich von wazzeren manigen unde von hende der sunne  
*libera me de aquis multis, et de manu filiorum* fromede (*fic*).  
*alienorum.*

der munt geredet hat die uppecheit unde zefuwe

IX. *Quorum os locutum est vanitatem et dextera* ire zefuwe des unrethis.  
*eorum dextera iniquitatis.*

8) helde, truchten. c. s. g.

9) ploccheze sie ana, so zeuuirfest du sie. c. s. g.

10) sciuz sie ana dine strala, so leidegost du sie. c. s. g.

11) sende fater dinen sun sone himile, er ist din hant, mit dero alliu scuofe. c. s. g.

12) lose. c. s. g.

13) sprichet. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Got fanch daz niuwe <sup>14)</sup> ih finge dir, an faltere deme cehenfeittigem falmrotte <sup>15)</sup> ih dir.

XI. Du der gibis heil den chunigen, du der erloftes <sup>16)</sup> dauid chucht dinen, none fuerte deme ubillichen, <sup>17)</sup> errette <sup>18)</sup> mih.

XII. Unde errette mih none hente chinde dere fromiden, dere munt geredet hat die uppicheit unde zefwe ire zefwe dere unrehticheite.

XIII. Dere chint also die niuwen — iungen — phlanzunge none iugent ire.

XIV. Tohter ire cefamene gefazte — gebahfete (*fic*) —, umbegezierte also diu glihnuffide des fales. <sup>19)</sup>

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

got fanch nuwez <sup>a)</sup> fingen fol ich dir in deme faltere

X. *Deus, canticum novum cantabo tibi, in psalterio non zehen feiden fingen fal dir.*

*decachordo psallam tibi.*

du da gift daz heil den kunigen du da lofte dauiden

XI. *Qui das salutem regibus, qui redemisti dauid, knet dinen non deme fwerte ubile lofe mich.*  
*servum tuum, de gladio maligno, eripe me.*

unde lofe mich non hende der fune fromede der

XII. *Et erue me de manu filiorum alienorum, quorum munt geredet hat die uppecheit unde zefuwe ire zefuwe os locutum est vanitatem et dextera eorum dextera des unrethis.*

*iniquitatis.*

der fune also die nuwen flanzunge in iuginde

XIII. *Quorum filii sicut novellae plantationes in juventute finer.*  
*sua.*

tothere ire zefamene gefezzet unde geciret also

XIV. *Filiae eorum compositae, circumornatae ut gelicnisse des bethehufes.*  
*similitudo templi.*

14) niuuen cantiken. c. s. g.

15) fingo. c. s. g.

16) loftos. c. s. g.

17) arguilligen. c. s. g.

18) lofe. c. s. g.

19) gant kefrenchet, in chilechun unis kant fie gezierte. c. s. g.

a) Es steht nowez.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XV. Chellære ire uolle, uzrophezente — wæzzente — uz deme in daz. <sup>20)</sup>

XVI. Scaf ire bærichuolle, <sup>21)</sup> gnuhfamunte an uzgengen ire, <sup>22)</sup> rinder — chuo — ire ucizte.

XVII. Nilne ist ual dere steinwente <sup>23)</sup> noh uberuart <sup>24)</sup> noh ruof <sup>25)</sup> — geferei — an strazzen ire.

XVIII. Saligen sprachen — hiezzen — si den liut, deme dei sint, <sup>26)</sup> falich, f. ist, der liut, des der herro got sin, f. ist. <sup>27)</sup>

## ORATIO.

Lere unsih, herro, mit den geistlichen waffenen den schedelichen schulden widersten, daz iht uppicheite dere werltlichen untertane uon dines rehtes herscheffe wir getriben werden.

## INTERLINEARVERSION DER PSALMEN IM COD. TREVIR.

chelre ire uol roubenzende (*fic*) uon deme  
 XV. *Promptuaria eorum plena, eructantia ex hoc*  
 in daz.  
*in illud.*

scaf ire berintestlic (*fic*) genotfamete (*fic*) in  
 XVI. *Oves eorum foetosae, abundantes in*  
 gengen ire offen ire seizede.  
*egressibus suis, boves eorum crassae.*

nit ist val der muren noh durcganc noch ruf  
 XVII. *Non est ruina maceriae, neque transitus, neque clamor*  
 in gazen ire.  
*in plateis eorum.*

felic sprachen si daz liut deme disiv sint felic ist  
 XVIII. *Beatam dixerunt populum, cui haec sunt, beatus*  
 daz liut des ist unfer herre got sin.  
*populus, cujus dominus deus ejus.*

20) iro chellera sint folle muzonde daz lid fone einemo ze andermo. c. s. g.

21) feselig. c. s. g.

22) manegiu in iro uzkengen. c. s. g.

23) noh iro steinzun ne fallet. c. s. g.

24) noh (ir hus ne ist) turhfertig. c. s. g.

25) fereiot. c. s. g.

26) der folih habet. c. s. g.

27) der got ze herren habet. c. s. g.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXLIV.

lobunge selbem  
*Laudatio ipsi dauid.*

I. Ih hohe dih, got min, chunich, unde vole spriche namen dineme in die werlt unde in die werlt der werlte.

II. Durh iegliche tage wolespriche ih dir unde ih lobe namen dinen an die werlt unde an die werlt der werlte.

ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG. a)

## PSALM CXLIV.

*Laudatio ipsi dauid.*

Selbemo *dauid*, selbemo *christo* chit *ecclesia*:

I. Ih irhohe dih, got min, chuning, unde lobon dinen namen in uerlte unde iemer dara nah.

II. Tageliches lobo ih dih

uuolon uuenuon  
 (nicht ein in *prosperis*, nube ouh in *adversis*.)  
 unde be diu lobo ih dih hier unde in *euon*.

(der dih hier uuirdigo lobot, demo uuirt kelâzen, daz er dih lobot euuigo)

a) Der *cod. trev.* enthält von dem 144sten Psalm nur die 5 ersten Verse und den Anfang des 6ten Verses, nämlich:

ich sol gehohen die got min euninc unde gefegeuen dir namen

I. *Exaltabo te, deus meus, rex, et benedicam nomini*  
 dime in di welt unde in di welt der werlte.  
*tuo in seculum et in seculum seculi.*

darc igeliche dage sol ich loben dich unde sol loben namen  
 II. *Per singulos dies benedicam tibi et laudabo nomen*  
 dinen in di welt unde in die welt der werlte.  
*tuum in seculum et in seculum seculi.*

groz unfer herre unde lobelic harte unde groze finer  
 III. *Magnus dominus et laudabilis nimis, et magnitudinis ejus*  
 nvit ist ein ende.  
*non est finis.*

gehurt unde geburt sol loben werch diniv unde gewalt  
 IV. *Generatio et generatio laudabit opera tua et potentiam*  
 dine solen urkunden.  
*tuam pronuntiabunt.*

die groze der guliche heilicheite diner solen reden unde  
 V. *Magnificentiam gloriæ sanctitatis tuæ loquentur et*  
 wnder diniv solent celen.  
*mirabilia tua narrabunt.*

unde dugint

VI. *Et vir*

Die letzten 6 Psalmen fehlen. Daher stelle ich von hier an wieder Notkers Psalmenübersetzung den Windberger Psalmen zur Seite.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Michil herro unde lobelih harte unde michele finer nihne ist ente.

IV. Chunnescast unde chunnescast lobet werh dine unde gualtheit dine furechudent si.

V. Michillicheit ere heilicheit diner redent si unde wunterlih diniu zelent — fagent — si.

VI. Vnde tugent — chraft — (*virtus*) egesliche dinere sprechent si unde miehile dine fagent si.

VII. Die gehuet dere gnuhtsflame (*abundantiae*) linde — suozze — (*suavitatis*) diner uzrophezent si, (*eructabunt*) unde an rehte dinem (*justitia tua*) frowent si sih.

VIII. Gnadære (*misericors*) unde barmhercer (*miserator*) herro, gedultiger unde uile barmhercer (*misericors*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Michel ist mîn truhten unde lobesam harto, unde ist unende finero micheli.

(unende ist ouh mines lobes, uuanda ih nah difemo libe dih iemer lobon)

IV. Chunne unde chunne lobont <sup>b)</sup> diniu uuerch,

(hier in uuerlte *fili dei* unde in enero uuerlte *fili resurrectionis* lobont dinen namen)

unde dina mahtigi fagent sie.

(sie nuizent dir, daz sie selben gemugen)

V. Daz magenuuerch dinero guollichun heilegi sprechent sie, diniu uuunder zellent sie.

VI. Unde dia chraft dinero antfazigon dingo fagent sie

(nieht ein *regnum coelorum*, nube ouh *ignem aeternum*)

unde dina micheli zellent sie.

(daz iro unmez ist)

VII. Kehugeda dero genuhte dinero suozi rophezent sie.

(suoziu genuht ist, daz du unfer gehugeft; die ezent sie, sô sie iro ferfant, die rophezent sie, sô sie sia fagent unde lerent, also iohannes coumota wirtscast habendo *super peccatus domini* unde rophezeta: *in principio erat uerbum*)

unde freuent sie sih in dinemo rehte.

(nals in iro rehte. Also sie dir gebent, daz sie sint, so gebent sie ouh dir, daz sie rehte sint; anderes uuieo gaben sie dir daz minnera unde in selben daz mera.)

VIII. Kenadig truhten (danches kuot kebendo) unde genadare (seulde fergebendo), kedultig (fertragendo) unde filo genadig (ze riuuon ladondo).

b) Notkers lat. Text der Psalmen hat *laudabunt*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IX. Suozer (*suavis*) herro allen unde erbarmede (*miserationes*) sine uber elliu werh sinu.

X. Uerichen (*confiteantur*) dir, herro, elliu werh dinu unde heiligen dine woleſprechen (*benedicant*) dir.

XI. Ere — gutliche — (*gloriam*) riches dines fagent ſi (*dicent*) unde gualticheit (*potentiam*) dine redent ſie (*loquentur*).

XII. Daz chunde ſi tuon den chinden dere liute (*hominum*) gualticheit dine unde die ere dere michillicheit (*magnificentiae*) riches dines.

XIII. Riche din riche allere werlte unde herfunge (*dominatio*) din in aller chunneſchte (*generatione*) unde chunneſchte.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IX. Suoze herro allen

(die geistliche sine geba getrinchent)

unde sine genada sint uber alliu sinu uergh.

(diu er an uns tougeno tuot, unde ist aber sin gerih uber des tiefeles uergh)

X. Jehen dir (daz chit, loboien dih) alliu dinu uergh, truhten,

(ſiu lobont dih, uuanda du an in gelobot piſt, an in ſkinet, uer du biſt)

unde dine heiligen loboien dih.

(*angeli, sancti, troni, dominationes, potestates, principatus et iusti homines*)

XI. Kuollichei dines riches fagent ſie unde dina mahtigi ſprechent ſie.

(uuanda du allen lebenden den lib unde unlebenden den ſamen iro uuereennis habest kegeben)

XII. Daz ſie chunt tuoen menniſchon chinden dina mahtigi

(alſo petrus unde iohannes do taten, do ſie *claudum ex utero matris* kangenten machoton)

unde die guollichei des magenuerches dines riches.

(daz uuir noh ne ſehen, uuanda in dirro uuerlſconi mit uns piuent tier unde uuirme unde manig leiſſami, unde aber in enero uuerlte mit uns ne biuent ane *angeli foli*)

Uuieolih ist daz riche? uuar iruundet iz?

XIII. Din riche ist euuig riche

(iz ist durhgang allero uuerlte)

unde din herſchaft uueret in allero chunnezalo, diu nu ist unde noh chumet.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Getriower herro in allen worten finen unde heilich in allen werchen finen.

XV. Ufheuet (*allevat*) der herro alle, die der geuallent (*corrunt*) unde ufrihtit (*erigit*) alle nidergefzozene (*elisos*).

XVI. Ougen allere an dih gewartent (*fperant*) unde du gibift ezzen in in cite deme geuelllichem (*opportuno*).

XVII. Uftuos (*aperis*) du hant diue unde fullift allez uibe mit dem fegene.

XVIII. Rehter (*justus*) herro in allen wegen finen unde heiliger in allen werchen finen.

XIX. Bi — nahen — (*prope*) ift der herro allen den anruoffenten (*invocantibus*) in, allen den ladenten (*invocantibus*) in in der warheite.

XX. Willen dere furhtenten fih tuot er unde dige (*deprecationem*) ire erhoret er unde genesen (*salvos*) tuot er fie.

XXI. Behuotet der herro alle die minnente fih unde alle funtare er zefuoret (*disperdet*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Ketriunue herro ift er in allen finen uorten  
(uanda er fo geleifta, fo er gehiez. *Proprio filio suo non pepercit*, daz kehiez er; *vitam aeternam* fol er noli keben, darumbe eigen uuir inplangen *pignus spiritus sancti*)  
unde heilig ift er in allen finen uerchen.

XV. (Alfo darana fkinet) er heuet uf alle die dir fallen unde alle ferchnifte rihtet er uf.

XVI. Sie uuartent, truhten, alle an dih unde du gibift in fuora ze geuelligemo male.

XVII. Du induoft dina hant unde irfullest alliu libhaftigiu fegenes  
(fone dinero hant chumet al daz fiu habent)

XVIII. Unfer truhten ift rehter in allen finen ueegen  
(daz chit, in allen finen fcaffungon)  
unde ift heilig in allen finen uerchen.

XIX. Er ift pi allen, die in anaharent in uuarheite.  
(daz ne tuont die nicht, die in unrehtes pitent, pe diu ift er dien ferro)

XX. Die in furhtent, dero unillen tuot er, die gehoret er unde gehaltet fie.

XXI. Er behuotet alle die in minnont, alle fundige ferliufet er.  
(*Windb. Ps.*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XXII. Lobunge (*laudationem*) des herren redet (*loquetur*) munt min unde wolefpreche (*benedicat*) allez fleisk namen heiligem finem in die werlt unde in die werlt der werlte, daz ift, von ewen zen ewen.

## ORATIO.

Richesfære (*regnator*) allere werlte, herro, du der daz geistlih ezzen aller fele gecimlichem dieneft in cite, uerlih uns dih ewichlichen wolefprechen unde dine gualticheit mit erweleten dinen baltlichen (*fiducialiter*) hohen.

## PSALM CXLV.

## Halleluja.

I. Lobe fele min den herren, ih lobo noh (*laudabo*) den herren in libe mineme, ih falmrotte (*psallam*) gote minem also lange fo (*quamdiu*) ih wife (*fuero*).

II. Ne wellet getruwen (*nolite confidere*) an den furften, an den chinden dere liute, an den nihne ift daz heil.

III. Uzuert (*exibit*) geift sin unde widercheret er (*revertetur*) in erde sine, an dem tage werdent uerlorn (*peribunt*) alle gedanche ire.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XXII. Mines truhtenes lob sprichet min munt, unde mannoh lobot finen heiligen namen iemer unde iemer.

## PSALM CXLV.

## Halleluja.

I. Mina fela lobo got

(mannoliches fela loboe got, sid der propheta daz râte finero felo)

ih lobo in hina sure, dar min leben ift.

(in euuigemo libe, dar lobo ih in)

ih lobo in ouh hier unz ih hier bin.

II. Nicht ne ferselent iuh ze geuualtigen, neheina baldi ne eigint in mennifcon chinden, an dien inuuera falda nicht ne stânt.

(sie stânt ecchert in einemo *filio hominis*, der ouh *filius dei* ift)

III. Des mennifken fela feret hina unde danne iruindet der lichamo uuidere ze dero erdo, (dannan er cham), fo sint hina alle iro gedancha.

(der tod kenimet in sie garenuo.)



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Salich, f. ist, des got des ringares (*iacob*) helfare sin, f. ist, gedinge (*spes*) sin an dem herren gote sin selbes.

V. Der der getan hat himil unde erde, mere unde elliu, dei in den sint (*quae in eis sunt*).

VI. Der der behuotet die warheit an die werlt (*in seculum*), der tuot gerihte (*judicium*) widermuote den dolenten (*injuriam patientibus*), der gibit ezzen den hungerenten.

VII. Der herro lofet die geclampeten (*compeditos*), der herro erliuhtet die blinten.

VIII. Der herro berihet (*erigit*) die nidergeflozzenen (*elisos*), der herro miinnt die reiten.

IX. Der herro behuotet die zuochomelinge — ellenten — (*advenas*), den weifen (*pupillum*) unde die witewen euphahet er (*suscipiet*) unde die wege dere funtare zefuoret er (*disperdet*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Saligo, des helfare truhten got iacobis ist  
(der selben iacob ze ifrahele machota)  
faligo, des kedingi an truhtene, gote sinemo, ist  
(nals an *faturno* alde *neptuno*, nube an demo,)

V. Der himel unde erda unde mere teta unde al daz dar inne ist.

VI. Der iemer der uuarheite luotet rihtendo dien unreht tolenten

(nals sih rezenten)  
kibet hungergen fuora  
(die rehtes hungerge sint, die gefatot er)

VII. Er lofet die behaften mit truohen  
(suare truohie sint die funda unde disu *mortalitas*, uzer dien beiden got lofet)  
er getuot unuuizzige uuise.

VIII. Er rihtet uf die genuirfoten  
(die so harto fallent, daz sie ûfirfân ne mugen, die heuet er ûf.)  
er miinnt rehte.

IX. Er behuotet den zuochomeling <sup>a)</sup>  
(daz ist *sancta ecclesia de gentibus*)  
uweifen unde uniteumm inphahet er unde den (breiten) uueg <sup>b)</sup>  
dero fundigon ûzot er.  
(er cheret in sone imo, bediu leitet er ze hello)

a) Notkers lat. Text der Psalmen hat *advenam*.

b) *viam*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

X. Richefet (*regnabit*) der herro in die werlte (*in secula*), got din ó syon, in chunnescraft unde chunnescraft.

## ORATIO.

Eruoller (*gloriose*), almahtiger got, an den dere saligen fele alle des gedingen getriuwe — balde — (*confidentiam*) sezcent — legent —, uerlih uns, daz mit hilfe diner erliuchte wir megen dih gedihlicke (*iugiter*) muote mit liuterem minnen.

## PSALM CXLVI.

## Halleluja.

I. Lobet den herren, wande er, s. ist, guot der salme (*psalmus*), gote unserem si ein frolih (*jocunda*) unde ein zierlih (*decora*) lobunge (*laudatio*).

II. Zimberenter (*aedificans*) die fridesihtigen burch (*ierusalem*) der herro, die zefuorunge (*dispersiones*) fines liutes (*israhelis*) gefemenet er (*congregabit*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

X. Din got syon richesot iemer.

## PSALM CXLVI.

## Halleluja.

I. Lobont truhtenen, uuanda sin lob kuot ist.

(kuot ist, daz man in lobot, psalmofang ist kuot. Unaz ist daz, âne daz man an *psalterio* singet? *psalterium* scillit also ein lira, alde ein harpha, alde ein *organum*, unde uuanda daz lûto scillet, daz man darana singet, pe diu chit *psalmus* hohfang. Der hohfangot, der den hohesten lobot, in lobot, der lobofamo lebet)

uuunnescam unde ziere lob si unsermo gote

(ziere lob tuot imo, des site ziere sint; unziere singet, der unziere uerchot, also iz chit: *non est speciosa laus in ore peccatoris*)

II. (Die himeliscun) ierusalem zimberondo gefamenot er die zeuorfeneu liute, die *videntes dominum* heizent.

(*angeli* gefehent in, *angelis* uuerdent die gelih, die in gefehen fuln, die gefaminot er in himile. So ist diu burg kezimberot, so er die burgara gefamenot)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

III. Der der heilet (*fanat*) die uernozzenen (*contritos*) in dem hercen unde zuobintet (*alligat*) die uermufkunge (*contritiones*) ire.

IV. Der der zelet die menige dere sternun (*sic*) unde allen in (*eis*) namen nennet er <sup>1)</sup> (*vocat*).

V. Michil, s. ist, herro unser unde michil tugent — chraft — sin unde wilstuomes (*sic*) fines nihne ist zale.

VI. Enphahenter (*suscipiens*) die memmintigen (*mansuetos*) der herro, diemuotigenter aue die suntære unze zuo der erde.

VII. Vore singet (*praecinite*) deme herren in dere urgihte (*confessione*), salmrottet (*psallite*) gote unferem an dere harphen (*cithara*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

III. Der die herzechniftigen heilet

nahe ist got dien die iro herza chniffen  
(also iz chit: *prope est dominus his, qui contriverunt cor.*  
Uuele sint daz, âne *humiles corde*? Ube du genefen uuel-  
lest, chniffe daz herza)

unde der iro ferchnifteda bindet

(demo nu uniget, daz in manige gelufte gruozent unde er  
chit: *quis me liberabit de corpore mortis hujus? gratia do-  
mini nostri iesu christi*, demo ferbindet er hier die unganzi  
mit *sacramentis ecclesiae*, aber in anderro uuerlte nimet er  
imo aba den bendet, uuanda in dar neheine gelufte ne stun-  
gent unde er âne unrauaa dar ist.)

IV. Der dero heiligen zala uueiz unde sie alle be nameu  
nemmet.

V. Michel ist er, michil ist sin chraft

(daz er die ferchniffen so geheilen mag)

unde unzalahafta ist sin wistuom.

(daz er die zala dero rehton so begrifet)

VI. Mammende inphahet er

(die dir sint *contriti corde*, uuanda in offenot er *ecclesiam*)

aber fundige nideret er ze dero erdo.

(uuanda er sie umbe iro *superbiam* ecchert *terrena* lazet  
uuzzen)

VII. Fahent ana <sup>a)</sup> iehendo truhtene

(ze erift iehent dero fundon; unde uuaz danne? dara nah)

singent imo an dero *cithara*.

(daz chit, rertent iuh nah dero geihte ze guoten uuerchen)

1) Es steht nennenter.

a) Notkers Text hat *incipit*.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der der bedechit den himil mit den wolchen unde garwet (*parat*) der erde den regen.

IX. Der der fureleitet (*producit*) an den bergen daz howe (*foenum*) unde chrut (*herbam*) deme dienste dere liute.

X. Der der gibit den uihen (*jumentis*) ezzen ire unde den iungiden (*pullis*) dere raben (*corvorum*) anerooffenten inen (*invocantibus eum*).

XI. Niht an dere sterche (*fortitudine*) des hroffes willen (*voluptatem*) habet er, noh in den hoften (*sic; tibiis*) des mannes wollichent (*beneplacitum*) wifit ime (*erit ei*).

XII. Wolelichent (*beneplacitum*) ist dem herren uber die surhtenten in unde an den, die der gewartent (*sperant*) uf barmherce finer.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. (Singent demo,) der den himel decchet mit uuolchenen unde dannan regenot dero erdo.

(daz chît, der die scrifte decchet mit *figuris* unde die leret die durstegen, die sie lustet ze lirnenne)

IX. Der ze mennifcon nuzzedo houue unde gras recchet an dien bergen.

(perga sint *apostoli*, die gebent unelchiu *praecepta i. herbam*, unde hertiu *i. foenum*, den mennifcon; uelchiu, so der sih ferberen ne muge der chome zer è

daz ist: *qui se non continet nubat*, hertiu, so daz ih uuile alle man uuesen also mih selben ist: *volo omnes homines esse sicut me ipsum*)

X. Der starchemo sehe gibet sine fuora

(er uueiz die starchen, die daz hennue mugen) unde die iunginen dero rammo ze imo harenten.

(*pagani* uwaren suarz sone fundon, dero chint sint nu geloubig unde harent in ana. *Phisiologi* sagent, daz *pulli corvorum* des tounes lebeen, die uuila sie uuiz sint, unde sone iro *parentibus* neheina fuora ne eigin, èr sie suarz uuerdent. Also ist iz nu gefaren *filiis incredulorum*, die *coelesti refectiõne* gezogen uuerdent unde ungelicho lebent dien forderon)

XI. Imo ne ist liebo ze dero starchi des roffes

(dien der hals starch ist unde ubermuote sint, dien ist er unhold)

noh imo ne lichtet uuola in dien feldon (*tabernaculis*) des comenes.

(der sih ze imo selbemo fersieheth unde in nicht ana ne haret, also *pullus corvi*)

XII. Imo ist uuola gelichet an dien, die in surhtent unde sih ze finen genadon ferselent.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

## PSALM CXLVII.

Halleluja.

I. Lobe, ó fridgefünniu burch (*ierufalem*), den herren, lobe got dinen, ó du warte (*ſion*).

II. Waude er geſterchet hat (*confortavit*) die grintele (*ſeras*) burgetorre (*portarum*) diner, er hat gefegenet chinden dinen in dir.

III. Der der gefezcet hat gemerche — ente — (*ſines*) diiniu fride (*pacem*) unde mit dem ſpinte (*adipe*) des weizces (*frumenti*) fattet er dih.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

## PSALM CXLVII.

Pſalmus aggei et zachariae. Alleluja.

(Diſe zeumene *prophetae* uuizegeton in *babylonia*, do ierufalem zeſtoret uuas, daz ſi aber ſolti geniuuuot uuerden. Also ouh ieremias iro uuizegota unde iro tageding fant *poſt ſeptuaginta annos*. An demo tagedinge iſt kezeichenet daz zit dero ùf-uuertigun burg, diu danne chumftig iſt, ſo diſe gefibenzaloten zite hina uuerdent. Diea purg ſuln uuir anafehen, uuanda ſie ſia anafahen *in ſpiritu*, dò ſie fone dirro chofoton; cheden mit mendi:)

I. (Du himeliſca) ierufalem, (du guolliſcha burg, ze dero alle guote dingent) lobo got, lobo dinen got ſyon.

(du biſt diu ſelba; daz ierufalem iſt, daz piſt du ſyon, ein burg in zuein namon)

II. Uuanda er faſto fergrindelot habet dine *porta*,

(ùz alde in ne mag danne nieman, ſo ſi ze iungſt peflozen uuirdet; nieman ne beitet dar ùz, uuanda mannelih mendet, daz er dar inne uueſen muoz; uuile ieman dar in, der chlocchot danne ingemeitun, uuanda diu *porta* beflozen ſtät) legen gibet er dar dinen chinden.

(der ſie furder uueret unde an demo in niehtes ne briſtet)

III. (Daz tuot) der den frido dir ze marcho ſezzet,

(ſid ierufalem iſt *uiſio pacis*, ſo iſt iro marcha mit rehte *pax*; dar neheine ſorgun ne ſint, dar iſt uuärer frido) unde er gefatot dih dero feizti chornuuuocheris.

(daz chit, dero bezeltun uuilte; daz iſt er ſelbo. Er iſt *panis, qui de coelo descendit*; er iſt *panis angelorum*; ſie fuorot, daz ſie in anafehen muozen, daz fuorot alle die *cives*. Diu anaſiht iſt *adeps frumenti*, ſi iſt tugedheit dero uuilte, uuanda ſi fatot die, die ſie niezent)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Der der uzlazzet (*emittit*) gespræche (*eloquium*) sin der erde, snelliclichen (*velociter*) ilet — loufet — (*currit*) rede (*fermo*) sin (oder des).

V. Der der gibit den sne also die wolle, den nebel also den afcken (*cinerem*) er sprenget (*spargit*).

VI. Er sentet chrifallan (*crystallum*) sine also die sniten (*buccellas*); uore dem antluzce frostes (*frigoris*) fines wer ent-habet sih — erlidet — (*sustinebit*)?

VII. Er uzlazzet (*emittit*) wort sin unde flozcet (*liquefaciet*) sie (*ea*), blaset (*flabit*) geist — atem — sin unde fliezzent (*fluent*) diu wazzer. <sup>1)</sup>

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Der sin uuort er ûzsendet dero uuerlte,  
(also nu skinet, uuanda *patris verbum* iu nah disen geheiz-  
zen chomen ist)

sin *euangelium* loufet spuotigo.

(sone diu ist iz chunt in allero uuerlte, daz leitet unsih *ad adipem frumenti*)

V. Der den sne tuot also uuolla,

(uuanda sneuwe ist kelih, der an dien fundon irfrozen ist,  
er uuirt also uuolla aber, so er manige beginnet mit sinemo  
guote bruoten unde skirmen, also unsih diu uuolla bruotet  
unde uuider froste skirmet)

unde den nebul stoubet er also ascun.

(so die funda, die sih purgen samo so in nebule, irbarot  
uuerdent *in confessione*, so zestiubent sie.)

VI. Er sendet sinen *crystallum* also stucchiu brotes,

(solih *crystallum* uuas *faulus*. Er uuas, also man *crystallum*  
zihet, ûzer ise ze steine irhartet, so er in aber becherta, so  
fanta er in ûz samo stucchiu brotes, uuanda er geteta in  
ougen manige geba *spiritus sancti*)

uuer gestât fore sinemo froste?

(den er lâzet irfrosen, also er *pharaonem* teta, uuaz uuirt  
des?)

VII. (*Pater*) sendet ûz *verbum suum* unde zelâzet sie,

(also iz chît: *nec est qui se abscondat a calore ejus; verbum  
patris* inphroret sie.)

unde uuahet sie ana sin geist unde dara nah rinnent sie

(ze gote, uuanda sie zelazen sint sone finero uuarmi)

1) ir fendit siin uuort endi chiuueihhit dhea, adhmuot  
siin gheist endi rinnant uuazffar. *Isidor de nat. chr.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Der der chundet (*annuntiat*) wort sin deme ringare (*iacob*), rehte (*justitias*) unde urteile — gerihte — (*judicia*) dere got...

finiu ifrahel.

IX. Nihne tet er fameliche (*taliter*) allere diete (*nationi*), unde urteile finiu nihne offenete — hat er geoffenet — (*manifestavit*) in.

## PSALM CXLVIII.

*Halleluja.*

I. Lobet den herren uone himilin, lobet in an den hohen (*in excelsis*).

II. Lobet in alle engele sin, lobet in alle tugende sine.

III. Lobet in sunne unde mane, lobet in alle sternem unde licht (*flumen*).

IV. Lobet in ir himili (*sic*) der himile unde dei wazzer, dei uf den himilen sint, loben namen des herren.

V. Wande er selbe sprah unde getan sint si, er selbe enböt (*mandavit*) unde gescaffen sint si.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Der sin uuort (daz chit, sin gebot) chundet iacob unde finiu reht unde sine urteilda ifraheli.

(die sine *fideles* sint, die sint iacob unde ifrahel, dien offenot er, uuieo reht er ist in sinen *iudiciis*, uuieo nieman ne genifet äne fone *gratia*, uuanda sie alle den tod kefrehtoton.)

IX. Sò ne gefuasta er sih nicht ze aller dietelichemo, noh fò ne geoffenota er in finiu gerihte

(so er ifraheli teta)

## PSALM CXLVIII.

*Psalms aggei et zachariae. Alleluja.*

(Dise zuene *prophetae* mendent, daz gote lob chumet fone himile unde fone erdo; pe diu chedent fament in:)

I. *Laudate dominum de coelis*, lobont in in hòhi.

II. Lobont in fament alle ioh *angeli* ioh *uirtutes*.

III. Lobont in sunna unde mano, sternem unde tages licht.

IV. Lobont in himela dero himelo

(daz chit, himela obe himelen)

unde uuazzer, diu obe himile sint,

(diu daz *firmamentum* inthabent)

loboen sinen namen.

V. Uuanda er hiez si uuerden, dannan uuerden si, er gebot iro gescaft, dannan uuerden si gescaffen.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VI. Er gefazte (*statuit*) siu in die werlt unde in die werlt dere werlte, daz gebot (*praeceptum*) er fazte — legete — (*posuit*) unde nihne uerget iz (*praeteribit*).

VII. Lobet den herren uon der erde, die trachen (*dracones*) unde alle guffe (*abyssi*).

VIII. Fiur, hagel — schiur — (*grando*), sne, is, geift dere ungewitere (*procellarum*), dei der tuont wort sin.

IX. Berge unde alle buhele (*colles*), holz dei wuochertrahtigen (*ligna fructifera*) unde alle cederboume.

X. Dei tier (*bestiae*) unde elliu uihe (*pecora*), die slaugen unde uogele (*volucres*) die geuiderten (*pennatae*).

XI. Die chunige der erde unde alle die liute (*populi*), die fursten unde alle die rilitare der erde.

XII. Jungelinge unde magede (*virgines*), die alten (*senes*) mit den iungeren (*junioribus*) loben namen des herren, wande gehohet ist (*exaltatum est*) name sin eines (*folius*).

XIII. Urgiht — lob — (*confessio*) sin uber himil unde erde, ouh hat er gehohet (*exaltavit*) daz horn liutes fines.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VI. Er habet siu gestatet iemer unde in èuaa,  
(uuerde ouh himel unde erda geuuehfalot, also iz chit *de futuro seculo: erit coelum nouum et terra noua*, siu geltant ieo unde uuerent ieo.)

er fazta in èa, diu ne zegât.

(uanda si fone in intuueret ne uuirdet)

VII. Lob fone erdo tuont imo, riinentiu unde alliu unmez tiefiu unazzer.

(uemo sint diu rinuerten gelih àne *draconibus?* unde uueliu sint so tief, so der mere, der die erda umbefahet?)

VIII. Fiur unde hagel unde sne unde is unde dunestige uuinda, die siu gebot tuont.

IX. Perga unde buola, berhafte bouma unde alle cedri.

X. Uualdtier unde alliu feho, uuurme unde fogela.

XI. Die lantchuninga unde alle uuerltliute, unde alle rihtara.

XII. Chindesce man unde magede, alte unde iunge lobont finen namen, uanda sin eines namo irburet ist.

XIII. Sin lob ist uber himel unde erda,

(uanda imo ne geebenout sih, die in himile alde in erdo sint)

unde er irhohet daz horn fines liutes.

(so er in ze zefeuun fezzet unde imo fina anafiht kelâzet)



## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

XIV. Lobefanch (*hymnus*) allen heiligen finen, den chinden ifrahel, liute deme zuonahentem ime (*appropinquant* *sibi*).

## PSALM CXLIX.

*Halleluja.*

I. Singet deme herren fanch (*canticum*) daz niuwe, lob fin in dere famenunge (*ecclesia*) dere heiligen.

II. Frowe fih (*laetetur*) der gotes liut (*israhel*) in ime, der der hat gefcaffen in, unde die tohter (*filiae*) dere warte (*syon*) frowen fih (*exultent*) in chunige ire.

III. Loben namen finen in deme chore, in der balchfuegeleu (*tympano*) unde an dem faltare (*psalterio*) falmrotten fi (*psallant*) ime.

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

XIV. Allen finen heiligon uuirdet *ymnus* kelâzen, (ze fingenne; den *ymnum* fingent sie *in coelesti ierusalem*, also iz chit: *decet te ymnus deus in syon*. Der *ymnus* ist in gemeine, der ist in èuuig)

(er uuirt) demo liute (gelazen), der fih imo nâhet.

## PSALM CXLIX.

*Halleluja.*

I. Singent truhene niuuuen cantiken, (der singet in, der *veterem hominem* ilet abanemen unde *novum* analegen, der *coelestia* minnot nals *terrena*, der in *caritate* lebet nals in *discordia*, unde fih freuuet *redemptio- nis, quae est in christo iesu domino nostro*)

fin lob ist in dero gefamenungo dero heiligon.

(in himile gefamenont sie fih, dar lobont sie in; die fih ouh hier famenont in *ecclesiis*, die lobont in)

II. An demo freuue fih ifrahel, der in teta, (nals an scazze noh an èron, noh an uerltsaldon)

unde syonis fune (*filii*) freuuen fih in iro chuninge.

(*filii* syon, daz ist ifrahel)

III. Loboen finen namen fament singendo,

(*chorus* ist *confessio cantantium*, daz chit, fament singentiu manegi)

in *tympano et psalterio*, (an dien beiden) lobont in.

(die heude fin unmuozig fament demo muunde, daz chit, kib *elemosinam* unde tuo alliu uerch kuotiu, daz ist *tympanum et psalterium*)

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

IV. Wande wole lichent — geuallent — (*beneplacitum*) ist deme herren in liute fineme unde hat erholet die semften (*mansuetos*) an daz heil (*in salutem*). <sup>1)</sup>

V. Sih frowent (*exultabunt*) die heiligen in dere ere (*gloria*), si frowent sih (*laetabuntur*) in gademlinen (*cubilibus*) ire.

VI. Vifscrechunge (*exultationes*) gotes in chelen — drozzen — (*guttur*) ire unde fuert (*gladii*) uorewahse (*incipites*) in hanten ire.

VII. Ze tuonne die rache an den dieten (*nationibus*), rafunge — erschellunge — (*inreparationes*) an den liuten (*populis*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

IV. Uuanda imo ist uuola gelichet an finemo liute,  
(daz ist imo danne, so er in kelih ketuot *angelis suis*)  
unde mammende erholet er ze heili.

(kenuoge sint ubermuote, die irhohent sih selbe *in mortem*,  
aber got erholet sine *mansuetos in salutem*)

V. Die heiligen freuent sih in guollich, (uuar ist diu guollich?)  
in iro chameron (ih meino in herzon, dar) freuent sie sih.  
(also *paulus* chit: *nam gloria nostra haec est testimonium conscientiae nostrae*)

VI. Gotes freueda sint in iro giumon  
(sie iehent gote iro guollich, dero sie sih freuent, nals in  
selben)  
unde zuiekkiiu fuert sint in iro handen.

(daz chit, *verba dei*, also iz chit: *uerbum dei penetrabilius est omni gladio incipiti*. Uuara zuo brùchent sie diu fuert?)

VII. Kerih ze tuonne an dien dieten unde irrafunge an dien liuten.  
(*pagani* sint fone in irflagen unde *simulacra* serbrochen.  
Unieo sint *pagani* irflagen, âne daz sie fertiligot sint unde  
*christiani* uuordene sint? Dar skinent die zuo ekka iro  
fuerto, ze dero unis habent sie *persecutiones paganorum* an  
in irrochen)

1) liihhet imu druhtine in finem liudim endi arheit  
dhea mituuarun in ihuse (iesu). *Isidor de nativ. chr.*

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

VIII. Ze bintenne (*ad alligandas*) chunige ire in den champen — boien — (*compedibus*) unde edilen (*nobiles*) ire in ermeden — stuchen — (*manicis*) den iferinen (*ferreis*).

IX. Daz si tuon an in gerichte (*judicium*) daz zefamenege-scribene (*conscriptum*), ere (*gloria*) diu ist allen heiligen sinen.

## PSALM CL.

*Halleluja.*

I. Lobet den herren in heiligen sinen, lobet in in der ueste (*firmamento*) tugende siner.

II. Lobet in in tugenden sinen, lobet in nah dere menige (*secundum multitudinem*) michele (*magnitudinis*) siner.

III. Lobet in in deme lute (*sono*) dere trumben (*tubae*), lobet in an demo faltere (*psalterio*) unde dere harphen.

IV. Lobet in in balchfuegelen (*tympano*) unde dem chor-fange (*choro*), lobet in an den seitten (*chordis*) unde den orgenen (*organo*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

VIII. Iro chuninga in dien druhen ze beheftenne unde ire edelinga in ifeninen gebenden.

(*timor dei*, daz sint die druhe ioh diu gebende, die uuerdent anageleget *christianis principibus*, fone dien, die *gladios ancipites* habent, so sie sagent, *judicium durum his, qui praesunt*.)

IX. (Ouh sint darumbe iro *gladii ancipites*) daz sie an in dia iungestun urteilda tuoen, diu an dien buochen gescriben ist;

(dar uuirt uuarhafto getan *uindicta* unde *increpatio*) diz ist allero sinero heiligen guollichi.  
(daz sie *judices* mit imo sin)

## PSALM CL.

*Halleluja.*

I. Lobont got (chit der *propheta*) an sinen heiligen,  
(ze lezeft in sinero burg kefamenoten)  
lobont in an dero festi sinero chrefte

(an dien heiligen skinet danne, uuieo feste sin chræft ist)

II. Lobont in an sinero mahte unde an dero manigi sinero micheli.

III. IV. Lobont in in alla uuis, singendo, pläfcendo, chlochendo, seiten sprengendo.

## WINDBERGER INTERLINEARVERSION DER PSALMEN.

V. Lobet in an den cimbelen (*cymbalis*) wole luttenten (*bene sonantibus*), lobet in an cimbelen des iuwenes (*jubilatio-nis*); aller geist — atem — lobe den herren.

Ere (*gloria*) dem uatere unde dem sunne unde geiste deme heiligen Also der was an deme anegeunge unde nu unde iemmer unde in die werlte dere werlte. Getriuliche — warliche — (*amen*).

## ST. GALLER PSALMENÜBERSETZUNG.

V. Lobont in mit zymbon uuola skellenten unde guoten chlanch habenten; <sup>a)</sup>

(daz sint unfere Ieffa, so sie got mit indahtigi lobont)  
alliu geistlichiu *natura* loboe unferen truhtenen

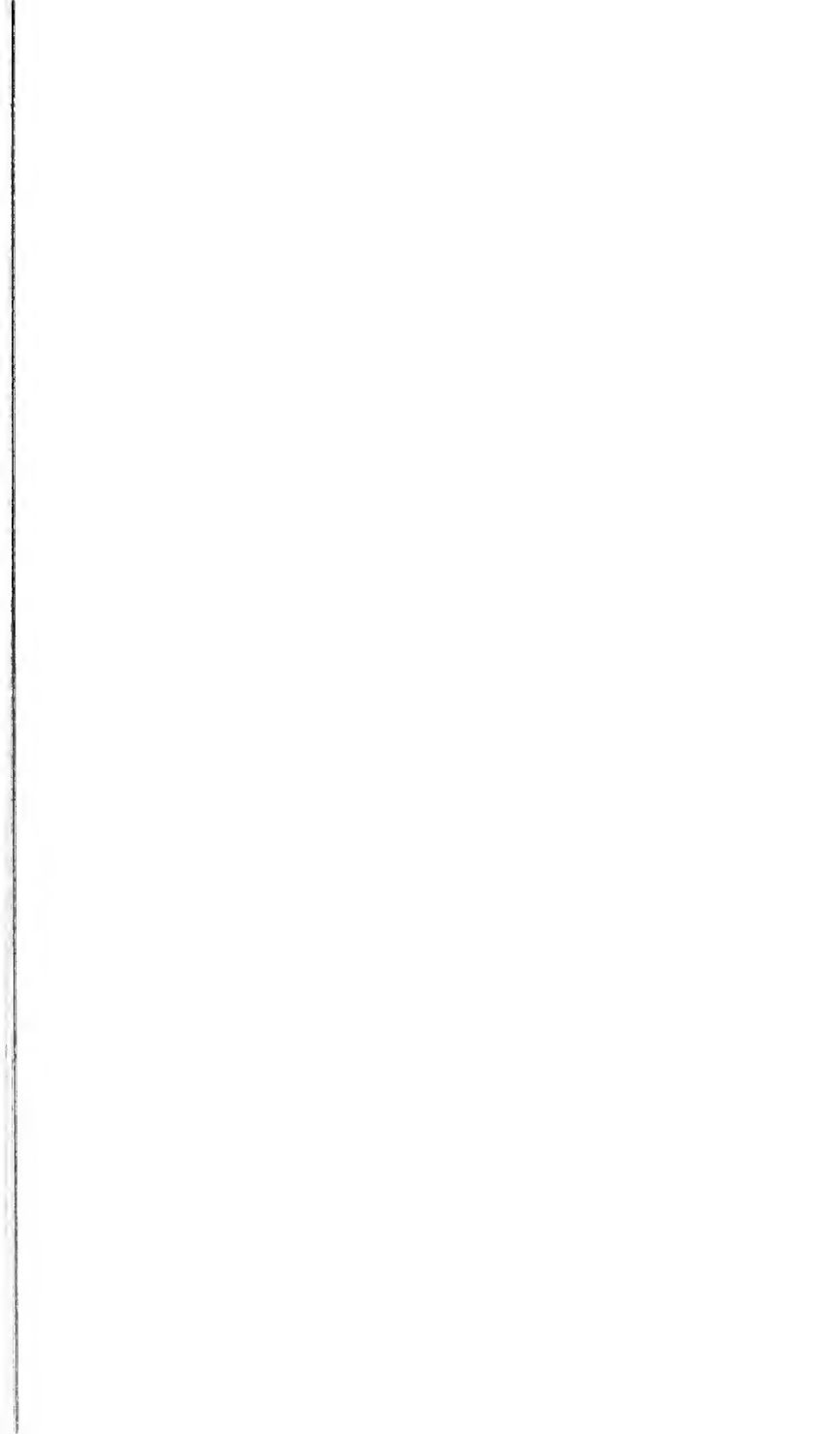
(diu forderosta *creatura* lobe in)

*Alleluja.*

a) *bene tinnientibus* steht in Notkers lat. Text der Psalmen.











BINDING CTS. DEC 13 1967

PLEASE DO NOT REMOVE  
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

---

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

---

